8/94

SUPER SHAREWARE- UND PD-UTILITIES FÜR MODEMS

4 391903 408007

5. Jahrgang MACWELT

Macwelt

SFR 8.- ÖS 62 · B 19034 E

8 Mark

Das Magazin für Apple Macintosh und Power-PC

IDG

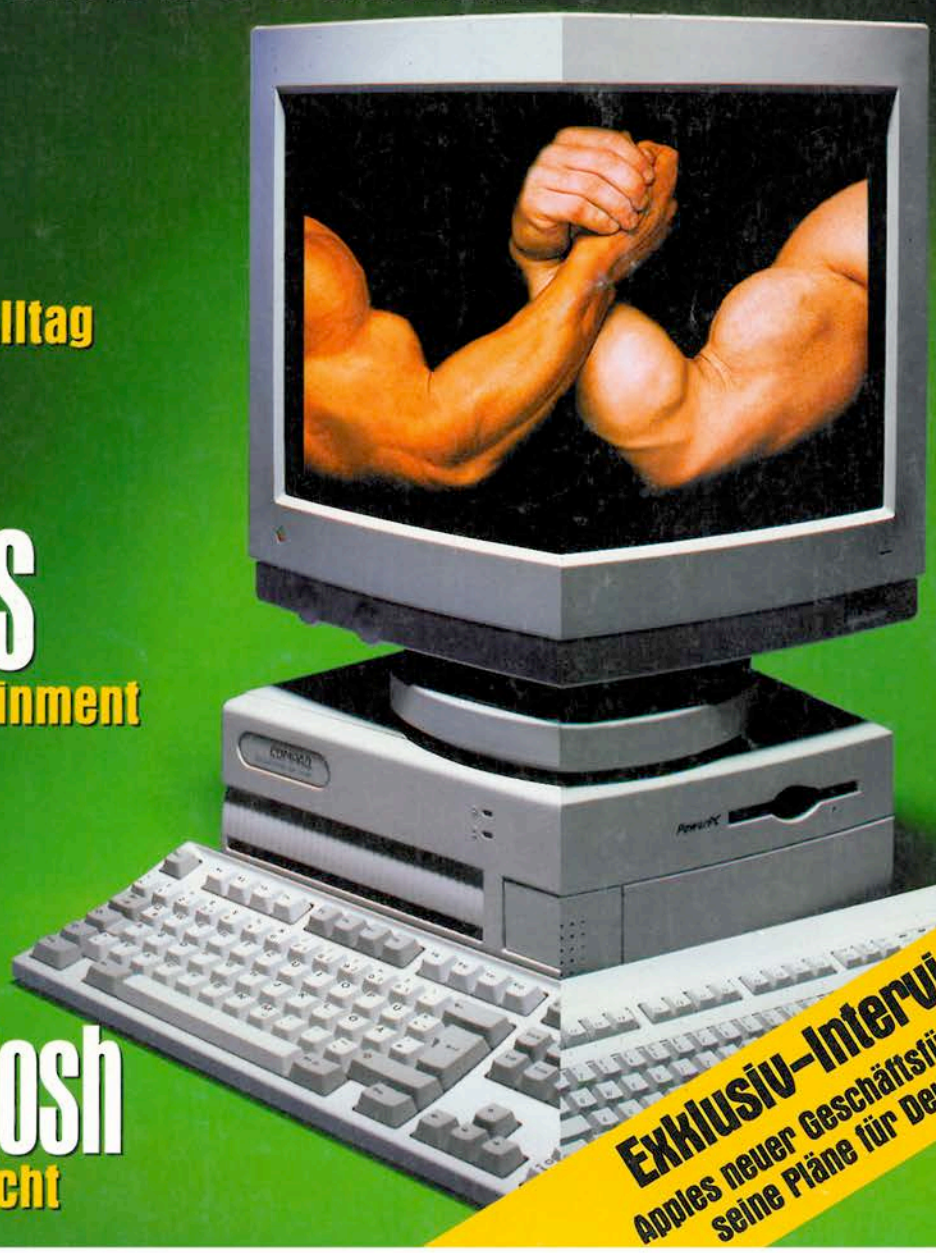
POWER-PC AKTUELL

Test: Der beste PC

Power Mac gegen Windows Pentium

100 Tips & Tricks

Nützliches für den Alltag



MW TEST

CD-ROMs

Education & Entertainment

MW RATGEBER

Vom Atari zum Macintosh

Umstieg leichtgemacht

Exklusiv-Interview

Apples neuer Geschäftsführer über seine Pläne für Deutschland

Stephan Scherzer
Chefredakteur

editorial

Wer zu spät kommt, den bestraft bekanntlich das Leben. Aber der, der zu früh dran ist, kann auch einiges erleben. Denn manchmal ist das Tempo einfach zu hoch, und man überschlägt sich fast. Erst neulich wurde ich selbst wieder einmal Opfer überhöhter Geschwindigkeit. Ein Vortrag war zu halten, und wie es sich gehört, sollte eine Präsentation am Mac die Worte visuell unterstützen. Kurz zuvor war die neueste Version eines bekannten Präsentationsprogramms in der Redaktion eingetroffen, und so verband sich der erste Test mit dem Vortrag.

Ein paar Tage später auf dem Kongreß stellte sich nicht gerade zu meiner Freude heraus, daß auf dem Präsentationsrechner noch die alte Version installiert war – logisch, die aktuelle gibt es ja noch nicht einmal im Laden zu kaufen. So wird man, ehe man sich versieht, Opfer der eigenen Aktualität und der rasenden Geschwindigkeit des Computer-Zirkus. Natürlich ist es interessant und eine sehr große Herausforderung, die Leserschaft durch eine aktuelle und akkurate Berichterstattung zu überzeugen, doch manchmal läuft man dabei Gefahr, ein wenig das Maß zu verlieren.

DIE RICHTIGE MESSLATTE Nicht immer ist das Betriebssystem XYZ, das erst in ein oder zwei Jahren verfügbar ist, oder ein Computer mit 200 Megahertz Taktrate die richtige Meßlatte. Zumindest genauso wichtig sind die tägliche Praxis sowie die Herausforderungen und Probleme, die sich hier ständig stellen.

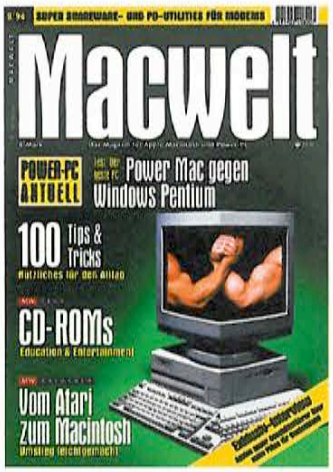
Die Redaktion der *Macwelt* versucht, beidem gerecht zu werden. So konnten Sie in unserer letzten Ausgabe einen ausführlichen Beitrag zur Version 3.0 von Photoshop lesen – wir lieferten Ihnen weltweit als erstes Monatsmagazin einen Test der taufrischen Beta-Version. Andererseits kümmern wir uns ebenso in unseren Workshops und Know-how-Beiträgen um die tägliche Praxis. Ich höre jetzt schon die kritische Frage, wie praxisrelevant die Titelgeschichte dieser Ausgabe – Power Mac versus Windows Pentium – denn sei? Es ist schon richtig: Nicht jeder benötigt einen Rechner, dessen Herz mit 100 Megahertz schlägt. Auch ob ein Risc- oder Cisc-Prozessor in der Maschine steckt, ist eigentlich egal. Auf die Software kommt es an. Nicht der Kampf der Motoren steht im Mittelpunkt, sondern die Funktionalität des gesamten Systems.

Bevor man sich also von protzenden Prozessoren und brachialer Rechengewalt überzeugen läßt, sollte man sich seine künftige Arbeitsumgebung in Ruhe anschauen. Das gesamte System – Bedienerfreundlichkeit, Ausbaubarkeit, Wartungsfreundlichkeit – steht zum Verkauf. Nicht nur ein schneller 100-MHz-Prozessor.

WERBESCHLACHT Weltweit sind rund zwölf Millionen Macs im Einsatz. Im Gegensatz dazu stehen allein bei uns über zehn Millionen DOS- und Windows-Rechner. Und der Chip-Gigant Intel hat eine bombastische Werbeschlacht für den Pentium entfesselt – ein paar hundert Millionen darf das schon kosten. Microsoft wird Windows 4.0 mit ähnlichem Getöse auf den Markt drücken. Dem hat Apple kaum etwas Vergleichbares entgegenzusetzen – außer natürlich die uns vertrauten Qualitäten.

Manchmal komme ich mir vor wie einer der tapferen Gallier in dem uns allen wohlbekannten Dorf, das den Eindringlingen immer noch Widerstand leistet: Bill Gates als Cäsar, Mike Spindler und Ian Diery als Asterix und Obelix. Zumindest hoffen alle Bewohner des Dorfs, daß der Himmel ihnen nicht in Form einer Windows-Schachtel auf den Kopf fällt.

Sommerzeit, Urlaubszeit – für den einen oder den anderen bestimmt. Wir aber bringen im vielzitierten Sommerloch jede Menge Lesestoff: Der Power Mac tritt gegen einen Windows-Rechner mit Pentium-Prozessor an. Und unser Praxis-Ressort hat für Sie eine Auswahl der besten Tips und Tricks zusammengestellt



TITELTHEMA: DER BESTE PC
POWER MAC GEGEN PENTIUM

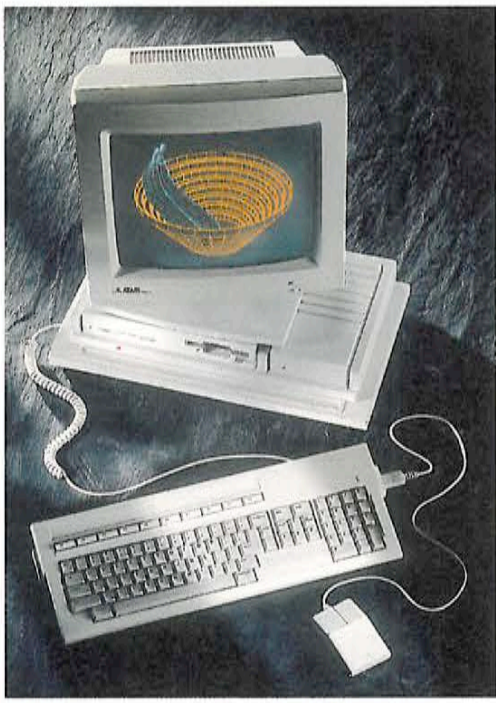
Der Wettstreit zwischen Apples Power Mac und den Pentium-Rechnern unter Windows ist derzeit das Thema der Computerszene

AB SEITE 44

TITELTHEMA: VOM ATARI ZUM MACINTOSH

Atari hat in Deutschland seine Geschäfte eingestellt. Höchste Zeit, sich nach einem neuen Rechner umzusehen. Wie Sie problemlos zum Mac umsteigen

AB SEITE 56



INHALT

AKTUELL

10 Szene
Trends & Tendenzen aus dem News-Netz

14 Business
Allianzen, Bilanzen, Finanzen

14 Titelthema: Exklusiv-Interview
Apple-Chef Jan Gesmar-Larsen zu seinen Zukunftsplänen im deutschen Markt

18 Power-PC Aktuell
Die Power-PC-Technologie im Blickpunkt

22 News
Hardware, Software & Upgrades

30 Bug-Report
Programmfehlern auf der Spur

ANGEKLICKT

32 Mac Write Pro für Power Mac
Textverarbeitung

34 Framemaker 4 für Power Mac
Layout-Software

34 Deltagraph Pro 3.1 für Power Mac
Programm für Präsentationsgrafik

35 Minicad 5 für Power Mac
Professionelle CAD-Anwendung

36 MS Works 4.0
Integriertes Programm für Einsteiger

38 Astound 1.5
Multimedia-Präsentations-Software

40 Macfon
Telefon mit Mac-Anschluß

40 Pocket Ethertalk
SCSI-Adapter für Ethernet

41 Persuasion 3.0
Software für Präsentationen

42 Dictionary
Englisch-Wörterbuch

42 Knaurs Lexikon
Lexikon von A–Z

HARDWARE

44 Titelthema: Der beste PC
Power Mac gegen Windows Pentium
Titanische Kräfte Im *Macwelt*-Testcenter stellen zwei Protagonisten der neuen Generation von Power-Rechnern im direkten Vergleich ihr Können unter Beweis

56 Titelthema: Vom Atari zum Macintosh
Spurwechsel Gerade AV- und Power Macs bieten eine gute Alternative für alle, die von ihrem Atari wechseln wollen

TIPS & TRICKS

66 **Titelthema: 100 Tips & Tricks**
Ausgetrickst Ob Betriebssystem, Standard- oder Spezialprogramme, mit den Tricks der *Macwelt* meistern Sie den Mac-Alltag genauso wie die Tücken der Mac-Peripherie

82 **Titelthema: 100 Tips & Tricks**
Spezial Photoshop kreativ Verschiedene Möglichkeiten zur Bildeinfärbung

84 **Titelthema: 100 Tips & Tricks**
Spezial Netzwerke Schnelleres Localtalk

SOFTWARE

86 **Titelthema: CD-ROMs**
Hallo! Hello! Bonjour! Wie wäre es einmal mit einer CD-ROM als Sprachlehrer? Mit vielen Bildern und Sound-Effekten versprechen die Hersteller jede Menge Spaß beim Lernen

94 **Titelthema: Super Utilities für Modems**
Ab die Post PD- und Shareware-Programme für die elektronische Kommunikation

WORKSHOPS

102 **Workshop Filemaker Pro**
Teil 6: Makros erstellen

105 **Workshop Mac-Basics**
Teil 5: Malen und Zeichnen

110 **Workshop Illustrator 5.0**
Teil 3: Farben, Verläufe und Separation

SERVICE

158 **Frage & Antwort**
Anwender-Hotline: Leser fragen die *Macwelt*

162 **Add-On Watch**
Programmerweiterungen im Überblick

163 **Law & Order**
Computer-Recht: Das sollten Sie wissen

165 **Utility Watch**
Neue Hilfsprogramme

167 **Die Macwelt-Buchauswahl**
Titel für Einsteiger und Liebhaber

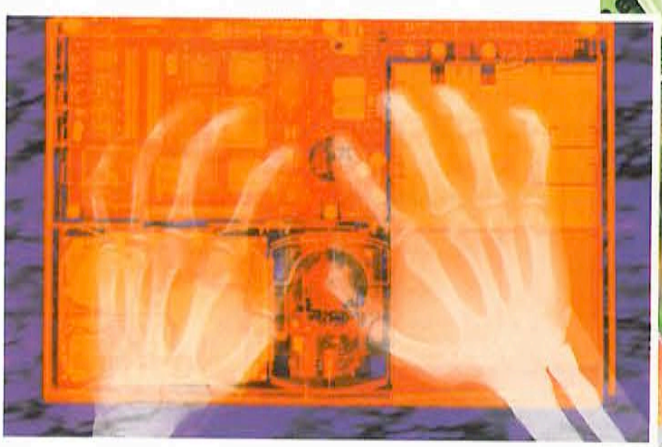
168 **CD-ROM Watch**
Aktuelle Neuvorstellungen

LESER-SERVICE

Alle PD- und Shareware-Programme dieser *Macwelt* bieten wir auf Disketten an, die Sie über uns beziehen können. Einen Bestellcoupon finden Sie auf: **Seite 166**

RUBRIKEN

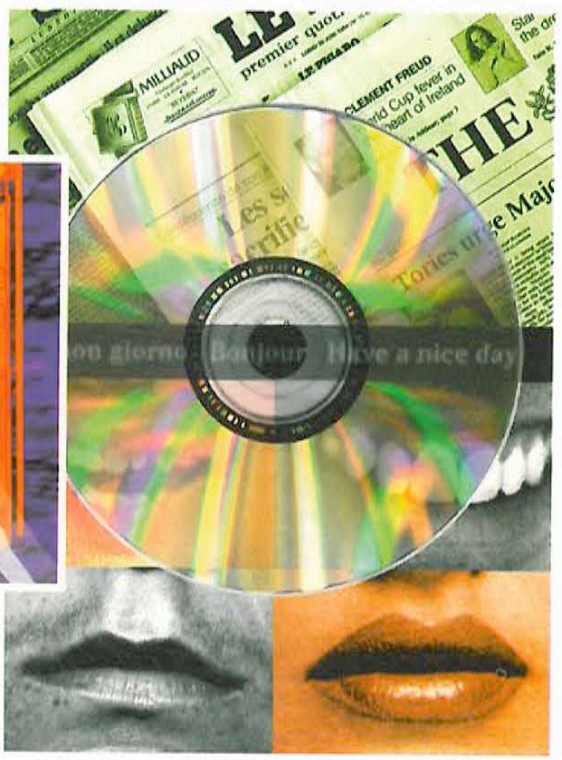
3 **Editorial**
8 **Leserbriefe**
116 **Mac Shop**
141 **Info-/Seminarbörse**
146 **Service Guide**
151 **Kleinanzeigen**
157 **August-Preisrätsel**
170 **Kolumne: Shutdown**
171 **Impressum/Inserenten**
172 **Vorschau**



TITELTHEMA: TIPS & TRICKS

Der Drucker spuckt ine Seiten aus. Das odem findet keinen Anschluß. Software stürzt ständig ab. d Dateien wachsen unerklärlich an. e Tips der Macwelt schaffen Abhilfe

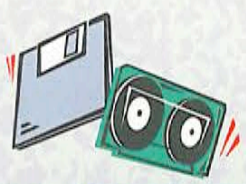
AB SEITE 66



TITELTHEMA: CD-ROMS

Do you speak English, oder würden Sie's zumindest gern? Warum nicht mal ein Sprachkurs auf CD-ROM

AB SEITE 86



Speichermedien

Original SyQuest
44 MB Cartridge SQ-400
für alle Wechselplatten-Laufwerke mit SyQuest-Mechanik*
1 Stück **135,–**
10 Stück **1.290,–**

Original SyQuest
88 MB Cartridge SQ-800
für Wechselplatten-Laufwerke mit SyQuest-Mechanik*
1 Stück **149,–**
10 Stück **1.450,–**

Neu: Original SyQuest
200 MB Cartridge SQ-2000
für 200 MB Laufwerke
1 Stück **229,–**
10 Stück **2.190,–**

Original SyQuest
105 MB Cartridge SQ-310
für Wechselplatten-Laufwerke mit SyQuest-Mechanik
1 Stück **135,–**
10 Stück **1.290,–**

Neu: Original SyQuest
270 MB Cartridge SQ-327
für 270 MB Laufwerke
1 Stück **189,–**
10 Stück **1.790,–**

Optische Wechselplatte 128 MB
von Sony
1 Stück **69,–**
10 Stück **650,–**

Optische Wechselplatte 650 MB
von Sony, wahlweise 512 oder 1.024 Bytes/Sektor
1 Stück **165,–**
10 Stück **1.550,–**

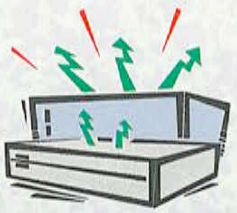
Optische Wechselplatte 1,3 GB
von Sony, wahlweise 512 oder 1.024 Bytes/Sektor
1 Stück **255,–**
10 Stück **2.450,–**

Kassetten für DAT-Streamer
Sony DG-60 M, 1,3 Gigabyte
1 Stück **39,–**
5 Stück **175,–**

Sony DG-90 M, 2,0 Gigabyte (bis 8,0 GB mit Datenkompression)
1 Stück **49,–**
5 Stück **225,–**

Sony DG-120 M, 4,0 Gigabyte (bis 16 GB mit Datenkompression)
1 Stück **69,–**
5 Stück **325,–**

*= Das sind Laufwerke von EON, Formac, d2, MassMicro, Scuzzy, Procom, PLI, Microtech usw.



Festplatten

Interne EON Festplatten

160 MB	17,0 ms	**495,–**
270 MB	12,0 ms	**545,–**
540 MB	12,0 ms	**895,–**
1.000 MB	9,0 ms	**1.595,–**
2.000 MB	9,7 ms	**2.695,–**
3.000 MB	10,5 ms	**a. Anfr.**

Die internen EON-Festplatten sind unformatiert und werden ohne Einbausatz geliefert.

Einbausatz
für interne EON Festplatten, inkl. deutscher Installations-Software, nur in Verbindung mit interner Festplatte erhältlich **99,–**

Wichtig: Bitte geben Sie bei Festplatten-Bestellungen Ihren Rechnertyp an.

Externe EON Festplatten

160 MB	17,0 ms	**745,–**
270 MB	12,0 ms	**795,–**
540 MB	12,0 ms	**1.195,–**
1.000 MB	9,0 ms	**1.895,–**
2.000 MB	9,7 ms	**2.895,–**
3.000 MB	10,5 ms	**a. Anfr.**

Die externen EON Festplatten werden mit Netzkabel, SCSI-Kabel, dt. Formatierungssoftware und dt. Handbuch ausgeliefert.

EON Festplatten
für PowerBooks und Duos

340 MB	12,0 ms	**1.295,–**
520 MB	12,0 ms	**1.695,–**

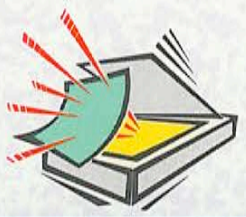
Die Software für EON Festplatten ist voll Mac 660av, 840av u. PowerMac-kompatibel. Verfügen Sie noch über eine ältere Version, schicken Sie uns bitte die Originaldiskette für ein kostenloses Update.

Ethernet-Karten von Asanté

MacCon+ LCTN Thin Lite
für Macintosh LC, LC II, LC III **329,–**

MacCon+ IIE Thin und Thick Lite
mit 64 KB-Buffer, für Mac II, IIx, IIcx, IIci und IIfx **329,–**

Haben Sie Fragen zu Netzwerken und Zubehör? Rufen Sie an, wir beraten Sie.

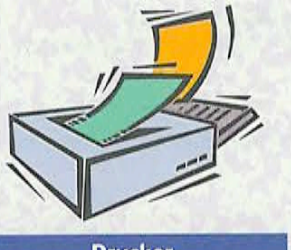


Scanner

UMAX UC840 Farbscanner
24 Bit Farbtiefe, 800 x 400 dpi, interpolierbar bis 1.600 x 1.600 dpi, inkl. Photoshop Plug-In **1.398,–**
UMAX UC840 und Adobe Photoshop 2.5.1 dt. **1.898,–**
Durchlichtaufsatz UTA840 **995,–**

UMAX UC1260 Farbscanner
24 Bit Farbtiefe, 1.200 x 600 dpi, interpolierbar bis 2.400 x 2.400 dpi, inkl. Photoshop Plug-In **2.795,–**
UMAX UC1260 und Adobe Photoshop 2.5.1 dt. **3.295,–**
Durchlichtaufsatz UTA-IE **995,–**

Neu: UMAX PowerLook
30 Bit Farbtiefe, 1.200 x 600 dpi, interpolierbar bis 2.400 x 2.400 dpi, Single Scan Modus, inkl. Photoshop Plug-In **4.195,–**
UMAX PowerLook und Adobe Photoshop 2.5.1 dt. **4.695,–**
Durchlichtaufsatz UTA II **1.195,–**



Drucker

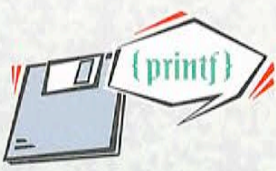
HP LaserJet 4ML
DIN A4 Laserdrucker mit 300 dpi, PostScript Level 2 **2.195,–**

HP LaserJet 4MP
DIN A4 Laserdrucker mit 600 dpi, PostScript Level 2 **3.245,–**

HP DeskWriter 310
Portabler Tintenstrahldrucker, Farbe optional, inkl. Einzelblatteinzug **675,–**
Farboption für DeskWriter 310 **99,–**

Neu: HP DeskWriter 520
DIN A4 Tintenstrahldrucker mit 600 x 300 dpi und RET-Technologie **698,–**

Neu: HP DeskWriter 560C
DIN A4 Farbtintenstrahldrucker mit 600 x 300 dpi und HP ColorSmart Technologie für optimale Farbwiedergabe **1.285,–**



Software

VivaPress 1.0 dt.	**399,–**
Quark XPress 3.3 dt.	**2.375,–**
Aldus FreeHand 4.0 dt.	**1.249,–**
Aldus FreeHand 4.0 dt. native	**1.249,–**
Aldus PageMaker 5.0 dt.	**1.998,–**
Aldus Collection (inkl. FreeHand 4.0 dt.)	**2.398,–**
Adobe Streamline 3.0 dt.	**445,–**
Kai's Power Tools 2.0 dt.	**249,–**
Ofoto 2.0 e.	**498,–**
Microsoft Word 5.1 dt.	**799,–**
Microsoft Excel 4.0 dt.	**799,–**
Microsoft Office-Bundle dt.	**1.298,–**
Access PC 3.0 e.	**269,–**
Formatter 5 inklusive DOS-Mounter e.	**239,–**
Adobe Super ATM dt.	**279,–**
EPS Exchange 2.0 dt.	**335,–**
After Dark/More After Dark e.	**95,–**

Software von Apple:

System 7.1 dt., Vollversion	**219,–**
System 7.1 dt., Update von 7.0	**95,–**
System 7 PRO dt.	**319,–**

Software von Symantec:

Norton Utilities für Mac 2.0 dt.	**279,–**
SAM Antivirus 3.5	**175,–**
Suitcase 2.1.4 dt.	**139,–**
Pyro! e.	**79,–**
C++ 7.0 e.	**695,–**
Cross Development Kit e.	**275,–**

Transfer in alle Richtungen:
Formatter5
Ermöglicht den beiderseitigen Datentransfer zwischen DOS und Macintosh. Mac- u. DOS-Partitionen können auf einem Speichermedium erstellt werden. Formatter5 mountet und liest DOS-Dateien auf Macs. Inkl. DOS-Mounter von Dayna. **239,–**

Fonts auf CD-ROM:
Serials Typecollection (1.000 freigeschaltete Fonts auf einer CD-ROM, für Mac u. Windows, PS Typ 1 u. TrueType), inkl. Schriftmusterheft **399,–**
Bundle: Serials Typecollection und Suitcase 2.1.4 dt. **499,–**

Picture-Bundle:
Photoshop 2.5.1 dt. und Imagine! Vol. 1 auf CD-ROM **1.495,–**

Kopetzky Manager-Software:

Money Manager dt.	**298,–**
Business Manager dt.	**298,–**
Adreß Manager dt.	**198,–**
Time Manager dt.	**198,–**

Streamer

EON DAT-Laufwerk 2,0 GB
Inkl. Netzkabel, SCSI-Kabel, Software Retrospect Remote 2.0 dt. für 4 Benutzer **2.895,–**

EON DAT-Laufwerk 2,0 GB
Komplette Einbauversion für Quadra 900 und 950 inklusive Software Retrospect Remote 2.0 dt. für 4 Benutzer **2.795,–**

Neu: EON DAT-Laufwerk 16,0 GB
Max. Speicherkapazität 16 GB durch Datenkompression. Besonders schnell: 18 MB/Min. Inkl. Netzkabel, SCSI-Kabel, Software Retrospect Remote 2.0 dt. für 4 Benutzer **3.195,–**

Neu: EON DAT-Laufwerk 16,0 GB
Komplette Einbauversion für Quadra 900 und 950 inklusive Software Retrospect Remote 2.0 dt. für 4 Benutzer **3.095,–**

GAMES

Syndicate dt.	99,–
Myst. e.	129,–
SimCity 2000 e.	99,–
Crystal Caliburn (dt. Anleitung)	99,–
Prince of Persia 2.0 e. Das neue Adventure-Game	99,–

Service auf einen Blick

Streßfrei und zuverlässig
Mit dem Disc Direct-Service geht Bestellen völlig streßfrei und unkompliziert – vor allem aber zuverlässig. Sie bestellen per Telefon oder Fax und brauchen sich dann keine Gedanken mehr um die Zustellung zu machen. Geliefert wird bis vor Ihre Tür.

Alles vom Feinsten
Bei Disc Direct finden Sie ausschließlich Qualitätsprodukte ausgewählter Hard- und Software-Anbieter.

Sachkundig und freundlich
Wenn Sie Beratung oder weitere Informationen zu einzelnen Produkten wünschen – rufen Sie uns einfach an. Es erwartet Sie sachkundige und freundliche Auskunft.

Garantie und mehr
Disc Direct bietet Ihnen für viele Produkte nicht nur die gesetzliche Garantiezeit. So erhalten Sie z.B. auf Festplatten und Wechselplatten-Laufwerke 12 Monate und auf Speichermodule sogar 10 Jahre Garantie.

Wir helfen Ihnen weiter
Der Einbau von Hardware-Elementen und die Installation von Software sind in der Regel sehr einfach durchzuführen. Sollten Sie dennoch einmal nicht ganz sicher sein, genügt ein Anruf bei uns. Wir helfen Ihnen weiter.

RAM-Speicher, Co-Prozessoren

1 MByte SIM-Modul
für alle Macs **99,–**

2 MByte SIM-Modul
für Mac LC, Classic II, IIsi, IIci **189,–**

4 MByte SIM-Modul
für alle Macs **299,– bis 359,–**

8 MByte SIM-Modul
für Mac LC III, Centris, Quadra 610, PowerMacs **649,–**

8 MByte SIM-Modul
für Centris 660av, Quadra 650, 800, 840av **699,–**

16 MByte SIM-Modul
für Mac IIsi, IIci, IIvi, IIvx, Quadra 700, 900, 950 **1.295,–**

16 MByte SIM-Modul
für Mac IIfx, LC III, Centris, Quadra 800, 840av, PowerMacs 6100, 7100, 8100 **1.095,– bis 1.495,–**

32 MByte SIM-Modul
für LC III, Centris, Quadra 650, 800, 840av, PowerMacs **2.495,–**

64 MByte SIM-Modul
für PowerMac 6100 **a. Anfr.**

4 MByte PS-RAM Speicherkarte
für alle PowerBooks **495,–**

6 MByte PS-RAM Speicherkarte
für alle PowerBooks **695,–**

10 MByte PS-RAM Speicherkarte
für alle PowerBooks **995,–**

Co-Prozessor
für alle Macs, sofern aufrüstbar **159,–**

Beschleuniger-Board 33 MHz
für Mac LC, LC II, Color Classic **549,–**

Beschleuniger-Board 33 MHz
mit Co-Prozessor (33 MHz) für Mac LC, LC II, Color Classic **649,–**

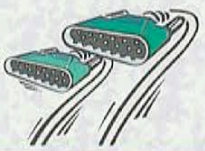
Video-RAM Erweiterung 512 KB
für Mac LC, LC II, IIvi, IIvx, PowerMacs **99,–**

Video-RAM Erweiterung 256 KB
für Quadra, Centris und PowerMacs **69,–**

Bitte geben Sie bei der Bestellung von Speichererweiterungen unbedingt Ihren Rechnertyp an.

Monitore

Sony CPD-1730S (17"/43 cm)
Vielseitiger Farbmonitor für Grafik und Büro. Unterstützte Grafikstandards: Apple, VGA, MCGA, XGA, Super VGA. Max. Auflösung: 1.024 x 768 Bildpunkte bei 72 Hz, Microprozessorsteuerung, inkl. Schwenk-/Neigefuß. Testsieger in CT 10/93. **öS 15.995,–, DM 1.995,–**



Zubehör

LocalTalk-Kit
mit Locking-Verschluß **79,–**

PhoneNet-Kit
mit Locking-Verschluß **59,–**

SCSI-Kabel (Standard)

60 cm/90 cm, 25:50	39,90
60 cm/90 cm, 50:50	39,90
180 cm, 25:50	49,90
180 cm, 50:50	49,90

SCSI-Kabel (Premium-Qualität)

60 cm/90 cm, 25:50	49,90
60 cm/90 cm, 50:50	49,90
180 cm, 25:50	59,90
180 cm, 50:50	59,90

EON Modem 14.4 Fax mit BZT-Zulassung
Formschönes Tischgerät inkl. FAX-STF deutsch, Anschlußkabel u. deutscher Bedienungsanleitung. **Mit Postzulassung!** Übertragungsgeschwindigkeiten: DFÜ: 300 – 14.400 Bit/s vollduplex, DATEX-J/BTX: 2.400 Bit/s (send/receive), Fax: 2.400/14.400 Bit/s (send/receive), Übertragungsnorm bis MNP 5 und V.42bis **498,–**

Wechselplatten-Laufwerke

EON Wechselplatten-Laufwerk 44 MB SyQuest
Inkl. Netzkabel, SCSI-Kabel, Terminator, deutsche Treibersoftware, deutschem Handbuch und einer Cartridge SQ-400 (44 MB) **749,–**

EON Wechselplatten-Laufwerk 88/44 MB SyQuest
Liest und schreibt 88 und 44 MB Cartridges. Lieferumfang wie oben, jedoch eine Cartridge SQ-800 (88 MB) **949,–**

Alle EON Wechselplatten-Laufwerke PowerMac Quadra 660av/840av **kompatibel**

Neu: EON Wechselplatten-Laufwerk 200 MB SyQuest
Liest und schreibt 200, 88 und 44 MB Cartridges. Lieferumfang wie oben, jedoch eine Cartridge SQ-2000 (200 MB) **1.299,–**

EON Wechselplatten-Laufwerk 105 MB SyQuest
Komplett anschlußfertig, inkl. einer Cartridge SQ-310 **949,–**

Neu: EON Wechselplatten-Laufwerk 270 MB SyQuest
Liest und schreibt 270 und 105 MB Cartridges. Komplett anschlußfertig inkl. einer Cartridge SQ-327 (270 MB) **1.299,–**

EON magneto-optisches Laufwerk 128 MB IBM
Komplett anschlußfertig, inkl. einer Cartr. 128 MB, 40 ms **1.798,–**

EON magneto-optisches Laufwerk 1,3 GB Sony
Komplett anschlußfertig, inkl. einer Cartr. 1,3 GB, 35 ms **4.795,–**

Einbau-Wechselplatten-Laufwerke:
Alle EON Wechselplatten-Laufwerke mit SyQuest-Technologie sowie das magneto-optische Wechselplatten-Laufwerk 128 MB von EON sind auch als komplett anschlußfertige Einbauversionen für verschiedene Macintosh-Modelle verfügbar. Bei Interesse rufen Sie uns bitte an.

Wenn Sie Festplatten oder Wechselplatten-Laufwerke an DOS-Rechner anschließen und/oder Daten mit dem Macintosh austauschen wollen, rufen Sie an, wir beraten Sie.

ART CRASH, Karlsruhe

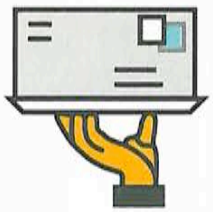
Lagerware verschicken wir bei Bestellung vor 18 Uhr (Österreich: 17 Uhr) im Regelfall noch am selben Tag. Die Bezahlung erfolgt in Deutschland per UPS-Nachnahme (Österreich: trans-o-flex-Nachnahme). Alle Preise in DM (wenn nicht mit öS gekennzeichnet), inklusive 15% MwSt. Österreich: inklusive 20% MwSt.), zuzüglich DM 12,– Versandkosten (Österreich: öS 98,–). Händleranfragen willkommen.

Deutschland: Disc Direct Computer Handels GmbH
D-76339 Eggenstein, Postfach 1246, D-76344 Eggenstein, Junkersring 28
Tel. 07 21/9 78 33-0, Fax 07 21/9 78 33-33

Österreich: Disc Direct Computer Handels GmbH
A-1120 Wien, Schlöglgasse 10, Tel. 02 22/80 25 254-0, Fax 02 22/80 25 254-33

Alle angebotenen Produkte sind auch in Österreich erhältlich. Bitte rufen Sie uns an.

DISC DIRECT
COMPUTER HANDELS GMBH



B R I E F E

MAILBOX UND LESERFORUM DER MACWELT

Schlechte Händler schrecken ab

Zum Leserbrief in *Macwelt* 6/94: „Arrogante Händlerschaft ..."
Nicht immer ist es tröstlich, Leidensgenossen zu haben. Herr Heissenberg hat in seinem Leserbrief ein möglicherweise weitverbreitetes Problem angesprochen. Ich selbst landete vor einem Jahr nach ähnlichen Erfahrungen schließlich völlig frustriert bei Escom, was mir gewissermaßen den Rest gab. Hier war man dann zwar bereit und weitgehend sogar dazu in der Lage, mir das Gewünschte zu liefern. Zudem muß man dort wenigstens für Null-Service nicht noch extra bezahlen. Aber das ist auch schon alles.

Wer sich mit Grausen abwendet, tut eigentlich genau das Richtige. Wir Narren, die wir uns trotzdem einen Mac gekauft haben – und wieder kaufen werden –, sind eigentlich selbst daran schuld. Es gibt zwar den Versandhandel, und man wird dort nach meiner Erfahrung auch prompt, ordentlich und zu recht akzeptablen Preisen bedient. Manch guter Tip ist ferner der sehr empfehlenswerten Macintosh-Bibel zu entnehmen, und dann ist da auch noch – last, not least – die *Macwelt*. Trotzdem scheint mir ein Händler in der Nähe, auf den man sich im Ernstfall verlassen kann, bei solch einem Produkt doch ganz wichtig zu sein. Vielleicht bedarf es für den Massenmarkt mit uns kleinen Kunden einer zweiten Vertriebsschiene? Die sollte dann aber nicht über Schraubenzieher-Distributoren wie Vobis oder Escom aufgezogen werden. Ein Gravis-Shop in jeder größeren Stadt darf es beispielsweise schon sein.

Weil das Gute gern vergessen wird: Ich hätte mir vor nicht allzu langer Zeit kaum träumen lassen, daß ich eines Tages regelmäßig eine Computerzeitschrift lesen werde – meine Welt ist das (auch weiterhin) nicht, aber inzwischen schätze ich die *Macwelt* sehr und möchte sie nicht mehr missen. Sie ist insgesamt gut gemacht und informativ, wenngleich mich das gelegentliche Computer-Kauderwelsch stört. Wir etwas älteren Semester haben da mitunter unsere Probleme. Haben Sie Erbarmen, oder üben Sie zumindest Nachsicht mit uns. Es geht auch anders, wie die von mir gleichermaßen geschätzte Macintosh-Bibel beweist.

Zur erfreulichen Unabhängigkeit, die Sie zeigen, würde ich mir gelegentlich den deutlichen Rat an die Leser zur kritischen (Selbst)-prüfung wünschen. Vieles von dem, was Sie an Produkten besprechen, mag nützlich sein, doch längst nicht alles braucht man wirklich. Das gilt meines Erachtens auch noch für den neuen Power Mac. Ihm gehört zwar vermutlich die Zukunft, aber man macht sicher keinen Fehler, wenn man diese erst morgen beginnen läßt.

Klaus Schräder, Freiburg i. Br.

Immer Ärger mit Quark Xpress

Auch ich habe die schlechtesten Erfahrungen mit dem angeblich besseren Quark-Kundenbetreuungsprogramm gemacht. Trotz mehrfachen Anschreibens hielt es die Firma nicht für nötig, mir die Freischaltdiskette für ein ordentlich erworbenes Programm zu schicken. Auf meine Briefe erhielt ich keine Reaktion, dafür jede Menge Angebote, doch upzudaten.

Und was den Leserbrief betrifft, warum Ihr kein Recycling-Papier benutzt: Wer solches Papier einsetzt, schadet der Umwelt mehr, als daß er ihr hilft. Die Herstellung von echtem Recycling-Papier kostet mehr Energie und viel mehr Wasser als von normalem Papier. Die Recycling-Hysterie ist in weiten Teilen pure Augenwischerei.

Peter Groschupf, Riederau

Glücklich, wer ein Update hat

Zum Leserbrief in *Macwelt* 5/94: „Was heißt hier Kundenfreundlichkeit?"
Herr Krummeich aus Bonn sollte sich glücklich schätzen, überhaupt zu wissen, wie er an sein Quark-Update kommt! Seit Wochen rufe ich die Hotline von Quark an, aber dort ist man immer gerade dabei, „anderen Anrufern weiterzuhelfen". Auch der Versuch, per Fax mein Update zu bestellen, scheiterte, da bei der Telekom zu der Hotline-Nummer kein Faxeintrag besteht.

Ich empfehle der Geschäftsführung von Quark, einmal die eigene Hotline anzurufen. Vielleicht merkt sie dann, wie „eiskalt" diese Linie – und somit auch der Kundenservice – in Wirklichkeit ist.

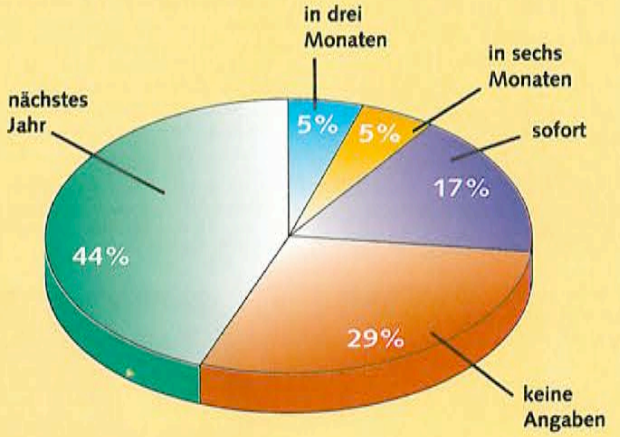
B. Büdts, Mönchengladbach

bearbeitet von
R. Regnet-Seebode

Die Redaktion behält es sich vor, Leserbriefe für die Veröffentlichung zu kürzen. Sie erreichen uns rund um die Uhr entweder unter unserer Fax-Nummer 0 89/3 60 86-304 oder über Applelink, Kennwort MACWELT.

MW-UMFRAGE: UMSTIEG AUF POWER MAC

Um das Interesse der Mac-Anwender an den neuen Power Macs einschätzen zu können, fragte *Macwelt* im Juni die Leser, wann diese die Anschaffung eines Power Macintosh planen. Gut 60 Prozent der Befragten sind der *Macwelt*-Erhebung zufolge fest zum Kauf entschlossen, der überwiegende Teil wartet aber lieber noch bis nächstes Jahr. Die Ergebnisse im einzelnen:



Quelle: Macwelt-*Erhebung*

QUADRA 840AV 8/250 DM 5.990
ORIGINAL DEUTSCHE GERÄTE

POWER PC 8100 8/250 DM 7.990
ORIGINAL DEUTSCHE GERÄTE

BILLIGER GEHT´S NICHT MEHR!

Software

dobe Photoshop 2.5.1 für PowerPC	1.198
dobe Illustrator 5.5	1.250
ldus FreeHand 4.0	1.250
uark XPress 3.3	2.266
licrosoft Office	1.290
th Dimension First 1.0	398
oftWindows für PowerPC	899
/B Harddisk Toolkit 1.5.1	399
uitcase 2.1.4	135

Wechselplatten-Laufwerke

AT-Laufwerk 4-16 GB + Retrospect	2.790
yquest 44/88 MB*	849
yquest 200 MB*	1.198
4 MB Cartridge orig. SyQuest	119
3 MB Cartridge orig. SyQuest	149
00 MB Cartridge orig. SyQuest	189
50 MB Formac MO-Laufwerk*	3.890
3 GB Formac MO-Laufwerk*	4.890

*incl. Kabel, Cartridge

Drucker

pple StyleWriter II	599
pple Color StyleWriter Pro	1.198
pple Personal LaserWriter 320	1.648
pple LaserWriter Select 360	2.690
pple LaserWriter 630 Pro	3.890
pple LaserWriter 810 Pro	9.890
TAR SJ-144 Thermotransferdrucker	999
P DeskWriter 560c	1.250
P DeskWriter 310 incl. Farboption	595
CC SelectPress 600 A3-Laser	7.990
MS PrintSystem 860 A3-Laser	9.950
MS ColorScript 210 A4-Thermo	11.690
MS ColorScript 230 A3-Thermo	19.890

Scanner

UMAX UC840 Farbscanner	1.298
UMAX UC840 incl. Photoshop 2.5.1	1.990
UMAX UC1260	2.390
UMAX POWERLOOK 30 bit	3.790
UMAX Durchlichtaufsatz	1.098
AGFA Arcus Plus	6.990

Monitore / Karten

Apple 14" Farbmonitor (35 cm)	869
MAG 17" Farbmonitor (43 cm)	1.948
Apple 17" Multiple Scan (43 cm)	1.990
Apple 20"Farbmonitor (51 cm)	3.850
Miro PROOFSCREEN 20" (51 cm)	3.990
SuperMac Spectrum 24/IV	1.990
SuperMac THUNDER 24	3.990
SuperMac THUNDER II	6.790
Apple Videokarte 24 AC	2.790
Radius Precision Color 24 xk	1.990

Festplatten

	intern/extern
IBM 160 MB	399/599
Quantum 270 MB	549/699
Quantum 520 MB 12ms	949/1.099
Coq Design 1,0 GB 9,5ms (Quantum Empire)	1.690/1.890
DEC 2,0 GB	3390/3590

Speicherbausteine

	70 ns/60 ns
SIMM 4 MB	295/329
SIMM 8 MB	699/749
SIMM 16 MB	1.299/1.399
SIMM 32 MB	2.790/2.950
SIMM 4 MB für PowerBook	495
SIMM 10 MB für PowerBook	1.095

Powerbooks

Powerbook 520 4/160	4.090
Powerbook 520c 4/160	5.290
Powerbook 540 4/240	5.790
Powerbook 540c 4/320	8.150
Powerbook Duo 280 4/240	4.680
Powerbook Duo 280c 4/320	6.690
Macintosh DuoDock II	1.890

BestSeller Angebot des Monats:

PowerMacintosh 7100 8/250/CD 6.125

Rechner

PowerMacintosh 6100 8/160	3.590
PowerMacintosh 6100 8/250/CD	4.390
PowerMacintosh 6100 16/250/SW	4.790
PowerMacintosh 7100 8/250	5.780
PowerMacintosh 7100 8/250/SW	6.690
PowerMacintosh 7100 8/250/CD	6.125
PowerMacintosh 7100 8/500/CD/AV	7.890
PowerMacintosh 8100 16/500/CD	10.590
PowerMacintosh 8100 16/1000/CD	12.184
PowerMacintosh 8100 16/500/CD/AV	11.291
Macintosh Performa 450 4/120	1.495
Macintosh Performa 475 4/160	1.975
Macintosh LC 475 4/80	1.650
Macintosh Quadra 610 4/160/CD	3.290
Macintosh Quadra 650 4/160/CD	3.990
Macintosh Quadra 840 AV 16/1000/CD	7.890
Macintosh Quadra 840 AV aufgerüstet auf PowerMacintosh 8100 16/1000/CD	9.880

COMPUTER DEPOT

Service im Überblick

PRODUKT-INFO Kennziffer 35

Bei COMPUTER DEPOT finden Sie ausschließlich Qualitätsprodukte ausgewählter Hersteller. Sie bestellen per Telefon, Telefax oder Sie schreiben uns. Wir sorgen für eine zuverlässige Zustellung per Paketdienst. Lagerware verschicken wir, bei Bestellung vor 15°° Uhr, noch am selben Tag. Alle Preise verstehen sich in DM, inkl. 15 % Mehrwertsteuer zuzügl. Versandkosten (Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten). Die Bezahlung erfolgt per Nachnahme. Wir können Ihnen hier nur eine kleine Auswahl von Best-Seller Produkten auflisten. Andere Preis- und Verfügbarkeitsinformationen erhalten Sie auf Anfrage. Unser junges, motiviertes Team freut sich auf Ihren Anruf!

COMPUTER DEPOT Versand GmbH · Meraner Str. 46 · D-86165 Augsburg
Telefon 08 21 / 7 90 74-40 (-41) · Fax 08 21 / 7 90 74-44

Szene

TRENDS & TENDENZEN AUS DEM NEWS-NETZ

Power-PC 630

Framingham (cw) – IBM hat damit begonnen, unabhängig von seinen Power-PC-Partnern Apple und Motorola einen weiteren Power-PC-Chip zu entwickeln. Der Power-PC 630, so die Modellbezeichnung, wird aber wohl von Motorola gefertigt werden. Er soll ein besseres Design haben als die bis dato erhältlichen Power-PC-Chips. Der Kernprozessor wird auf nur einem Chip sitzen, aber ein separates Cache Memory und einen Controller haben, die ihm mehr Kraft und Tempo verleihen sollen.

Ein IBM-Sprecher bestätigte, daß das Unternehmen eigenständig einen Nachfolger für seinen proprietären Power-2-Chip entwickle, der im RS/6000 verwendet wird. Der neue Chip trage die Bezeichnung Power-PC 6xx. IBMs gegenwärtige Power-2-Chips arbeiten mit 71,5 MHz Taktrate. Der Power-PC 630 – früher trug er mal den Namen Power 3 – wird so konzipiert, daß er zwischen 300 und 400 MHz operieren kann. Der schnellste zur Zeit erhältliche Chip ist die 275-MHz-Version des Alpha-Chips von Digital Equipment.

eWorld gestartet

München (MW) – Pünktlich zum Sommeranfang ist eWorld, Apples neuer Online-Service, in den USA auf Sendung gegangen. Vom Start weg sind rund 100 Anbieter mit Nachrichten, Datenbanken, Software und weiteren Angeboten darin vertreten. Apple hatte bereits zuvor damit begonnen, die eWorld-Software auf die internen Festplatten neuer Macs zu spielen.

Der neue Online-Service bietet eine sehr simple Benutzeroberfläche und soll bequemes und schnelles Navigieren durch die vielfältigen Angebote ermöglichen. Ende dieses Jahres wird Apple ihn auch hierzulande anbieten. eWorld werde dann im Laufe der kommenden zwölf Monate sukzessive den bisherigen Online-Dienst Applelink ersetzen, so Gerhard Brauckmann vom deutschen Apple Online Service gegenüber *Macwelt*.

Neue Tastatur

München (MW) – Zeitgleich mit den neuesten 68040-Macs (siehe untenstehenden Kasten) bringt Apple auch eine neue, preisgünstigere Tastatur auf den Markt. Ihr Tastaturlayout entspricht demjenigen der erweiterten IIer Tastatur, doch soll sie ein zwei Meter langes ADB-Kabel haben, das fest an die Tastatur angehängt ist. In den USA wird das Eingabegerät voraussichtlich für weniger als 100 Dollar zu haben sein. Ob und wann sie hierher kommt, ist noch offen.

Risc-Powerbook

München (MW) – Unter dem Decknamen M2 läuft in den Labors von Apple die Entwicklung eines Powerbooks, das auf einem Risc-Prozessor basiert, auf Hochtouren. Trotzdem werden wir bis ins Frühjahr 1995 darauf warten müssen. Grund: Die Emulation des 68000-Prozessors auf dem ursprünglich verwendeten Power-PC-Chip 603 fiel zu langsam aus. So sah sich Apple gezwungen, den leistungsstärkeren Power-PC 603+ einzusetzen.

Drei wichtige Neuerungen unterscheiden dieses Powerbook von seinen aktuellen Kollegen: neben dem Power-PC-Chip ein 10,4-Zoll-Farbmonitor und ein Speichereinschub. Im Gegensatz zur 500er Serie wird das neue Powerbook nur eine Nickel-Hydrid-Batterie haben, aber auch die leichteren Lithium-Ionen-Akkus unterstützen. Dennoch soll auch das neue Powerbook nicht unter drei Kilo wiegen. Anstelle des Floppy-Laufwerks hat Apple einen Einschub vorgesehen, in den ein Floppy-Laufwerk ebenso hineinpaßt wie ein 3,5-Zoll-CD-ROM-Laufwerk. Die Laufwerke werden über einen proprietären Bus angeschlossen, der mittels eines Adapters, der in der zweiten Hälfte des kommenden Jahres erwartet wird, auf den PCI-Bus aufrüstbar ist.

Eine weitere Neuerung ist eine Infrarot-Schnittstelle, die kabelloses Lokaltalk und IrDA (Infrared Data Association), einen PC-kompatiblen Übertragungsstandard mit bis zu 100 KB/Sekunde Datenübertragungsrate, unterstützt. Eine Ethernet-Schnittstelle und Platz für ein internes Modem wird es nicht geben, Apple setzt hier auf entsprechende Entwicklungen für die vorhandenen beiden PCMCIA-Steckplätze vom Typ II.

NEUE 040-MACS

München (MW) – Apple stellt in diesen Tagen in den USA die voraussichtlich letzten 040-Macs vor. Die 630-Serie arbeitet mit einem 68LC040-Chip, der mit 33 MHz taktet, und kommt in Quadra-, Performa- und LC-Versionen, die in den USA alle unter 2000 Dollar kosten.

Die Quadra-Version gibt es standardmäßig mit 4 MB RAM, einer 250- oder 350-MB-Festplatte, dem CD 300i Plus als optionalem CD-ROM-Laufwerk und vier Erweiterungssteckplätzen: für eine LC-PDS-Karte, für Apples LC-Ethernet-Karte oder ein internes 14.4-bps-Modem, für Apples Multimedia-Video-System und für eine TV-Tuner-Karte.

Die Performa-Version ist in sechs Varianten erhältlich: mit 4 bis 8 MB RAM, internen CD-ROM-Laufwerken und 250-MB-Festplatten.

Der LC 636 hat 4 oder 8 MB RAM, eine 250-MB-Festplatte und ist auf Wunsch ebenfalls mit einem CD-ROM-Laufwerk zu haben. Die 630er besitzen nur einen ADB- und einen Mono-Sound-in-Port sowie eine 72-Pin-SIMM-Bank für 36 MB. Alle Rechner sind zum Power Mac aufrüstbar. Ob und wann sie hierzulande verfügbar sein werden, ist noch offen.

Power-PC-Zentrum

Framingham (cw) – In Taipeh, der Hauptstadt Taiwans, werden Motorola und IBM in Bälde ein technisches Center für den Power-PC eröffnen. Ziel ist es, damit unabhängigen Entwicklern von Soft- und Hardware für den Power-PC Hilfestellung zu geben.

Taligent rückt an

Framingham (cw) – Taligent, ein Joint-venture von Apple, IBM und Hewlett-Packard, hat jetzt den ersten Code für sein Betriebssystem gleichen Namens seinen drei Investoren und ausgewählten Entwicklern von Drittfirmen bereitgestellt. Diese haben somit nun die Möglichkeit, ihre ersten Schritte in der Entwicklung von objektorientierten Applikationen zu tun. Taligent wird voraussichtlich im Laufe des nächsten Jahres marktreif sein.

Rent Your Mac...

...und Sie haben immer den richtigen Mac/Power PC zur richtigen Zeit am richtigen Ort Denn mieten heißt:

- keine langfristige Kapitalbindung
- geringe Investitionskosten
- volles Ausschöpfen der steuerlichen Vorteile
- "Just-in-Time"-Nutzung der Hardware

Fordern Sie am besten gleich unsere aktuelle Mietpreisliste an!
Mietdauer bereits ab 1 Woche! Bundesweiter Expressversand!

PCS Rent- & Full-Service GmbH · Taunusstraße 51 · 80807 München
Telefon: 0 89 / 359 90 91 **Telefax: 0 89 / 359 90 70**

PRODUKT-INFO
Kennziffer 17

*Einen Tausender für die Schnellste!**

* Und zwar für die schnellste Grafikkarte im QuickDraw-Beschleunigungstest in der MacWelt 6/94.

Die **QUATO** *ace pro* bietet eine Beschleunigung von fast 5000%.

Und mit DM 4.495,- (unverb. Preisempf. inkl. MwSt.)

lag sie auch preislich schon immer sehr gut im Rennen.

Aber jetzt bekommen Sie die Schnellste

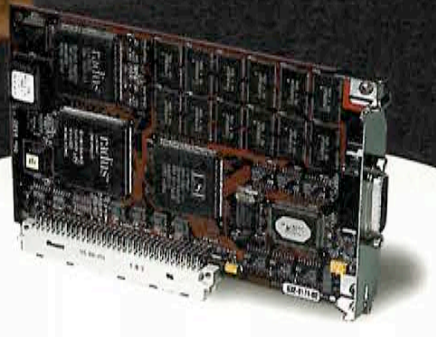
noch einmal ein gutes Stück günstiger.

Eilen Sie mit dem Coupon zu Ihrem Fachhändler -

Sie werden DM 1.000,- gewinnen:

In einer limitierten Aktion erhalten Sie die **QUATO** *ace pro*

für DM 3.495,- (unverb. Preisempf. inkl. MwSt.)!



Gegen Vorlage dieses unterschriebenen Coupons erhalten Sie bei Ihrem Händler auf die **QUATO** *ace pro* *DM 1.000,- Rabatt (inkl. MwSt.). Die Aktion endet am 1.10.1994.*

Darum: Unterschrift des Kunden

QUATO *ace pro*

LÖHNER + PARTNER COMPUTERSYSTEME Hansestraße 76 D-38112 Braunschweig Tel. 0531/21005-0 Fax 0531/21005-99

PRODUKT-I

Quicktime virtuell

San Mateo (IW) – Neue Werkzeuge für Apples Systemerweiterung Quicktime werden wohl bald eine völlig neue Perspektive etwa auf ordinäre Schulungsapplikationen oder technische Dokumentationen ermöglichen. Die als Quicktime VR firmierenden Tools sollen es Software-Entwicklern erlauben, Mac- und Windows-Applikationen mit Merkmalen der Virtual Reality (VR) zu versehen. Hiermit soll es zum Beispiel möglich sein, in einer technischen Dokumentation ein Modell aus jeder x-beliebigen Perspektive zu betrachten.

Quicktime VR, das nicht vor Ende dieses Jahres in größeren Stückzahlen verfügbar sein wird, setzt Quicktime 2.0 voraus, das in Kürze auch hierzulande zu haben sein wird und mit dem Quicktime-Animationen schneller und in größeren Fenstern darstellbar sind.

Microsoft zahlt

München (MW) – Microsoft soll Star Electronics einen dreistelligen Millionenbetrag gezahlt haben, um noch nicht verkaufte Kopien von DOS 6 und 6.2 nicht vom Markt nehmen zu müssen. Die Betriebssystem-Software hat einen Datenkompressionscode, dessen Patente bei Star Electronics liegen.

Vernehmung

München (CW) – Im Zusammenhang mit einem wettbewerbsrechtlichen Verfahren gegen Microsoft beginnt das US-Justizministerium mit ersten Vernehmungen von Managern des Software-Giganten.

Dabei konzentrieren sich die Juristen auf Nondisclosure Agreements (NDA), vertraglich abgesicherten Schweigeverpflichtungen, die die Gates-Company in der Vergangenheit mit anderen Software-Unternehmen abgeschlossen hatte. Demnach sollten nur jene Anwendungsentwickler Einsicht in die Beta-Versionen des Microsoft-Betriebssystems Windows 4 erhalten, die Applikationen für die auch unter dem Namen Chicago bekannte System-Software schrieben. Entwickler für potentielle Chicago-Konkurrenzprodukte wie Opendoc hätten so jahrelang keine Interna von Windows 4 erfahren dürfen. Microsoft ist von dieser Forderung mittlerweile abgerückt.

Cairo ähnelt Chicago

München (CW) – Das Betriebssystem Cairo, von Microsoft für Anfang 1996 avisiert, wird dem kürzlich vorgestellten, noch nicht freigegebenen Windows-Nachfolger Chicago ähneln. Das geht aus einem Papier hervor, daß der amerikanischen *Macwelt*-Schwesterpublikation *Infoworld* aus Microsoft-Kreisen zugespielt wurde.

Weitere Merkmale sind unter anderem die Datenreplikation, ein Toolset für die Formularerstellung, Textindizierung und das Object File System (OLS), das auf OLE 2.0 fußt und sich in verteilten Umgebungen einsetzen läßt. Bisherige Dateisysteme werden unterstützt. Zudem verspricht Microsoft Kompatibilität mit Chicago.

Augen zu?

München (CW) – Am Computerbildschirm lassen sich keine längeren Texte lesen. Selbst die teuersten Monitore sind dafür nicht geeignet. Das behauptet Alan Kay, Forscher für das Xerox-Labor in Palo Alto, USA, und für Apple.

Kay kam zu dieser Auffassung nach Experimenten mit Meßgeräten für die US-Raumfahrtagentur, die die Bewegung des Auges präzise ermitteln können. Dabei zeigte sich, daß das Auge die schwachen Lichtveränderungen wahrnimmt, die entstehen, wenn das Bild am Monitor zeilenweise aufgebaut wird. Ohne daß sich der Betrachter dessen bewußt ist, wird diese Information ans Gehirn weitergeleitet und als Gefahrensignal interpretiert. Darauf, so Kay, reagieren die Menschen, indem sie ständig ihre Augen zum Bildschirmrand wandern lassen, um die Gefahr erkennen zu können. Mit einem Bildschirm mit 6,3 Millionen Bildpunkten statt der heute üblichen etwa 300 000 sei dieses Problem lösbar. In den Xerox-Labors habe man einen solchen Monitor gebaut. Preis: etwa 340 000 Mark. Erst in fünf Jahren werde ein vergleichbares Gerät erschwinglich sein.

EXPLOSIVE POWER MACS

München (MW) – Ihre Codenamen sind explosiv: TNT, Tsunami, Nitro, Catalyst und Alchemy sind fünf weitere Power Macs, die im ersten Quartal 1995 kommen sollen. TNT und Tsunami sind die Flaggschiffe, das Tempo ihrer CPU soll dem des Power Mac 8100 entsprechen. Beide bieten sechs PCI-Steckplätze (PCI = Peripheral Component Interconnect). Tsunami ist als Grafik-Workstation gedacht und soll kein eingebautes Video besitzen.

Nitro ist das Nachfolgemodell des 8100, Catalyst das der Power Macs 6100 und 7100. Beide sollen drei PCI-Steckplätze haben. Für Alchemyst ist dagegen nur einer vorgesehen. Dieser Rechner basiert auf einem LC-Logic-Board und soll in mehreren Varianten kommen.

Während für Nitro und Catalyst Upgrades vorgesehen sind, werden sie für TNT und Tsunami wohl entfallen. Um hohen Datendurchfluß zu gewährleisten, werden alle fünf Maschinen einen SCSI-Bus aufweisen, der via PCI-Bus geroutet wird.

Keine Preisbindung

München (MW) – CD-ROMs unterliegen nicht der Preisbindung. Das entschied das Bundeskartellamt. Es untersagte dem Verlag C. H. Beck, München, die Preisbindung für Datensammlungen auf CD-ROM, da sie die Händler in ihrer Preisgestaltung gegenüber Dritten beschränke. Der Verlag könne nicht auf die Zulässigkeit der Preisbindung für Verlagserzeugnisse nach § 16 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen pochen. Denn die genannten CD-ROMs böten über das Lesen hinaus wesentlich weitergehende Anwendungsmöglichkeiten und seien daher qualitativ andere Produkte als herkömmliche Verlagserzeugnisse wie Bücher und Zeitschriften. Der Beschluß ist noch nicht rechtskräftig.

Rundum-Service

San Mateo (IW) – 27 Firmen in den USA, die Hard- und Software für Netzwerke offerieren, wollen künftig bei der Beratung und Unterstützung von Benutzern ihrer Produkte zusammenarbeiten. So sollen die Ausfallzeiten und damit die Kosten bei Problemen mit Netzwerken minimiert werden. Unter anderem mit dabei: Apple, Novell, IBM, Compaq und Lotus. Zur Nachahmung auch hier empfohlen!

HP-Intel-Pakt

Boston (IDG) – Hewlett-Packard (HP) und Intel wollen gemeinsam eine neue Generation von Mikroprozessoren bauen. Ein Entwicklungsteam beider Unternehmen hat den Auftrag erhalten, eine leistungsfähige Chip-Architektur zu entwerfen, die sich in sehr großen Stückzahlen produzieren läßt und kompatibel mit Software ist, die für HPs Precision Architecture, Risc-basierende Workstations und Intels gigantische x86-Basis entwickelt worden ist.

Die neue Prozessorgeneration, mit deren Fertigstellung wohl nicht vor Ende der neunziger Jahre zu rechnen ist, werde weder Cisc noch Risc sein, sondern sei als Nachfolger dieser beiden Chip-Architekturen konzipiert.

bearbeitet von
Andreas Borchert

(MW) – Eigenbericht. (CW) – Computerwoche. (cw) – Computerworld. (IDG) – International Data Group Newsnet. (IW) – Infoworld. (mw) – Macworld US.

business

ALLIANZEN, BILANZEN, FINANZEN

Interview mit Jan Gesmar-Larsen von Apple Computer

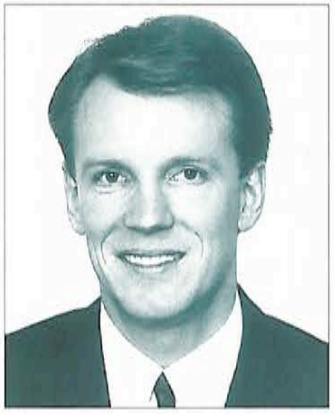
Seit dem 22. April dieses Jahres ist Jan Gesmar-Larsen Apple-Geschäftsführer von Deutschland, Schweiz und Österreich. Markterfahrungen sammelte der 34-jährige Däne bereits europaweit bei bekannten Computerherstellern wie NCR, Olivetti und Compaq. Für den deutschsprachigen Raum hat sich der neue Apple-Chef anspruchsvolle Ziele gesetzt. *Macwelt* sprach mit ihm über seine Produktpolitik und Unternehmensstrategie.

MW: Herr Gesmar-Larsen, welche Ziele haben Sie sich für die deutsche Apple-Niederlassung gesetzt?

Gesmar-Larsen: Ich werde als Geschäftsführer versuchen, hier die geplanten Ziele zu erreichen, wie wir es in den ersten neun Monaten des Fiskaljahres '94 schon getan haben. Das bedeutet, daß wir für die neue Produktpalette eine sehr starke Fachhändlerschaft haben müssen. Der zweite Punkt ist eine Erweiterung der Vertriebskanäle. Drittens ist zu sichern, daß wir eine sanfte und zielgerichtete Änderung des zulässigen Produkt-Mix erreichen.

MW: Laut einer Dataquest-Studie hatte Apple 1993 in Deutschland nur einen Marktanteil von etwa sechs Prozent und steht damit auf Platz acht, in Frankreich dagegen mit zirka 22 Prozent auf Platz eins. Wie erklären Sie sich das?

Gesmar-Larsen: Dafür gibt es mehrere Gründe. Erstens: Wenn man von der Marktgeschichte her zurückblickt, sind die Franzosen von Anfang an eher auf Segmente mit neuen Technologien fokussiert. Das führte dazu, daß wir schnell einen großen Marktanteil erreichten. Zweitens haben wir in Deutschland eine andere Vertriebsstruktur. Kein europäisches Land hat zwei so große Reseller mit eigenen Produkten wie Vobis und Escom. Das verzerrt die Marktanteile. Und bei den Vertriebskanälen haben wir in Deutschland eine so starke Penetration in vertikale Bereiche – wie Desktop Publishing – wie sonst nirgends.



JAN GESMAR-LARSEN „Ich gehe davon aus, daß in etwas über 24 Monaten unsere installierte Basis sich zu 75 Prozent aus 040er Macs und der Rest aus Power Macs zusammensetzt."

MW: Sind Macs bis jetzt in Deutschland nicht zu teuer? Ist angesichts der schwachen Konjunkturlage der Preis für die neuen Powerbook-Modelle nicht zu hoch?

Gesmar-Larsen: Wir haben im August '93 eine generelle Preisstrukturänderung durchgeführt – und zwar europaweit. Daß Macs etwas zu teuer waren, muß man zudem differenzierter betrachten. Es ist klar, daß im Heimbereich die Preise anders sind als im Publishing-Bereich, wo wir höherwertige Produkte verkaufen.

MW: Liegen Sie mit den Preisen für die Powerbooks jetzt richtig?

Gesmar-Larsen: Das Preisniveau der Powerbooks beginnt so ungefähr bei 2500 Mark, und wenn wir das mit anderen Markenherstellern vergleichen, dann liegen wir ganz gut.

MW: Wäre es nicht besser, sich auf das Notwendige wie den Computerbau zu beschränken und Peripheriegeräte wegzulassen, um damit verbundene Kostenvorteile an den Kunden weiterzugeben?

Gesmar-Larsen: Ein Computerhersteller ist heute nicht konkurrenzfähig, wenn er keine Gesamtlösungen anbieten kann. Und dafür brauchen wir die Peripheriegeräte. Wir müssen in der Lage sein, Komplettlösungen anzubieten, egal, ob das nun im Lowend- oder im Highend-Bereich ist.

MW: Sind Computer aus dem Hause Apple nicht zu sehr in einer speziellen Marktnische wie DTP und Grafik plaziert? Muß Apple nicht in andere Bereiche vordringen?

Gesmar-Larsen: Eine Erweiterung des Marktbereichs sehe ich auf zwei Ebenen. Die eine ist, daß sich die Nachfrage zum Teil von selbst einstellt – so wie mit dem Power Mac. Hier stimuliert die Leistung des Produkts automatisch einen neuen Markt. Auf der anderen Ebene müssen wir engagiert unsere vier Hauptmärkte angehen: Publishing, CAD/CAM, Education und den Business-Bereich.

MW: Ist die Macintosh-Zielgruppe, so wie sie sich bis heute zusammensetzt, also vor allem aus Freiberuflern, Kleinbetrieben und Privatleuten, nicht bereits ausgereizt?

Gesmar-Larsen: Ausgereizt kaum. Wenn der Preis stimmt und neue Programme mehr Leistung benötigen, dann wird dadurch ein zusätzlicher Bedarf geschaffen.

MW: Wie sieht die zukünftige Produktpolitik und damit die weitere Unternehmensstrategie von Apple aus?

Gesmar-Larsen: Wir haben den Power Mac als Leistungsrechner eingeführt, er wird neben den 040er Modellen parallel am Markt sein, zumindest für die nächsten 24 Monate. Der Power Mac ist eine Ergänzung zur bestehenden Produktpalette. Hier müssen wir zwei Ansätze betrachten.

Der eine ist, was will der Markt, und wie reagieren wir bei auftretenden Marktschwankungen bezüglich der Produktkategorie. Ich gehe davon aus, daß in etwas über 24 Monaten unsere installierte Basis sich zu 75 Prozent aus 040er Macs und der Rest aus Power Macs zusammensetzt.

Der andere Ansatz ist der, daß damit die jetzigen 040er Modelle eine nach wie vor sehr breite Kundenbasis aufweisen und hier immer noch Bedarf besteht.

MW: Wie ist Michael Spindlers Aussage zu bewerten, daß Apple sich von Computern weg und zur Telekommunikation hin bewegen will. Sind Macs bald nur noch Nebensache bei Apple?

Gesmar-Larsen: So hat das Michael Spindler nicht gesagt. Er meinte, daß wir diversifizieren müssen. Wir werden nicht mehr nur eine bestimmte Produktpalette anbieten, sondern uns auf Lösungen spezialisieren.

MW: Der Mac bleibt demnach das wichtigste Produkt bei Apple?

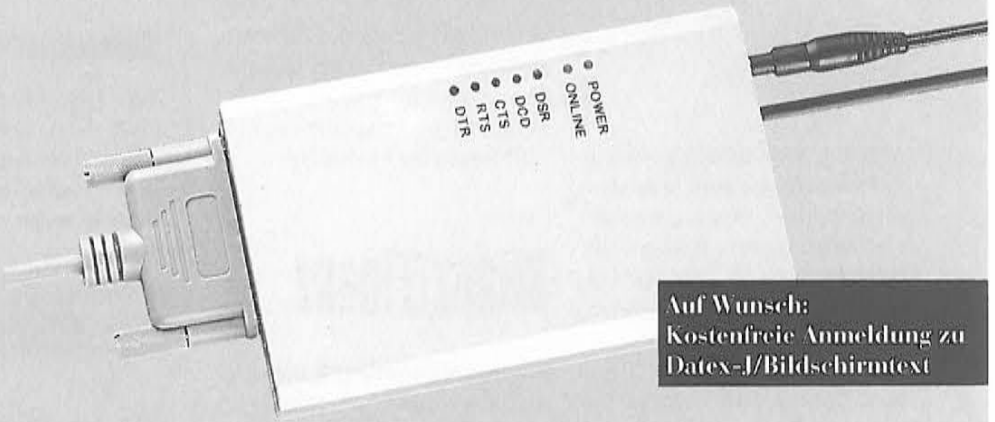
Gesmar-Larsen: Ganz bestimmt. Der Mac bleibt weiterhin das Top-Produkt bei Apple. Dazu natürlich sein Betriebssystem und dessen Weiterentwicklung.

Das Interview führte
Richard Fachtan

Die Power-Fax-Modems von 1&1!

14.400 bit/s: DM 299,– 28.800 bit/s: DM 499,–

PC PROFESSIONELL
EMPFEHLUNG DER REDAKTION
Ausgabe 4/94
Creatix LC 144 VF



Auf Wunsch:
Kostenfreie Anmeldung zu Datex-J/Bildschirmtext

x-Modem 14 400:
nur DM 299,–

- bertragungsgeschwindigkeiten: 300, 1200/75, 1200, 400, 4800, 7200, 9600, 14400, durch Datenkompression s 57 600 bit/s
- ax-Interface: CLASS 1 und CLASS 2
- ax-Funktion: Senden und Empfangen (Gruppe 3, V.17, .29 und V.27ter mit 14 400 bit/s)
- atenkompression nach MNP 5, V.42bis
- hlerkorrektur nach MNP 10, MNP 1-4 und V.42
- ayes- und V.25bis-kompatibel
- CITT-Standard mit V.21, V.22, V.22bis, V.23, V.32 nd V.32bis
- synchrone und synchrone Datenübertragung
- on- und Pulswahl
- peicher für 20 Telefonnummern
- ED-Anzeigen für POWER, ONLINE, DTR, DCD, SR, DTS und CTS
- ptional: **Voice-Kit** (bei DOS- und Windows-Anwendungen) ur Aufnahme und Wiedergabe von Sprache. Macht aus rem PC einen Anrufbeantworter. **DM 49,–**

Fax-Modem 28 800:
für nur DM 499,–

Leistungsdaten wie Modem 14 400, jedoch ohne Voice-Kit-Option; zusätzlich:

- Übertragungsgeschwindigkeiten: 300, 1200/75, 1200, 2400, 4800, 7200, 9600, 14400, 19200, 28 800, durch Datenkompression bis 115 200 bit/s
- CCITT/ITU-T-Standard mit V.Fast Class, V.21, V.22, V.22bis, V.23, V.32 und V.32bis
- 2 Konfigurationsspeicher zur Vorkonfigurierung des Modems für unterschiedliche Anwendungen, z. B. für Datex-J/Bildschirmtext und DFÜ

Beide Modems mit BZT-Zulassung! Datex-J-, Fax- und Terminalsoftware werden mitgeliefert.

fach nebenstehenden upon ausfüllen und senden an:

1&1

&1 Telekommunikation GmbH
Elgendorfer Straße 55
56410 Montabaur

chneller geht's per:

Telefon
26 02/16 00-4 44
Fax
26 02/16 00-5 65

PRODUKT-INFO Kennziffer 26

❑ **Ja,** ich bestelle **das Fax-Modem 14 400** zum besonders günstigen Preis von nur DM 299,– zzgl. DM 7,– Versandkosten.
❑ Ich bestelle zusätzlich **das Voice-Kit** für nur DM 49,–.

❑ **Ja,** ich bestelle **das Power-Fax-Modem 28 800** zum besonders günstigen Preis von nur DM 499,– zzgl. DM 7,– Versandkosten.

❑ **Ja,** ich möchte außerdem kostenfrei als Datex-J/Bildschirmtext-Neuteilnehmer angemeldet werden (auch unabhängig von der Bestellung eines Modems). Ich beauftrage und bevollmächtige die 1&1 Telekommunikation GmbH, mir den Zugang zum Datex-J-Dienst bzw. Bildschirmtext über die 1&1 Angebotsübersicht zu verschaffen. Meine Zugangskennung und mein persönliches Kennwort erhalte ich schnellstmöglich per Einschreiben. Die Vertragsabwicklung erfolgt nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie den Preislisten der Deutschen Bundespost Telekom. **An Kosten entstehen mir aufgrund der aktuellen Preisliste monatlich DM 8,– für die Zugangsberechtigung sowie das jeweils anfallende Verbindungsentgelt.** Die übliche Anmeldegebühr von DM 50,– entfällt. Mir ist bekannt, daß ich die Zugangsberechtigung jederzeit bei Telekom kündigen kann.

❑ Ich wünsche den regelmäßigen Bezug des Bildschirmtext-Magazins (Bezugspreis DM 2,–/Monat)

Name, Vorname (ggf. Firma, Abteilung) _____ PLZ, Ort _____

Straße, Hausnummer _____ Telefonnummer (Bitte unbedingt angeben!) _____

Datum, Unterschrift _____ MMW 084

Ich arbeite mit: ❑ DOS ❑ Windows ❑ Macintosh

Ich bezahle: ❑ per Nachnahme (zzgl. Nachnahmegebühr) ❑ mit beigefügtem Scheck

Allianz

NOVELL UND 3COM Beide Firmen haben eine engere Zusammenarbeit im Desktop-Bereich vereinbart. Die neue Partnerschaft soll integrierte Lösungen bei Unternehmensnetzwerken anbieten, installieren und warten.

MOTOROLA UND DIGITAL Die Zusammenarbeit zwischen beiden Unternehmen ermöglicht Digital Equipment, aufgrund des Flexcore-Designkonzepts von Motorola den Bauteilaufwand für seine Festplatten zu reduzieren. Mit dem Flexcore-Konzept können Großserienhersteller kundenspezifische Bausteine produzieren.

Wußten Sie schon, daß . . .

... **Wolfgang Schmid, Wolfgang Merkert und Gerhard Abeska** bei Computer 2000 in München nun als Pressechef, Leiter der Wirtschaftspresse und Fachpresse-Referent antreten und

... **Dr. Walter Glogauer,** bis 30. Juni Wirtschaftspresse-Chef bei Computer 2000, nun bei BMW in München als Leiter Wirtschaft und Unternehmen die Presseabteilung verstärkt?

... **Terry Ostridge** der neue Europa-Vizepräsident von US-Festplattenhersteller Maxtor ist und

... **Laurence R. Hootnick** seine Position als Maxtor-Geschäftsführer abgeben will?

... **Bernhard Auer,** vorher bei Compaq und IBM, als Vizepräsident und General Manager im US-Firmensitz des Geschäftsbereichs PC bei Digital Equipment agiert und sein Vorgänger

... **Enrico Pescatori** die Verantwortung für den Geschäftsbereich Systeme sowie die Vertriebs- und Marketing-Organisation weltweit übernommen hat?

Bilanz/Finanz

EXPLOSIVE UMSÄTZE Die Umsatzzahlen dieser drei Unternehmen können sich wirklich sehen lassen: Großdistributor Merisel machte im ersten Quartal 1994 gut 67 Prozent mehr Umsatz. Für den gleichen Zeitraum meldet Cisco, Hersteller von Produkten für die Computervernetzung, satte 92 Prozent Steigerung. Noch besser war Ingram Micro, weltgrößter Wiederverkäufer für Hard- und Software in 75 Ländern, dessen Umsatz sich im ersten Quartal dieses Jahres sogar um 104 Prozent erhöhte.

VERKAUF SINKT Nach anfänglich reißendem Absatz gestaltet sich der Verkauf der Power Macs nun schleppend. Eine der Auswirkungen: Die Apple-Aktie fiel gegenüber Anfang Juni um etwa zehn Prozent. Marktanalytiker und Verkäufer sehen auch keine steigenden Absatzchancen, bevor nicht Großunternehmen auf die Power Macs reagieren und mehr Anwendungen im optimierten Modus vorliegen. Und eine Anschaffung planen etwa Heimanwender und Kleinfirmen bislang noch kaum.

Stimulanz

GELDQUELLE Der ISDN-Markt ist ein gutes Geschäft. Das englische Beratungsunternehmen Frost and Sullivan schätzt diesen Markt auf rund acht Milliarden US-Dollar. Davon entfallen auf Europa etwa 5,1 Milliarden US-Dollar.

KAPAZITÄTSAUSBAU IBM-Forscher wollen dem Multimedia-Markt den nächsten Kick geben. Sie haben das Speichervolumen optischer Platten auf 6,5 Gigabyte verzehnfacht. Derartige Compact Disks bestehen aus zehn durchsichtigen Schichten, die ein Laserstrahl abtastet. In zwei Jahren sollen diese CDs marktreif sein und dann etwa eine Million Druckseiten speichern können.

EXPANSIONSKURS Von wegen flaue Konjunktur: Escom – mit einem Umsatz von 1,24 Milliarden Mark im Geschäftsjahr 1993 (16 Prozent mehr als im Vorjahr) nach Vobis zweitgrößter PC-Hersteller und -Verkäufer – erwartet in diesem Jahr noch einmal 20 Prozent mehr. Hierzu sollen die jetzt 241 Geschäftsstellen in Europa beitragen. Interessant dabei ist, daß mehr als 70 Prozent der 300 000 verkauften Escom-PCs im letzten Jahr mit einem Intel-486- oder Pentium-Prozessor bestückt waren.

WACHSTUM Der Computer-Consumer-Markt soll im Jahre 1995 um 1,16 Milliarden US-Dollar anschwellen. Deshalb haben große Software-Firmen wie zum Beispiel Claris, Microsoft und Wordperfect bereits Dienstleistungsabteilungen für die Bereiche Heimanwender, Ausbildung sowie Kleingewerbe ins Leben gerufen.

Computer-Börse

Monatliche Veränderung der Aktienkurse zum 22.6.1994 (Redaktionsschluß) zehn namhafter Firmen der Computerbranche. Aufgrund von Börsenturbulenzen und der Dollarschwäche zum angegebenen Datum sackten – außer bei Cray Research – alle Kurse deutlich ab. Im einzelnen notierten an der Frankfurter und New Yorker Börse in Mark und US-Dollar (wobei 1 US-Dollar etwa 1,60 Mark entspricht):

Firma	Kurs (22.6.1994)	Hoch / Tief (seit 1.1.1994)	Veränderung (monatlich)
Apple	43,90	64,90 / 42,80	-5,20
Compaq	52,80	196,00 / 53,60	–
Cray Research*	218/8	311/8 / 221/8	-5/8
Digital Equipment*	31,10	65,90 / 31,10	-6,70
Hewlett-Packard	126,10	158,70 / 125,30	-4,30
IBM	99,00	106,20 / 88,60	-4,60
Intel	94,20	123,20 / 96,20	-6,10
Microsoft**	84,90	162,40 / 82,80	-1,50
Motorola	73,20	186,20 / 72,30	-5,80
Texas Instruments	121,30	149,50 / 108,00	-6,70

*Börse New York in US-Dollar **Neubewertung nach Aktiensplitting

Signifikanz

XPRESS-LIEFERANT Der Hardware-Vermarkter Triangle Computer in Unterschleißheim baut einen Software-Vertriebsbereich auf. Erster Partner der Firma ist Quark Media House, von dem Triangle jetzt laut Distributionsvertrag das Layoutprogramm Xpress an den Kunden vermarkten kann.

STREIT Nach der Frühjahrsfusion zwischen Aldus und Adobe rumort es hinter den Geschäftsfassaden. Der Grund ist das von Altsys entwickelte und von Aldus vertriebene Zeichenprogramm Freehand. Dafür will Altsys die Vertriebsrechte zurückbekommen. Es soll jedoch eine Fusionsklausel geben, laut der sich Adobe vom Abkommen zurückziehen kann, wenn irgendein Produkt, das mehr als acht Millionen US-Dollar pro Jahr einbringt, der Lizenzrechte verlustig geht. Freehand ist aber immer noch für 30 Millionen US-Dollar gut. Zudem soll Quark-Chef Fred Ebrahimi Interesse an einem zweiten Standbein neben Xpress und damit an den Vertriebsrechten von Freehand haben.

Ist Ihr Monitor Marktführer in Japan?**

Dann können Sie auch einen besonderen Service erwarten. Für alle *Vision Master* Monitore mit der Bezeichnung MF-8... und MT-9... gibt es das Service-Paket *Vision Care*, eine 5-Jahres Garantie mit Austauschservice. Im Störfall bekommen Sie während dieser Zeit sofort ein Austauschgerät an Ihren Arbeitsplatz geliefert.

MF 8617
Bildröhre: 43 cm (17") • Arbeitsfläche: 320 x 240 mm
max. Auflösung: 1280 x 1024 (80 Hz)
Lochmaske: 0,26 mm

DM 1.615,-*
mit *Vision Care* **DM 1.765,-***

MF 8221
Bildröhre: 53 cm (21") • Arbeitsfläche: 400 x 300 mm
max. Auflösung: 1600 x 1280 (67 Hz)
Lochmaske: 0,28 mm

DM 3.899,-*
mit *Vision Care* **DM 4.149,-***

MF 8621
wie **MF 8221**, nur: Lochmaske: 0,26 mm
Entspiegelung: A/R Panel

DM 5.220,-*
mit *Vision Care* **DM 5.470,-***

IDEK iiyama

IIYAMA ELECTRIC GmbH, Am Kiesgrund 2-4, D-85622 Feldkirchen
Tel. 089/90 46 02-1 • Fax 089/90 46 02-4

Authorisierte *Vision Master* Handelspartner:

PLZ 0: ASIK Tel.: 0355/24725 Fax: 797189 • INCA Tel.: 0371/448141 Fax: 448142 • STS Tel.: 0341/4794729 Fax: 4794811 STS Tel.: u. Fax: 0385/41661

PLZ 1: Blisse GmbH Tel.: 030/39900011 Fax: 39900012 • Pentec Tel.: 030/2829067 Fax: 2826961 • Silverbird Tel.: u. Fax: 030/6771100 • STS Tel.: 030/8841850 Fax: 8822866 • STS Tel.: 0331/2800822 Fax: 2804744

PLZ 2: EDV-Freitag Tel.: 040/6017576 Fax: 6007512 • Omega Tel.: 0441/82257 Fax: 885408 • Reichelt Elektronik Tel.: 04421/26381 u. 0441/13068 Fax: 04421/27888 • STS Tel.: 0431/570390 Fax: 5703911 STS Tel.: 040/2274550 Fax: 2277552 STS Tel.: 0421/449096 Fax: 449098

PLZ 3: Wichmann Datentechnik Tel.: 0391/60840 Fax: 6084840 • Winter+Partner Tel.: 06403/71005 Fax: 71244

PLZ 4: DK-Computer Tel.: 0541/440490 Fax: 442848 • Groove Music Tel.: u. Fax: 05903/1463 • Hardware & Software Tel.: 0211/97000-0 Fax: 97000-99

PLZ 5: EDV-Schmitz Tel.: u. Fax: 0221/5901145 • STS Tel. 02171/72500 Fax: 725099 • Tecographics Tel.: 02206/80087 Fax: 83067

PLZ 6: Computer Expert Service Tel.: 06074/960618 Fax: 960316 • HT-Computer Tel.: 06033/96780 Fax: 767830 • Klein Elektronik Tel.: 0681/75440 Fax: 752956 • Montana 2000 Tel.: 06251/38074 Fax: 38079 • SBC Tel.: 0611/928000 Fax: 9280010 • STS Tel.: 06196/76030 Fax: 74361 STS Tel.: 0621/483820 Fax: 4838299 • Technoserv Tel.: 0611/425011 Fax: 419488

PLZ 7: GS-Computers Tel.: 07666/910400 Fax: 3394 • PC-D Tel.: 07631/6322 Fax: 13377 • Spectra Tel.: 0711/7977020 Fax: 795110 • STS Tel.: 07531/64639 Fax: 57009 • STS Tel.: 0721/72084 Fax: 755295 • STS Tel.: 0711/947770 Fax: 9477799 • TASH Tel. u. Fax: 07082/20121

PLZ 8: Computerdoktor Tel.: 089/6881701 Fax: 6881409 • Kania-Procomputer Tel.: 08061/37736 Fax: 7248 • Lasser-EDV Tel.: 089/466847 Fax: 467252 • Questos Tel.: 089/6097089 Fax: 60913766 • STS Tel.: 089/6655510 Fax: 66555155 • Target Computer Tel.: 07551/61042 Fax: 7846

PLZ 9: Präg Computerservice Tel.: 0911/503945 Fax: 501094 • Stiegler Datentechnik Tel.: 09492/7355 Fax: 7456

unverbindliche Preisempfehlung. Weitere Modelle auf Anfrage ** Quelle: Compuwatch, Japan

PRODUKT-INFO

POWER-PC aktuell

DIE POWER-PC-TECHNOLOGIE IM BLICKPUNKT

Acer will System 7

Acer, Taiwans größter PC-Hersteller, ist entschlossen, sich zur Power-PC-Plattform zu bekennen, nennt dafür jedoch eine Voraussetzung: die erfolgreiche Lizenzierung von Apples System 7. In einem Interview mit der *Computerworld* Hong Kong bestätigte Simon Lin, Präsident des Geschäftsbereichs Computerprodukte, daß Acer in Verhandlungen mit Apple bezüglich der Lizenzierung des Macintosh-Betriebssystems stehe. Acer, so Lin, habe die feste Absicht, eine Lizenz zu erwerben.

Gleichzeitig deutete er an, daß Acer ohne System 7 am Power-PC nur wenig interessiert sei. Während sich 31 andere taiwanische Hersteller zu einem am Power-PC orientierten Verbund namens „Taiwan New PC Consortium" zusammengeschlossen haben und bereits Power-PCs zeigen, die mit Windows NT arbeiten, steht Acer nach eigenen Angaben diesem Weg äußerst skeptisch gegenüber.

Power-PC für Mac II

Daystar und Apple haben Mitte Juni ein Abkommen geschlossen, das auch Besitzer älterer Macs und Performas in den Genuß eines Power-PC-Upgrades kommen lassen soll. Als eines der Ergebnisse kündigt Daystar nun Upgrade-Karten mit einem 601-Prozessor für den Mac IIci, IIsi, IIvi, IIvx sowie für den Performa 600 an.

Die mit dem originalen Systemcode der Apple-ROMs versehenen Karten werden für den PDS-Steckplatz der genannten Rechner entwickelt. Der Power-PC-Chip auf den Karten wird angeblich mit 100 MHz oder höher getaktet sein, falls

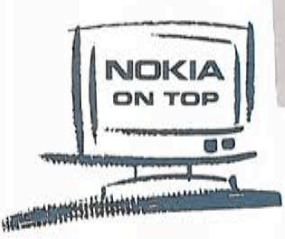
OPTIMIERTE SOFTWARE FÜR DEN POWER MACINTOSH

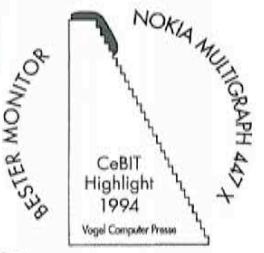
Hersteller	Produkt	Version	Verfügbar ab	Preis in Mark
Abvent SA	Electric Image 2.0*	englisch/deutsch	sofort/Herbst 1994	15 810
	Sculpt 3D 4.0	englisch/deutsch	sofort/Herbst 1994	k.A.
	Zoom 4.5*	deutsch	sofort	Update 495
ACI	4D	deutsch	Ende 1994	k.A.
	4D Client	deutsch	sofort	k.A.
	4D Compiler	englisch	Sommer 1994	k.A.
	4D First	deutsch	sofort	k.A.
	4D Server	deutsch	Ende 1994	k.A.
	Object Master	englisch	sofort	490
	Superscope	englisch	sofort	4315
Adobe	Dimensions 2.0	englisch	sofort	etwa 300
	Illustrator 5.5*	englisch/deutsch	September 1994/k.A.	k.A.
	Photoshop 3.0*	englisch/deutsch	sofort/k.A.	k.A.
	Premiere 4.0*	englisch/deutsch	August 1994/k.A.	k.A.
Agfa	Fotolook	englisch	sofort	Aufrüstung 190
	Fototune	englisch	4. Quartal 1994	1490
	Mac Conductor	englisch	4. Quartal 1994	960
	Viper	englisch	4. Quartal 1994	10 900
Aladdin	Stuffit	englisch	„demnächst"	k.A.
Alias	Sketch	englisch	k.A.	k.A.
Aldus	Color Central 2.1	englisch	sofort	k.A.
	Cosa After Effects 2.0	englisch	sofort	k.A.
	Fetch*	englisch	3. Quartal 1994	k.A.
	Freehand 4.0	englisch	sofort	k.A.
	Gallery Effects 1.5	englisch	4. Quartal 1994	k.A.
	Pagemaker 5.0	englisch	sofort	k.A.
	Persuasion 3.0*	englisch	4. Quartal 1994	k.A.
	Trap Wise 2.0	englisch	4. Quartal 1994	k.A.
Apple	Photoflash	englisch	4. Quartal 1994	k.A.
Auto Des Sys	Form Z 2.5*	englisch	sofort	3598
Ashlar Inc.	Vellum 2.5	englisch	Ende 4. Quartal 1994	7000
Blyth Software	Omnis 7	englisch	Ende 3. Quartal 1994	etwa 8000
	Omnis 7'	englisch	sofort	11 485
B&E	Ragtime 4*	englisch/deutsch	Sommer 1994	etwa 1600
Breitschwerdt + Partner	Mac Control I und II	englisch/deutsch	sofort	k.A.
Canto	Cirrus 2.1 Light	deutsch	sofort	500
	Cirrus 2.1 Power Pro	deutsch	sofort	1485
	Cumulus 2.0* Light	deutsch	sofort	500
	Cumulus 2.0* Power Pro	deutsch	sofort	3210
Casady & Green	Conflict Catcher II 2.1	englisch	sofort	k.A.
Central Point	Mac Tools 3.0	deutsch	Sommer 1994	278
Charles River	Open Sesame!	englisch	sofort	k.A.
Cinetic	Video Machine	englisch	sofort	8625
Claris	Clarisworks 2.1	deutsch	sofort	etwa 420
	Impact 1.0	englisch	sofort	etwa 650
	Filemaker Pro	englisch/deutsch	k.A.	k.A.
	Mac Write Pro	englisch/deutsch	sofort	600
Dantz	Retrospect 2.1*	deutsch	sofort	k.A.
Dayna	Profiles	englisch	August 1994	k.A.
	Safe Deposit	englisch	Herbst 1994	k.A.
Deltapoint	Deltagraph Pro 3.1	englisch/deutsch	sofort/1994	k.A.
Deneba	Canvas 3.0	englisch/deutsch	noch 1994/k.A.	k.A.
Expression Tools	Power Shade	englisch	sofort	k.A.
Fractal Design	Painter 2.0	englisch/deutsch	sofort	Painter X2 286
	Dabbler 1.0	englisch	3. Quartal 1994	Update kostenlos
Frame	Framemaker 4.0	englisch	sofort	2700

Fortsetzung des Kastens auf Seite 20

Dalji Dalji NOKIA ART

Höchste Zeit für 17" Kunst





NOKIA MULITGRAPH 447X mit der neuen 17" TRINITRON SA2-Röhre mit 30 - 82 kHz

- **Full-Screen:** aktive Bildschirmfläche von 315 x 236 mm, entspiegelt, Lochabstand: 0,25 mm
- **On-Screen-Menü:** Einstellung des Monitors über Bildschirmmenü mit nur zwei Bedienelementen an der Frontseite, Helligkeit, Kontrast, Bildgröße, Bildlage, Konvergenz, Kissenentzerrung, Neigung, Trapezoid- und Orthogonalkorrektur, Farbtemperatur von 6 000 k bis 10 000 k, RGB-Abgleichung, Synchronisation, Power-Saver ein/aus, Entmagnetisierung, Kontrastmodus, Voreinstellung verwenden.
- **PowerSaver:** entspricht den Anforderungen von VESA DPMS und NUTEK
- **MicroEmission:** erfüllt MPR-90, TCO91 und TCO92 und TÜV-Ergonomie-geprüft
- **Anschlüsse:** RGB-/VGA- Anschlüsse, XGA- und MAC- Adapter

NOKIA
MONITORS

Vertriebsniederlassung Zentral Europa
Dachauer Str. 124 · 80636 München
Tel. 089/159 25-0 ·Fax. 089/159 25-10

CONNECTING PEOPLE

Mehr Informationen erhalten Sie bei:

COS AG
Computer Peripherals

COS Computer Peripherals Ltd.
Täfernstrasse 11 · CH-5405 Baden-Dättwil
Tel.: +41/56/84 95-00
Fax: +41/56/83 42 04

MACROTRON

Datenerfassungssysteme
Stahlgruberring 28 · 81829 München
Tel.: 089/42 08-0
Fax: 089/42 28 63

MACROTRON

MACROTRON GmbH
Laudongasse 29-31 · A-1080 Wien
Tel.: +43/1/4 08 15 43-0
Fax: +43/1/4 08 15 45

PRODUKT-INFO
Kennziffer 16

Motorola und IBM bis dahin entsprechende Chips liefern. Mit der Verfügbarkeit der Karten rechnet der Hersteller für das erste Quartal 1995. Wer nicht so lange warten will, dem empfiehlt Daystar den Kauf seines Turbo 040, für den es dann ein Upgrade auf die Power-PC-Karte geben soll.

Power-Booster

Kaum sind die Power Macs am Markt richtig eingeführt, scheint die Anwender schon wieder der Schuh zu drücken. Zumindest bieten einige Hersteller die Möglichkeit, auch Power Macs auf noch höhere Touren zu bringen.

So hat für die in der *Macwelt* 6/94 vorgestellten Alctry-6100-Oszillatoren der KS Labs aus Marietta, Ohio, nun die Kent Gesellschaft (Telefon und Fax 0 61 73/6 74 68) den Vertrieb übernommen. Der Alctry 6100 sorgt beim Power Mac 6100 für eine höhere Taktrate von 80 MHz, eine ähnliche Lösung wird es in den nächsten Wochen auch für den Power Mac 7100 geben. Die Oszillatoren sind vom Benutzer selbst einzubauen und kosten etwa 400 Mark. Es gibt eine 30tägige Geld-zurück-Garantie.

Eine ähnliche Lösung bietet auch Desinger Consulting (Telefon 0 23 07/96 22-20, Fax -28), hier aber zusätzlich im Bundle mit einer Level-2-Karte für den Power Mac 6100 und 7100 zum Preis von etwa 900 Mark. Ein Einführungsangebot zum Preis von etwa 800 Mark ist bis 31. August 1994 begrenzt.

4D Compiler

Der neue 4th Dimension Compiler von ACI ist in der Lage, optimierten Code für den Power Mac wie für 68000er Macintoshes zu generieren. Er arbeitet mit den gegenwärtigen Versionen von 4D und 4D Server zusammen. Nach Angaben von ACI ergibt sich auch dann ein Geschwindigkeitszuwachs, wenn ein im Native Code kompilierter Datensatz auf einem Power Mac mit den existierenden Versionen von 4D und 4D Server eingesetzt wird. Nur einige Funktionen sollen langsamer ablaufen, was an der Umschaltung zwischen optimiertem und emuliertem Code liegt. Die optimierten Versionen von 4D und 4D Server kündigt ACI für Ende des Jahres an. Schon im Herbst will das Unternehmen seine ersten 4D-Universal-Produkte liefern, darunter den 4D Server Universal, der auf einer plattformunabhängigen Technologie von ACI basiert. Die jetzigen Versionen von 4D und 4D Server werden nach Angaben von ACI kompatibel sein, für registrierte Anwender wird es ein Upgrade geben: Die Preise stehen erst im Herbst fest.

bearbeitet von
Thomas Wanka

OPTIMIERTE SOFTWARE FÜR DEN POWER MACINTOSH

Hersteller	Produkt	Version	Verfügbar ab	Preis in Mark
FWB	CD-ROM Toolkit	englisch	sofort	k.A.
	Hard Disk Toolkit	englisch	sofort	k.A.
Graphisoft	Archicad 4.12	englisch/deutsch	sofort	14 950
	Archicad 4.5*	englisch/deutsch	sofort	14 950
Graphsoft	Minicad 5 + Module	deutsch + deutsch	sofort	3675
	Topcad 2.01 D	k.A.	sofort	ab 11 300
Gryphon	Morph!	englisch	sofort	300
Helios	Ethershare	englisch/deutsch	sofort	5200 (20er Lizenz)
Hermstedt	Leonardo SP	deutsch	sofort	3325
Insignia	Soft Windows	englisch/deutsch	sofort/Ende 1994	k.A.
Itedo	Iso Draw 2.6	deutsch	sofort	6990
	Iso Draw 3.0*	englisch/deutsch	sofort	Update kostenlos
Linotype-Hell	Linocolor 3.3	englisch	sofort	etwa 16 000
Macromedia	Action	englisch	k.A.	k.A.
	Authorware Prof.	englisch	k.A.	k.A.
	Director 4.0*	englisch/deutsch	sofort/August 1994	k.A.
	Macro Model	englisch	sofort	k.A.
Microsoft	Excel 5*	deutsch	August 1994	Update etwa 350
	Fox Pro	deutsch	August 1994	Update etwa 350
	Office	deutsch	August 1994	Update etwa 350
	Powerpoint	deutsch	August 1994	Update etwa 350
	Project	englisch	k.A.	k.A.
	Word 6.0*	deutsch	August 1994	Update etwa 350
	Works 4.0*	englisch/deutsch	sofort/August 1994	300, Update gratis
Microspot	Macplot Prof.	englisch	sofort	975
	Macplot Raster	deutsch	sofort	2760
Nat. Instruments	HiQ	englisch	4. Quartal 1994	6450
	Labview	englisch	4. Quartal 1994	1960
Neon	Lan Surveyor 1.1	englisch	sofort	k.A.
	Net Minder	englisch	sofort	k.A.
	Router Check	englisch	Sommer 1994	k.A.
	Traffic Watch I	englisch	Sommer 1994	k.A.
Nisus	Nisus Writer 4*	deutsch	sofort	k.A.
	Nisus Compact	deutsch	August 1994	kostenlos
Now Software	Now Contact	englisch	sofort	k.A.
Orange Micro	Orange PC	englisch	Ende 1994	k.A.
OSC	Deck	englisch	Sommer 1994	Update kostenlos
Quark	Xpress 3.3	englisch/deutsch	k.A.	k.A.
Radius	Rocket Share 1.3	englisch	sofort	k.A.
	Le Mans GT	englisch	sofort	k.A.
	Precision Color	englisch	sofort	k.A.
Ray Dream	Ray Dream Designer	englisch	k.A.	k.A.
Route 66	Signpost	deutsch	sofort	348
SAM	Boss Office 3.0*	deutsch	sofort	auf Anfrage
Scitex	Full Auto Frame	englisch	Ende 1994	k.A.
Specular	Infiny-D	englisch	sofort	k.A.
Steinberg	Cubase Audio	englisch/deutsch	4. Quartal 1994/k.A.	k.A.
Stratavision	Stratavision	englisch/deutsch	sofort	k.A.
Userland	Frontier 3.03	englisch/deutsch	sofort	990
Vicom	Multiterm	englisch	sofort	k.A.
Video Fusion	Video Fusion	englisch/deutsch	„demnächst"/k.A.	1300/k.A.
	Video Toolkit	englisch/deutsch	sofort/k.A.	560
Vidi	Vidi Presenter	englisch	sofort	6440
Wilkensen Scoop	Scoop Archive	englisch	sofort	13 800 (1 Lizenz)
Wolfram	Mathematica	englisch	sofort	etwa 2220
Wordperfect	Wordperfect 3.0	englisch/deutsch	sofort/sofort	etwa 1000
	WP Office	englisch	sofort	k.A.

*Diese Tabelle beruht ausschließlich auf Angaben von Herstellern und Distributoren. Entgegen dieser Angaben sind jedoch manche Programme, die als bereits verfügbar gemeldet sind, tatsächlich noch nicht erhältlich. Stand: Anfang Juli 1994. Mit einem * gekennzeichnete Programmversionen sind gleichzeitig ein Upgrade der aktuell verfügbaren Programme.*

Eine starke Verbindung: Linotype-Hell speichert mit MicroNet.

MicroNet™, nicht nur in Amerika ein Markenname mit hohem Bekanntheitsgrad, bietet eine komplette Angebotspalette von Speichermedien an. Der High-Tech-Hersteller sorgt für eine schnelle Umsetzung neuer Technologien in marktreife Produkte sowie für hochwertige Qualität bei einem sehr guten Preis-/Leistungsverhältnis. Durch die hervorragenden Verbindungen zu Apple® sind schnelle Produktentwicklungen garantiert. Für Linotype-Hell Gründe genug, MicroNet-Produkte in die eigene System-Produktion zu integrieren und somit seinen Kunden als Speichermedien zu empfehlen.

Linotype-Hell, der weltweit größte Anbieter von elektronischen Systemen für die Druckvorstufe, bietet vom Mac® bis zum High-End-Scanner, von der einfachen Anpassung bis zur umfassenden Komplettlösung, alles aus einer Hand. Selbstverständlich mit bewährter Software, perfekter Installation und umfassender Schulung durch ausgebildete Fachkräfte. Die Erfahrung sowie das weltweite Vertriebs-, Support- und Servicenetz garantieren Ihnen auch für die Zukunft individuelle, preisbewußte und investitionssichere Lösungen.
Fordern Sie eine starke Verbindung – fordern Sie Linotype-Hell.

Linotype-Hell AG
Mergenthaler Allee 55 – 75
65760 Eschborn bei Frankfurt
Telefax (0 61 96) 98-20 62

Linotype-Hell
DIE STARKE VERBINDUNG

pple, Mac und Macintosh sind eingetragene Warenzeichen der Apple Computer Incorporated.
icroNet ist ein Warenzeichen der MicroNet Technology Inc., das in bestimmten Ländern eingetragen ist.

PRODUKT-INFO
Kennziffer 57

news

HARDWARE, SOFTWARE & UPGRADES

Farblaser

Mit dem Magicolor Laser Printer stellt QMS nach eigenen Angaben den ersten Desktop-Farblaserdrukker vor, der eine Auflösung von 600 mal 600 dpi liefert. Der neue Drukker unterstützt im Gegensatz zu seinem Vorgänger, dem Colorscript 1000, den Pantone-Standard und bietet erweiterte Farbanpassungsmöglichkeiten. Der Postscript-Level-2-Drucker beschreibt laut Hersteller im Schwarzweiß-Modus acht Seiten pro Minute. Bei vollbedruckten Farbseiten beträgt die Ausgabegeschwindigkeit maximal drei Seiten pro Minute.

Angetrieben wird der Drucker von einem mit 33 MHz getakteten Intel-80960CF-Risc-Prozessor. In der Standardkonfiguration hat er 24 MB RAM, das der Anwender auf bis zu 64 MB aufrüsten kann. Zusätzlich ist der Drucker mit einer internen 85-MB-Festplatte ausgerüstet und bietet Platz für drei weitere Festplatten. Dank des QMS-Druckerbetriebssystems „Crown" läßt sich der Magicolor in alle Netzwerke und Systemumgebungen einbinden. Für Colorscript-Besitzer bietet QMS ein Upgrade Kit auf 600 mal 600 dpi an. *tw*

Hersteller: QMS. **Vertrieb:** Computer 2000, Telefon 0 89/7 80 40-0, Fax -100; Raab Karcher Elektronik, Telefon 0 21 53/7 33-0, Fax -110. **Preis:** etwa 29 000 Mark, Upgrade Kit etwa 5700 Mark

FARBLASER Der Magicolor Laser Printer von QMS besitzt eine Auflösung von 600 mal 600 dpi.

Videokarte

Supermac bringt mit Spigot II Tape ein neues Modell in der Reihe der Video-Spigot-Karten auf den Markt. Die Nubus-Karte entspricht weitgehend der Video Spigot, bietet jedoch zusätzlich einen Composite-Video-Ausgang, unterstützt Band-Recording und wurde generell etwas überarbeitet. *mbi*

Hersteller: Supermac. **Vertrieb:** Merisel, Telefon 0 81 42/2 91-0, Fax -425. **Preis:** steht noch nicht fest

Lotus hört auf

Lotus hat aus seinen Mißerfolgen gelernt (weder das integrierte Paket Jazz noch die Datenbank 1-2-3 konnten sich auf der Mac-Plattform etablieren) und alle Mac-Entwicklungen mit Ausnahme des Kommunikationsbereichs (Lotus Notes und cc:Mail) gestoppt. Die bisherige Produktpalette wird zwar weiter verkauft, aber nicht weiterentwickelt. *mbi*

Informationen: Lotus Development, Telefon 0 89/7 85 09-0, Fax 7 85 49 85

CD-Kopierstation

Von Ricoh gibt es jetzt eine CD-Kopierstation. Das RI-600M ist ein eigenständiges System mit eingebautem CD-ROM-Laufwerk und dem CD-Recorder RS9200 CD. Mit dem Erweiterungssystem RI-600S, das mit zwei Recordern ausgestattet ist, bietet sich die Möglichkeit, parallel zu kopieren. Durch eine sogenannte Daisy-Chain-SCSI-Verbindung lassen sich am RI-600M maximal drei RI-600S anschließen. Damit kann man dann gleichzeitig bis zu sieben CDs kopieren. Ein weiterer Clou: Durch eine automatische Datenerkennung ist kein zusätzliches Rechnersystem nötig. Nach Herstellerangaben zeichnet die Station mit rund 150 KB pro Sekunde auf und unterstützt alle Aufzeichnungsformate. *ab*

Hersteller: Ricoh. **Vertrieb:** Raab Karcher Elektronik, Telefon 0 21 53/7 33-0, Fax -110. **Preis:** RI-600M etwa 35 150 Mark, Preis für RI-600S steht noch nicht fest

Powerbook 150

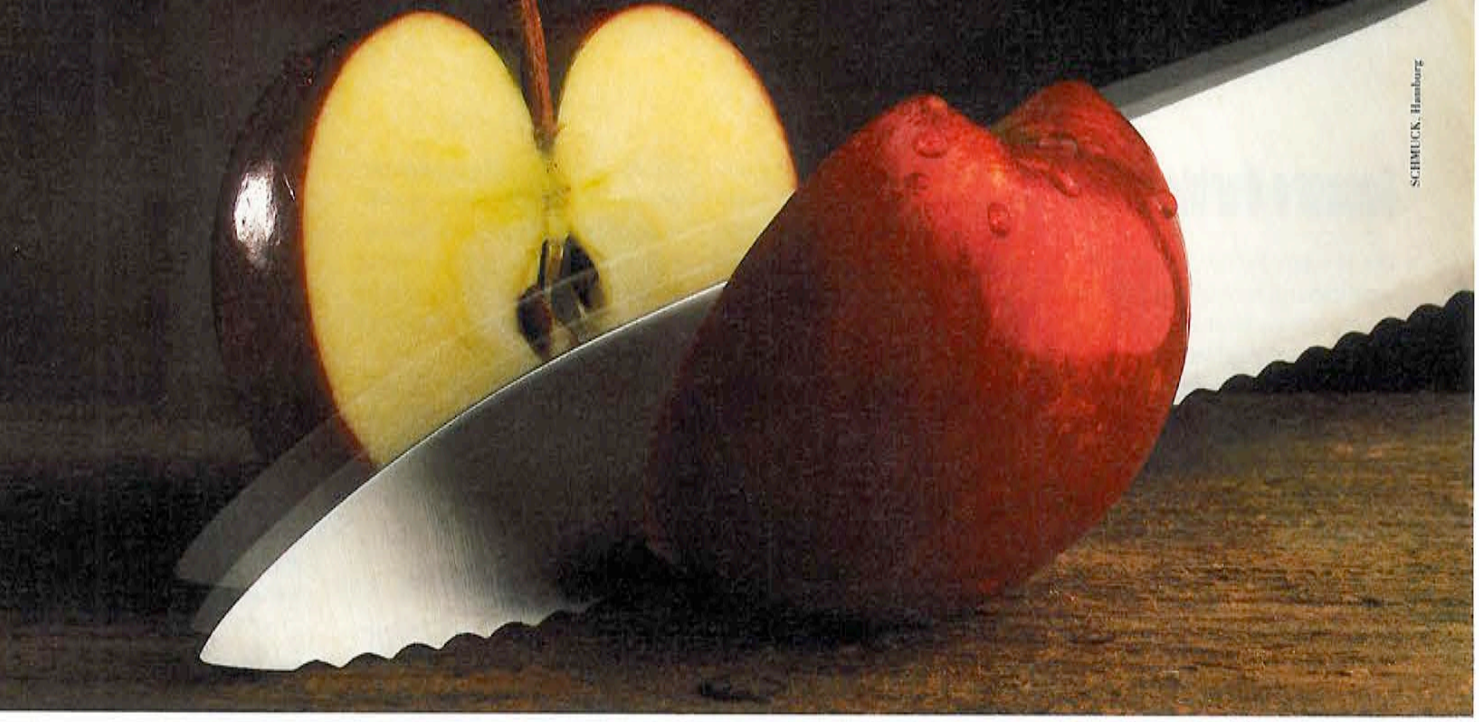
Bei der Leistung kräftig zugelegt hat das neue Einstiegsmodell in Apples Powerbook-Familie. Sein 68030er-Motorola-Chip ist mit 33 MHz getaktet. Standardmäßig wird das neue Volks-Powerbook mit einer 120-MB-IDE-Festplatte und 4 Megabyte Arbeitsspeicher ausgeliefert. Der Arbeitsspeicher läßt sich mit SIMM-Platinen, wie man sie von den Duos her kennt, und einem Winkeladapter auf bis zu 40 MB ausbauen. Der Passiv-Matrix-Bildschirm ist zwar von 10 auf 9,5 Zoll geschrumpft, dafür stellt er aber 640 mal 480 Bildpunkte dar, im Gegensatz zu seinem Vorgänger, der nur 640 mal 400 Bildpunkte lieferte.

VOLKS-POWERBOOK Das Powerbook 150 löst das Powerbook 145B als Apples Einstiegsmodell ab. Es ist so schnell wie das einstige Highend-Powerbook 180.

Als kleines Extra bietet er zudem vier Graustufen. Ein Blick auf die Rückseite des Powerbooks zeigt, wo Apple gespart hat. Lediglich eine SCS- und eine Localtalk-Schnittstelle wurden dem jüngsten Familienmitglied mit auf den Weg gegeben. Schlechte Nachricht für all diejenigen, die eine externe Tastatur oder eine Maus anschließen wollen. Die Abwesenheit eines Video-Outputs teilt sich das 150 mit seinem Vorgänger.

Die hardwareseitigen Einsparungen kommen dem Käufer aber bei einem Gewicht von nur 2,7 Kilogramm und vor allem bei der Software wieder zugute. So gehört Clarisworks 2.0 nebst Handbuch ebenso zum Lieferumfang wie die Utility-Sammlung „Software für unterwegs", die neben PC-Exchange, Easy Open, dem Kontrollstreifen und anderem Nützlichen auch ein Backup-Programm für die System-Software 7.1.1 beinhaltet, da das System und die Programme nicht auf Diskette ausgeliefert werden. Die Formatierungs-Software ist jedoch nur für die IDE-Festplatte und nicht für SCSI-Platten geeignet. *tw*

Hersteller: Apple, Telefon 0 89/9 96 40-0, Fax -180. **Vertrieb:** Apple-Fachhandel, Vobis, Escom. **Preis:** etwa 2500 Mark



Wir machen keine halben Sachen.

Deshalb können Sie sicher sein, daß Sie mit dem QuickTime-kompatiblen VideoVision Studio Ihre Videosequenzen und -filme nicht nur in Echtzeit und mit 24 Bit Farbtiefe, sondern auch ohne Feld- oder Linienverlust digitalisieren und speichern können. Bildschirmfüllend und im vollen PAL-Modus mit 768 x 576 Pixel Auflösung und 50 Halbbildern pro Sekunde! Zusätzlich zu soviel digitaler Power bietet Ihnen VideoVision Studio eine externe Anschlußleiste mit Ein- und Ausgängen für Composite Video, S-Video und Stereoton sowie die Softwarepakete Adobe Premiere und VideoFusion (beide in englischer Version) – und macht Ihren Apple Macintosh auf diese Weise zu einem vollwertigen Videoarbeitsplatz. Übrigens: Auch wenn Sie besonderen Wert darauf legen, daß Ihr Videosystem zukünftigen Anforderungen gewachsen ist, landen Sie mit dem VideoVision Studio einen Volltreffer. Denn das VideoVision-System ist ausbaufähig. So zum Beispiel um VideoVision Telecast – die von Radius angekündigte neueste Erweiterung, die Ihnen u.a. Betacam-Bildqualität und 4-Kanal CD-Sound liefert. Damit machen auch absolute Video-Profis keine halben Sachen!

VideoVision Studio
Die ausbaufähige Videolösung bietet Ihnen volle digitale Power bei hervorragender Qualität – auch für die Zukunft.

Adobe Photoshop-Beschleunigerkarten

High Quality-Monitore

Beschleunigte Farbgrafikkarten

Multimedia-Videobearbeitung

radius

PRODUKT-INFO Kennziffer 13

Nähere Informationen zur Radius LeMans GT erhalten Sie bei:
zero one GmbH · Luitpoldstr. 23 · D–96052 Bamberg · Telefon 0951/98 28 20 · Fax 0951/20 37 44
Target Distribution · Vorarlberger Wirtschaftspark · A–6840 Goetzis · Telefon 05523/548 71 · Fax 05523/548 73
Systrade AG · Langenhagstr. 3 · CH–4147 Aesch · Telefon 061/751 51 11 · Fax 061/751 51 57

Bessere Verbindung

Die Version 3.0 der Server-Software Remote Access sorgt für eine erweiterte Verbindung zwischen entfernten lokalen Netzen per Telefon- oder ISDN-Leitung. Damit wird der netzseitige Zusammenschluß von Firmen verbessert und die Zugangssicherung erhöht. Mit der LAN-Router-Software können sich Macs, PCs und Unix-Rechner über einen einzigen Server, etwa den LAN-Rover-Server des gleichen Herstellers, in jedes Netzwerk einklinken. *fan*

Hersteller: Shiva. **Vertrieb:** Prisma, Telefon 0 40/6 88 60-0, Fax -666. **Preis:** 7950 oder 10 950 Mark (vier oder acht Anschlüsse)

Bildarchiv

Apollo ist eine neue Software zur Bildarchivierung und -verwaltung. Sie läßt sich entweder im Client-Server-Modus oder im Remote-Betrieb als Online-Verbindung einsetzen. Die Bilder liegen in branchenüblichen Standards wie IPTC-NAA, DIT 3.2, Photo-CD und allen gängigen Bildformaten vor. Apollo enthält darüber hinaus Statistikfunktionen und ein vollständiges Verwaltungsmodul. *kl*

Hersteller: Apollo Digitale Bildbearbeitung. **Vertrieb:** Billen & Partner, Telefon und Fax 07 11/3 04 14 28. **Preis:** Einzelplatz zwischen 2000 und 4480 Mark, Netzwerkversion ab etwa 850 Mark pro Arbeitsplatz

Günstiger Laser

HL-630 heißt der neue 300-dpi-Laserdrucker von Brother. Das Quickdraw-Gerät besitzt eine 6-Seiten-Maschine, eine optionale Appletalk-Schnittstelle und ist unter DOS sowie Windows einsetzbar. Die Brother-eigene Datenkomprimierungstechnik soll den Ausdruck beschleunigen. Weitere Kennzeichen des HL-630 sind Strom- und Tonerspar-Modus, Duplexdruck, gerader Papierdurchlauf sowie automatische Schnittstellen-Umschaltung. Der Drucker wird mit 0,5 MB RAM ausgeliefert und kann auf maximal 2 MB RAM erweitert werden. *el*

Hersteller: Brother, Telefon: 0 61 01/8 05-0, Fax -333. **Vertrieb:** Fachhandel. **Preis:** etwa 1250, Appletalk-Schnittstelle rund 150 Mark

GÜNSTIGER LASER Brother erweitert sein Sortiment an 300-dpi-Druckern um den HL-630. Das Gerät schaltet automatisch auf Strom- und Tonerspar-Modus sowie zwischen Schnittstellen um und eignet sich daher für gemischte Netze.

4D aktuell

Vor kurzem erweiterte ACI die relationale Datenbank 4th Dimension in der Version 3.1.1 sowie den 4D Server 1.1.1 um neue Programmierbefehle, optimierte Suchfunktionen und Applescript. Jetzt gibt es auch für 4D-Insider die neue Version 2.0. Sie enthält die gewünschte Mover-Funktion, die das Kopieren von Datenbankelementen in andere Datenbanken erlaubt: Es wird einfach das Datenbanklayout angeklickt und auf eine andere Datenbank bewegt. Alle Prozeduren, Felder und Dateien werden so kopiert. Diese Version hat auch eine Albumdatei zum Speichern oft benötigter Layouts und Prozeduren. *fan*

Hersteller & Vertrieb: ACI, Telefon 0 81 65/95 19-0, Fax 6 24 75. **Preis:** 3.1.1- und 1.1.1-Updates kostenlos (bei Kauf nach 1.10.93), sonst etwa 150 und 200, Sprach-Update englisch-deutsch 50, Insider-Update 500, neu 990 Mark

Powerbook-RAM

Für die neuen Tragbaren von Apple bietet Triangel RAM-Upgrades an. Sie sind erhältlich in Ausbaustufen mit 4, 8, 16 und 32 MB für die 5er-Powerbooks sowie in den Kapazitäten 4, 8, 14, 20 und 28 MB für die Duos 280 und 280C. *el*

Hersteller & Vertrieb: Triangel Computer, Telefon 0 89/3 17 87-0, Fax -504. **Preis:** Powerbooks: etwa 450 Mark (4 MB), 875 Mark (8 MB), 1690 Mark (16 MB), 3700 Mark (32 MB); Duos: etwa 420 Mark (4 MB), 815 Mark (8 MB), 1570 Mark (14 MB), 2370 Mark (20 MB), der Preis für 28 MB steht noch nicht fest

Termine

Förderpreis Software-Qualität Einsendeschluß 31. Juli. Infos unter Telefon 02 21/8 06-13 30, Fax -25 81

8. Symposium Informatik für den Umweltschutz 24. – 26. August, Hamburg. Infos unter Telefon 0 40/35 69-22 44, Fax -23 43

Bonn Videonale 26. August – 8. September, Bonn. Infos unter Telefon 02 28/21 59 61, Fax 65 41 37

European Art Festival 7. – 11. September, Osnabrück. Infos unter Telefon 05 41/2 16 58, Fax 2 83 27

Photokina 22. – 27. September, Köln. Infos unter Telefon 02 21/8 21-29 97, Fax -34 13

Macworld Expo und Multimedia World 29. September – 1. Oktober, Frankfurt. Infos unter Telefon 0 89/3 60 86-208, Fax -290

Networks 94 22.– 24. November, Frankfurt. Infos unter Telefon 02 11/9 01 91-20, Fax -85

Entwickler-Tool

Omnis 7³ ist nicht etwa die dritte Dimension der relationalen Datenbank Omnis, sondern die neue Version eines Entwicklungswerkzeugs für Client-Server-Datenbanken. Omnis 7³ bietet neun Schnittstellen zu über 50 relationalen Datenbanksystemen wie Oracle, Informix, Ingres und anderen.

Neue Schnittstellen gibt es zu Lotus Notes, Microsoft Mail, Quicktime und Silverrun, dem einzigen deutschen rechnerübergreifenden Werkzeug für computerunterstützte Systementwicklung auf dem Mac. Enthalten sind in Omnis 7³ noch ein System für die Erstellung und Verwaltung von Objekten sowie Omnis Graph zur grafischen Auswertung von Daten. Jetzt ist auch die Power-Mac-Version von Omnis 73 erhältlich. *fan*

Hersteller & Vertrieb: Connect Telefon 0 89/33 90 60, Fax 34 13 84. **Preis:** etwa 11 000 Mark

Das Beste seit Erfindung der Höhlenmalerei!

- COLOR: Bunter treibt's keiner
- SPEED: Schneller macht's niemand
- FUN: Günstiger geht's nicht

Selbst schuld, wer heute noch auf Stein malt. Raus aus den Höhlen und ran an den Mac! Aber niemals ohne miroPRISMA 1152GX, das Power-Board für Power-Macs. miroPRISMA 1152GX ist extrakurz (paßt problemfrei in jeden Mac*), extraschnell (mit eigenem Asic) und extrabunt (TrueColor bis 1152 x 870). Für alle DTP-Profis und solche, die es noch werden wollen: miroPRISMA 1152GX – miro-Power für den Höhlenmaler!

Leistungsmerkmale miroPRISMA-family		GX16	1152GX
Videospeicher		2 MByte	3 MByte
Max. Farben bei:	1152 x 870	65536 (HighColor)	16,7 Mio. (TrueColor)
	1024 x 768	65536 (HighColor)	16,7 Mio. (TrueColor)
	832 x 624	16,7 Mio. (TrueColor)	16,7 Mio. (TrueColor)
	640 x 480	16,7 Mio. (TrueColor)	16,7 Mio. (TrueColor)
Bildwiederholtrequenz		min. 75 Hz	75 Hz
Bussystem		NuBus	NuBus
Baulänge		ca. 17 cm: 7 Zoll	ca. 17 cm: 7 Zoll
empfohlener Monitor		PROOFSCREEN-Monitore von miro	
unverbind. Preisempfehlung:		DM 1.495,-	DM 3.495,-

ine Keule, wirkt aber genau so: miroPRISMA 1152GX – wer-Board von miro: Paßt in alle Power Macintosh, 610/660 av und in alle anderen NuBus-Macs. rz – extrastark – voll der Hammer!

Für weitere Informationen Coupon einsenden an:
miro Computer Products AG, Carl-Miele-Straße 4, D-38112 Braunschweig

miroPRISMA 1152GX
im DTP-PowerPack mit URW **PRINTWORKS**, 503 original URW-Fonts inkl. Benutzerlizenz
unverbindliche Preisempfehlung M-WELT 8/94 **DM 3.495,-**

miro

omputer Products GmbH
de Business Park B4
Schwechat
(01) 7 01 55

miro Computer Products AG
Riedstrasse 14
CH-8953 Dietikon
Telefon (01) 7 41 05 15

miro Computer Products AG
Carl-Miele-Str. 4
D-38112 Braunschweig
Telefon (05 31) 21 13-100

PRODUKT-INFO Kennziffer 5

Euro-ISDN

Die ISDN-Anlage Diana von Loewe ist nun auch als Diana Euro und als Einsteigerversion Diana Junior für den Zugang zum Euro-ISDN-Anschluß erhältlich. Zum Lieferumfang beider gehört ein Programm für die Gebührenauswertung. *el*
Hersteller: Loewe, Telefon 0 92 61/99-0, Fax -11. **Vertrieb:** Fachhandel. **Preis:** etwa 1500 Mark (Euro) und 1100 Mark (Junior)

15-Zoll-Monitor

Anfang August will Sony den ersten 15-Zoll-Trinitron-Monitor (29 Zentimeter) ausliefern. Der Multiscan 15sf besitzt eine Lochmaske mit einem Abstand von 0,25 Millimetern. Seine maximale Auflösung beträgt 1280 mal 1024 Bildpunkte bei einer Wiederholrate von 60 Hz.

15-ZOLL-MONITOR Sony präsentiert jetzt unter eigenem Label den ersten eigenen 15-Zöller. Er erfüllt die strengen schwedischen Normen nach TCO '92.

Sinnvoller und auf jeden Fall ergonomischer ist die Auflösung von 1024 mal 768 Bildpunkten bei einer Bildwiederholfrequenz von 80Hz. Der Monitor erfüllt die strengen Anforderungen nach der schwedischen TCO '92 und damit auch die des amerikanischen Energy Stars.

Mit den auf der Frontseite angebrachten Einstellreglern lassen sich neben Kontrast und Helligkeit auch die Bildgröße und -lage sowie die Bildrotation einstellen. Neben all diesen technischen Details wird aber vor allem der voraussichtliche Straßenpreis des 15-Zöllers von 1100 Mark für Bewegung im Monitormarkt sorgen. *tw*
Hersteller: Sony, Telefon 0 89/ 8 29 16-0, Fax -439. **Vertrieb:** Fachhandel. **Preis:** etwa 1100 Mark

Fünf Font-Lizenzen

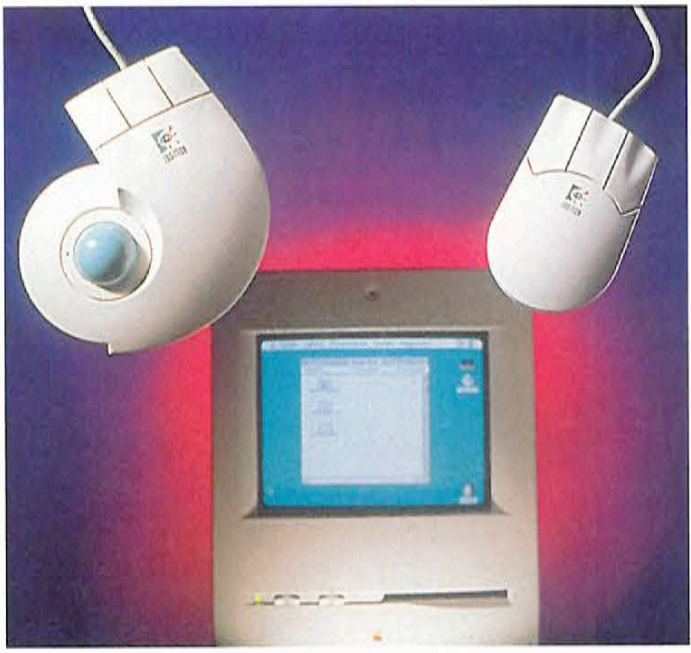
Adobe ändert die Verkaufsstrategie für Font-Pakete. Mußte bisher für jeden Rechner ein Font-Paket erworben werden, können Anwender jetzt mit einem Paket bis zu fünf Lizenzen kaufen. Trotzdem ist es weiterhin unzulässig, Fonts an Belichtungsstudios mitzuliefern. Adobe gibt professionellen Service-Studios jedoch günstigere Konditionen (bis zu 50 Prozent Preisnachlaß pro Schrift). Sobald die neue 3.9-Version des ATM verfügbar ist, soll sie nicht nur dem Betriebssystem in der Version 7.5, sondern ohne Aufpreis jedem Font-Paket beigepackt werden. *mbi*
Hersteller: Adobe, Telefon 0 89/ 32 18 26-0, Fax -26. **Vertrieb:** Fachhandel. **Preis:** stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest

Trendsetter

In den Vereinigten Staaten hat Apple einen neuen Mailorder-Service namens Aisle 17 speziell für Behinderte eingerichtet. Neben Macs in verschiedenen Konfigurationen bietet er Zubehör und Peripherie für Kinder und Erwachsene. Noch ist der Service nur innerhalb der Staaten zugänglich, vielleicht gibt es jedoch bald auch einen europäischen Ableger. *mbi*

Junge Mäuse

Drei Tasten sind Trumpf bei den beiden Mäusen Trackman und Mouseman von Logitech. Die Tasten lassen sich über das mitgelieferte Dienstprogramm Mouse Key 1.2 mit den verschiedensten Tastaturbefehlen belegen. So kann man etwa, wie der Autor dieser Zeilen, festlegen, daß beim Drücken der linken Taste ein Doppelklick



JUNGE MÄUSE Die drei Tasten des Trackballs Trackman und der Maus Mouseman von Logitech lassen sich über das mitgelieferte Dienstprogramm Mouse Key mit den verschiedensten Tastaturbefehlen belegen.

erfolgt, beim Drücken der mittleren ein Einfachklick und beim Drücken der rechten gespeichert wird. Während die Cursorbewegungen bei Mouseman konventionell durch Verschieben der Maus gesteuert werden, erfolgt dies bei Trackman durch Bewegen einer großen Kugel (Trackball) mit dem Daumen. Laut Hersteller sind sowohl Trackman als auch Mouseman mit allen Mac-Modellen kompatibel. *ab*
Hersteller & Vertrieb: Logitech, Telefon 0 89/8 94 67-0, Fax -200. **Preis:** jeweils etwa 160 Mark

Grafikkarte

Mit der Grafikkarte Miro-Prisma 1152GX stellt Miro ein neues Mitglied seiner Grafikkarten-Familie vor. Prisma 1152GX ist eine beschleunigte Grafikkarte mit Echtfarben für alle Nubus-Rechner einschließlich der Power Macs. Bei einer Auflösung von 1152 mal 870 Bildpunkten liefert sie bei 16,7 Millionen Farben eine Bildwiederholfrequenz von 75 Hz. Zum ersten Mal verwendet Miro bei einer Macintosh-Karte einen eigenen Beschleunigerchip (ASIC), um Quickdraw-Befehle zu beschleunigen. Eine Schriften-CD-ROM des Schriftherstellers URW aus Hamburg mit 503 Truetype-Schriften gehört zum Lieferumfang. *tw*
Hersteller: Miro, Telefon 05 31/21 13-0, Fax -99. **Vertrieb:** Fachhandel. **Preis:** etwa 3500 Mark

Bandlaufwerk

Bis zu 1,7 GB Speicherplatz bietet das CTM 1360 von Conner. Das DC2000-Bandlaufwerk für Floppy-Schnittstellen soll 19 MB pro Minute schreiben und Daten mit bis zu 2 MB pro Sekunde übertragen. Das Laufwerk läßt sich in 3,5- und 5,25-Zoll-Schächte montieren. *el*
Hersteller: Conner, Telefon 0 89/99 65 57-11, Fax -44. **Vertrieb:** Fachhandel. **Preis:** steht noch nicht fest

256-KB-Cache

Neu im Programm hat das Distributionsunternehmen Triangel eine 256-KB-Cache-Karte für die Power Macs. Als Bausteine werden Fast Static-Burst-RAMs verwendet. Die Zugriffszeit beträgt laut Hersteller 14 Millisekunden. Die Cache-Karte ist kompatibel zu den Power Macs 6100, 7100 und 8100. *tw*
Hersteller & Vertrieb: Triangel, Telefon 0 89/3 17 87-0, Fax -504
Preis: etwa 520 Mark

Token-Ring-Karte

Die neue Apple-Nubus-Karte (sieben Zoll) des Typs NB/c für Token-Ring-Netze ist kompatibel zum Power Mac. Sie hat einen DB-9-Anschluß, der die Verbindung zu Token-Ring-Netzen der Spezifikation IEEE 802.5 und 802.2 (Datenübertragung mit 4 und 16 MBit/s) ermöglicht. Anwender der älteren Apple-Netzkarten, wie Token-Ring 4/16 NB und Ethernet NB, LC- und CS-Board, können durch ein kostenloses Software-Upgrade (liegt auf Apple-Internet) ebenfalls die größere Leistungsfähigkeit der NB/c-Karte nutzen. *fan*

Hersteller: Apple, Telefon 0 89/9 96 40-0, Fax -180. **Vertrieb:** Apple-Händler. **Preis:** etwa 1000 Mark

Recycling

Gemeinsam bieten die Deutsche Aerospace (DASA) und Car Components Recycling (CCR) ein großflächiges System für die Elektronikschrottentsorgung an. Dazu liefert die DASA das technische Know-how, das Unternehmen CCR übernimmt die Logistik. *el*

Informationen: CCR, Telefon 0 89/43 40 33, Fax 43 45 44

Gigabyte-Laufwerke

Mit 1,3 GB Speicherkapazität kommen die neuen magneto-optischen Laufwerke von Sharp. Das JY-800 (intern) und das JY-8000 (extern) haben eine Einbauhöhe von 5,25 Zoll. Die Datentransferrate gibt Sharp mit bis zu 2 MB pro Sekunde an, die durchschnittliche Zugriffszeit mit 39 Millisekunden. *el*

Hersteller: Sharp. **Vertrieb:** ACT Kern, Telefon 07 71/83 00-0, Fax -80. **Preise:** etwa 5650 (JY-800), rund 6350 Mark (JY-8000)

Festplatten-Familie

Drei neue Festplatten mit SCSI-2-Schnittstelle kommen von NEC. Die Geräte mit den Bezeichnungen D 3866, D 3813 und D 3817 sind ein Zoll hoch und bieten eine Speicherkapazität von 245, 345 und 540 MB. Die Cache-Volumen betragen 64, 128 und 256 KB, die mittlere Zugriffszeit liegt laut NEC bei 14 beziehungsweise 12 Millisekunden (D 3817). *ab*

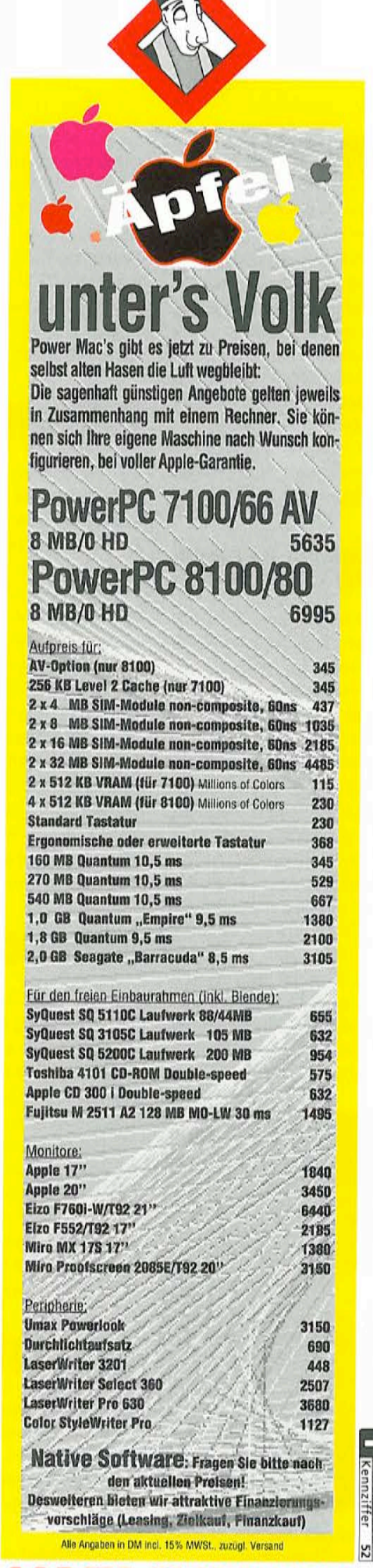
Hersteller: NEC. **Vertrieb:** Raab Karcher Elektronik, Telefon 0 21 53/7 33-0, Fax -110. **Preise:** stehen noch nicht fest

Verlags-Lösungen

Ab sofort stehen für die folgenden Verlags-Branchenlösungen Schnittstellen zu den Planungs- und Produktionssystemen Page Director und Ad Director zur Verfügung: Verlagsmanager (Müller & Prange), Mac Annonce (Wefi Data Design), Journal (Micromap) sowie Cams (Multi-Ad). *kl*

Information: Janus EDV Systemintegration, Telefon 0 40/21 60 61, Fax 2 19 46 80. **Preise:** auf Anfrage

GIGABYTE-LAUFWERKE Die Sharp-Laufwerke JY-800 (intern) und JY-8000 extern) sind für magneto-optische Medien mit 1,3 GB Speicherplatz konzipiert.



OCR-Programm

Computer 2000 hat nun auch die deutsche Version von Textbridge. Die OCR-Software verbindet laut Hersteller Xerox leichte Handhabung, hohe Erkennungsgenauigkeit sowie Leistungsfähigkeit und ist deshalb für professionelle wie private Anwender interessant. *kl*
Hersteller: Xerox. **Vertrieb:** Computer 2000, Telefon 0 89/7 80 40-0, Fax -100 und CCS, Telefon 0 71 64/1 20 41 oder 0 40/2 20 20 58. **Preis:** etwa 400 Mark

Workgroup-Drucker

QMS bietet mit dem QMS-1060-Printsystem einen 10-Seiten-Laserdrucker mit einer Auflösung von 600 mal 600 dpi für kleine bis mittlere Netze an. Es besitzt einen IDT-3081-Risc-Prozessor, der mit 20 MHz getaktet ist, 4 MB ROM und einen Arbeitsspeicher von 8 MB, der sich auf 64 MB aufrüsten läßt.

Zwei gleichzeitig aktive Multiuser-Input/Output-Ports machen den Einsatz von zwei Risc-basierenden Multiprotokoll-Netzwerkkarten für Ethernet- oder Token-Ring-Netze möglich. Der Drucker kann im Ethernet direkt als Netzknoten integriert werden. Er übernimmt so Printserver-Funktionen und entlastet den Host-Rechner. Zur Ausrüstung gehören Postscript Level 2, 39 Type-1-Schriften, Truetype Fontscaler, HP PCL 5 mit GL/2, HP-GL 7475/7550A, Lineprinter sowie optional DEC LN03+, Quic 2 und CCITT. *tw*
Hersteller: QMS. **Vertrieb:** Computer 2000, Telefon 0 89/7 80 40-0, Fax -100; Raab Karcher Elektronik, Telefon 0 21 53/7 33-0, Fax -110. **Preis:** etwa 6850 Mark

WORKGROUP-DRUCKER Besonders für heterogene Netzwelten eignet sich das QMS-1060-Printsystem.

Forschungspreis

Der Philip-Morris-Forschungspreis 1994 ging unter anderem an zwei Wissenschaftler für die Entwicklung atomgroßer Schalter aus dem Halbleitermaterial Wolframdiselinid. Solche atomaren Speicher versprechen enorme Kapazitätssteigerung und Geschwindigkeit im Vergleich zu herkömmlichen Verfahren. Auch wenn es bis zum praktischen Einsatz noch einige Jahre dauern wird, ergeben sich hier ungeahnte Möglichkeiten zum Einsatz auch in der Computerindustrie. *mbi*
Informationen: Philip-Morris-Stiftung: Forschungspreis, Telefon 0 89/72 47-0, Fax -1227

MO-Laufwerk

Das neue MO-Laufwerk Tahoe 230 von Pinnacle hat eine Speicherkapazität von 230 MB, laut Hersteller eine Zugriffszeit von 28 Millisekunden und verfügt über eine Geschwindigkeit von 3600 Umdrehungen pro Minute. Das Laufwerk ist rückwärtskompatibel, wiederbeschreibbar und besitzt eine SCS-Schnittstelle. *el*
Hersteller: Pinnacle. **Vertrieb:** Triangel, Telefon 0 89/3 17 87-0, Fax -5 04. **Preis:** etwa 2200 Mark

Backup im Netz

Die Backup-Software Arcserve für einzelne Macs und Peer-to-peer-Netze arbeitet mit allen gängigen 4/8-mm-DAT-Bandlaufwerken sowie beschreibbaren optischen Laufwerken. Ein so vernetztes Datensicherungs-Laufwerk steht allen Netzteilnehmern zur Verfügung. Laut Herstellerangaben sind mit Arcserve erstellte Backup-Bänder Windows-kompatibel. *fan*
Hersteller: Cheyenne, USA. **Vertrieb:** Cheyenne, Telefon 0 89/63 82 54-0, Fax -40. **Preis:** ab etwa 450 Mark (Lizenz für fünf Arbeitsplätze), etwa 300 Mark (bis 30. August gültiger Sonderpreis)

Neue Spiele

Ob auf CD-ROM oder Disketten, über Spielemangel in den Sommermonaten braucht sich niemand zu beklagen:

Syndicate Agentenjagd mit viel Geballer. Hersteller: Bullfrog. Preis: etwa 120 Mark

Carriers at War See- und Luftschlacht im Pazifik, 2.Teil. Hersteller: Strategic Studies Group. Preis: etwa 120 Mark

F-117A Nighthawk Flugsimulator – auch für Power Macs. Hersteller: Micro Prose. Preis: etwa 120 Mark

Labyrinth Science-Fiction-Ausflug in die griechische Mythologie. Hersteller: Bullfrog. Preis: etwa 140 Mark

Populous II Bevölkerung des Olymps. Hersteller: Bullfrog. Preis: etwa 105 Mark

Alle Spiele sind im Fachhandel erhältlich. **Informationen** beim Softwarehaus, Telefon 05 11/9 58 63-0, Fax -50 oder bei Electronic Arts, Telefon 0 52 41/24-307, Fax -244 *mbi*

Auftragsverwaltung

Boss Office von SAM ist jetzt in der erweiterten und neu überarbeiteten Version 3.0 – auch für Power Macs – erhältlich. Die Verbesserungen zeigen sich laut Hersteller bei der Statusverwaltung zur Erfassung von Geschäftsvorfällen, der Erweiterung von Artikeln um eine Stückliste oder Rezeptur, bei dem Server-Backup, der Bestellung, der Druckeransteuerung sowie der gezielten Suche in der Wiedervorlage. Updates für registrierte Anwender verschickt die Systemberatung von SAM bei Einsendung einer Standard-Cartridge mit einer Kapazität von 44 MB kostenlos. *kl*
Hersteller & Vertrieb: SAM, Telefon 06 21/87 55-0, Fax -100. **Preis:** ab etwa 9000 Mark

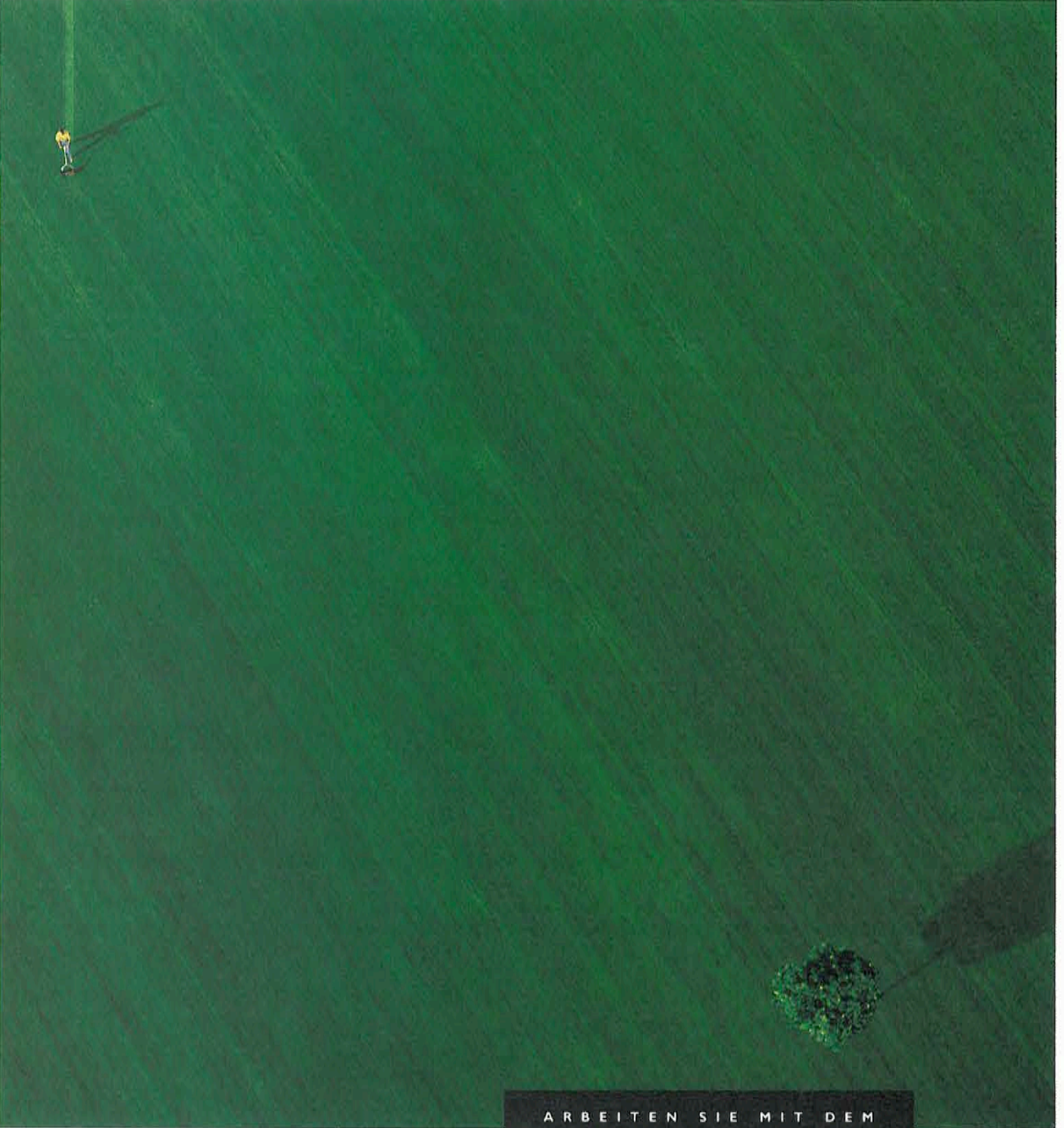
Powerbook-Adapter

Ein Etherwave-Steckadapter im PCMCIA-II-Standard ermöglicht nun Notebooks und Laptops (wie dem Powerbook) den Anschluß an kettenförmige Netze (Daisy Chains oder Peer-to-peer-Netze des Typs 10BaseT). Der Anwender hat den Vorteil, auf Hubs (Netzkoppler) und zusätzliche Netzverkabelung verzichten zu können. Mit dem Etherwave-PC-Network-Kit lassen sich neben Laptops PDAs (wie der Newton) in PC-Netze einbinden. Etherwave-Steckadapter, PCMCIA-II-Adapter und das Network Kit bilden dann eine kompakte mobile Netzwerklösung zum Anschluß an jedes 10BaseT-Netz. *fan*
Hersteller: Farallon. **Vertrieb:** Merisel, Telefon 0 81 42/2 91-0, Fax -427. **Preis:** etwa 750 Mark (Adapter), etwa 600 Mark (Network Kit)

Photoshop-Plug-In

Terrazzo heißt ein neues Plug-In für Photoshop von Xaos Tools. Mit diesem Filter lassen sich aus völlig beliebigen Bildvorlagen nach 17 Symmetrie-Effekten Muster und Hintergründe erzeugen. Der Anwender wählt eine Symmetrie und wendet diese auf einen beliebigen Bildausschnitt an. Das Plug-In setzt den Ausschnitt in ein Muster um, welches der Anwender dann weiter mit den bekannten Photoshop-Filtern verändern kann.

Da die Muster aus den Farben der Vorlage entstehen, geben sie beispielsweise gute Hintergründe oder Rahmenmuster zu Bildern ab. Das Produkt wurde vor allem für Grafikdesigner, Multimedia-Spezialisten, 3D-Animatoren und Textildesigner entwickelt. *kl*
Hersteller: Xaos Tools in Zusammenarbeit mit Adobe. **Vertrieb:** More Media, Telefon 0 40/89 9[illegible] 93-0, Fax -18. **Preis:** etwa 400 Mark



ARBEITEN SIE MIT DEM RICHTIGEN EQUIPMENT?

Stellen Sie sich einen Hochleistungs-Rasenmäher mit 650hp und 10 Messersets vor. Willkommen in der Welt von MicroNet. Wir geben der Computerlandschaft ein neues Erscheinungsbild mit Speicherprodukten und einem technischen Kundendienst, der Ihre Produktivität erhöht. Unser 17.3 GB RAVEN-Array hat den Platz der Einzelplatte eingenommen und ein 200MB SyQuest-Laufwerk hat das mit nur 88 MB abgelöst. Die Optical 1.3 GB konkurriert mit der hohen Geschwindigkeit der Festplatte. Unser 32 GB DAT hilft die unersetzlichen Momente zwischen Konzept und Endpunkt zu bewahren. MicroNet liefert somit produktive Lösungen in einer Welt, in der Zeit in Millisekunden und Kapazität in Gigabytes gemessen wird, und ermöglicht Ihnen eine vollkommen neue Arbeitsweise.

Raven Array

Optical Drive

SyQuest Drive

DAT Backup

MicroNet

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren nächsten Apple-Händler oder wenden sich direkt an: 08441 83547

PRODUKT-INFO Kennziffer 3

Highend-Scanner

Auf der GEC in Mailand war zum ersten Mal der neue Selectscan von Agfa Gevaert zu sehen. Das Kompaktgerät soll mit CCD-Technik die Qualität von Trommelscannern erreichen. Eindrucksvoll sind die technischen Daten in der Tat: Der Flachbettscanner besitzt eine Auflösung bis zu 4000 dpi (bezogen auf Kleinbildformat) und bis zu 720 dpi für die gesamte Scanfläche; die maximal differenzierbare Dichte beträgt 3,9. Durchsichtvorlagen dürfen bis 203 mal 254 Millimeter, Aufsichtvorlagen bis 203 mal 279 groß sein.

Allerdings: Dick dürfen sie nicht sein, maximal 1,5 Millimeter. Die Vorlagen werden zwischen zwei Glasplatten positioniert, die der Scanner dann einzieht. Dadurch, daß CCD-Zeile (6000 Elemente) und (Zoom-)Optik fixiert sind und sich nur die Vorlage bewegt, läßt sich eine genauere Justierung und damit höhere Abbildungspräzision erreichen. Je eine Faseroptik beleuchtet die Vorlage für Aufsicht oder Durchsicht. Zwischen Lichtquelle und Lichtleitung dreht sich ein Filterrad mit RGB-Filtern. Diese Technik ermöglicht das Scannen in einem Durchgang.

Gesteuert wird der Scanner entweder über Fotolook 2.0 in der Stand-alone-Version, die Batch-Scanning erlaubt, oder über das Fotolook-Plug-In für Photoshop oder über die neuentwickelte Software Selectscan. Sie erlaubt eine präzise Kontrolle der Separation mit steuerbarem Schwarzaufbau, Graubalance, Unscharfmaskierung, Batch und weist Möglichkeiten zur selektiven Farbkorrektur (bis zu zwölf Farben) auf. Als Zubehör ist eine Montagestation lieferbar. *hh*

Hersteller: Agfa, Telefon 02 21/57 17-0, Fax -291. **Vertrieb:** Fachhandel. **Preis:** etwa 98 000 Mark

Home Banking

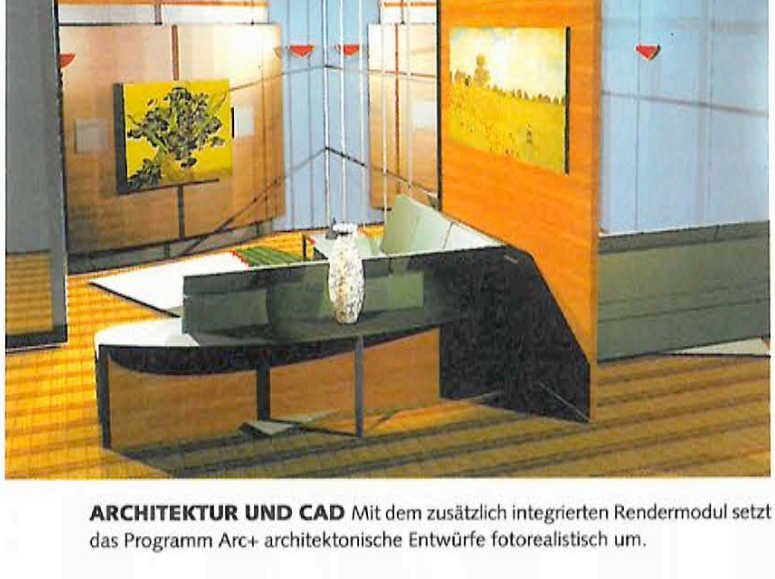
G.I.S. Consulting hat gemeinsam mit der Ersten Österreichischen Sparkasse Mac Bank entwickelt. Damit können Mac-Benutzer in Österreich jetzt ihre Bankgeschäfte vom Schreibtisch aus tätigen. Das Telebanking-Paket beinhaltet die Mac-Bank-Software-Lizenz und ein Octocom-Modem. *kl*

Hersteller: G.I.S. **Vertrieb:** Hard & Soft, Telefon 00 43/12 22/2 16 07 90. **Preis:** etwa 2 000 Mark

Architektur und CAD

Das Architektur- und CAD-Programm Arc+ gestaltet mit dem Visualisierungsmodul Arc+-Render nun ebenfalls fotorealistische Umgebungen wie seine Konkurrenten Archicad und Architrion. Damit steht dem Architekten für kühne Entwürfe nicht nur der Funktionsumfang mächtiger Bildbearbeitungsprogramme zur Verfügung, sondern darüber hinaus auch Raytracing, welches Materialeigenschaften und Perspektiven eines Objekts real darstellt. Eine schnelle Preview-Funktion erlaubt die interaktive Vorschau. *fan*

Hersteller & Vertrieb: Cadresys, Telefon 05 21/9 64 79-0, Fax -11. **Preis:** etwa 4600 Mark, für Vertragskunden rund 1700 Mark



ARCHITEKTUR UND CAD Mit dem zusätzlich integrierten Rendermodul setzt das Programm Arc+ architektonische Entwürfe fotorealistisch um.

BUG-REPORT

XPRESS Wer mit Xpress internationale Texte umbricht, fragt sich, ob dessen Programmierer bemüht waren, die Vorteile eines internationalen Betriebssystems zunichte zu machen: Xpress läuft nämlich nicht, wenn Programm und System aus verschiedenen Ländern kommen. So läuft etwa das deutsche Xpress 3.1 nicht mit einem italienischen oder originalen US-System 7, ebenso umgekehrt. Doch selbst bei Xpress und System gleicher Herkunft gibt es noch Probleme bei der Tastaturumschaltung: Deutsches System 7.1 mit deutschem Xpress 3.2 hängt sich beim Starten auf, wenn auch nur eine andere Tastaturbelegung (zum Beispiel die italienische) eingeschaltet ist.

Natürlich können Sie Ihren Urlaub auf Capri opfern und sich die Passport-Version von Xpress zulegen. Muß aber nicht sein, denn es gibt einen simplen Trick, der ebenfalls hilft: Schalten Sie vor dem Starten von Xpress auf die deutsche Tastaturbelegung, falls Sie mit der nicht sowieso schon arbeiten. Wenn das Programm läuft, können Sie getrost auf die fremdsprachige Belegung umschalten. Das Programm arbeitet jetzt problemlos mit jeder anderen nationalen Tastatur.

Norbert Welsch und Karl Hemberger, Tübingen

Plug-Ins für Sounds

Mit LI-Ultramaximizer hat Waves ein neues Plug-In zu Digidesigns Sounddesigner II und TDM Systems entwickelt. Das Plug-In sorgt mit Limiter und Quantisierer für besonders hohe Tonqualität und präzise Kontrollmöglichkeiten. Der Quantisierer basiert auf der von Waves entwickelten Increased Digital Resolution (IDR) Technology.

Ebenfalls neu ist der Equalizer Q10 für Audiomedia II, Sound Tools II, Pro Master 20 und Pro Tools System. Er erlaubt die Abstimmung von bis zu zehn Bändern in Mono und Stereo. *mbi*

Hersteller: Waves. **Vertrieb:** Media Arts, Telefon 0 71 42/6 23 17, Fax 5 27 23. **Preise:** noch nicht bekannt

Agentur-Software I

Die Software Pro Ad von Janssen & Dörrstein eignet sich zur Optimierung, Kontrolle und Aufbereitung der Jobverwaltung in Werbeagenturen. Ein Expertengespräch zum Thema „Informationstechnologien in Werbeagenturen" bestätigte, daß der Einsatz derartiger Programme tatsächlich mehr Transparenz und größere Effizienz bei der Planung und Durchführung von Projekten schafft. *kl*

Hersteller & Vertrieb: Janssen & Dörrstein, Telefon: 0 60 74/4 20 93 Fax 4 41 95. **Preis:** ab 6000 Mark

Agentur-Software II

Die seit fünf Jahren auf dem Markt befindliche Agentur-Software PM II von Müller & Prange läßt sich nun auch über die Firma Forus Consult in Frankfurt beziehen. PM II dient zur Planung und Abwicklung von Projekten, bietet darüber hinaus jedoch auch alle Funktionen für Korrespondenz und Textverarbeitung sowie Adreß- und Stammdatenverwaltung. *kl*

Hersteller: Müller & Prange. **Vertrieb:** Forus Consult, Telefon 0 69/05 78 20-0, u.a. **Preis:** ab 8000 Mark

protar Direct August '94

ADOBE | 2 | ALDUS | formac | RICOH | MICROTEK | UMAX

Apple Computer »Superpreise«

Performa 475, 4/160	1.970 DM
Power Mac 6100/60, 8/160	3.659 DM
Power Mac 6100/60, 8/250/CD	4.450 DM
Power Mac 7100/66, 8/250/CD	6.398 DM
Power Mac 7100/66, 8/500/CD/AV	7.998 DM
Power Mac 8100/80, 16/500/CD	10.698 DM
Andere Konfigurationen und Auslaufmodelle	auf Anfrage!

Die neuen Powerbooks

Powerbook 520 4/160	4.169 DM
Powerbook 520 C 4/160	5.359 DM
Powerbook 540 4/240	5.839 DM
Powerbook 540 C 4/320	8.229 DM
Powerbook Duo 280 4/200	4.769 DM
Powerbook Duo 280 C 4/320	6.799 DM

Speicher

1MM 72pol 80ns, 4/8/16	328/649/1.298 DM
1MM 72pol 60ns, 4/8/16	349/699/1.398 DM

Beschleuniger

Copro, LC	69 DM
formac Pro 33 LC	498 DM
formac Pro 33 LC + Copro	628 DM
formac Pro 50 LC	1.198 DM

Fest- und Wechselplatten ect.

2 540MB Quantum LPS ext. CDQ	**1.149 DM**
2 1GB Quantum Empire ext. CDQ	**1.948 DM**
2 2GB IBM Allicat ext. CDQ	2.998 DM

formac F200
689 DM

formac F500	**1.259 DM**
formac F1000 plus	1.948 DM
Ext. 44/88 MB Syquest incl. 88 Cart.	849 DM
Ext. 270 MB Syquest incl. 270 Cart.	1.248 DM
Syquest Cartridge, 44/88 MB	**120/139 DM**
Syquest Cartridge, 200/270 MB	**159/129 DM**
240 MB Quantum LPS intern	948 DM
1GB Quantum Empire intern	1.699 DM
CD & DAT Laufwerke	auf Anfrage

Tastaturen

Apple Tastatur erweitert	398 DM
Apple Tastatur ergonomisch	398 DM
Mitek Tastatur erweitert	198 DM

Software

Serials Type Collection 3.0	398 DM
1001 EPS Grafics CD	198 DM
Hintergrund CD (150 Stck.)	298 DM
Mac Collection 7.0, 600 MB Software	89 DM
Aldus Mac Collection 2.1 dt.	2.398 DM
Puplish it! Easy 2.5 dt.	**139 DM**
Color it! 2.3.2 dt.	**89 DM**
HSC Kai's Powertools	**198 DM**
Ofoto 2.0 engl.	198 DM
Deneba Canvas 3.5 dt.	448 DM
Quark XPress 3.3 dt.	2.348 DM
MS Office Bundle Word 5.0, Exel 4.0; Powerpoint; Mail Lizenz	1.249 DM
Microsoft Word 5.1 dt.	799 DM
Microsoft Excel 4.0 dt.	799 DM
MS FoxPro Standard 2.5 dt.	248 DM
ACI 4D First	**398 DM**
Claris Works 2.1 dt.	**548 DM**
Aldus FreeHand 4.0 dt. *PowerMac*	1.198 DM
Adobe Illustrator 5.0 *PowerMac*	1.180 DM
Aldus Pagemaker 5.0 *PowerMac*	1.799 DM
Omnipage Prof. *PowerMac*	1.748 DM
Adobe Acrobat	1.998 DM
Cirrus 2.0 dt.	998 DM
Suitcase 2.1.4 dt.	138 DM
KHK Kaufmann	1.198 DM
System 7.1 dt/ 7 Pro	179/295 DM
PC Exchange	129 DM
Insignia Soft Windows *PowerMac*	899 DM

Monitore

17" (43 cm)
Miro MAG
Trinitron
1.666 DM

14" Apple Monitor RGB, 37 cm	898 DM
Apple Multiple Scan 17", 43 cm	2.118 DM
Apple Multiple Scan20", 51 cm	3.998 DM
Radius FullPage /GS	1.198 DM
Radius TwoPage 20 GS	1.998 DM
Radius Precision Color 24X	2.198 DM

Grafiktabletts

Wacom A5 UD608	998 DM
Wacom A5 UD608 inkl. Painter	1.898 DM
Wacom A4 UD 1212	1.148 DM
Wacom A4 UD 1212 inkl. Painter	1.998 DM

Modem

Lightspeed/Supra, 14400/28800 bps	Auf Anfrage

PRODUKT-INFO Kennziffer 37

Scanner

UMAX

Uc 1260 SE 1200 dpi	2.298 DM
Umax Powerlook 1200 dpi	**3.998 DM**

UMAX UC 840 1.199 DM

Umax Durchlichteinheit	990 DM
Durchlichteinheit im Bundle mit Scanner	900 DM

MICROTEK

ScanMaker IISP 600dpi Photosh. 2.5.1	2.498 DM
ScanMaker IIHR 1200dpi Photosh. 2.5.1	2.998 DM
ScanMaker 35T Diascanner + PS LE	2.798 DM
ScanMaker III 1200dpi/36 Bit	6.790 DM

PLUSTEK

ScanPlus 6100, 600 dpi Einzugsscanner	900 DM

RICOH

FS2, Cirrus 2.0 dt., 1200 dpi, 30 Bit	4.498 DM

HP

HP Scanjet IICX 400 dpi +PS LE	2.198 DM

Drucker

Laser Writer Select 320 incl. Toner	1.698 DM
Laser Writer Select 360 incl. Toner	3.298 DM
Laser Writer Pro 630 incl. Toner	3.798 DM
Laser Writer Pro 810 incl. Toner	10.298 DM
Apple Color Stylewriter Pro 360 dpi	1.190 DM
Apple Stylewriter II	**599 DM**
HP Laserjet 4MP	**2.999 DM**
HP Deskwriter 560C	1.248 DM
HP Deskwriter 520	**599 DM**

Weitere Produkte und aktuelle Tagespreise auf Anfrage. Unser Team berät Sie gern und erstellt Ihnen ein individuelles Angebot. Die Lieferung erfolgt per UPS. Die Zahlung erfolgt per Nachname. Alle Preise sind zzgl. Versandkosten. Nutzen Sie die Möglichkeiten des modernen Zahlungsverkehrs. Wir akzeptieren Kreditkarten!

AMERICAN EXPRESS | EUROCARD | MasterCard | VISA

Für Behörden und Institutionen ist Kauf auf Rechnung möglich.
Geschäftszeiten: Mo-Do 9-18; Fr 9-17 Uhr

AppleLink: PROTAR
Compuserve: 100136,1472

protar Computer GmbH
Alt-Moabit 91D · 10559 Berlin

Tel.: 030-391 20 02
Fax: 030-391 73 32

...ukte und Markennamen sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Hersteller. Alle Preise freibleibend. Technische Änderungen und Irrtum sind vorbehalten. Garantie 12 Monate auf Apple-Produkte.

ANGEKLICKT

Bewertungskriterien:
- Positionierung in seiner Klasse
- Anwenderkomfort
- Funktionalität
- Support
- Preis/Leistung

Um besser differenzieren zu können, vergeben wir manchmal halbe Mäuse.

NEUE PRODUKTE IM MACWELT-TEST

nicht zu empfehlen | schwach | gelungen | sehr gut | herausragend

MAC WRITE PRO

BETA-VERSION DER TEXTVERARBEITUNG

POWER-PC SOFTWARE

VORZÜGE:

Intuitiv, sehr schnell

NACHTEILE:

Keine neuen Funktionen, keine Indizes

Systemanforderungen: Power Mac. Hersteller: Claris, Telefon 0 89/31 77 59-0, Fax -20. Vertrieb: Fachhandel. Preis: etwa 600 Mark, Update-Preis steht noch nicht fest

Keine Wertung, da Beta-Version

Bislang sind Geschwindigkeitstests erster optimierter Power-Mac-Anwendungen von Claris eher ernüchternd. Eine native Beta-Version der Textverarbeitung Mac Write Pro unter dem Codenamen „Shakespeare" zeigt nun aber, daß doch etwas im Power Mac steckt.

Mehr als siebenmal so schnell wie die herkömmliche Version erledigt das Power-Mac-Write ein umfangreiches Suchen/Ändern, fast fünfmal so schnell erfolgt der Sprung zum Textende nach einem Wechsel des Seitenformats. Und sogar Arbeiten, die bislang schon schnell erledigt wurden – wie etwa Silbentrennung oder auch Blättern –, sind jetzt nochmals um den Faktor zwei schneller. Selbst beim Import erreicht das Programm die anderthalbfache Leistung, obwohl dabei die Festplatte als Fuß auf der Bremse steht. Diese Leistungssteigerung bewirkt die Datei „XTND Power Enabler" im Systemordner, die bei anderen Produkten von Claris nicht mitportiert wurde. Nicht zuletzt hat Claris nun auch seine Filterarchitektur für den Power Mac optimiert.

Der Programmstart dauert noch wesentlich länger als bislang, was mit dem Beta-Stadium des Programms erklärbar ist: Immer noch ist sehr viel Debug-Code in der Software enthalten, der hier ausbremst. Das heißt aber auch, daß die Endversion noch Leistungssteigerungen erwarten läßt. Die Programmierer fügten der Textverarbeitung indes keine neuen Funktionen hinzu. Das macht ein Update nur sinnvoll, wenn man mit sehr langen Texten arbeitet. Dabei hätten Mac Write Pro einige funktionale Erweiterungen gut getan. So fehlt Büchermachern die Möglichkeit, Stichwortverzeichnisse zu erstellen, obwohl das Programm diese unterstützt. Für die Sachbearbeitung fehlen zudem Grafik- und Diagrammeditor, die bei der Konkurrenz Standard sind.

STÄRKEN Auf der DTP-Seite bietet Mac Write Pro Spalten mit variabler Breite und Formsatz: In einen Rahmen eingebundene Grafiken werden automatisch an ihren Konturen vom Text umflossen. Die Zahl der Farben ist nicht – wie bei Word – auf acht beschränkt, und die Rahmen sind besser zu handhaben als die Boxen von Wordperfect.

So bleibt für Mac Write Pro die Nische der DTP-artig gestalteten, längeren Dokumente. Für Korrespondenz ist das Programm zu stark, für echtes DTP zu schwach. Für Dokumentation und Buchsatz fehlen Indizes, Querverweise und Masterdokument-Funktionen.

Martin Böhmer

MAC WRITE PRO IM LEISTUNGSVERGLEICH

Test	optimierte Version auf Power Mac 6100	68000er Version auf Power Mac 6100
Programmstart	20 Sek.	14 Sek.
128seitige Word-Datei importieren	195 Sek.	293 Sek.
Umformatieren auf zwei variable Spalten	unter 1 Sek.	2 Sek.
Automatische Silbentrennung	unter 1 Sek.	2 Sek.
Blättern in 25prozentiger Ansicht	2 Sek.	6 Sek.
Seitenformat ändern	unter 1 Sek.	3 Sek.
Sprung zum Textende nach Umformatierung	20 Sek.	95 Sek.
335mal Suchen/Ändern	8 Sek.	58 Sek.

Die 3 Kompakten von Star

Der Trend bei Druckern ist doch klar: Kompakte Maße, hohe Qualität in der Grafik, scharfen Text und Farbe sollen sie haben. Mit den Thermotransfer-Farbdruckern liegt Star gleich dreimal richtig. Der Star SJ-144 bringt Druckqualität in den semiprofessionellen Bereich, der SJ-144MC bringt´s am Mac und mit dem Star WinType 800C kommen alle Windows-Profis buchstäblich auf ihre Kosten. Interessiert? Coupon ausfüllen und abschicken.

Eine unheimlich scharfe Familie

Info Coupon

Find´ ich scharf, die Thermodrucker von Star. Besonders interessiert mich:

☐ SJ-144 ☐ SJ-144MC ☐ WinType 800C

Name

Straße

PLZ/Ort

STAR MICRONICS
DEUTSCHLAND GMBH
Westerbachstraße 59
D-60489 Frankfurt
Infotelefon: 069 - 78 99 91 36
Fax: 069 - 7 89 40 48
Hotline: 069 - 78 99 92 22

star MICRONICS
The Printer Company

PRODUKT-INFO
Kennziffer 8

FRAME-MAKER 4.0

POWER-PC SOFTWARE

LAYOUTPROGRAMM

VORZÜGE:

Seitliche Überschriften (Marginalspalten), Erstellen von Online-Dokumenten, Masterseiten

NACHTEILE:

Umständlicher Formsatz, komplizierte Bedienung, tristes Äußeres, für Power Mac langsam

Systemanforderungen: Power Mac mit 5 MB freiem RAM und 10 MB freier Festplatte. Hersteller: Frame Technology, USA. Vertrieb: Magirus Datentechnik, Telefon 07 11/75 81 60, Fax 72 89 56. Preis: etwa 2700 Mark

MW

Das Tempo von Framemaker 4.0 auf dem Power Macintosh ist keinesfalls berauschend (Geschwindigkeitsangaben sind daher überflüssig), dafür kann sich wenigstens das Leistungsangebot des Programms für Büchermacher sehen lassen.

Seine DTP-Fähigkeiten sind zwar nicht so vielfältig wie die von Pagemaker und Quark Xpress, dafür aber auf die Handhabung umfangreicher Druckwerke hin optimiert. Und hierbei schlägt die Funktionalität auch Textverarbeitungsprogramme wie Word. Ein Beispiel dafür sind die Marginalspalten (seitliche Überschriften), die Framemaker 4.0 automatisch erstellt.

Bei der Bucherstellung ist das gleichzeitige Generieren eines Hypertext-Online-Dokuments möglich. Darunter versteht man ein digitales Buch (beispielsweise auf einer CD-ROM), das parallel zum „realen" Buch erzeugt wird. Framemaker enthält ein integriertes Ansichtsformat und sogar ein Runtime für die Dateien. Innerhalb der Online-Dokumente lassen sich dann Schalter, Sprungmarken und andere Hyperbook-Elemente integrieren.

Das Freistellen von Bildern und Formsatz wäre in Word nicht möglich, in Framemaker wird zumindest eine Krücke gereicht. Unter anderem neu ist die Vierfarbseparation, die den Umgang mit CMYK-, RGB-, HLS- und Pantone-Farben erheblich erleichtert.

Gegenüber DTP-Programmen braucht sich Framemaker nicht zu verstecken. Den Randausgleich – Stichwort: vertikaler Seitenkeil – erreicht man durch einen Ausgleich der Spalten. Man kann ihn auch durch die Synchronisation der Zeilen in den Spalten vornehmen, die Zeilen stehen dadurch parallel zur gleichen Grundlinie. Vorgabeseiten entsprechen den Masterseiten von Pagemaker. Mit den Zeichenwerkzeugen sind jederzeit grafische Elemente in den Text integrierbar.

DIE STÄRKEN Framemakers Stärken liegen in der automatischen Erstellung von Indizes und des Inhalts. All diese Funktionen arbeiten auch über mehrere Dateien hinweg, die Optionen zur Anpassung sind gewaltig. Formeleditor und Tabellensatz runden das Leistungsspektrum dieses Layoutprogramms ab.

Wer seinen Schwerpunkt nur auf Texterfassung legt, wird mit Word schneller arbeiten können. Und wer lieber kreativ einzelne Seiten gestaltet, ist wohl mit Xpress oder Pagemaker besser bedient. Framemaker 4.0 hingegen ist das Programm für Büchermacher.

Martin Böhmer

DELTA-GRAPH 3.1

POWER-PC SOFTWARE

PRÄSENTATIONSGRAFIK

VORZÜGE:

Schnell, guter Im- und Export, über 100 Diagramme, Schablonenbibliotheken

NACHTEILE:

Bildaufbau von Diagrammen erfolgt ständig neu, nur englisches Handbuch

Systemanforderungen: Power Mac mit 2 MB freiem RAM. Hersteller: Deltapoint, USA. Vertrieb: Prisma, Telefon 0 40/6 88 60-0, Fax -401. Preis: steht noch nicht fest

MW

Deltagraph Pro 3.1 ist mit seinen über 100 2D- und 3D-Diagrammen und der übersichtlichen Benutzeroberfläche für den Verfasser das beste Präsentationsgrafikprogramm für den Mac. Es überzeugt in jeder Hinsicht: Import der Daten und deren numerische oder statistische Bearbeitung und Auswertung, die Darstellung der Daten als Grafik sowie ihre Ausgabe in gedruckter Form als Dias oder Overheadfolien sowie als Diaschau am Computerbildschirm. Der Entwickler Deltapoint bietet mit der Version 3.1 die Möglichkeit, drei Programmvarianten zu installieren: für 680x0-Rechner, für Power Macs und in einem Format, das von beiden CPUs genutzt wird.

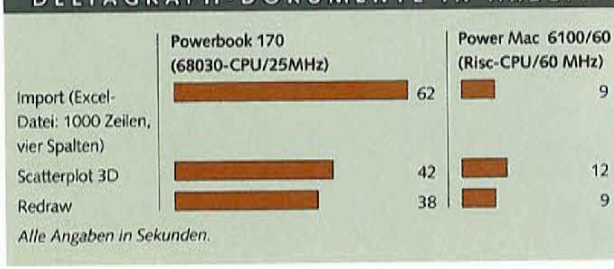
Um den Tempogewinn abschätzen zu können, nehmen wir folgendes Beispiel: Import einer Excel-Datei, Zeichnen eines 3D-Scatterplots und nochmaliges Zeichnen nach Änderung der perspektivischen Darstellung. Der Vergleich findet statt zwischen einem Powerbook 170 mit einem 25 MHz/68030-Prozessor und einem Power Mac 6100/60. Die Bildschirmdarstellung ist auf dem Powerbook in Schwarzweiß und auf dem Power Mac farbig, was zunächst einen Vorteil für das Powerbook bedeutet.

Da Deltagraph Pro intensiv auf den Koprozessor zugreift, profitiert es sehr von der Risc-Technologie. Für bestimmte Aufgaben ist das Programm bis zu achtmal schneller als die Normalversion. Ein 3D-XYZ-Oberflächenplot, der auf einem Quadra über vier Minuten benötigt, ist in 30 Sekunden gezeichnet.

Deltapoint offeriert günstige Upgrade-Optionen für seine Kunden in den Vereinigten Staaten. Das Upgrade von Deltagraph Pro 3.0 zur Version 3.1 ist kostenlos. Man kann nur hoffen, daß der deutsche Distributor sich ebenso kundenfreundlich verhalten wird.

Franz Szabo

DELTAGRAPH-DOKUMENTE IN ARBEIT



Alle Angaben in Sekunden.

MINICAD 5.0

POWER-PC SOFTWARE

CAD-PROGRAMM

VORZÜGE:

Schnell, 2D/3D-Funktionen, Makrosprache, integrierte Datenbank und Tabellenkalkulation, recht preiswert, gutes Handbuch, Export in DXF, Stratavision und Renderman

NACHTEILE:

Neues Handbuch derzeit nur in englisch

Systemanforderungen: Power Mac mit 5 MB freiem RAM. Hersteller: Graphsoft, USA. Vertrieb: Computer Works, Telefon 0 76 21/ 81 62, Fax 81 65. Preis: etwa 3200 Mark

MW

Um es vorwegzunehmen: „Mini" ist an Minicad 5.0 allenfalls der Preis. Funktionsumfang und Qualität der Konstruktionswerkzeuge dieses CAD-Programms sind eher „maxi". Ein weiterer Vorteil gegenüber manch übermächtigem Mitbewerber ist die Einfachheit der Bedienung, sie beschert auch Anfängern bereits nach wenigen Tagen erste Erfolgserlebnisse.

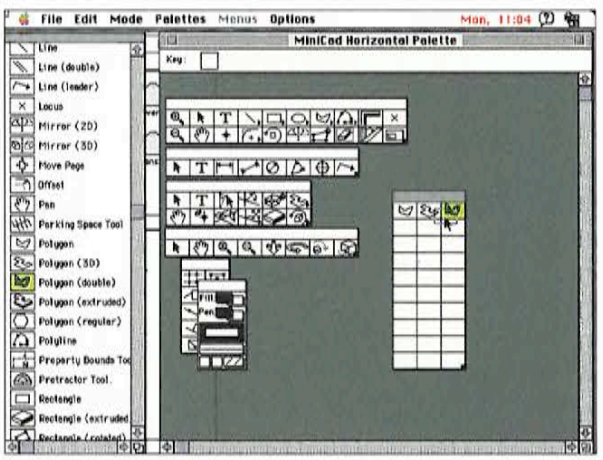
Zwar begrüßt Minicad den Anwender mit einer vertrauten Benutzeroberfläche, doch das Programm wurde komplett neu geschrieben, um das Tempo des Power Mac voll auszureizen. (Es gibt auch eine Version für den Mac Classic.) Ganz neu ist ein Maskeneditor, mit dessen Hilfe die Benutzeroberfläche sich den individuellen Arbeitsgewohnheiten anpassen läßt. Zum Beispiel die freie Positionierung von Befehlen und das Erstellen von neuen Werkzeugpaletten sowie die Einbindung von „R"-Weiterungen. Letztere integrieren ähnliche Techniken wie Photoshop-Plug-Ins oder Xpress-Xtensions.

„R"-Weiterungen werden mit Think C geschrieben und kompiliert und dann mit dem Maskeneditor in Minicad eingebunden. Sie unterscheiden sich danach nicht mehr von einer Standardfunktion. Ein Beispiel ist die „R"-Weiterung zu der Schnittoptimierung für Fliesen- und Teppichleger, Tapezierer und Tischler. In den kommenden Monaten sind mit dieser offenen Programmarchitektur sicher noch weitere neue Funktionen zu erwarten.

MASSGESCHNEIDERT Ab Minicad 5.0 werden neben der Standardversion, die durch verschiedene Module erweiterbar ist, maßgeschneiderte Varianten für Architektur und Technik angeboten, die sich durch spezielle Werkzeuge auszeichnen. Ein Beispiel wäre die Variantenkonstruktion von über 100 DIN-Normteilen für den Maschinenbau. Die Produktpalette enthält zudem viele Symbolbibliotheken und diverse Plottertreiber. So umfaßt die 2D-Inneneinrichtungsbibliothek mehr als 750 Symbole, unter anderem aus den Bereichen Möbel, Sanitär, Elektro und Piktogramme.

Im Funktionsumfang von Minicad 5.0 sind sowohl Versionen für 680x0-Macs wie auch eine optimierte Version für den Power Macintosh enthalten. Zwischen den beiden Betriebsarten kann der Anwender während der Installation des Programms auswählen. Doch die vielleicht auffälligste Neuerung der Version 5.0 ist die rasante Beschleunigung beim Speichern einer Datei. Was zuvor noch 100 Sekunden benötigt hatte, wird jetzt in einem Zehntel der Zeit erledigt. Auch der Bildschirmaufbau ist teilweise bis zu 50 Prozent schneller. Im 3D-Teil lassen sich nun auch umfangreiche Objekte schnell und genau rendern.

TEMPOREICH Die 680x0-Version von Minicad 5.0 ist generell um den Faktor zwei bis vier schneller als die Version 4.0, die Power-Mac-Version bewirkt hier sogar eine Leistungssteigerung um den Faktor vier bis 15. Begrüßenswert auch, daß Minicad 5.0 seine Daten direkt im Stratavision-Format exportieren kann (daneben auch im DXF- und RIB-Format sowie als PICT und EPS). Denn im Lauf der Jahre sind Stratavision und das neueste Stratastudio Pro zu wichtigen Werkzeugen für Minicad-Anwender avanciert, um etwa Architekturmodelle mit hoher Qualität rendern zu lassen.



PRAKTISCHER MASKENEDITOR Dieser ist ganz neu in Minicad 5.0 und macht es möglich, eine individuell gestaltete Benutzeroberfläche anzulegen. Zum Beispiel für die freie Positionierung von Befehlen und die Erstellung von neuen Werkzeugpaletten.

Minicad bietet eine mächtige Makrosprache, genannt „Minipascal", mit über 300 Funktionen und Prozeduren. Mit Makros kann man ein neues Werkzeug gestalten oder direkt zeichnen. Da sich Dialogboxen mit Eingabefeldern erzeugen lassen, sind so praktische Dinge wie die automatisierte Konstruktion einer Treppe möglich, deren Werte teils vom Anwender eingetippt und teils direkt aus der Zeichnung stammen. Minipascal-Makros kann man auch von Applescript aus starten und ihre Ergebnisse in ein anderes Programm übergeben.

Zum ausführlichen, didaktisch gut aufgebauten, aber englischen Handbuch und der Online-Hilfe ist außerdem noch eine CD-ROM im Lieferumfang enthalten. Die Scheibe bietet einen vollständigen Einführungskurs in die Arbeit mit Minicad und eine ganze Reihe von interessanten Beispielzeichnungen.

Franz Szabo

GESCHWINDIGKEITSVERGLEICH MINICAD 5.0

	Version 4.0 auf Quadra 840 AV	Version 5.0 auf Quadra 840 AV	Version 5.0 auf Power Mac 7100/66
Sichern (Datei mit 25 000 Objekten)	99 Sek.	9 Sek.	9 Sek.
Bildschirm aufbauen	29 Sek.	21 Sek.	10 Sek.
Duplizieren	90 Sek.	78 Sek.	41 Sek.
Komplexes Schraffieren	*nicht möglich*	596 Sek.	87 Sek.
Rendern einfach	35 Sek.	25 Sek.	20 Sek.
Rendern mittel	198 Sek.	84 Sek.	43 Sek.
Rendern aufwendig	*nicht möglich*	686 Sek.	282 Sek.

MS WORKS 4.0

BETA-VERSION DES INTEGRIERTEN PROGRAMMS

VORZÜGE:

Symbolorientierte Oberfläche, leicht zugänglich, Assistenten, gute Integration der Module, preisgünstig

NACHTEILE:

Hoher Speicherplatzbedarf, hoher Installationsaufwand, starre Werkzeugleiste

Systemanforderungen: 68K-Mac, System 7, 5 MB RAM, 16 MB Speicherplatz (komplette Installation), *Macwelt*-Empfehlung: 8 MB RAM. Hersteller: Microsoft, Telefon 0 89/31 76 11 99. Vertrieb: Fachhandel. Preis: etwa 300 Mark, Power-Mac-Update kostenlos

MW

Microsoft will den Macintosh-Markt nicht nur mit Business-Programmen angehen, sondern hat auch verstärkt den sogenannten Home- und Freizeitbereich im Visier.

Neuestes Kind der MS-Produktlinie ist die längst überfällige Version 4.0 des integrierten Programms Works, und im Gegensatz zu den bisher erschienenen Versionen ist Works 4.0 ein ausgewogenes und gut konzipiertes Produkt.

FÜR EINSTEIGER Wie sehr sich Microsoft auf die Anwender konzentriert, die sich mit einem Performa oder Powerbook ihren ersten Computer gekauft haben, spiegelt der didaktische und symbolorientierte Aufbau des Programms wider. Wo immer es geht, ersetzen Werkzeuge und Paletten die Menübefehle (oder ergänzen sie, so daß der Anwender die Wahl hat), und mit den schon aus Word 6.0 (siehe *Macwelt* 6/94) bekannten Wizards hat Microsoft wirklich hilfreiche Assistenten entwickelt.

Nach einem Doppelklick auf das Programmicon erscheint ein Startfenster, welches den anwenderorientierten Ansatz recht gut dokumentiert. Statt wie bisher erst ein Programmmodul anzuwählen und dort ein neues oder schon existierendes Dokument zu öffnen, entscheidet der Anwender hier in einem Schritt, ob und in welchem Modul er ein neues Dokument erstellen möchte, ob er ein schon vorhandenes öffnen, eine der zahlreichen Vorlagen verändern oder sich von einem Assistenten führen lassen will. Wer die einzelnen Symbole nicht kennt, der findet im unteren Teil des Fensters die passende Beschreibung. Works hat fünf Module: Text, Daten, Kalkulation, Übertragung, Zeichnung. Dagegen bietet beispielsweise Greatworks deren neun. Die Reduzierung erscheint aber im Hinblick auf die anvisierte Zielgruppe sinnvoll (nicht jeder ist sofort in einem Outliner zu Hause). Außerdem hat Microsoft Zeichnen und Malen sowie Tabellenkalkulation und Diagramme zu jeweils einem Modul verbunden.

DIE MODULE Beim Doppelklick auf eines der Module öffnet Works ein neues Dokument. Dazu lassen sich die Symbolpalette, das Lineal und die Symbolleiste einblenden; letztere ist aber nicht wie in Word beliebig plazierbar. Leiste und Palette tragen modulunabhängige (wie in den aktuell verfügbaren Versionen von Word und Excel) und modulspezifische Symbole. In der Palette gibt es überdies immer ein Symbol für den Datentausch über OLE.

Das Textmodul enthält neben den üblichen Funktionen für die Textverarbeitung einfache Layoutmöglichkeiten. Dazu hat Microsoft von den Stilvorlagen Abschied genommen. Statt dessen existiert ein reicher Fundus sogenannter Vorlagen für fertig gestaltete Lebensläufe, Geschäftsbriefe, Rechnungen und vieles mehr.

Die Module Daten und Kalkulation bieten die jeweiligen Funktionen für die Arbeit mit Datenbanken und Tabellen (inklusive fünf Diagrammformen). Die Anzahl möglicher Datensätze ist laut Microsoft nur von der RAM-Ausstattung abhängig. Läuft Works 4.0 aber auf einem Performa oder Einsteiger-Powerbook, für die es ja ausdrücklich konzipiert ist, werden deren Besitzer ohne entsprechende RAM-Erweiterung wenig Freude an der Software haben.

Das Modul Übertragung ist nur dann aktiv, wenn ein Hayes-kompatibles Modem am Rechner hängt. Beim Zeichenmodul hat man sich viel Mühe gegeben. Unmerklich wechselt Works je nach Werkzeug zwischen Vektor- und Pixelmodus. Beim Malen mit Pinsel oder Airbrush zieht das Programm automatisch einen Rahmen auf, der mit den Ausmaßen der Zeichnung wächst und sich später wie ein Zeichenobjekt verändern läßt. Ein wenig Schnickschnack in Form der mittlerweile allgemein beliebten Stempel ist auch dabei.

SONSTIGES Wie Apple will auch Microsoft vom programm- zum dokumentorientierten Arbeiten erziehen. Das zeigen die Symbole, die das Startfenster unter „Sonstiges" auflistet. „Bestehende Dokumente" steht für eine Importfunktion und öffnet Text-, RTF-, PICT-, TIFF-, EPS- und diverse Microsoft-Dateien, übrigens auch im Windows- und DOS-Format.

Wer zur leichteren Auswahl eine Vorentscheidung zwischen Text, Daten, Kalkulation oder Zeichnung trifft, der erhält eine selektierte Liste von Dateiformaten. Works 4.0 ist allerdings offenkundig nicht zum Austausch mit anderen Programmen gedacht.

Mit den Assistenten kann man die vier Dokumentarten Grußkarten und Einladungen, Magazine, Präsentationen und Urkunden gestalten, indem man schrittweise einzelne Bestandteile festlegt. Dabei besteht die Möglichkeit, die verschiedenen Optionen jeweils in einer Vorschau durchzuspielen. Hinter Vorlagen stecken die schon erwähnten Beispieldateien. Der Kalender samt Wecker und das Adreßbuch (hier sind ein privater und ein geschäftlicher Datensatz angelegt) sind hübsch gemacht, gut durchdacht und auch leicht zu bedienen.

Insgesamt hat Microsoft mit Works 4.0 ein abrundetes Programm entwickelt, das vor allem Anfängern die ersten Schritte ins Computerleben stark erleichtert. Falls die Funktionen später nicht mehr ausreichen, kann man auf ein anderes Microsoft-Programm upgraden. Eine deutsche Version von Works 4.0 soll noch in diesem Sommer kommen.

Marlene Buschbeck-Idlachem

DER ERSTE SCHRITT Nur selten fällt er Anfängern so leicht wie in der neuen Version von Works 4.0: Ein Doppelklick auf „Text" führt direkt in ein neues Textdokument, die unter „Sonstiges" aufgeführten Optionen stehen in allen Modulen zur Verfügung.

CASSANDRA

CASSANDRA COMPUTERHANDEL GMBH

...denn Sie wissen, was Sie wollen!

aphik & dtp

e **PhotoShop** 2.5.1 inkl. Plug-In	1.098,–
s **FreeHand** 4.0	1.398,–
kXPress 3.3	2.248,–

xt & büro

s Works 2.1 dt.	298,–
s Impact 1.0 dt.	298,–
osoft Word 5.1 dt.*)	798,–
osoft Excel 4.0 dt.*)	798,–
osoft FoxPro 2.5 dt.	287,–
Maker Pro 2.1 dt.	448,–
MacKonto 3.4.1	198,–

es Update auf nächste Version kostenlos in diesem Jahr.

ilities

Pak: AutoDoubler lite, Fastback Express, klock PB, CopyDoubler lite, DiskTools, unchPad und Extras	48,–
antec SAM Antivirus 3.5 dt.	158,–
Utilities 4.0.1 engl./dt.	198,–
case 2.1.4 dt.	138,–

terhaltung

es Mathe-Haus dt.	168,–
tre Challenge dt.	48,–
tre VR	98,–
18 Hornet	128,–
cats: Mission at Leyte Gulf	58,–
cats: Over the Pacific	98,–
Pix	98,–
Pix Companion	78,–
City 2000	107,–
City + Lemmings	74,–
tal Caliburn	99,–
lous II	89,–
Tour Golf II	98,–
licate	98,–
ce of Persia II	91,–

-roms

7th Guest	124,–
	98,–
Helix	154,–
Cab	157,–
JourneyMan Project	148,–
Collection Vol. III	79,–
You Ready (EPS-Sammlung)	198,–
ra1 von Peter Gabriel	127,–
k Show (The Residents)	77,–
obee Jack Känguruh-Comic	58,–
ic Confidential	77,–
erTools (Shareware)	89,–
cus	118,–
Animals	89,–
First Emperor of China	98,–
Table of History	99,–

newton

Newton Message Pad dt. ohne **Netzteil**	1.298,–
Newton Message Pad w.ö. + **Modem**,	1.598,–
Batterie	38,–
Batterie + Ladegerät	89,–
Tragetasche, Leder	119,–
Connection Kit Macintosh oder Windows	139,–

zubehör

PowerBook-Tragetaschen	ab 69,–
Mathem. Koprozessor 16 MHz	158,–
Mathem. Koprozessor 32 MHz	198,–
Alle **SIMMs**	Tagespreise

Power Macintosh

PowerMacintosh 6100 8/160	3.798,–
PowerMacintosh 6100 8/250/CD	4.598,–
PowerMacintosh 6100 16/250, mit SoftWindows	4.798,–
PowerMacintosh 7100 8/250	5.998,–
PowerMacintosh 7100 8/250/CD	6.498,–
PowerMacintosh 7100 16/250, mit SoftWindows	6.777,–

Native Software

Pagemaker 5.0 deutsch native *)	2.298,–
Framemaker 4.0 deutsch native *)	2.478,–
Freehand 4.0 deutsch native	1.448,–
Illustrator 5.5 deutsch native	1.198,–
Painter 2.0 englisch native	798,–
Mathematica enh. 2.2 englisch native	1.848,–
Wordperfect 3.0 deutsch native	528,–
MacTools 3.0 englisch native	278,–
Conflict Catcher	168,–

*) Grund genug, jetzt das Layout-Programm zu wechseln.

wechselplatten laufwerke

alle Laufwerke inkl. einer Cartridge, SCSI Kabel & Treiber-Software.

44 MB SyQuest-Mechanik	659,–
88/44 MB SyQuest-Mechanik	968,–
200/ 88/44 MB SyQuest-Mechanik	1.278,–
105 MB 3,5" SyQuest-Mechanik	998,–
270 MB 3,5" SyQuest-Mechanik	1.278,–
44 MB Cartridge orig. SyQuest	129,–
88 MB Cartridge orig. SyQuest	169,–
200 MB Cartridge orig. SyQuest	198,–
105 MB Cartridge orig. SyQuest	135,–
270 MB Cartridge orig. SyQuest	169,–
Magnetooptisches Laufwerk 128 MB	1.798,–
Magnetooptische Cartridge 128 MB	69,–

festplatten

240 MB Quantum **Coq Design** extern	798,–
500 MB Quantum **Coq Design** extern	1.398,–
1 GB Quantum **Coq Design** extern	2.098,–
240 MB Quantum intern	748,–
500 MB Quantum intern	1.198,–

drucker (* inkl. Kabel)

HP DeskWriter 560 Color*	1.298,–
HP DeskWriter 550c inkl. Adobe PostScript-Software*	998,–
HP DeskWriter 520*	698,–
HP DeskWriter 310 inkl. Papiereinzug	648,–
HP Druckpatronen/Toner	low!
StyleWriter II	598,–
Personal LaserWriter **320**	1.748,–
LaserWriter **Select 360**	2.648,–

monitore

Apple 14" RGB-Farbe	888,–
Apple 17" Multiscan RGB Farbe	2.198,–
Apple 20" Multiscan RGB Farbe	3.998,–
RasterOps 15" Graustufen	998,–
MAG MX17S 17" Farbe	1.998,–

apple

Alle Apple-Produkte liefern wir zu den aktuellen **Tagespreisen – bitte rufen Sie uns an!**

Performa 450 4/120 + **14" Performa Plus Monitor**	call!
Performa 475 4/120 + **14" RGB Monitor**	2.880,–
Quadra 660av 8/230/CD	3.298,–
DuoDock	998,–
MiniDock + Floppy	748,–
DiskAdapter	248,–
Floppy-Laufwerk	298,–
Papiereinzug & A4 Papierkassette für Apple Personal Laserwriter LS/NT/NTR	178,–

eise in DM. Preisänderungen vorbehalten. Versand innerhalb von Deutschland per UPS- ahme. Fragen Sie bitte nach den Versand- und Versicherungskosten.

PRODUKT-INFO
Kennziffer 47

Fordern Sie unsere aktuelle Preisliste an:

Firma: .....

Name: .....

Straße: .....

Ort: .....

Tel.: .....

Fax: .....

CASSANDRA

CASSANDRA COMPUTERHANDEL GMBH
Kaiser-Friedrich-Straße 34 • 10627 Berlin-Charlottenburg
Fon 0 30/3 27 50 20 • Fax 0 30/3 27 54 20
Compuserve 100272,2552

ASTOUND 1.5

MULTIMEDIALES PRÄSENTATIONS-PROGRAMM

VORZÜGE:

Hoher Funktionsumfang, einfache Bedienung, interessante Effekte, Präsentationen auch unter Windows abspielbar, exzellente Sound-Fähigkeiten

NACHTEILE:

Dürftiger Informationsgrad des Handbuchs, Windows Player verbesserungsfähig, englisch

Systemanforderungen: Mac ab System 6.0.8 und 4 MB RAM. Hersteller: Gold Disk, Kanada. Vertrieb: DTP Partner, Telefon 0 40/ 65 73 71 27. Preis: etwa 500 Mark

MW

Präsentationen mit Folien und Dias sind ein wichtiger Aspekt bei Vorträgen. Für die Erstellung dieser Unterlagen gibt es einige ähnliche Programme wie Persuasion oder Powerpoint und andere diverse Geschäftsgrafikprogramme. Doch auch mit einem Tabellenkalkulationsprodukt wie Excel läßt sich Eindrucksvolles bewirken. Wer diese Spezialisten verwendet, der kennt auch ihre merkwürdigen Eigenheiten – welcher Anfänger hat sich nicht schon oft über die undurchsichtige Schnittstelle von Persuasion mit ihren Backgrounds und Masters bis zur Verzweiflung geärgert.

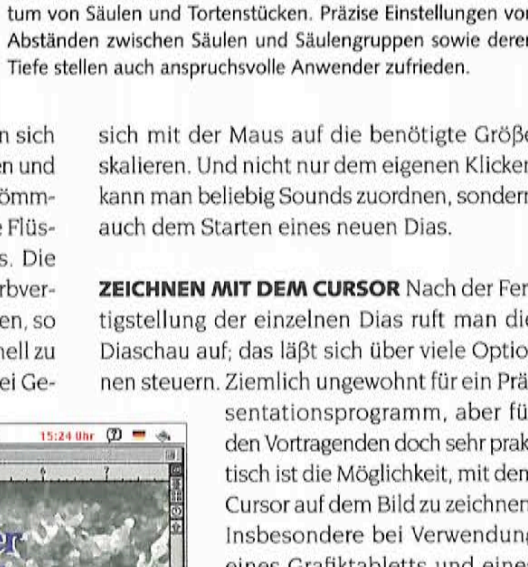
ABLEGER UND KONKURRENT Astound ist Persuasion teilweise sehr ähnlich, man könnte beinahe sagen: wie abgeschrieben. Es übertrifft aber den Funktionsumfang von Persuasion um ein Vielfaches und hat eine viel klarere Benutzerführung. Außerdem ist es für echte Multimedia-Präsentationen gedacht und integriert neben statischen Objekten – wie Texten, Diagrammen, Bildern und Zeichnungen – auch Aktionen, die Schaltflächen, Sounds, Quicktime-Filme und Animationen beinhalten. Von vornherein positiv zu vermerken sind überdies die zahlreichen Formate für den Import von Grafiken, die mit PCX und BMP auch die Brücke zum großen Bruder Windows schlagen.

Die Arbeit mit Astound gestaltet sich angenehm. Ist man erst einmal mit den diversen Icons für Platzhalter und Editoren vertraut, sind die gewünschten Objekte recht schnell erzeugt: einfach ein Gummiband-Rechteck aufziehen und mit dem gewünschten Inhalt füllen. Eine weitere Besonderheit ist die, daß sich die Verknüpfungen eines Objekts mit dem Hintergrund vielfältig gestalten lassen. Astound verfügt über eine reiche Palette an vektororientierten Zeichenwerkzeugen, darunter recht aufwendige, um Sprechblasen, Sterne und Pfeile anzufertigen. Damit erstellte Objekte lassen sich – wie auch Texte und Bilder – ein- und ausblenden, rotieren, abrollen und bei Text auch buchstabenweise aufbauen.

Animationen laufen hauptsächlich als Ein- und Ausblendungen oder entlang von Pfaden ab. Dafür steht ein Editor Gewehr bei Fuß, der das Verhalten der Objekte genau kontrolliert. Wer komplexere Effekte benötigt, verwendet aber besser Quicktime-Filme und zusätzlich Programme wie Videofusion oder Premiere.

Im Lieferumfang von Astound finden sich mehr als 30 Templates (Vorlagen) für Folien und Dias. Sie eignen sich für die meisten herkömmlichen Monitorgrößen, aber auch für die Flüssigkristallbildschirme der Powerbooks. Die Templates bieten neben attraktiven Farbverläufen eine Menge an Animationseffekten, so daß sicher auch der Einsteiger sehr schnell zu einem ersten Erfolgserlebnis kommt. Bei Geschäftsgrafiken gefällt die Lesbarkeit der üblichen Dateiformate von Excel oder Lotus sowie die Reichhaltigkeit an Diagrammtypen und der gute Editor. Wirklich imponierend aber ist, was sich alles an den Grafiken verändern und animieren läßt: bei Säulendiagrammen zum Beispiel die Tiefe der Säulen und deren Abstand zueinander sowie der Abstand der Säulengruppen voneinander; bei Säulen- und Tortendiagrammen das automatisch animierte Wachstum der einzelnen Elemente.

Ähnlich aufwendig wurde die Gestaltung von Schaltflächen und Knöpfen programmiert. Verschiedene 3D-Effekte sind mit Schiebereglern steuerbar, die vier Grundformen lassen



ANIMATIONSGRAFIK Der Editor ist in Astound aufwendig gestaltet und erlaubt für Geschäftsgrafiken das animierte Wachstum von Säulen und Tortenstücken. Präzise Einstellungen von Abständen zwischen Säulen und Säulengruppen sowie deren Tiefe stellen auch anspruchsvolle Anwender zufrieden.

sich mit der Maus auf die benötigte Größe skalieren. Und nicht nur dem eigenen Klicker kann man beliebig Sounds zuordnen, sondern auch dem Starten eines neuen Dias.

ZEICHNEN MIT DEM CURSOR Nach der Fertigstellung der einzelnen Dias ruft man die Diaschau auf; das läßt sich über viele Optionen steuern. Ziemlich ungewohnt für ein Präsentationsprogramm, aber für den Vortragenden doch sehr praktisch ist die Möglichkeit, mit dem Cursor auf dem Bild zu zeichnen. Insbesondere bei Verwendung eines Grafiktabletts und eines LCD-Projektors wird somit eine neue Dimension des interaktiven Vortrags Realität: sozusagen ein Gemisch aus der Arbeit mit Overheadfolien, Dias, Animation und Multimedia-Elementen.

Fazit: Astound wird ein hartnäckiger Konkurrent für die etablierten Präsentationsprogramme sein, die einen viel geringeren Funktionsumfang mit weit umständlicherer Bedienung bieten.

Franz Szaf

PRÄSENTATIONSVORLAGE Nach deren Auswahl stehen in Astound die Platzhalter für Überschrift und Text zur Verfügung, die einen animierten Textaufbau bieten. Unten befinden sich drei Schaltflächen, denen sich beliebige Aktionen zuordnen lassen.

CD-ROM SuperStore

Über 750 Titel! Bestellen Sie unseren Gratis-Katalog!

The European CD-Mailorder House

DTP

00 Fonts ..... DM **68,–**
000 Schriften und Zeichen (SFR 58,– / ÖS 492,–)

Photo Archiv Volume 1 (m. Buch) ..... DM **88,–**
mmlung. Mit Bilderkatalog. (SFR 58,– / ÖS 592,–)

otos 93/94 CD-ROM (m. Buch) ..... DM **28,–**
mmlung mit Buch. (SFR 28,– / ÖS 192,–)

sefotos aus d. weiten Welt (m. Buch) DM **68,–**
os von Claudia Winter (TIFF, farbseperiert). Mit Buch. (SFR 48,– / ÖS 492,–)

EDUCATION

nen Sie Englisch: Asterix und Geheimwaffe 1 ..... DM **158,–**
cher Sprachkurs mit dem Abenteuer: Asterix und Sohn. (SFR 168,– / ÖS 1192,–)

nen Sie Englisch: Asterix und Geheimwaffe 2 ..... DM **128,–**
cher Sprachkurs mit dem Abenteuer: Asterix und Sohn. (SFR 138,– / ÖS 892,–)

nen Sie Englisch: Asterix & Sohn 2 . DM **128,–**
cher Sprachkurs mit dem Abenteuer: Asterix und Sohn. (SFR 138,– / ÖS 892,–)

nen Sie Franz.: Asterix & Sohn 1 ..... DM **158,–**
cher Sprachkurs mit dem Abenteuer: Asterix und Sohn. (SFR 148,– / ÖS 1192,–)

nen Sie Franz.: Asterix & Sohn 2 ..... DM **128,–**
cher Sprachkurs mit dem Abenteuer: Asterix und Sohn. (SFR 138,– / ÖS 892,–)

rld Atlas ..... DM **98,–**
gsten Ereignisse über jedes Land des Welt. (SFR 88,– / ÖS 692,–)

ERWACHSENE

ult Movie Almanac ..... DM **168,–**
ichtigen Erotik-Filme auf einem Blick (SFR 178,– / ÖS 1192,–)

dden Obsessions ..... DM **118,–**
(SFR 158,– / ÖS 892,–)

gends Of Porn II ..... DM **98,–**
(SFR 88,– / ÖS 692,–)

Apple CD 300

s Original. Superschnell mit 295ms Zugriff
i Doublespin. 300/342(doublespin)KB/sec.
otoCD & Multisession-fähig.

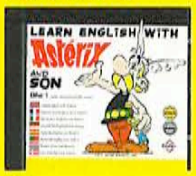
3.598,– SFR 468,– DM **478,–**

Kauf eines CD Laufwerkes gelten diese SuperPreise:

000 Fonts	ÖS 192,–	SFR 28,–	DM **28,–**
osmic Osmo CD	ÖS 392,–	SFR 68,–	DM **58,–**
fferwinkel´s Advent.	ÖS 192,–	SFR 28,–	DM **28,–**
ucas Game Pack	ÖS 492,–	SFR 68,–	DM **68,–**
ublish It 3.0	ÖS 592,–	SFR 58,–	DM **78,–**
orld Atlas	ÖS 292,–	SFR 38,–	DM **38,–**

PREISHITS DES MONATS*

Lernen Sie Englisch: Asterix und Sohn 1



statt DM 158,– DM **138,–**

Oxyd Magnum V1.0
statt DM 68,– DM **58,–**

Lunicus
statt DM 138,– DM **88,–**

Spaceship Warlock CD
statt DM 148,– DM **88,–**

Eight-Ball Deluxe
statt DM 118,– DM **68,–**

U-Boot
statt DM 118,– DM **88,–**

Hellcats over the Pacific
statt DM 98,– DM **78,–**

* Zeitlich begrenzte Sonderaktion solange der Vorrat reicht.

Nightwatch Interactive ..... DM **108,–**
(SFR 108,– / ÖS 792,–)

Penthouse Interactive V.1 ..... DM **198,–**
(SFR 178,– / ÖS 1392,–)

Virtual Valerie-Director´s cut ..... DM **158,–**
Neue ungekürzte Version. (SFR 138,– / ÖS 1192,–)

INFORMATION

Comic Book Confidential ..... DM **98,–**
1988 veröffentlichte Ron Mann einen Film über Comics. Mehr als 22 Interviews mit Künstlern... (SFR 88,– / ÖS 692,–)

Mac Collection 7.0 ..... DM **88,–**
Die Fortsetzung der bekanntesten in Deutschland produzierten Mac-Shareware CD (SFR 78,– / ÖS 592,–)

Mactivity Collection Nr.4 ..... DM **58,–**
Der Shareware-Classiker aus Belgien (SFR 48,– / ÖS 392,–)

Mactivity Collection Nr.5 ..... DM **58,–**
Der Shareware-Classiker aus Belgien (SFR 48,– / ÖS 392,–)

Whales and dolphins ..... DM **98,–**
Alles über die wunderbare Welt der Wale mit Videos, Erzählungen, Tierlaute, ... (SFR 88,– / ÖS 692,–)

MULTIMEDIA

Halliwell´s Film Guide ..... DM **68,–**
Alles über 18.000 Filmtitein, Erscheinungsjahr, Schauspieler, Kritiken,... (SFR 58,– / ÖS 492,–)

The Freak Show ..... DM **128,–**
Erleben Sie einen Trip mit der San Francisco´er Band the Residents... (SFR 118,– / ÖS 892,–)

XPlora 1 (Peter Gabriel) ..... DM **118,–**
Peter Gabriel und noch viel mehr Musik in einer tollen Zusammenstellung... (SFR 98,– / ÖS 892,–)

A Hard Day´s Night ..... DM **68,–**
Der Film in voller Länge auf CD mit Interviews uva. (SFR 68,– / ÖS 492,–)

SPIEL

3 CD Super Game Pack ..... DM **148,–**
Cosmic Osmo, Monkey Island uva. auf 3! CD´s voll Software... (SFR 128,– / ÖS 1092,–)

7th Guest ..... DM **128,–**
2 CD-Set, unheimliche Abenteuer in alter Villa (SFR 138,– / ÖS 892,–)

Darkseed ..... DM **98,–**
Fantasy-Rollenspiel in einer biomechanischen Welt. (SFR 98,– / ÖS 692,–)

Fun Games ..... DM **248,–**
2 CD´s voll mit bekannten Spielen wie Iron Helix usw. (SFR 218,– / ÖS 1792,–)

Iron Helix ..... DM **128,–**
Das Top Adventure Game. (SFR 98,– / ÖS 892,–)

Journeyman Project ..... DM **128,–**
Ein Zeitreise-Film Adventure mit 3-D-Graphik (SFR 108,– / ÖS 892,–)

Jump Raven ..... DM **128,–**
Alptraumfuturistisches Kampfspiel in Manhattan (SFR 108,– / ÖS 892,–)

Myst ..... DM **88,–**
Verrat und Betrug und eine Menge Geheimnisse. (SFR 108,– / ÖS 592,–)

SPIELE AUF DISKETTE

Battle of Britain II ..... DM **88,–**
(SFR 98,– / ÖS 592,–)

Bomber 2 ..... DM **118,–**
Spannende Simmulation alliierter Bombenangriffe im WKII (SFR 98,– / ÖS 892,–)

Civilization ..... DM **98,–**
Von der Gründung erster Städte bis zum Raumfahrt-Zeitalter. (SFR 98,– / ÖS 692,–)

F/A-18 Hornet ..... DM **128,–**
Fliegen Sie den bekannten Kampfjet der US-Navy. (SFR 118,– / ÖS 892,–)

Prince of Persia ..... DM **88,–**
Befreien Sie die Sultanstochter. Abenteuer und Action (SFR 78,– / ÖS 592,–)

Sim City 2000 ..... DM **118,–**
Endlich verfügbar. Die neueste Version der SimCity-Serie. (SFR 98,– / ÖS 892,–)

Spectre VR ..... DM **98,–**
Unreale Realität werden Sie erfahren, wenn Sie in die Cyberpunk-Kriegswelt von Spectre eintauchen. (SFR 88,– / ÖS 692,–)

CD-ROMS IN DEUTSCH

Beyond the Wall of Stars ..... DM **78,–**
Kampf um das Überleben eines Planeten.

Reiseführer: Namibia NEU!! ..... DM **98,–**
Interaktive Traumreise durch den Südwesten Afrikas

Reiseführer: Australien NEU!! ..... DM **98,–**
Interaktive Traumreise durch den fünften Kontinent

Reiseführer: USA NEU!! ..... DM **98,–**
Interaktive Traumreise durch Amerika

Kutschenfahren ..... DM **38,–**
Kurse f. versch. Programme, Bilder, Sounds, Video, Animationen,...

The Swiss Art CD Volume 1 ..... DM **29,–**
Kurse f. versch. Programme, Bilder, Sounds, Video, Animationen,...

The Swiss Art CD Volume 2 ..... DM **38,–**
Kurse f. versch. Programme, Bilder, Sounds, Video, Animatio-

ebührenfrei!

0130-85 94 06

Fax: (02236) 69-136

l in CH (24-Stunden): 01-444-9999 **Fax in CH:** (042)-36-44-37

l in A (zum Ortstarif!): 0660-8954 **Fax in A:** 0049-2236-69-136

VISA MasterCard

Bestellungen bis 16.00 Uhr werden noch am **gleichen Werktag versandt** (Lagerware).
Versandspesen: 12 DM / 11 SFR / 90 ÖS.

Alle Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer. Angebote gelten solange der Vorrat reicht. Preisirrtum und -änderung vorbehalten. Abgabe nur in handelsüblichen Mengen. Produkte aus Kategorie „Erwachsene" werden entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes verkauft.
***Bestpreis-Garantie:** Bezieht sich auf in diesem Magazin beworbene Produkte. Selber Preis wird gewährt. Einige Einschränkungen bestehen. **Overnight-Service** nach Vereinbarung. Händleranfragen willkommen.

SuperStore Computerhandels GmbH, E.-Hoffmann-Str. 55-59, D-50996 Köln

PRODUKT-INFO Kennziffer 30

TELEINT MACFON

VOM MAC ANSTEUERBARES TELEFON

VORZÜGE:

Komfortables Wählen aus jeder Applikation, automatische Rufwiederholung

NACHTEILE:

Kein Hintergrundbetrieb während der Anwahl, Batteriebetrieb und Störgeräusche aufgrund schlecht abgeschirmter Kabel

Systemanforderungen: ab Mac Plus, System 7, 2 MB RAM. Hersteller: Teleint, Telefon 0 61 55/8 74 30, Fax 6 50 50. Vertrieb: Fachhandel. Preis: etwa 600 Mark

MW

Macfon ist eine Hardware-Erweiterung eines Komforttelefons, das über die serielle Schnittstelle am Mac oder PC anschließbar ist. Der Testkandidat bietet so ziemlich alles, was man von einem Komforttelefon erwarten kann: Nummernspeicher, Wahlwiederholung, Freisprechen, LCD, Datum- sowie Zeitanzeige und einen Gebührenzähler, sofern Sie diesen von der Telekom haben schalten lassen. Mit der Treiber-Software Macfon stehen neben den Standardfunktionen des Telefons einige weitere Funktionen für die Bedienung des Telefons bereit. Über einen Hotkey läßt sich aus den Applikationen heraus ein Telefonbuch öffnen. Hier klicken Sie die gewünschte Rufnummer an und bestätigen mit „OK", woraufhin Macfon die Nummer wählt.

Sobald die Verbindung zustande gekommen ist, macht Macfon Sie darauf aufmerksam, den Hörer abzuheben. Wollen Sie aufs lästige Abheben des Hörers verzichten, können Sie Macfon so einstellen, daß es die Freisprecheinrichtung aktiviert. Oder aber Sie entscheiden sich für eine Headset-Erweiterung (Kopfhörermikrofon) für das Macfon, die besonders für Vieltelefonierer interessant ist (Hersteller: Headsets, Nordkom; Vertrieb: HLK, Telefon 0 66 61/7 15 00). Ist der angewählte Anschluß besetzt, werden Sie gefragt, ob und wann Sie den Teilnehmer wieder anrufen möchten – mit Sicherheit die beste Funktion von Macfon.

Zu Macfon ist auch noch Macfon's Answe erhältlich (etwa 300 Mark), eine Software, die das Macfon mit dem Mac zur Voicemailbox macht. Sie erlaubt es, Anrufer gezielt über zehn Sprachboxen zu informieren, die über DTMF Codes, das heißt Frequenzcodes, von entsprechenden Telefonen oder Anrufbeantwortern Fernabfragegeräten angesteuert werden können. Über einen Geheimcode lassen sich auch Nachrichten in privaten Sprachboxen abhören

LOB UND TADEL Das Macfon ist ein lobenswerter Ansatz, um Leuten, die viel telefonieren müssen, die Arbeit zu erleichtern. Allerdings gab es zum Testzeitpunkt noch einige unschöne Bugs und technische Probleme, beispielsweise kein Hintergrundbetrieb während der Anwahl, Batteriebetrieb und Störgeräusche durch schlecht abgeschirmte Kabel.

Diese Probleme wollte man indes nach unserem Test beseitigen, teilte uns der Hersteller Teleint mit. In diesem Fall wäre das Macfon – vor allem zusammen mit den Headsets – eine echte Hilfe fürs Telefonieren.

Andreas Kölsch

POCKET ETHERTALK

ETHERNET/SCSI-ADAPTER

VORZÜGE:

Externes Ethernet-Interface für Powerbooks, Duos, Mac Plus, Classic, Classic II und Portable

NACHTEILE:

Kein Betrieb mit eigener Batterie

Systemanforderungen: Mac ohne Ethernet-Interface oder ohne Steckplatz für Netzwerkkarte. Hersteller: Xircom, Antwerpen (Belgien). Vertrieb: Computer 2000, Telefon 0 89/7 80 40-0, Fax -100. Preis: ab etwa 840 Mark

MW

Diese Mixtur aus Hard- und Software ermöglicht es, am flotten Ethernet-Datenfluß teilzunehmen, auch wenn der Rechner von Apple nicht dafür vorgesehen war. Die Verbindung zwischen Rechner und Netzwerkadapter erfolgt über ein SCSI-Kabel. Entweder per mitgeliefertem Powerbook-Adapter (quadratisch auf 25-Pin) oder mit einem üblichen 25/25- oder 25/50-Kabel zum jeweiligen Computer oder auch einem sonstigen externen SCSI-Gerät. Der Adapter läßt sich per Drehrad auf eine der möglichen sechs Identitätsnummern einstellen; bei Nummer drei ist er automatisch terminiert.

Mit einem Installer-Programm wird die nötige Software auf die Festplatte übertragen. Das funktioniert allerdings nur, wenn die Hardware – ein SCSI-Kabel und der Adapter – betriebsbereit am Rechner angeschlossen ist.

Nach einem Neustart stellt man über das Kontrollfeld „Network" den Anschluß ans Netz her. Dabei ist zu beachten, daß beim Gebrauch von 10Base-T wichtig ist, ob Appletalk Phase 1 oder Phase 2 verwendet wird. Man merkt dies daran, daß eventuell kein Netz gefunden wird. Dann ist mit der Software das jeweils zutreffende Protokoll auszuwählen. Für den Fall daß nicht alles richtig funktioniert, gibt es Diagnoseprogramme für Hard- und Software.

Das Gerät benötigt natürlich Strom. Dafür findet sich im Lieferumfang ein Netzadapter der (beim amerikanischen Testmodell) von 110 Volt auf 5 Volt umsetzt. Nachdem ein solcher Adapter für 220 Volt schwer zu bekommen war (es müssen 5 Volt sein, nicht 4,5), schaffte die Redaktion einen 220-auf-110-Volt Transformator an. Gewicht: ein Pfund!

GEWICHTIG Für den stationären Betrieb kein Problem, aber auf Reisen? Extra ein schwerer Adapter wegen dem bißchen Strom, mag mancher denken. Bei Xircom hat man mitgedacht und ins Handbuch geschrieben, der Strom lasse sich mittels eines „Phantomkabels" vom ADB-Port des Rechners entnehmen. Doch wie der Name schon sagt: In der Box war nicht einmal das Phantom eines Kabels. Daher müssen wir des Herstellers Wort dafür nehmen.

Bei Betrieb des Adapters mittels Phantomkabel am Powerbook hält dessen Batterie ein Drittel weniger, mit der Terminierung (SCSI-ID 3) ist es ebenfalls Essig (zu wenig Strom). In des gibt es zu diesem Gerät keine Alternative will man Daten mittels Ethernet austauschen

Hannes Helfe

PERSUA-SION 3.0

PRÄSENTATIONS-PROGRAMM

VORZÜGE:

OLE-Unterstützung, moderne Oberfläche, Hyperlinks und animierte Objekte

NACHTEILE:

Hohe Ansprüche an die Hardware, nicht hundertprozentig kompatibel, langsames Chart-Modul

Systemanforderungen: Mac mit 8 MB freiem RAM und 25 MB Kapazität auf der Festplatte. Hersteller: Aldus, Telefon 0 40/5 32 95-0, Fax -333. Vertrieb: Computer 2000, Telefon 0 89/7 80 40-0, Fax -100; Prisma, Telefon 0 40/6 88 60-0, Fax -401. Preis: steht noch nicht fest

MW

Wenn man die Liste der Neuerungen von Persuasion 3.0 liest, so entsteht der Eindruck, daß die alte Version ein steinzeitliches Werkzeug war. Alles ist neu, besser oder anders. Wer auf Version 3.0 aktualisiert, wird sich gehörig umstellen müssen.

Funktionell wirkt sich die Implementierung von Microsofts OLE (Object Linking and Embedding) am stärksten auf Persuasion aus. Diagramm- und Tabellenfunktionen wurden in die eigenständigen Programme Aldus Chart 1.0 und Aldus Table 1.0 ausgelagert. Klicken Sie also künftig in einen Diagramm- oder Tabellenbereich, so startet zusätzlich zu Persuasion die jeweilige OLE-Server-Applikation. Und da kann's eng werden.

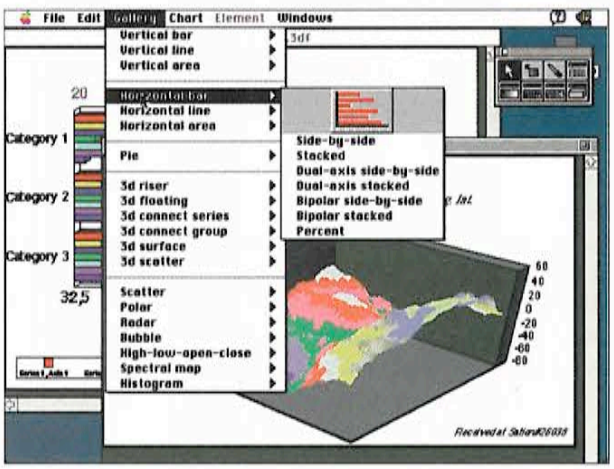
Grund: Persuasion selbst will happige 5 MB freien Hauptspeicher für sich allein, und für Chart werden immerhin nochmals weitere 2,5 MB empfohlen. Zum Glück läßt sich, anders als auf der Windows-Ebene, die jeweilige OLE-Server-Anwendung auch ohne aufrufenden OLE-Client starten. So arbeiten Sie alternativ nur mit Chart oder Table und können Ihre Arbeitsergebnisse in Dateien abspeichern.

UMWEG Bei Table ist das nur bedingt möglich, weil dieses Programm – OLE-typisch – keine eigene Speicherfunktion kennt. Sie müssen also die Ergebnisse in die Zwischenablage kopieren und dann in der Zielanwendung speichern. Dank OLE können Sie übrigens auch alle anderen OLE-fähigen Programme mit der Funktionalität von Chart und Table ergänzen.

Besonders viel Mühe hat sich Hersteller Aldus bei den OLE-Servern allerdings nicht gemacht. Chart und Table wurden nur eingekauft. Die Copyright-Meldung nennt in beiden Fällen Commercial Software als Urheber. Das Chart-Modul gleicht dem Busineß-Grafikprogramm Corel Chart auf der Windows-Seite so sehr, daß man die Corel-Handbücher verwenden kann. Doch hat auch Hersteller Corel das Programm eingekauft und nur leicht modifiziert.

Mit dem Kauf von Chart hat Aldus damit dieselben Probleme erworben wie Corel. Einerseits bietet das Modul viele verschiedene Grafiktypen, eine insgesamt angenehme wie übersichtliche Benutzerschnittstelle und viele Alternativen, um Diagramme zu manipulieren. Das Arbeitstempo ist jedoch mehr als unbefriedigend. Chart baut nach fast jeder Veränderung die Grafik komplett als Vektorbild neu auf. Entsprechend trudeln die Diagrammelemente im Zeitlupentempo nach der Auswahl eines Menübefehls wieder ein. Der Befehl, der dieses ständige Neuzeichnen unterbindet, funktioniert zudem nur unzuverlässig. Da kann man leicht die Nerven verlieren.

ANLAUFPROBLEME Merkwürdig ist, daß sich beim Start von Chart und Table die Bildschirmfarben im Finder verändern. Überdies wollte sich Persuasion selbst zu Beginn des Tests überhaupt nicht starten lassen. Erst die Abschaltung aller Systemerweiterungen erlaubte den Einstieg in die neue Software.



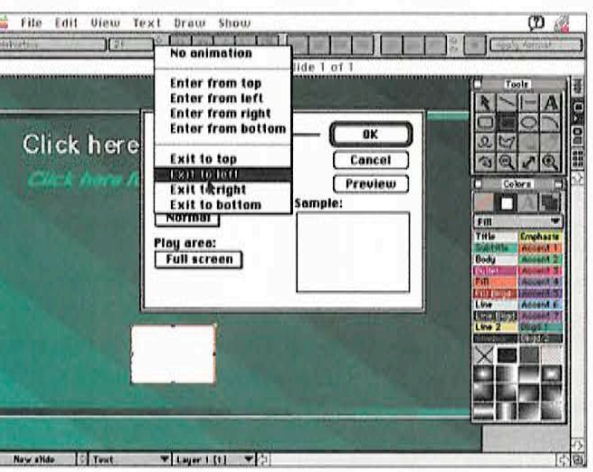
ALDUS CHART Dieses neue Diagrammodul von Persuasion ist zwar ziemlich langsam, doch lassen sich damit attraktive Grafiken erstellen.

In Persuasion 3.0 sind aber echte Multimedia-Aspekte hinzugekommen. So lassen sich jetzt Sounds einbinden, und animierte Übergänge zwischen den Folien stehen in reicher Auswahl bereit. Innerhalb einer Folie können Sie einzelnen Elementen Leben einhauchen: Jump-Elemente verbinden verschiedene Folien hypertextartig. Das ist im Zusammenhang mit dem Aldus Projector interessant, der die Präsentationen auf Rechnern vorführt, die nicht mit Persuasion ausgestattet sind.

Bei der Benutzeroberfläche setzt Aldus nun auf Palettenfenster, die Sie frei plazieren oder auch ganz abschalten können. Die Farbsteuerung ist neu geregelt und bietet mehr Farbtreue, sie ist aber für den Gelegenheitsanwender ziemlich unübersichtlich geraten.

Insgesamt gesehen ist das Update auf 3.0 allerdings eine gute Sache. Neue Funktionalität, die nicht nur Spielerei ist, und eine Oberfläche, die sich besser in die Umgebung einfügt, machen die Investition empfehlenswert. Persuasion ist aber auch in der neuen Fassung kein Programm geworden, das den Anwender vollständig überzeugen könnte.

Martin Böhmer



MULTIMEDIA-ASPEKTE Persuasion 3.0 ist lebendig: Es animiert einzelne Elemente einer Folie und bindet jetzt Sound ein.

DICTIONARY

ENGLISCH-WÖRTERBUCH

VORZÜGE:

Schnörkelloses, schnelles Wörterbuch

NACHTEILE:

Sehr begrenzter Wortschatz

Systemanforderungen: 4 MB RAM, System 7. Hersteller & Vertrieb: Rossipaul Verlag, Telefon 0 89/17 91 06-0. Preis: 35 Mark

MW

Zum Shareware-Preis von 35 Mark bringt der Verlag Rossipaul seine Wörterbücher auf Disketten unters Mac-Volk. Billiger ist eigentlich nur noch ein Zehnerpack Disketten oder ein Mauspad. Wer seine Erwartungen dem monetären Tauschwert anpaßt, wird zunächst positiv überrascht sein, denn hinter den Programmen steckt eine geradlinige Konzeption, die ohne allzu großes Drumherum ihre einzige Bestimmung erfüllt: zu übersetzen.

Herz der Applikation ist ein sogenanntes „Dictionary". Mit diesem Wörterbuchgenerator lassen sich neben dem englischen auch weitere ein- oder mehrsprachige Wörterbücher/Lexika des Verlags öffnen oder eigene Anwenderbücher anlegen. Der Umgang mit dem elektronischen Wörterbuch ist schnell erlernt: Nach Eingabe eines Stichworts erscheinen sämtliche vorhandenen Übersetzungsvorschläge auf dem Bildschirm. Einige Varianten zeigen auf Anklicken auch noch Erläuterungen. Nahezu der gesamte Befehlsumfang ist von der Tastatur aus zu erreichen, was den Komfort einer Anwendung, bei der es hauptsächlich um die Eingabe von Stichwörtern per Tastatur geht, enorm steigert. Die direkte Kommunikation mit anderen Applikationen erfolgt mittels „Cut, Copy & Paste" über die gute alte Zwischenablage.

Bedauerlich ist, daß der mitgelieferte Translator nur über einen Umfang von etwa 40 000 Stichwörtern verfügt. Das klingt zwar nach viel, entspricht aber in etwa nur der kleinsten Langenscheidt-Taschenbuchausgabe. Eine problemlose Nutzung läßt sich daher ab dem Niveau der Sekundarstufe I nicht mehr garantieren. Das Standardvokabular einer *Newswee* Kolumne überfordert das „Helferlein" den auch erwartungsgemäß. Zum Glück kann ma entweder durch Einbinden weiterer Translat ren oder durch manuelles Ergänzen eiger Anwenderwörterbücher definieren.

Wörterbücher und Lexika sind arge Spe cherschlucker. Selbst die hier vorliegend Schmalspurlösung verlangt 3,6 MB auf d Festplatte. RAM-technisch allerdings genü gen bereits 400 KB. Damit liefert das Wörte buch auf einem SE die gewünschten Info mationen ohne große Verzögerung.

BEGRENZTER WORTSCHATZ Rossipauls Wö terbuch Englisch-Deutsch-Englisch verzichte auf eine optisch ansprechende Benutzerführur und auf jegliche multimediale Nebenwirkun gen, obwohl gerade das für Leute, die Proble me mit der Aussprache haben, sehr nützlich sei könnte. Der eigentliche Haken an der ganze Sache ist aber der begrenzte Wortschatz.

Editierbares Anwenderwörterbuch hin od her, den Mangel an Übersetzungsvorschläge manuell ausgleichen zu wollen, dürfte ein hof nungsloses Unterfangen sein. Folglich schre die Anwendung nach Aufrüstung durch e gänzende Wörterbücher. Die sind aber mo mentan weder vorhanden noch in Planung.

Björn Lore

KNAURS LEXIKON

LEXIKON VON A–Z

VORZÜGE:

Schnelles, einfaches und preiswertes Stichwörter-Lexikon

NACHTEILE:

Willkürlich ausgewählt wirkende Kurzinfos im besten Telexstil

Systemanforderungen: 4 MB RAM, System 7. Hersteller & Vertrieb: Rossipaul Verlag, Telefon 0 89/17 91 06-0. Preis: 35 Mark

MW

Hand aufs Herz: Wie oft haben Sie Ihre 30bändige, in Leder gebundene Familienlexikothek bereits benutzt? Und haben Sie sich dann auch durch sämtliche 37 Seiten zur Französischen Revolution gequält? Wahrscheinlich doch nicht. Eine weniger abschreckende Wirkung haben elektronische Wörterbücher.

Die Funktionen des Lexikons gleichen weitgehend denen des oben beschriebenen Fremdwörterbuchs. Die Erläuterungen erscheinen in Form von unformatiertem Fließtext, was es nicht gerade leichter macht, auch längere Passagen zu lesen. Auf Grafiken, Fotos oder gar multimediale Anbindungen hat man auch hier vollständig verzichtet. Da es sich bei den 50 000 Einträgen um eine Aneinanderreihung stichwortartig zusammengetragener Daten handelt, wirken sie im übrigen sehr holprig.

MINI-INFOS IM TELEX-STIL Einen Anspruch auf Vollständigkeit kann dieses Nachschlagewerk nicht erheben. Denn vermutlich um den Umfang der Texte zu reduzieren, sind die Beiträge zu einzelnen Ereignissen oder Personen oftmals zu stark gerafft und wirken daher teilweise sehr willkürlich ausgewählt. So ist etw das Leben Martin Luther Kings auf exakt Wörter zusammengekürzt – da ist kaum mel Platz als für Geburts- und Todestag.

Trotzdem reichen die Erläuterungen in d Regel, um eingegebene Stichwörter zumi dest ungefähr einordnen zu können. In viele Fällen stehen Querverweise in den Erkläru gen, die nach Doppelklick zu Ausführunge über artverwandte Begriffe führen.

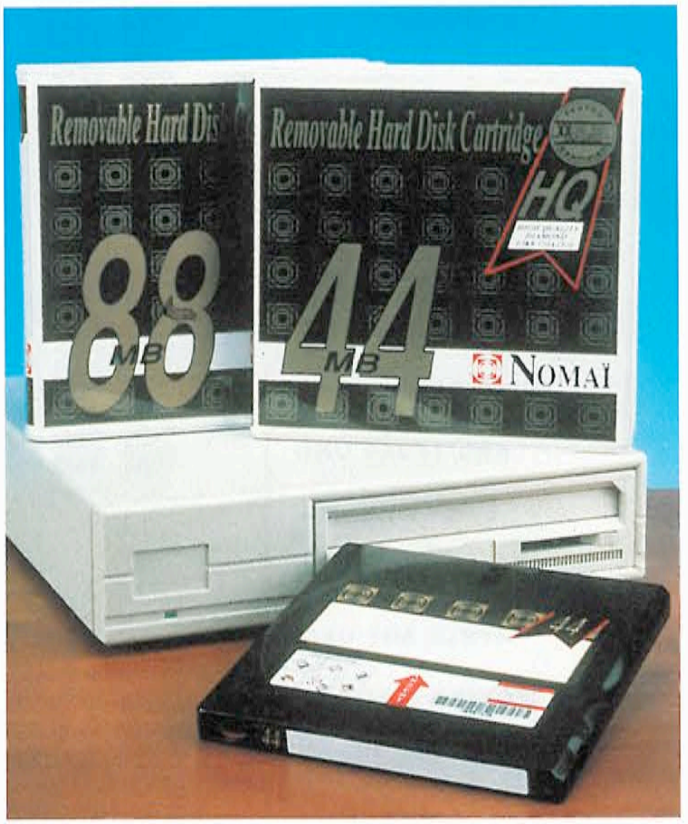
EDITIERBARE VERSION Wie beim Fremdwö terbuch ist es auch bei diesem Lexikon emp fehlenswert, die mitgelieferte Ausgabe in ein editierbare Version zu überführen. Dies ha neben der Erweiterbarkeit der Einträge, de entscheidenden Vorteil, daß sich der Text mi tels Voreinstellungen in eine etwas ansehnl chere Form bringen läßt. Augen und Auffa sungsgabe werden es danken.

Natürlich kann es der „Kleine" vom Inha her nicht mit der umfangreicheren gedruc ten Konkurrenz aufnehmen. Hier müssen w wohl weiter auf Übersetzungen englischspr chiger CD-ROM-Enzyklopädien warten od darauf, daß Brockhaus doch den Schritt in de Mac-Markt wagt. Seine Stärken liegen vor a lem darin, blitzschnelle Kurzinfos zu liefern

Björn Lore

NOMAÏ™

ermarktung als SyQuest™ Lizenz



NOMAÏ hat weltweit mehr als 350 000 Patronen verkauft, weniger als 0.5% Retouren, Herstellungsprozess entsprechend ISO 9002 unter Verwendung neuester Verfahren und Werkstoffe, strengste Prüf- und Testnormen der Informatikbranche, angesehene Geschäftpartner wie IBM als Zulieferant des Trägers, spezielle Oberflächenbehandlung des Trägers fur NOMAÏ, Kennzeichnung durch das Labor **XXCAL**, welweit anerkannt für seine Zuverlässigkeits- und Kompatibilitastests, volle fünfjährige Garantie...

Ausserdem bestätigt und garantiert ein Vertrag mit SyQuest die Kompatibilität seiner Laufwerke mit Nomaï-Patronen. Dies alles macht deutlich, welch ein kolossaler Auftrieb auf dem Gebiet der herausnehmbaren Massenspeicher NOMAÏ zu verdanken ist.

Etwa 20 höchstqualifizierte Diplomingenieure sind bei uns beschäftigt, mehr als 25% unseres Umsatzes werden in Forschung und Entwicklung investiert.

Fazit : NOMAÏ strebt weiter nach vorn.

* Rastlos weiter.

NOMAÏ™

Always on the move*

188, rue de la Liberté - B.P. 141 - 50 301 AVRANCHES cedex - FRANCE
Tél. : 33 - 33 89 16 00 - Fax : 33 - 33 89 16 01

PRODUKT-INFO Kennziffer 46

Titanische Kräfte

POWER MAC GEGEN PENTIUM-PC

MW TEST

SEHR BENUTZERFREUNDLICH, ABER ARG TEUER UND ETWAS LAHM – DIESEM IMAGE HAT APPLE MIT DEM POWER MAC DEN KAMPF ANGESAGT. DER RISC-MAC MUSS SICH GEGEN DIE KONKURRENZ MIT DEM PENTIUM-CHIP BEHAUPTEN

VON RENATE REGNET-SEEBODE

Seit dem Power-Mac-Debüt gehört es zu den beliebtesten Übungen von Apple-Mitarbeitern, Pentium-Systeme gegen Power Macs antreten zu lassen. Ergebnis: Der Risc-Macintosh schlägt die Pentium-Konkurrenz. Daß die Nerven von Prozessorbauer Intel ob dieser Tatsache bloß liegen, zeigte sich nicht nur zur diesjährigen Cebit. Intel-Rechtsanwälte schickten Apple, IBM und Motorola Abmahnungen, den wettbewerbsrechtlich unzulässigen Vergleich zwischen Pentium- und Power-PC zu unterlassen. Darüber hinaus brachte der Branchenprimus früher als geplant schnellere Varianten seines Pentium-Flaggschiffs auf den Markt (siehe auch den Kasten „Pentium ohne Ende").

Auch offizielle Studien haben Apple bestätigt, daß der Power Mac schneller ist als ein vergleichbares Pentium-System (siehe Kästen „Wieviel Zeit Anwender wirklich gewinnen" und „Ingram-Studie belegt: Mac schlägt Pentium"). Nach dem Motto „Trau keiner Statistik, die du nicht selbst gefälscht hast" stand ein Vergleichstest zwischen Pentium- und Power-PC-Rechnern seit dem Erscheinen der neuen Mac-Generation auf unserer To-do-Liste.

LANGE WARTEZEIT Er mußte allerdings immer wieder verschoben werden, da die ersten stabilen Native-Power-PC-Applikationen trotz wortreicher Herstellerversprechungen länger auf sich warten ließen als ursprünglich annonciert und reine CPU-Benchmark-Tests in diesem Fall nicht in Frage kommen. Gerade be plattformübergreifenden Vergleichen sin nämlich SPECint- (Integer-Aufgaben) un SPECfp-Werte (Gleitkomma-Aufgaben) weni aussagefähig – zu unterschiedlich sind etw die Voraussetzungen in Sachen PC-Architektu und Betriebssystem. Andererseits aber häng die Gesamtgeschwindigkeit eines Rechner entscheidend von diesen Faktoren ab.

HARTE WINDOWS-EINSCHNITTE So warte der Pentium zwar beispielsweise mit einer 64-Bit-Datenbus auf, doch was nutzt diese Hardware-Bonbon, wenn das allerorten ver breitete Windows 3.1 nur 16-Bit-Dienste anbie tet? Erst Windows 4.0 (Codename Chicago wird 32-Bit-fähig sein und endlich mit der DOS-Ballast brechen. In der Gerüchteküch heißt es, Windows 4 komme noch 1994. M einer neuen Version des Betriebssystems a lein kann der Pentium seine Fähigkeiten abe noch nicht entfalten – dann steht der DOS/Win dows-Gemeinde in puncto Applikationen ers einmal ein mindestens genauso harter Ein schnitt ins Haus wie jetzt den Macianern.

Um tatsächlich einen Performance-Gewin zu haben, müssen erst alle Applikationen, heu te auf 16 Bit Breite ausgelegt, auf 32-Bit-Kur gebracht werden. Das heißt auch für die Soft ware-Schmieden im Windows-Bereich: por tieren, rekompilieren sowie möglicherweis sogar ein Redesign entwickeln. Auf der ande ren Seite bietet der Power Mac zwar eine su

Titanische Kräfte

perschnelle CPU und ein Betriebssystem, das seit System 7 bereits 32-Bit-fähig ist. Doch dieses ist noch lange nicht komplett in das Native-Risc portiert. Selbst Native-Risc-Applikationen können also nicht voll loslegen, da die eine oder andere Routine immer noch im 68-K-Code abgearbeitet werden muß.

ZEITDRUCK Bei den Portierungsplänen in Sachen System-Software ging Apple von der berühmten 80/20- Regel aus: Analysen haben ergeben, daß es für eine optimale Kosten-Nutzen-Relation genügt, 80 Prozent der Toolbox zu portieren. Als im März die ersten Power Macs kamen, war dieses Ziel nicht geschafft. Nach optimistischen Aussagen Apple-naher Kreise liegen im System 7.1.2 rund 60 Prozent aller Routinen im Native-Risc vor. Mit System 7.5, das im Sommer auf den Markt kommt, soll das Portierungsziel weitgehend erreicht sein.

Für den Anwender optimierter Applikationen bedeutet die unvollständige Portierung von System 7 bei einem Einsprung in eine 68-K-emulierte Toolbox-Routine immer zusätzliche Wartezeit. Der Mixed Mode Manager muß zunächst beim Routineeinsprung und später bei der Rückkehr an das rufende Programm den Kontext – unter anderem Stack- und Registerdaten– transformieren.

Dieser Vorgang erzeugt einen nicht unerheblichen Overhead und entspricht insbesondere bei sehr häufig genutzten Calls einem Fahren mit angezogener Handbremse. Reine CPU-Benchmark-Ergebnisse haben unter diesen Umständen also nur akademischen Wer
und sagen höchstens etwas über das Leistungs
potential eines Systems aus. Ausschlagge
bend für eine Kaufentscheidung sind vielmeh
die Fragen „Wie schnell ist der jeweilige Rech
ner bei meiner täglichen Arbeit?" und „Was
bekomme ich für mein Geld?". Wir legten be
unseren Tests daher den allergrößten Wert au
Praxisnähe und ließen die Testkandidaten aus
schließlich Applikationshürden nehmen: Win
dows-Software für den Pentium-PC, originäre
Power-PC-Programme für den Power Mac.

Ihn im 68-K-Emulationsmodus oder unte
Soft Windows zu testen, wäre dem Apple
Rechner nicht gerecht geworden. Er ist schließ
lich nicht dazu entwickelt worden, um bis ans
Ende seiner Tage in einem Emulationsmodus
seinen Dienst zu versehen. Welcher vernünf
tige Anwender läßt schließlich am Power Mac
Photoshop für Windows unter Soft Windows
laufen, wenn er das Bildbearbeitungsprogramm
in der Native-Risc-Version haben kann?

DER TESTPARCOURS Beweisen mußten die
konkurrierenden Systeme ihre Fähigkeiten
anhand der Windows- beziehungsweise Power
Mac-Versionen von Adobes Photoshop und
Illustrator, Clarisworks, anhand von Wordper
fects gleichnamigem Textverarbeitungspro
gramm sowie Fractal Designs Painter und
Mathematica von Wolfram Research.

Testergebnisse dieser Spezies sind aber
nur die eine Seite der Performance-Medaille
Wichtig ist ferner der Aspekt, wieviel Zeit der
Anwender benötigt, um die Maschine flott zu
bekommen oder um ein Peripheriegerät anzu
schließen. Auch diese Fragen kommen in unse
rem Bericht daher nicht zu kurz.

Ursprünglich wollten wir die beiden Power
Mac-Modelle 7100/66 und 8100/80 gegen einen
mit 66 MHz getakteten Pentium-PC aus dem
Hause Compaq antreten lassen. Compaq, die
Nummer eins der weltweiten PC-Hitliste, steht
dabei stellvertretend für die Pentium-Klasse

Zu unserem Bedauern erhielten wir von
der Deutschland-Dependance des texanischen
Computerbauers in letzter Minute den abschlä
gigen Bescheid, daß derzeit kein 66-MHz-Sy
stem zur Verfügung stehe. Wir mußten uns
aus diesem Grund mit 60 MHz bescheiden
90- und 100-MHz-Pentium-PCs hatte Compaq
zu diesem Zeitpunkt – im Gegensatz zu manch
forschem PC-Unternehmen, das bereits mit
hochgetunten Pentium-PCs vorgeprescht ist –
noch nicht im Produktspektrum.

Compaq steht momentan auf dem eher
konservativen Standpunkt, eine neue Technik
erst ausreichend testen zu wollen. Der Com
paq-Rechner muß die Konkurrenz dennoch
nicht scheuen. Für 6400 Mark bekommt der
Kunde eine große und schnelle SCSI-Festplat

WIEVIEL ZEIT ANWENDER WIRKLICH GEWINNEN

Reine Rechenleistung ist nur die halbe Wahrheit: Wenn man erst einmal eine halbe Stunde benötigt, um Windows den richtigen Bildschirmtreiber unterzuschieben (auf daß die Monitorauflösung etwas höher und die Farbenpracht etwas realistischer ist), oder der Anschluß eines CD-ROM-Laufwerks am PC fast eine Stunde dauert (da etliche Interrupt-Kollisionen zu umgehen sind), oder der Anwender im ominösen Datei-Manager erst nach Minuten Files zu löschen imstande ist (was beim Mac einfach durch das Werfen in den Papierkorb erledigt wird) – dann verkehrt sich ob solcher Produktivitätsverluste jeder Rechenvorsprung.

Das hat auch das US-Beratungsunternehmen Arthur D. Little in einer Studie herausgefunden: „Der Mac ist bei einer ganzen Reihe von typischen Büroaufgaben die deutlich produktivere Plattform als eine vergleichbare Windows-Maschine." An der Studie nahmen 58 Mac- und 55 Windows-Anwender teil, die alle zumindest drei Jahre Erfahrung in ihrer Rechnerwelt hatten. Die Performance wurde in zwei Bereichen gemessen: wie lange die Anwender benötigten, um eine Aufgabe auszuführen, und ob sie eine Aufgabe korrekt erledigen konnten oder an der Hürde scheiterten. Mac-Anwender bewältigten die 24 Aufgaben in durchschnittlich 44 Prozent weniger Zeit und konnten fast 50 Prozent mehr Aufgaben korrekt ausführen.

MAC- UND WINDOWS-ANWENDER: WER SCHNELLER IST

Aufgaben	Mac-Anwender (in Minuten)	Windows-Anwender (in Minuten)	Mac-Vorteil* (in Prozent)
Dateien verwalten	6,5	20,3	68
Systemressourcen prüfen	4,5	11,3	60
Drucken im Netz	3,2	7,5	57
Files wiederherstellen	2,0	4,6	57
Files im Netz austauschen	3,8	7,9	52
Applikation installieren	8,7	15,3	43
Applikation suchen	4,0	6,4	38
Files mit anderen teilen	6,2	9,8	37
zusammengesetztes Dokument editieren	6,3	9,4	33
Betriebssystem installieren	8,0	10,0	20
Peripherie installieren**	9,5	10,8	12
Insgesamt	62,7	113,3	44

** Besagt, wieviel Zeit Mac-Anwender im Vergleich zu den Windows-Kollegen für eine Aufgabe weniger benötigten. ** Beim Installieren von Peripherie mußten Windows-Anwender ihren Rechner nicht öffnen, um beispielsweise eine Controller-Karte zu installieren.*

ZUM SCANNEN LERNEN DIE LÖSUNG VON CANON

Der IX-4015: Der kompakte A4-Farbscanner für Ihr persönliches DTP-Studio.

Sie müssen kein Profi sein, um hervorragende DTP-Arbeit zu leisten. Mit dem Farbflachbett-A4-Scanner IX-4015, der Software OFOTO® und dem Farb-Bubble-Jet-Drucker BJC-600 können Sie auch ohne Fachwissen am PC oder Macintosh selbst gestalten. Die Lösung von Canon eignet sich optimal für die Erstellung von Prospekten, Werbeaussendungen oder persönlichem Briefpapier. In Farbe oder Schwarzweiß, ganz wie Sie wollen. Der IX-4015 liest eine farbige A4-Seite mit 400 dpi Scanauflösung in nur 20 Sekunden in Ihren Computer ein. Es spielt keine Rolle, ob Sie Texte, Grafiken oder Fotos einscannen: Der Farbscanner IX-4015 liefert die besten Voraussetzungen für brillante DTP-Ergebnisse. Auch in puncto Software bietet Canon die perfekte Lösung: Mit der Autoscan-Funktion der Software OFOTO® wird das Einlesen von Bilddaten zum Kinderspiel. Ein Mausklick genügt, und Sie haben ein perfekt gescanntes Image, das kreativ weiterbearbeitet* werden kann und dank eines patentierten Verfahrens original wiedergegeben wird. Komplett wird Ihr kleines DTP-Studio durch den Farb-Bubble-Jet-Drucker BJC-600, ein wahres Farb-, Raum- und Druckwunder, der Ihre Scanergebnisse in brillanter Qualität zu Papier bringt.

*Micrografx Picture Publisher™ 3.1 LE (Windows™) oder Adobe Photoshop™ 2.5.1 LE (Macintosh™) kostenlos im Bundle

Wünsche Details zum Scanner IX-4015, zur Bundling-Software und zum Bubble-Jet-Drucker BJC-600.

Name/Vorname:

Firma:

Tel./Fax:

Postfach/Str.:

PLZ/Ort:

Canon
MAN VERSTEHT SICH BESSER

Canon Deutschland GmbH
Postfach 10 03 64, 41403 Neuss
Telefon (0 21 31) 1 25-0
Telefax (0 21 31) 12 52 11

PRODUKT-INFO Kennziffer 18

Canon Inc.

Titanische Kräfte

DIE STECKBRIEFE DER TESTRECHNER

HERSTELLER	ALR	APPLE	APPLE	COMPAQ	DELL	IBM
Gerät	Evolution V	7100/66	8100/80	Deskpro XE 560	Omniplex 590	Valuepoint 63841V0
Preis in Mark	5749*	5934 bis 7015**	10 879 bis 12 350**	etwa 6400*	12 949*	7629*
Garantie in Monaten	36	12	12	36, 12 Vor-Ort-Service	12 Vor-Ort-Service	12 Vor-Ort-Service
Prozessor	Pentium, 60 MHz	PPC 601, 66 MHz	PPC 601, 80 MHz	Pentium, 60 MHz	Pentium, 90 MHz	Pentium, 60 MHz
Bustyp	ISA, VL-Bus	Nubus	Nubus	Eisa/Local Bus	Eisa/PCI	ISA/PCI
RAM (MB) installiert	8	8	16	8	16	8
RAM (MB) maximal	128	136	264	136	192	128
Cache (KB) inst.	256	–	256	–	256	256
Freie Steckplätze	3 ISA, 2 VL-Bus	3 Nubus	3 Nubus	2 ISA, 1 spez. f. Compaq-Netzwerkkarte	3 Eisa, 2 PCI	2 PCI, 2 ISA
Netzteil (Watt)	200	112	200	146	224	200
Freier Platz f. interne Massenspeicher	2 mal 5,25 Zoll, 2 mal 3,5 Zoll	1 mal 5,25 Zoll	2 mal 3,5 Zoll	1 mal 5,25 Zoll	1 mal 3,5 Zoll, 2 mal 5,25 Zoll	1 mal 3,5 Zoll, 2 mal 5,25 Zoll
Festplatte	210 MB AT-Bus	250 MB SCSI	500 MB SCSI	525 MB SCSI (Adaptec)	535 MB SCSI (NCR 810)	340 MB IDE
Videokarte	Western Digital	ja, zum Anschluß von 2 Monitoren	ja, zum Anschluß von 2 Monitoren	beschl. Qvision Local Bus	ATI 68800AX PCI	AT 68800AX PCI
Chipsatz	WD90C33	Apple-eigen	Apple-eigen	Compaq-eigen	Tseng PCI W32	k. A.
Video-RAM stand.	1 MB DRAM	512 KB DRAM, 1 MB VRAM	512 KB DRAM, 2 MB VRAM	1 MB VRAM	1 MB VRAM	1 MB VRAM
Video-RAM max.	nicht erweiterbar	2 MB VRAM	4 MB VRAM	2 MB VRAM	2 MB VRAM	2 MB VRAM
Auflösung max.	k. A.	832 x 624, 32 768 Farben, 1152 x 870, 256 Farben	1152 x 870, 16,7 Millionen Farben	1280 x 1024, 16 Farben	1280 x 1024, 16 Farben	1024 x 768, 256 Farben, 76 Hz
Monitor	ja	nein	nein	nein	ja	ja
Diagonale (Zoll)	15	–	–	–	14	14 Multiscan
Strahlungsarm	MPR II	–	–	–	MPR II	MPR II
Betriebssystem	MS-DOS 6.2	System 7.2.1, Windows 3.1	System 7.2.1	DOS 6.2, Windows 3.1	DOS 6.2, WfW	PC-DOS 6.1, Windows 3.1 oder OS/2
Extras	Maus, Tastatur	Maus***, Ethernet-Anschluß, 16-Bit-Stereo-Sound	CD-ROM, Maus***, Ethernet-Anschluß, 16-Bit-Stereo-Sound	Maus, Tastatur, Tabworks, Mikrofon, Voice Pilot	Maus, Tastatur	Maus, Tastatur

** Laut Herstellerangaben ** Straßenpreise *** Die Standardtastatur schlägt bei Apple zusätzlich mit 290 Mark zu Buche*

te, 16-Bit-Sound-Fähigkeiten (Soundblaster-kompatibel) sowie 8 MB Arbeitsspeicher. Der Deskpro XE 560 besitzt ferner eine Compaq-eigene Eisa-Busarchitektur namens Triflex/PC, bei der die kritischen Subsysteme Prozessor, Speicher und I/O-Peripheriebus mit drei Bussen hoher Bandbreite (der Memory-Bus etwa ist 128 Bit breit) miteinander verbunden sind. Dadurch soll zum Beispiel der Zugriff auf den Hauptspeicher möglichst schnell erfolgen.

Festzuhalten bleibt: Der Rechner ist sehr durchsatzfreudig und schafft im Verbund mit der beschleunigten Local-Bus-Grafikkarte Qvision (gleichfalls eine Eigenentwicklung von Compaq) einen zügigen Bildschirmaufbau. Und wenn es darum geht, Daten von der Festplatte nachzuladen, ist der Deskpro den Power Macs sogar immer überlegen.

KEIN GENUINER TREIBER Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, daß die I/O-Architektur des Power Mac wohl eher eine „Quick-and-Dirty"-Implementierung ist, die nicht einmal dem Quadra 840 AV das Wasser reichen kann. Zudem macht sich das Fehlen von Power-Mac-konformen Festplattentreibern nachteilig bemerkbar – andererseits ein notwendiges Übel, wenn SCSI-Geräte sowohl am Power Mac wie am 68-K-Rechner laufen sollen. Fat Binaries gibt es im Treiberbereich leider noch nicht. Wer dieses Dilemma zu lösen vermag, wird bestimmt sehr viel Geld verdienen.

Der Deskpro XE 560 kommt fix und fertig installiert in die Redaktion: mit DOS, Windows und der angeblich noch einfacheren Benutzerschnittstelle Tabworks, einer Art elektronischem Notizbuch mit Registern für verschiedene Bereiche wie Applikationen, Hauptgruppe und Systemsteuerung. Trotz vorinstallierter Software kann – zumindest bei uns – von Plug-and-Play keine Rede sein. Das Übel beginnt mit der Bildschirmauflösung

Wenn Sie als *Texter* auch *Grafiker* sind.

SAATCHI & SAATCHI FRANKFURT

Sie sind dafür verantwortlich, wie das, was Sie schreiben, aussieht? Dann dürfte Sie der neue HP DeskJet 560C bzw. der HP DeskWriter 560C für den Apple Macintosh brennend interessieren.

Denn ob Schwarzweiß oder in Farbe, seine Ausdrucke sind einfach als brillant zu bezeichnen. Und die neue HP ColorSmart Technologie macht selbst komplexe Farbgestaltung zum Kinderspiel für Sie. Und der Preis? Der gestaltet sich mit Sicherheit günstiger, als Sie denken. Die HP DeskJet Drucker. Wenn Sie in Ihrer Firma mehr als einen Beruf beherrschen müssen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter: Tel. 0 21 02/90 70 70.
Neu: Btx * HP # und HP Fax-Info-Service: 0 21 02/90 70 72.

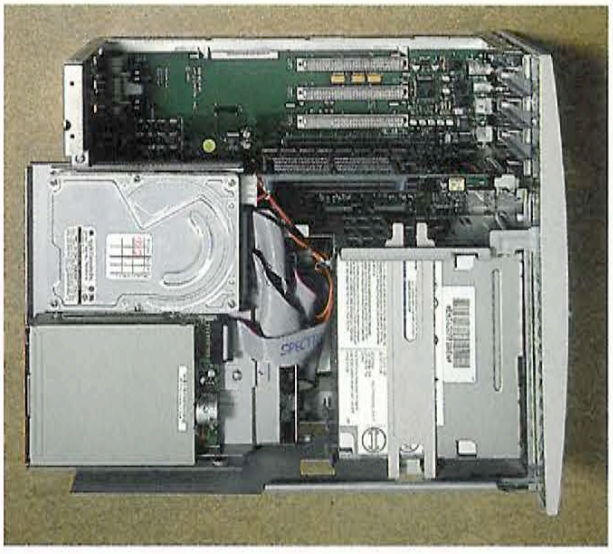
PRODUKT-INFO Kennziffer 2

Der neue HP DeskJet 560C.

Hewlett-Packard.
Soviel Druck muß sein.

HEWLETT® PACKARD

Titanische Kräfte



GUT AUFGERÄUMT Das Innenleben der Power Macs ist wohlgeordnet. Eine recht überschaubare Anzahl von ASICs, von programmspezifischen Bausteinen, versieht im Macintosh ihren Dienst.

Der Deskpro XE 560 ist von Haus aus nur einer Auflösung von 640 mal 480 Bildpunkten bei 16 Farben gleichzeitig mächtig – eine zu karge Voraussetzung, um unter Photoshop auch nur ein erträgliches Resultat zu erzielen.

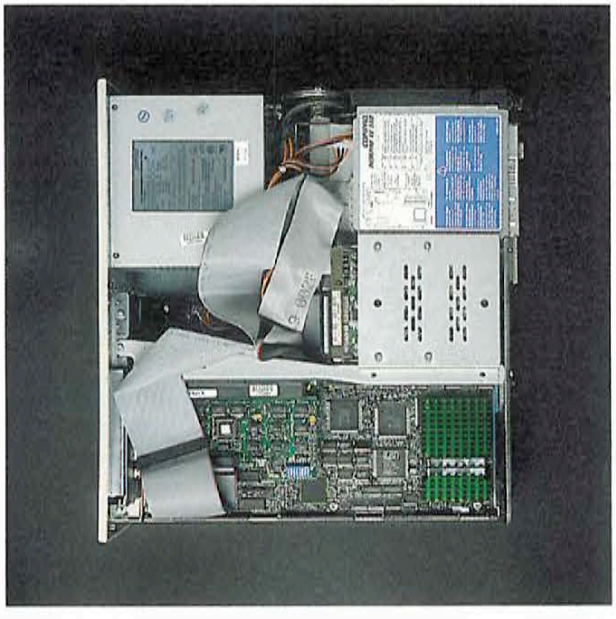
Jenseits dieser Auflösung ist VGA aber bekanntlich nicht mehr normiert, sprich: Man benötigt vom Hersteller jeweils spezielle Grafiktreiber, die explizit auf die Grafikkarte zugeschnitten sind. Und diese hat Compaq leider nicht mitgeliefert. Wir müssen die Treiberdisketten extra anfordern. Als weiterer Stolperstein kristallisiert sich Stunden später das CD-ROM-Laufwerk heraus. Die Firma Wordperfect hat uns die neue Windows-Version ihres gleichnamigen Textverarbeitungsprogramms, Version 6.0a, auf CD-ROM zukommen lassen. Diese nun schieben wir, nichts Schlimmes ahnend, ins CD-ROM-Laufwerk des Deskpro. Ergebnis: Der Rechner will das Laufwerk gar nicht kennen.

Etliche Minuten Fehlersuche fördern Erstaunliches zutage: Compaq hat zwar das Laufwerk eingebaut, allerdings nicht den dazugehörigen Treiber installiert. In diesem Fall war uns dennoch das Glück hold: Compaq verwendet einen sehr gängigen SCSI-Controller, für den sich dann im User-Support des IDG-Verlags zahlreiche Treiber finden. Zu guter Letzt muß der Deskpro XE 560 dann noch mit einer Netzwerkkarte (natürlich mit zahllosen Jumpern!) in das Novell-Netz von IDG eingebunden werden.

GLEICHE BEDINGUNGEN Für einen Mac-Anwender, der durch Plug-in-and-play verwöhnt ist, sind doch einige äußerst zeitintensive Aktionen nötig, um einen solchen Windows-PC nach Gusto zu konfigurieren.

Um in etwa gleiche Systembedingungen zu haben, betreiben wir den Compaq in der Auflösung 800 mal 600 Bildpunkte bei 32 768 Farben. Eine höhere Auflösung zöge Abstriche bei der Farbtiefe nach sich, da die Grafikkarte lediglich mit 1 MB VRAM ausgestattet ist. Den 8100/80 drosseln wir im Gegenzug ein wenig und fahren ihn am 20-Zöller von Apple nur in der Auflösung 832 mal 624 Bildpunkte, und zwar gleichfalls bei 15 Bit Farbtiefe. Da der Power Mac 8100/80 standardmäßig mit 256 KB Cache kommt, baten wir Compaq, den Deskpro 560 auch mit soviel Second-Level-Cache auszustatten. Ohne Second-Level-Cache schicken wir den 7100/66 ins Rennen, „mit" hätte er gewiß noch bessere Resultate erzielt.

Um auf beiden Rechnerplattformen die gleichen Testdateien zu erhalten, müssen wir uns sodann noch einmal in Geduld üben: Von problemlosem Dateienaustausch zwischen Mac- und Windows-Plattform kann bei so gut wie keinem Programm die Rede sein. Besonders renitent zeigt sich Illustrator. Obwohl im Handbuch so beschrieben, weigert sich die Windows-Ausgabe beharrlich, unsere zu einem früheren Zeitpunkt am Quadra 800 unter Illustrator 5 erstellte und im 3er-Format abgespeicherte Testdatei einzulesen. Auch andere Exportkombinationen schlagen fehl. Erst als wir die Datei am Windows-PC erneut erstellen und dann unter Illustrator 5 am Mac einlesen, erreichen wir das Ziel unserer Wünsche.



Fotos: Ralf Wilschewski

ZAHLLOSE TAUSENDFÜSSLER Die Chipsätze sorgen bei einem DOS/Windows-Rechner für die optimale Kompatibilität mit den verschiedenen Hardware-Komponenten. Der Pentium wird durch riesige grüne Kühlrippen verdeckt – eine Vorrichtung, die er dringend benötigt.

Pentium ohne Ende

Daß Intel, mit 85 Prozent Weltmarktanteil Branchenprimus der Prozessorbauer, dem Treiben von Apple, IBM und Motorola nicht tatenlos zusehen würde, ist klar. So hat Intel früher als geplant zwei neue Pentium-Ausführungen vorgestellt: Sie takten intern mit 90 respektive 100 MHz, extern dagegen mit 60 beziehungsweise 66 MHz.

Noch haben nicht sehr viele Hersteller diese Prozessoren in ihre Rechnerarchitektur integriert – schließlich wird der Pentium bereits bei 60 MHz sehr heiß und bringt PC-Hersteller ins Schwitzen. Auch erfordert das Boarddesign in diesem Fall eine sehr große Sorgfalt.

Ein zweites Zugpferd hat Intel noch ins Rennen um die besten Plätze geschickt: Es heißt DX4/100. Dies ist ein 486er-Prozessor, der intern dreimal so schnell taktet wie extern und günstiger zu haben ist als ein Pentium. Dabei kann er es doch fast mit der 60-MHz-Ausführung des Pentium aufnehmen. Die reine Prozessorleistung, in Dhrystones gemessen, bleibt nach Angaben des Herstellers Intel nur um etwa zehn Prozent zurück.

Intels Fahrplan für dieses Jahr ist ziemlich eng abgesteckt: Im dritten Quartal soll nämlich ein Pentium mit 150 MHz Taktrate kommen und im vierten Quartal der P6, der Pentium-Nachfolger. Nach alter Zählweise wird dieser die Bezeichnung 80686 erhalten. Er soll mindestens 50 Prozent schneller sein als ein 150-MHz-Pentium.

Zwischen den Claris-Versionen – 2.1 für den Power Mac, 2.0 für Windows – ist das Verständnis gleichfalls nicht allzu groß. Plattformübergreifende Abwärtskompatibilität können wir der Apple-Tochter jedenfalls nicht bescheinigen. Im Gegensatz zu Microsofts Word läßt sich die Testdatei nicht am Power Mac auf einer DOS-Diskette abspeichern, um sie am Windows-Rechner unter Clarisworks für Windows einzulesen. Erst der Weg über das Format „Clarisworks 1.0 Text" ist von Erfolg gekrönt.

Titanische Kräfte

INGRAM-STUDIE BELEGT: MAC SCHLÄGT PENTIUM

Im März 1994 testeten die Ingram Laboratories, ein unabhängiges Testunternehmen, das zu seiner Kundschaft Firmen wie Apple, Epson, Hewlett-Packard, Texas Instruments, Intel und NEC zählt, unterschiedliche Power Macs, einen Quadra sowie einige Intel-basierende Rechner. Die Studie förderte zutage, daß die Power Macs im allgemeinen vergleichbare Pentium-Rechner und 80486er-PCs schlagen – vor allem dann, wenn es um rechenintensive Aufgaben geht.

Im Detail erbrachten die Ergebnisse:

- Der Power Mac 8100/80 schlägt einen mit 66 MHz getakteten Pentium-Rechner, der ansonsten gleichwertig ausgestattet ist, im Schnitt um rund 54 Prozent.
- Der 7100/66 ist der gleichgetakteten Pentium-Konkurrenz um etwa 38 Prozent überlegen.
- Selbst der 6100/60 ist um 24 Prozent besser als der 60-MHz-Pentium-PC. Er schlägt sogar einen mit 66 MHz getakteten Pentium-Rechner.

Prüfstein: Vier Applikationen In den Tests, bei denen auch Quadras einbezogen wurden, verwendeten die Ingram-Tester vier Applikationen, die in jeweils genuinen Versionen auf den drei unterschiedlichen Hardware-Plattformen zur Verfügung standen: Aldus Freehand (680x0-Mac 4.0, Power Mac Beta, Windows 3.1), Painter (680x0-Mac 2.0, Power Mac Beta, Windows 2.0), Framemaker (680x0-Mac 4.0, Power Mac Beta, Windows 4.0) sowie Adobes Photoshop (680x0-Mac 2.5.1, Power Mac 2.5.1, Windows 2.5). Die Testkandidaten mußten sich dabei verschiedenen Arbeitsschritten stellen, die typisch sind für grafische Benutzeroberflächen. Getestet wurde beispielsweise, wie lange die Rechner benötigen, um eine Datei zu öffnen oder in Dokumenten zu blättern. Als weiteres Kriterium wurde die Zeit auch bei der Rechtschreibkontrolle gestoppt.

LEISTUNGSINDEX ALLER TESTKANDIDATEN

Computer	Geschwindigkeit
Power Macintosh 8100/80 (80 MHz, Power-PC 601)	6.77
Power Macintosh 7100/66 (66 MHz, Power-PC 601)	6.06
Power Macintosh 6100/66 (60 MHz, Power-PC 601)	4.61
Compaq Deskpro 5/66M (66 MHz, Pentium)	4.39
Compaq Deskpro XE 560 (60 MHz, Pentium)	3.73
DECpc 466d2 MTE (66 MHz, 80486DX2)	2.53
Macintosh Quadra 610 (25 MHz, 68040)	2.17
Compaq Presario 425 (25 MHz, 80486SX)	1.00

Das Testfeld umfaßte acht Kandidaten: drei Power Macs, einen Quadra 610 sowie vier Pentium-PCs (den DECpc 466d2 MTE – einen 80486DX/2-Rechner, der intern mit 66 MHz und extern mit 33 MHz Takt arbeitet –, den Compaq Presario 425 – einen 486SX-Rechner mit 25 MHz Takt; sein Prozessor hat keinen mathematischen Koprozessor integriert –, den Compaq Deskpro XE 560 – ein Pentium-System mit 60 MHz Taktrate – sowie den Compaq Deskpro 5/66M, einen Pentium-PC mit 66 MHz Taktrate). Mit Ausnahme des Quadra 610 und des Compaq Presario 425, die mit 12 MB Arbeitsspeicher arbeiteten, verfügten alle Prüflinge über 16 MB RAM.

Testmethode In jeder Applikation wurde eine Sequenz von Anwenderschritten zusammengestellt, die bei typischen Programmaktionen oder -funktionen auszuführen sind. Diese Testsequenz wurde in Segmente unterteilt, die sich jeweils auf spezifische Programmaktionen wie das Laden einer Datei beziehen. Bei jedem Segment wurde die Zeit genommen, ehe dann für die Dauer des kompletten Tests ermittelte wurde. Damit war es möglich, Testergebnisse besser zu gewichten: Die Rechner haben ja möglicherweise unterschiedliche Stärken, zum Beispiel in der Grafikdarstellung oder beim Festplattendurchsatz. Insgesamt wurden natürlich nur Programm- und Systemaktivitäten gemessen, menschliche Reaktionen hingegen, wie sie bei der Tastatureingabe nötig sind, blieben unberücksichtigt.

Alle Ergebnisse wurden gleich gewichtet. Der Referenzcomputer war ein Compaq Presario 425. Er hatte den Indexwert 1,0. Der Power Mac 8100 war in den Ingram-Tests um 6,77mal so schnell wie der Presario. Dabei ist allerdings zu bedenken, daß es sich hier um einen kastrierten 486er-Prozessor handelt, sprich: um eine CPU ohne Koprozessor. Der Power-PC 601 entfaltet jedoch gerade im Bereich Fließkommaberechnungen seine wahren Stärken.

Rien ne va plus heißt es dage
modul. Vom enormen Leistungs
601-Risc-Prozessors profitiere
allem das Malprogramm Painte
2-Version des Bildbearbeitun
Photoshop. Auf dem Power Mac
pixelorientierte Malprogramm
noch nicht lokalisierten Versio
fügung, während uns bei Wir
Design mit Painter D1-2.0a sa
deutschten Benutzerschnittste

KEIN LEICHTES ZUSAMMENL
to Handhabung und Menüführ
beide Varianten äußerst ähnlic
austausch hat aber auch hier
Versionen verfügen zwar über
portfilter (RIFF, TIFF, PICT, Photo
Targa sowie EPS), die Importfil
anderen Seite scheinen diesen
aber nicht gewachsen zu sein. A
ist der Weg über das Tagged Ima
(TIFF). Andere Formate lassen u
schon mal einfrieren oder abst

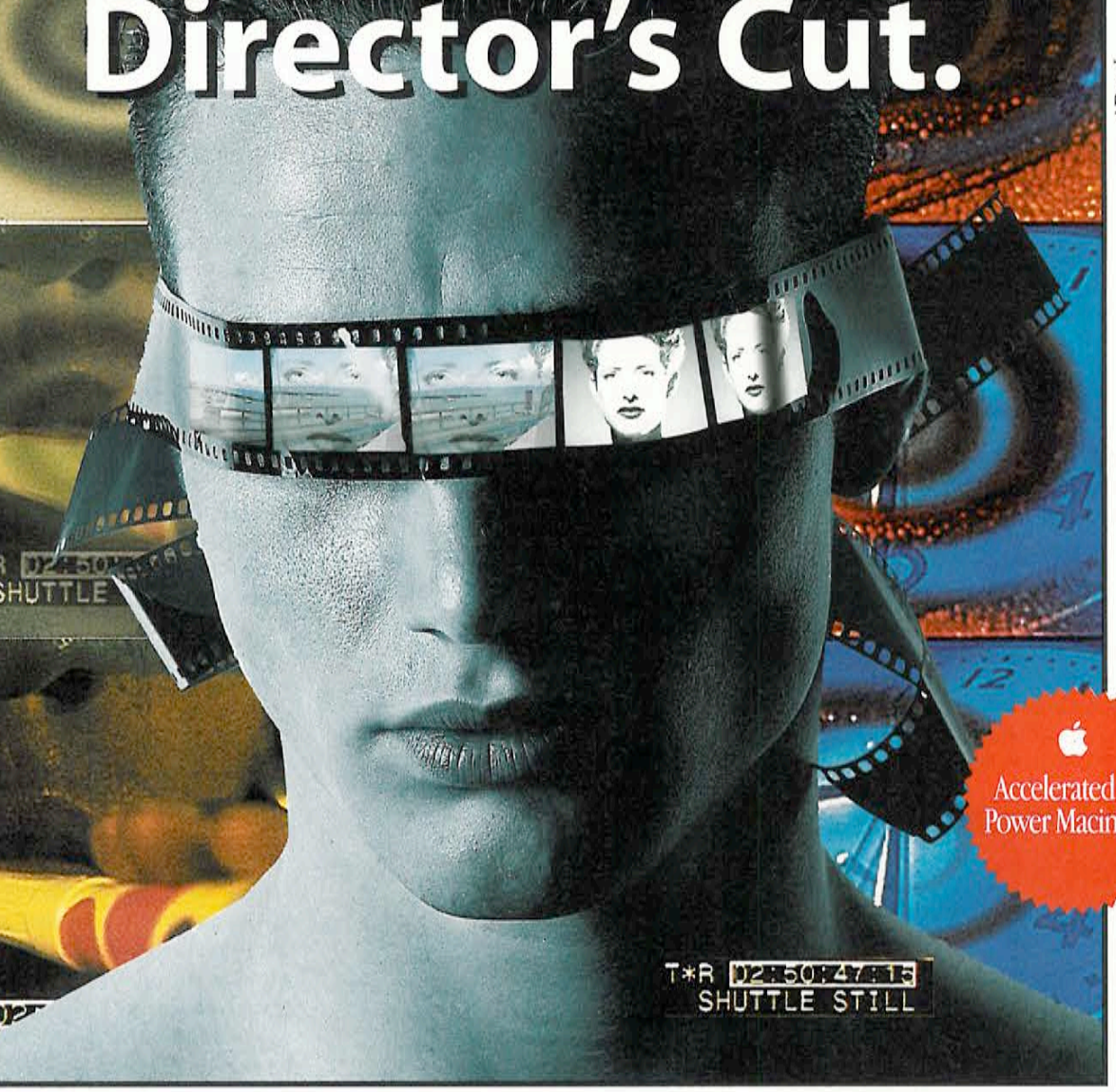
Photoshop präsentiert sich
seitig in der englischen Versio
tig nutzen wir eine frühe Beta s
2 von Version 3.0. Um zu demo
gewaltig ein gutes Abschneid
Macintosh von der Software ab
wir die Werte der beiden Photos
für den Power Mac aufgeführt.

Im Wordperfect-Testlauf ge
Mac dagegen nicht immer als
und klarer Sieger durch die Zi
Textverarbeitung liegt uns Po
in der Beta-Version 3.0a vor, u
haben wir es mit Version 6.0a z

KEIN KLARER SIEGER Beide V
eingedeutscht, haben ein einhe
bild, dann jedoch eine etwas
Menüführung. Da die PPC-Beta
ne Konvertierer beinhaltet, koste
Mühe, bis wir auf beiden Rechn
die gleichen Testdateien haben

Fazit unserer Wordperfect-
Beta-Version kann den Windo
nicht so klar abhängen wie Pain
toshop. Diese Tatsache läßt si
wohl auf das Beta-Stadium z
wodurch das Programm in viele
noch nicht den letzten Schliff
Andererseits ist es aber auch kei
daß die Toolbox-Routinen zur
tung beim Mac nicht gerade die
Geschwindigkeitsrauschs aufko

Dies scheint sich beim Pow
geändert zu haben. Es ist zwar
schön, einen exakten Text auch a
bewundern zu können – und die



ADverb.

Adobe Premiere 4.0 *Upgrade* – kompromißlos professionell.

ne der wichtigsten Zutaten für deo-Editing-Software: die Tips len. Was sie uns weltweit ge-, das haben wir uns zu Herzen

Zuschneiden! Dank zahlreicher neuer Features noch professioneller, noch kreativer: Time Window, Online- & Offline-Editing, 60-Field-Processing (echte Broadcast-Qualität, echte NTSC/ PAL-Norm), Plug In-Filter/Filter Factory für Übergänge, Spezialeffekte und und und …

Zugreifen! Super-Upgrade-Paket mit Disketten und 3 CDs mit Beispielen, Tutorial, Schnupperversionen anderer Adobe Produkte, inklusive Adobe Acrobat Reader:

Update-Einführungspreis ab Verfügbarkeit in deutsch (solange Vorrat reicht!) von Version 2.0 auf 4.0: nur DM 360,-*; von Version 3.0 auf 4.0: DM 220,-* und von Vers. 3.0 (nach d. 14. 3. '94 gekauft) auf 4.0: zu reinen Bearbeitungskosten!

e Info-Service: Tel.: ++49-(0)89-35 62 03 56; Fax ++49-(0)89-35 50 26 *Unverbindliche Preisempfehlung

henden offiziellen Adobe-Distributoren n das Adobe Premiere-Update 4.0 zu. t natürlich, Sie faxen uns diese Seite ne Kopie der Rechnung zur Hand!

aset®
2 09 94-0
09 94-50
utschland

UpToDate
Tel.: 040/65 73 32 50
Fax: 040/65 73 31 11
UpToDate Deutschland

Dalc
270 52 71
270 52 75
Österreich

Tel.: 01/818 88 88
Fax: 01/817 11 20
SWIP Computer Schweiz

Adobe Upgrade-Service

Cut! Hiermit bestelle ich sofort mein Upgrade von Adobe Premiere ☐ Version 2.0 ☐ Version 3.0 ☐ Version 3.0 (nach dem 14. 3. 1994 gekauft) auf Version 4.0.
Bitte senden Sie Ihre Upgrade-Bestellung per Fax direkt an Ihren lokalen Distributor.

Name

Straße

PLZ/Ort

Tel.

Fax

Adobe™

Adobe

Adobe, das Adobe-Logo, Adobe Premiere, Acrobat Exchange, Acrobat Destiller sind Warenzeichen von Adobe Systems Inc. und sind in bestimmten Staaten registriert. Apple, Macintosh, Power Macintosh und QuickTime sind eingetragene Warenzeichen von Apple Computer Inc.

PRODUKT-INFO Kennziffer 33

as haben die Top-Ten-Agentur Hamburg, der Hot-Shop in sseldorf und das Design-Studio London gemeinsam?

UNIT Bernheim

Sind es die schwarzen Designer-Klamotten? Nein! Die roten Brillengestelle? Nein! Alle essen gerne beim Italiener? Kann sein, aber das ist es auch nicht. Gut, wir verraten´s Ihnen: Alle verwenden die innovativen Produkte von HERMSTEDT (eine kleine Auswahl finden Sie nebenstehend). Damit sparen sie sich kostbare Zeit, lange Wege und so manchen Ärger. Die Datei einer Anzeige ist im Belichtungsstudio, fehlerfrei, sekundenschnell, weltweit. Im Handumdrehen ist der Vierfarb-Scan aus der Litho im Haus. Das Zauberwort heißt ISDN. Aber davon haben Sie bestimmt schon gehört. Wenn Sie gern dabei wären, sollten wir bald miteinander reden. Sie wissen doch: Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben (oder der Kunde). Und falls Sie die Befürchtung haben, das Ganze sei doch zu sehr „High-Tech": Keine Angst – es ist nicht schwerer als telefonieren. Nur schneller und komfortabler. Aber das werden Sie wohl verkraften…

Übrigens: ANDANTE, LEONARDO 1-Kanal und LEONARDO SP gibt´s bei Ihrem freundlichen Apple-Händler.

LEONARDO SP, die multifunktionale 2-Kanal-ISDN-Karte. Sie passt in jedes Apple-System mit NuBus. Mit der Software LEONARDO Pro wird der Transfer von Dateien/Ordnern so einfach wie die Bedienung des Telefons. Das optionale Fax/Modem-Aufsteckmodul »PAN« bringt der LEONARDO SP sogar das Faxen bei.

ANDANTE ist ein kleines, externes Gehäuse. Es läßt den Mac genauso das digitale ISDN-Netz nutzen, wie seine „internen Geschwister". Dabei ist es völlig egal, welchen Mac Sie benutzen! Ob Classic, PowerBook oder Quadra – ANDANTE macht da keinen Unterschied.

anal, die günstige Datenübertragung. chluß sind – wie stedt-Produkten – ndgriffen erledigt. d Empfangen von ist mit LEONARDO sprochen komfor- gen z.B. Kurzwahl- uch oder auch die e.

HERMSTEDT GMBH

Labor für innovative Systemtechnik

Käfertaler Straße 164 · 68167 Mannheim
Telefon (06 21) 3 38 16-0 · Fax 3 38 16-12

PRODUKT-INFO Kennziffer 27

Titanische Kräfte

DIE TESTERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

Painter

Test-Rechner	Windows-Pentium	Power Mac 8100/80	Power Mac 7100/66
Oberflächenstruktur	5:91*	2:57	3:42
Riffelglas	3:84	2:50	3:32
Tonwertkontrolle	6:48	3:27	4:20
Bewegungsunschärfe	2:91	1:57	2:05
Tropfenförmig marmorieren	126:31	48:58	100:48

** Alle Angaben in Sekunden*

Illustrator

Test-Rechner	Windows-Pentium	Power Mac 8100/80	Power Mac 7100/66
Originalansicht -> Vorlage	0:84*	2:18	2:28
Alles markieren	1:24	0:87	1:31
Drehen	10:40	5:47	6:00

** Alle Angaben in Sekunden*

Wordperfect

Test-Rechner	Windows-Pentium	Power Mac 8100/80	Power Mac 7100/66
Suchen und Ersetzen (ganze Wörter)	9:88*	8:06	13:40
Suchen und Ersetzen (Buchstaben)	3:21	4:27	6:95
Datei öffnen	0:97	1:40	2:90
Fontgröße ändern	5:54	3:35	6:05
Schriftart ändern	4:95	3:14	5:84

** Alle Angaben in Sekunden*

Clarisworks (Text)

Test-Rechner	Windows-Pentium	Power Mac 8100/80	Power Mac 7100/66
Suchen und Ersetzen	10:30*	3:55	11:92
Rechtschreibprüfung	6:54	100:74	48:991
Schrift ändern	1:52	1:51	12:88
Schriftgröße ändern	1:72	2:99	13:61

** Alle Angaben in Sekunden*

Clarisworks (Grafik)

Test-Rechner	Windows-Pentium	Power Mac 8100/80	Power Mac 7100/66
Verschieben um eine Rasterschrittweite	3:35*	1:61	2:15
Drehen	2:65	1:50	2:61

** Alle Angaben in Sekunden*

Mathematica

Test-Rechner	Windows-Pentium	Power Mac 8100/80	Power Mac 7100/66
Trigonom. Berechnungen	28:27*	24:28	41:64
Testsuite	41:80	30:28	44:33

** Alle Angaben in Sekunden*

Photoshop

Test-Rechner	Windows-Pentium	Power Mac 8100/80	Power Mac 7100/66
RGB -> CMYK	5:74*	2:00 (19:64**)	3:67 (28:20**)
Bild-Redraw	2:01	0:97 (2:28**)	1:09 (3:09**)
Gaußscher Weichzeichner	11:20	4:07 (22:74**)	5:27 (32:24**)
Unscharf maskieren	10:04	3:92 (22:07**)	5:17 (31:23**)

** Alle Angaben in Sekunden*

*** Die Angaben in der Klammer beziehen sich auf Photoshop 3.0 Beta 1*

in allen Schriftsystemen –, aber manchmal wäre eine etwas behendere Textbehandlung beim Mac durchaus zu bevorzugen. Insgesamt haben wir den Eindruck, daß die Windows-Version von Wordperfect zum jetzigen Zeitpunkt doch noch ein klein wenig schneller ist als die Variante für den Power Mac.

UNEINHEITLICHES Eine sehr uneinheitliche Vorstellung bietet der Power Mac unter Clarisworks. Wortweises Suchen und Ersetzen geht am Power Mac hurtig über die Bühne, bei der Rechtschreibprüfung quälen sich die Apfel-Rechner dagegen durch den Testparcours. Noch scheint die Apple-Tochter Claris ihr Works – „Beschleunigt für den Power-Macintosh" (Packungsaufdruck) – nicht in allen Punkten portiert zu haben. Daß der Power Mac im Grafikteil den Windows-Rechner klar abhängt, ist weniger ein Verdienst des Power Mac, sondern geht wohl vielmehr auf das Konto unterschiedlicher Programmieransätze.

Unter Windows ist das Redraw-Verhalten deutlich schlechter, weil die Objekte jeweils einzeln wiederaufgebaut werden müssen. Beim Power Macintosh entfällt das.

Es ist hier festzuhalten, daß
in puncto Software noch einig
serven besitzt. Wen wundert da
die Entwicklungs-Tools bis heu
das Beta-Stadium hinausgekom
wickler berichten, daß derzeit
optimiertes Kompilieren gestat
ganze Lawine von Fehlern in d
zu erzeugen. Liegen das Betrie
die Applikationen erst einmal k
tive-Risc-Code vor und ist der C
wird der Power-Mac-Vorsprun
cher ausfallen als heute.

OASE GRAPHIC & DESIGN
BGB

Macintosh Hard & Software Folien-Beschriftungen
47229 Duisburg Schelmenweg 7-9

Auf dieser Seite finden Sie ausgewählte Low-Cost, Shareware oder Public Domain Programme, die sich auf jedem Macintosh leicht installieren lassen.

Autoren & Händleranfragen erwünscht !

HOTLINE 02065 / 2 49 69

10.- je MAC - LOWCOST

MINPLANER
Terminplaner in einem
önnen Sie wichtige Termine
anen bzw. suchen.

Softpack
las perfekte Programm für
adungen, Visitenkarten
oder Briefe lassen sich
len.

SCHIRMSCHONER
r perfekte Bildschirm-
n von Animationen,
Gags liegen diesem Paket
Sen Sie die Pausen.

TON - PAKET
UPERTOOLS für den neuen

ER DARK MODULE
e für das After Dark Prog.
e Kühe !!!
DER KNALLER !!

T UTILITIES
Programme rund um Fonts
oder deren übersicht-
ng. Besonders
Sie mit vielen Schriften

IS / RESEDITOR
cons incl. Resedit zum
ns oder der Mac Oberfläche

TVERARBEITUNG
exteditoren auf 1 Disk.

IWAYS GAMES
Spiel für Abenteuer !
TIERT !!

M1000 - POWERBOOK TOOL
Hervorragende Sammlung kleiner nützlicher Tools für ihr Powerbook "MAC EASY" Empfehlung

M023 - CAD SOFTWARE
MAC - Conzept ist ein professionelles 3D-CAD - Programm mit allen Kniffen eines richtigen Profisystems. Autos, Häuser oder technische Geräte lassen sich blitzschnell erstellen und rotieren. Als Beigabe befinden sich noch 2 Bildkonverter auf Diskette

M019 - ETIKETTENDRUCK
Das perfekte Programm für anspruchsvolle Etiketten mit Text, beliebige Fonts & Grafik können eingefügt werden.

FONT POWER PAKET 100
In diesem Fontpaket befinden sich 100 TRUE TYPES mit Deutschen Umlauten !! Die ultimative TOPSAMMLUNG an True Types –
3 HD Disketten

39.-

GRAFIK PAKET 888
In dieser Sammlung befinden sich 888 Grafiken der gängigsten Themenbereiche. Übersichtlich im Pict Format gespeichert . Ein absolutes MUß für alle Grafikfans.!!!
8 HD Disketten

45.-

HARDWARE
POWER MAC 6100
8 MB RAM 230 MB FP. • CD

4235.-

GAME PAKET
Maelstrom
Backgammon
Solitäre
Oxyd, Mühle, Bloodsuckers
3 HD Disketten

39.-

"NEU POWERMAC SOFT"
SOFT WINDOWS

WINDOWS SOFTWARE AUF DEM MAC

W001 - PAINT SHOP PRO
W002 - WIN ADRESS
W003 - WIN MORPH
W004 - WIN COMMANDER
W005 - ALL FINANZ
W006 - CAD DRAW
W007 - WIN BÜRO
W008 - TIME CAOS
W009 - STEUER PROFI
W010 - WIN HOTEL

Weitere Titel auf Anfrage !!

Bei Katalogbestellung Kennwort " MACINTOSH" Weitere 4000 Programminfos in diesem SUPERKATALOG !!

10.-

Katalogdisk incl. 2 Top Tools ©
Bei Bestellung GRATIS !!
Programme - zzgl. Versand & Nachnahme

Spur Wechse

VOM ATARI ZUM MACINTOSH

MW PRAXIS

SIE WOLLEN AUS DEM WIND-SCHATTEN DES ATARI AUSSCHEREN UND ZUM ÜBERHOLVORGANG ANSETZEN. MIT DEM MAC HABEN SIE GENUG POWER UNTER DER HAUBE

VON PETER WOLLSCHLAEGER

Es ist mittlerweile einfacher und kostengünstiger geworden, als Atari-Pilot den Rennstall zu wechseln. Das geeignete Mac-Pendant läßt sich nach einigen Überlegungen schnell finden. So sind zum Beispiel die neuen Power-Mac-Modelle PC-kompatibel und trotzdem echte Macs. Auf jeden Fall ersparen sie allen Zweiflern die Entscheid dem Aufstieg zum Mac oder de einem Windows-PC. Was Sie al mit Mac-Ambitionen beachten len wir dabei gleich angehen.

„Welchen Macintosh soll ich ist bei dem häufigen Modellwech in den vergar eine berechti lange Sie bis Atari des Typs Mega-ST zuf können Sie j gen Mac (ink ma) kaufen, e Fall leistung

Dabei ist zur Zeit gün Preise bewe unten, weil d als „Formel Mac-Tourenr legen sind. aber einen A struktionsse con und bra Rechenleistu zwei Möglich

Erstens: S einen Mac barer oder CPU (68030 LC II und II formas ode wie die Cen dra-Modelle

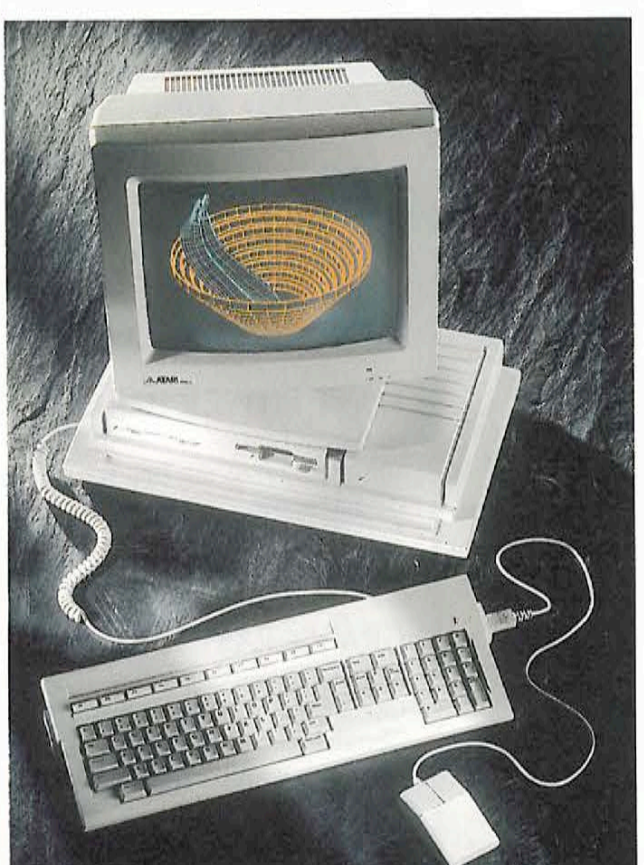


Foto: ICP-Verlag

ickTake 100
elt der digitalen Photographie!
NUR DM
1.519,–
Microsoft EXCEL
Microsoft WORD
Jewells 799,–
Kostenlose Umtauschaktion auf die neuen Microsoft Macintosh-Versionen!
SYQUEST-Tiefstpreise
44MB Cartridges schon für
DM 135,–
44MB
Microsoft EXCEL & WORD
acWAREHOUSE®
Sie uns an. Wir haben die neuesten Apple-Produkte auf Lager!
Besuchen Sie uns auch auf der
MacWorld Expo '94 in Frankfurt.
Unsere Standnummer lautet D 28.
Interessante Messeangebote
warten auf Sie!
4.
NATIONALE
AUFSMESSE
UND UM
COMPUTER
Die neuen Performas sind da!
Rufen Sie uns an, wir teilen Ihnen
die aktuellen Preise gerne mit!
gebot!
THE ANIMALS!
GROLIER
Atlas Pack
World Atlas
U.S. Atlas
Apple PowerCD mit den CDs "Grolier Encyclopedia", "The Animals" und "Atlas" für nur DM 869,–!
MacWAREHOUSE - Ihr autorisiertes AppleCenter
PRODUKT-INFO Kennziffer 34
en PowerBooks
er Serie:
Intuitiv, intelligent und innovativ!
• Eingebaute Ethernet-Schnittstelle
• 040-Prozessor
• Lange Batterielebensdauer
• Trackpad
Schon ab DM 4.399,–!
Tolles Angebot*
Adobe Illustrator im Bundle mit Maps in Minutes
Das super Grafikprogramm im Bundle mit einem herausragenden Programm zur Erstellung von Landkarten.
Nur DM
1.299,–
*Solange Vorrat reicht.
Adobe Illustrator
Beschleunigt für den Power Macintosh
ieferung - nur DM 13,75!
0/85 93 93
6102/705 - 200
n Ausland anrufen: 0049 6102 705-0
GRATIS! Nur ausfüllen und uns an folgende Adresse schicken. Wir senden Ihnen den deutschen MacWAREHOUSE-Katalog dann ein Jahr lang kostenlos und unverbindlich zu. Versprochen.
Micro Warehouse (Deutschland) GmbH, Odenewaldstraße 1, 63263 Neu-Isenburg.
Firma
Familienname
Vorname
Adresse
Postleitzahl
Ort
Telefon/Durchwahl
Fax
MCWAUG

oder höherer Taktfrequenz aus. Diese Vorauswahl verkürzt die Liste allerdings kaum. Als zweites Kriterium bleiben bestimmte Leistungsmerkmale, wovon das wichtigste der Zusatz „AV" ist. Das steht für „Audio/Video" und richtet sich an Anwender, die sich intensiver mit bewegten Bildern und Ton beschäftigen wollen. Übrigens: Die Sound- und Grafikfähigkeiten eines jeden Mac sind exzellent, die AV-Modelle (wie Centris 660 AV oder Quadra 840 AV) legen nur noch einiges drauf.

Die andere Alternative heißt Power Mac. In diesem Fall erübrigen sich Leistungsvergleiche, denn daß schon das kleinste Modell mit seiner 60-MHz-Risc-CPU jeden Atari (und fast jeden alten Mac) abhängt, steht außer Frage. Der ganz große Leistungssprung in Sachen Power Mac setzt natürlich Programme im Native Code voraus. Ansonsten ist die Emulation, mit deren Hilfe sich die alten Mac-Programme auf den Power Mac hochzüchten lassen, auch nicht ohne. Immerhin wird ein 68LC040 ohne Fließkomma- und MMU-Einheit nachgebildet, das reicht bereits für die Geschwindigkeit eines Quadra 700.

Unser Tip dazu: 8 MB Arbeitsspeicher könnten etwas knapp werden. Besser sind 16 MB, auf jeden Fall dann, wenn Sie auch vorhaben, Windows auf dem Power Mac zu fahren.

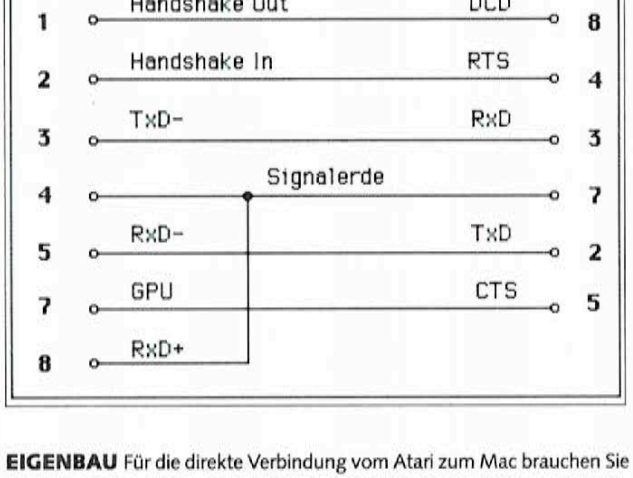
ATARI-DISKETTEN IM MAC Um Daten vom Atari auf den Macintosh übertragen zu können, brauchen Sie zuerst die geeignete Hardware. Dafür gibt es zwei Wege: erstens den Transfer über die serielle Schnittstelle und zweitens den Transport per Diskette.

Die einfachste Lösung ist sicherlich die Diskette, doch auch dabei ist einiges zu beachten. Atari-Rechner und deren TOS („Tramiels Operating System" ist das Betriebssystem der Ataris) haben eine seltsame Macke. Sie halten sich präzise an das IBM-Format, markieren aber die Disketten so, daß sie der PC nicht erkennt. Aus demselben Grund weigert sich auch der Mac, solche Scheiben zu lesen, mit „richtigen" PC-Disketten hingegen hat er keine Schwierigkeiten. Das Problem kann man jedoch durch Software korrigieren und beispielsweise mit einem Disk Editor die ersten drei Bytes von „60 38 00" in „EB 3C 90" ändern.

Diese Aktion muß auf dem Atari stattfinden, denn der Mac wirft solche Disketten wieder aus, wenn Sie ihm nicht erlauben, die Scheibe neu zu formatieren. Alternativ können Sie eine Diskette im PC oder Mac formatieren, sie dann in den Atari einlegen und bespielen. Das 720-KB-Format ist absolute Pflicht, denn eine 360-KB-Diskette bringt die DOS-Software auf dem Mac so ins Schleudern, daß sogar der Rechner abstürzen kann.

Der Mac muß mit einem Superdrive-Diskettenlaufwerk (1,4 MB) ausgerüstet sein. Das ist seit längerer Zeit der Fall, nur sollten Sie beim Kauf eines gebrauchten älteren Mac darauf achten, daß er auch mit diesem Laufwerk bestückt ist. Doch trotz Superdrive wird der Mac eine IBM- oder ST-

GRAFIK UND BILDER Am Mac kann zum Beispiel das Bildbearbeitungsprogramm Photoshop GIF-Dateien (rechnerunabhängiges Grafikformat von Compuserve) lesen. Danach können Sie diese in nahezu jedem Mac-Format abspeichern und weiterbearbeiten.



EIGENBAU Für die direkte Verbindung vom Atari zum Mac brauchen Sie ein Nullmodem-Kabel. Dieses können Sie kaufen oder selbst zusammenlöten. So wie in der Abbildung angegeben, wird dann die Verbindung zwischen den seriellen Schnittstellen von Atari und Mac hergestellt.

DISKETTEN FORMATIEREN Au
im Vorteil ist hier der DOS-Mour
ser auch Atari-Disketten anerk
auch hier gilt obige Warnung: 36
ten bringen den Mac zum Stehen
Rechnern ist die Entscheidung al
einfach. Anstatt des Programms „
vertieren" wird „PC Exchange" m

Noch ein Tip: Beim Formatier
KB-Diskette müssen Sie mit der
Mac rechnen. Seine Software prü
Diskettentyp. Stellt sie eine HD-
erlaubt sie nur die Wahl zwische
MB-Mac-Format und dem 1,44-
mat. Wenn Sie die Diskette mit
matieren wollen, müssen Sie e
richtige DD-Diskette verwenden
kennungsloch der HD-Diskette z

Eine Ausnahme von der Rege
„Ataris", die mit einem Mac-En
Beispiel dem Aladin, ausgerüs
neueren Versionen dieser Klone
dem Atari sogar Disketten im
beschreiben. Doch Vorsicht! Bevo
verkaufen, prüfen Sie, ob ein Ma
en auf den Disketten lesen kann
zuverlässig ist das Verfahren när

DATEITRANSFER SERIELL Spätes
ßeren Dateien, also allen, die nicht
KB-Diskette passen, müssen Sie
die serielle Schnittstelle nehme
ST (wie der IMB-PC) besitzt nur
RS232-Schnittstelle, der Mac hin
der schnelleren RS422 ausgerüs

Die angenehme Folge: Sie kön
Atari die höchste Übertragungs
len, der Mac hält auf alle Fälle mit

LTERNATE

schnell
zuverlässig

rversand GmbH Bahnhofstr. 65 35390 Gießen

DAS ULTIMATIVE FESTSPEICHERSYSTEM

SCSI SUBSYSTEME NACH MASS !

Rechts finden eine reichhaltige Auswahl an hochwertigen SCSI Komponenten für alle Macintosh und Power PC Systeme. Standardmäßig liefern wir alle SCSI Komponenten in OPTI Gehäusen. Alle Gehäuse sind mit leistungsstarken TÜV-geprüften Netzteilen und extrem leisen Lüftern ausgestattet. Alle SCSI Subsysteme "extern" liefern wir komplett montiert, getestet und formatiert mit allen Kabeln, Terminator, deutschem Handbuch und Software.
Sie können auch mehrere SCSI Geräte in einer Tower-Kombination erhalten. Addieren Sie einfach die Einzelpreise der internen SCSI Geräte + Preis Gehäuse + 100,- (für Netzkabel, SCSI Kabel, Terminator, Software, Handbuch und Einbau) und Sie erhalten den Endpreis für eine anschlußfertige SCSI Tower Kombination.
-Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten -

Quantum 340 MB 539,-

FESTPLATTEN		ms	INTERN	EXTERN
Quantum LPS	170 MB	14	379,-	629,-
Quantum LPS	270 MB	12	449,-	699,-
Quantum LPS	340 MB	12	539,-	789,-
Quantum LPS	540 MB	12	749,-	999,-
Seagate	545 MB	10	749,-	999,-
Seagate	1052 MB	9	1449,-	1699,-
IBM	1052 MB	9	1349,-	1599,-
Conner	1062 MB	9	1299,-	1549,-
Quantum Empire	1080 MB	9	1449,-	1699,-
Fujitsu ESA	1083 MB	10	1399,-	1649,-
Quantum Empire	1440 MB	9	1999,-	2249,-
DEC DSP	1600 MB	9	1779,-	2029,-
Quantum PD	1800 MB	10	1999,-	2249,-
IBM	2013 MB	9	2349,-	2599,-
Seagate Barracuda	2139 MB	8	3399,-	2649,-
DEC DSP	2148 MB	9	2499,-	2749,-
Seagate	2148 MB	9	2529,-	2779,-

Die neuen Fujitsu Festplatten sind ab Juli/August lieferbar

DAT STREAMER		INTERN	EXTERN
HP 35470 A	2 GB	1699,-	1999,-*
HP 35480 A	8 GB	1849,-	2149,-*
HP 1533 A	16 GB	2199,-	2499,-*
HP 1533 Autoloader 6x16 GB			4999,-*
DAT-Band, 90m 1/10 St.		29,-/19,-	* = incl. 1 Band
DAT-Band,120m 1/10 St.		49,-/39,-	

Software Retrospect Remote 2.0 deutsch 1-4 User 299,-

MAGNETO-OPTICAL-DISK		INTERN	EXTERN
Toshiba, 24ms	128 MB	1099,-	1399,-*
Fujitsu M2512A2	230 MB	1599,-	1899,-*
Sony SMO F 521	1.3 GB	3799,-	4299,-*
Medium 128 MB	1/10 St.	59,-/ 49,-	* = incl. 1 Medium
Medium 230 MB	1/10 St.	89,-/ 79,-	
Medium 650 MB	1/10 St.	169,-/149,-	
Medium 1.3 GB	1/10 St.	199,-/189,-	

MOD 128 MB 1099,-

Syquest 88 - 270 MB

WECHSELPLATTEN		INTERN	EXTERN	Medien	
*alle externen Versionen incl. 1 Medium				44 MB	124,-
Syquest SQ 5110C	88 MB	479,-	789,-*	88 MB	139,-
Syquest SQ 5200C	200 MB	799,-	1199,-*	200 MB	174,-
Syquest SQ 3105	105 MB	479,-	779,-*	105 MB	114,-
Syquest SQ 3270	270 MB	779,-	1149,-*	270 MB	139,-

0641-76565 **Telefon bis 20.00** Telefonische Bestellung Mo-Fr 10.00-13.00 und 14.00-20.00 Fax 792652

Festplatte für Powerbook Toshiba 520 MB 1349,-

PRODUKT-INFO Kennziffer 28

V-Formate
am Mac
günstig lesen
schreiben

Hell
citex
osfield

ework-Formate werden
, Optical, Tape, Exabyte
n und geschrieben.

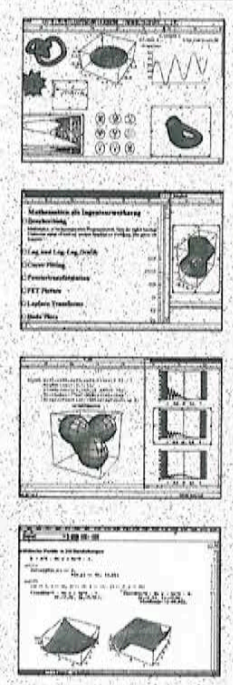
olorize
work Editor
ofessionelle
usche auf dem Mac

serSoft GmbH
list für Bildverarbeitung
Weg 57 • 24119 Kronshagen
32 56 • Fax. 0431-58 31 50

PRODUKT-INFO Kennziffer 51

Mathematica

DIE VOLLSTÄNDIGE LÖSUNG FÜR TECHNISCHE BERECHNUNGEN



„Mathematica revolutioniert das Lehren und Lernen der Mathematik, indem es sich auf die Prosa der Mathematik konzentriert und sich nicht in der Grammatik verliert" - STEVEN JOBS

Mathematica präsentiert:

- Numerische Rechnungen
- Symbolische Rechnungen
- bewegte 2D- und 3D-Grafik
- repräsentative Tonerzeugung
- interaktive Programmierung
- MathLink, ext. Schnittstelle
- Listenverarbeitung, sowie eine strukturierte Dokumentation

Mathematica in Deutschland über

ADDITIVE GmbH

Beratung • Support • Hotline

Das Neueste erfahren Sie unter

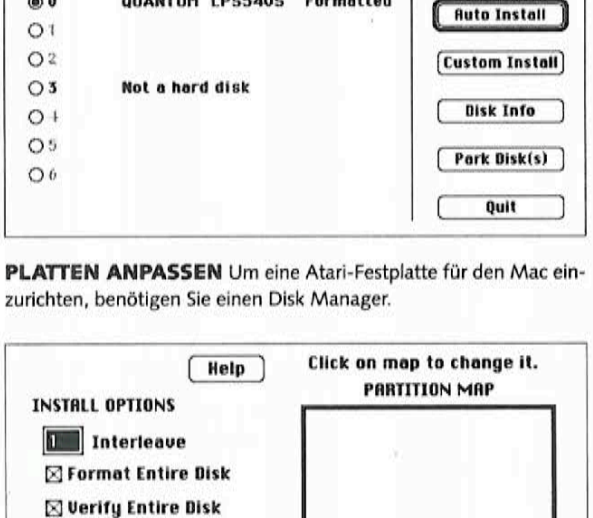
06172 • 77016

Mathematica in Europa
Wolfram Research Europe Ltd. (UK) · Evenlode Court, Main Road, Long Hanborough, Oxon OX 2 LA
Phone: ++44 (0)993-883400 • Fax: ++44 (0)993-883800
Email: info-euro@wri.com

ADDITIVE

ADDITIVE
Soft- und Hardware für Technik und Wissenschaft GmbH
Max-Planck-Str. 9 · 61381 Friedrichsdorf/Ts.
Tel.: 06172-77016 • Fax: 06172-77613

PRODUKT-INFO Kennziffer 22



PLATTEN ANPASSEN Um eine Atari-Festplatte für den Mac einzurichten, benötigen Sie einen Disk Manager.

PLATTENDETAILS Der Disk Manager enthält einige Details. Diese setzen jedoch schon voraus, daß der Anwender weiß, was er tut.

zwei serielle Schnittstellen, wobei eine als Druckeranschluß und die andere als Modemanschluß bezeichnet wird. Vom Prinzip her sind beide gleich, doch laut Konvention hängt man ein Modem oder einen anderen Computer an den Modemanschluß. Für die direkte Verbindung vom Atari zum Mac benötigen Sie ein sogenanntes Nullmodem-Kabel. Das können Sie kaufen oder selbst zusammenlöten. Das Bild „Eigenbau" zeigt das Schaltbild.

Ist diese Hürde genommen, brauchen Sie noch die geeignete Transfer-Software auf jeder Seite. Dafür wird für den Mac eine reiche Auswahl angeboten, wir nennen Mac Terminal von Apple nur als eines der vielen Beispiele.

ATARI-DATEN ZUM MAC Wie Daten vom Atari auf den Mac am besten übertragen werden, ist natürlich eine brennende Frage. Wer will schon seine Dissertation oder die Datenbank mit zigtausend Adressen nochmals eintippen?

Unser erster Ratschlag ist daher wohl selbstverständlich: Verkaufen Sie Ihren Atari nicht, bevor Sie alle Daten übertragen haben. Es stellt sich nämlich zu oft heraus, daß Sie zuerst auf der Atari-Seite noch einiges tun müssen, damit ein bestimmtes Mac-Programm die Daten verarbeitet. Dazu kann gehören, daß Sie auf dem Atari ein kleines Programm schreiben müssen, das eine Datei einliest, formatiert und Mac-gerecht abspeichert. Theoretisch kann diese Konvertierungsroutine auch auf dem Mac arbeiten, doch es dauert wahrscheinlich eine Weile, bis Sie mit der Programmierung des Macintosh richtig vertraut sind.

Sie sollten zusätzlich auch wissen, daß der Mac nur im Grafikmodus arbeitet. Es ist also nicht möglich, auf der TOS-Ebene mal rasch eine kleine Routine „reinzuhacken".

FORMATE Noch eine schlechte Nachricht: Für den Mac ist Atari kein Thema, deshalb gibt es kein Mac-Programm, das irgendein Atari-typisches Format anbietet. Nur das Format Midi (siehe dazu den Kasten „Das ist Midi") ist weltweit für den Anschluß von Musikinstrumenten an Computer genormt. Ansonsten gilt, ob Signum oder 1th Word, Sie können nur eines tun: Speichern Sie Texte als ASCII. Nachdem Sie den Text übertragen haben, werden Sie allerdings feststellen, daß sich bei einigen Zeichen wie den Umlauten die beiden Computer nicht einig sind. Nun können Sie entweder in der Mac-Textverarbeitung durch „Suchen und Ersetzen" die Fehler korrigieren oder vorher auf dem Atari einen dieser „schnell gehackten" Konverter arbeiten lassen.

Datenbanken müssen Sie natürlich auch als ASCII speichern, wobei dieses Format auf dem Mac sehr beliebt ist. Die Felder werden durch Semikolons getrennt, jeder Satz wird mit einem CR (Carriage Return oder Zeilenschaltung) abgeschlossen.

Bei Tabellen halten Sie sich an das Excel-Format, sprich: Sie trennen die Spalten mit einem Tabulator (ASCII neun) und schließen gleichfalls jede Zeile mit einem CR ab. Achten Sie bei Zahlen darauf, daß ein Dezimalkomma eingesetzt wird. Der Punkt nämlich ist das Trennzeichen im Datum. Bei Dateien aus Literaturrecherchen kann Ihnen d
gramm Interlink helfen. Damit is
jedes Format in das Paris-Forma
tieren. Bei Bildern wird es schon
schwierig. Das berühmte TIFF is
gleich TIFF, statt dessen unters
zwischen Mac-TIFF und PC-TIFF
Windows-Programm namens Do
gesetzt, Soft Windows ist auf der
installiert), das eine Grafik als
liest und sie im Mac-Paint-Form
Noch besser: Wenn Windows au
Mac werkelt und die Grafik sicht
wird, so können Sie diese in
schenablage kopieren und dan
Mac-Grafikprogramm einlesen

Als am praktischsten erweis
GIF, das Grafikformat von Comp
dieses Format ist naturgemäß
hängig und hat außerdem folge
Es komprimiert die Daten so sta
aller Regel auf eine Diskette pas
Mac kann zum Beispiel das Bildb
programm Photoshop von Ad
Dateien lesen und diese anschli
hezu jedem Mac-Format abspei

MAC UND MIDI Mit seinen Sou
ten steht der Mac dem Atari ST
nichts nach. Schon mit dem Be
wird Software geliefert, die Spra
net und wiedergibt. Eine Domä
Midi, aber das eher aus histori
den. Für Midi benötigt man ein
mit einem entsprechenden Mi
sowie einen relativ hochauflöse
für die grafische Darstellung und
Bedieneroberfläche. Das boten
ger Jahren der Mac wie auch der S
terer damals deutlich preiswert
vorteil ist dahin, doch ansonste
Midi ein aktuelles Thema für de

Ein serienmäßiges Midi-Inte
Mac zwar noch nicht (wir müsse
betonen), aber es ist einfach u
nachzurüsten. Sie können eine
stelle bei Apple (für etwa 140 Ma
oder unter rund einem Dutzen
tern wählen, die in der Regel me
und/o
kerum
bieten
ist hie
Midi-T
man b
bei Ma
(für et
kaufe

Mi
den M
reichli

PC-DISKETTEN-HELFER

Produkt	DOS Mounter Plus [1]	PC Exchange [2]	Access PC 3.0
Hersteller	Dayna	Apple	Insignia Solutions
Vertrieb	HSD, Berlin, Tel. 0 30/3 99 91 10	Apple-Händler	Prisma, Hamburg, 0 40/6 88 60-0
Preis	170 Mark	150 Mark	270 Mark
Handbuch	englisch	deutsch	englisch

1) Liest auch Atari-Disketten
2) Bei neueren Mac-Modellen im Lieferumfang

computer ag

Finanzbuchhaltung
Fakturierung
Debitorensystem

für Apple Macintosh

s FiBu's für Deutschland

	calcus I	calcus II	calcus III
finierbar	ja	ja	ja
	nein	ja	ja
	ja	ja	ja
	nein	ja	ja
eile	ja	ja	ja
sichtbar	ja	ja	ja
00 000	ja	ja	ja
tellig	ja	ja	ja
enzt	ja	ja	ja
erweiterbar	ja	ja	ja
	ja	ja	ja
t Rechnung	ja	ja	ja
	ja	ja	ja
Vorjahr	nein	ja	ja
	ja	ja	ja
gleich mit Vorjahr	nein	ja	ja
	ja	ja	ja
de	nein	ja	ja
gen	ja	ja	ja
ngen/Darstellung	nein	ja	ja
usdrucke	nein	ja	ja
gramme	ja	ja	ja
en:			
ung möglich	ja	ja	ja
ahr möglich	ja	ja	ja
a möglich	ja	ja	ja
matisch	nein	ja	ja
	ja	ja	ja
stenarten	nein	ja	ja
Programmen	nein	ja	ja
	ja	ja	ja
n Position	ja	ja	ja
nierbar	nein	ja	ja
en MWSt	nein	ja	ja
	ja	ja	ja
ng	nein	nein	ja
	570.--	1490.--	1790.--
Handbuch)	35.--	35.--	35.--
	1390.--	1990.--	2450.--

debifact I

Struktur:
Adress-Datei
Artikel-/Lager-Datei
Faktura-Datei
Debitoren-Datei
Mahnwesen
Automatische Verbindung zu calcus I/II/III Finanzbuchhaltung
Anzahl Einträge unbeschränkt

Eingabe/Ausgabe:
Adresslisten
Artikellisten
Rechnungen (Diverse Varianten)
Offene Debitorenliste abgrenzbar
Mahnungen drucken
Sammellisten Rechnungen
Sammellisten bezahlte Debitoren
Zahlungsjournal

Weitere Funktionen:
Rechnungen ändern möglich

Export in andere Programme

Datei eröffnen:
Verbindung zu Buchhaltung andere
Offene Debitoren übertragen

Weiteres:
Mehrere Mandanten
Hilfetext zu aktueller Position
Für alle Mac-Harddisk
Steuercode frei definierbar

Verarbeitung Mehrwertsteuer integriert !

990.--
35.--

nen jederzeit auf eine
fgerüstet werden!
patibel...

Rufen Sie uns an oder fragen Sie Ihren Fachhändler...

ag Unterdorfstr. 21B CH-8602 Wangen

Deutschland 0041 1 833 55 14 Fax 0041 1 833 50 45
Schweiz 01 833 55 14 Fax 01 833 50 45

PRODUKT-INFO Kennziffer 19

Die aktuellste PD- und Shareware-Sammlung für den Mac.. Mehr als 600 MB von Hand ausgewählter und getesteter Software auf einer CD-ROM. Eine geradezu erschlagende Auswahl an Tools, Anwendungen, Spielen, Grafiken, Schriften, Sounds sowie Demo-Programme sind enthalten. Es gibt kaum etwas, was auf dieser CD nicht zu finden wäre. MACWELT : 5 Mäuse

88,-DM

FMF BACKGROUNDS VOL. 1

150 auf Fotobasis erstellte Hintergründe zu verschiedenen Themen im 24-Bit PICT Format mit einer Größe von 2522 x 3566 Pixel und einer Auflösung von 305 dpi. Zusätzlich 640 x 480 Pixel und 72 dpi. Inklusive Nutzungsrechten und komfortablen Retrievalprogramm.
Macwelt 1/94: „Die Qualität der Dateien ist Aufgrund der hohen Auflösung und guten Digitalisierung hervorragend"
Mac Easy 11/93: „Eine hervorragende Auswahl von Farbmotiven in höchster gestalterischer und technischer Qualität."

298,-DM

FMF MEDIA · BERGRING 28 · 32469 PETERSHAGEN
TEL 05707 80124 · FAX 05707 8826
Info Anfordern - Händleranfragen erwünscht

PRODUKT-INFO Kennziffer 11

Macintosh

c 6100/60 8/160	3625
c 6100/60 8/250/CD	4404
c 7100/66 8/250	5780
c 7100/66 8/500/CD/AV	7925
c 8100/80 16/500/CD	10600
c 8100/80 16/1000/CD	11955

tosh CPUs

475 4/160 inkl. Tastatur II	1970
0 4/160/CD	3670
0av 16/1000/CD	**8150**

Books neu!!!

k Duo 280 4/160	4720
k 520	4130
k 520c	5320
k 540	5790

ore

35cm) RGB Monitor	870
42cm) Monitor **neu!!!**	**1999**
50cm) Multiple Scan	3850
35cm) Performa Plus	444
42 cm) Trinitron	1900
page prof. 20 (50cm)	**5150**
t pro 24 bit Grafikkarte bis display 21 (53cm)	**3859**

r

lor Scan 3	2499
40 inkl. Photoshop 2.5.1d	2150
260 inkl. Photoshop 2.5.1d	2990
owerlook inkl. Photoshop	4444

rebundle

ss 3.3	
5.5 **native**	**3100**

BTB

Apple Distribution Center

Drucker

Apple Style Writer II	610
Personal Laserwriter 320	1650
Apple Laserwriter Pro 810	9950
HP LaserJet 4M	3900
HP LaserJet 4MP	**2750**
Color Style Writer Pro	1198
GCC Select Press 600	7870

Festplatten/Laufwerke

1,3 GB MO-Laufwerk*	extern 4100
44/88 MB Syquest Laufwerk*	extern 990
200 MB Syquest Laufwerk*	extern **1275**
270 MB Syquest Laufwerk*	extern 1350
1 GB Quantum	intern 1950/extern 2150
HP Dat-Laufwerk 2-8 GB	extern 2830

* inkl. 1 Cartridge, SCSI-Kabel, Terminator

Bundle-Aktion

LC 475 4/80 inkl. Tastatur II
Performa Plus Monitor 14 (35cm)
Apple Stylwriter II **2750**

Jetzt alle PowerMac's mit SoftWindows erhältlich !

Alle Preise verstehen sich in DM inkl. 15% MWST, zzgl. Versandkosten. Zustellung per UPS Nachnahme
Systeme, die wir auf Lager haben, können bei Bestellung vor 12 Uhr noch am selben Tag versandt
werden. Weitere Preise oder Lieferzeiten können Sie telefonisch anfragen. Preisänderungen vorbehalten!

BTB Apple Distribution Center GmbH
Industriestr. 18 • 89423 Gundelfingen
Telefon: 09073/83307 u. 83308 • Telefax: 09073/83249
Chemnitz Firmengruppe Sachsen Telefon: 037381/89320
Händleranfragen erwünscht

Tektronix-Fachhändler

PRODUKT-INFO Kennziffer 15

fo-Kasten dazu den Rahmen dieses Artikel sprengen würde. Sie können sich aber auch an den Katalogen der diesbezüglichen Vertriebsfirmen (wie zum Beispiel Mac Warehouse oder Pandasoft) orientieren.

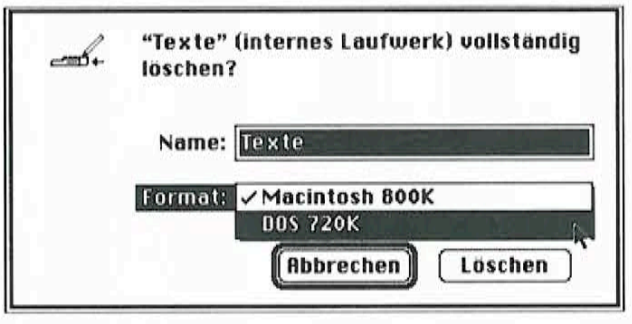
DRUCKER AM MAC Pauschal läßt sich die Frage, ob Ihr alter Drucker auch am Mac funktioniert, sehr einfach beantworten: Er arbeitet, wenn er auch am PC seinen Dienst verrichtet.

Dabei gibt es bedauerlicherweise nur ein kleines Problem. Nahezu sämtliche Drucker aus den „fremden Welten" haben einen Centronics-Anschluß. Diese Drucker erwarten deshalb, daß immer ein ganzes Byte mit seinen acht Bits auf acht Leitungen parallel übertragen wird. Die Anschlüsse des Mac hingegen sind serielle Schnittstellen, welche die acht Bits eines Bytes nacheinander durch nur eine Leitung transportieren.

Nun zu glauben, daß ein Drucker mit einer seriellen Schnittstelle das Problem elegant löst, ist leider ein Trugschluß. Kabel für die serielle Schnittstelle sind zwar recht preiswert. Doch zum einen gibt es auf dem Mac seriemäßig keine Werkzeuge wie das Atari-DA oder die Amiga-Preferences zum Einstellen der seriellen Schnittstelle, und zum anderen haben Sie damit noch längst keinen Druckertreiber.

DER RICHTIGE ANSCHLUSS Im Hinblick auf die Hardware wird das Problem durch ein Kabel (einschließlich einiger Bauteile) gelöst. Ein Centronics-Anschluß an dem einen Kabelende und der typische Mini-DIN-8-Stecker an dem anderen Kabelende erlauben die direkte Verbindung von Mac und Drucker. Den Rest besorgt die Software. Das Angebot ist vielfältig, weshalb wir wiederum auf den Fachhandel oder die Vertriebsfirmen verweisen.

Wenn Sie allerdings vorhaben, gleich aufs Ganze zu gehen und mehrere Macs zu kaufen und diese vernetzen wollen, dann sollten Sie mit etwa 400 Mark etwas mehr Geld ausgeben und Sharetalk (beim Apple-Händler erhältlich) erwerben. Dessen Software ist nämlich in der Lage, den Drucker auch allen Teilnehmern im Netz zur Verfügung zu stellen. Allerdings lohnt sich diese Anschaffung wohl nur bei einem sehr teuren Drucker.



FORMATIERUNG Wenn Sie eine 720-KB-Diskette auf dem Mac formatieren wollen, dürfen Sie keine High-Density-Diskette (HD) einlegen. Denn in diesem Fall fehlt die hier gezeigte Auswahl.

MODEMS UND FESTPLATTEN Modems für den Mac gibt es massenhaft und preiswert, was einfach daran liegt, daß sich jedes Modem an den Mac anschließen läßt, also auch jenes, das Sie schon haben. Sie brauchen nur das passende Kabel (Mini-DIN-8-Stecker auf DB-25) und natürlich ein Terminalprogramm. Beides bieten die Versender und jeder Apple-Händler. Für alle Freunde von Compuserve: Es gibt Mac CIM, womit sich das „Compusurfen" auf ein paar Mausklicks reduzieren läßt.

Generell schließt man Festplatten am SCSI-Bus des Mac an, weshalb sich mancher Anwender fragt, ob er seine bereits vorhandene „Skasi"-Platte auch noch am Mac nutzen kann. Die Antwort: im Prinzip ja. Es ist aber schon bei vielen für den Mac angebotenen Festplatten so, daß sie nur mit ihrer eigenen Software arbeiten. Die meisten Platten lassen sich mit dem Disk Manager Mac von Ontrack zum Laufen bringen. Dieses Programm kommt übrigens auch problemlos mit Wechselplatten klar.

MONITORE Ihren Bildschirm können Sie bestimmt verwenden, wenn es ein VGA-Monitor ist. Denn auch hier gilt: Es muß nicht immer Apple sein, wie zahlreiche Fremdanbieter beweisen, deren Produkte anderswo als PC-Monitor firmieren. Die 640 mal 480 Bildpunkte eines VGA-Bildschirms oder einen Multifrequenz-Monitor sollten Sie aber schon verwenden, von einer geringeren Qualität ist auf alle Fälle dringend abzuraten.

Nur das Kabel paßt bestimmt nicht, da ist Apple eigen. Ein Kabel für den Macintosh-Monitor gibt durch seine Beschaltung

DOS-ANPASSUNG Zwei der Diskettenhelfer in Aktion: Sie können vorwählen, welche Dateierweiterung welches Icon erhält und damit bestimmen, welches Programm der Doppelklick auf ein Dokument startet.

auch bekann
einen Typ es
Darauf stellt
stem automa
gibt es nich
Wo Sie das pa
kaufen könn
der Monitorh
jeder Apple-

Für den
Atari auf de
Sie sich bezü
nahme Ihrer
en und für de
mit Musik auch am Macintosh ar
vielleicht eine der folgenden Fi
Focus in Wiesbaden (Telefon 06
Emagic in Rellingen (0 41 01/4
Sum Computer in Freiburg (07
Magic Midia in Schwabbach (0
SMM in München (0 89/99 28
Steinberg in Hamburg (0 40/21
Unternehmen können Ihnen b
blemen sicherlich weiterhelfen

Nach all diesen Erläuterun
hoffentlich ein wenig besser ge
diversen Modalitäten beim anste
puter- und Systemwechsel. Viel

Das ist Midi

Midi bedeutet „Musical Instrum
Interface" und ist eine internat
zifikation für alle Musikgerät
Mikroprozessoren mit andere
Geräten kommunizieren. Midi-D
durch genormte Kabel mit seri
DIN-Steckern. Die Bits, die durc
wandern, sind dabei in Midi-
organisiert. Da Midi-Daten n
Richtung durch die Kabel fließe
die meisten Midi-Ausgabegerä
Midi-Eingang und -Ausgang (

Viele Geräte haben zudem e
Midi-THRU-Port, der die em
Midi-Daten sofort an den e
den Anschluß weiterleitet.
THRU lassen sich mehrere
netzen und mit einem einzig
ler, einer Tastatur und eine
ansprechen. Wichtig dabei
Midi-Eingang an einen Ausg
pelt wird und umgekehrt.

Midi-Botschaften bestehen
stens zwei Bytes. Der erste
schaft heißt Status-Byte und
che Art von Information folg
folgenden Bytes sind die D
und tragen die Information,
Status-Byte angekündigt w

cmc computer handels gmbh • marketing und consulting
Jakob-Dörr-Str. 37 • 76187 Karlsruhe

- Wacom UD 1212, DIN A4, Grafiktablett mit Makrofunktionen **1.484.-**

Drucker

- HP DeskWriter 310 mit Farbe **ab 589.-**
- HP DeskWriter 560c, 600 x 300 dpi im s/w-Modus, mit HP ColorSmart Technologie **1.298.-**
- ***NEU + LIEFERBAR*** HP LaserJet 4M Plus, 12 Seiten/Minute, 6MB RAM, Ethernet on board, 120 Graustufen, 600dpi-PostScript Laserdrucker, optional auch mit Duplexerweiterung erhältlich **4.375.-**

- GDT PowerPrint 2.04 d **299.-**

Scanner

- **UMAX PowerLook**, 600 x 1200- dpi-Scanner **4.390.-**
  - mit Diaaufsatz **4.990.-**
  - mit Photoshop 2.51 d **4.990.-**
- **UMAX UC-840**, 800 dpi, komplett anschlußfertig für Ihren Macintosh **1.350.-**
- **Nikon Coolscan**, 2700 dpi, 24-bit, 35 mm Filmscanner mit LED-Kaltlichtquelle, extern für Macintosh, incl. Treiber und Kabel **4.990.-**
- **HP Scanjet IIp**, 300dpi Graustufenscanner mit OCR-Software Calera Wordscan **1.290.-**

Spiele

- Prince of Persia II **99.-**
- SimCity 2000 Simulation **109.-**
- Snoopy Bildschirmschoner **99.-**

Alle Preise in DM zzgl. Versand und Versicherung. Alle Fax Modems ohne ZZF (falls nicht anders vermerkt). Anschluß (an das Netz der DBP) strafbar.

PRODUKT-INFO Kennziffer 44

APPLE POINT

mmotech

GESELLSCHAFT FÜR INNOVATIVE SYSTEMTECHNOLOGIEN DER ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNG MBH

Wenn Sie Ihren Mac nicht mehr hören wollen, ...

Wir haben das, was alle wollen: Ruhe am Arbeitsplatz durch ***VARIOFAN***

Sie ersetzen einfach Ihren lauten Lüfter durch unseren extrem leisen VARIOFAN, und schon können Sie Ihren Mac nicht mehr hören - garantiert.

(Bericht: MACup 6/94 S.36)

...dann rufen Sie doch mal bei uns an!

für alle Desktop Macs (außer kompakte u. LC)
VARIOFAN 8412GMV (80x80x25) **69,-**

für alle Quadras der Reihe 8xx und 9xx
VARIOFAN 4312MV (119x119x32) **129,-**

Power Macintosh

• 6100/60	8	/250 /CD	4.429,-
• 6100/60	16	/250 /SoftWindows	4.869,-
• 7100/66	8	/250 /CD	6.369,-
• 7100/66	16	/250 /SoftWindows	6.739,-
• 7100/66av	8	/500 /CD	7.995,-
• 8100/80	16	/500 /CD	10.650,-

speed up your Power Mac

• PPC Cache Card	256 KB Level II	430,-
• PPC Cache Card	512 KB Level II	950,-

ISDN

- **Leonardo SP** **2700,-**
  2 Kanal NuBus ISDN Karte, 128 Kbit maximal, incl. Twist!
- **Andante** **2050,-**
  1 Kanal serielles ISDN Gerät, 64 Kbit max., incl. LeonardoPro!
- **NEU: PAN - 14.400bps FaxModem für Leonardo SP** **825,-**

RAM

72-pin SIMMs
für LC-III, Performa 450/475, Centris/Quadra 605/610/650 Power Mac 6100/7100/8100

- 2 MB/80ns **207,-**
- 4 MB/80ns **322,-**
- 8 MB/80ns **678,-**
- 16 MB/80ns non-composite **1150,-**
- 32 MB/80ns non-composite **2300,-**

Video-RAM
für alle Quadras und Power Macs

- 256 KB/80ns **46,-**
- 512 KB/80ns **80,-**

NEU: „Blackbird"
für Powerbook 520, 520c, 540, 540c

- 4 MB **460,-**
- 8 MB **805,-**
- 16 MB **1550,-**
- 32 MB **3105,-**

Fest- / Wechselplatten

Festplatten

- 340 MB Quantum ProDrive 3½", LPS, 12ms **620,-**
- 540 MB Quantum ProDrive 3½", LPS, 12ms **795,-**
- 1080 MB Quantum EMPIRE 3½", LPS, 9.5ms **1.495,-**
- 2100 MB Seagate ST12400N 3½", HH, 9.0ms **2.595,-**

original SyQuest Cartridges

• 44MB SQ400	125,-	200MB SQ2000	170,-
• 88MB SQ800	140,-	270MB SQ327	160,-

- **Alle Geräte sind auch extern lieferbar. Aufpreis:** **230,-**

Dieffenbachstraße 33 - 10967 Berlin

PRODUKT-INFO Kennziffer 43

DIE MULTIMATIVE CD-RO

INTERAKTIV · MIT AUDIO UND VIDEO

Apple

Adobe

Canon

G·R·A·V·I·S Mail

Letra

MACROMEDIA

MacVONK UNICORN COMPANY

Magirus

Macv

Sofort bestellen!

Zum Jubelpreis von 39,95 Mark zuzüglich 3 Mark Kostenanteil für Porto und Verpackung bekommen Sie 650 MB mit heißen Informationen über Deutschlands einzige Computershow mit Biss. - Plus Eintrittskarte zur MacWorld Expo'94 in Frankfurt!

Auf dieser knackigen Scheibe finden Sie:

Messekatalog · Alle Aussteller mit Adressen · Hallenplan, Standnummern und Balloon-Hilfe · Erstellung eines eigenen Messerundgangs, einfach ausdrucken und zur Messe mitnehmen

Einkaufsführer

Wer bietet was? Alle Produkte unterteilt in Hardware, Software, Zeitschriften/Bücher, Dienstleistungen/Verkauf, CD-ROM · Sämtliche Exponate als Farbgrafik, mit ausführlichen Hardwareanforderungen und Preisen u.v.m.

Tips & Tricks

Ausgewählte Infos aus 5 Jahren Macwelt
Textverarbeitung · Datenbanken · Betriebssystem 7.x

Alle Apple-Handels- und Vertriebspartner auf einen Blick
Alle deutschsprachigen Usergroups

Systemvoraussetzung:
5 MB RAM, System 7, CD-ROM Laufwerk, 14" Farbmonitor oder größer

Beispiel einer Produktkarte

Bestellen Sie per Post oder Fax bei unserem Liefera

Lang Industrie Dienst GmbH

Lübecker Straße 4-6 · 69181 Leimen
Fax-Nr.: 06224- 97 18 60

Stichwort: CD-ROM MacWorld Expo '94

acWorld Expo '94

... und erstmalig:

AUDIO · VIDEO · KOMMUNIKATION · INTERAKTION

MULTIMEDIA World '94

Offizieller Sponsor:
PC WELT

MACWORLD EXPOSITION

Frankfurt 29. Sept.- 1. Okt. 1994

4.

INTERNATIONALE VERKAUFSMESSE

— RUND UM —

APPLE COMPUTER

Offizieller Sponsor:
Macwelt

FÜR ALLE, DIE DRAN BLEIBEN WOLLEN!

Die **MacWorld Expo**, Deutschlands größte Messe rund um Apple.

Bereits zum vierten Mal - wieder in Frankfurt.

Mit großer Besetzung - auch international.

Über 200 Aussteller - totale Markttransparenz für Profis, Einsteiger und Umsteiger.

Die Verkaufsmesse - erst ausprobieren, dann mitnehmen.

Die Erlebnismesse - ein Rahmenprogramm, das alle überzeugen wird.

Erstmalig mit **MultimediaWorld** - ein Ort, zwei Veranstaltungen.

EINE DER LETZTEN GELEGENHEITEN!

Die wichtigste Sofortmaßnahme - Besucherbroschüre anfordern.

Inhalt - jede Menge nützliche Details und Serviceangebote.

Und - Ihr persönlicher Eintrittsgutschein zur **MacWorld Expo** 1994.

Also schnell Coupon ausfüllen und mal eben **15 DM** sparen.

Per Post oder per Fax an:
IDG World Expo
Messen- und Ausstellungs GmbH
Franz-Joseph-Str. 35 · 80801 München
Tel 089/ 36086208 · Fax 089 / 36086290

IHR PERSÖNLICHER EINTRITTSGUTSCHEIN.

Ja, ich möchte meinen persönlichen Eintrittsgutschein. Dadurch spare ich DM **15,-** gegenüber dem regulären Eintrittspreis. (DM 20,-)
Ich erhalte dann an der Tageskasse mein bereits reserviertes Ticket.

Vorname: _____

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

MW 8/94

Ausgetricks

100 TIPS & TRICKS

MW SPEZIAL

SOMMERZEIT, FERIENZEIT – ZEIT, UM MAL WIEDER IN RUHE GENÜSSLICH EINIGE RAFFINIERTE TIPS UND TRICKS AUSZUPROBIEREN. WIR HABEN FÜR JEDEN MACIANER ETWAS DABEI. WETTEN, DASS

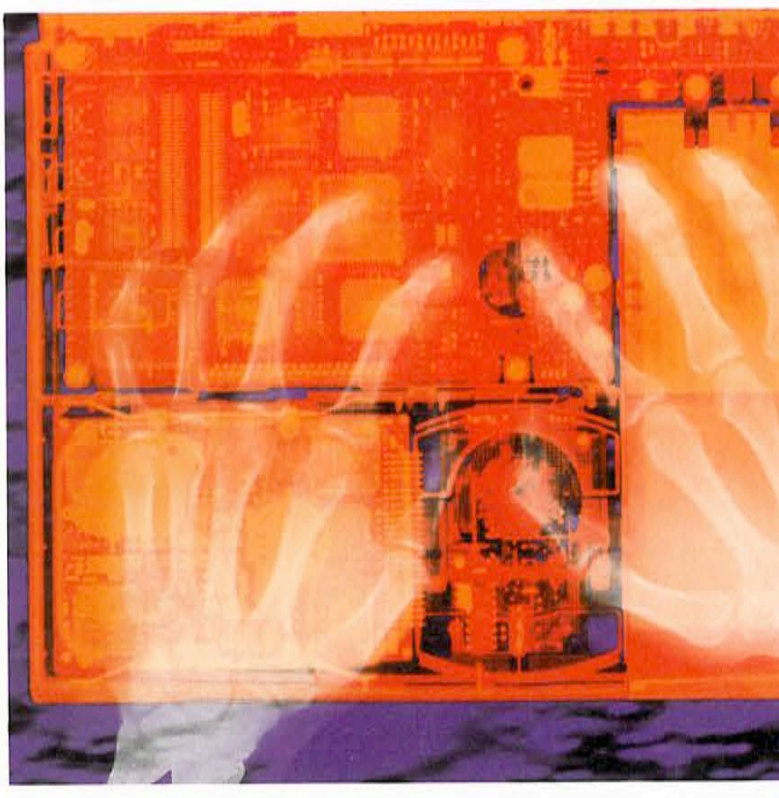


Illustration: Diane Fenster

System, Finder

PROZESSOR-INFORMATION Sie haben einen Quadra oder Centris, den Sie mit der PDS-Karte von Apple zum Power Macintosh aufgerüstet haben, und wissen nicht, welcher Prozessor denn nun gerade aktiv ist. In diesem Fall wählen Sie einfach im „Apfel"-Menü den Befehl „Über diesen Macintosh..." aus. Im Info-Fenster, das daraufhin erscheint, erhalten Sie die gewünschte Information.

SCHNELLES DISKETTENKOP
Sie den gesamten Inhalt einer
Festplatte kopieren, genügt es
Icon auf die Festplatte zu zi
Nebeneffekt: Es wird ein Ordn
den Namen der Diskette trägt

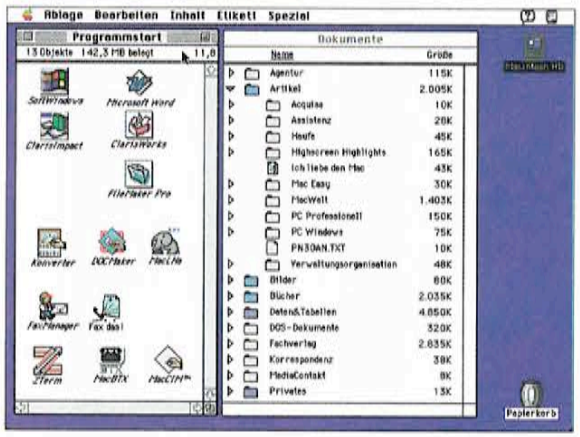
DOKUMENTE BESSER IM Ü
normale Ansicht von Ordnern
reiche Sammlungen von Dok
geeignet. Endloses Scrollen d
mentenfenster macht die Suc
einfach. Überdies sind wicht

Datum der Erstellung und die
kuments nicht zu sehen. Sie soll-
über das Kontrollfeld „Darstel-
nzeige der Dateigröße und des
tums einschalten.
nseln Sie in Ihren Dokumente-
ählen den Befehl „Inhalt/Nach
halten eine übersichtliche Liste
alphabetisch sortiert. Unterord-
h mit einem Klick aufs Dreieck
nersymbol öffnen und schließen.

ER PROGRAMMZUGRIFF Wenn
Programm installieren, wird es
igenen Ordner anlegen. Haben
icht halber einen Ordner „Pro-
gerichtet und kopieren hier hin-
n Programme, dann haben Sie
rdner-Hierarchien. Immer mehr
eglücken Sie außerdem mit Zu-
e innerhalb des Applikations-
ler in Ordnern verschwinden.
va Aldus Chart von Persuasion
n, müssen Sie nacheinander die
amme", „Persuasion" und „Chart"
erst dann können Sie das Pro-
n. Welch' ein Umstand!
ehlt sich daher, einen Ordner
grammstart" einzurichten, der
von Ihnen verwendeten Pro-
ält. Diese Ordner stellen Sie ge-
unteren oder rechten Rand des
Künftig bedarf jeder Programm-
h eines Doppelklicks, und das
se haben Sie sich gespart.

-RAM LÖSCHEN Spielt Ihnen
r öfter einen Streich und funk-
h nicht mehr so wie gewohnt?
möglicher Weg der Fehlerbe-
öschen des sogenannten Para-
Darin speichert der Mac einige
ungen, die Sie verändert haben.
rameter-RAM zu löschen, star-
Mac neu. Halten Sie dabei die
ation Command-Option-P-R so
t, bis das Neustartzeichen ein
rtönt. Einige Einstellungen in
ldern müssen Sie nun aber noch
t Ihr Mac wieder wie gewohnt
im Kontrollfeld Speicher die 32-
ung wieder einzustellen. Auch
gung ist auf langsam gestellt, und
inden Sie Localtalk angewählt.

H NEU ANLEGEN 1 Der Finder
ormalfall nicht an, aber die An-
Darstellung der Icons auf Ihrem
nd in den Ordnern ist in einer
gesichert. Sie ist dann neu anzu-
ateien und Programme ihr Icon



SCHNELLERER PROGRAMMZUGRIFF Der Ordner „Programmstart" enthält alle Aliasse der verwendeten Programme. So bedarf jeder Programmstart nur noch eines Doppelklicks.

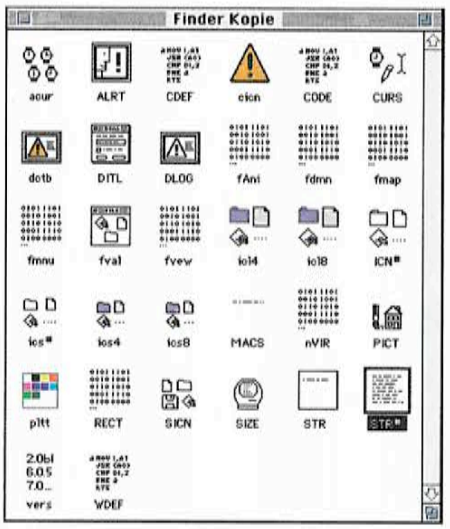
„verloren" haben oder wenn die Schreibtischdatei von einem Virus befallen ist. Halten Sie hierfür beim Neustart die Command- und die Option-Taste gedrückt, bis der Mac fragt, ob Sie die Schreibtischdatei der Festplatte wirklich neu anlegen wollen. Bestätigen Sie die Frage, den Rest erledigt Ihr Mac. Danach haben Sie die alte Icon-Pracht wieder.

SCHREIBTISCHDATEI NEU ANLEGEN 2 Noch origineller als die zuvor beschriebene Methode ist diese: Legen Sie auf der gewünschten Partition einen Ordner namens „Desktop" an. Ihr Mac glaubt beim nächsten Booten, daß dieser eine unsichtbare Datei ist, die von System 6 stammt, und legt die Schreibtischdatei automatisch neu an. Werfen Sie den Ordner anschließend wieder weg!

Dieser Trick funktioniert für Festplatten und Wechselmedien, aber nicht für Disketten. Er hat den Vorteil, daß sich auf voluminösen Platten mit vielen Partitionen ganz gezielt die Schreibtischdatei neu anlegen läßt.

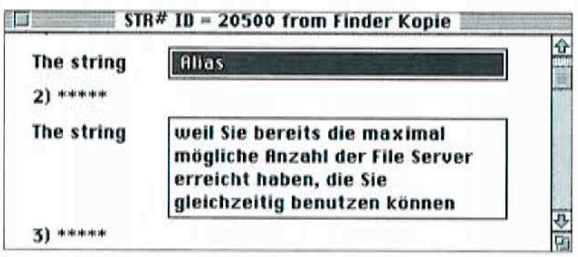
VORLAGEN IMMER IM GRIFF System 7 unterstützt die Verwendung von Dokumentvorlagen. Sie sind dann sehr nützlich, wenn Ihre Dokumente immer den gleichen Charakter haben. Betreiben Sie etwa vielfältige Korrespondenz, werden Sie sicherlich eine Briefvorlage gut gebrauchen können. Ärgerlich ist nur, daß Sie nach diesen Vorlagendateien genauso langwierig suchen müssen wie nach anderen Dokumenten. Wenn Sie aber Aliasse der Vorlagendateien in den Ordner „Apple-Menü" (im Systemordner) stellen, haben Sie die Vorlagen zu jeder Zeit über das „Apfel"-Menü im Griff, das jeweilige Programm wird gleich mitgestartet.

ALIAS-KÜRZEL ENTFERNEN Sind Sie es auch leid, bei jedem erzeugten Alias das Kürzel „Alias", welches der Finder an den Namen anhängt, jedesmal zu löschen? Abhilfe schaffen Sie mit Res-Edit: Legen Sie eine Kopie des Finders im Systemordner an. Starten Sie Res-Edit, und öffnen Sie die Finder-Kopie. Es erscheint ein Fenster mit mehreren Icons. Von diesen öffnen Sie die Ressource „STR#" und suchen in der ID-Liste nach der Nummer 20500.



OHNE ALIAS Um das Kürzel „Alias" zu entfernen, das der Finder immer automatisch anhängt, öffnen Sie mit Res-Edit die Ressource „STR#".

Ein Doppelklick öffnet ein Fenster, in dem Sie den Zusatz „Alias" finden. Sie können ihn durch ein Leerzeichen oder einen eigenen Beitrag (bis zu 31 Buchstaben) ersetzen. Sichern Sie Ihre Änderungen, verlassen Sie Res-Edit, starten Sie versuchsweise mit dem so geänderten Finder, und checken Sie eine Zeitlang, ob alles funktioniert, bevor Sie das Backup des alten Finders löschen.



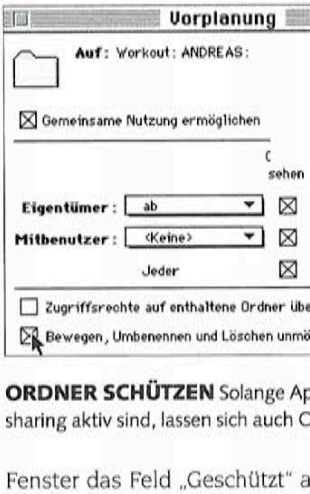
ÄNDERN Hier geben Sie ein neues Kürzel an, das an ein Alias angehängt wird, oder einfach ein Leerzeichen.

ORDNER SCHÜTZEN Daß sich Dateien gegen Überschreibung schützen lassen, wissen wohl die meisten Macianer. Anklicken, aus dem „Ablage"-Menü „Information" wählen (oder die Tastenkombination Command-I drücken), im Info-

Ausgetrickst

SPEZIALTIPS FÜR DAS ARBEITEN MIT DEM FINDER

Auswählen	
Objekt auswählen	Geben Sie den gesamten Namen oder einen Teil davon ein
Das alphabetisch nächste oder vorhergehende Objekt auswählen	Drücken Sie die Tabulatortaste oder die Tastenkombination Shift-Tabulatortaste
Nächstes Objekt links, rechts, darüber oder darunter anwählen	Verwenden Sie die Cursortasten nach links, rechts, unten oder oben
Das Objekt rechts oben am Bildschirm auswählen	Drücken Sie Command-Shift-Cursortaste nach oben
Mehrere Objekt auswählen	Drücken Sie die Shift-Taste, während Sie nacheinander verschiedene Objekte anklicken
Öffnen und Schließen	
Ausgewähltes Objekt öffnen	Drücken Sie Command-O oder Command-Cursortaste nach unten
Ausgewähltes Objekt öffnen und gleichzeitig aktives Fenster schließen	Drücken Sie Command-Option-O oder Command-Option-Cursortaste nach unten
Öffnen des Ordners oder der Diskette, in der sich das angewählte Objekt befindet	Drücken Sie die Command-Taste, während Sie auf die Titelleiste klicken, oder drücken Sie Command-Cursortaste nach oben
Öffnen des Ordners oder der Diskette, die das angewählte Objekt enthält, und gleichzeitiges Schließen des aktiven Fensters	Drücken Sie die Command-Taste und die Option-Taste, während Sie auf die Titelleiste klicken, oder drücken Sie Command-Option-Cursortaste nach oben
Schließen eines Fensters, während Sie ein Objekt daraus öffnen	Drücken Sie die Option-Taste, während Sie das Objekt öffnen
Alle Fenster schließen	Drücken Sie die Option-Taste, während Sie ein Fenster schließen
In einem Fenster ganz nach oben scrollen	Drücken Sie die Tastenkombination Control-A
In einem Fenster ganz nach unten scrollen	Drücken Sie die Tastenkombination Control-D
Um den Ausschnitt eines Fensterinhalts nach oben scrollen	Drücken Sie die Tastenkombination Control-K
Um den Ausschnitt eines Fensterinhalts nach unten scrollen	Drücken Sie die Tastenkombination Control-L
Arbeiten im hierarchischen Menü	
Einen angewählten Ordner aufklappen oder schließen	Drücken Sie Command-Cursortaste nach rechts oder links
Einen angewählten Ordner und alle darin enthaltenen Ordner aufklappen oder schließen	Drücken Sie die Option-Taste, während Sie auf das Dreieck klicken, oder drücken Sie Command-Option-Cursortaste nach rechts oder links
Power-Kürzel	
Namen eines ausgewählten Objekts ändern	Drücken Sie die Return-Taste, oder klicken Sie das Objekt an, und bewegen Sie den Cursor leicht
Zoomen eines Fensters auf volle Bildschirmgröße	Drücken Sie die Option-Taste, während Sie in das Zoom-Kästchen rechts oben im Fensterrahmen klicken
Bewegen eines Fensters, ohne es zu aktivieren	Drücken Sie die Command-Taste, während Sie das Fenster bewegen
Kopieren eines Objekts auf dem gleichen Datenträger	Drücken Sie die Option-Taste, während Sie das Objekt in einen anderen Ordner bewegen
Kopieren eines Objekts auf den Schreibtisch	Drücken Sie die Option-Taste, während Sie das Objekt auf den Schreibtisch legen
Entleeren des Papierkorbs ohne Rückfrage und Löschen von geschützten Objekten	Drücken Sie die Option-Taste, während Sie „Papierkorb entleeren" aus dem „Spezial"-Menü anwählen
Ausrichten (oder Nichtausrichten) von Icons am imaginären Raster, während man sie bewegt (verkehrt temporär die gewählte Einstellung aus dem Kontrollfeld „Darstellungen")	Drücken Sie die Command-Taste, während Sie die Icons auf dem Schreibtisch bewegen
Aufzeigen des Pfades von einem Fenster zu dem Datenträger, auf dem es liegt	Drücken Sie die Command-Taste, während Sie auf die Titelleiste klicken
Diskette löschen	Drücken Sie Command-Option-Tabulatortaste, während Sie eine Diskette einlegen
Deaktivieren der Systemerweiterungen beim Einschalten oder Neustart	Halten Sie die Shift-Taste gedrückt, bis das „Willkommen"-Fenster erscheint
Neuaufbau der Schreibtischdatei	Halten Sie Command-Option-Taste während eines Neustarts gedrückt, oder während Sie eine Diskette einlegen
Zwingen eines laufenden Programms zum Beenden (Sie sollten danach ihren Mac so schnell wie möglich neu starten)	Drücken Sie die Kombination Command-Option-Escape-Taste



ORDNER SCHÜTZEN Solange Ap
sharing aktiv sind, lassen sich auch O

Fenster das Feld „Geschützt" a
tig. Doch auch Ordner lassen sich
zen. Voraussetzung: Appletalk u
sind aktiviert, es ist aber nicht n
Netz zu hängen. Nun den gewü
ner anklicken, aus dem „Ablag
meinsam nutzen..." wählen, und
gen, Umbenennen und Lösche
klicken. Jetzt ist der Ordner gesc
solange Appletalk und Fileshar
Der Inhalt des Ordners ist durc
gehen nicht automatisch mitge

EIGENER BEISPIELTEXT Der Beis
che wird durch Schrift erst sch
mit Res-Edit natürlich auch i
stalten. Öffnen Sie eine Kopie
und doppelklicken Sie das Icon
ID-Liste suchen Sie nach der Nu
In die Textbox können Sie nun
gewünschten Beispieltext einge

NETZWERK AUSGETRICKST Be
lastung des Netzwerks kann es
der Mac minutenlang „hängt" un
geht. Zu erkennen ist dies an zw
len links neben dem „Apfel" in d

Ausweg: Die Tastenkombin
Command-Escape beendet de
damit auch Appleshare), um da
wieder gestartet zu werden. An
me werden davon in der Regel

AUSWAHL SCHLIESSEN Wenn S
wahl" unter dem „Apfel"-Menü
oder Drucker selektiert haben,
Auswahlfenster danach wieder s
wenn es geöffnet bleibt, sucht I
nach neuen Servern oder Drucke
Folge: Der Rechner arbeitet lan

VEREWIGT Analog zu der „Übe
Macwelt 7/94, Seite 202 eine w
gung: Beim Klicken auf das Fen
text" im Kontrollfeld „Farbe" tauc
der Programmierer auf: Dean Yu

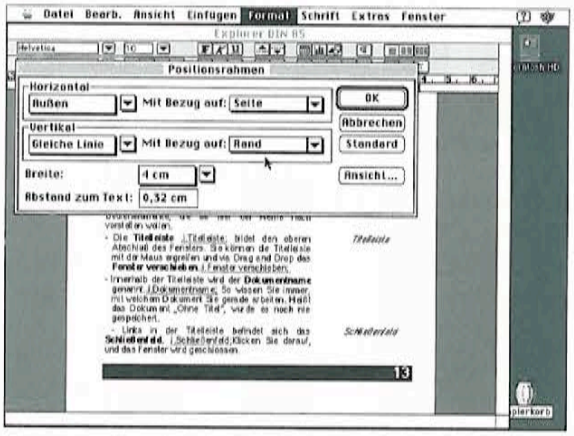
Textverarbeitung

SCHE BILDSCHIRMANSICHT Die sicht von Word ist für die Kontrolle s wunderbar, für die reine Text- r oft ein Graus. Je nach Schrift und sind manche Texte kaum lesbar. Windows gibt es deshalb eine ht, die den Text mit der System- Menüeinträge – anzeigt. Diese den Bildschirm optimiert und ent- t zu lesen.

Trick können Sie sich die Kon- uch in Word für den Mac basteln, . Sie formatieren grundsätzlich naten. Dann nämlich können Sie n Text markieren und vorüber- r Schrift Chicago – beim Mac die – auszeichnen. So ist der Text t der Text fertig, markieren Sie omplett und wählen „Format/ hat". Chicago wird in die durch mate vorgegebenen Schriften , und Ihr Text ist druckfertig.

HLEUNIGEN Wer viel schreibt Fingern entsprechend schnell n schon manches Mal über Word rbeitstempo geärgert haben. Die n wie eine betrunkene Schützen- m Bildschirm ein oder bleiben tung für geraume Zeit ganz fern, ötzlich aufzutauchen, wenn man ilen weiter ist. Tippfehlern wird geleistet. Daher sollte man das n unnötigen Aufgaben befreien. hierfür im „Extras"-Menü den llungen" auf. In der Kategorie halten Sie den „Seitenumbruch d" aus. Das hilft enorm bei län- die stark überarbeitet werden. Bei vieren Sie „Platzhalter für Grafi- tzt die Anzeige von integrierten Bildern durch ein Kästchen und beschleunigt das Scrollen. „In Druckbildansicht" schalten Sie ab, denn für die normale Textarbeit reicht die Normalansicht.

„Mit Lineal" und „Mit Formatierungsleiste" schalten Sie ebenso ab, damit sich Word nicht auch noch um die richtige Anzeige von Rändern und Formatierungen im Fensterkopf kümmern muß. Außerdem können Sie über die Kategorie „Funktionsleiste" auf eben diese verzichten. Vielschreiber sind mit den Shortcuts allemal schneller als mit der Maus.

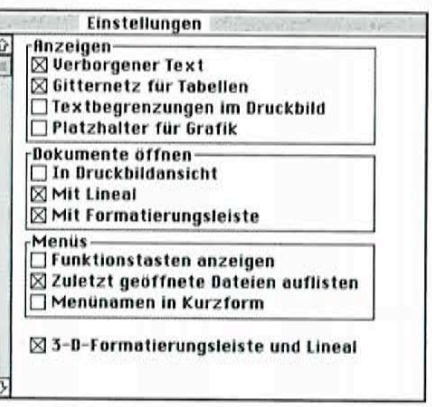


MARGINALSPALTEN EINRICHTEN So lassen sich ansehnliche Marginalspalten in einem Word-Dokument setzen.

BEQUEM MARKIERT Markierungstechniken in Word gibt es viele. Was aber, wenn Sie ab Cursorposition bis zum Ende des Textes markieren wollen? Entweder muß die gute alte Maustaste-gedrückt-halten-Technik her oder – als bequeme Alternative – die Tastenkombination Shift-Command-3, wobei die Ziffer auf dem numerischen Tastaturblock gemeint ist. Voraussetzung: Die Zahlensperre ist nicht aktiv (Ziffernblock mit der Num.-Taste abschalten). In die andere Richtung geht's mit der 9.

POSTSCRIPT-BEFEHLE DIREKT EINGEBEN Word ist sehr leistungsfähig, aber manch wichtige Funktion fehlt. So lassen sich etwa keine Beschnittmarken drucken. Sie haben aber die Möglichkeit, jeden Postscript-Befehl in den Text verborgen formatiert einzubinden.

So können Sie etwa Grafiken aus einem Grafikprogramm als Postscript-Code in eine Datei drucken und diesen Code als verborgenen Text in Word dazu benutzen, die Grafik im Text zu drucken. Gedrehter Text wäre so kein Problem. Word-Hersteller Microsoft liefert eine besondere Textbausteindatei namens „Seitenlayout – Textbaust.", die einige Beispiele für Postscript-Codes enthält, unter anderem die vermißten Beschnittmarken.



HLEUNIGEN Mit den passenden Vorgaben unter " im „Extra"-Menü kann man Word Beine machen.

MARGINALSPALTEN Wenn Sie mit Word Marginalspalten setzen wollen, werden Sie mit der normalen Spaltenformatierung über die Abschnitte nicht glücklich, denn es wird nicht funktionieren.

Für Marginalspalten müssen Sie den Fließtext enger setzen und die Marginalien als Positionsrahmen rechts oder links von diesem Text setzen. Damit der Positionsrahmen der Marginalie mit dem dazugehörigen Fließtext mitwandert, ist die vertikale Ausrichtung des Rahmens auf „Gleiche Linie" einzustellen. Da Positionsrahmen Teil eines Druckformats sein können, ist es leicht, Marginalien als Druckformate zu definieren, so daß sie jedermann einsetzen kann.

VERSCHIEDEN AUSRICHTEN So können Sie in Wordperfect in einer Zeile linksbündig schreiben und einen anderen Teil rechtsbündig oder zentriert ausrichten: Mit der Tastenkombi Shift-Command-Q wird innerhalb einer Zeile zentriert, mit Shift-Command-Z alles rechts von der Einfügemarke rechtsbündig geschrieben.

RAHMEN VERSCHIEBEN Rahmen in Ragtime 3.2 lassen sich mit den Pfeiltasten in sehr kleinen Schritten verschieben. Halten Sie dazu noch die Option-Taste, werden diese Schritte etwas größer. Beides läßt sich gut fürs genaue Positionieren von Rahmen einsetzen.

RAHMENABSTÄNDE FESTLEGEN Sie wollen einen Rahmen in Ragtime so auf einer Seite positionieren, daß er bestimmte Abstände zu den Seitenrändern einhält. Das läßt sich am besten mit dem Dialog „Spalten Anlegen" aus dem „Rahmen"-Menü bewerkstelligen. Beachten Sie, daß bei „Spaltenzahl" eine 1 eingegeben ist, um nicht auch Spalten zu erzeugen.

VERSCHIEDENE ANSICHTEN Ein Klick mit der Maus auf eine Ragtime-Seite bei gleichzeitig gedrückter Option- und Command-Taste schaltet zwischen der Ganzseitenansicht und der Originalansicht hin und her.

LINEALFORMATE KOPIEREN Linealformate in Ragtime lassen sich von einem Lineal zum anderen kopieren. Dazu das Lineal mit einem Mausklick aktivieren, aus dem die Formate kopiert werden sollen (dabei aber nicht auf einen Tabulator klicken!). Das Lineal wird invertiert. „Kopieren" aufrufen respektive die entsprechende Tastenkombi betätigen. Dann das Ziellineal aktivieren und „Einsetzen" auswählen.

Tabellenkalkulation, Datenbanken

GESTAPELTES KREISDIAGRAMM So läßt sich in Excel ein gestapeltes Kreisdiagramm anfertigen: Zunächst eine Tabelle entsprechend unserem Beispielbild unten anlegen und unten eine Zeile für Leerdaten hinzufügen, die deutlich größer als die anderen sind. Nun mit dem Cursor alle Daten auswählen und ein Kreisdiagramm entsprechend dem Kreisdiagramm-Muster 5 mit den Werten von 1990 anlegen.

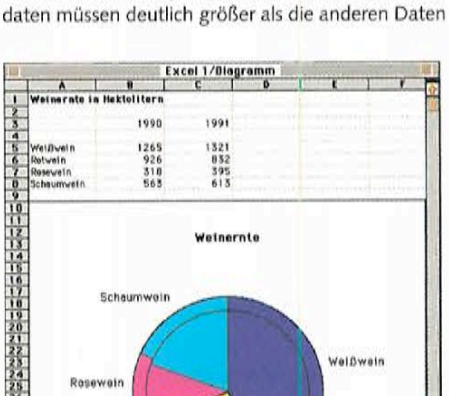
Dann aus dem „Diagramm"-Menü den Befehl „Überlagerung einfügen" wählen. Da so ein Liniendiagramm überlagert wird, aus dem „Format"-Menü „Überlagerung..." und hier das Kreisdiagramm selektieren. Jetzt deckt das Kreisdiagramm für 1991 jenes für 1990 genau zu. Ersteres verkleinert sich, wenn das Tortenstück der Leerdaten mit dem Cursor angepackt und vom Zentrum weggeschoben wird.

Als nächstes in die Tabelle wechseln und die Leerdaten-Zeile löschen; nun sehen die gestapelten Kreisdiagramme wie gewünscht aus. Jetzt sind die doppelten Bezeichnungen zu löschen. Hierfür nacheinander die ins Diagramm ragenden Bezeichnungen anklicken und löschen. Danach die Farben des oben liegenden Kreisdiagramms denjenigen des unteren anpassen. Dafür zunächst in einen Teilbereich doppelklicken und im folgenden Dialogfenster „Muster" die entsprechende Farbe und die Linien wählen. Nun noch eine Legende als Textfeld hinzufügen.

Excel 1

	A	B	C	D
1	Weinernte in Hektolitern			
2				
3		1990	1991	
4				
5	Weißwein	1265	1321	
6	Rotwein	926	832	
7	Rosewein	318	395	
8	Schaumwein	563	613	
9	Leerdaten	3000	3500	
10				
11				

TABELLE FÜR KREISDIAGRAMM Aus den Werten dieser Excel-Tabelle soll ein gestapeltes Kreisdiagramm entstehen. Die Leerdaten müssen deutlich größer als die anderen Daten sein.



GESTAPELTES KREISDIAGRAMM So sieht das gestapelte Kreisdiagramm schließlich aus.

BRÜCHE EINGEBEN Immer wieder für Verwirrung sorgt, daß Excel bei der vermeintlichen Eingabe von Brüchen statt dessen ein Datum erzeugt. So liefert 1-1/2 das Datum 01.01.2002. Sie müssen 1 1/2 mit einem Zwischenraum statt des Bindestrichs eingeben. 1/2 hingegen müssen Sie als 0 1/2, aber gleichfalls mit einem Zwischenraum eintippen.

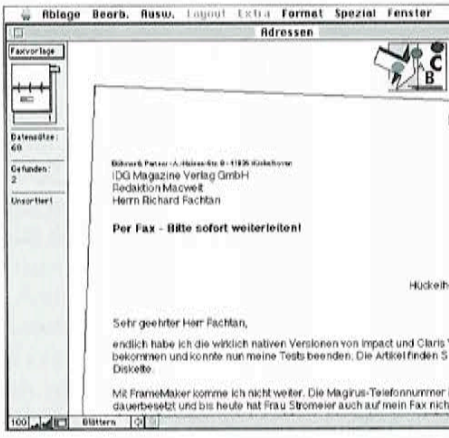
ZÄHL-FORMELN Sie haben in Excel einen Bereich oder eine Matrix, gefüllt mit Nullen sowie positiven und negativen Zahlen, und wollen die Anzahl ihres Vorkommens bestimmen. Also wie viele Nullen, wie viele positive und wie viele negative Einträge der Bereich enthält. Am besten geht's mit den folgenden Formeln:

- Positive Einträge: {=0,5*SUMME(VORZEICHEN(B3:E5))+0,5*SUMME(VORZEICHEN (B3:E5)^2)}
- Negative Einträge: {=0,5*SUMME(VORZEICHEN(B3:E5))-0,5*SUMME(VORZEICHEN(B3:E5)^2)}
- Null-Einträge: {=ANZAHL(B3:E5)-SUMME(VORZEICHEN (B3:E5)^2)}

Achtung! Die geschweiften Klammern dürfen Sie nicht eintippen, die setzt Excel automatisch ein, wenn Sie die Tastenkombination Command-Return zum Eingeben der Formel als Array-Formel drücken.

FAXVORLAGE IN FILEMAKER Mit Filemaker können Sie bekanntlich auch Ihre Korrespondenz erledigen. Hierfür benötigen Sie lediglich ein Formular, das neben dem Adressaten ein großes Textfeld für den Brieftext enthält. Schon schwieriger wird's mit Faxen. Schließlich sollten hier der gesamte Briefkopf und Ihre Unterschrift gleich mit übertragen werden, wenn Sie über ein Modem und ohne vorherigen Ausdruck zu faxen gedenken.

Doch auch das ist möglich. Haben Sie Ihren Briefbogen am Mac angefertigt, können Sie diesen sicherlich im PICT-Format abspeichern. Diese PICT-Version des Briefpapiers laden Sie



FAXVORLAGE IN FILEMAKER Als PICT-Version i entwurf geladen, lassen sich Briefe direkt aus Filemak

in den Formularentwurf in Filema ihn auf die passende Größe ur anschließend ganz nach hinten.

Die Unterschrift sollte als Pl liegen (vergleichen Sie hierzu d nen übers Faxmodem" weiter „Verschiedenes") und ebenfalls ge integriert werden. So könner maker heraus ohne Ausdruck di

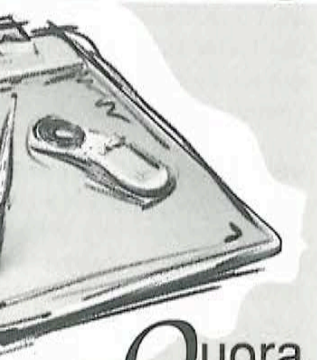
Layout

FOTOS MIT TEXTUMLAUF Bei Hand eingestelltem Textumlau Rahmen, Kontur manuell) kann daß der Laserdruck stimmt, abe belichtung das Foto doch über d

Diesem Malheur können Si indem Sie das Bild in ein Polyg (beziehungsweise den rechteck zu einem solchen umwandeln) hartnäckigen Fällen, das Bild lauf definieren. Dann legen Sie das Bild und plazieren einen leer sichtigen Bildrahmen, jetzt mi wiederum über das Bild.

AUSTAUSCH LEICHTGEMACHT längeres Xpress-Dokument, au wieder ein und dasselbe Logo s dieses Logo in einer anderen Far Ist hier x-mal neues Einladen Selbstverständlich nicht, vora tricksen Xpress wie folgt aus.

Sie verändern in der Logo- nur (!) die Farbe (Stand und ä unbedingt gleichbleiben) und unter einem anderen Namen ab Sie die Originaldatei auf den Sch lassen sie in einem Ordner v Wenn Sie jetzt in Xpress wechs

BRAINS
Studemund & Partner GbR
Reimerstwiete 20-22
20457 Hamburg
Tel.: 040-374 26 80
Fax: 040-374 26 89
IR
CHEN
DRUCK
nd Drucksensitiven
igner
BLETS

Quora
cordless
ingabemedien
t in Form eines
graphen / ohne Batterie
blet-Oberfläche
agungsrate & Präzision
A4 bis A2
IAC, SG, PC Anschluß
o anfordern!
XBRAINS
20-22 • 20457 Hamburg
4 26 80 • Fax 374 26 89
PRODUKT-INFO Kennziffer 54

UPGRADEN
von
MacBTX 1&1
auf
MacBTX

Datex-J-Dekoder für den Macintosh
sehr gute Modem-Unterstützung
Makro-Recorder
Definition eigener Menüs mit Makros
Kopieren des Bildschirminhalts
als Text, Tabelle oder Grafik
autom. Umwandlung von Börsendaten
unbegrenzter Telesoftware-Empfang
Aufzeichnung von Protokollen
komfortable Bedienung
vier mögliche Datex-J-Fenstergrößen
Mausbedienung innerhalb Datex-J
regulärer Preis: 149,- DM

für
99,- DM

oder auf

SoftBTX

Profi-Datex-J-Dekoder für den Macintosh
auch für PowerMacintosh geeignet
ISDN-geeignet (64 KBit/sek.)
sehr gute Modem-Unterstützung
eigene Script-Programmiersprache
Script-Recorder
Definition eigener Menüs mit Scripts
Einbinden externer Funktionen
AppleEvent-Steuerung
Kopieren des Bildschirminhalts
als Text, Tabelle oder Grafik
unbegrenzter Telesoftware-Empfang
Aufzeichnung von Protokollen
komfortable Bedienung
Größe des Datex-J-Fensters frei einstellbar
Mausbedienung innerhalb Datex-J
regulärer Preis: 348,- DM

für
298,- DM

direkt bei
format direkt
Postfach 2135 • 53797 Lohmar
Tel. (0 22 06) 95 84 - 0 • Fax (0 22 06) 95 85 - 9
Datex-J *22060#

Antwortcoupon
Ja, ich bestelle mein Upgrade und spare 50,- DM gegenüber dem Kauf der Vollversion. Die MacBTX 1&1-Originaldiskette lege ich bei. Der Versandkostenanteil beträgt 10,- DM.
Bitte liefern Sie ein Upgrade auf
❑ MacBTX zum Preis von DM 109,- inkl. Versandkosten
❑ SoftBTX zum Preis von DM 308,- inkl. Versandkosten
❑ per Post ❑ per UPS an die folgende Anschrift:

❑ Die MacBTX 1&1-Originaldiskette liegt bei.
❑ Ich zahle per Nachnahme. ❑ Verrechnungsscheck liegt bei.

PRODUKT-INFO Kennziffer 31

Optische Speichermedien
Basisinfo Nr. 6

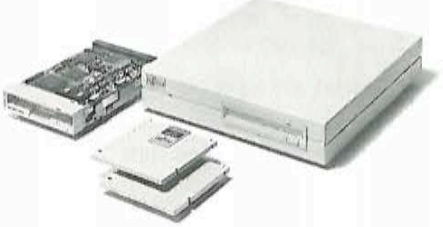
Magnetisch.
Optisch.
Gut?

Magnetische Plattenspeicher (Festplatten) sind schnell, ermöglichen wahlfreien Zugriff und lassen sich beliebig häufig beschreiben. Optische Speicher wie CD-ROM und WORM haben andere Stärken: hohe Kapazitäten zu günstigen Preisen, hohe Datensicherheit und wechselbare Medien.

Mit magneto-optischen (MO-) Speichern steht Ihnen eine Technologie zur Verfügung, die die Vorteile magnetischer und optischer Speicher vereint. MO steht für schnelle, wiederbeschreibbare Wechselmedien mit hoher Kapazität und Zuverlässigkeit. Und für einen Hersteller, der seine ganze Erfahrung mit Massenspeichern in die Entwicklung dieser Technologie eingebracht hat: Fujitsu.

Neugierig? Wir geben Ihnen gerne mehr Informationen. Rufen Sie uns an – natürlich zum Nulltarif.

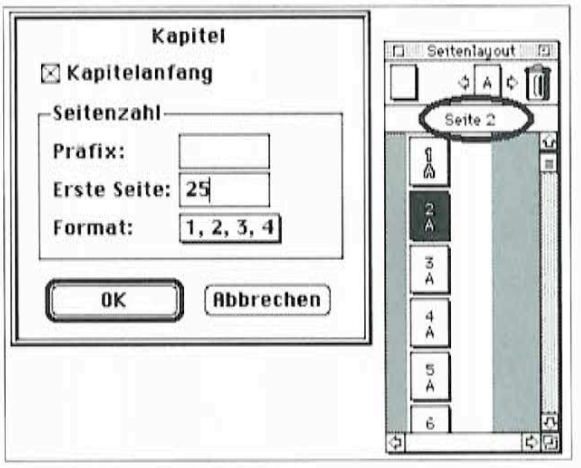
0130/2303
(A und CH über Tel. +49-89-24 71 12 32 zum Normaltarif)



FUJITSU
COMPUTERS, COMMUNICATIONS, MICROELECTRONICS

PRODUKT-INFO Kennziffer 6

Ausgetrickst



GEÄNDERTE PAGINA Wenn Sie bei geöffneter Seitenlayoutpalette auf die aktuelle Seitenzahl des Xpress-Dokuments klicken, erscheint augenblicklich der Kapitel-Dialog.

Programm im „Hilfsmittel"-Menü unter „Bildübersicht" verzweifelt nach der Datei; es steht „fehlt" dahinter. Klicken Sie erst auf diese Zeile, dann auf „Aktualisieren", und wählen Sie nun die neue (!) Datei an. Ist das erledigt, können Sie die Originaldatei – sofern Sie die noch benötigen – an ihren alten Platz zurückstellen.

Dieser Trick funktioniert unter anderem mit Photoshop- und Freehand-Dateien, aber nicht mit einigen Utility-Programmen wie etwa den Norton Utilities, da diese nachverfolgen, wo Sie Ihre Originaldatei hinschieben.

GEÄNDERTE PAGINA Die Funktion „Kapitel..." im „Seite"-Menü von Xpress ermöglicht es, die Seitenzahl zu ändern. Schneller klappt's bei geöffneter Seitenlayoutpalette („Ansicht"-Menü), wenn Sie auf die aktuelle Seitenzahl klicken. Schon erscheint der Kapitel-Dialog.

GESCHÜTZTE LEERZEICHEN Um in Pagemaker eine Überschrift auf die gesamte Breite eines Textblocks zu bringen, wählen viele im Menü „Schrift" unter „Ausrichtung" „Erzwungener Blocksatz". Nachteil: Nur die Wortzwischenräume werden vergrößert, zudem sieht's häßlich aus. Geben Sie zwischen die einzelnen Wörter jedoch statt eines normalen ein geschütztes Leerzeichen (Option-Leertaste) ein, werden auch die Buchstabenabstände vergrößert. Gegenüber einer manuellen Verbreiterung der Überschrift mit Hilfe der Unterschneidungsfunktion (Kerning) hat diese Methode den Vorteil, daß sich die Breite der Überschrift automatisch der Breite des Textblocks anpaßt.

XPRESS RASCHER LADEN Wenn Sie den Eindruck haben, daß Xpress verdammt viel Zeit zum Laden benötigt, empfiehlt es sich, die Anzahl der Druckerbeschreibungen zu reduzieren. Die Druckerbeschreibungen befinden sich im PDF-Ordner, der seinerseits im Xpress-Folder residiert, oder im Systemordner, dort bei „Extensions", darin wiederum „Printer Descriptions"; und/oder im Ordner „Systemerweiterungen" unter „Druckerbeschreibungen".

GANZSEITENANSICHT Wenn Sie in einem Pagemaker-Dokument mit gedrückter Shift-Taste auf ein Seitensymbol in der Seitenleiste klicken, dann wird diese (Doppel-)Seite in der Ganzseitenansicht dargestellt.

EINE DARSTELLUNGSGRÖSSE Nach längerem Arbeiten in Pagemaker kommt es häufig vor, daß verschiedene Seiten des Dokuments unterschiedliche Darstellungsgrößen haben. Um alle Seiten gleichzeitig auf eine Darstellungsgröße zu bringen, mit gedrückter Option-Taste eine Darstellungsgröße aus dem Menü „Layout" auswählen. Alle Seiten des Dokuments werden dann in dieser Größe dargestellt.

LINKS- UND RECHTSBÜNDIG So läßt sich in Pagemaker Text in einer Zeile sowohl links- als auch rechtsbündig ausrichten: Zuerst den Text schreiben, der linksbündig ausgerichtet werden soll, dann einen Tabulator setzen. Danach den Text tippen, der rechtsbündig sein soll, und die Return-Taste drücken. Jetzt die Zeile markieren und rechtsbündig ausrichten (Tastenkombination Shift-Command-R). So richtet sich der zweite Text am rechten Seitenrand aus. Vorteil gegenüber einem rechtsbündigen Tabulator am Zeilenende: Der Text stellt sich bei Veränderung automatisch auf die Textblockbreite ein.

Dies ist eine Überschrift in erzwungenem Blocksatz

Dies ist eine Überschrift mit geschützten Leerzeichen

GESCHÜTZTE LEERZEICHEN Geben Sie zwischen die einzelnen Wörter ein geschütztes Leerzeichen ein, werden auch die Buchstabenabstände vergrößert.

Dieser Text steht linksbündig und dieser rechtsbündig

LINKS- UND RECHTSBÜNDIG Die Zeile mit links- und rechtbündigem Text stellt sich bei nachträglichen Änderungen automatisch auf die Textblockbreite ein.

Bildbearbeitung

KLEINE ÜBERRASCHUNG Eine
tigkeit haben uns die Programmie
hand in der Version 4.0 wieder be
Sie aus dem „Apfel"-Menü die Dia
Freehand..." auf, und klicken Sie
ter Option-Taste in das erscheinen
nicht auf die freie, weiße Fläche

Mehrfaches Klicken mit ge
tion-Taste erhöht die Anzahl de
Tierchen, mit denen Freehand
möchte. (Wir sind bei unserer Zä
gekommen.) Klicken Sie ohne g
tion-Taste in das Informationsfer
sich zumindest das ganze Gesch

SCHNELLER EDITIEREN Um e
einem Dokument von Freehand
lich zu editieren, müssen Sie zuv
in der Funktionenpalette das T
anwählen. Ein Doppelklick auf
wirkt dasselbe: In der Funktion
das Textwerkzeug aktiv, und di
gen für die Ausrichtung des Te
Freehand ebenfalls ein.

VIRTUELLEN SPEICHER ANZE
shop legt zur Arbeit virtuellen
der Festplatte an. Es gibt aber
Möglichkeit zu beobachten, wie
virtuellen Speicher auf der Fes
vorhanden ist. Legen Sie deshalb
Ordner auf dem Schreibtisch a
ihn, und stellen Sie die Anzei-
ge auf „Symbole" ein. Schie-
ben Sie ihn an den unteren
Rand der Werkzeugpalette
von Photoshop, so daß die
Größenanzeige im Ordner
immer sichtbar bleibt.

POLYGONALE AUSWAHL
Wenn Sie in Photoshop mit
dem Lasso einen Bereich aus-
wählen wollen, werden die
Auswahllinien normalerwei-
se nie gerade sein. Doch mit
folgendem Trick läßt sich mit
dem Lasso auch eine Aus-
wahl mit geraden Linien er-
stellen, was sich besonders

VIRTUELLER SPEICHER
Ein leerer Ordner, unter der Werkzeugpalette von Photoshop plaziert, gibt Auskunft darüber, wieviel Platz für virtuellen Speicher auf der Festplatte noch vorhanden ist.

0202–73 80 80
Fax – 73 63 01

MARKET
Mail-Order und Service

2599,-
MARKET

erBook Duo 230
erk und Adapter

KTIONEN

Book 180c 4/160 mit ter 310 + Farberweiter.	4499,-
0 extern, inkl. Your Office V.II	799,-
C 475 4/80 + 14" Apple us Monitor	1999,-

MPUTER

4/80	1599,-
450 4/120	1499,-
475 4/160	1999,-
450 4/120 mit forma Plus Monitor	1849,-
450 4/120 RGB Monitor	2289,-
a 475 4/160 mit rforma Plus Monitor	2399,-
475 4/160 RGB Monitor	2789,-
650 4/160/CD	4499,-
6100/60 8/160	3699,-
00/66 8/250	5899,-
Book 180c 4/160	3999,-
agetasche "Elba"	149,-
ook`s auf Anfrage	

EWTON

age Pad dt., inkl. eicherkarte u. Software	1399,-
tePhone Fax Modem	2379,-
m dt., postzugelassen	359,-

ter 310 eiterung 549,-

HEWLETT PACKARD

10 mit 4/160 4499,-

1599,-
MARKET

Macintosh LC 475 4/80

MONITORE

6114	Apple Performa Plus 14" Monitor	439,-
4735	**Apple 14" RGB Farbmonitor**	**799,-**
6065	Apple Audio Vision 14" Farbmonitor	1099,-
3404	Apple Multiple Scan 17" F-Monitor	1999,-

Stand A 01

DRUCKER & SCANNER

6116	HP DeskWriter 310 mit Farberweiterung	549,-
6400	HP DeskWriter 520	599,-
228	HP DeskWriter 550 C	879,-
6399	HP DeskWriter 560 C	1199,-
6103	HP LaserJet 4 ML	2099,-
3797	**HP LaserJet 4M Plus**	**3999,-**
4975	HP ScanJet II P	1699,-
4927	**Apple StyleWriter II**	**599,-**
6136	Apple portabler StyleWriter	799,-
6301	Apple Personal LaserWriter 320 inkl. Kabel und Toner	1649,-
3374	UMAX Colorscanner UC 840 24 BIT, 800 dpi	1299,-
3268	**UMAX Colorscanner UC 840 24 BIT, 800 dpi, inkl. Photoshop**	**1899,-**
4151	UMAX PowerLook inkl. Photoshop	4299,-
62067	**HP DeskWriter s/w, gebraucht**	**289,-**

HP DeskWriter 520

599,- HEWLETT PACKARD

3999,-
MARKET

Mac PowerBook 180c 4/160

SPEICHER & LAUFWERKE

3785	**2 MB Speichererweiter. für alle PB`s**	**39,-**
0000	Andere Speichererweiterungen a. Anfrage	
4941	**Apple CD 300 extern**	**459,-**
5148	Syquest Wechselplatte 200 extern inkl. Kabel, Cartridge und Software	1299,-

SOFTWARE

602	Adobe Illustrator 5.5 dt. für Mac und PowerMac	1199,-
2299	Adobe Photoshop 2.5.1 dt. inkl. native PlugIn	1299,-
6047	**Aldus PageMaker 4.2 dt.**	**1199,-**
663	ClarisWorks 2.1 für PowerMac	299,-
259	**Claris CD Office Top Hits, beinhaltet: Claris Impact, MacDraw Pro, MacWrite Pro, FileMaker Pro**	**799,-**
6302	**CD Top Hits for Your Office Volume II (9 Programme, z. B. WordPerfect, Lotus 1–2–3 . . .)**	**399,-**
1883	**Microsoft Excel 4.0 dt.**	**749,-**
4328	**Microsoft Word 5.1 dt.**	**749,-**
465	RAM Doubler e. von Connectix	149,-

ZUBEHÖR & KABEL

214	**Apple Talk Connector-Kit DB 9**	**59,-**
310	**Apple Talk Connector-Kit DIN 8**	**59,-**
2952	**Apple Talk Kabel - 10 m - DIN 3 Stecker**	**49,-**
2953	**Apple Talk Kabel - 25 m - DIN 3 Stecker**	**89,-**
742	**Apple Talk Kabel, Meterware**	**12,-**
2952	**Apple Talk DIN 3 Stecker**	**3,-**

HP LaserJet 4 ML

2099,- HEWLETT PACKARD

PRODUKT-INFO Kennziffer 49

bei allen Apple Produkten handelt es sich um deutsche Originalversionen mit voller Jahresgarantie.
Garantieverlängerung auf Anfrage.

Fordern Sie unsere komplette Preisliste kostenlos an.
Alle Preise sind freibleibend. Fragen Sie im Bedarfsfall nach den aktuellen Tagespreisen.

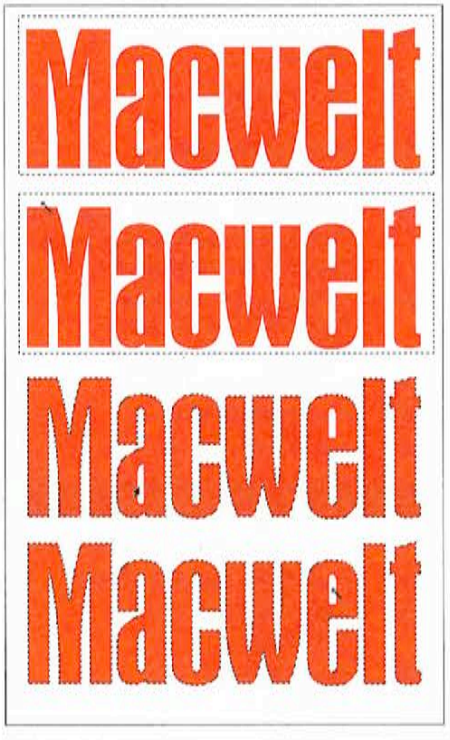
B & K Computersysteme Vertrieb und Service GmbH • Vohwinkeler Straße 58 • 42329 Wuppertal

AppleCenter

für Polygone anbietet: Drücken Sie zuerst die Tastenkombination Option-Command, klicken Sie anschließend mit gedrückter Maustaste auf den Ausgangspunkt, klicken Sie dann den nächsten Punkt an und so weiter, bis Ihre Auswahl geschlossen ist. Die Linien werden samt und sonders schön gerade sein.

DCS-DATEIEN BENENNEN 1 Die Benennung von DCS-Dateien ist eine recht heikle Sache. Denn Photoshop reagiert empfindlich auf Namensänderungen im Finder. Es kann passieren, daß nach einer Namensänderung eine Meldung dieser Art erscheint: „Konnte eine DCS-Datei nicht öffnen, weil die Auszugsdateien nicht gefunden wurden."

Um die Datei zu retten, öffnen Sie zunächst die einzelnen Auszüge als Graustufenbilder. Wichtig dabei ist, daß das Suffix für die Farbe – .c, .k, .y, .m – erhalten bleibt oder richtig angefügt wird. Dann wählen Sie aus der Kanälepalette den Menüpunkt „Kanäle zusammenfügen..". Es wird gefragt, ob die Kanäle xxx.c, xxx.m etc. als jeweilige Farbe benutzt werden sollen. Sie erhalten dann eine CMYK-Datei „Ohne Namen", die sich neu abspeichern läßt.



SCHRUMPFLASSO Mit diesem Trick können Sie mehrere Fliegen auf einen Schlag erledigen, sprich: mehrere Objekte in einem Arbeitsgang auswählen.

DCS-DATEIEN BENENNEN 2 Bei einer größeren Ansammlung von DCS-Dateien in einem Ordner kann es lästig sein, beim Einsetzen in ein Layoutprogramm zu einer Datei etwa mit dem Anfangsbuchstaben S hinunterzuscrollen. Der Schlaue denkt: Dann tippe ich bei der Namensgebung eben zuerst ein Leerzeichen, so daß sie beim Plazieren als erstes im Fenster erscheint. Heftig daneben!

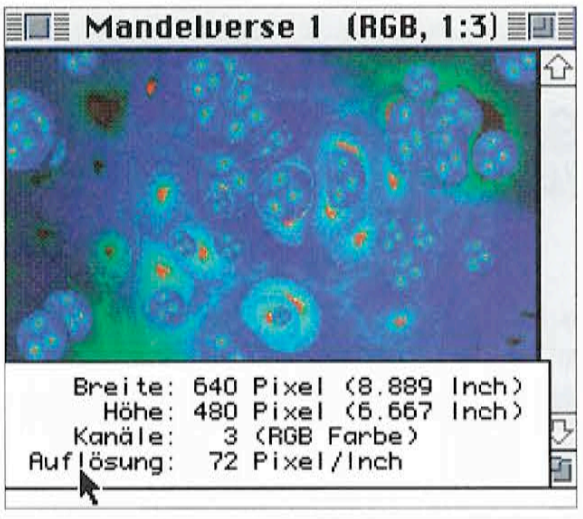


BILD-INFO ANZEIGEN Wenn Sie in einem Photoshop-Dokument bei gedrückter Option-Taste unten links im Bildrahmen auf die Bildgröße klicken, öffnet sich ein Fenster, das die Bilddaten anzeigt.

Die Vorschau läßt sich zwar plazieren, aber die Verbindung zu den eigentlichen Farbdateien geht verloren; sie werden bei der Belichtung nicht berücksichtigt. Außerdem ist die Datei mit Photoshop nicht mehr zu öffnen.

Abhilfe: Zahlen vor dem Namen haben einen ähnlichen Effekt wie die Leertaste, und bei der Rettung der Datei verfahren Sie wie oben.

SCHRUMPFLASSO Auch Photoshop besitzt ein sogenanntes „shrinking lasso", um mehrere Objekte auf einmal auszuwählen. Es ist nur kein eigenes Werkzeug, und man muß ein paar Kniffe kennen. In unserem Beispiel haben wir den *Macwelt*-Schriftzug ausgewählt.

Erstellen Sie zunächst ein Auswahlrechteck um alle auszuwählenden Objekte. Anschließend wechseln Sie in der Werkzeugpalette zum Zauberstab. Bewegen S
halb des Auswahlre
wandelt er sich nor
den Pfeil zum Greif
jekts. Das ist natür
Sinne des Erfinders

Halten Sie dabe
zeitig die Comma
drückt, tritt der Za
gewünscht in Aktio
in dieser Kombinat
che hinter der Schri
toshop alle Buchst

Nun haben Sie
das Problem aus der
fen, daß die Punzer
schlossenen Fläch
eines Buchstabens,
kiert sind. Das Pro
stern ist leicht, den
ist die gleiche. Kli
fach mit gedrückter Command-T
Zauberstab in die Punzen, und Ph
läßt diese aus der Auswahl.

SELEKTIEREN MIT HILFE VON
Farbbildern heben sich zu selekti
che manchmal schlecht vom Hi
In diesem Fall empfiehlt es sich
palette von Photoshop einzublend
zusehen, ob der Bereich nicht
Kanäle besser vom Hintergrund
ist. Wenn ja, die Selektion mit
ten Werkzeug in diesem Kanal
speichern. Dann wieder zurück
diese Selektion erneut laden.

BILD-INFO ANZEIGEN Wenn S
im Bildrahmen auf die Bildgröße
Photoshop das Seitenlayout fü
stellten Drucker. Halten Sie zu
die Option-Taste gedrückt, ersch
Fenster, welches die Bilddaten

AUSWAHL SCHARF- UND WEICHKANTIG Ein simpler Trick genügt, um eine Auswahl anzulegen, die sowohl scharfe als auch weiche Kanten enthält.

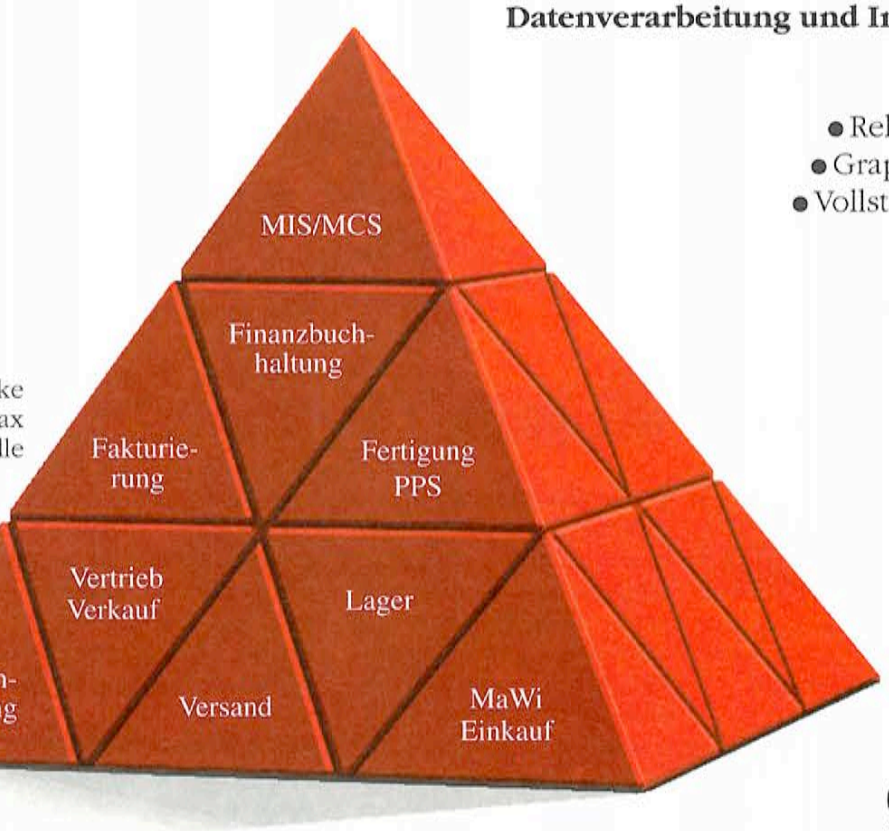
AUSWAHL SCHARF- UND WE
Sie benötigen in Photoshop eine
sowohl scharfe wie auch weiche
hält. Dann müssen Sie zuerst de
erzeugen, zum Beispiel als Re
zuvor nach Doppelklick auf das
wahlwerkzeug den Radius für
einstellen. Danach stellen Sie d
Null zurück, halten die Shift-T
und markieren den scharfkantig

AUSWAHL VERÄNDERN Sie hab
der Auswahlwerkzeuge von Pho
Bildbereich markiert und wolle
weiteren Bereich mit auswähl
macintosh-typisch sehr einfach
ter Shift-Taste wird jede weitere

BOSS-Office:
teine für Ihren Unternehmenserfolg

Datenverarbeitung und Informationsmanagement für den Mittelstand

- Client-Server Architektur
- Relationales Datenbanksystem
- Graphische Benutzeroberfläche
- Vollständig PC-basiertes Konzept
- Methoden zur Einführung



SAM

SAM Datenverarbeitung GmbH, Mallaustraße 55, 68199 Mannheim, Tel. 0621/8755- 0, Fax 0621/8755-100

INFO 54

macPOWER

he European Mail Order Mac Store

ac Performa 475	4/160	1998,-
wer Mac 6100/60	8/160	3599,-
wer Mac 6100/60	15/250/SoftWin	4749,-
wer Mac 7100/66	8/250	5699,-
wer Mac 8100/80	16/500/CD	10499,-

ac Quadra 840av 16/1000-CD -> 7890,-

cm (20") Trinitron Multifrequenz 3999,-

u: Apple 43 cm (17") Multifrequenz Monitor 1999,-

ere Apple Produkte auf Anfrage - Bitte beachten Sie auch unsere Leasing-Angebote

estplatte 520 MB intern 888,-

041/7968-0 Tel. • 02041/7968-11 Fax

Solange Vorrat reicht!

macPOWER Mikrocomputer GmbH • 46240 Bottrop

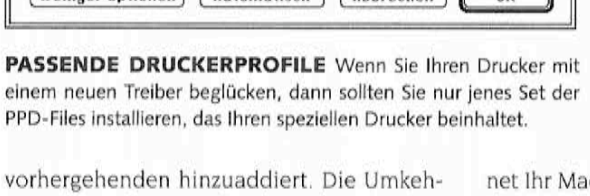
Die genannten Produkt- oder Markennamen sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Hersteller.

8/94

PRODUKT-INFO Kennziffer 45

Ausgetrickst

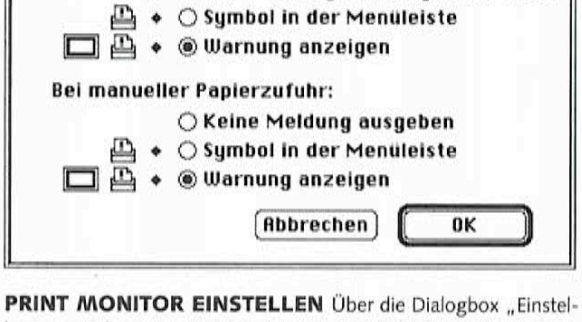
POSTSCRIPT-DATEI ERSTELLEN Via Drucker-Dialogbox ist eine Postscript-Datei rasch und problemlos erstellt.



PASSENDE DRUCKERPROFILE Wenn Sie Ihren Drucker mit einem neuen Treiber beglücken, dann sollten Sie nur jenes Set der PPD-Files installieren, das Ihren speziellen Drucker beinhaltet.

vorhergehenden hinzuaddiert. Die Umkehrung dieses Vorgangs ist aber schon weniger Leuten bekannt. Wollen Sie aus einer Auswahl einen bestimmten Bereich herauslösen, müssen Sie die Command-Taste beim Einsatz eines Auswahlwerkzeugs gedrückt halten, die Auswahl wird dann subtrahiert.

EIGENE PAPIERFORMATE DEFINIEREN Wer sich stets aufs neue darüber ärgert, daß bei dem für seinen Belichter gültigen PDX-File häufig benötigte Papiergrößen fehlen oder im PPD die Winkel nicht stimmen, kann mit jedem Texteditor die entsprechenden Dateien öffnen (Kopien!!, später umbenennen) und zum Beispiel die Maße von „Letter" in ein eigenes Format umdefinieren. Die Maße müssen in Points eingegeben werden, und die neue Definition ist an mehreren Stellen einzufügen (Page Size, Imageable Area, Paper Dimension). Wichtig auch: Lage in Filmrichtung beginnt mit 0 0, senkrecht dazu (transverse) mit 0 1. Wer sich fürchtet, nimmt den PDX-Editor, einen Hypercard-Stack, den Aldus mit Preprint ausgeliefert hat. Ein Freund wird ihn schon haben und gerne behilflich sein.



PRINT MONITOR EINSTELLEN Über die Dialogbox „Einstellungen..." des Print Monitors können Sie die Voreinstellungen für dieses Programm so verändern, wie Sie es möchten.

Drucken

EINFACHER DRUCKEN Um ein Dokument zu drucken, müssen Sie nicht unbedingt die dazugehörige Applikation öffnen. Markieren Sie das Dokument-Icon und wählen „Drucken" aus dem „Ablage"-Menü (oder die Tastenkombination Command-P), öffnet Ihr Mac automatisch das Dokument und die Drucker-Dialogbox. Nach getaner Arbeit wird das Programm samt Datei geschlossen. Sie können so auch mehrere Dokumente unterschiedlicher Programme aufrufen und drucken.

MEHR DRUCKEN Schreit Ihr Drucker, die Tonerkassette sei leer, nehmen Sie diese aus dem Gerät (bei abgedunkeltem Raum) und schütteln den festhängenden Toner von den Innenwänden. Setzen Sie den Container dann wieder ein. Damit sollte der Printer fähig sein, noch einige Dutzend Seiten mehr zu bedrucken.

SCHNELLER DRUCKEN Falls Sie noch mit dem Laserwriter-Treiber in der Version 7 arbeiten, sollten Sie das Fenster „Seite einrichten" öffnen und die Option „Schneller Bitmap-Druck" unter „Einstellungen" ausschalten. Die meisten Laserdrucker-Prozessoren arbeiten mittlerweile schnell genug. Die Funktion „Schneller Bitmap-Druck" verlangsamt den Bitmap-Druckvorgang nur.

SPÄTER DRUCKEN Sie sind mit Ihrem Powerbook unterwegs und bearbeiten mehrere Dokumente, die Sie auch ausdrucken wollen. Momentan können Sie aber auf keinen Drucker zurückgreifen.

Um ein wenig Zeit zu sparen, erstellen Sie ein Alias des Print Monitors und legen es auf dem Schreibtisch ab (System 6: das Original verwenden). Dann verfahren Sie so, als ob Sie Ihre Dokumente drucken wollten. Danach rufen Sie den Print Monitor auf un
dem „Ablage"-Menü „Drucken ur
Die Dateien werden in den Ordne
tor Dokumente" gelegt. Wenn Sie
später an einen Drucker anschli
den Print Monitor aufrufen und
drucken" gehen, wird der Druckj

PRINT MONITOR EINSTELLEN
unter System 7 und sind mit de
gen des Print Monitors nicht ei
Dann öffnen Sie einfach das Pr
Ordner „Systemerweiterungen"
ordners). Danach wählen Sie au
„Ablage" den Befehl „Einstellung
figurieren nach Ihren eigenen Vo

DRUCKREIHENFOLGE VERÄN
Sie die Druckreihenfolge der ve
Dokumente ändern wollen, rufen
Monitor auf. Per Drag & Drop läßt
ster die Anordnung der Druckjob

FARBE UND GRAUSTUFEN Unte
writer-Treiber 7 sollten Sie die Op
Graustufen" nur dann einstelle
Graustufen drucken. Ansonster
um auf „Schwarz/Weiß", da der
diese Weise schneller arbeitet. We
Treiber der Version 8 verwenden
„Farbe/Graustufen" eingestellt la
kein Geschwindigkeitsverlust au

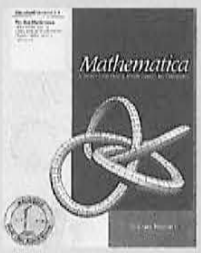
POSTSCRIPT-DATEI ERSTELLEN U
script-Datei unter System 7 auf
erstellen, rufen Sie die Dialogbox
auf, klicken in „Datei" oder „Post
und dann auf „Sichern". Die Pos
erscheint auf der Festplatte.

STILEWRITER-II-TREIBER VERW
Stylewriter II kommt mit einem
schnelleres Drucken und bessere
Sie können diesen Treiber auch f
writer I verwenden. Die plausibels
warum Apple dies leugnet, ist wo
che, daß Stylewriter I und II nic
mechanischen Komponenten fü
kopfreinigung besitzen und dies
Ihren alten Stylewriter beschä
Benutzen Sie dazu einfach den a

PASSENDE DRUCKERPROFILE W
neuen Treiber installieren, sollten
sen" im Installer-Fenster anklicke
nes Set der PPD-Files installieren, d
ziellen Drucker beinhaltet. Danach
konfigurieren: Öffnen Sie die „Ausw
Menü), wählen Sie den Drucker
„Einstellung...". Der Treiber sucht
tisch das passende Druckerprofil

Mathematica – und mehr...

ica, die Standardanwendung für Mathematik,
e überall.
ice nicht. Als **Distributor**
natica bieten wir Ihnen:
n für Universitäten zu
uzierten Preisen
für **Netzwerke**,
erogene
gen
eentwicklung auf *Mathematica*-Basis
n für Macintosh, Windows, NeXT u. a.
rund um *Mathematica,* **Support, Newsletters**
wichtigen **Neuerungen**, ...
en Informationen zu *Mathematica* erhalten Sie
) 31 59 13-16.



StatView 4.02

Version 4.02 des bekannten und beliebten Stati-
nms:
nkompliziert analysieren und präsentieren
izin, Erziehung, Verwaltung, Wissenschaft,
häfts- und Ingenieurwesen
zt World-Script-tauglich
, umfangreiches Handbuch und Tutorial. Läuft
acs ab Mac plus.
3D524D nur **DM 798,—**
rd bei Kauf der Vollversion angerechnet)
3D524Z für Rechner mit FPU **DM 18,—**
3D524Y für Rechner ohne FPU **DM 18,—**

QC Tools

smodul für StatView 4.0 zur Qualitätskontrolle.
3D533D **DM 478,—**

MAC Konto

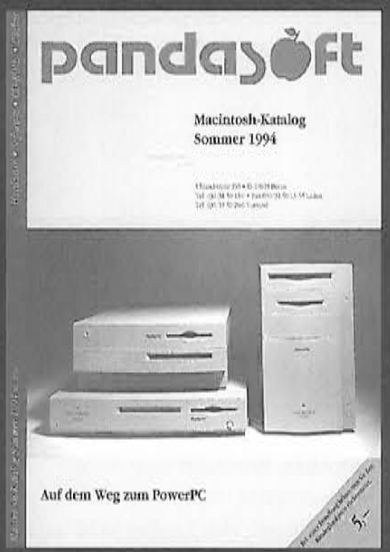
che Buchhaltung für Selbständige

vereinfacht die Einnahme-/Überschußrechnung
ndige und Freiberufler.
und Finden von Kontonamen, Brutto-/Net-
-Beträgen, Belegtexten (z.B. Rechnungs-
rn)
ne-/Überschußrechnung
steuervoranmeldung
und Bankbücher
ntliche Journale und Kontenlisten
nen der Einfuhrumsatzsteuer
der Buchungen nur durch Arbeitsspeicher
t
198,–

PRODUKT-INFO Kennziffer 48

Ausgabe 1994:

Alle Infos zu Apple Macintosh und dem neuen PowerPC.



Auf **250 Seiten** finden Sie ausführliche Infos zu mehr als **3.000 Produkten** rund um den Apple Macintosh: Hardware, Software, CD-ROMs, Bücher und mehr. Damit ist der neue Pandasoft-Katalog ein unentbehrliches Nachschlagewerk für alle, die mit Apple Macintosh arbeiten.

Mit aktuellen Infos zu den neuen PowerPCs!

Sie erhalten den neuen Pandasoft-Katalog für eine Schützgebühr von 5.– DM, die Sie bitte in Briefmarken diesem Coupon oder einer Karte beifügen.

Name: Straße:

Neue PLZ und Ort:

Ihr Macintosh-Rechner:

AppleCenter

pandasoft

Pandasoft Dr.-Ing. Eden GmbH
Uhlandstraße 195 • 10623 Berlin-Charlottenburg
Tel.(030) 31 59 13-0 • Fax (030) 31 59 13-55

PIN-BELEGUNG EINES HWHS-KABELS

Mini-DIN-8-Stecker Mac Pin	DB-25-Stecker Modem Pin	Signal
1	4/20	RTS, HWHS-Ausgang
2	5	CTS, HWHS-Eingang
3	2	TXT, Sendedaten
4	7	GND, Masse
5	3	RXD-Empfangsdaten
6	–	nicht belegt
7	8	CD, hardware-mäßige Erkennung des Trägers
8	7	GND, Masse

Modems

GUTES MODEMKABEL WÄHLEN Schlechte oder falsche Modemkabel treiben Sie mit Sicherheit in den Wahnsinn. Weil Sie das nicht wollen, sollten Sie Ihren Händler unbedingt fragen, ob das zum Modem mitgelieferte Kabel oder jenes, das Sie kaufen möchten, ein Hardware-Handshake-Kabel (HWHS-Kabel) ist und den Anforderungen des Macs entspricht.

Kaufen Sie unter keinen Umständen Billigstware, ein Kabelbruch in einem Low-quality-Kabel ist Ihr erster Sargnagel und kostet Sie ein Vermögen an Zeit und Geld. Wie die Pin-Belegung eines HWHS-Kabels aussieht, ist aus dem nebenstehenden Kasten ersichtlich. Manche HWHS-Kabel haben die Brücke zwischen Pin 4 und 20 am DB-25-Stecker, was eine besondere Konfiguration des Modems verlangt. (Vergleichen Sie hierzu auch den Tip „Das DTR-Signal hilft".)

Ein gutes HWHS-Kabel kostet Ihr Portemonnaie zwischen 40 und 50 Mark und ist beim seriösen Fachhandel erhältlich. Doch seien Sie vorsichtig! Nicht jedes HWHS-Kabel, das als solches verkauft wird, ist auch eines. Sollten Sie Probleme mit Ihrem Modem haben, empfiehlt es sich daher, das Kabel zu überprüfen.

MODEM AN EINER TELEFONANLAGE Wollen Sie Ihr Modem an einer Telefonanlage (TK-Anlage = Telekommunikationsanlage) betreiben, sollten Sie bedenken, daß TK-Anlagen nach dem Abheben ein anderes Freizeichen haben als das von der Telekom. Das TK-Anlage-Freizeichen interpretiert Modems meist standardmäßig als ein Besetztzeichen.

Um das zu verhindern, geben Sie in Ihrem Modem Setup String den AT-Befehl X3 ein. Der Befehl X0 ist ebenfalls funktionsfähig, das Modem wählt dann, ohne auf die Signale der Leitung zu achten. Was aber den Nachteil hat, daß Sie nicht mehr Rückmeldung
Verbindungszustand erhalten. Für
losen Betrieb eines Modems an ei
ge muß die Anlage unbedingt so
sein, daß die Nebenstelle als S
Modem eingestellt ist. Ist sie h
normale Telefonnebenstelle ange
den Anklopftöne und Klingelzeich
des Modembetriebs auf den Träge
stelle gegeben – was zum Absturz
führt. Wie Sie Ihre Anlage für der
trieb einrichten, steht im Handbu
ge, ansonsten sollten Sie einen Sa
ker für die TK-Anlage konsultiere

EFFIZIENT FAXEN Um Zeit, Geld
zu sparen, sollten Sie Ihre Faxe n
se im Low-resolution-Modus ver
ein kürzeres Papierformat defin
nicht zu kurz, sonst akzeptiert ei
Tischfax diese nicht mehr. Streiche
los die Deckseite, legen Sie statt
kurze, markante Kopfzeile an, un
Sie diese als Formular ab. Das al
deutlich die Übertragungskosten

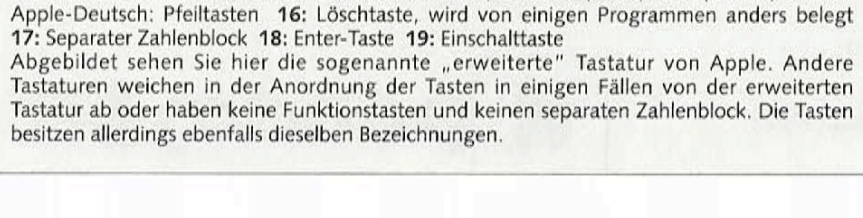
TAE-KABEL FÜR IMPORTMODEM
modems ohne BZT-Zulassung
Bundesamt für Zulassungen in d
munikation) nicht über einen e
Gebührenimpulsfilter verfügen,
diese Modems nicht an Amtsle
Gebührenzählern betreiben. Auß
diese Modems wegen der fehle
recht anfällig für Störgeräusche a
leitung, die etwa durch Induktion

Wer sich trotz dieser Probleme
nem Importmodem trennen wil
auf ein TAE-Kabel von der Firm
(Telefon 0 61 51/9 43 09-0) mit
sprechenden Filter zurückgreifen

DAS DTR-SIGNAL HILFT Das DTR
Kürzel steht für Data Terminal R
dazu, dem Modem den Status des
– des Terminals – mitzuteilen. W
ner Daten senden, setzt er normal
Pin 20 am Modem „high" (Strom e
Daten gesendet und die Verbind
trennt werden, wird Pin 20 auf „
(Strom aus). Dies erkennt das M
trennt die Verbindung. Da der M
Gegensatz zu PCs nicht über eine
an der Mini-DIN-8-Buchse verfügt
das DTR-Signal übertragen ließe,
ge Kunstgriffe auszuführen.

Wenn Sie ein Hardware-Hands
kurz HWHS-Kabel (siehe hierzu a
„Gutes Modemkabel wählen") o
zwischen Pin 4 und 20 am DB-25-St
wäre der Pin 20 immer stromlos,

DIE MACINTOSH-TASTATUR



1: Escape-Taste **2:** Tabulatortaste **3:** Shift-Taste oder im Apple-Deutsch: Umschalttaste **4:** Caps-Lock- oder Feststelltaste **5:** Option-Taste oder im Apple-Deutsch: Wahltaste **6:** Funktionstaste **7:** Leertaste **8:** Command-Taste oder im Apple-Deutsch: Befehlstaste, oft auch Apfel-, Propeller- oder Blumenkohltaste genannt **9:** Zweite Option-Taste (wird von manchen DOS-Programmen anders belegt als 5) **10:** Return-Taste oder im Apple-Deutsch: Zeilenschalter **11:** Control-Taste **12:** Löschtaste oder im Apple-Deutsch: Rückschrittaste **13:** Sondertasten **14:** Entfernen **15:** Cursor-Tasten (nach oben, links, unten, rechts) oder im Apple-Deutsch: Pfeiltasten **16:** Löschtaste, wird von einigen Programmen anders belegt **17:** Separater Zahlenblock **18:** Enter-Taste **19:** Einschalttaste
Abgebildet sehen Sie hier die sogenannte „erweiterte" Tastatur von Apple. Andere Tastaturen weichen in der Anordnung der Tasten in einigen Fällen von der erweiterten Tastatur ab oder haben keine Funktionstasten und keinen separaten Zahlenblock. Die Tasten besitzen allerdings ebenfalls dieselben Bezeichnungen.

new point of view

der katalog

auf CD-ROM

Eine interaktive Reise in die Publishing-Welt von morgen

Zum Preis von nur DM 49,– gibt es alle Einblicke und Ausblicke rund um den Gestaltungswettbewerb für digitale Zeitungen, Zeitschriften und interaktive Medien „new point of view".

Die prämierten Beiträge
Digitale Zeitungen, Zeitschriften,
adtmagazine, Kunstkataloge, Studienführer
und Reiseinformationsdienste
Die Vorstellung der Gewinner
Höhepunkte der Jurysitzung
Die Preisverleihung
Die Future Media Tour
ne Reise ins Media Lab des Massachussets
Institute of Technology, nach New York zu
Time Warner, nach Silicon Valley und
zu außergewöhnlichen High-Technology-
Stationen in den USA
Presse-Berichte zum Wettbewerb
Unternehmensporträts
und vieles mehr

tet

P.INK software engineering

MACup Verlag, Hamburg

dlicher Unterstützung von

pple Multimedia

un

vorld© edition

NIA

Coupon ausfüllen und einsenden oder faxen an:

MACup Verlag GmbH, Postfach 50 10 05, 22710 Hamburg, **Fax 0 40/38 91 79 79**

Die muß ich haben!

- ■ Ich bestelle ..... Exemplar/e der „new point of view"-CD-ROM* zum Einzelpreis von nur DM 49,– (inklusive Mwst.). Lieferung nur gegen Nachnahme (Inland) oder Zahlung per Kreditkarte (In- und Ausland). Pro Lieferung fallen DM 11,50 Versandspesen für Porto und Verpackung an. Die Lieferung erfolgt Anfang Juni.
- ❑ Ich zahle per Nachnahme
- ❑ Ich zahle bargeldlos mit meiner Kreditkarte, gültig bis (...../.....)
  - ❑ Eurocard ❑ Visa Card

|...|...|...|...|...|...|...|...|...|...|...|...|...|...|...|...|

Kreditkartennummer

Firma .....

Name .....

Position .....

Straße .....

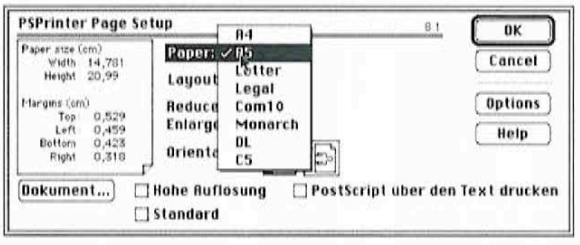
PLZ/Ort .....

Telefon .....

Bei Fragen zu meiner Bestellung bin ich tagsüber erreichbar unter dieser Nummer

* Geeignet für Macintosh- und Windows-Systeme

Ausgetrickst



EIGENE PAPIERFORMATE DEFINIEREN Es gibt einige Programme, die es normalerweise nicht zulassen, eigene Papierformate zu erstellen. Mit einem Kniff ist es dennoch möglich.

BILDSCHIRM INVERTIEREN Über dieses Kontrollfeld lassen sich auf einem Powerbook-Display weiße Buchstaben auf schwarzem Hintergrund darstellen.

Modems einfach nicht gefällt. Sie müssen dann im Setup des Modeminitialisierungs-Strings den AT-Befehl &D0 eingeben. Das Modem ignoriert dann das Signal am Pin 20 und tut so, als sei das DTR-Signal immer an.

Versagt die Kommunikation zwischen Modem und Mac, legt das Modem möglicherweise nicht mehr auf – was teuer werden kann. Besser ist es, wenn Sie im HWHS-Kabel die 4/20er Brücke haben. Sie können dann über eine software-gesteuerte AUS/AN-Flanke oder schlicht durch Ausschalten des Signals am Pin 4/20 die Verbindung trennen und das Modem zurücksetzen. Hier müssen die Befehle AT&D1 respektive &D2 im Setup gesetzt sein.

Verschiedenes

SOFT WINDOWS BESCHLEUNIGEN Soft Windows in der aktuellen Variante ist nicht besonders schnell. Sie haben aber noch einen Tiger im Tank: Deaktivieren Sie Appleshare, solange Sie mit Soft Windows arbeiten. Das macht die Windows-Emulation erheblich flotter.

SCANNEN ÜBERS FAXMODEM Falls Sie keinen Scanner haben, aber doch mal was scannen möchten, können Sie sich mit einem Trick weiterbehelfen. Vorausgesetzt, Sie besitzen ein Modem mit Fax-Software. Dann nämlich können Sie eine zu scannende Vorlage an sich selbst faxen. In Faxstf etwa läßt sich dieser Scan anschließend über „Ablage/Sichern als" in die Formate PICT und TIFF exportieren – womit einer Weiterverarbeitung nichts im Wege steht. Für das Scannen von Schwarzweißvorlagen, Unterschriften, Stempeln oder wenn Sie nur eine Zeichenvorlage brauchen, reichen die Fax-Scans allemal.

DATEN FAXEN Software für die Schrifterkennung (Optical Character Recognition, kurz OCR) ist zwar 'ne nette Idee, bei Faxübertragungen aber rechtlich problematisch, denn Sie können den Inhalt noch verändern; außerdem ist sie technisch noch nicht voll ausgereift. Übertragen Sie Daten, die noch weiterbearbeitet werden müssen, besser mit Kommunikationsprogrammen als Datei.

BILDER FÜR PHOTO-CD SCANNEN Beim Einscannen von Dias und Farbnegativen für die Photo-CD wird zwischen zwei Farbvarianten unterschieden: „scene space" versucht eine optimale Farbpalette zu erzeugen, also „Fehler" des Fotografen auszubügeln, „universal film terms" hingegen scannt das Bild, wie es ist, ohne Korrektur der Farbe. Sie müssen dem Labor sagen, wenn Sie „universal film terms" wünschen, sonst wird meist automatisch die Variante „scene space" verwendet.

EIGENE PAPIERFORMATE DEFINIEREN Nicht alle Programme erlauben es, eigene Papierformate zu definieren. Word beispielsweise macht benutzerdefinierte Papierformate davon abhängig, ob der Drucker-Dialog solche vorsieht. Das ist aber längst nicht bei jedem Treiber der Fall. Überdies wird bei amerikanischen Originaltreibern stets Letter anstelle von DIN A4 als Vorgabe genommen.

Das läßt sich ändern, denn der Druckertreiber ist größtenteils als Postscript-Code in einer PPD-File genannten Datei verfügbar (siehe Tip „Passende Druckerprofile"), die Sie mit Word oder einer anderen Textverarbeitung öffnen und bearbeiten können. Dort finden Sie unter „Paper-Handling" die „Default Page Size", die sich leicht von Letter auf A4 umsetzen läßt.

A5 oder andere Formate können Sie analog zu den A4-Einträgen definieren. Kopieren Sie hierfür einfach alle A4-Definitionsblöcke, und ändern Sie sie dann entsprechend auf das andere Format. Am schwierigst noch die sogenannte Imageabl geben, also der bedruckbare Be klappt es mit der folgenden Zeil *ImageableArea A5: "13.4401 11

EPS-DATEI VERWENDEN Ural wie etwa Word 4 (sollen ja manc wenden) oder Mac Paint lassen Daten aus diesen Programmen ren, um sie zum Beispiel in Xpre hand zu laden. Die Lösung: der D Laserwriter 8.0, über den sich d tierende Dokument in eine EPS-D läßt. Im Druckdialog klicken Sie feld „Datei" an und anschließend

BILDSCHIRM INVERTIEREN Ve mit Ihrem Powerbook lieber eine einstellung, die weiße Buchstabe zem Hintergrund darstellt? Sie f ein Kontrollfeld namens „Vergr der Systemdiskette mit den Hilfsp

Da es bei der Systeminstallatio matisch kopiert wird, ziehen Si aktiven Systemordner und führe start durch. Danach öffnen Sie das wählen „Weiß auf Schwarz" und Kontrollfeld ein. Mit dieser Ein sich die Helligkeit des Bildschirm stark reduzieren und außerdem S

NETZGERÄTE FERNBEDIENEN Faxgerät oder was auch immer, te, die an Computer der Kollegen a sind und die auch Sie vielleich nutzen möchten. Deshalb gleich gen Server kaufen (wenn's den üb lohnt sich erst, wenn sehr viele gleichen Anwendungswunsch ha zelfälle ist Timbuktu zu empfeh sem Programm können Sie jeden Netz fernbedienen, als wäre e Natürlich muß der Kollege einve und gleichfalls Timbuktu install

Macwelt-Tips

Alle aufgeführten Tips und Trick sich, soweit nicht anders erwäh stem 7 und die jeweils neuester ren Programmversionen. Sie sta den *Macwelt*-Mitarbeitern Tho brüster, Martin Böhmer, Hannes dreas Kölsch, Holger Lipp, Franz Peter Wollschlaeger, den *Macw* Frank Schumann und Jürgen den *Macwelt*-Redakteuren Erns fer, Thomas Wanka und Andrea der sie auch zusammengestellt

MACit

ersand und Laden

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 - 18 Uhr, Sa 10 -13 Uhr

UMAX UC 840
400 x 800 dpi,
inkl. Photoshop Plug-In
1.098,-

er MAChit

.75

LC 475 4/80 mit
14" Performa Plus Monitor
DM **1.698,-**
Aufpreis **14" RGB Monitor**
DM **598,-**
Aufpreise:
17" Trinitron Farbmonitor
DM **1.348,-**
4 MB Erweiterung
DM **348,-**
8 MB Erweiterung
DM **668,-**
Claris Works 2.1 dt. Whitebox
nur in Verbindung mit Gerätebestellung
DM **268,-**

erbook 145b

Apple PowerBook
145b 4/80
DM **1.898,-**
Apple PowerBook
145b 4/120
DM **1.968,-**
Aufpreis: 4 MB Erweiterung für
PowerBook 145b **398,-**
Aufpreis: Collegetasche für
PowerBook **78,-**

HP

HEWLETT PACKARD

HP Deskwriter 310, inkl. Papierführung und Farboption	**633,-**
HP Deskwriter 520	**520,-**
HP Deskwriter 550c, inkl. Postscript	**998,-**
HP Deskwriter 560c	**1.128,-**
HP Postscript Software für 520, 550c, 560c	**428,-**
HP Laserjet ML	**2.195,-**
HP Laserjet MP 600dpi	**2.748,-**
HP Laserjet 4MPlus 600dpi	**4.138,-**
HP 1200PS Farbtintenstrahldrucker	**5.098,-**

Apple Hardware

Performa 475 4/160	**1.975,-**
Apple Performa Plus 14" Farbmonitor	**428,-**
Apple Power CD	**598,-**
Apple Laserwriter 320	**1.648,-**
Apple Laserwriter 360	**2.575,-**
Apple Laserwriter Pro 630	**3.778,-**
Apple 20" Bildschirm	**3.850,-**
Apple 17" Trinitron	**1.998,-**

Pakete

Paket I	**1.950,-**
Apple Performa 450 4/120	
Apple Performa Plus 35,56 cm (14") Farbmonitor	
Paket II	**2.448,-**
Apple Performa 475 4/160	
Apple Performa Plus 35,56 cm (14") Farbmonitor	

Scanner

UMAX UC840 Scanner inkl. Ofoto 2.0 e	**1.148,-**
UMAX UC840 Scanner inkl. Cirrus 2.0 dt	**1.598,-**
UMAX UC840 Scanner inkl. Photoshop 2.51 dt	**1.798,-**
UMAX POWERLOOK inkl. Photoshop 2.51 dt	**4.498,-**
UMAX POWERLOOK inkl. Photoshop Plug-In	**3.798,-**

Software

NEU! **Soft Windows native**	**950,-**
Illustrator 5.5 dt native	**1.180,-**
Quark XPress 3.3 dt.	**2.298,-**
Quark XPress 3.3 dt. & Adobe **Photoshop 2.51** dt.	**3.298,-**
Aldus Collection 2.0 dt. Neu!	**2.798,-**
Microsoft Office	**1.250,-**
(Excel 4.0, Word 5.1, PowerPoint 3.0 und 1 Mail Client)	
Aldus Freehand 4.0 dt.	**1.198,-**

Wechselplattenlaufwerk

SyQuest 200 MB inkl. Kabel und Cartridge	**1.198,-**
SyQuest 270 MB 3,5" inkl. Kabel und Cartridge	**1.198,-**
1,3 GB 5¼" MO-Laufwerk,	**4.198,-**
Sony, 28 ms, inkl. Cartridge + Kabel	

**Centris/
Quadra 660av
8/230 CD**
inkl. erw. Tastatur
(no Name)
3.448,-

neue PowerBook's

NEU! **PowerBook 520** 4 MB, 160 MB Festplatte	**4.098,-**
PowerBook 520c 4 MB, 160 MB Festplatte	**5.298,-**
PowerBook 540 4 MB, 240 MB Festplatte	**5.768,-**
PowerBook 540c 4 MB, 320 MB Festplatte	**8.098,-**
PowerBook Duo 280 4 MB, 200 MB Festplatte	**4.698,-**
PowerBook Duo 280c 4 MB, 320 MB Festplatte	**6.698,-**

UMAX PowerLook
inkl. Photoshop
Plug-In
3.798,-

e Preishits

300 e Plus	598,-
n House 9.0	30,-
e Tastatur	178,-
er II	598,-
eWriter Pro	1.198,-
ron Farbmonitor	1.598,-
er 13" - 20" umschaltbar	
Spiele Hellcats, Lemmings, Chess, Shanghai, Another World	178,-

wer Macintosh

acintosh 6100/60 8/160	3.599,-
acintosh 6100/60 16/250/Softwin	4.798,-
acintosh 7100/66 8/250/CD	6.275,-
acintosh 8100/80 16/1000/CD	11.850,-
onfigurationen	auf Anfrage

POWER PREISHITS

HP

HARDWARE

PAKETE

SCANNER

SOFTWARE

POWERBOOK'S LAU

aden Würzburg
romenade 32
Würzburg
31 - 57 30 83

MACit Laden Bamberg
Hornthalstr. 1
96047 Bamberg
Tel 09 51 - 20 03 40

MACit Versand
Tel 09 71 - 72 48 0
Fax 09 71 - 72 48 48
Infoline 09 71 - 72 48 88
Bürozeiten Versand Mo-Fr 8-18 Uhr

PRODUKT-INFO

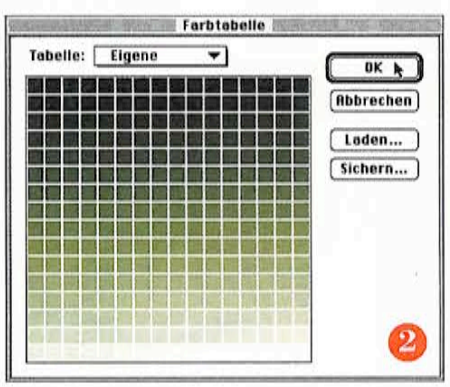
tips & tricks

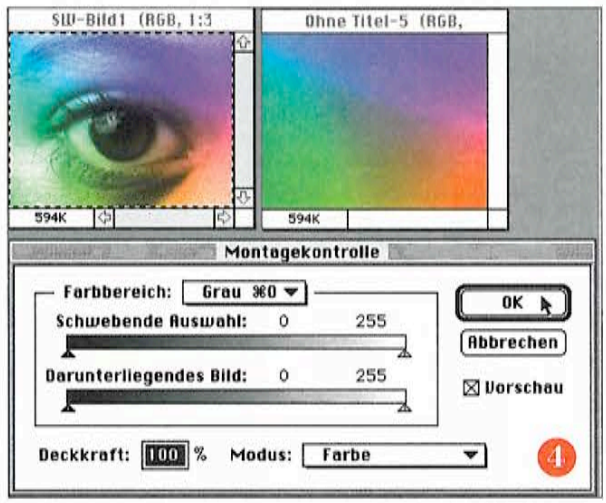
SPEZIAL PHOTOSHOP KREAT

Möglichkeiten zur Bildeinfärbung

Nein, diese Folge zum kreativen Umgang mit Photoshop dreht sich nicht darum, wie man mit dem Duplex-Bildmodus umgeht. Der ist im Photoshop-Handbuch nämlich ebenso gut wie ausführlich erläutert. Aber über die unzähligen anderen Möglichkeiten, schnöde Graustufenbilder durch Einfärbung aufzuwerten, verrät das Handbuch nicht allzuviel. Mit fünf Beispielen wollen wir Ihnen Anregungen dazu geben, wie Sie mit einfachen Tricks recht effektvoll mehr Farbe ins Spiel bringen.

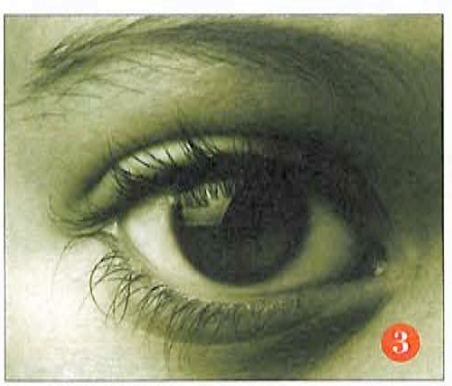
INDIZIERTE FARBEN Eine einfache Übung zum Anfang ist das Einfärben, wenn Sie ein Graustufenbild in den Modus „Indizierte Farben" wandeln. Die von uns gewählte Ausgangsdatei Bild 1 erscheint hierbei scheinbar unverändert, denn zunächst übernimmt Photoshop die Werte der Graustufentabelle einfach





als Farbtabelle in den indizierten Farbmodus. Doch Sie haben ja die Möglichkeit, diese selbst zu verändern und damit eine eigene Farbtabelle zu erstellen. Die Farbtabelle können Sie natürlich zur weiteren Verwendung auch sichern und später gegebenenfalls wieder laden. Sie erscheint übrigens im indizierten Farbmodus ganz unten im Menü „Modus".

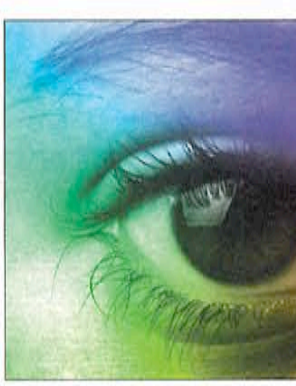
Für die in unserem Beispiel verwendete Farbtabelle, die Sie in Bild 2 sehen, sind zwei Schritte bei der Erstellung nötig: Zunächst legen Sie in der Tabelle einen Teilverlauf von Schwarz zu einem farbigen Mittelton Ihrer Wahl an. Markieren Sie dazu einfach mit gedrückter Maustaste die Graustufen links oben in der Farbtabelle, und ziehen Sie diese bis zur Mitte der Tabelle. Photoshop fordert Sie anschließend auf, die erste und die letzte Farbe aus dem Farbrad auszuwählen, und legt zwischen bei-

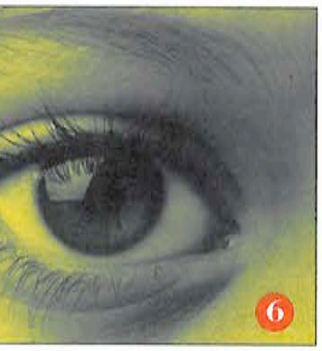


den selbständi
an. Dann mar
Rest der Farbta
ten Mittelton
diesem den zw
hin zu Weiß an
sehen Sie in Bi
dizierten Farbe
Farbabstufunge
sollten Sie bei
farbton bleibe
viele verschiede
setzen. Denn w
re Farben verwe
indizierten Far
se zu erwarten.

MULTIFARBVERLAUF Hierfü
nächst ein RGB-Bild von derse
das Ausgangsbild an und erzeu
einen Farbverlauf. Das ganze F
wird ausgewählt, kopiert und i
zeitlich in den RGB-Modus ge
stufenbild eingesetzt. Wenn Si
schwebender Auswahl die Mo
ganz unten aus dem Menü „B
rufen (Bild 4), haben Sie gleic
ternativen für die Bildeinfärbu

Wir wählten im Dialog „Mo
den Modus „Farbe", um zu uns
dung 5 gezeigten Ergebnis zu
funktioniert auch mit den ande
shop angebotenen Modi „Ab
hellen", „Multiplizieren" und
plizieren". Spielen Sie zusätzlic
verschiedenen Transparenzein





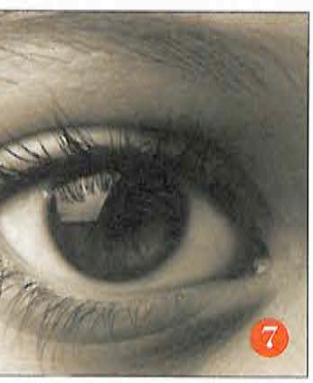
G IM CMYK-MODUS Ganz schnell eine Einfärbung auch durch ei- in den Druckfarben-Modus CMYK. n Bild 6 zu sehenden Ergebnis zu ählten wir nur den Gelb-Kanal in lette (Command-3) aus und in- n anschließend einfach mit dem ehren" (Command-I) aus dem Un- nstellen" des „Bild"-Menüs. sind wir dann fast schon beim klas- ex – hier aber mit vier Farben – an- erzu werden nach dem Modus- Gradationen der einzelnen Bild- ilfe der Tonwertkorrektur (Com- er auch der Gradationskurven M) aus dem Untermenü „Einstel- '-Menüs geändert. In unserem Fall uf diese Weise Cyan heller und ie Gelb dunkler dar.

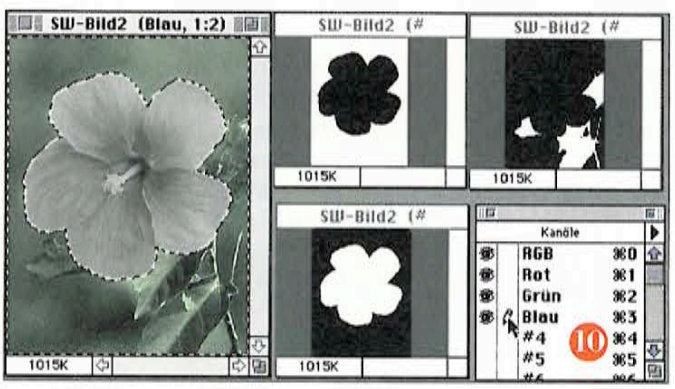
S MIT AUSWAHL Für dieses Bei- verschiedene Auswahlbereiche fenbilds in die zwei Farbkanäle modus eingesetzt. Dazu legen eine Kopie des Graustufenbilds deln es in den Lab-Modus um. et der Kanal eins die Helligkeits- information, die beiden Kanäle a und b zeigen eine homogene Graufläche. Im Graustufenbild wählten wir zunächst alles außer der Blüte und fransten die Ränder kräftig aus. Die nun mit einem weichen Rand versehene Auswahl setzten wir danach in den Kanal a der Lab-Kopie ein. Nach der Rückkehr zum Graustufenbild wird die Auswahl umgekehrt, ebenfalls kopiert und in den Kanal b des im Lab-Modus befindlichen Bilds eingesetzt. Mit einer abschließenden leichten Tonwertkorrektur erhalten Sie ein Ergebnis wie in Bild 9.

RGB-MODUS MIT AUSWAHL Dieselbe Vorgehensweise zeigt auch im RGB-Modus schöne Ergebnisse. Zunächst erfolgt der Moduswechsel von Graustufen zu RGB. Die Blüte sowie der Rest der Pflanze und der Hintergrund werden ausgewählt und in drei verschiedenen Masken oder Pfaden gesichert. Dabei färben die Regelungen der Tonwertkorrektur in den geladenen Auswahlbereichen in einzelnen Kanälen die verschiedenen Bildbereiche ein (Bild 10).

Ein letzter Tip zum Wechseln der Farbkanäle: Sie haben eine wesentlich bessere Kontrolle über die Einfärbung, wenn Sie sich der Kanalpalette bedienen und dort die Kanäle durch Anklicken mit dem Stift aktivieren und deaktivieren. In der Tonwertkorrektur aktivieren Sie zusätzlich noch die Vorschau. Das so erzielte Ergebnis (siehe Bild 11) können Sie anschließend natürlich nach Lust und Laune auch noch weiter kolorieren.

Mike Schelhorn





Die Enden sind der Abschluß

In einem Localtalk-Netz hängt an jedem Mac eine Box, die einen Stecker und zwei Buchsen bietet. Der Stecker gehört in die Druckerbuchse des Rechners beziehungsweise in die Localtalk-Buchse der Drucker. Über die beiden Buchsen werden die Kabel zum links respektive rechts stehenden Rechner/Drucker gezogen. Genauer: zu einer Buchse von dessen Box. Läßt man einmal die zum Rechner/Drucker führenden Stecker weg, sieht das Schaltschema der Boxen wie folgt aus (o meint eine Buchse):

```
o[Box]o——o[Box]o——o[Box]o
```

An den Enden bleibt also jeweils eine Buchse frei. Das verführt so manchen Macianer. Die nochmals 50 bis 100 Mark für eine weitere Localtalk-Box will er sparen und auch dort noch ein Gerät anhängen. Ein grober Fehler! In die Endbuchsen gehören Abschlußwiderstände.

In einem Phone-Netz – das mit den Telefonbuchsen – sind diese Widerstände physikalisch vorhanden und in die Buchsen zu stecken. In den Localtalk-Netzen von Apple und seinen Klonen – die mit den runden Buchsen – fehlen die Widerstände scheinbar. Doch das täuscht. Sie sind in die Boxen eingebaut und kontaktieren erst einmal immer. Nur wenn ein Stecker in die Buchse gesteckt wird, unterbricht ein Plastik-Pin den Widerstand.

KREISVERKEHR VERBOTEN Das Schaltschema oben ist klar, in der Praxis herrscht aber ein gewisses Kabelwirrwarr hinter so einem Rechner. Plötzlich liegt eine Strippe rum, wo sie herkommt, weiß keiner mehr exakt. Sie paßt nur in eine freie Buchse: in die der Localtalk-Box.

Gedacht, gesteckt – schon spinnt das Netz. Das Problem: Der Rechner hängt an einem Netzende, das Kabel kommt vom anderen Ende. Im Ergebnis wurde damit aus der Geraden, die so ein Bus-Netz bilden soll, ein Kreis.

DAS NETZ SPINNT Sie erweitern ein Localtalk-Netz, und plötzlich geht einiges nicht mehr. Erstens: Sie nutzen die Localtalk-Boxen von Apple oder ihre Klone. Dann steigt das Netz meistens bei mehr als zehn bis zwölf Teilnehmern aus; die theoretisch möglichen 30 werden sehr selten erreicht.

Die Abhilfe: Stellen Sie auf das Farallon-Phone-Netz um, das arbeitet prinzipiell zuverlässiger. Außerdem haben die einzeln bestückbaren Abschlußwiderstände den Vorteil, daß sich auch leicht andere Werte einsetzen lassen, um nicht ganz normgerechte Kabelparameter ausgleichen zu können.

Zweitens: Die Pannen beginnen bei weniger als zehn Teilnehmern. Dann ist sehr wahrscheinlich eine der Localtalk-Boxen fehlerhaft. Doch muß das nicht die Box

zuletzt angeschlossen haben. D

nur eines: Kaufen Sie noch eine F

bieren Sie damit nacheinander

Fehler steckt. Häufig hilft es a

bellängen zu variieren oder die E

einander zu tauschen; aber das ar

Arbeit aus, die durchaus vergebli

Deshalb sagen die meisten Expe

die Boxen, und stelle gleich auf F

DAS NETZ IST ZU LANGSAM Auf

talk-Netz werden 230 Kilobit p

(KBit/s) übertragen, rein rechneris

28 Kilobyte je Sekunde. Doch das

towert. Die Daten werden in Bl

die einzeln übers Netz geschickt w

jedem Block findet eine Fehler

und ein sogenannter Handshak

schließlich müssen die Blöcke au

seite wieder zusammengesetzt a

geschrieben werden. Deshalb lieg

liche Tempo bei rund 11 KB pro S

mehrere Teilnehmer aktiv, wird's r

SOFTWARE-BESCHLEUNIGER Do

men, Sie arbeiten solo und wolle

von nur 1 MB Größe übertragen

Adam Riese rund anderthalb Min

fibereich haben Farbscans aber

MB, das dauert etwa 15 Minuten

halb Stunden. So genervt lesen S

ge, die verspricht, mit nichts als

Netz etwa zwei- bis viermal flotte

Gehen Sie zuerst vom Faktor z

der andere Fall ist stets die Ausnah

fen Sie entscheiden, ob Sie mit d

Zeiten (1,5 statt 2,5 Stunden) zu

Wenn nicht: Finger weg von der

Ein zu langsames Localtalk-N

ware beschleunigen zu wollen, ist

te Holzweg. Die Software ist minde

so teuer wie ein Ethernet-Adap

neuen Kabeln (siehe auch Kasten

beitet allerdings mit 10 Megabit

(MBit/s), ist also rund 44mal schne

wird dieser Faktor aber nicht erre

andere Einflußgrößen wie etwa

der Festplatte wesentlich stärke

Pete

Wann welche Software hilft

Im Text heißt es, daß man bei größeren Datenmengen zuerst von Localtalk auf Ethertalk umstellen sollte. Dann wird die Übertragung von großen Datenmengen zwar nicht mehr Stunden, sondern nur noch Minuten dauern, doch für manchen Anwender sind es der Minuten zu viele. Hier kann Software einem hilfreich zur Seite stehen, wobei es zwei Ansätze gibt.

Erste Alternative Im ersten Fall werden die Daten vor dem Versenden komprimiert und beim Empfänger wieder entpackt. Damit werden weniger Daten über das Netz transferiert. Wer aber schon einmal solche Packer und Entpacker beobachtet hat, zum Beispiel Stuffit, weiß, daß dieser Vorgang auch Zeit kostet. Wieviel, das hängt direkt von der Leistung der beiden beteiligten Rechner ab. Somit kann es durchaus passieren, daß solcherlei Software sogar als Bremse wirkt. Hinzu kommt, daß die Einsparung sehr stark von den Dateien selbst abhängt. Manche lassen sich gut, andere kaum komprimieren.

Zweite Alternative Die bessere Alternative ist deshalb ein schnelleres Netzprotokoll. Empfehlenswert ist Run Way, ein Produkt, das im Ethernet satte 400 Prozent bringt. Lieferant ist die EDV Systemberatung Roderich Bott, Freiengründer Straße 114 in 57080 Siegen, Telefon 02 71/38 39 74, Fax 38 57 83.

Mac
Since 1987
puters, Inc.
ion of WCN

ver MAC s

16/500	4295
256/3.4	16500
40/1.8	6595
128/2.8	10540
16/1.7	5395
24/500	3295
16/500CD	3875
48/1.7	5495
NDOW 16/250	3127
8/250CD	2050
16/500	2495
8/250CD	2450
NDOW 16/250	2295

uadra's

0/0	2395
16/500	3150
64/2.0	5795
8/500	CALL
8/400	3195
64/1.2	6150
8/230	1150
16/230	1895
16/500	2495

Rated CD
lovies & Interactive
Call or Fax for Catalog

Power Books

180	14/340	3195
180C	14/340	3395
540C	36/550	CALL
540	4/240	CALL
520C	8/160	CALL
520	8/200	CALL
280C	4/320	CALL
280	4/230	CALL

Any Custom Config. Available

Apple Monitor

14" HiRes	399
16"/17"	1025/CALL
14"AV/20"	599/1995

Specials

Nikon Cool Scan.		1695
Duo 250	4/230	1695
Duo Dock		345
Apple CD	150	139
Quick take		695
Newton 110		589

SUPERMAC

Parts

Logic Board	.....
II/IIX/FX	195/595/1095
Ci/700/650	650/1050/1250
900/950/840	1395/2195/2095
Power Supply	.....
II/IIX/FX	295
900/950	550
650/VX/800	295
Supper Floppy/800K	195/135

310) 470-7099 · FAX: (310) 470-8099
NTA MONICA BLVD · LOS ANGELES, CA 90025 U.S.A.

PRODUKT-INFO Kennziffer 56

DTP-Scan High-End-Scan

Werden auch Sie in der
Bildverarbeitung
professionell!

Wir liefern Ihnen Hi-End-Scans vom Digital Trommelscanner DC 380 Hell auf Ihre 44/88er Cartridge oder 600 MB optical Disk (Sony-System). Für eilige Aufträge werden die Daten per ISDN (Leonardo) direkt auf Ihr System übertragen.
Die Qualität und der Preis machen den Unterschied!
Fordern Sie unsere Preisliste an! Gratis-Probe-Scan auf Anfrage!

PARTNERREPRO
SCHREIBER GmbH

Zypressenweg 14
76149 Karlsruhe
Tel. 0721 / 707675
Fax 0721 / 788363
ISDN 0721 / 9701071

PRODUKT-INFO Kennziffer 10

Ferienpreise

GB intern, 9,2 mS, half height	2.490 DM
mit Deutschlandkarte	260 DM
3.2 d + kostenl. Update auf 4.0	999 DM
pact dt.	299 DM
MINUTES Europa Set	
rator/Freehand	589 DM
e 3.0 d mit Updategutschein	1.199 DM
T 4-16 GB ext., Retrospect Remote	2.990 DM

hler
ionSoftware

► Telefon 089-6732605
Fax 089/6732705
Zwergerstraße 10 • 85579 Unterbiberg

PRODUKT-INFO Kennziffer 14

L DEAL 7/94

3 Cartridge	Sony	65,-DM
3 Cartridge	Sony	159,-DM
3 SyQuest	EXTERN	849,-DM
3 SyQuest	liest und schreibt 88/44 Cartridges!	1190,-DM
3 SyQuest	liest und schreibt 105MB Cartridge!	1195,-DM

ce incl. Cartridge, Kabel, Terminator u. Software

abel	50/50 90cm	28,90DM
	25/50 90/180cm	28,90DM/38,90DM

77933 Lahr

Tel. 07821/39112
Fax 07821/39609

PRODUKT-INFO Kennziffer 20

SPEICHER FÜR MAC's ZU ABSOLUTEN TIEFST-PREISEN!

Speicher für alle Computer und Drucker · PS/2 Module
SMD-Fertigung/Layout-Entw.
SIMM, SIPP, DRAM,+CPU's

Nur für Fachhandel!

Hogger GmbH & Co. Computerhandels KG
Ebersberger Straße 6 - 83022 Rosenheim

Gleich Faxmailing ordern!

hogger

Tel. 08031/ 2109- 0
Fax 08031/ 2109- 30

PRODUKT-INFO Kennziffer 12

premier quotidien
LUNDI 20 JUIN 1994
MILLIAUD
Horloger-Joaillier
PARIS - LE HAVRE - ROUEN
"REVERSO"
JAEGER-LECOULTRE
CLEMENT FREUD
Buon giorno Bonjour Have a nice

allo! Hello! Bonjour!

MW TEST

SPRACHEN LERNEN MIT CD-ROMS

VON BJÖRN LORENZ

, frankophil, nekrophil: Die Welt der rasanten Entwicklung neuer nologien immer kleiner gewor- nswerterweise wurde dabei eine le sprachliche Gleichschaltung durch sich der Rückgriff auf die metscher zumindest in einigen icht vermeiden läßt.
angenehm, denn Sprachgenies heimlich hilfreich, aber zumeist ich teuer. Wer seinen Geldbeu- schonen will, dem bleibt folg- eres übrig, als sich auf die gesell- Veränderungen ganz individuell remdsprachenkenntnisse: Noch so wertvoll wie heute!
ttel, das bislang wenig beachtet CD-ROM. Hier lassen sich auf e und produktive Weise Text, Ton nander verknüpfen, um ein Ma- rnerfolg herbeizuführen. Neun en Sprachführer stehen hier auf Prüfstand, und es ist beileibe d, was silbern glänzt.

lish

ben, aber das kurze Querlesen tigen Benutzerhandbuchs reicht sich in der Applikation heimisch n Wunder, denn Quick English r verschachtelte Menübefehle ne Form von Tastatureingabe. en spielt sich fast ausschließlich zipierten, multimedialen Benut- zeroberfläche ab, und die Lektionen regen wirklich zur Informationsaufnahme an.

Die vorliegende CD-ROM ist die erste Veröffentlichung einer neuen Serie, die sich in jeder Ausgabe schwerpunktmäßig zwei Bereichen des täglichen Lebens annimmt, in diesem Fall gesellschaftlichen Anlässen und Terminvereinbarungen im US-amerikanischen Kontext. Daher dürfen sich vor allem ältere Semester angesprochen fühlen, die zum Beispiel kurz vorm Urlaub bemerken, daß ihr Schulenglisch nun doch nicht mehr ganz up to date ist.

INTERAKTIVES LERNEN Für Totalanfänger hingegen dürften die vorgetragenen Dialoge doch ein wenig zu komplex sein, um großen lerntechnischen Nutzen daraus zu ziehen, zumal die dazugehörigen grammatikalischen Hintergründe – wie etwa die Konjugation der Verben – nicht immer dargelegt sind. Alle Hilfestellungen sind zudem in Englisch. Das ist zwar für Kenner der Materie didaktisch sehr empfehlenswert, bei Novizen dürfte sich aber schon bald das Gefühl einstellen, in einem Wald voller Fragezeichen herumzuirren.

Zu den zwei Themenschwerpunkten gibt es eine Vielzahl von frei wählbaren Alltagssituationen. Die Dialoge werden zunächst anhand kurzer Quicktime-Filme vorgestellt. Die Filmchen sind interaktiv, der Schüler kann den Fortgang der Geschichte also an einigen Stellen beeinflußen. Nach Vorstellungsende erscheint dann der Inhalt in schriftlicher Form auf der Mattscheibe. Zu den anspruchsvolleren Passagen bietet das Programm grammatikalische Erläuterungen und Vokabelhilfen. Die Option „Kultur" erläutert auf Wunsch die

EUROPA WÄCHST ZUSAMMEN, FREMDSPRACHEN WERDEN DAHER IMMER WICHTIGER. ALS ALTERNATIVES LERNMITTEL HAT SICH NUN AUCH DIE CD-ROM ETABLIERT. SPRACHKURSE AUF DER SILBERNEN SCHEIBE LIEGEN VOLL IM TREND

Hallo! Hello! Bonjour!

nähere Bedeutung der jeweiligen Gesprächssituation für das amerikanische Gesellschaftsumfeld. Den Videofan wird's freuen: Schwierige Textpassagen werden jetzt noch einmal visuell in Erinnerung gerufen. Ferner besteht die Möglichkeit, sich Textstellen in Zeitlupe vortragen zu lassen oder diese selbst per Mikro vorzusprechen, um sie am Original durch eine vergleichende Wiedergabe zu messen. Um längere Sätze innerhalb der maximalen Aufnahmezeit von zehn Sekunden zu plazieren, muß man allerdings schon wie eine zu schnell abgespielte Langspielplatte klingen!

Die langsame Wiederholung macht durchaus Sinn, da es sich um ein US-amerikanisches Fabrikat handelt und deutsche Schüler, die an das britische Englisch gewöhnt sind, mitunter durch die Aussprache der Akteure etwas befremdet sein mögen.

BELOHNUNG Auch den Machern von Quick English war wohl klar, daß die Einblendung von Bild, Schrift und Ton allein niemanden langfristig an den Bildschirm fesselt, wenn nicht das soeben Erlernte überprüfbar angewendet wird. Eine Auswahl von Übungen, Meisterprüfungen und Vokabelspielen zwingt förmlich zum Ausprobieren. Sehr sympathisch ist, daß das nette Programm im Gegensatz zu manchem Lehrer nicht mit Lobeshymnen für den erfolgreichen Absolventen spart.

Auch für vermeintliche Englisch-Perfektionisten ist es durchaus lohnenswert, einen Blick auf Quick English zu werfen, denn die Dialoge stellen den umgangssprachlichen Gebrauch von Redewendungen und Wortkombinationen zumeist praxisorientierter dar als herkömmliche Lernmittel. Die Benutzerführung ist dabei so interessant, daß ein gewisser Entdeckergeist geweckt wird. Von ihm vorangetrieben, geht es durch die Lektionen, Langeweile kommt gar nicht erst auf.

Learn To Speak English

Beim Wechsel von Quick English zu Learn To Speak English fühlt man sich in die ersten Jahre der Mac-Programmiergeschichte zurückversetzt: Es gibt keine Farbe, keine 3D-Buttons und erst recht kein Multimedia.

Learn To Speak English wird auf zwei CD-ROMs ausgeliefert. Eine beinhaltet die Applikation und ist auf der Festplatte zu installieren, die andere kommt in Form einer reinen Audio-CD und enthält die dazugehörigen Aufnahmen. Will man nicht völlig auf die Vertonung der Dialoge und Texte verzichten, sollte sich die Audio-CD beim Programmstart entweder im CD-ROM-Laufwerk befinden (dann übernimmt das Programm die Steuerung der Wiedergabe) oder im Hifi-Turm (zur manuellen Bedienung).

MW TIP KAUFEMPFEHLUNG

Bei den Sprach-CD-ROMs, die wir hier vorstellen, gibt es zwei Beispiele, die durch ihre gute Qualität aus der Konkurrenz herausragen. Zum einen ist hier Quick English zu nennen, das Realkonversation als Ergänzung zum bestehenden Wissen propagiert. Das zweite Beispiel ist Think & Talk French, das vor allem Anfängern einen hohen Lernerfolg garantiert. Für studienbegleitende Maßnahmen ist es darüber hinaus sinnvoll, auch die Vielzahl an Diskettenversionen kleinerer Hypercard Stacks zu prüfen.

Die Zielgruppe des Produkts ist auf den ersten Blick nicht klar definierbar. Die Szenarien des Entwicklers erstrecken sich zwar fast ausnahmslos auf touristische Situationen wie Geldwechsel, Wegsuche oder auch Einreiseformalitäten. Doch die Dialoge sind dabei zu simpel gehalten, um wirklich authentisch zu wirken. Für Anwender, die ihre Kenntnisse im Hinblick auf einen bevorstehenden Auslandsaufenthalt vertiefen wollen, werden sich deshalb inhaltlich kaum neue Welten eröffnen.

ÜBERFORDERUNG Anfänger wiederum, für die die Themen und Texte wesentlich besser geeignet scheinen, dürften mit den grammatikalischen und vokabeltechnischen Erläuterungen der einzelnen Lektionen etwas überfordert sein, denn hier wird zumeist ein wesentlich anspruchsvolleres Vokabular verwendet als in den Texten selbst. Um die Intention einer Erklärung auch richtig zu erfassen, ist daher oft das Wörterbuch eine unverzichtbare Hilfestellung. Trotz allem verfügt Learn To Speak English über einen insgesamt gut strukturierten Grammatikteil, der nahezu alle relevanten Probleme der einzelnen Lektionen abdeckt. Über zwei unterschiedlich geordnete Indizes lassen sich dabei einzelne Passagen aufrufen, ohne den lästigen Umweg über die zugehörigen Lektionen gehen zu müssen.

Auch diese CD-ROM fragt mittels praktischer Übungen das in jedem Kapitel erlernte Wissen ab. Hierbei wird schwerpunktmäßig auf Grammatik, Vokabular und Verständnis eingegangen, wobei methodisch oft das Ausfü
kentexten Anwendung findet. D
stellungen sind dabei nicht allzuw
und für fleißige Sprachschüler wo
größere Probleme zu beantworte

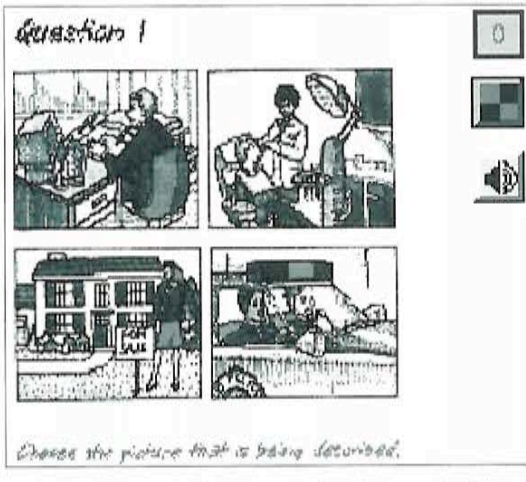
EINSTEIGERNIVEAU Learn To
lish ist ein auf Einsteiger zuge
Produkt, das von seinem Inhalt
dem Niveau der Volkshochsch
sprechen dürfte. Der durch die Ei
Texte und den inhaltlich guten g
schen Teil entstandene Eindru
dings von der abschreckenden
Erklärungen etwas getrübt.

Ganz traurig: Im Gegensatz zu
hat der Hersteller bedauerliche
die Grundvoraussetzung für de
start mitgeliefert, denn Hyperc
man extra erwerben. Außerdem w
aus möglich, mit Hypercard cha
dieneroberflächen als die vorlieg
bern. Wir warten gespannt aufs

Listen!

Listen! verschont im Gegensat
hergehenden Sprachlehrern vo
üblichen Lektionsstil. Hier geht
um, Texte beziehungsweise Di
zu erfassen, um anschließend d
bundenen sprachlichen Heraus
optimal lösen zu können. Viel
diesem Fall auf erklärende Pass
verzichtet und statt dessen sofo
gabenstellung begonnen.

Da Textpassagen aber norm
Grundlage für Vokabel- und Gra
sind, sucht man auch diese auf
vergeblich. Folglich dürfte sich d



LISTEN! Heiteres Beruferaten nach dem Motto: erst zuhören, Sprachkurs setzt sich von herkömmlichen Lernmethoden ab weitgehend auf das Verständnis von Texten und Dialogen.

Risiko:

re dürfen Sie innerhalb von 10 Tagen gegen
enden. Sie zahlen nur **7 DM Versandkosten**
/45 DM), wir liefern mit Kurier oder Post auf
Kreditkarte.

jede Macinosh Software, auch **Updates**.
o Lager lieferbar, hier steht nur eine Auswahl.

onsänderungen sind leider nicht völlig auszuschließen.

INNOTECH ARMIN BOHG
Mozartstr. 13
D-71093 Weil im Schönbuch

Fon 07031-756 10
Fax 07031-750 915

INNOTECH
ARMIN BOHG

MACINTOSH SOFTWARE

PRODUKT-INFO Kennziffer 29

Text, Datenbank, Büro, Layout:

4D First 1.0 d 389.-
BarCode Pro EAN/ISBN 559.-
Berlitz Interpreter d 99.-
Claris Works 2.1 d/SV 318.-/249.-
Claris Works 2.1 d PMac Upgr. 82.-
Clean Sweeps 195.-
Encarta CD vol. 1994 e 219.-
EndLink 1.16 239.-
EndNote Plus 1.3.1 e 373.-
Etiketten-Manager 65.-
EuroWorks 500 Fonts d CD 219.8.-
Excel 4.0 d SV/e 399.-/399.-
Expressionist 3.14 e 244.-
Expressionist 3.14 e Upd. 100.-
FileMaker Pro 2.1 d/SV 498.-/398.-
FileMaker Pro 2.1 US upgr. 291.-
Final Draft 666.-
Foxpro 2.5 Professional d 1398.-
FoxPro 2.5 stand. d/US 277.-/237.-
FrameM. 4.03 US PMac Upgr. 765.-
FrameMaker 4.0 d 2188.-
FrameMaker 4.0 d FL 662.-
In Control 3.0 e 225.-
InColor e 238.-
Layer Manager 282.-
MacFiskus 94 d 99.-
MacGiro 1.2.2 d 492.-
MacKonto 3.33 d 171.-
MacWrite Pro 1.5 d/SV 298.-/254.-
MacWrite Pro US 199.-
MacWrite Wörterbuch 98.-
MathType 3.0 e (Vollprg.) 327.-
Micro Expressionist 3.1 e 132.-
MS Project 3.0 e 1045.-
Nisus CF e 1091.-
Now Contact 1.0 d/e 172.-/159.-
Now Up To Date 2.1 e 147.-
Now Up To Date 2.1.1 d 159.-
OmniPage 5.0 e 999.-
OmniPage Pro 5.0 d 1884.-
Omnis 7.3 Starter Kit 675.-
PageMaker 5.0 US 1472.-
PageMaker 5.0 US PMac 1550.-
Paris Classic d (500) 489.-
Paris d (5000) 989.-
PC Kaufm./Mac 1.1 d 1252.-
PRIMUSmac 1.1 d 852.-
Quark XPress 3.3 d 2299.-
Ragtime 3.2 d (mit Upd. 4.0) 1136.-
Ragtime 3.2 d SV 448.-
Serials Type Coll. CD 3.0 549.-
TextBridge 1.0 e 217.-
Thunder 7 1.5 e 138.-
TouchBase 2.0.1 e 99.-
TrueType Master Set (Fonts) 182.-
Type Align 1.0.5 US 168.-
Type Set ValuePack 3.6 116.-
TypeWorks vol.1/2 CD 1879.-
Ultimate Robot CD e 139.-
Versalköhen (VH) XTension 645.-

Aktuelle Grafikbibliothek d 194.-
Andromeda Filter Ser. 1/2 je 268.-
Animation Works 1.0 e 289.-
Astound! 1.0 e 659.-
Audioshop 2.0 e 144.-
Authorware 2.1 FL 1850.-
AV DSP Photoshop PlugIn 15.-
Band in a Box Pro 149.-
Canvas CD vol. 1994 e 459.-/475.-
Canvas 3.5 d/e 224.-
Canvas 3.5 d oder e Upg. 100.-
Canvas Design Toolpak e 218.-
Charger Suites Vol 1 1.5 e 484.-
Cirrus PowerLite d 1476.-
Cirrus PowerPro 2.0 d 774.-
Cirrus PowerPro 2.0 d SV 399.-
Collage 1.0 e 588.-
Cricket Graph III V1.5 US 273.-
Cubase Lite e 189.-
Cumulus PowerPro 5 User 2968.-
CyberMesh e 164.-
DeBabelizer 1.5.5 e 585.-
DeBabelizer Lite e 249.-
DeBabelizer Lite e Upgrade 294.-
DeltaGraph Pro 3.0 e 423.-/287.-
Dimensions 1.0 d/FL 283.-
Dimensions 1.0 US 367.-
Director 4.0 d/e 2398.-/2286.-
Director 4.0 e FL 1715.-
Director 4.0 e upgr. 549.-
Dynamic Effects e 194.-
Elastic Reality 1.1 e 361.-
EPS Exchange 2.0 US 247.-
Expert Color Paint 1.0 e 84.-
Fetch 1.2 US 468.-
Finale Allegro 1.0 e 699.-
Flo 1.4 e 335.-
FontMonger 1.5 e 255.-
Fontographer 4.0 d 986.-
Fontographer 4.0.3 US 675.-
Freehand 4.0 d/FL 1248.-/823.-
Freehand 4.0 d PMac 1299.-
Freehand 4.0 US 959.-
Freehand 4.0 US PMac upgr. 450.-
Gall. Effects 1.5 US I bis III je 339.-
Illustrator 5.5 d/FL 1049.-/726.-
Illustrator 5.5 US upgr. 263.-
Infini-D 2.6 e 1499.-
Infini-D 2.6 e PMac Upgr. 333.-
Kai's Power Tools 2.0 e 249.-
Kai's Power Tools 2.0 e Upd. 150.-
KaleidaGraph 3.0 US 389.-
Kid Pix 1.2 e 78.-
Kudo Image Browser 1.1 e 478.-
LogoMotion 1.0 US 252.-
MacDraw Pro 1.5 d SV 256.-
MacRec. SoundSyst. Pro 1.05 692.-
MacroModel 1.5.2 e 1989.-
Map Art Bdl. 1, 2, 3, 4 320.-
Marble & Granite Doppel-CD 598.-
MetaFio 1.0 e SV 983.-
ModelShop II 1.2 e 1083.-
Morph 2.0 e 419.-

PhotoDisc vols. I/2/...10 698.-
PhotoFlash 1.0 e 481.-
PhotoMatic 1.01 e/Upd. 551.-/70.-
Photoshop 2.5.1 d 1078.-
Photoshop 2.5.1 US 1440.-
Photoshop Accel.(DSP&PMac) 15.-
Pixel Putty 1.0 e 260.-
Premiere 4.0 US CD PMac 1395.-
Premiere 4.0 US Upgr. m. CD 237.-
PrintShop Deluxe e 122.-
PrintShop Sampler Graphics e 79.-
Professionell Photos CDs je 109.-
Ray Dream Designer 3.0 e 635.-
Ray Dream Des. 3.0 Upgr. 242.-
RenderPro 2.5 e 1er-Pack 195.-
Rock Rap N'Roll CD 81.-
Showpl.+Renderm. 2.1 e CD 835.-
Spectre Plugins e 690.-
Strata Textures 149.-
Strataextend Clouds, Ripples e 99.-
Stratavision 3.1 e Upgr. 225.-
Stratavision 3D 3.1 e 1160.-
Stratavision 3D 3.1 e SV 960.-
Streamline 3.0 d/FL 481.-/237.-
Streamline 3.0 d Upd. 74.-
Streamline 3.0 US 367.-
Studio Pro 1.1 PMac 2491.-
Studio Pro 1.1 PMac SV 1321.-
Studio Pro 1.1 e PMac Upgr. 215.-
Studio Pro 1.5 e PMac Upgr. 215.-
SuperCard 1.7 e 891.-
SuperPaint 3.5 US 175.-
Sweep & Skin Modeler e 138.-
Texture Synth 1.12 e 293.-
Textures: Grains &Weaves 95.-
Textures: Patterns & Nature 95.-
TextureScape 1.0 e 291.-
Transverter Pro 685.-
Typestry 2.0 e 399.-
Video Director 477.-
Video Fusion 1.6 e 1187.-
Virtual 3D 1.0 e 449.-
Wraptures Two (CD) 288.-

Utilities, Wissenschaft, diverses:

3D Graphic Tools 3.0 e 525.-
A/UX 3.0.1 e CD 978.-
AccessPC 3.0 e 239.-
AfterDark 2.0 +M. A. D. 1.1 e 95.-
ALLright Enhancem. 1.0 e 289.-
Apple Rem. Acc. 2.0 d/e je 335.-
AppleScript Scr. Kit 1.1e 334.-
AppleShare 4.0 e 3322.-
AppMaker 1.5.4 e 495.-
ATM 3.6 US 113.-
CADMover 4.0 e 983.-
CanOpener 2.5 e 148.-
CD-ROM Toolkit 1.0.5 US 147.-
Celeste d 216.-
Chem 3D 3.0 e 1183.-
Chem 3D Plus 3.0 e 1939.-

DiskTwin 3.0 e 76.-
DOS Mounter Plus 4.1. e 138.-
eDisk 204.-
EffiColor Works 1.0 e CD 423.-
Fastback Plus 3.0 e 283.-
FaxSTF 3.0 US 119.-
Formatter Five 2.0 455.-
Freedom of Press Cl. 4.0 e 223.-
Frontier 3.0 e 978.-
Grolier Multimed. Encycl. CD 270.-
Hard Disk Toolkit 1.5.1 e 328.-
Hard Disk Toolkit PE 1.5.1 e 131.-
Hypercard 2.2 e 233.-
HyperCard Player 2.1 e 112.-
Internet Router e 788.-
KanjiTalk Japanese Lang. Kit 529.-
Key CAD Complete 1.0 e 81.-
Last Chance To See (2 CDs) e 107.-
MacInteriors 1.2 e 248.-
MacLink Plus 7.5 Transl. d 263.-
MacLink Plus PC Conn. 7.5 d 355.-
MacNosy Debugger 2.0 e 765.-
MacTerminal 3.0 d 268.-
MacTools 3.0 d/US 264.-/238.-
MacTools 3.0 e PMac Upgr. 79.-
MAE Mac. Appl. Env. e 1097.-
Maple V Rel. 2 Student Ed. e 198.-
MasterJuggler 1.59 e 87.-
Mathem. Stand. Stud. 2.21 SV 398.-
Mathliner 2.01 d 136.-
Microphone Pro 2.0 e 442.-
MiniCAD 5.0 e PMac 1499.-
NetDistrib. Pro 3.5 e/SV 438.-/298.-
Norton Ess. f. Powerb. 1.0 US 99.-
Norton Utilit. 2.0 d/SV 249.-/142.-
Norton Utilities 2.0 US,e 192.-
Now Compress 1.0 d/e 163.-156.-
Now Fun 87.-
Now Utilities 4.0.1 d/e 209.-/214.-
Obj. Master 2.5 e PMac 591.-
Obj. Master Univ. 2.5 e PMac 967.-
OptiMem 1.0 e 324.-
PC Exchange 1.0.1 d 135.-
Personal Diagnostic 1.0 e 217.-
PowerMac Cross Dev. Kit e 180.-
PrintLogger 1.1 e 94.-
Prograph CPX e 2086.-
Public Utilities 2.0 e 144.-
Quickeys 3.0 d/US 316.-/259.-
Quickeys 3.0 e Upd. 149.-
QTime St. Kit 1.0 d/e 339.-/297.-
RAM Doubler 1.0.1 e 159.-
ResEdit Reference + Prg. 2.1 e 76.-
Roots & Branches US 150.-
Sailing Master 1.1 e 121.-
SAM Antivirus 3.5 US,e 142.-
SAM Antivirus 3.5 d SV 98.-
ScriptRunner 1.0 d 99.-
SigmaPlot 4.1 e 714.-
SignPost 1.2 d 295.-
SignPost Zusatzkarten 198.-
Silverlining 5.4 e 331.-
SmallTalk/V 2.02 e 639.-

Stuffit Deluxe 3.0.5 e 172.-
Suitcase 2.1.4 d/SV 139.-/107.-
Suitcase 2.1.4 US 128.-
Systat 5.2 e FL 749.-
Systat Student e 122.-
System 7 Pro d/US je 287.-
System 7.1 d upd. 89.-
System 7.1 US Upd.+At Ease 169.-
T-Script 3.3 e 249.-
TCP/Connect II Basic 1.2 d 397.-
TCP/IP connection e 1-Nutzer 109.-
Theorist Student Ed. e 129.-
THINK C 6.0 e SV 134.-
THINK C++ 7.0 e/SV 759.-/213.-
THINK C++ 7.0 e Upd. 368.-
THINK Pascal 4.0 e/SV 434.-/119.-
THINK Pascal 4.0 US 434.-
THINK Reference 2.0 e SV 99.-
THINK Reference 2.0 US,e 199.-
Timbuktu for Windows 1.0 e 318.-
Timbuktu Pro 1.0.2 for Mac e 338.-
Timbuktu Remote 3.0 e Twin 552.-
Toner Tuner 1.0.1 e 59.-
Type Reunion 1.0.3 US 118.-
Versaterm 5.0 e 312.-
Versaterm Pro 5.0 e 448.-
VIP Basic 1.0.1 US/e 455.-
VIP C 1.0 e 748.-
Virex 5.0 e 178.-
Vista 89.-
Visual Application Builder 1510.-
Vokabeltrainer Englisch d 119.-
Voyager II e 270.-
Voyager All Image Sets 178.-
Voyager All Sky data 178.-

Unterhaltung:

7th Guest e CD 129.-
A Hard Day's Night e (CD) 75.-
A-Train + Construction Kit e 106.-
A-Train (d) 109.-
Axis Game Cheater 1.0.1 98.-
Battle Chess e CD 127.-
Capitalist Pig e 86.-
Castles siege and conquest e 96.-
ChessMaster 3000 e 81.-
Chuck Yeager's Air Combat e 99.-
Chuck Yeager's Air Comb. (d) 107.-
Civilization (d) 117.-
Color Billiards 145.-
Crystal Caliburn Pinball e 91.-
Darkseed d 97.-
Dragon's Lair III e CD 85.-
Eight Ball Deluxe Pinball e 87.-
Even More Incredible Mach. e 83.-
F-117A Stealth Fighter (d) 99.-
F/A-18 Hornet (d/e 126.-/109.-
Falcon Color e 114.-
Ferrari Grand Prix Color 2.0 e 96.-
Flight Simulator 4.0 e 99.-
Flight Simul. Scenery Europa 48.-

Journeyman Project e (CD) 123.-
Jump Raven e CD 137.-
Leisure Suite Larry 5 e 64.-
Lemmings (d) 79.-
Lost Treas. of Infocom e 105.-
Lost Treas. of Infocom II e CD 85.-
Lunicus e (CD) 116.-
Might&Magic#3: Isles of Terra 96.-
MYST e (CD) 104.-
NASCAR Challenge 79.-
Nemesis Go Master 5.0 99.-
Oh No! More Lemmings e 74.-
Pathways into Darkness 2.0 e 98.-
Pax Imperia e 98.-
Peanuts: Yearn 2 Learn d 118.-
PGA Tour Golf e/II e 79.-/98.-
PGA Tour Golf Course Disk 48.-
Pirates Gold (d) 109.-
Prince of Persia e/II (d) 73.-/98.-
Railroad Tycoon (d/e 104.-/74.-
Rebel Assault e CD 138.-
Residents Freak Show CD 126.-
Secr. of Monkey Isl. e/II e 84.-/88.-
Shanghai II: Dragon's Eye e 87.-
Sherlock Holmes I e (CD) 110.-
SimAnt (d) 109.-
SimCity 2000 e 117.-
SimEarth (d) 118.-
SimLife d 127.-
Skat 1.0.4 d 86.-
Space Quest IV 66.-
Spaceship Warlock e (CD) 143.-
Spaceward Ho! 3.0 e 108.-
Spectre e 86.-
Spectre Supreme e 94.-
Spectre Supreme e 2 Spieler 156.-
Spectre VR 99.-
Spin Doctor 96.-
StarTrek 25th Anniversary 98.-
Super Tetris e 87.-
Syndicate d 99.-
The Animals e CD 119.-
The Tinies e 95.-
Tortoise and the Hare e CD 107.-
Tristan Pinball e 59.-
Valkyrie e 62.-
Vette! e 96.-
Victor Vector & Yondo e CD 115.-
Warlords e 98.-
Who killed S. Rupert e CD 79.-
Wizardry I/II 69.-/105.-
XPLORA 1 P. Gabriel CD e 119.-

Zubehör:

Gamepad 91.-
Log 2 Mac MIDI Interface 119.-
MacEnjoy Joystick Adapter 98.-
Midiface 4X e 135.-
Mousestick II (Analog Joyst.) 148.-
Music (MIDI) StarterPac 289.-
PowerPrint 2.5 d 246.-
Turbo Mouse 4.0 (Trackball) 255.-

(d) = nur dt. Handbuch. SV = Schulvers. für Schüler, Stud., Lehrer, Schulen. FL = Forschung u. Lehre: nur für Schulen, Institute. PMac = PPC- und 68k-Version. PMac = nur PPC-Version

Hallo! Hello! Bonjour!

kreis weitgehend auf Teilnehmer bereits fortgeschrittener Kurse beziehen, die anhand der vorliegenden Schwierigkeiten ihren momentanen Wissensstand überprüfen wollen.

Dieses Ziel läßt sich mit Listen! auch tatsächlich gut bewerkstelligen, denn das Programm nutzt die Vorteile des computergestützten Lernens sehr geschickt aus. Im Mittelpunkt der Übungen steht im wesentlichen das Hörverständnis des vorgetragenen Stoffs. Zumeist wird eine Situation, eine Geschichte oder ein Sachverhalt zunächst akustisch vorgetragen, danach gilt es Bilder und Personen entsprechend zuzuordnen oder Fragen zu beantworten. Der Ideenreichtum der Entwickler war groß: Vom heiteren Beruferaten bis zum allseits beliebten „Wahr-oder-Falsch-Spiel" ist so ziemlich alles enthalten.

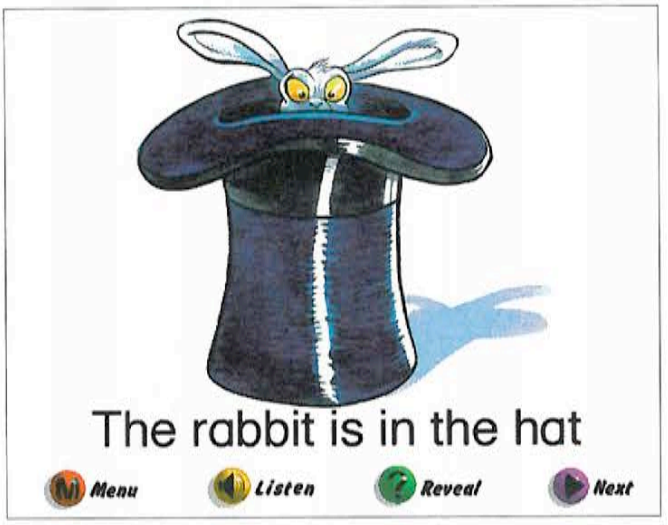
MITTLERES NIVEAU Das Niveau bleibt dabei eher im unteren Mittelfeld angesiedelt: Erfahrene Englischsprecher werden die Beantwortung der Fragen lächelnd und ohne Probleme erledigen, während sich Totalanfänger wahrscheinlich doch die Vorträge ein fünftes und sechstes Mal anhören müssen, bevor sie sich das abschließende „You're right" abholen dürfen. Ab einer bestimmten – mit 85 Prozent richtiger Resultate doch etwas zu hoch angesetzten – Trefferquote darf sich der glückliche Schüler sogar über den Gewinn einer Gold-, Silber- oder Bronzemedaille freuen.

Listen! ist studienbegleitend eine sinnvolle Möglichkeit, sein eigenes Können zu überprüfen, denn Übungen für das Hörverständnis kommen im Rahmen herkömmlicher Unterrichtsformen oftmals zu kurz. Wer es dem Programm verzeiht, daß es teilweise Fragen stellt, die aus den manchmal undeutlich gezeichneten Bildvorlagen nur sehr schwer zu entnehmen sind, der ist mit dem Kauf dieses Sprachkurses sicherlich gut bedient.

Multimedia Flashcards

Multimedia Flashcards ist ein spezielles Lernsystem für Kinder. Denn auf sogenannten Flashcards werden einzelne Buchstaben des Alphabets, Begriffe, Tätigkeiten und sogar einfache Satzaussagen vorgestellt. Der Inhalt ist dabei durchweg dem Kindergartenniveau angepaßt. So wird vor allem mit Gegenständen des täglichen Lebens – wie dem hauseigenen Hund, dem Auto und ähnlichem – gearbeitet.

Die abgefragten Begriffe lassen sich anhand der auf den einzelnen Karten vorhandenen Zeichnungen erkennen. Die Lösung der abgefragten Wörter sollte möglichst vor der akustischen oder visuellen Wiedergabe des Programms erfolgen. Die Bedieneroberfläche der Applikation ist so kindgerecht gestaltet, daß selbst Dreijährige nicht orientierungslos in der Gegend herumklicken müssen. Ergänzende Zeichnungen, die an Märchen- oder Comicfiguren angelehnt sind, tragen dazu bei.



MULTIMEDIA FLASHCARDS 220 solcher sogenannten Flashcards bringen den Kleinsten unter uns die Vokabeln der englischen Sprache näher. Dabei sollen die Begriffe anhand der Zeichnungen erkannt werden.

SPIELE Wo Kinder sind, ist Spielzeug nicht weit. Doch leider hat sich der Hersteller kein innovatives Bein ausgerissen, verfügbar sind lediglich drei kleine Spiele. In „Find the Card" sollen den akustisch vorgetragenen Vokabeln die entsprechenden Bilder zugeordnet werden, und beim zweiten Spiel muß das Kind aus einer Reihe verdeckter Karten jeweils das zusammengehörige Paar herausfinden.

Das erfordert eher ein gutes Gedächtnis und etwas Glück denn sprachliches Vermögen und mag deshalb nicht so recht in das Gesamtkonzept des Programmpakets passen. Gänzlich mißlungen schließlich ist die Abteilung „Aufnahme der eigenen Stimme". Für das Nachsprechen eines Begriffs läßt Multimedia Flashcards dem gestreßten Schüler nur den zehnten Teil (!) einer Sekunde Zeit. Das reicht wohl noch nicht einmal zum kräftigen Luftholen.

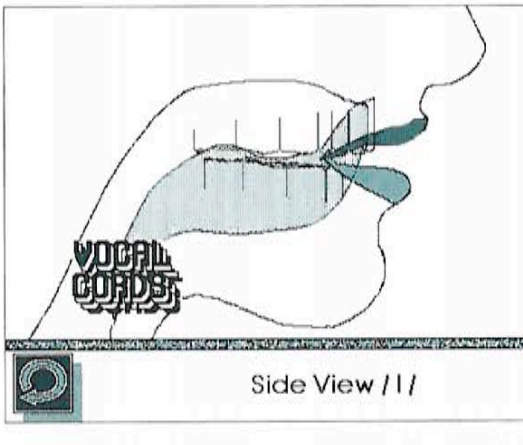
Auch der besondere Bonbon zum Schluß mag nicht so recht schmecken: Die vorliegenden Flashcards lassen sich zwar zu einem Film verknüpfen, doch läuft die anschließende Vorstellung bedauernswerterweise genauso schnell ab wie die Aufnahme halb ebens die Ansch Fremdwör einen Anal

Wer Kin chig aufw oder mein sprachen nug anfang für den ist CD sicher Hilfsmittel Lerneffekt die auftrete liegen gera der Schme mal sie nur tige Progra Kurses bet

Mac English Sampler

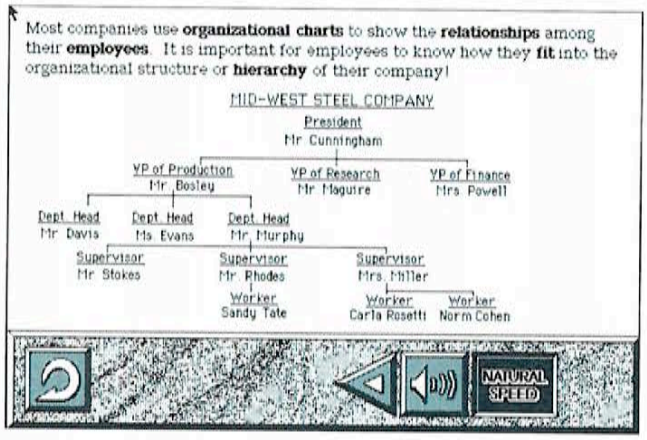
Mit dem Mac English Sampler tisch drei verschiedene Program CD-ROM angeboten: die Training nounciation Plus" sowie zwei e tierte, informelle Parts namens „Inform 2". Alle drei sind von ih rungen her ideal auf Anfänger z

Bei den textorientierten Vers beispielsweise Kurztexte aus de bieten Arbeit, Kultur und Sport z Wer sich trotz der teilweise enorm kulisse nicht vom Rechner verja sicherlich schnell in die jeweilig ten eintauchen. Die Erzählunge werden im besten Comic-Stil vo dazugehörigen Texte blendet n Wunsch während des Vorleser folgt nicht mehr allzuviel: We



MAC ENGLISH SAMPLER Der Mac English Sampler be zinischer Darstellungen, um die Haltung der Zunge bei der Auss ter Vokale und Konsonanten zu demonstrieren.

r Grammatik
dungsübun-
dem Hyper-
thalten. Und
ngen zu den
artet hat, der
n gewöhnen
dem gelben
n großen „L"
ne mikrofon-
ng ist zwar in
men enthal-
det diese of-
n Frühjahrs-
nd will sich
nicht stören
ich das Text-



EXECUTIVE ENGLISH Ortstermin Chicago: Das Programm bietet Texte, die schwerpunktmäßig auf den wirtschaftlichen Bereich abzielen.

wird per Multiple-choice bezie-
Wahr/Falsch-Varianten abgeprüft.
iese wenigstens qualitativ den
n einer durchdachten Aufgaben-
cht werden.

USSPRACHE Besonders am Her-
ntwicklern zweifellos die korrek-
e von Vokalen und Konsonan-
hend umfangreich ist deshalb
ugehörige Kapitel „Pronouncia-
aten. Ausführlich bekommt der
üler die diversen Sounds einge-
allerdings die US-Herkunft des
t verschwiegen werden sollte.
tlichen animierte Grafiken ein-
Zungenschlag bei der Formung
chstaben. Die in diesem Zusam-
r sinnvolle Mikrofonbenutzung
ich mit dem Originalsprecher
per auch hier nicht.
n diese Macke einmal großzügig
den Testversion an, so kann der
Sampler vor allem Kindern und
n ans Herz gelegt werden, denen
glische Aussprache zu schaffen
weniger davon zugunsten eini-
k- und Vokabelpassagen könn-
ettlösung aber sicherlich eine
re Zielgruppe eröffnen.

English

mer wissen wollte, wie es sich
cher Geschäftsmann lebt, sich
gen traute, kann sich dies auch
aren. Es reicht nämlich völlig,
att dessen Executive English
ogramm zeigt am Beispiel Chi-
Ms für weitere US-Metropolen
rfügbar), was man zu erwarten
an der Spitze des Wirtschafts-

lebens steht. Die abgehandelten Topics erstrecken sich über das Diner im Top Tower, die Übernachtung im Plaza oder das ordinäre Business-Meeting im ortsansässigen Stahlwerk. Die Behandlung der Themen unterstreicht eindrucksvoll, daß die Klischee-Trefferquote ähnlich hoch wie bei der „Lindenstraße" liegt, was in diesem Fall aber – das sei hier betont – durchaus seine guten Seiten hat.

CHICAGO LIVE Ausgangspunkt aller Aktionen ist die berühmte Skyline Chicagos, die sich uns ja auch bei der TV-Übertragung der Spiele der Fußballweltmeisterschaft immer wieder eindrucksvoll präsentierte. Durch Anklicken von Gebäuden gelangt man nicht nur in deren Inneres, sondern erhält auch gleichzeitig Zugang zu den damit verbundenen Sachtexten und Dialogen. Diese sind vorbildlich in der Form aufeinander abgestimmt. Während die Dialoge als praktische Beispiele dienen, sollen die dazugehörigen Texte eher allgemeine Hintergrundinformationen zu dem entsprechenden Sachzusammenhang liefern.

Wie es der Name des Programms bereits andeutet, geht es bei Executive English hauptsächlich darum, praktische Informationen zu vermitteln und dabei das Vokabelwissen zu vertiefen. Die Dialoge erhalten durch die häufige Verwendung von Redewendungen einen sehr realistischen Touch. Da sie in ihrer Bedeutung trotz vorhandenen Vokabelwissens nicht immer gleich eindeutig zu identifizieren sind, besteht in den allermeisten Fällen die Möglichkeit, entsprechende Erläuterungen abzurufen. Zu den einzelnen Passagen sind daher komplette Vokabellisten enthalten, was ein Auswendiglernen des Stoffs ganz erheblich erleichtert. Die Aufgabenstellungen zu den Texten wurden leider etwas vernachlässigt. Auch sucht man neben den angebotenen Multiple-choice-Tests, welche dem besseren Hörverständnis dienen, vergeblich nach weiteren Abprüfverfahren.

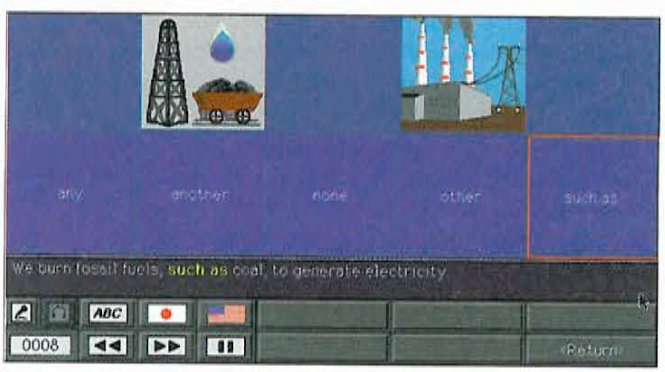
INFORMATIONSGRUNDLAGE Zu den gesellschaftlichen Aspekten des Wirtschaftslebens bietet Executive English eine recht gute Informationsgrundlage. Das Niveau ist dabei bei weitem nicht so hochgestochen, wie man es vielleicht aufgrund der übergeordneten Thematik zunächst erwarten mag.

Mit anderen Worten: Auch Fortgeschrittene mit weniger als sechs Jahren Spracherfahrung dürften mit der Struktur der Texte keine Probleme haben. Lediglich fundierte Kenntnisse der Normalfälle englischer Grammatik sollten bereits vorhanden sein, denn auf sie wird bei Executive English nicht näher eingegangen.

Dynamic English

Mit Dynamic English liegt ein in sich abgeschlossenes Lernkonzept vor. Die sich auf sechs CDs erstreckenden Kurslektionen sind aufeinander abgestimmt und für Anfänger bestens geeignet. Da zu dem Programm Übungshefte und Anweisungen für den pädagogischen Einsatz in Schulen erhältlich sind, kann Dynamic English ebenso als „Gruppentherapie" zum Einsatz kommen. Zu beachten ist allerdings, daß eine englisch/deutsche Variante der Applikation gegenwärtig nicht vorliegt.

Interaktive Präsentationen vermitteln den Inhalt der einzelnen Lektionen. Wer versucht, während der Vorträge ein kleines Nickerchen zu halten, hat leider Pech gehabt, denn diese werden laufend durch kritische Zwischenfragen unterbrochen, die auf das Verständnis des Vorangegangenen abzielen und dabei betont



DYNAMIC ENGLISH Lückentext: Der Schüler muß Schlüsselwörter an die richtige Stelle plazieren. Dabei steigert sich der Anspruch im Verlauf der einzelnen Lektionen kontinuierlich – bis hin zu schwierigen Konditionalsätzen.

Hallo! Hello! Bonjour!

SPRACH-CD-ROMS AUF EINEN BLICK

QUICK ENGLISH
Vorzüge: kurzweiliger Trainer zum Auffrischen vorhandener Grundkenntnisse, reale umgangssprachliche Darstellung. **Nachteile:** grammatikalische Lektionen wirken etwas unsystematisch zusammengestellt, nur englische Erläuterungen. **Systemanforderungen:** 4 MB RAM, System 7, 13-Zoll-Farbmonitor, Quicktime, Mac LC III oder besser. **Hersteller:** Language Technology Center, England. **Vertrieb:** Test-CD: Pandasoft. **Preis:** etwa 230 Mark
MW

LEARN TO SPEAK ENGLISH
Vorzüge: vollständige grammatikalische Passagen, Einsteigerniveau. **Nachteile:** englische Erläuterungen sind teilweise anspruchsvoller als der Text selbst, einfallslose Bedieneroberfläche, Hypercard muß zusätzlich erworben werden. **Systemanforderungen:** 4 MB RAM, System 7, 10 MB freier Festplattenspeicher. **Hersteller:** Hyperglot, USA. **Vertrieb:** Test-CD: Hyperglot, Fax 0 01/6 15/55 88 65 69. **Preis:** etwa 140 Mark
MW

LISTEN!
Vorzüge: studienbegleitendes Hörverständnistraining für Fortgeschrittene. **Nachteile:** undeutliche Bildvorlagen. **Systemanforderungen:** 4 MB RAM, System 7. **Hersteller:** Eurotalk, London. **Vertrieb:** Test-CD: Bebena. **Preis:** etwa 230 Mark
MW

MULTIMEDIA FLASHCARDS
Vorzüge: didaktisch gutes Lernsystem für Kids, nette Einführung. **Nachteile:** schwache Spiele, keine Aufnahmemöglichkeiten. **Systemanforderungen:** 4 MB RAM, System 7. **Hersteller:** Eurotalk, London. **Vertrieb:** Test-CD: Bebena. **Preis:** etwa 150 Mark
MW

MAC ENGLISH SAMPLER
Vorzüge: detailliertes Aufzeigen der angloamerikanischen Aussprache. **Nachteile:** keine Vokabelhilfe und Grammatikvertiefung, Mikroanbindung außer Betrieb. **Systemanforderungen:** 4 MB RAM, System 7. **Hersteller:** Dyned, USA. **Vertrieb:** Test-CD: Dyned, Fax 0 01/4 15/5 78 80 69. **Preis:** Inform 1: etwa 230 US-Dollar, Inform 2: ebenfalls etwa 230 US-Dollar, Arbeitsbücher: jeweils etwa 50 US-Dollar; Pronounciation Plus: etwa 230 US-Dollar, Arbeitsbücher: etwa 100 US-Dollar
MW

EXECUTIVE ENGLISH
Vorzüge: schneller Hypercard Stack, informative Texte und Dialoge. **Nachteile:** keine Erläuterung grammatikalischer Aspekte, geringer Umfang an Aufgabenstellungen. **Systemanforderungen:** 4 MB RAM, System 7. **Hersteller:** Dyned, USA. **Vertrieb:** Test-CD: Dyned, Fax 0 01/4 15/5 78 80 69. **Preis:** etwa 230 US-Dollar, Arbeitsbücher: etwa 50 US-Dollar
MW

DYNAMIC ENGLISH
Vorzüge: farbenfrohes Lernkonzept mit detailliertem Vokabelhintergrund und guter Struktur. **Nachteile:** keine Aufnahmemöglichkeit, schwache Beleuchtung grammatikalischer Aspekte. **Systemanforderungen:** 6 MB RAM, System 7, Farbmonitor, Kopfhörer (beim CD 300). **Hersteller:** Dyned, USA. **Vertrieb:** Test-CD: Dyned, Fax 0 01/4 15/5 78 80 69. **Preis:** komplette Sammlung: etwa 1300 US-Dollar, Einzelversionen: jeweils etwa 500 US-Dollar
MW

INTERACTIVE BUSINESS ENGLISH
Vorzüge: Fortführung von Dynamic English mit gleichem Outfit. **Nachteile:** läuft etwas unsicher, Fragestellungen für einen Fachkurs zu simpel. **Systemanforderungen:** 6 MB RAM, System 7, Farbmonitor. **Hersteller:** Dyned, USA. **Vertrieb:** Test-CD: Dyned, Fax 0 01/4 15/5 78 80 69. **Preis:** komplette Sammlung: etwa 1200 US-Dollar, Einzelversionen: jeweils etwa 240 US-Dollar
MW

BERLITZ THINK & TALK FRENCH
Vorzüge: sehr gute Struktur, ideal für Anfänger, beeindruckende Grammatikfülle. **Nachteile:** wenig praktische Übungen. **Systemanforderungen:** 4 MB RAM, System 7, Farbmonitor, Kopfhörer (beim CD 300). **Hersteller:** Hyperglot, USA. **Vertrieb:** Test-CD: Hyperglot, Fax 0 01/6 15/55 88 65 69. **Preis:** etwa 300 Mark
MW

„aufweckend" wirken. Der Schwierigkeitsgrad steigert sich im Verlauf der einzelnen Kapitel vom trivialen „My name is..." bis hin zu den etwas anspruchsvolleren Konditionalsätzen. Die Themenbereiche erstrecken sich dabei weitgehend auf Alltäglichkeiten, wobei der Schwerpunkt – ganz im Stil vernünftiger Erwachsenenbildung – auf die Arbeitswelt gelegt wurde. Neben den etwas unangenehmen Zwischenfragen gibt es zu jedem Vortrag weitere Aufgabenstellungen in Form altb
kentexte oder Lückentext/Diktat-
nen, welche die Fähigkeit abve
verbien, Schlüsselworte und Präp
die richtige Stelle der Beispielsä
ren. Wirklich gelungen ist die Vok
in alphabetischer Reihenfolge d
Duden für Dynamic English bild
man ein bestimmtes Wort ausge
langt man zu kurz und präzise
Erläuterungen, die – verbunden
Beispielsätzen – in der Regel alle
aus dem Weg räumen.

FEHLENDE GRAMMATIK Mit
tung auf das Hörverständnis wi
Bereich zwar eine recht große E
heit gewährleistet, allerdings is
haft, ob die notwendigen gramm
Grundlagen, die nur sekundär im
ser Applikation abgehandelt werd
solchen Strategie gelegt werden

Es besteht die Gefahr, daß d
zicht auf eine eindeutige Abhan
– wenn auch leidigen – Thematik
ständnisloses Nachplappern ge

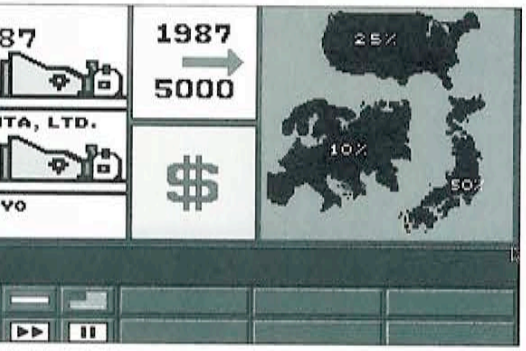
Interactive Business

Ein Nachfolger des Grundlagenk
ic English ist das Interactive Bus
desselben Herstellers. Aufbau
der beiden Programme sind dahe
ähnlich, und der Kurs ist auch h
samt sechs CD-ROMs verteilt.

Wesentliche Highlights sind
rem Außenhandel, Produktion un
verschiedener Wirtschafts-Chart
etwas trockene Themengebiet w
fallsreiche Animationen ein weni
Auch die Vokabelliste ist sinnvo
doch leider fungiert Deutsch bei
kation nicht als Ausgangsspra

Dasselbe gilt für die dürftig
grammatikalischer Kenntnisse
eines Sprachkurses für Wirtsch
in dem Grundkenntnisse erfah
vorausgesetzt werden, weniger

Die zur Verfügung stehende D
ist bedauernswerterweise so s
Umfang eingeschränkt, daß nic
Aussagen über den Inhalt der
genden Applikation getroffen w
zumal leider kein Handbuch od
zeichnis beiliegt. Außerdem w
sichtlich die diversen Bugs in de
nicht beseitigt: Die Ansteuerung
befehle oder Buttons führt nämli
zum Ausstieg aus dem Geschel



E BUSINESS ENGLISH Die große Welt der Wirtschaft: Die- iefert den Grundstein für das internationale Vokabular, ohne den ökonomischen Fachjargon abzudriften.

ink & Talk French

Kandidat fällt etwas aus dem er beinhaltet als einziger einen r Französisch. Bei dem Mega- Os!) fühlt man sich im übrigen misch als bei der Konkurrenz, der deutlichen Anlehnung an gen Lehrmaterials zu verdanken ht dem Programm eine sehr ge- zu verfolgende Struktur. Bezüg- tik fanden Teile der bekannten de Anwendung, was für den Titel gleich ausgeschlachtet wurde. ird der Inhalt einer jeden Lek- en. Ohne die Vokabeln nachzu- s zumindest in den ersten Kapi- die Thematik anhand von Bil- Geräuschkulisse zu erraten. Das erbricht die Vorträge durch Zwi- die zwar nach kurzer Wartezeit erden, den Schüler aber den- chdenken und verstärkter Kon- alten. Erst nach mehrmaligem e man zum zweiten Schritt, der zugehörigen Textes, übergehen icht möglich, die Vorträge noch-

PRACHHUNGER

ch immer nicht sprachgesät- den stehen natürlich weitere ur Verfügung: „Asterix and telt auf zwei Scheiben Eng- se vor dem Hintergrund des ultcomics. „Alice in Wonder- auf Kinder zugeschnittener er. „Exotic Japan" und „Lin- l" widmen sich auch nicht- Sprachen. In einer der fol- *welt*-Ausgaben werden wir Ds für Sie testen.

mals parallel laufen zu lassen. Anschließend folgt ein kleines Diktat, das den Anwender aus seiner passiven Haltung herausdrängt und das Erlernte überprüft.

Etwas gutgläubig-naiv haben es die Entwickler allerdings mit dem letzten Part gemeint: Es passiert nämlich rein gar nichts! Statt dessen soll man ohne Anleitung mit dem Vokabular arbeiten und sich im Kombinieren der Satzteile üben. Abgesehen von überzeugten Eremiten und Lernfanatikern dürfte das Selbstgespräch als Lernvariante niemanden vom Hocker reißen. Vom Inhalt her sind die verschiedenen Lektionen durchweg lehrbuchkonform: Berufe, gesellschaftliche Anlässe und die guten alten Bürosituationen stehen im Zentrum des Kurses.

SPITZENPLATZ Ist die ordentliche Struktur von Think & Talk French bereits eine Empfehlung wert, so katapultieren zwei zusätzliche Module die Applikation endgültig in die Spitzengruppe: einerseits das Wörterbuch mit der integrierten Suchfunktion, zum anderen die didaktisch ausgereiften Übungspassagen. Doch auch bei diesem Produkt geht es leider nicht ganz ohne eine kritische Anmerkung.

So ist es zumindest fragwürdig, warum das Nachschlagewerk in der englisch/französischen Variante vorliegt, umgekehrt wäre es weit sinnvoller gewesen. Und: In den ersten Kapiteln der Übungen wird sinnvollerweise völlig auf grammatikalische Aspekte verzichtet, da diese bei einem geringen Kenntnisstand eher verwirren als den Lernerfolg fördern. Im Laufe der Lektionen (es sind immerhin 50) ändert sich dies jedoch zusehends, so daß sich im mittleren und höheren Bereich der Spieß teilweise vollkommen umkehrt. Sprich: Es dominieren reine Erläuterungen ohne jede praktische Übung.

Wer als blutiger Anfänger mit dem Gedanken spielt, die französische Sprache zu erlernen und dabei die Basissprache Englisch bereits beherrscht, dem kann Think & Talk French trotzdem ans Herz gelegt werden. Ein wohlportionierter Stoff und eine gute Ablaufstruktur wissen hier zu überzeugen.

CD-ROM-ANBIETER

Bebena, Telefon 07 21/86 52 64
CD Superstore, Telefon 01 30/85 94 06
Digital World, Telefon 0 40/68 86 06
Emeraude, Telefon 00 43/40/6 54 15
Mac Warehouse, Telefon 01 30/85 93 93
Pandasoft, Telefon 0 30/3 15 91 30
Steinhauer, Telefon 0 61 87/2 11 17
Skybit, Telefon 0 69/7 07 12 04
Tiza, Telefon 02 11/20 18 95

BILANZ Bis auf ein paar schwarze Schafe kann man dem Großteil der getesteten Programme zumindest das Attribut „brauchbar" zusprechen. Die Frage allerdings, die sich der potentielle Interessent vor dem Kauf unbedingt stellen sollte, ist das berühmte „Wozu?".

Ob ein spezielles Trainingsprogramm, eine Ergänzung zum Volkshochschulkurs oder gar eine Kompaktlösung in Frage kommt, in jedem Fall ist es ratsam, sowohl die eigenen Lernziele wie auch die Vorkenntnisse in der jeweiligen Sprache bereits vor dem Kauf sorgfältig zu analysieren. Ebenfalls sollte man das originale Lehrbuch oder den Kassettenkurs als Alternativen nicht aus dem Auge verlieren, da diese sich in der Regel als die kassenschonendere Methode präsentieren.

Unbestritten sind selbstverständlich die Vorteile des EDV-gestützten, interaktiven Lernens. So können beispielsweise Übungen zum Hörverständnis mit Originalsprechern bei so manchen Sprachschulen nicht in ausreichendem Maße durchgeführt werden. Schuld daran haben zumeist der zeitlich beschränkte Stundenplan und die oft mangelhafte technische Ausstattung der Institute. Interaktive CD-ROMs können hier eine sinnvolle Ergänzung darstellen, vor allem deshalb, weil sie fähig sind, sich an die individuellen intellektuellen Verhältnisse besser anzupassen. MW

BERLITZ THINK & TALK FRENCH Dieser Sprachkurs nimmt einen Spitzenplatz ein. Denn die ausgezeichnete Strukturierung des Lernstoffs sowie ein sehr benutzerfreundliches Wörterbuch heben es von der Konkurrenz ab.

Ab die POST

PD UND SHAREWARE FÜR MODEMS

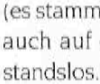
KOMFORTABLER GEHT ES FAST NICHT MEHR – UND DAS AUCH NOCH ZUM BILLIGTARIF. MIT DIESEN UTILITIES MAILEN SIE SICH GÜNSTIG UND BEQUEM DURCH DIE ELEKTRONISCHE DATENWELT

VON THOMA

Bist Du gestern in der Mac-Box gewesen? Hast Du schon das neueste Update von...? Was in den Vereinigten Staaten schon weit verbreitet ist, findet auch im deutschsprachigen Raum einen immer größeren Zulauf. Mehr und mehr Anwender begeistern sich für den elektronischen Weg der Nachrichtenübermittlung, die sogenannte Datenfernübertragung. Das Modem avanciert in diesem Bereich zu einem wichtigen Peripheriegerät.

Auch die Macianer nutzen mittlerweile verstärkt den Draht zur weiten Welt und „surfen" in den verschiedensten Mailboxen. Sie faxen, zapfen Datenbanken an und laden sich PD- und Shareware-Utilities herunter.

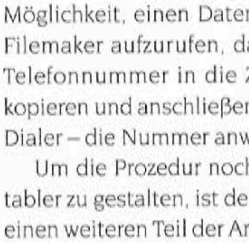
Die notwendige Terminal- und Fax-Software wird beim Kauf eines Modems in der Regel mitgeliefert. Dennoch präsentieren wir in dieser Ausgabe eine Reihe nützlicher Hilfsprogramme, die nahezu nichts kosten.



DIALER 1.0.2

Obwohl Dialer nicht mehr ganz taufrisch ist (es stammt aus dem Jahr 1990), funktioniert es auch auf einem Mac jüngeren Datums anstandslos. Das kleine Shareware-Paket besteht aus dem Schreibtischprogramm Dialer und einem Fkey, also einem kleinen Zusatzprogramm für die Funktionstastenbelegung.

Mit Hilfe von Dialer ist es möglich, den Inhalt der Zwischenablage ans Modem zu schikken. Das macht natürlich nur Sinn, wenn die Zwischenablage wiederum eine Nummernfolge – sprich: eine Telefonnummer – enthält.



DIAL
klein
Progr
die *M*
ten au
ablage
zu sch
tionie
dann,
Num
so ein
mer –

Damit wird ein Programm, das Zwischenablage kopieren kann (tisch alle), in die Lage versetzt, nummer anzuwählen. So haben Möglichkeit, einen Datensatz i Filemaker aufzurufen, dann d Telefonnummer in die Zwisch kopieren und anschließend – na Dialer – die Nummer anwählen

Um die Prozedur noch ein v tabler zu gestalten, ist der Fkey einen weiteren Teil der Arbeit al im System zu installieren (etwa oder Suitcase) und läßt sich d Tastenkombination Command aufrufen. Wird er ausgelöst, kopi kierte automatisch in die Zwisch ruft daraufhin Dialer auf. Das fun System 6 reibungslos. Unter Sy man nicht umhin, das Schreibti mit Hilfe des Font/DA-Movers (

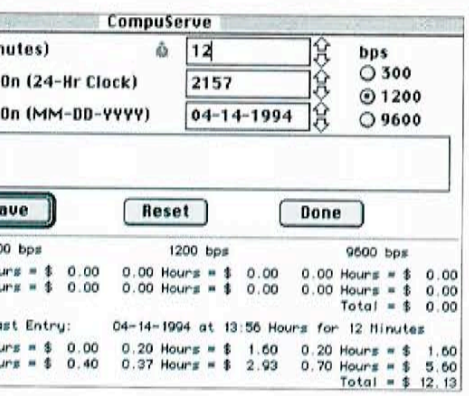
integrieren, damit der Mac es fin-
rseits ungern Telefonnummern
ererseits aus seinem Programm
direkt wählen kann, für den dürf-
beraus nützliches Hilfsprogramm
or möchte dafür 15 US-Dollar.

RTUP MODEMTESTER 1.0

Modem angewiesen ist und oft
n über die Telefonleitung her-
l sicher auch gerne wissen, ob
auch einwandfrei funktioniert.
ies überprüft die Systemerwei-
ntester. Jedesmal wenn Sie Ihren
en, tritt das kleine Init in Aktion
rt Sie darüber, ob das Modem
ch ordnungsgemäß arbeitet. Da-
dem – angeregt durch das Init –
ltöne von sich. Der Mac wieder-
einerseits anschließend das ein-
ktionieren des Modems mit ins-
ignaltönen.
st natürlich auch, daß Startup
von einem jener Autoren ge-
de, die den Sinn und Wert ihrer
mme realistisch einzuschätzen
ei US-Dollar Shareware-Gebühr
ngemessen.

M IT 1.7.1

sen möchte, wie hoch die Aus-
ne jeweiligen „Surf-Aktionen"
l, dem kann mit diesem Utility
len. Com It ist ein Gebühren-
(32-Bit-clean), das es erlaubt,
bühren zu berechnen.
endungen fallen an bei der In-
ne kommerzieller Mailboxen wie
Compuserve, Genie oder Ame-
r deren genaue Berechnung ist



bei der Verwendung eines Modems ist Zeit gleich Geld. der Datenreisende einen Überblick über anfallende Ko-Benutzung kommerzieller Mailboxen entstehen.

es notwendig, einmalig die Dienste und deren Gebühren einzugeben und dann jede Kontaktaufnahme zu protokollieren. Auf diese Weise hat man als Benutzer jederzeit einen Überblick über die laufenden Kosten. Wer Datendienste oft nutzt, weiß, wie schnell da die Zeit vergehen kann. Und in diesem Fall ist Zeit wirklich Geld.

Bedauerlicherweise beträgt die Gebühr für dieses 306 Kilobyte große Hilfsprogramm stattliche 20 US-Dollar – ein recht stolzer Preis für Shareware, finden wir. Registrierten Anwendern verspricht der Autor dafür auch ein Benutzerhandbuch, Support und günstige Updates.

MODEM MAKER 1.0 D1

Modem Maker ist eines jener kleinen Hilfsprogramme, das viele Besitzer eines Modems mit Sicherheit schon lange verzweifelt gesucht haben. Zwar sind die Funktionen, mit denen Modem Maker aufwartet, nicht besonders üppig, aber das, was dieses Utility kann, macht es wirklich perfekt: Kommandos an das Modem schicken, um es zu konfigurieren, eine Nummer wählen und ähnliches.

An sich ist das nicht unbedingt etwas Neues, denn dazu sollte jedes gute Terminalprogramm in der Lage sein. Selbst von einer guten Adreßverwaltung erwartet man heute, daß sie Telefonnummern direkt anwählen kann.

Die Besonderheit von Modem Maker liegt darin, daß sich derartige Befehlssequenzen sowohl in ein Init, eine Applikation wie auch in ein XCMD (external command) für Hypercard umwandeln lassen. Mit dem Systemstart kann man also auch gleich sein Modem konfigurieren beziehungsweise es genügt ein Mausklick, um es einzustellen. Des weiteren besteht für den Anwender die Möglichkeit, in Hypercard ein XCMD zur Modemkonfiguration einzubinden. Modem Maker ist Freeware.

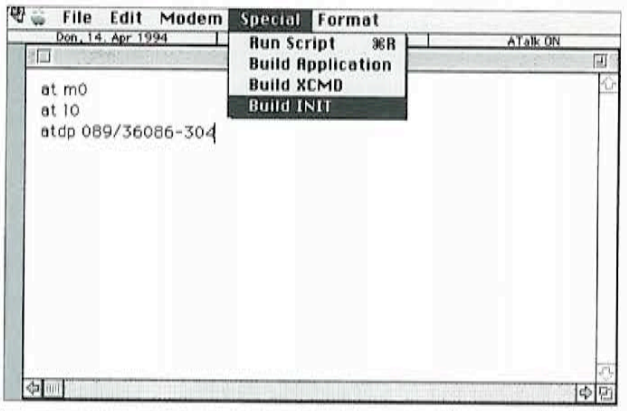
AUTO BOOT 1.1

Wer seinen Mac, der unbewacht zu Hause steht, auch von unterwegs erreichen will, um sich – beispielsweise mit einem Powerbook und per Apple Remote Access – einzuloggen, der muß sicherstellen, daß sein Rechner auch tatsächlich „online" geschaltet ist. Gleiches gilt natürlich auch für den, der eine Mailbox betreibt.

Leider gilt auch in diesem Fall Murphys Gesetz, welches besagt, daß der Rechner immer dann zuverlässig abstürzt, wenn er am dringendsten gebraucht wird. In solchen Situationen, wenn der Mac betriebsbereit sein soll, aber niemand ihn überwacht, greift Auto Boot ein. Dieses Kontrollfeld startet den Mac nach einem Systemfehler oder Systemabsturz neu.

Die kommerzielle Software Timbuktu etwa erlaubt es, einen zweiten Mac von dem Computer aus zu steuern. Oder man kann seinen Rechner auch als Faxmaschine benutzen. Vorteilhaft ist es, wenn der Computer dann auch während der Nacht eingehende Faxe entgegennimmt. Das alles funktioniert aber selbstredend nur, wenn der Mac nicht – aus welchen Gründen auch immer – abgestürzt ist.

Steigt ein Programm aus, erkennt Auto Boot dies und startet – nach einer voreinstell-



MODEM MAKER Modemkommandos lassen sich im Fenster von Modem Maker editieren und dann wahlweise direkt ausführen beziehungsweise als Init, Applikation oder XCMD sichern.

AUTO BOOT Dieses Hilfsprogramm startet Ihren Mac nach einem Systemabsturz oder einem Einfrieren neu.

Ab die POST

baren Zeitspanne – den Rechner erneut. Friert das System ein, registriert Auto Boot, daß von den aktiven Programmen keinerlei Systemtasks mehr aufgerufen werden. Auch in diesem Fall bootet das Kontrollfeld dann nach einer definierten Zeitspanne neu.

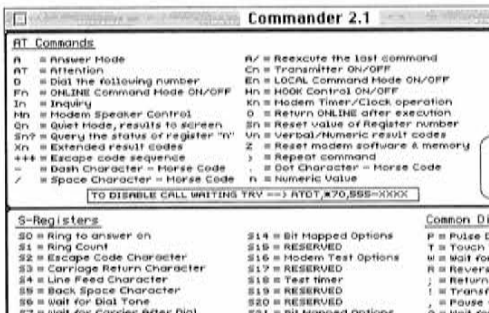
Auto Boot ist ein Shareware-Produkt, die Gebühr für dieses Utility beträgt 15 US-Dollar. Der Benutzer darf es zwei Wochen lang kostenlos testen. Danach meldet sich Auto Boot bei jedem Neustart, um daran zu erinnern, daß die Gebühr noch zu bezahlen ist.

Um die Lücken bei dieser Art von Erinnerung weiß allerdings auch der Autor dieses Hilfsprogramms, wenn er in einer Randnotiz vermerkt, daß es ebensogut möglich ist, Auto Boot alle zwei Wochen neu zu installieren anstatt zu bezahlen. Aber diese Haltung läuft dem Shareware-Gedanken eigentlich völlig zuwider und ist allenfalls nur dann akzeptabel, wenn das Kontrollfeld dringend benötigt wird, die Zahlung aber noch nicht den Postweg nach Belgien hinter sich hat.

ken trägt, ein etwas schnelleres Modem zu erwerben, für den kann dieses Rechenprogramm also durchaus hilfreich sein, wenn er sich zuvor vergewissern möchte, inwieweit sich die Anschaffung tatsächlich lohnen wird.

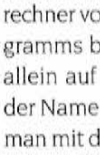
Unter System 7 unterstützt das Programm die Funktion „Drag & Drop". Wenn Sie eine oder mehrere beliebige Dateien auf das Icon von Transfer Calc ziehen, wird das Programm automatisch gestartet. Es errechnet dann die Größe aller Dateien und dazu die geschätzte Dauer der Datenübertragung bei der vorgewählten Modemgeschwindigkeit.

Transfer Calc kostet fünf US-Dollar Shareware-Gebühr. Das Programm ist 32-Bit-clean und verlangt in dieser Version mindestens einen Mac mit einem 68020-Prozessor.



COMMANDER Mit den aufgelisteten AT-Befehlen k
Hayes-kompatible Modem konfigurieren. Darüber hina
diese Steuersequenzen das Modem zu bestimmten Aktio

TRANSFER CALC Mit dem Taschenrechner läßt sich für Dateien beliebiger Größe die Dauer der Übertragungszeit bei frei wählbarer Baudrate errechnen. Unter System 7 unterstützt das Utility zudem Drag & Drop.

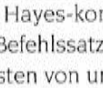


TRANSFER CALC 1.3

Mit Transfer Calc liegt eine Art kleiner Taschenrechner vor. Die Rechenfunktionen dieses Programms beschränken sich jedoch einzig und allein auf die Datenfernübertragung. Wie es der Name Transfer Calc schon andeutet, kann man mit diesem Utility ermitteln, wie lange es voraussichtlich dauern wird, eine Datei bei einer bestimmten Baudrate zu versenden.

Hierfür wird die Größe der Datei – wahlweise in Byte, Kilobyte oder Megabyte – vorgegeben, des weiteren die Geschwindigkeit des Modems. Jede beliebige Baudraten-Einstellung ist möglich, zum Beispiel auch eine „krumme" Zahl wie 923 Baud. Anhand der vorgegebenen Effizienz ermittelt das Hilfsprogramm dann die wahrscheinliche Transferzeit.

Auf diese Weise läßt sich beispielsweise herausfinden, daß die Übermittlung einer 100 KB großen Datei bei 300 Baud etwa happige 45 Minuten und 30 Sekunden benötigt, bei 14 400 Baud hingegen bereits nach nur 56 (!) Sekunden erledigt ist. Wer sich mit dem Gedan-



COMMANDER

Bei Commander 2.1 handelt es sich um ein Schreibtischprogramm, das nach seinem Aufruf nichts anderes tut, als ein Fenster anzuzeigen, in dem die wichtigsten AT-Befehle aufgelistet werden. AT-Befehle sind jene Steuersequenzen, die an ein Modem gesendet werden, um das Gerät zu konfigurieren oder zu bestimmten Aktionen zu veranlassen. Jedes Hayes-kompatible Modem versteht diesen Befehlssatz.

Da die wenigsten von uns alle Befehle im Kopf haben dürften, ist dies eine gute Hilfe, wenn beispielsweise das Modem auf 9600 Baud Geschwindigkeit eingestellt und in den Auto-Answer-Modus versetzt werden soll.

UNIVERSAL MODEM SCRIPT

Mit Apple Remote Access versetzen Sie Ihren Computer in die Lage, über das Telefonnetz mit anderen Rechnern Kontakt aufzunehmen. Der anrufende Rechner wird dann in das Netzwerk integriert, es scheint, als sei er nun direkt über eine Netzwerkleitung verbunden.

Um diese Kontaktaufnahme über das Telefonnetz erfolgreich zu vollziehen, ist es notwendig, das passende Protokoll, das sogenannte „Script", für Apple Remote Access zu besitzen. Je schneller Ihr Modem in diesem Fall ist, desto geringer sind leider die Erfolgschancen. Denn Apple liefert zwar viele Scripts für die langsamen Modems mit, jedoch nur

relativ wenige Scripts für die sch
räte mit 9600 Baud und darüber

Universal Modem Script ist d
te Versuch, ein universelles Scr
Remote Access zu schreiben,
Hochgeschwindigkeitsmodems
Baud funktionieren soll. Es lie
lerdings erst in einer Beta-Ver
der der Autor gerne auf die Hil
den Anwender zurückgreift.

Dazu enthält es nicht nur d
Initialisierungsbefehle, vielmeh
tor des Scripts auch die Fehlern
weitert und optimiert. Denn au
bei den Scripts von Apple manc
ständlich oder sogar falsch.

Wählen Sie beispielsweise
nummer, über die kein Computer
so meldet Apple Remote Acce
weise diese Tatsache nicht, so
tet vielmehr, daß das Modem
angesprochen werden kann.

Universal Modem Script ver
hinaus, die schnellste Baudrate
einzustellen. Wird das Modem i
läuft ein Countdown der Baudr
mationsfenster ab. Währendde
das Script nach der schnellstm
schwindigkeit für dieses Moder

UTILITIES BESTE

Alle in diesem Artikel und in de
lity Watch vorgestellten Progra
Sie direkt über den Leserservice
auf Diskette beziehen. Am einf
bequemsten ist es, wenn Sie
ren Bestellcoupon verwenden,
Utility Watch auf der Seite 166
erfahren Sie auch weitere Einz

Wie Sie für 1295 Mark einen NeXT™ in einen High-End-Mac verwandeln.

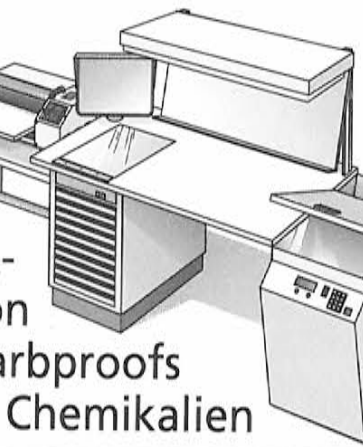
Die Metamorphose des NeXT zum Mac ist geglückt: Via Daydream von Quix. Außen bleibt der NeXT ein NeXT, innen wird er zum High-End-Mac. Zum Quadra 800 bzw. Quadra 950, performancetechnisch gesehen. Was der NeXT kann, wissen Sie. Was er mit Daydream könnte, entnehmen Sie dem Kleingedruckten.

Einfach: Verwandelt Ihren NeXT in einen virtuellen Macintosh • leichte Installation • Setup per Software • Mac-Software läuft so schnell wie auf einem Quadra
Flexibel: Wahlweise NeXTSTEP oder Apple System 7 • bietet die volle Netzwerkfähigkeit eines Macintosh • verwendet lizensierte original Apple ROMs
Kompatibel: Apple System 7.1 • (fast) alle Mac-Software inkl. Inits und Systemerweiterungen • unterstützt Mac HD-Floppys und den SCSI-Bus • Ethernet • AppleShare • TrueType und PostScript-Fonts • NeXT Laserdrucker •

Daydream erhalten Sie bei IMAGE TRANSFER GmbH, Essen · 02 01 / 87 22 80 · Fax 02 01 / 8 72 28 72

Alle aufgeführten Produkt- oder Markennamen sind Warenzeichen oder eingetrage Warenzeichen Ihrer jeweiligen Inhaber.

PRODUKT-INFO Kennziffer 23



ENBA
Norbert Baumann
Berliner Straße 7
78048 VS-Villingen
Tel. (0 77 21) 8 42 40
Fax 5 31 44

-
on
arbproofs
Chemikalien

Alle Geräte einzeln lieferbar!

PRODUKT-INFO Kennziffer 40

CoCo Adobe Photoshop Plug-in für selektive Farbkorrekturen

- Selbstverständlich mit Preview
- Arbeitet ausschließlich in CMYK
- Zum Sensationspreis von DM 560,00 zzgl. MwSt. und Versandkosten

CoCo
Distribution und Marketing:
WTS Electronics Vertriebsges. mbH,
Ernst-Ludwig-Ring 6, 61231 Bad Nauheim
Telefon: 06032/33061, Fax: 06032/33065

PRODUKT-INFO Kennziffer 21

Abotelefon: 089/ 36 086 154

R WOLLEN NICHT,
SS SIE ABSTÜRZEN:
ICHERN SIE SICH
MIT DEM ABO!

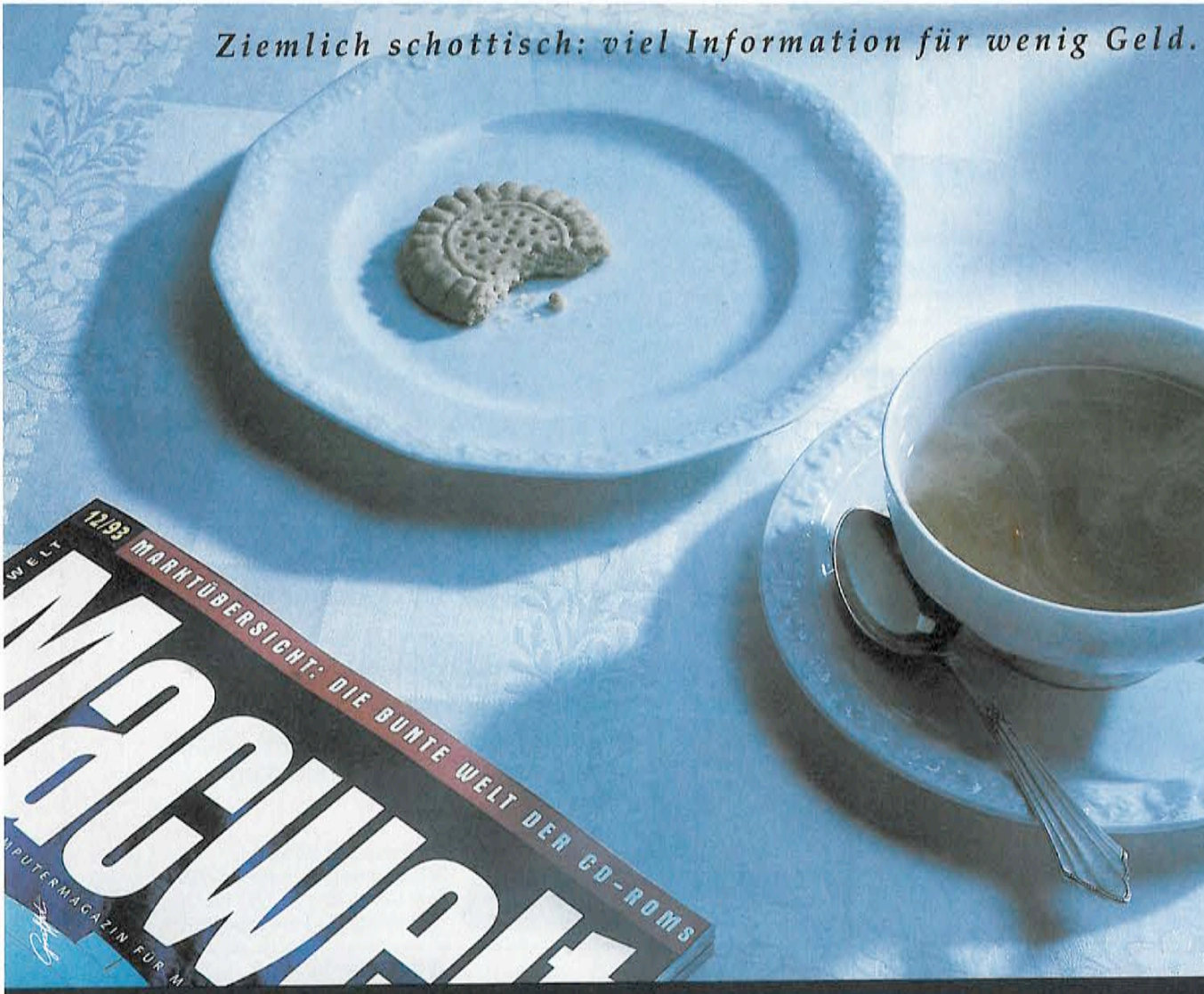
Macwelt
DAS FACHMAGAZIN

Apple USA	
Macintosh Color Classic 4/80	2.203,–
Macintosh Color Classic 4/160	2.353,–
Macintosh Color Classic 4/240	2.461,–
Macintosh LC III 4/160	2.058,–
Macintosh LC III 4/240	2.187,–
Macintosh LC 475 4/80	1.942,–
Macintosh LC 475 8/160	2.490,–
Quadra 610 8/230/o. FPU	3.050,–
Quadra 610 8/230	3.627,–
Quadra 610 8/230/CD	4.231,–
Quadra 650 8/230	4.577,–
Quadra 650 8/230/CD	5.035,–
Quadra 650 8/500/CD	5.817,–
Quadra 660AV 8/230	3.428,–
Quadra 660AV 8/230/CD	3.964,–
Centris 660AV 8/500	3.848,–
Quadra 660AV 8/500/CD	5.342,–
Quadra 840AV 8/230	6.251,–
Quadra 840AV 8/230/CD	6.417,–
Quadra 840AV 16/500/CD	6.698,–
Quadra 840AV 16/1000/CD	8.190,–
Quadra 950 8/Floppy	6.293,–
Quadra 950 8/230	7.174,–
Quadra 950 8/500	8.145,–
Quadra 950 16/1000	9.912,–
Power Mac 6100 8/160	3.500,–
Power Mac 6100 8/250/CD	4.320,–
Power Mac 6100 16/250/SoftWin	4.709,–
Power Mac 6100AV 8/250/CD	4.805,–
Power Mac 6100 8/500/CD	4.936,–
Power Mac 6100AV 8/500/CD	5.486,–
Power Mac 7100 8/250	5.200,–
Power Mac 7100 8/250/CD	5.486,–
Power Mac 7100 16/250/SoftWin	6.213,–
Power Mac 7100 8/500/CD	5.720,–
Power Mac 7100AV 8/500/CD	6.052,–
Power Mac 7100AV 8/1000/CD	7.379,–
Power Mac 8100 8/250	7.685,–
Power Mac 8100 8/250/CD	8.150,–
Power Mac 8100 8/500/CD	8.930,–
Power Mac 8100 16/500/SoftWin	9.002,–
Power Mac 8100 16/1000/CD	10.550,–
Power Mac 8100AV 16/1000/CD	11.375,–
Upgrade Power Macintosh	
Logic Board Power Mac 6100AV	1.740,–
Logic Board Power Mac 7100AV	2.040,–
Logic Board Power Mac 8100AV	2.545,–
Graustufenmonitore	
Radius Full Page 15" (38,4cm)	1.110,–
formac ProGraph GS II, 20" (51cm)	1.460,–
Radius TwoPage 21gs, 21" (53,3cm)	2.230,–
Farbmonitore	
Apple RGB Monitor 14" (35,6cm)	840,–
Apple Multiple Scan 17" (43,2cm)	1.990,–
Apple Multiple Scan 20" (51cm)	3.760,–
Apple RGB Monitor 21" (53,3cm)	4.930,–
MAG PA 17S Trinitron, 17" (43,2cm)	1.720,–
MAG MX 21F, 21" (53,3cm)	4.252,–
Philips C2082 DAS, Trinitron 20" (51cm)	3.735,–
Ikegami CT-20HB, Trinitron 20" (51cm)	3.390,–
Ikegami CT-20V, Trinitron 20" (51cm)	3.580,–
Radius IntelliColor, 20" (51cm)	4.022,–
QUATO two page, 20" (51cm)	4.193,–
QUATO twenty-one L, 21" (53,3cm)	4.538,–
RasterOps 20T, Trinitron 20" (51cm)	3.781,–
HP Ultra VGA, Trinitron 21" (53,3cm)	4.523,–
24/32 Bit Grafikkarten	
formac 24-Bit Grafikkarte	1.620,–
Radius PrecisonColor Pro 24xp	1.018,–
Radius PrecisionColor Pro 24xk	1.687,–
Radius PrecisionColor Pro 24x	2.443,–
Radius LeMans GT, 3 MB VRAM	3.649,–
SuperMac Thunder/24	3.530,–
Farbmonitore Messegeräte	
Ikegami CT-20HB Trinitron, 20" (51cm)	2.880,–
Ikegami CT-20V Trinitron, 20" (51cm)	3.390,–
24-Bit Grafikkarte Ikegami TANGO	990,–
Wechselplattenlaufw. + Cartridge	
88 MB formac ProDrive 80 C	940,–
270 MB formac ProDrive 270	1.180,–
650 MB MOD Sharp JY-7500	3.303,–
1,3 GB MOD QUATO argo drive 2	4.668,–
PostScript Laserdrucker	
DEClaser 1152, 300 dpi, 2 MB	1.580,–
Apple LaserWriter 320	1.650,–
Apple LaserWriter Select 360	2.590,–
Apple LaserWriter Pro 630	3.474,–
Apple LaserWriter Pro 810	9.784,–
TI microLaser Pro 600 PS23	2.729,–
HP LaserJet 4 ML	2.158,–
HP LaserJet 4 MP	2.641,–
HP LaserJet 4 M	3.780,–
HP LaserJet 4 M Plus, 122 Graustufen	3.940,–
GCC Select Press 600	7.534,–
QMS 860 Print System	8.550,–
Farbdrucker Tinte / Sublimation	
HP DeskWriter 550 C + PostScript	1.294,–
CANON BJC-820	2.560,–
CANON CLC-10 + IPU SS 16 MB	13.361,–
RasterOps CorectPrint 300i	11.780,–
SuperMac ProofPositive, A4	15.876,–
SuperMac ProofPositive, A3	27.646,–
Farbscanner	
HP ScanJet IIcx	2.176,–
MICROTEK ScanMaker II XE	1.569,–
MICROTEK ScanMaker II SP	1.684,–
UMAX UC 840	1.211,–
UMAX UC 1260	2.213,–
UMAX UC 1200SE	3.442,–
UMAX PowerLook	3.938,–
Trommelscanner / Filmscanner	
OPTOTECH OptoScan roto	31.330,–
DAINIPPON DT-S 1015	42.813,–
DAINIPPON DT-S 1030	83.625,–
MICROTEK ScanMaker 35 t	2.589,–
MICROTEK ScanMaker 45 t	10.947,–
NIKON Coolscan, 2.700 dpi	4.085,–
Belichter inkl. PostScript RIP	
STORM UltreSetter 72, Linotype Hell	45.900,–
STORM UltreSetter 94, Linotype Hell	55.680,–
Macintosh Software	
QuarkXPress 3.3 deutsch	2.256,–
Aldus PageMaker 5.0 deutsch	1.270,–
Aldus FreeHand 3.0 deutsch	870,–
Aldus Collection 2.1 deutsch	2.283,–
Adobe Illustrator 5.0 deutsch	840,–
Adobe Photoshop 2.5.1 deutsch	790,–
Adobe Streamline 3.0 deutsch	350,–

A&M COMPUTERTECHNIK
Tel. 09151/95637 Fax 09151/95724
Preise inkl. MwSt. zzgl. Versand
Tagespreise erfragen !

PRODUKT-INFO Kennziffer 58

Ziemlich schottisch: viel Information für wenig Geld.



DIE SCHOTTEN WÜRDEN UNSER ABO „MC WELT“ NENN
- JETZT 6,4% SPAREN -

➤ *Gute Güte. Sie können ja die MACWELT nennen wie Sie wollen. Aber Tatsache ist, daß Sie mit dem MACWELT-Abo Geld sparen können. Zwar ist das Abo teurer als ein Teebeutel. Aber 6,4 % billige als beim Einzelheftkauf. Statt DM 96,- zahlen Sie nur noch DM 90,-. Und bekommen 12 Hefte, die Sie sogar mehrmals benutzen können. Nun, es rechnet sich. Schon wegen der News aus der internationalen Mac-Sze der verblüffenden Tips und Tricks, der brillanten Fachbeiträge und der vorzüglichen Kaufberatung. Unterschreiben Sie also die Karte rechts obe sparen Sie sich die Briefmarke und DM 6,-. Davon können Sie sich ja dann gern ein Heft von der Konkurrenz kaufen.*

Mac

R ECKE!

hat's ein Ende:
teuer bezahlten
, dem langen
Kiosk und den
nen Schuhen.
r ein Sparwü-
o-Karte schon
aben, brauchen
eut zum Kiosk
Schreiben Sie
ach an:

CWELT
treuung GmbH
eckarsulm

HE ANGABEN
Sie folgende
rson. Und tragen
nden Zahlen
r Karte ein.

SZWEIG

rziehung/Ausbild.

TION
kauf
uchhaltung
nagement
wicklung

PE
nternehmer
bst. Akademiker
tellter
stellter

e

ter
andwirt

SIE EIN
NERTYP?

E 157.

ie die Ihrer
ach richtige
an. Schicken
ollständig
te Karte -
ehmen an der
teil - an die
Redaktion.

DIE SCHOTTEN WÜRDEN UNSER ABO „MC WELT" NENNEN

Bitte mit 80 Pfennig freimachen

Antwort

Macwelt
dsb Abo-Betreuung GmbH

74168 Neckarsulm

MACWELT KENNZIFFERN

Name, Vorname, Titel

Firma

Abteilung

Straße

PLZ Ort Telefon

		1. Wirtschaftszweig
		2. Berufsfunktion
		3. Berufsgruppe
		4. Schulabschluß
		5. Computernutzung
		6. Produktinformationen aus Anzeigen

Macwelt Abonnent: ❑ *Ja* ❑ *Nein*

Nur vollständig ausgefüllte Karten werden bearbeitet. Ihre Angaben werden zur Codierung gespeichert. **MCW 08/94**

Bitte mit 80 Pfennig freimachen

Antwort

IDG MAGAZINE Verlag GmbH
Anzeigenabteilung Macwelt
Postfach 40 14 29

80714 München

PREISAUSSCHREIBEN 08/94

Die Lösung ist: ❶ ❷ ❸ ❹ ❺

ABSENDER
(bitte deutlich schreiben)

Firma

Vorname, Name

Beruf/Funktion

Straße/Nr.

PLZ Ort

Telefon Vorwahl/Rufnummer

Ich erhalte die Macwelt:
❑ als Abonnent ❑ am Kiosk ❑ vom Firmenverteiler

Bitte mit 80 Pfennig freimachen

Antwort

IDG MAGAZINE Verlag GmbH
Redaktion Macwelt
Postfach 40 14 29

80714 München

ABO-KARTE

ABO-KARTE

Ausfüllen, absenden und wirken lassen!

Ja, ich abonniere die *Macwelt*. Bitte senden Sie mir die *Macwelt* für mindestens 12 Monate zum Abo-Vorzugspreis von DM 90,- (Auslandspreis DM 108,-) inklusive Porto und Verpackung statt DM 96,- bei Einzelheftkauf. Innerhalb von 8 Tagen kann ich die Bestellung schriftlich bei *Macwelt*, dsb Abobetreuung GmbH, 74168 Neckarsulm, widerrufen. Das Abonnement verlängert sich nur dann um ein weiteres Jahr, wenn ich nicht 8 Wochen vor Ablauf schriftlich kündige.

Name/ Vorname

Firma (falls Lieferanschrift)

Straße/ Postfach

PLZ Ort

Telefonnummer (für Rückfragen und Information)

Datum/ Unterschrift
(bei Minderjährigen: Unterschrift des gesetzl. Vertreters)

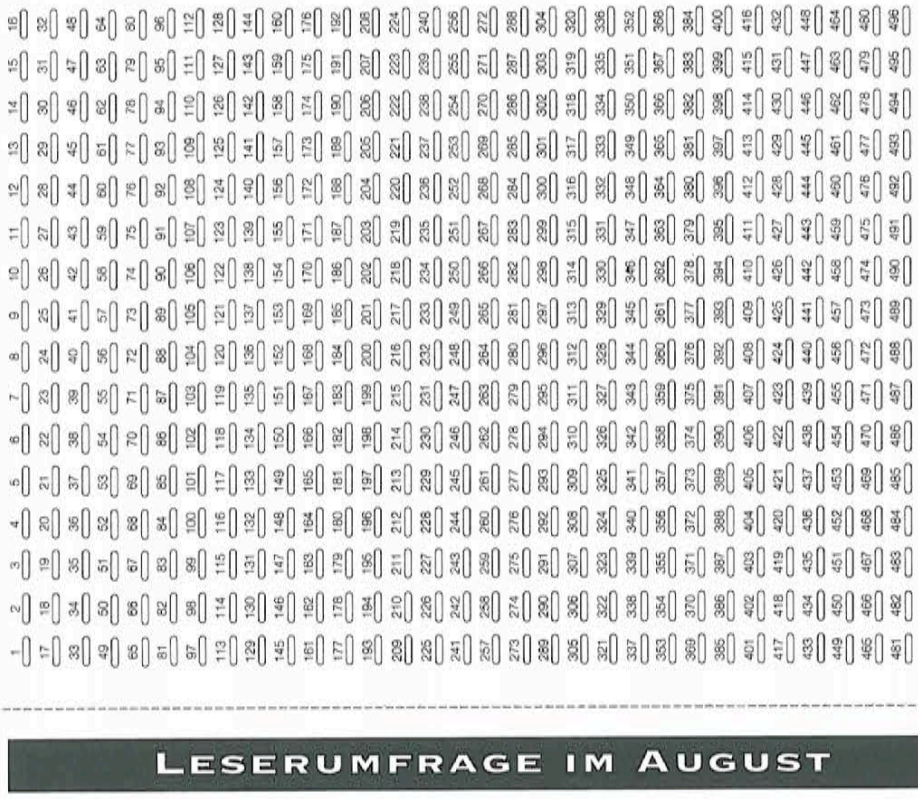
WIDERRUFSRECHT: Die Bestellung wird erst wirksam, wenn sie nicht binnen einer Woche ab Aushändigung dieser Belehrung schriftlich (zweckmäßigerweise per Einschreiben) bei *Macwelt*, dsb Abobetreuung GmbH, 74168 Neckarsulm, widerrufen wird. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Ich bestätige die Kenntnisnahme des Widerrufsrechts durch meine 2. Unterschrift.
5 FM 084

Datum/ Unterschrift
(bei Minderjährigen:
Unterschrift des gesetzl. Vertreters)

KARTE NUR FÜR MACWELT 08/94

KENNZIFFERN

Bitte die gewünschten Kennziffern waagerecht markieren. Richtiges Markieren.
Einsendeschluß ist der 21. 09. 94.



MACWELT 08/94

LESERUMFRAGE IM AUGUST

Meine Meinung zur Macwelt 08/94

Am besten gefiel mir: _____

Am wenigsten gefiel mir: _____

Ich vermisse Artikel zu den Themen: _____

GRAFIK / ZEICHENPROGRAMME

Mein Programm: _____

Version: _____

Meine Meinung: _____

_____

GROSSZ
INFORMA
ZU KLEIN
TEM P

WIDERRUFSRE
Die Bestellung wird ers
sie nicht binnen einer W
digung dieser Belehrun
(zweckmäßigerweise p
bei *Macwelt*, dsb Abo-B
74168 Neckarsulm, wid
Wahrung der Frist genü
Absendung des Widerr

STATISTISCHE
4. SCHULABSCHLU
22 Volksschule, Haup
23 weiterführende Sc
24 Abitur/ Hochschul
25 Studium (Universi
(Fach-) Hochschul
Polytechnikum) o
26 Studium (Universi
schule, Akademie,
mit Abschluß
27 Promotion/ Habili
28 nichts davon
5. COMPUTERNUTZ
Nutzen Sie Ihren
29 ausschließlich ber
30 beruflich und priv
31 ausschließlich pri
6. PRODUKTINFOR
aus Anzeigen. We
nen ziehen Sie au
zeigen der *Macwe*
32 Hinweis für Probl
33 Anregungen für K
gen
34 Informationen üb
(z.B. Eigenschafte
35 Informationen üb
(Innovationsfreud

IHRE ME
INTERES
UN

*Denn Sie wo
wieder anwend
Informatio
Macwelt lese
wollen eine in
Macwelt mach
sagen Sie uns
Mein*

*Und wen
damit ganz e
können Sie
auch zu*

ENIESSEN SIE UNSEREN KENNZIFFER-SERVICE

➤ Langen Sie nur zu! Denn die Anforderung von zusätzlichen Informationen über die in den Anzeigen beworbenen Produkte ist in der MACWELT kostenlos. Sie müssen nur noch die Kennziffern der Anzeigen auf der ➤ Kennzifferkarte (hier links) markieren, ausfüllen und absenden. Sie erhalten dann Ihre Produktinformationen in kürzester Zeit. Und selbstverständlich werden Ihre Daten vertraulich behandelt. ➤ Sättigen Sie also Ihren Appetit auf mehr Informationen und bestellen Sie gleich!

Macwelt
DAS COMPUTERMAGAZIN

MW GLOSSAR Handles

Während die Werkzeuge von Malprogrammen auch für den Hobbymaler recht leicht zu verstehen sind, erschließen sich die der Zeichenprogramme nicht sofort. Eine Besonderheit vektororientierter Zeichenprogramme sind die sogenannten Handles.

Wenn Sie ein Objekt aufgezogen haben und dieses mit der Maus anklicken, erscheinen an verschiedenen Stellen des Objekts kleine Kästchen, sogenannte Handles. Diese Handles sind eine Art Ziehgriff, den Sie mit der Maus verschieben können, um die Form des Objekts zu verändern. In der Regel können Sie die Funktion der Handles beeinflussen, indem Sie beim Ziehen eine der Funktionstasten (Command, Option, Control oder Shift) drücken.

Punkte, aus denen sich ein Bild zusammensetzt, nennt man Pixel. Immer wenn Sie ein Bild einscannen, erzeugen Sie also ein Pixelbild, das durch einzelne Bildpunkte definiert wird. Ebenso durch einzelne Bildpunkte definiert sind Bilder aus Malprogrammen.

Dies merken Sie an der Tatsache, daß Sie in Malprogrammen ganz gezielt einzelne Punkte eines Bildes bearbeiten können. Dafür schalten Sie auf eine Vergrößerung (200 oder 400 Prozent), und schon sehen Sie das Raster, in dem die einzelnen Bildpunkte als Quadrate dargestellt werden. Wenn Sie nun einen dieser Bildpunkte anklicken, können Sie diesen getrennt von allen anderen bearbeiten. Bei Vektorgrafiken ist das nicht möglich.

VEKTORZEICHNUNGEN Ebenso wie für Pixelbilder gibt es auch für Vektorzeichnungen zwei große Anwendungsgebiete: Zeichnen und CAD/CAM. Letztere Kürzel stehen für „Computer Aided Design" und „Computer Aided Manufacturing", zwei sehr spezielle Anwendungsgebiete, deren Beschreibung den Rahmen unseres Workshops sprengen würde.

Zeichenprogramme arbeiten im Gegensatz zu Malprogrammen und der Bildbearbeitung nicht mit Bildpunkten, sondern mit geometrischen Formen, die sie mathematisch definieren. Wenn man beispielsweise in einem Zeichenprogramm einen Kasten aufzieht, wird dieser Kasten nicht durch die schwarzen und weißen Pixel definiert, aus denen er besteht, sondern durch die Beschreibung von Höhe und Breite, Strichstärke, Farbe der Linien, Lage des Kastens auf der Seite und anderem.

Ein Zeichenprogramm begreift also eine Zeichnung als Anhäufung von geometrischen Objekten, die einzeln für sich auf einer Seite stehen. Zwar können Sie mehrere Objekte auf einem Blatt zusammenfügen und dann wie ein Objekt behandeln, doch lassen sich nie einzelne Punkte eines Objekts verändern. Es ist auch nicht möglich, wie in einem Malprogramm mit einem Radiergummi einzelne Partien einer Zeichnung einfach „auszulöschen". Deutlich wird der Unterschied zwischen den beiden Programmarten auch, wenn man sich die jeweiligen Werkzeugpaletten ansieht.

DIE WERKZEUGE Die Werkzeuge eines Malprogramms sind ganz auf Pixelbearbeitung eingestellt. So gibt es in der Palette einen Stift, einen Pinsel, einen Farbeimer, eine Sprühpistole, eine Pipette, einen Radiergummi und verschiedene geometrische Objekte.

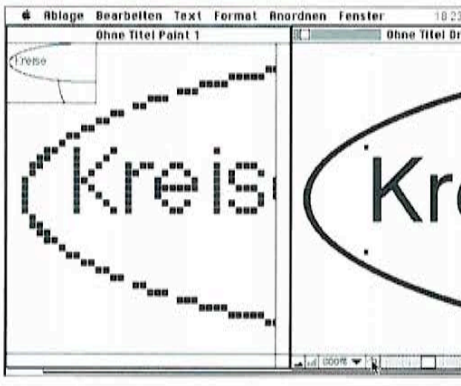
Von der Werkzeugpalette eines Zeichenprogramms wird man demgegenüber zuerst enttäuscht sein. Hier gibt es nur Kreise und Rechtecke, Polygone und Kurven – das war's. Bevor Sie jetzt aber das Zeichenprogramm links liegenlassen und fröhlich zu Pinsel und Farbeimer greifen, sollten Sie sich noch einmal die unterschiedlichen Arbeitsweisen der Programme bewußtmachen.

Wenn Sie in einem Malprogramm einen Kreis aufziehen, „malt" das Programm einzelne, unzusammenhängende Pixel, die in ihrer Gesamtheit einen Kreis ergeben. Ist dieser erst einmal gesetzt, können Sie ihn nur noch verändern, indem Sie ihn Pixel für Pixel verschieben oder löschen. Der Kreis als Ganzes läßt sich aber leider weder verändern noch löschen oder verschieben.

Anders dagegen in einem Zeichenprogramm: Da hier ein Kreis ein zusammenhängendes Objekt ist, können Sie ihn jederzeit mit der Maus auswählen und mit ihm tun, was Sie möchten. Im Gegensatz zu einem Malprogramm haben Sie auch die Möglichkeit, einen Kreis zu aktivieren und ihn anschließend mit einem Muster zu füllen und dieses Muster später wieder zu verändern. Wenn Sie in einem Malprogramm den Farbeimer zum Auftragen eines Musters verwenden, wird dieses Muster lediglich auf die ausgewählte freie Fläche aufgetragen, nicht aber auf Objekt. Haben Sie also einma verwendet, bekommen Sie es r arbeit mit dem Radiergummi w

Das gleiche gilt für Text. In ei programm können Sie Text eing anschließend verschieben, be löschen. Ein Malprogramm hi setzt auch Text sofort in Pixel un das Arbeitsblatt. Spätere Veränd nur noch durch komplettes Aus anschließendes Neuschreiben rade bei komplexen Hintergrun deutet dies, daß auch der Hint noch einmal gemalt werden mu

DIE AUFLÖSUNG Das Thema bei der Computergrafik besonde doch zugleich etwas undurchsi chenprogrammen ist die Auflösu kein Problem. Da hier alle Obje Schrift, mathematisch definiert sie immer mit der höchsten A



PIXEL UND OBJEKTE Erst in der Vergrößerung r Unterschiede zwischen einem Pixelbild aus einem Malp und einer Vektorzeichnung aus einem Zeichenprogra merkbar. Nur Vektorzeichnungen werden immer mit Druckerauflösung gedruckt. Pixelbilder kommen oft „

Druckers ausgegeben. Anders v Pixelbilder. Da sie durch Bildp stellt sind, hängt ihr Aussehen Größe der einzelnen Pixel ab. einzelnen Bildpunkte sind, desto die Konturen aus, was bei sehr punkten zu dem höchst unpopu cheneffekt" bei schrägen Linien

Wie die meisten Monitore a fast alle Malprogramme mit ein von 72 dpi, mit der Folge, daß s en und Schrift im Ausdruck ein Treppchenmuster aufweisen. W in einem Malprogramm schreib se malen, werden Sie fast imm ches Schriftbild und ausgefranst erhalten. Was ist hier die Lösun wäre es natürlich, hochauflöser sche Objekte und Schrift mit ei

MW GLOSSAR dpi

Das Maß für die Pixelgröße ist die Auflösung. Spricht man von einer Auflösung von 300 dpi (dots per inch, Punkte pro Zoll), bedeutet dies, daß ein Zoll aus 300 Pixel gebildet wird, ein Pixel also ein dreihundertstel Zoll groß ist.

DIE RICHTIGE AUFLÖSUNG

le Auflösung des Druckers er-
, wenn Sie die Auflösung des
00 dpi) durch die Auflösung des
(72 dpi) teilen. Dies ergibt in
eispiel 4 1/6 oder 24 Prozent.
also mit 24 Prozent Vergröße-
tzt der Drucker für jedes Bild-
Punkt. Allerdings schrumpft so
können deshalb auch mit einem
dieses Werts arbeiten.

Sie beispielsweise auch mit 48,
120 Prozent noch ein sauberes
nis, freilich bei schlechterer Auf-
edes Bildpixel mit mehreren La-
Punkten wiedergegeben werden
n Sie ein mit einer Auflösung von
lltes Bild auf einem Stylewriter
uchen Sie keine Größenverän-
rzunehmen, da hier die Drucker-
60 dpi beträgt, also die fünffa-
ng des Bildes.

rbinden. So hätte man die Frei-
Malprogramms zusammen mit
inien eines Zeichenprogramms.
ch gibt es mittlerweile Software,
fikarten miteinander verbindet.

EM Superpaint von Aldus hat es
nd einige Unternehmen wie Pi-
eneba sind gefolgt. Hiermit sind
nicht integrierte Programme wie
emeint, die über ein Mal- und
ogramm verfügen, sondern Soft-
rlaubt, auf einem Blatt sowohl
s auch zu malen.

dieser Programme beruht dar-
dene Zeichen- und Malebenen
nte Folien übereinanderzulegen.
rbeiten mit verschiedenen Ebe-
wöhnungsbedürftig, doch wer
– eine Mal- und eine Zeichen-
ränkt, kann leicht zwischen bei-
in- und herschalten.
n sich auch hier nicht Teile eines
m Radiergummi entfernen, geo-
jekte können jedoch nach Be-
alt werden – auch mit weißer
ie entwerfen in höchster Auflö-
Überschrift und unterstreichen
der Malebene mit dicken Pin-
lche Dokumente beanspruchen
ge Speicherplatz. Programme,
ikarten in einem Dokument er-
der Kreativität kaum noch Gren-
us diesem Grund reinen Mal- und
mmen vorzuziehen.

MOIRÉ-MUSTER Eine leidige Angelegenheit, die sich recht einfach vermeiden läßt, sind die sogenannten Moiré-Muster. Solche Muster entstehen, wenn ein Pixelbild mit einer anderen Auflösung ausgedruckt wird als der, in der das Bild zuvor entstanden ist.

Nehmen wir an, Sie haben ein Bild in einer Auflösung von 72 dpi gemalt und drucken es nun auf einem Laserdrucker mit 300 dpi aus. Da der Laserdrucker auf der Länge von einem Zoll 300 Punkte druckt, das Bild auf dieser Länge aber nur aus 72 Punkten besteht, muß der Laserdrucker jeden Bildpunkt mit mehreren Druckerpunkten darstellen. Um genau zu arbeiten, müßte der Drucker jedes Bildpixel durch 4 1/6 Punkte ersetzen. Das kann er nicht. Da er nur ganze Punkte druckt, gibt er einige Bildpixel mit vier Punkten wieder, dann eines mit fünf Punkten, dann wieder mehrere mit vier Punkten und so weiter. So entstehen im gedruckten Bild unterschiedliche Strichstärken, die sehr unangenehm auffallen.

VERKLEINERN SCHAFFT ABHILFE Die Lösung des Problems besteht nun darin, das Bild vor dem Drucken zu verkleinern oder zu vergrößern und es so der Auflösung des Druckers anzupassen. Im besten Fall verfügt Ihr Malprogramm über eine Option, mit der Sie einen Faktor für eine Vergrößerung/Verkleinerung des Bilds beim Druck eingeben können.

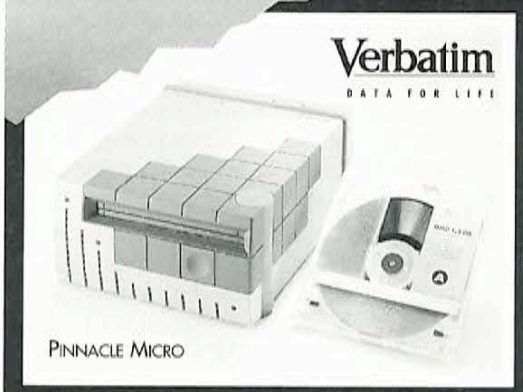
Hat Ihr Programm diese Option nicht, dann hilft nur noch der Export des Bildes in ein Programm, das solche Optionen besitzt (zum Beispiel Layoutprogramme). Eine Größenänderung im Malprogramm selbst nützt nichts, da die Auflösung immer gleich hoch bleibt.

Allerdings können Sie die Qualität des Ausdrucks steigern, indem Sie Ihr Bild größer malen, als Sie es benötigen und es anschließend in einem anderen Programm auf 80, 60, 40 oder 20 Prozent verkleinern.

Falls Sie kein geeignetes Programm besitzen, können Sie dafür auch Word verwenden. Speichern Sie Ihr Gemälde in einem Austauschformat ab, und öffnen Sie es anschließend in Word. Aktivieren Sie die Grafik, halten Sie die Shift-Taste gedrückt, und schieben Sie die Grafik an einer der Ecken so lange zusammen, bis in der unteren linken Ecke des Fensters die Angabe der Prozentgröße erscheint, auf die Sie Ihr Bild verkleinern möchten. Drucken Sie das Bild nun aus, werden Sie eine erheblich bessere Bildqualität feststellen.

ALLES SO SCHÖN BUNT HIER Mit einem Schwarzweißmonitor zu malen ist ungefähr so witzlos wie eine Datenbank mit drei Adressen. So heißt es zumindest. Aber das ist natürlich Unsinn. Denn erstens ist eine Zeichnung von Dürer heute allemal mehr wert als ein

Das neue
Sierra™
1.3 GB Optical
MO-Drive



PINNACLE MICROS Sierra™ 1.3 GB ist der neue Standardspeicher für:

Grafische Darstellungen, Druckvorlagen, Bilder, digitale Audio/Video oder jede andere datenintensive Anwenderform die eine große Speicherkapazität fordert.

Besondere Kennzeichen:

- Umdrehungsgeschwindigkeit bis zu 4500 RPM
- 19 ms effektive Zugriffszeit
- 2.0 MB pro Sekunde Übertragungsgeschwindigkeit
- 4MB Zwischenspeicher
- ECMA/ISO/ANSI Standart

STORAGE DEVICE GMBH

Storage Device GmbH
Stuibenweg 2
86836 Untermeitingen
Tel.: 0 82 32 / 53 50
Fax: 0 82 32 / 7 39 28
Der Speicher-Spezialist

PRODUKT-INFO Kennziffer 7

DIE STANDARD-GRAFIKFORMATE DES MACINTOSH

Jedes Programm am Mac basiert auf einem eigenen, dem sogenannten „nativen" Format. Speichert man ein neues Dokument (Text, Grafik, Bild et cetera), so geschieht dies grundsätzlich im Format des jeweiligen Programms und wird daher fast ausschließlich von diesem einen Programm und sonst keinem anderen verstanden – Ausnahmen bestätigen die Regel. Kommunikativ wird ein Programm erst durch die Möglichkeit, Dokumente in Standardformaten zu speichern und zu öffnen.

Die Zwischenablage Das Arbeiten mit der Zwischenablage wird, so komfortabel es zu sein scheint, ab einer bestimmten Datenmenge uneffektiv und benötigt einen großen Festspeicher. Abgesehen davon entsteht beim „Ausschneiden und Einfügen" in jedem verwendeten Programm ein neues Dokument, auch wenn man nur ein einziges Dokument bearbeiten möchte. Die Möglichkeit, ein Dokument mit verschiedenen Programmen zu öffnen, ist nicht nur für ein sinnvolles Arbeiten notwendig, sondern auch für das Austauschen von Dokumenten mit anderen Anwendern, die nicht notwendigerweise über die gleichen Programme wie man selbst verfügen.

Standardformate Aber nicht nur für den Datenaustausch ist die Verfügbarkeit mehrerer Standardformate von großem Vorteil. Je nach Anwendung ist nämlich das eine oder das andere Format vorzuziehen. So ist das Speichern eines Bilds im TIF-Format sinnvoll, wenn man es in einem DTP-Programm weiterverarbeiten möchte, während das Abspeichern in PICT oder EPSF zweckmäßiger ist, wenn man das Bild in ein Zeichenprogramm übernehmen oder es über einen Belichter ausgeben möchte. Zudem schafft es einen ersten Eindruck über die Fähigkeiten der Programme, wenn man deren Formate kennt. So bearbeitet ein einfaches Malprogramm nur die Standardformate Paint und TIFF, ein grafikfähiges Malprogramm wird überdies noch PICT kennen, während ein Postscript-fähiges Grafik- und Bildbearbeitungsprogramm auch EPSF-Dateien öffnet und speichert. Paint, TIFF, PICT und EPSF sind die Standard-Grafikformate am Macintosh. Alle Grafikapplikationen am Mac öffnen und/oder speichern mindestens eines der folgenden Formate.

Paint ist das native Format von Mac Paint, das sich als erstes Standard-Grafikformat am Mac durchgesetzt hat. Die Möglichkeiten der Bildbeschreibung mit Paint sind stark eingeschränkt. Bei einer Maximalgröße von 20 mal 25 Zentimetern und einer Auflösung von 72 dpi beschreibt Paint jeden Bildpunkt mit einem Bit – schwarz oder weiß. Dadurch ergibt sich allerdings der Vorteil, daß beim Speichern in diesem Format nur sehr geringe Datenmengen anfallen. Außerdem wird ein Paint-Dokument von fast jedem anderen Grafikprogramm geöffnet.

TIFF (Tagged Image File Format) ist neben Paint das zweite Standard-Grafikformat am Mac, das ein Bild „nur" als Bitmuster beschreibt, dies aber sehr viel komplexer als Paint. Denn indem TIFF mehr Bits pro Bildpunkt (Pixel) verwendet, ermöglicht es eine höhere Auflösung und die Darstellung von Farben. Ein weiterer Vorteil von TIFF-Bildern liegt darin, daß sie sich in dafür geeigneten Layoutprogrammen in He Kontrast verändern lassen. Leider u sich Mac-TIFF vom IBM-TIFF, und Programme (wie etwa Photoshop) k Dateien im IBM-TIFF speichern.

PICT wird von fast allen objekt Grafik- und Bildbearbeitungsprogra sen und gespeichert. In einem Zeiche wird ein erstelltes Bild von PICT obj beschrieben, das heißt, geometris werden als mathematische Definition als Bildpunkte abgespeichert. Daher lösung von PICT-Bildern nur von den der Ausgabegeräte (Drucker, Belich gig. PICT hat noch eine Besonderhe jedes Bild eine eigene Farbpalette ar diese nach Bedarf. So lassen sich z 24-Bit-Farbbilder in 16 Bit abspeiche Informationen verloren gehen.

EPSF (Encapsulated Postscript F beliebig viele Farben bei einer unbeg lösung beschreiben. Das Abspeich Format macht es möglich, Bilder in al Dateien zu übernehmen. Im Gegen pixelorientierten TIFF lassen sich EPS in Layoutprogrammen wie Pagemak sen Postscript-Fähigkeit nicht mehr be Programm behandelt ein EPSF-Bild das plaziert, vergrößert und verklei kann, sich „inhaltlich" aber nicht dern läßt. Immerhin werden so Layo Dateien ausgegeben, auch wenn Schriften nicht auf dem Rechner ins

Kohl-Gemälde, und zweitens war es das legendäre Mac Paint, das die Herzen der ersten Mac-Fans im Sturm eroberte und es allein rechtfertigte, den gebrauchten Chevrolet gegen einen neuen Mac zu tauschen. Und das mit einem 9-Zoll-Bildschirm, von Farbe keine Spur.

FARBDARSTELLUNG AM MAC Andererseits ist Malen in Farbe schon schöner, und damit das auch so bleibt, hier noch etwas Grundsätzliches zum Thema Farbe und Computer-Hardware. Erst die gute Nachricht: Sie können mit jedem Macintosh beliebig viele Farben verwenden. Die schlechte Nachricht ist die, daß sich diese Farben bedauerlicherweise meistens nicht gleichzeitig darstellen lassen.

Wenn Sie beispielsweise mit einem Mac arbeiten, der 256 Farben darstellt, können Sie sich diese 256 Farben aus einem Spektrum von über 16 Millionen Farben aussuchen. Das tun Sie in dem Dialogfeld „Farbauswahl", das bei den meisten Malprogrammen nach einem Doppelklick auf eine Farbe erscheint. Wie viele Farben das sind, richtet sich allein nach der Größe ihres Videospeichers (VRAM) und Ihres Monitors. (Sie können diese Werte dem Übersichts-Folder in *Macwelt* 7/94 entnehmen.)

Hier stellt sich natürlich die Frage, weshalb die meisten Macs nicht von vornherein genug Videospeicher besitzen, um mehr Farben oder einen größeren Monitor zuzulassen (oder beides). Die Antwort besteht darin, daß die Prozessoren der meisten Macs nicht dafür ausgelegt sind, die großen Datenmengen zu verarbeiten, die bei vielen Farben und einem großen Monitor unweigerlich anfallen.

Mehr Videospeicher hilft hier nicht weiter, da dieser nicht den Prozessor beschleunigt. Um die enormen Datenmengen, die bei Bildbearbeitung in Echtfarbe (über 16 Millionen Farben) anfallen, verarbeiten zu können, sind schon ein schneller Rechner und/oder eine spezielle Videokarte nötig, die dem Hauptprozessor einiges an Arbeit abnehmen. Da diese Karten zusammen mit ein Monitor leicht ein Vielfaches de was Sie für Ihren Rechner ausge sollten Sie sich eine solche An lerdings gründlich überlegen. D sind die Unterschiede zwischen farbsystem und den 32 000 Far schon recht preiswert erhält, auch Allerdings ist der zusätzliche V für die Darstellung von 32 000 F den Fall dann sein Geld wert, w bilder erstellen und bearbeiten

Eine weitere Überlegung ist mit mehr Arbeitsspeicher aufzu momentanen Zeitpunkt kostet pelung der RAM-Kapazität zwar viel wie einst der ganze Rechne davon aber nicht nur beim Male

War Ihnen diese Folge zu th der nächsten Folge wird es prak geht es um den Mac und die Bü wie sich beides verbinden läßt.

presse ist
stert:

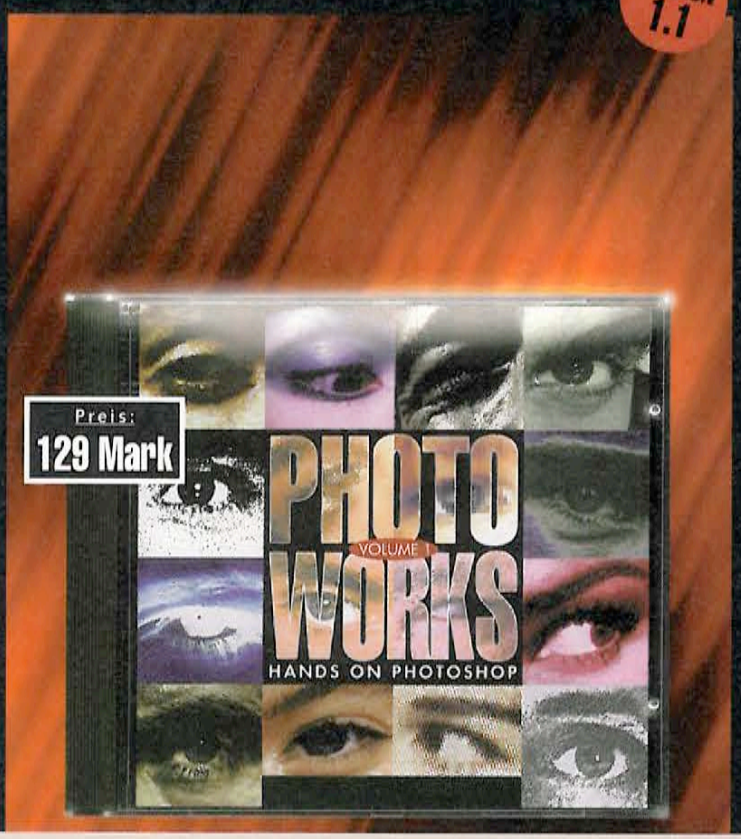
Grafiker oder
n finden Wis-
eder Interes-
ein digitales
w theoretisch
aufbessern
Alles in allem
nit garantier-
g."
Note 1!
screen 6/94

e eignet sich
-Besitzer, die
it dem Thema
ung beschäf-
über eine ein-
he lassen sich
Workshops
Herz der CD-
Bildkatalog,
jedem Bei-
Step-by-step-
Entstehung

uper!
Pablo 5/94

HANDS ON PHOTOSHOP!

VERSION 1.1



Erste Reaktionen:

„...Für mich ist die digitale Bildverarbeitung ganz neu. Deshalb ist der Inhalt dieser CD hochinteressant!"
Manfred Otto, Leverkusen

„...Ich habe meinen Mac erst kurze Zeit und habe so sehr gut den Einstieg in die digitale Bilbearbeitung gefunden. Mein Urteil lautet: sehr gut!"
Thomas Becker, Erkrath

„...PhotoWorks ist gut und übersichtlich aufgebaut. Für den Einstieg in die digitale Bildverarbeitung und als Lernprojekt ideal..."
Reinhard Schmidt, Nürnberg

„...finde die CD sehr gut. Weiter so!"
Nils Fröse, Hamburg

„...Man darf auf die nächste Folge gespannt sein!"
K.-F. Koch, Taunusstein

hop ist ein interaktiver Work-
n, Fotografen und anderen Inter-
keiten der digitalen Bildverar-
he Weise demonstriert. Die Bei-
nfacher Bildretusche und Farb-
professionellen Bildmontage.
Grundlagen, Tips & Tricks zu
hotoshop-Beiträgen von Profis
hotoshop befinden sich wichtige
Programme und zahlreiche Utilities zur digitalen Bildbearbeitung als Demoversion auf dieser CD-ROM.

➢Macintosh-Version: natürlich *Photoshop 2.5,* die Bilddatenbank *Cumulus,* die Scanner-Software *Cirrus, Kai's Powertools, Gallery Effects,* das Archivprogramm *Image Browser,* das Kompressionprogramm *Copy Doubler.* Jetzt auch mit Power Mac Demo-Software von Photoshop 2.5.1 und Cumulus PPC 1.2.

➢Windows-Version (**lieferbar ab Sept. 94**): ebenfalls *Photoshop 2.5* und Demo-Software zum Thema Scannen, Bilddatenbanken und Bildbearbeitung.

Außerdem befinden sich über 400 Grafiken, Fotos und Bilder sowie Beispiele von *Kodaks Photo-CD* auf PHOTOWORKS. Sie benötigen keine weiteren Programme oder Hilfsmittel, um mit PHOTOWORKS zu arbeiten.

Systemvoraussetzungen für Apple Macintosh:
em 7, CD-ROM-Laufwerk und 14-Zoll-Farbmonitor oder größer (24-Bit-Grafikkarte empfohlen)

Systemvoraussetzungen für Windows:
386er PCs (besser 486er) mit 4 MB RAM (8 MB empfohlen) oder mehr, CD-ROM-Laufwerk und 14-Zoll-Farbmonitor oder größer (24-Bit-Grafikkarte empfohlen)

n ausgefüllten
de Adresse:

SERVICE
GMBH
trieb
452 München

Ich bestelle hiermit .....mal die PHOTOWORKS™-CD zum Preis von 129,- Mark zzgl. 4,- Mark Porto und Verpackung. Lieferung erfolgt gegen Vorauskasse (Verrechnungsscheck oder Bankeinzug).

☐ **Macintosh**
☐ **Windows** (Ab 9/94)

Name/Vorname ..... Straße ..... Postleitzahl/Ort .....

BLZ ..... Kto.Nr. ..... Geldinstitut .....

Ort/Datum ..... Unterschrift .....

WORKSHO

DER UMGANG MIT FARBEN IN

ILLUSTRATOR 5.0

VON HER

1 WERKZEUGE UND EBENEN
2 TYPOGRAFIE UND ABSATZFORMATE
3 FARBEN, VERLÄUFE UND SEPAR
4 ARBEITEN MIT FILTERN
5 DIAGRAMME ERFASSEN UND GESTALTEN
6 DIE DRITTE DIMENSION

DASS DIE FARBEN AM BILDSCHIRM NUR WENIG MIT DEM FERTIGEN DRUCKERGEBNIS ZU TUN HABEN, MUSSTE SCHON MANCHER ERFAHREN. WIE SICH ENTTÄUSCHUNGEN IN ILLUSTRATOR VERMEIDEN LASSEN, ZEIGT DIESE FOLGE

Während der vergangenen Jahre haben sich die drucktechnischen Mittel der Farbwiedergabe mehr und mehr verfeinert. Diese teilweise äußerst komplexen Verfahren erfordern jedoch eine ausgeklügelte und sehr präzise arbeitende Software. Denn nur richtig vorbereitete Dokumente strahlen auch in der gewünschten Farbenpracht.

Doch keine Panik! Mittlerweile nimmt das Programm Illustrator dem Grafiker so viel Arbeit ab, daß dieser sich nun ganz und gar auf das Wesentliche – nämlich die Zeichnung selbst – konzentrieren kann.

KALIBRIERUNG Wer einen Farbmonitor einsetzt, kann seine Zeichnungen bereits in Illustrator farbig abbilden. Da die Bildschirmdarstellung aber auf dem additiven Farbsystem (Mischung der drei Lichtfarben Rot, Grün und Blau) basiert, weicht sie vom späteren Druckergebnis, das der Drucker (oder Belichter) nach dem subtraktiven Farbsystem (Mischung der absorbierenden Druckfarben Cyan, Magenta und Gelb) erstellt, zwangsläufig ab.

Die Algorithmen für die Umrechnung der beiden Farbsysteme lassen sich jedoch so verfeinern, daß Unterschiede – bei entsprechender Kalibrierung von Bildschirm und Ausgabegerät – nur noch bei extrem dunklen oder leuchtenden Farbtönen zu bemerken sind.

Wählen Sie dazu den Befehl „G
lungen: Farbabstimmung" im Me
der Sie in das gleichnamige Dialog

Hier können Sie durch ein A
einzelnen Farbfelder die Darste
weiligen Farbe aus dem Farbk
Verwenden Sie dabei eine auf de
verwendeten Papier gedruckte F
Abgleich. Solche Skalen erhalte
Regel in jeder guten Druckerei.

FARBDARSTELLUNG Illustrato
der ersten Stunde erinnern sich
dern an die Zeiten, in denen d
der Originalansicht mit Farbda
möglich war. Damit ist es nun er

Illustrator 5.0 erlaubt es, so
Zeichnungsansicht, die eine s
rißdarstellung liefert, als auch in
ansicht Bearbeitungen vorzuneh
Manipulationen in der Originala
sonders bei komplexen Bildern d
samen Macs – ewige Wartezeiten
können, empfiehlt sich ein Kom

Der Befehl „Originalansicht A
Menü „Ansicht" oder über die T
nation Command-Option-Y) zeig
der Zeichnungsansicht, währen
wählten (also wesentlichen) Ob
Originalansicht am Bildschirm s

Adobe Super ATM	198,-
Connectix RAM Doubler	149,-
Peter Gabriel CD „XPlora 1"	119,-

Viele weitere Produkte z. B. Drucker, Festplatten, Wechselplattenlaufw., Netzwerkzubehör u. A.

Alle Preise in DM inkl. 15% MwSt. zzgl. Versand

Scanner

UMAX UC 840	1298,-
UMAX UC 1260	2398,-
UMAX PowerLook	3698,-
Aufpreis Photoshop 2.5.1	798,-
Aufpreis Cirrus 2.0	598,-

PowerBook 540c 4/320	8178,-
PowerBook Duo 280 4/200	4778,-
PowerBook Duo 280c 4/320	6778,-
Newton	ab 1298,-

Alle Produkte original Apple Deutschland.

Wir führen das gesamte Apple Produktangebot

PowerMac 7100 8/250	5798,-
PowerMac 7100 8/250/CD	6298,-
PowerMac 7100 8/500/CD/AV	7798,-
PowerMac 8100 16/500/CD	10448,-
PowerMac 8100 16/1000/CD	11748,-
PowerMac 8100 16/500/CD/AV	10898,-

Hartmut Keplin

eData GmbH

hr als nur Computer

instraße 22

Lüneburg

) 41 31) 85 73

41 31) 85 74 00

ODUKT-INFO

nziffer 4

Schnell und saubillig.

298,- für 'n

❶ High-Speed Fax-modem ⊕ Soft-ware ⊕ Kabel.

❶ **SlimLine 144**: High-Speed Faxmodem; 300-14.400 Bit/s; V.32bis, V.42bis; **effektiv bis 57.600 Bit/s**; **Telefax** senden und empfangen **bis 14.400 Bit/s**. Anschlußfertig und mit BZT-Zulassung.

⊕ Inklusive Telefaxsoftware **FaxExpress**, Terminal- und Konfigurationssoftware, **1st-Class-Client** und **ARA**-Scripten.

⊕ Inklusive Mac Handshake-Kabel.

❓ Informationen über andere Modems und Software senden wir Ihnen gerne zu.

TKR GmbH & Co. KG
Stadtparkweg 2
24106 Kiel

☎ (0431) 33 78 81
(0431) 3 59 84

PRODUKT-INFO Kennziffer 9

Die offizielle MAC Edition

ITP Wolfram's Macintosh Bücher

MACINTOSH BÜCHER

Peter Nortons Buch zu Norton Utilities 2.0, 483 S., geb., DM 69,–
Das offizielle Quark XPress 3.1 Handbuch, 485 S., geb., DM 79,–
Das offizielle RagTime 3.2 Handbuch, 376 S., geb., DM 69,–
Umwelt & Computer, 256 S., kart., DM 19,80
Praxis Grafik zu FreeHand & Illustrator, Disk & Farbt.! 350 S., DM 89,–
Praxis Painter, CD & Farbt.! ET: 6/94, ca. 170 S., geb., ca. DM 69,–
Design Essentials (dt.) Farbdr.! ca. 120 S., geb., ca. DM 79,–
Photoshop 2.5 in Farbe, Farbdr. mit 2CDs! ca. 300 S., ca. DM 99,–
Color Mac (dt.), Farbdr. mit CD! geb., 344 S., 99,– DM
Das Buch zur Kodak Photo-CD, Farbdr.! 205 S., kart., DM 24,80
Foto Digitale, Farbdr.! 242 S., kart., DM 49,– ***Mit CD:*** geb., DM 98,–
PRISMA Art Galerie Farbdr. mit CD für Mac! 140 S., geb., DM 59,–
DTP und Textverarbeitung, 116 S., geb., DM 24,80
Wer hat Angst vor DTP? 88 S., geb., DM 19,80
Mac Troubleshooting, ca. 350 S., geb., ca. DM 59,–
Der gr. Liebling zu WordPerfect für den Mac, 668 S., geb., DM 79,–
Der große Liebling zu Excel 4 für den Mac, 1004 S., geb., DM 89,–
Der gr. Liebl. zu FileMaker, mit Disk, ca. 600 S., geb., ca. DM 79,–
Der gr. Liebl. MacroMedia Director, 2 CDs! geb., ca. 400 S., ca. DM 99,–
Der kleine Liebling zu Excel 4.0 für den Mac, 172 S., geb., DM 19,80
Der kleine Liebling zu QuarkXPress 3.1, 200 S., geb., DM 24,80
Der kleine Liebling für den Mac, 376 S., geb., DM 39,–
Der kleine Liebling zu Word 5 für den Mac, 180 S., geb., DM 19,80
Der kl. Liebl. zu FileMaker für den Mac, ca. 250 S., geb., ca. DM 29,80
Der kl. Liebling zu Adobe Illustrator, ca. 250 S., geb., ca. DM 29,80
Außerdem in Vorbereitung:
Der große Liebling zu Adobe Illustrator 5, … zu FrameMaker 4, … zu FrameMaker 4, Der kleine Liebling zu FreeHand 4, … zu Photoshop 2.5

WOLFRAM'S SPEICHER SCHNÄPPCHEN

FESTPLATTEN, intern

SEAGATE, 340 MB, 12 ms, 3,5", 1" hoch, 1 J. Garantie, **719,- DM**
SEAGATE, 545 MB, 12 ms, 3,5", 1" hoch, 1 J. Garantie, **899,- DM**
IBM 1.05 GB, 9 ms, 3.5", 1" Bauh., 5 Jahre Garantie, **1.599,- DM**
SEAGATE, 1.05 GB, 9 ms, 3,5", 1" Bauh., 5 J. Gar., **1.599,- DM**
IBM 2 GB, 9 ms, 3.5", 1" hoch, **2.499,- DM**
SEAGATE, 2.1 GB, 9 ms, 3.5", HH, 5 Jahre Garantie, **2.699,- DM**
BARACUDAS: 8ms, 1MB Cache, 7200 Spindeldrehzahl,intern
SEAGATE, 1.7 GB, 3,5",5 J. Garantie **3.299,- DM**
SEAGATE, 2.2 GB, 3,5" **3.699,- DM**
und viele weitere Modelle. Aufpreis extern inkl. SCSI-Kabel in Premiumqualität, Terminator und Formatiersoftw., anschlußfertig und getestet.
Für 3,5" Festplatten 250,- DM

M/O-LAUFWERKE

1.3 GB PINNACLE Sierra Mac, 19 ms, 5,25", kompatibel zum 600/650 MB-Format superschnell, Tischgeh. incl. Power-, SCSI-Kabel, Terminator, Software, extern **6.299,- DM**
1.3 GB Sony MO, 35 ms, 5,25", kompatibel zum 600/650 MB-Format, Tischgeh. incl. Powerkabel, SCSI-Kabel, Terminator, Software, extern, inklusive Cartridge **4.599,- DM**
MO Cartridge 128 MB, 1 Stück 65,- DM
Cartridge 600/650 MB, 1 Stück 159,- DM
Cartridge 1.3 GB, 1 Stück 199,- DM
Einbaurahmen & Mounting Kits – SCSI-Kabel & Geh. auf Anfrage

DAT-LAUFWERKE bis 16 GB von renommierten Herstellern (z.B. Sony, Triangel) zum Superpreis auf Anfrage! Tischgehäuse inkl. Premiumkabel, Terminator u. Backup-Utility Retrospect 2.0, 1-3 User

SYQUEST CARTRIDGES 44 MB Cart., 5,25" **119,- DM**
88 MB Cart., 5,25" **144,- DM**, 200 MB Cart., 5,25" **175,- DM**
105 MB Cart., 3,5" **129,- DM**, 270 MB Cart., 3,5" **144,- DM**

SYQUEST DRIVES je 1 Cartridge frei, extern
44/88 MB Laufwerk, anschlußfertig mit Kabel etc. **799,- DM**
200 MB Laufwerk, anschlußfertig mit Kabel etc. **1.299,- DM**
270 MB Laufwerk, anschlußfertig mit Kabel etc. **1.299,- DM**

Simms – Superpreise
4 MB, 72 Pin, 60 ns/70 ns 324,-/321,- DM
8 MB, 72 Pin, 60 ns/70 ns 676,-/654,- DM
16 MB, 72 Pin, 60 ns/70 ns 1.296,-/1.199,- DM
32 MB, 72 Pin, 60 ns/70 ns 2.467,-/2.397,- DM
4 MB, 30 Pin 334,- DM
8 MB, 30 Pin 771,- DM
16 MB, 30 Pin 1.282,- DM

Powerbooks und Duos
4 MB, Pb/Duo 337,- DM
6 MB, Pb 458,- DM
8 MB, Pb/Duo 673,- DM
10 MB, Pb 840,- DM
14 MB, Duo 1.296,- DM

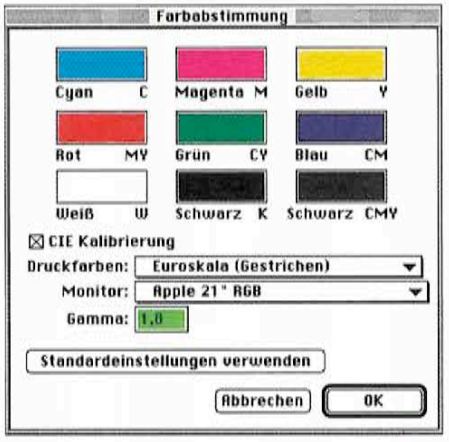
Sony Monitore auf Anfrage!

Die Preise enthalten 15% gesetzl. MwSt. Lieferung per UPS-Nachnahme oder Kreditkartenabbrechnung zuzügl. Versandkosten. Angebot freibleibend. Wegen der Dollarschwankung die aktuellen Tagespreise erfragen.

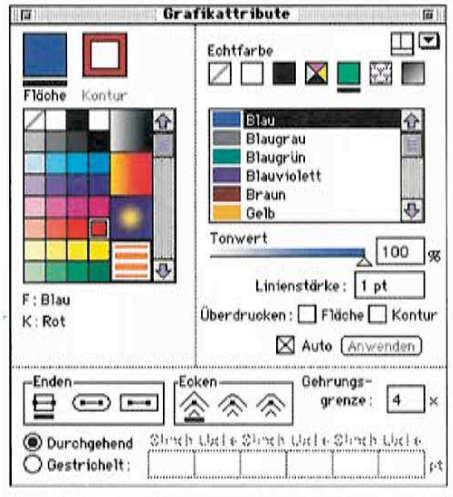
Wolfram's Direkt Medienvertrieb GmbH, Hopfenstraße 4, 85395 Attenkirchen, Tel.: 08168/9080-0, Fax: 08168/865

Wolfram's Direkt Medienvertrieb GmbH, Hopfenstraße 4, 85395 Attenkirchen, Tel.: 08168/9080-0, Fax: 08168/865

PRODUKT-INFO Kennziffer 36



FARBABSTIMMUNG In diesem Fenster läßt sich die Bildschirmdarstellung der Farben entweder durch den Abgleich der Grundfarben mit einer gedruckten Vorlage oder durch das Setzen von Parametern in der sogenannten CIE-Kalibrierung optimieren.



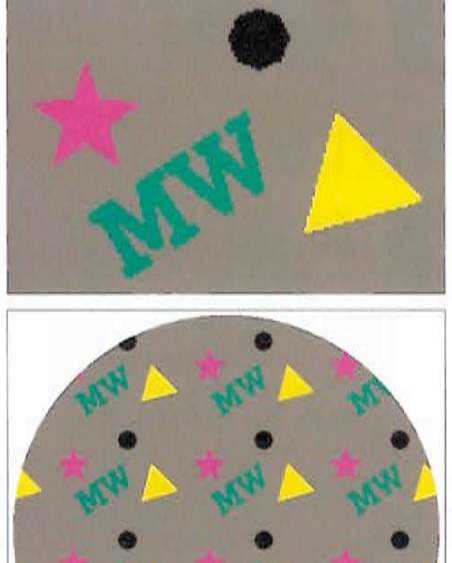
GRAFIKATTRIBUTE In dieser Multipalette haben Sie die gesamte Kontrolle über die Farbgebung der ausgewählten Objekte. Ganz rechts oben lassen sich Teile der doch recht voluminösen Palette ausblenden, um mehr Platz für die Arbeit zu gewinnen.

ARBEITEN MIT FARBEN Genug der Theorie, jetzt geht es los: Wählen Sie ein einzufärbendes Objekt aus, und öffnen Sie die Palette „Grafikattribute" mit Command-I. Je nachdem, ob es sich bei dem Objekt um einen offenen oder geschlossenen Pfad (Linie oder Fläche) handelt, können Sie dem Objekt für Kontur und Fläche eine eigene Farbe zuweisen.

Dies geschieht ganz einfach, indem Sie die gewünschte Farbe in den Farbfeldern anklicken und dann mit gedrückter Maustaste auf das Fläche- oder Kontur-Rechteck links oben in der Palette ziehen. Für die Kontur definieren Sie zusätzlich im unteren Teil der Palette Linienattribute, um gestrichelte Linien mit runden Enden zu erzeugen. Die Farbfelder sollten nur eine Palette der am häufigsten genutzten Farben, Muster und Verläufe darstellen. Auf der rechten Seite der Palette nehmen Sie die Feineinstellungen vor: Rechts oben wählen Sie mit den sechs oder sieben Farbarten-Funktionsschaltern – je nachdem, ob es sich um eine Kontur oder Fläche handelt – die gewünschte Farbkategorie. Das Programm nennt die Funktion des jeweils aktiven Schalters. Zu „Transparent", „Weiß", „Schwarz" und „CMYK" ist weiter nichts zu sagen, wohl aber zu „Echtfarben", „Muster" und „Verläufe".

ECHTFARBEN Echtfarben sind im Prinzip normale CMYK-Farben, tragen aber einen individuellen, aussagekräftigen Namen wie etwa „Zitronengelb". Und hier liegt der springende Punkt: Versehen Sie Objekte in einer Illustration mit Echtfarben und ändern letztere nachträglich, so aktualisiert Illustrator auch alle dementsprechend gefärbten Objekte, da die Software den Objekten nicht die einzelnen CMYK-Farbkomponenten, sondern einfach den Namen der Farbe zuweist.

Nun dürfte auch klar sein, warum für Volltonfarben in jedem Fall Echtfarben eingesetzt werden müssen. Umgekehrt müssen Echtfarben jedoch keine Volltonfarben sein; diese Entscheidung ist in Illustrator erst bei der Ausgabe im Separator zu fällen. (Siehe dazu auch den Kasten „Farbmodelle".) Wollen Sie eine Farbe als Volltonfarbe verwenden, sollten Sie



EIGENE MUSTER Drei geometrische Objekte und ein Schriftzug sind Elemente dieses Musters. Dann wurde ein grauer Kasten möglichst eng um die Objekte gezogen, um Lücken im Muster zu vermeiden. Vor dem Transfer in die Zwischenablage muß das Rechteck noch nach hinten gestellt werden.

ÜBERFÜLLUNG Diese kleine Übe
terschiedliche Arten der Bekämpfun
Für die *Macwelt* wird normalerweise
füllung eingesetzt. Uns ging es hier da
sichtbar zu machen. Zu viel Überfüllu
lichen „Speckrändern" bei Buchstab

im Interesse einer realistischen
darstellung während der Arbeit
wählen, welche dem späteren D
möglichst nahe kommen.

Sie definieren eine neue Ech
Sie zweimal auf eine bestehen
klicken und im erscheinenden
„Neu" klicken. Sie können nun
vergeben und die Komponente
Tons bestimmen. Statt über die
fikattribute" kann man auch dire
„Echtfarben" im Menü „Objekt"

FARBEN IMPORTIEREN Sicher
ab und zu mal eine Farbe aus ei
Dokument. Keine Angst, Sie br
nicht neu zu definieren! Öffne
die alte und die neue Illustration
Sie (unabhängig vom aktiven Fen
ben beider Illustrationen gleich
fügung. Nach der Übertragung k
alte Illustration wieder schließe

Es lassen sich jedoch auch
mente – dazu zählen Echtfarben
Verläufe – auf einmal importie
mit dem Befehl „Stilelemente
aus dem Menü „Ablage". Zum
von Illustrator zählen einige Farb
welche Sie im Ordner „Farbsyst

Wenn Ihr Arbeitsspeicher e
benötigten Dateien permanent in
geöffnet zu lassen, haben Sie Z
Farben und sparen sich beispi
mühsame Nachschlagen der CM
HKS- oder Pantone-Farben.

MUSTER Illustrator hat eine wa
ger Muster. Probieren Sie ruhi
aus. Reicht die Auswahl nicht, la
ster auf die gleiche Weise wie E
portieren. Entsprechende Biblio

r „Muster & Verläufe/Muster". Es
n die Möglichkeit, eigene Muster
denn diese sind im Prinzip nichts
aneinandergefügte Rechtecke,
mit Kacheln im Badezimmer.
n einen beliebigen Teil Ihrer Illu-
Muster erklären, indem Sie ein
überziehen und dieses mit Com-
nach hinten stellen. Anschließend
le zugehörigen Objekte inklusi-
us und kopieren sie in die Zwi-
Mit dem Befehl „Muster" aus
bjekt" gelangen Sie in ein Fen-
Sie auf „Neu" klicken und dem
Namen zuweisen. Nun läßt sich
f alle Objekte anwenden.
Aktionen (Bewegen, Rotieren,
en Sie das Muster einschließen
ht. So erhält es seine optimale
rhalb des Objekts.

OT-GOLD Hier wurde der Schwarz-
f auf einen Kreis angewandt und mit
kzeug der Startpunkt des Verlaufs ver-
enig Geschick lassen sich so auf ein-
t- und Schatteneffekte realisieren.

der Version 5.0 lassen sich alle
rbverläufen versehen. In älteren
Illustrator war dies prinzipiell
glich, allerdings nur mit Hilfe
ngswerkzeugs – eine mühsame
Angelegenheit.
ot dies ganz einfach mit der Pa-
, die Sie via Menü „Fenster" ein-
n Verlauf dort definiert, können
in der Palette „Grafikattribute"
einen Verlauf wählen. Bei ei-
Verlauf läßt sich auch der Win-
Anfangs- und Endpunkt des Ver-
en Sie – wie schon in der *Macwelt*
en – mit dem Verlaufswerkzeug.

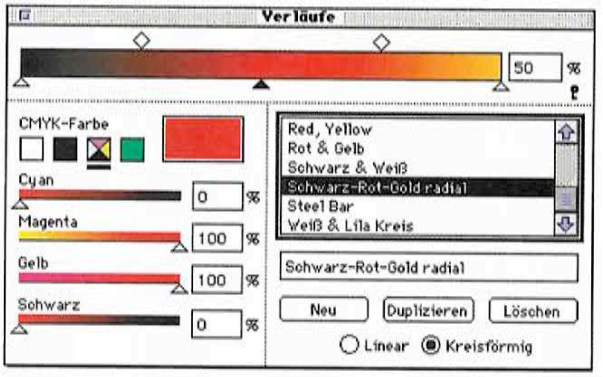
ÜBERFÜLLUNG Nachdem Sie
lagen für den Umgang mit Far-
lt es, das Thema „Blitzer" anzu-
e unvermeidlichen Toleranzen

in der Registerhaltigkeit beim Drucken – also Abweichungen der vier Druckfarben bei den mechanischen Arbeitsschritten Montage, Plattenkopie sowie Druck – auszugleichen, bedarf es einer geringfügigen Überlappung der aneinanderstoßenden Flächen. Sonst entstehen zwischen zwei Farben weiße Ränder, eben die ungeliebten Blitzer.

Unterfüllung bedeutet hierbei, daß der Hintergrund in das Vordergrundbild hineinläuft, was zweckmäßig ist, wenn der Hintergrund wesentlich heller als der Vordergrund ist. Im umgekehrten Fall empfiehlt sich die Überfüllung, bei welcher der Vordergrund in den Hintergrund hineinragt. Die Breite des Überlappungsbereichs muß je nach Druckverfahren unterschiedlich ausgewählt werden. Siebdruck beispielsweise hat mit deutlich höheren Abweichungen als etwa Offsetdruck zu kämpfen.

Da jedoch auch Parameter wie die Papiersorte mit einfließen, sprechen Sie am besten mit Ihrer Druckerei. Wie erhalten Sie nun eine Unter- oder Überfüllung? Für eine Unterfüllung weisen Sie der obenliegenden Fläche die Hintergrundfarbe, für eine Überfüllung die Vordergrundfarbe zu. Nun ist es wichtig, als Stärke den doppelten Betrag der gewünschten Überlappung einzugeben, da sich die Linie zur Hälfte nach innen erstreckt.

Wichtig ist auch, daß der Optionsschalter für das Überdrucken der Kontur in der Palette „Grafikattribute" aktiviert ist. Ist der Vorder-



VERLÄUFE Komfortabler lassen sich Verläufe nicht anlegen: Oben sehen Sie das Spektrum von der Anfangs- bis zur Endfarbe. Die Dreiecke unten markieren die Positionen definierter Farben, während Sie mit den Rauten oben den Mittelpunkt der Verläufe bestimmen und somit das Gleichgewicht der Farben beeinflussen. Durch Klicken an eine Stelle des Spektrums wird dort eine neue Farbe hinzugefügt. Ziehen Sie ein Dreieck nach unten, entfernen Sie eine bestehende Farbe.

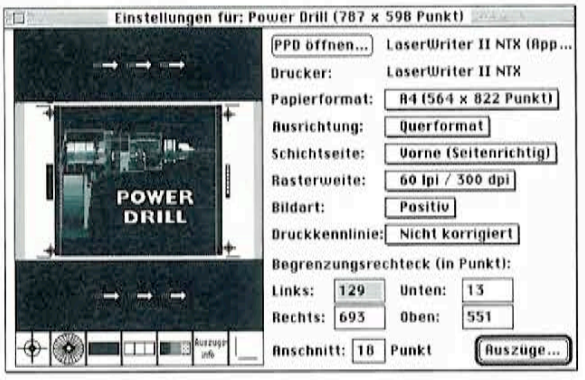
Farbmodelle

Da der Unterschied zwischen Vollton- und Prozeßfarben wirklich wichtig ist, stellen wir an dieser Stelle noch einmal die Merkmale der beiden Farbarten gegenüber:

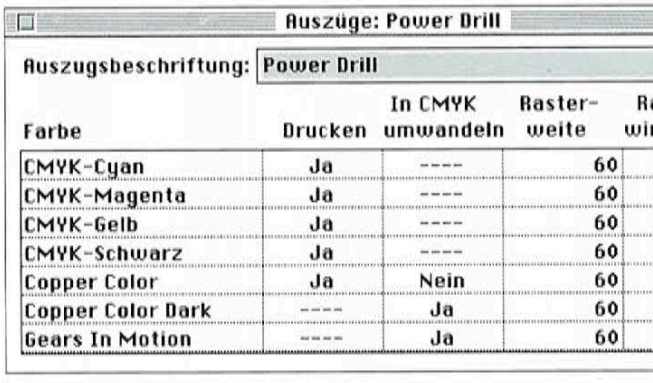
Volltonfarben werden bei der Belichtung als eigener Film ausgegeben und erhalten später ebenso ihr eigenes Druckwerk. Ihr Vorteil liegt in der brillanten Darstellung, da eine Volltonfarbe nicht mit anderen gemischt wird und sich so über den gesamten Tonwertbereich – also auch in den Pastelltönen – ohne Verwaschungen reproduzieren läßt. Sinnvoll sind Volltonfarben nur, wenn maximal vier verschiedene Farbtöne auf einem bedruckten Bogen zum Einsatz kommen oder sich die hohen Druckkosten, die wegen der langen Rüstzeiten entstehen, für die Qualität des Drucks lohnen.

Prozeßfarben unterliegen in der Anzahl der Farbtöne keinen Einschränkungen. Fast jeder beliebige Farbton in jeder Helligkeitsstufe läßt sich durch Übereinanderdrucken der drei subtraktiven Grundfarben Cyan, Magenta und Gelb mischen, wenn die einzelnen Farben im richtigen Tonwert gerastert sind. Da aus diesen drei Farben kein reines Schwarz entsteht, setzt man Schwarz als eigene Druckfarbe ein, was auch für eine gestochen scharfe Darstellung von – in der Regel schwarzem – Fließtext sorgt und den Farbverbrauch reduzieren hilft. Bei der Wiedergabe von Farbfotos führt kein Weg an diesem Druckverfahren vorbei.

CMYK Wegen der festen Anzahl der Farben wird das Druckverfahren dann auch als Vierfarbdruck oder CMYK (nach den englischen Anfangsbuchstaben der Druckfarben; das „K" steht für den letzten Buchstaben von Black) bezeichnet, welches sich übrigens durch zusätzliche Volltonfarben ergänzen läßt. Letzteres ist beispielsweise zur Reproduktion leuchtender Farbtöne oder der eigenen Hausfarbe sinnvoll, da Mischfarben immer etwas schmutzig wirken und bei genauerem Hinsehen Rasterpunkte zu sehen sind. Ansonsten stellt die Reproduktion von Prozeßfarben hohe Anforderungen an die Technik: Rasterweite und -winkel müssen optimal aufeinander abgestimmt sein, der Passer – das exakte Übereinanderdrucken der Farbauszüge – muß hundertprozentig stimmen. Andernfalls entstehen sogenannte Moirés – unschöne Interferenzmuster – sowie unscharfe Konturen.



SEPARATOR Nach dem Öffnen einer EPS-Datei präsentiert Separator dieses Arbeitsfenster. Während Sie links einzelne Komponenten verschieben, hinzufügen oder löschen können, ist rechts eine Reihe von Einstellungen möglich. Der Schlüssel zum Erfolg ist die richtige PPD-Datei für das Ausgabegerät, die entweder im Unterordner „PPDs Ordner" liegt oder beim Fachhändler erhältlich ist.



Farbe	Drucken	In CMYK umwandeln	Rasterweite	Ra... wi...
CMYK-Cyan	Ja	----	60	
CMYK-Magenta	Ja	----	60	
CMYK-Gelb	Ja	----	60	
CMYK-Schwarz	Ja	----	60	
Copper Color	Ja	Nein	60	
Copper Color Dark	----	Ja	60	
Gears In Motion	----	Ja	60	

AUSZÜGE Welche Echtfarben als Prozeß- und welche als Volltonfarben se... entscheidet sich in diesem Fenster, in das Sie durch Anklicken des Buttons „Ausz... Im vorliegenden Beispiel soll neben den vier Prozeßfarben noch eine Volltor... Color" separiert werden. „Copper Color Dark" und „Gears In Motion" hing... Volltonfarben und werden in CMYK-Werte übersetzt. Die korrekten Rasterw... kel finden Sie normalerweise in der Dokumentation Ihres Ausgabegeräts.

grund sehr dunkel oder der Hintergrund sehr hell, können Sie sich die Unter- oder Überfüllung schenken und die Fläche überdrucken. Komplizierter wird die Sache, wenn Konturen oder Linien unter- oder überfüllt werden.

DER TRICK MIT DEN KONTUREN Hier hilft folgender Trick: Weisen Sie der betreffenden Linie die Farbe Weiß zu, und erstellen Sie eine deckungsgleiche Kopie. Dieser weisen Sie wieder die eigentliche Farbe und eine um die doppelte Überfüllung vergrößerte Linienstärke zu. Klicken Sie noch die Optionen „Kontur" und „Überdrucken" an – fertig ist die Überfüllung.

Für eine Unterfüllung gehen Sie analog vor, nur muß hier die weiße Linie dünner als das Original sein, während die Kopie die ursprüngliche Linienstärke besitzt. Falls Sie das ganze Vorgehen abschreckt, hier eine vielleicht beruhigende Nachricht: Version 5.5 von Illustrator besitzt neben einigen anderen Neuerungen auch einen Überfüllungs-Filter, welcher einen Teil der Arbeit abnimmt (siehe Kasten rechts unten).

Während ein normaler Probeabzug in Schwarzweiß auch direkt aus Illustrator gedruckt werden kann, müssen Sie für Farbausdrucke oder Separationen ein anderes Programm bemühen. Das kann entweder eine farbfähige Layout-Software wie Xpress oder aber der zu Illustrator mitgelieferte Adobe Separator sein. Übergeben Sie Volltonfarben an ein Layoutprogramm, müssen Sie genau darauf achten, daß die Schreibweise der Echtfarben in Ihrer Illustration mit der der Druckfarben in der Layout-Software übereinstimmt. Sonst wird entweder gar nichts oder ein überflüssiger Farbauszug gedruckt.

SEPARATION Illustrator überläßt die Farbseparation einem eigenen Hilfsprogramm. Adobe Separator befindet sich im Unterordner „Separator & Hilfsprogramme", es lohnt sich also, ein Alias auf den Schreibtisch oder ins „Apfel"-Menü zu legen.

um sich nicht durch zahllose Ord... klicken zu müssen. Dort legen Si... Farben als Prozeß- oder Volltonfa... ken sind, tragen die richtigen ... und -winkel ein und wählen – gar... korrekten PPD-Dateien für Ihr A...

Als nächstes wägen Sie ab, ... cherplatzkapazität eine großzü... Zuteilung als die empfohlenen z... zuläßt. Sie werden in diesem ... erhöhten Betriebssicherheit be...

Nach diesem Streifzug durch ... keiten des Illustrator wünschen... beim Experimentieren und erwa... vierten Teil wieder, in dem wir ... Filter-Operationen vorstellen w...

TASTENKOMBINATIONEN

Tastenkombination	Funktion
Cursor plazieren	
Command-Cursortaste links	Cursor ein Wort nach links
Command-Cursortaste rechts	Cursor ein Wort nach rechts
Command-Cursortaste oben	Cursor einen Absatz nach oben
Command-Cursortaste unten	Cursor einen Absatz nach unten
Text bearbeiten*	
Shift-Command-Komma	Schriftgrad verringern
Shift-Command-Punkt	Schriftgrad erhöhen
Option-Cursortaste links	Zeichenabstand verringern#
Option-Cursortaste rechts	Zeichenabstand erhöhen#
Shift-Option-Cursortaste oben	Text hochstellen
Shift-Option-Cursortaste unten	Text tiefstellen
Option-Cursortaste oben	Zeilenabstand verringern
Option-Cursortaste unten	Zeilenabstand erhöhen
Ausrichtung	
Shift-Command-L	Linksbündig
Shift-Command-C	Zentriert
Shift-Command-R	Rechtsbündig
Shift-Command-J	Blocksatz
Paletten ein- und ausblenden	
Command-I	„Grafikattribute"-Palette
Command-T	„Zeichen"-Palette
Shift-Command-T	„Absätze"-Palette
Control-Command-I	„Informations"-Palette

** Die Schrittweiten, in denen die genannten Größen verändert werden, sind über die allgemeinen Grundeinstellungen (Command-K) veränderbar.*
 # Halten Sie zusätzlich die Command-Taste gedrückt, können Sie zwecks Grobeinstellung den Zeichenabstand um den fünffachen Betrag des Normalwerts verändern.

MW TIP

AUTOMATIS... ÜBERFÜLLE...

In *Macwelt* 6/94 stellten wir d... sion von Illustrator 5.5 vor. Au... Power-Mac-Variante noch nic... Markt ist, ist gerade zu dieser ... Folge eine Neuerung interessa...

Um Illustrator als Prepress-We... ter zu etablieren, hat Adobe ei... für kontrollierte Überfüllungen ... die je nach Bedarf einzelne Pfade ... dann automatisch überfüllt. Lei... niert das Werkzeug bislang we... läufen und Mustern noch bei ... Bildern. Vielleicht ändert sich da... bis die Vollversion hier verfügb...

Neben der höheren Arbeitsgesc... sind Adobes Portable Docum... und die Möglichkeit, PICT-Da... portieren und dabei in EPS-Dat... wandeln, wichtige Merkmale. ... Illustrator 5.5 noch ausführlich...

DIE POWER-FORMEL FÜR KREATIVES KONSTRUIEREN:

Graphsoft's MiniCad

DAS PROFESSIONELLE CAD-PROGRAMM FÜR DEN MACINTOSH

Graphsoft's MiniCad 5.0

MiniCad 5.0 :

MiniCad war 1984 das erste CAD-Programm für den Mac. Heute bietet MiniCad nach wie vor richtungsweisende CAD-Funktionalität für Architektur, Technisches Zeichen, Produktdesign und allgemeines Zeichnen.

+

PowerMac :

Konsequente Kreativität und Funktionalität –
Der neue PowerMac von Apple eröffnet mit einer vielfachen Rechengeschwindigkeit ungeahnte Möglichkeiten:
das blitzschnelle Konstruieren in allen "Dimensionen".

=

PowerCAD :

Mit der "5.0-Version" von MiniCad und dem PowerMacintosh steht Ihnen ein System zur Verfügung, dessen Stärken die Kreativität, Effizienz und schnelle Erlernbarkeit sind, eben "PowerCad".

MiniCad 5.0 + PowerMac = PowerCAD

chitektur

Technisches Zeichnen

Design

Allgemeines Zeichnen

MiniCad im "native-mode" in voller PowerMac Power. PowerCAD

Sie mir folgende Unterlagen:

WILL POWERINFOS

mit 120 S. Handbuch (DM 65,--)

Prospekt & Preisliste

Video, 50 Min. engl. (DM 55,--)

Fragen – bitte rufen Sie mich an!

Firma / Abt. _____

Name / Vorname _____

Straße _____

PLZ _____ Ort _____

Tel. _____ Fax _____

Einsatzbereich _____

Bitte einsenden an:

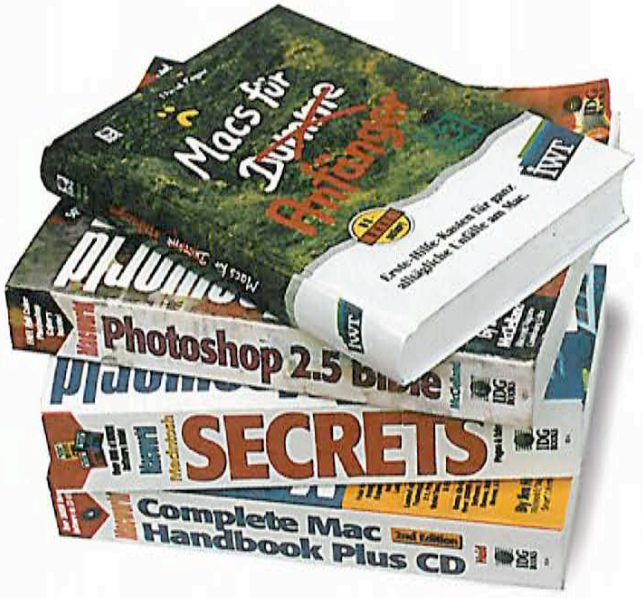
ComputerWorks GmbH – Deutschland
Haagener Straße 21 • 79539 Lörrach
Tel. 07621 / 81 62 Fax 07621 / 81 65

ComputerWorks – Schweiz
Langgartenweg 27 • 4123 Allschwil
Tel. 061 / 482'15'25 Fax 061 / 482'15'17

A-Null Ges.m.b.H. – Österreich
Straußengasse 16 • A-1050 Wien
Tel. 0222 / 58 68 610 Fax 0222 / 58 68 610 22

PRODUKT-INFO
Kennziffer 41

Helfer Grafik Design



Infos & Tips bis zum Abwinken.

1 MACS FÜR ANFÄNGER (D)

Was Sie schon immer wissen wollten, aber die Wichtigtuer nicht zu fragen wagten! Wie Sie mit zehn bekannten Programmen wie Word, Excel, Quark Xpress etc. klarkommen. Was heißt eigentlich RAM, ROM…? Atmen Sie auf! Die Rettung ist hier! (Tamara findet's auch klasse). **DM 49,80**

2 SHAREWARE & PD (D)

Vom kleinen Utility bis zur ausgewachsenen Applikation - auf dem Macintosh-Markt der kostenlosen oder günstigen Software braucht man Überblick. Die besten davon werden hier vorgestellt. **DM 49,-**

3 PHOTOSHOP BIBLE (E)

Ihr definitives Handbuch zur elektronischen Bildbearbeitung mit Photoshop. Enthält Hunderte neuer Tips und Techniken für digitales Malen, Retuschieren und Special Effects. Außerdem Experten-Tips aus dem Profi-Alltag. **DM 60,-**

4 MAC HANDBOOK (E)

Der ultimative Führer zum Benutzen, Einstellen & Erweitern Ihres Macs einschließlich der neuesten Modelle. Randvoll mit neuen Tips und Tricks für System 7.1, Quicktime, Powerbooks, Applescript und mehr. Mit 300 MB-Bonus-CD-ROM! **DM 70.-**

5 MACINTOSH SECRETS (E)

1000 Fakten, die Apple Ihnen bisher verschwiegen hat. Enthält Hunderte von Experten-Tips & Tricks zu Hardware, Software, Multimedia, Modems, Netzwerken und mehr. Geheime Features offengelegt! Mit Tips für schnelleres Arbeiten und rascheres Trouble-Shooting. **DM 80.-**

6 MACW

intosh-Publik
Ausgabe end
der *Macworld*
Ton und in
führung. Erl
Winter. (engl

7 OCEAN

Mit größeren
mat 240 x 180
Kommentare
unter Wasser,
zu verlassen! (

8 TASTE

Mate schlägt
Ihren Vorstell
nen das Tast
System in übe
Schauspieler,
suchen lassen
der gespeiche

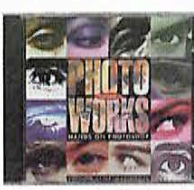
9 QUICK

Spektrum re
Filmen übe
zählungen,
dung. Diese
Gewinner vo

10 SPAC

Welt der Sch
Filme der NA
Jahren Raum
ersten Mercu
gänge bis hi
Flügen.

11 PHOTOWORK



fen die Möglichkeiten de

Ich bestelle (bitte ankreuzen)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Zzgl. Porto und Verpackung bei CDs DM 3,- („PhotoWorks" DM 4,-). Bei Büchern DM 5,- („Macs für Anfänger" DM 3,-). Lieferung gegen Vorauskasse. V-Scheck oder Bankeinzug.

BLZ _____ Kto.Nr. _____

Unterschrift _____

Name _____

Straße _____

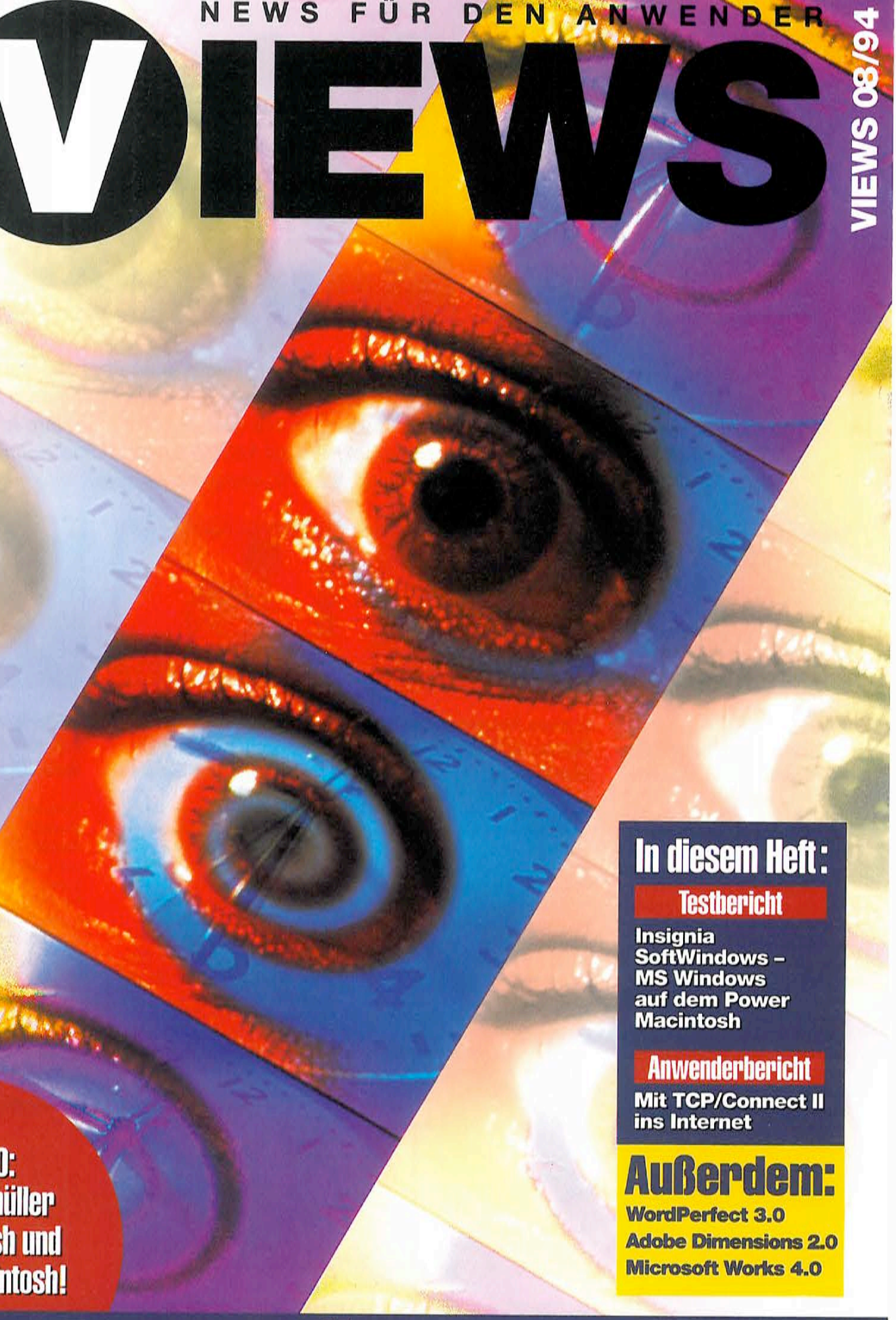
PLZ _____ Stadt _____

Geldinstitut _____

NEWS FÜR DEN ANWENDER

VIEWS

VIEWS 08/94



In diesem Heft:

Testbericht

Insignia SoftWindows – MS Windows auf dem Power Macintosh

Anwenderbericht

Mit TCP/Connect II ins Internet

Außerdem:

WordPerfect 3.0
Adobe Dimensions 2.0
Microsoft Works 4.0

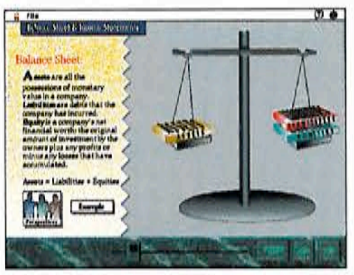
...0:
...üller
...h und
...ntosh!

...o-Power für Power-Macs!

ANZEIGE

Multimedia kompl
hat einen
Namen: Macromedi

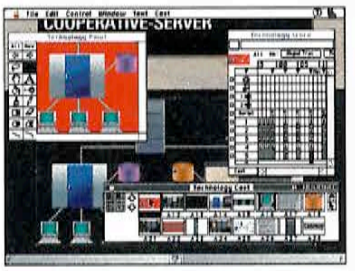
Entdecken Sie, was Multimedia leisten kann – von Präsentationen über Kiosk-Sy bis zu 3D-Modellierung und Animation. Macromedia, das führende Multimedia-S Unternehmen, bietet komplett alle Werkzeuge, die Sie brauchen, um Ihre Id überzeugend umzusetzen – für Macintosh™ und MS-Windows™ und natürl für die neuen Power Macintosh™ Systeme von Apple.



INTERAKTIVES LERNEN

Authorware Professional™ 2.2 für Macintosh oder Windows

Durch den einfachen Zugang zu Informationen und neue innovative Wege, Ideen umzusetzen, heben interaktive Lernprogramme die Qualität von Aus- und Weiterbildung deutlich an. Die objektorientierte Benutzeroberfläche von Authorware Professional ermöglicht auch Nicht-Programmierern, eigene Kurse zu erstellen und einzusetzen. Durch Interaktivität, Funktionen zur Datenauswertung und Integration anderer Medien stellt Authorware leistungsfähige Funktionen über eine einfach zu bedienende Benutzeroberfläche zur Verfügung.

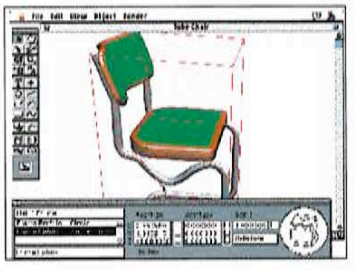


MULTIMEDIA PRODUKTION & ANIMATION

Director 4.0™ für Macintosh oder Windows

NEU!

Mit Director 4.0, dem führenden Autorensystem für Multimedia-Produktionen, können Sie Ihre Botschaft wirkungsvoller transportieren – mit anspruchsvollen Animationssequenzen, Ton, Video und Möglichkeiten zur Interaktion. Director ist die ideale Lösung für die Visualisierung technischer Zusammenhänge, für Simulationen und wirkungsvolle Präsentationen. Er ist für Macintosh, Windows und die neuen Power Macintosh Systeme verfügbar.



CAD-GENAUES 3D-MODELING

Macromodel™ 1.5 für Macintosh oder Windows

Erwecken Sie Ihre Ideen zum Leben – mit Macromodel, dem umfassendsten Programm zur 3D-Modellierung. Mit Macromodel können Sie mit einem einzigen Mausklick aus einem zweidimensionalen Referenzobjekt ein dreidimensionales Modell erzeugen. Die leistungsfähigen Funktionen und die intuitive Bedienung vereinfachen auch komplexe Modellierungen. Dazu benutzen Sie vertraute Werkzeuge – leistungsfähig und präzise, wie Sie es benötigen.

DESKTOP MULT

Action!™ 3 Action!™ 1

Verbinden S Graphik, An Interaktivität und überzeu tionen oder für Vorträge. Präsentation dem kostenlo an Studenten weiter oder Band auf. M Mustervorlag können Sie Einfach eige Graphiken i einsetzen – Präsentation

MACROMEDIA

Der autorisierte Fachhandel bezieht die Macromedia-Produkte bei

MW GLOSSAR Handles

Während die Werkzeuge von Malprogrammen auch für den Hobbymaler recht leicht zu verstehen sind, erschließen sich die der Zeichenprogramme nicht sofort. Eine Besonderheit vektororientierter Zeichenprogramme sind die sogenannten Handles.

Wenn Sie ein Objekt aufgezogen haben und dieses mit der Maus anklicken, erscheinen an verschiedenen Stellen des Objekts kleine Kästchen, sogenannte Handles. Diese Handles sind eine Art Ziehgriff, den Sie mit der Maus verschieben können, um die Form des Objekts zu verändern. In der Regel können Sie die Funktion der Handles beeinflussen, indem Sie beim Ziehen eine der Funktionstasten (Command, Option, Control oder Shift) drücken.

Punkte, aus denen sich ein Bild zusammensetzt, nennt man Pixel. Immer wenn Sie ein Bild einscannen, erzeugen Sie also ein Pixelbild, das durch einzelne Bildpunkte definiert wird. Ebenso durch einzelne Bildpunkte definiert sind Bilder aus Malprogrammen.

Dies merken Sie an der Tatsache, daß Sie in Malprogrammen ganz gezielt einzelne Punkte eines Bildes bearbeiten können. Dafür schalten Sie auf eine Vergrößerung (200 oder 400 Prozent), und schon sehen Sie das Raster, in dem die einzelnen Bildpunkte als Quadrate dargestellt werden. Wenn Sie nun einen dieser Bildpunkte anklicken, können Sie diesen getrennt von allen anderen bearbeiten. Bei Vektorgrafiken ist das nicht möglich.

VEKTORZEICHNUNGEN Ebenso wie für Pixelbilder gibt es auch für Vektorzeichnungen zwei große Anwendungsgebiete: Zeichnen und CAD/CAM. Letztere Kürzel stehen für „Computer Aided Design" und „Computer Aided Manufacturing", zwei sehr spezielle Anwendungsgebiete, deren Beschreibung den Rahmen unseres Workshops sprengen würde.

Zeichenprogramme arbeiten im Gegensatz zu Malprogrammen und der Bildbearbeitung nicht mit Bildpunkten, sondern mit geometrischen Formen, die sie mathematisch definieren. Wenn man beispielsweise in einem Zeichenprogramm einen Kasten aufzieht, wird dieser Kasten nicht durch die schwarzen und weißen Pixel definiert, aus denen er besteht, sondern durch die Beschreibung von Höhe und Breite, Strichstärke, Farbe der Linien, Lage des Kastens auf der Seite und anderem.

Ein Zeichenprogramm begreift also eine Zeichnung als Anhäufung von geometrischen Objekten, die einzeln für sich auf einer Seite stehen. Zwar können Sie mehrere Objekte auf einem Blatt zusammenfügen und dann wie ein Objekt behandeln, doch lassen sich nie einzelne Punkte eines Objekts verändern. Es ist auch nicht möglich, wie in einem Malprogramm mit einem Radiergummi einzelne Partien einer Zeichnung einfach „auszulöschen". Deutlich wird der Unterschied zwischen den beiden Programmarten auch, wenn man sich die jeweiligen Werkzeugpaletten ansieht.

DIE WERKZEUGE Die Werkzeuge eines Malprogramms sind ganz auf Pixelbearbeitung eingestellt. So gibt es in der Palette einen Stift, einen Pinsel, einen Farbeimer, eine Sprühpistole, eine Pipette, einen Radiergummi und verschiedene geometrische Objekte.

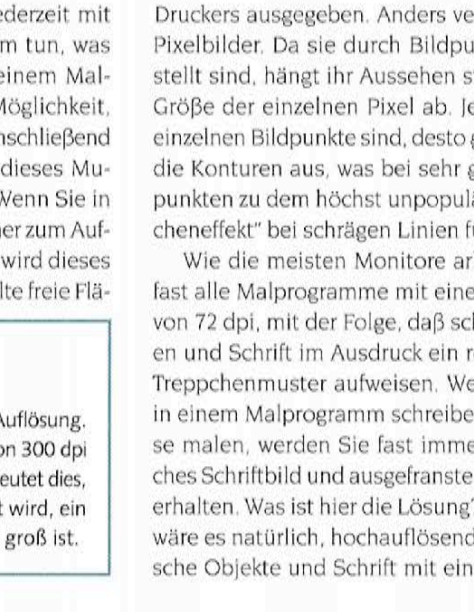
Von der Werkzeugpalette eines Zeichenprogramms wird man demgegenüber zuerst enttäuscht sein. Hier gibt es nur Kreise und Rechtecke, Polygone und Kurven – das war's. Bevor Sie jetzt aber das Zeichenprogramm links liegenlassen und fröhlich zu Pinsel und Farbeimer greifen, sollten Sie sich noch einmal die unterschiedlichen Arbeitsweisen der Programme bewußtmachen.

Wenn Sie in einem Malprogramm einen Kreis aufziehen, „malt" das Programm einzelne, unzusammenhängende Pixel, die in ihrer Gesamtheit einen Kreis ergeben. Ist dieser erst einmal gesetzt, können Sie ihn nur noch verändern, indem Sie ihn Pixel für Pixel verschieben oder löschen. Der Kreis als Ganzes läßt sich aber leider weder verändern noch löschen oder verschieben.

Anders dagegen in einem Zeichenprogramm: Da hier ein Kreis ein zusammenhängendes Objekt ist, können Sie ihn jederzeit mit der Maus auswählen und mit ihm tun, was Sie möchten. Im Gegensatz zu einem Malprogramm haben Sie auch die Möglichkeit, einen Kreis zu aktivieren und ihn anschließend mit einem Muster zu füllen und dieses Muster später wieder zu verändern. Wenn Sie in einem Malprogramm den Farbeimer zum Auftragen eines Musters verwenden, wird dieses Muster lediglich auf die ausgewählte freie Fläche aufgetragen, nicht aber auf d
Objekt. Haben Sie also einmal
verwendet, bekommen Sie es nu
arbeit mit dem Radiergummi wie

Das gleiche gilt für Text. In eine
programm können Sie Text einge
anschließend verschieben, bear
löschen. Ein Malprogramm hing
setzt auch Text sofort in Pixel und
das Arbeitsblatt. Spätere Verände
nur noch durch komplettes Ausr
anschließendes Neuschreiben m
rade bei komplexen Hintergrund
deutet dies, daß auch der Hinter
noch einmal gemalt werden muß

DIE AUFLÖSUNG Das Thema A
bei der Computergrafik besonder
doch zugleich etwas undurchsich
chenprogrammen ist die Auflösun
kein Problem. Da hier alle Objek
Schrift, mathematisch definiert s
sie immer mit der höchsten Au



PIXEL UND OBJEKTE Erst in der Vergrößerung ma
Unterschiede zwischen einem Pixelbild aus einem Malpro
und einer Vektorzeichnung aus einem Zeichenprogramm
merkbar. Nur Vektorzeichnungen werden immer mit d
Druckerauflösung gedruckt. Pixelbilder kommen oft „g

Druckers ausgegeben. Anders ve
Pixelbilder. Da sie durch Bildpu
stellt sind, hängt ihr Aussehen s
Größe der einzelnen Pixel ab. Je
einzelnen Bildpunkte sind, desto g
die Konturen aus, was bei sehr g
punkten zu dem höchst unpopulä
cheneffekt" bei schrägen Linien f

Wie die meisten Monitore ar
fast alle Malprogramme mit eine
von 72 dpi, mit der Folge, daß sc
en und Schrift im Ausdruck ein r
Treppchenmuster aufweisen. We
in einem Malprogramm schreibe
se malen, werden Sie fast imme
ches Schriftbild und ausgefranste
erhalten. Was ist hier die Lösung
wäre es natürlich, hochauflösend
sche Objekte und Schrift mit ein

MW GLOSSAR dpi

Das Maß für die Pixelgröße ist die Auflösung. Spricht man von einer Auflösung von 300 dpi (dots per inch, Punkte pro Zoll), bedeutet dies, daß ein Zoll aus 300 Pixel gebildet wird, ein Pixel also ein dreihundertstel Zoll groß ist.

LEN UND ZEICHNEN

MAC-BASICS

VON SEBASTIAN HIRSCH

ÜHRUNG INS BETRIEBSSYSTEM 2 SYSTEM ABSPECKEN 3 DER MAC ALS SCHREIBMASCHINE 4 TEXT-
UNG 5 MALEN UND ZEICHNEN 6 BÜROARBEIT 7 KOMMUNIKATION 8 PD- UND SHAREWARE
PHERIE, TV UND VIDEO AM MAC 10 TROUBLESHOOTING

WER ÜBER PIXELBILDER UND VEKTORGRAFIKEN, BILDAUFLÖSUNG UND AUSTAUSCHFORMATE BESCHEID WEISS, KANN SEINEN MALKÜNSTEN AM MAC UNGEHINDERT FREIEN LAUF LASSEN

Erinnern Sie sich noch an Ihre Schulzeit? An Ihre erste Schulmappe? An die orangefarbenen Schirmmützen von der Verkehrswacht? An Ihren ersten Malkasten? Wie gut die Jaxon-Kreide roch, und wie sie auf dem Papier immer verschmierte? Daß der Kasten Ihres Banknachbarn immer mehr Farben hatte als Ihr eigener? Und daß Sie nie das malen durften, was Sie gerade wollten, sondern immer nur das, was der Lehrer forderte? Und daß man aus unerklärlichen Gründen nie Kreide und Filzstifte gleichzeitig benutzen sollte?

MODERNE ZEITEN Ja, harte Zeiten waren das damals. Und heute? Vielleicht haben Sie gerade Ihre Kinder ins Bett geschickt, nachdem Sie ihnen zum hundertsten Mal erklärt haben, daß man den Tuschpinsel erst ins Wasser tauchen muß, bevor man eine andere Farbe aufträgt. Und jetzt rätseln Sie herum, warum die Farbverläufe Ihrer neuesten Computergrafik den Bildern Ihrer Kinder so verdächtig ähnlich sehen. Tja, auch Computergrafik will gelernt sein, und so heißt es, noch einmal die ungeliebte Schulbank zu drücken.

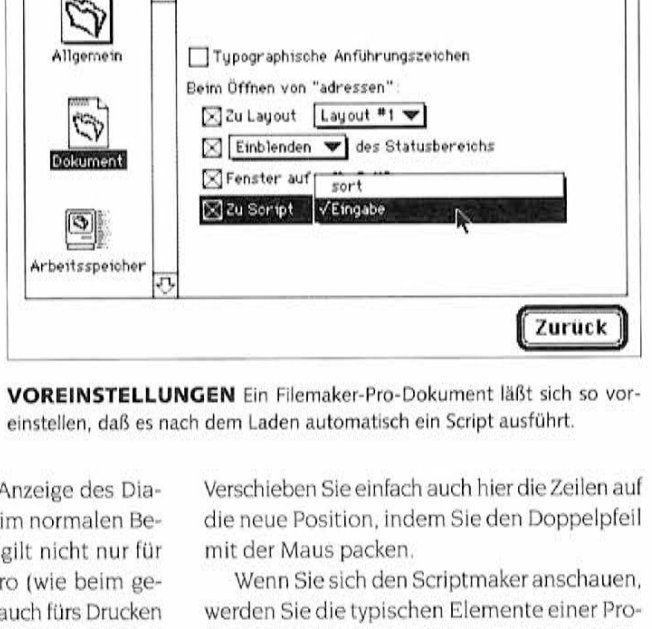
Grundsätzlich gibt es am Computer zwei Arten von Grafiken, die Sie unterscheiden sollten: Pixelbilder und Vektorgrafiken. Der Unterschied zwischen beiden besteht in der Methode, wie die Programme all das speichern, was Sie malen oder zeichnen. In der Computergrafik gibt es zwei wichtige Bereiche, in denen man überwiegend mit Pixelbildern arbeitet: das Malen und die Bildbearbeitung. Am einfachsten kann man sich das Prinzip der Pixelbilder bei der Bildbearbeitung vorstellen.

PIXELBILDER Nehmen Sie an, Sie möchten ein Foto am Computer weiterverarbeiten. Dafür legen Sie das Foto in einen Scanner und lassen es von Computer und Scanner einlesen. Der Scanner tastet das Bild Zeile für Zeile, Punkt für Punkt mit einem Lichtstrahl ab und gibt seine Informationen über das, was vom Foto reflektiert wird (wenig Licht bei Schwarz, viel Licht bei Weiß), an den Rechner weiter.

Das Foto ist nun im Rechner als eine Abfolge von schwarzen und weißen (oder grauen oder bunten) Punkten gespeichert, die wie in einem Raster (oder einer Matrix) über- und nebeneinander liegen. Deshalb nennt man das Übertragen eines Bildes in einzelne Bildpunkte auch „rastern". Ein Drucker, der, anstatt ganze Buchstaben zu drucken, diese aus einzelnen Punkten zusammensetzt, heißt ja auch dementsprechend Matrixdrucker. Die einzelnen

Tip 1: Änderungen in den Scripts werden nicht automatisch gespeichert. Möchten Sie eine Änderung nicht übernehmen, müssen Sie im Scriptmaker lediglich auf „Abbrechen" klicken.

Tip 2: Wenn Sie einen Befehl einfügen wollen, dann setzen Sie ihn zunächst einmal wie üblich an das Ende des Scripts. Anschließend packen Sie mit der Maus den Doppelpfeil links vom Text und schieben die Zeile damit auf die neue Position.



VOREINSTELLUNGEN Ein Filemaker-Pro-Dokument läßt sich so voreinstellen, daß es nach dem Laden automatisch ein Script ausführt.

Tip 3: Die Option „Ohne Anzeige des Dialogfensters" unterdrückt die im normalen Betrieb üblichen Dialoge. Das gilt nicht nur für Funktionen bei Filemaker Pro (wie beim gezeigten Suchdialog), sondern auch fürs Drucken oder für die Einstellung der Papierformate. Sie sind dann allerdings auch dafür verantwortlich, daß die entsprechenden Bedingungen erfüllt sind. Andernfalls – zum Beispiel beim Versuch zu drucken, wenn der Drucker nicht eingeschaltet ist – wird das Script mit einer Fehlermeldung abgebrochen.

BILDSCHIRM NICHT AKTUALISIEREN Die Option „Bildschirm aktualisieren" – damit sind wir beim vierten Tip – hat folgenden Sinn: Der Bildschirm wird neu aufgebaut, wenn sich sein Inhalt ändert, beispielsweise nach einem Layoutwechsel. Weil der Neuaufbau jedoch Zeit kostet, sollten Sie diese Option im Normalfall besser nicht einschalten.

Tip 5: Oft ist es sinnvoll, ein Script zu unterbrechen, damit der Anwender etwas tun kann. In diesem Fall erscheinen im Statusbereich die Buttons „Abbrechen" (des Scripts) und „Fortsetzen". Einige Befehle bieten dafür die Option „Pause". Auch der Befehl „Script unterbrechen/fortsetzen" läßt sich einfügen. Übrigens: Sie können jedes Script auch mit der Tastenkombination Command-Punkt anhalten oder einfach das aktive Fenster schließen.

Tip 6: Falls Sie Scripts ausdrucken möchten, wählen Sie einfach den Druckbefehl, der die Optionen „Ein Script" (Wahl über Aufklappmenüs) oder „Alle Scripts" anbietet.

Tip 7: Wenn Sie im Dialog „Script-Wahl" (vergleichen Sie hierzu nochmals die Abbildung gleichen Namens auf der Seite zuvor) die Option „Im Menü aufnehmen" setzen, werden die Script-Namen in das Menü „Spezial" aufgenommen, allerdings nur die ersten zehn. Sie können deshalb (oder nur aus logischen Gründen) die Reihenfolge der Namen ändern. Verschieben Sie einfach auch hier die Zeilen auf die neue Position, indem Sie den Doppelpfeil mit der Maus packen.

Wenn Sie sich den Scriptmaker anschauen, werden Sie die typischen Elemente einer Programmiersprache vermissen, nämlich alles, was der Programmstrukturierung gilt. Der Scriptmaker bietet weder ein „If...Then...Else..." noch Schleifen oder einen simplen Sprungbefehl an. Allerdings gibt es einen Trick, doch eine Schleife zu realisieren: Ein Script kann sich selbst aufrufen, das nennt man „Rekursion". Dabei wird jedoch kein Stapel vollgeschaufelt, deshalb können Sie diese Technik bedenkenlos anwenden. An einem Problem kommen Sie aber nicht vorbei: Die damit realisierte Schleife benötigt einen Aus muß abgebrochen werden können.

BUTTON DEFINIEREN Soll ein Button ein Script starten, genügt es, in diesem Dialog „Script ausführen" und den Script-Namen anzuwählen.

Ein einfaches Beispiel: Sie möch ein Anwender nur Daten eingibt. Des er nach dem Laden der Datei sofor gabemodus landen. Nach einer Eing er auf „Fortsetzen" oder drückt die M (nicht den Zeilenschalter), schon öffn ne neue Eingabemaske. Das Script Namen „Eingabe" und sieht so aus:

- Gehe zu Layout|„Layout #1"|
- Neuer Datensatz/Abfrage
- Script unterbrechen/fortsetzen
- Script ausführen|Teilscripts, „E

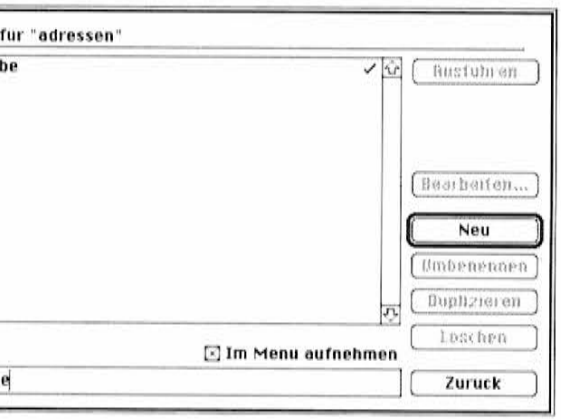
Bemerkenswert und typisch für kursive Script sind die beiden letzte „Script unterbrechen/fortsetzen" er es, die Endlosschleife zu verlassen. Zeile ruft nämlich das Script „Eing Doch genau das ist der Name des Sc folglich ruft das Script sich selbst au

Nun ist dieses Script nach dem L Datei automatisch auszuführen. Daz Sie im „Ablage"-Menü „Voreinstellu klicken dort auf „Dokument", kreuze an und selektieren im Aufklappmenü men des Scripts. Die Abbildung „Vo lungen" zeigt diesen Vorgang in Akt

SCRIPTS STARTEN Bliebe noch, ein einem Button-Klick zu starten. Wie nen Button anlegt, hatten wir sch dritten Workshop-Folge (in der Mai der *Macwelt* ab Seite 136) geschilder sentliche Unterschied besteht darin nicht ein Befehl von der Art „Gehe z rufen wird, sondern ein Script. Sie w der Liste „Script ausführen[...]" und dem Aufklappmenü von „Befehl" de des Scripts. Die Abbildung „Buttor ren" zeigt, wie das aussieht.

Die mit Filemaker Pro gelieferten le enthalten zahlreiche Scripts. Lade se Demos, wechseln Sie in den Layo und rufen Sie den Scriptmaker auf. nen Sie sich die ganzen Scripts ans stehen Sie ein Script nicht, schließe Script-Editor, so daß Sie wieder au ne der Abbildung „Script-Wahl" s klicken Sie auf „Ausführen" und be wie das Script arbeitet.

Wenn Sie wissen wollen, was e tut, klicken Sie ihn (im Layoutmo pelt an. Öffnet der Textdialog, so l die Beschriftung erwischt. Hier hil Button am äußeren Rand oder in e anzuklicken. Haben Sie keine Hem gute Ideen abzukupfern, denn eine grammierer-Regel lautet „Steal from („Klaue vom Besten"). In diesem Si ches Script- und damit Filemakern



WAHL In diesem Dialog können Sie Scripts auswählen, starten, neu öschen, die Menü-Reihenfolge ändern und den Editor aufrufen.

seln Sie ins Layout Nummer eins. Hier im Menü „Spezial" den „Scriptma-f, die obige Abbildung „Script-Wahl" tbar. Tragen Sie als Script-Name „Zur n, und klicken Sie dann auf „Neu". wird der Dialog „Script-Definition" eichnamige Abbildung unten links) Auf der linken Seite sehen Sie die Lierlaubten Befehle, aus der Sie jeweils hlen können. Im rechten Fenster wiesehen die ausgewählten Befehle, die am das Script bilden.

ZUSAMMENKLICKEN Filemaker Pro einige Befehle im Script eingetragen. doch nur ein Vorschlag, der meistens r nur partiell zutrifft. Die erste Zeile aktivieren []" (in den Blättern-Moenü „Ausw." schalten) kann nie schaen Sie diese stehen.

eite Zeile („Gehe zu Layout") müssen ndern. Klicken Sie diese Zeile einmal ie ausgewählt. Gleichzeitig erscheim Fenster die möglichen Parameen Sie im Aufklappmenü von „Be-Layout aus, zu dem Sie wechseln er das Layout zwei, also die „Liste". chen Befehle im Script werden nicht t, also wählen Sie diese der Reihe nach an und klicken dann auf „Löschen". Das wäre die eine Methode.

Die Alternative: Wenn das Fenster mit dem Vorschlagscript erscheint, klicken Sie auf „Alles Löschen". Jetzt suchen Sie im linken Fenster den Befehl „Blättern aktivieren [...]" und klicken ihn doppelt an, er wird dann ins rechte Fenster kopiert. Nun klicken Sie links auf „Gehe zu Layout [...]" und kopieren auch diesen Befehl. Hier wählen Sie dann unter „Befehl:" das Layout „Liste" aus. Nach beiden Methoden sollten jetzt diese Befehle eingetragen sein:

Blättern aktivieren[]

Gehe zu Layout[„Liste"]

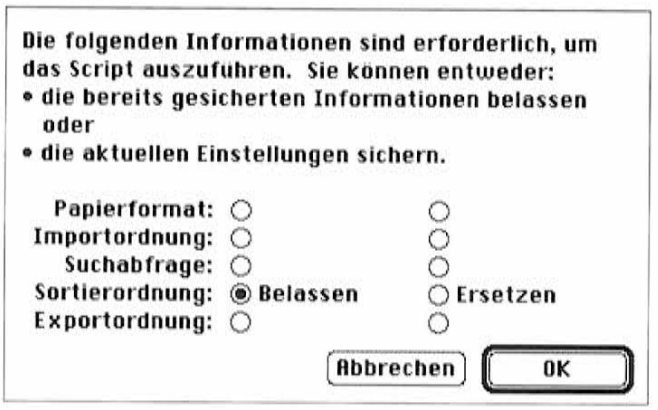
An dieser Stelle klicken Sie auf den Button „OK", woraufhin erneut das Bild „Script-Wahl" erscheint. Das Makro ist noch ausgewählt, damit Sie es gleich ausprobieren können. Klicken Sie einfach auf „Ausführen", sodann sollte die Listendarstellung erscheinen. Wechseln Sie zum Layout Nummer eins zurück, und klappen Sie das Menü „Spezial" auf. Hier sollte nun ihr Makroname („Zur Liste") stehen; wenn nicht, dann haben Sie im „Script-Wahl"-Dialog die Checkbox „In Menü aufnehmen" nicht gesetzt.

Das Makro läuft, nun ist es erweiterbar. Rufen Sie den Scriptmaker wieder auf, wählen Sie im „Script-Wahl"-Dialog „Zur Liste" an, und klicken Sie auf „Bearbeiten". Es reicht auch, den Namen doppelt anzuklicken. Im nächsten Dialog bringen Sie den Befehl „Sortieren [...]" hinzu, worauf rechts im Fenster „Sortieren[Übernehmen, Ohne Anzeige des Dialogfensters]" steht.

Verlassen Sie den Editor, so öffnet sich ein Dialog, wie ihn die Abbildung „Mehr Informationen" zeigt. Dieser Dialog erscheint nur, wenn Sie Befehle eingebaut haben, die das Suchen, Sortieren, Drucken oder den Import/Export betreffen. Klicken Sie hier einfach auf „OK". Jetzt starten Sie das Makro und werden aller Wahrscheinlichkeit nach (das war die Absicht) die folgende Fehlermeldung erhalten: „Sortieren konnte aufgrund einer ungültigen Abfrage nicht beendet werden...".

Die einfachste Abstellmaßnahme ist diese: Per Voreinstellung hat der Scriptmaker die Checkbox „Ohne Anzeige des Dialogfensters" gesetzt. Schalten Sie diese Option aus, so erscheint die Abfrage „Datensätze sortieren". Hier geben Sie die Sortierfolge ein und klicken dann auf „Sortieren". Daraufhin wird die entsprechend sortierte Liste angezeigt.

MAKROS HELFEN Diese umständliche Prozedur belästigt nun den Benutzer, und genau das soll ja ein Makro vermeiden. Unser Problem: Die Option „Übernehmen" bedeutet, daß die aktive Sortierordnung übernommen werden soll. Wenn Sie vor Eingabe des Makros nichts sortiert haben, gibt es keine Sortierordnung und in den Makro-Code wird nichts eingebaut. Das ist technisch betrachtet sinnvoll, denn Sie können ja auch die Option „Ohne Anzeige des Dialogfensters" ausschalten, sprich: die Sortierordnung vom Benutzer holen.

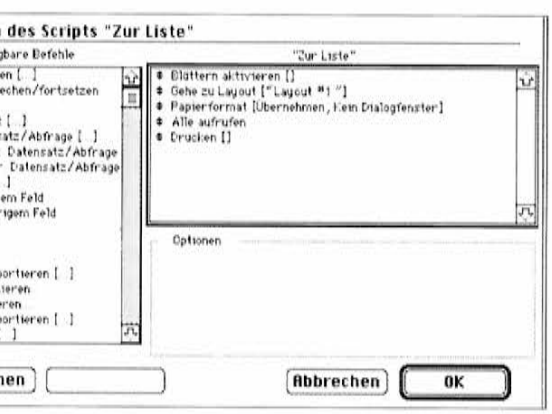


MEHR INFORMATIONEN Einige Befehle übernehmen Bedingungen. Damit können Sie das Script ändern oder Versäumtes nachholen.

Um das Problem zu lösen, gehen Sie normalerweise so vor: Sortieren Sie die Datei einmal in der Folge, die in das Makro eingebaut werden soll. Schreiben Sie das Makro erst nach diesem Arbeitsgang. Haben Sie das Sortieren vergessen, oder wollen Sie eine andere Sortierordnung in ein bestehendes Makro einbauen, sortieren Sie auch erst einmal.

Anschließend editieren Sie das Script, ändern aber nichts. Damit gelangen Sie zum Dialog „Mehr Informationen", und hier klicken Sie in der Zeile „Sortierordnung" auf „Ersetzen". Damit wird die im Makro vorhandene Sortierung ersetzt; gab es bislang keine, wird sie eingefügt.

Filemaker Pro bietet immerhin 62 zulässige Script-Befehle. Die meisten sind selbsterklärend, doch hier noch einige Tips dazu:



DEFINITION Das ist der Editor, doch Sie können keinen einzigen en. Der gesamte Text wird nur mit der Maus zusammengeklickt.

MAKROS ERSTELLEN MIT

FILEMAKER PRO

VON PETER V

1 GRUNDLAGEN UND DATENBANKMODELL
2 ENTWURF EINER DATENBANK
3 VERFEINERN DES DA
LAYOUTS
4 RELATIONALES MODELL
5 AUSWERTUNG UND REPORTS
6 ERSTELLEN VON MAKRO

SIE WOLLEN, DASS DIE SUCHE UND VERWALTUNG VON DATEN IN EINER DATENBANK MÖGLICHST FLOTT ERFOLGT. DANN AUTOMATISIEREN SIE DOCH JENE ABLÄUFE, DIE SICH OFT WIEDERHOLEN

Filemaker Pro erlaubt es, Makros zu erstellen. Ein Makro ist eine Folge von Einzelbefehlen (von Mikros), die der Mac automatisch nacheinander abarbeitet. Die Einzelbefehle selbst kennen Sie bereits, denn sie sind nichts weiter als die Aktionen, die Sie normalerweise von Hand ausführen. Die von einem Makro auszuführenden Einzelbefehle werden mit einem speziellen Editor „aufgeschrieben". Den entsprechenden Text nennt man „Script".

Irgend etwas muß beim Eindeutschen des Filemaker Pro aber schiefgelaufen sein, denn während sich normalerweise der Begriff Makro eingebürgert hat, heißt es beim Filemaker Pro „Vorgabe". Wir bleiben bei Makro: Es ist sozusagen das auszuführende Programm, während ein Script den Text darstellt, der die Einzelbefehle des Makros auflistet.

FÜNF WEGE FÜR EIN SCRIPT Nun stellt sich natürlich die Frage, wie man ein Script oder Makro ausführen kann. Filemaker Pro ist in diesem Punkt sehr flexibel und bietet immerhin fünf verschiedene Möglichkeiten, ein Script oder Makro zu starten:

- Über einen Menüpunkt
- Über eine Schaltfläche (Button)
- Beim Laden der Datei
- Als Aufruf durch ein anderes Makro
- Ein Makro ruft sich selbst auf

Wie ein Makro erstellt wi
besten mit Beispielen erkläre
Adreßverwaltung aus der vie
Folge dienen (in der Juni-Ausg
ab Seite 113). Es kann aber auc
Datei sein, von der nur das S
existiert. Von diesem Layout so
stendarstellung umschalten
zwar wahlweise über einen M
per Klick auf einen Button. Sp
die Liste auch noch sortiert
dann haben wir noch zusätzli
Auf jeden Fall wird es mehr al
geben. Daraus folgt: Ein Makro

Das Beispiel ist typisch,
schalten auf andere Layouts ko
dem Makro vor. Filemaker Pro g
nicht, per Makrobefehl ein neu
zulegen. Es muß schon vorhan

Deshalb legen Sie zuerst da
an. Wählen Sie in dem Menü „A
einmal „Layout", dann „Neue
Menü „Bearb.". Geben Sie als
ein, und klicken Sie auch „List
Im folgenden Dialog „Feldordn
Sie per Doppelklick auf die Beze
ken Fenster einige oder alle Felde
Das sind dann all jene Felder,
der Liste erscheinen sollen. Da
stenlayout erstellt. Schauen Si

ENIESSEN SIE UNSEREN KENNZIFFER-SERVICE

➤ Langen Sie nur zu! Denn die Anforderung von zusätzlichen Informationen über die in den Anzeigen beworbenen Produkte ist in der MACWELT kostenlos. Sie müssen nur noch die Kennziffern der Anzeigen auf der ➤ Kennzifferkarte (hier links) markieren, ausfüllen und absenden. Sie erhalten dann Ihre Produktinformationen in kürzester Zeit. Und selbstverständlich werden Ihre Daten vertraulich behandelt. ➤ Sättigen Sie also Ihren Appetit auf mehr Informationen und bestellen Sie gleich!

Macwelt
DAS COMPUTERMAGAZIN

perMac steht Kompetenz und ovation."

ragten Bernd Flurer, Geschäfts- der deutschen SuperMac- assung, zu aktuellen Themen n SuperMac.

net die Produkte aus?

beschleunigten n, den hochauf- ldschirmen und nosublimations- n bietet Super- sionelle – und raktive – Hard- erie für den ishing-Bereich.

teile bringt ac-Niederlas- nburg?

ssung in Ham- zuständig für Österreich und sowie die ost- n Länder – er- nen direkteren den Distributi- Fachhändlern n zu den Kun- Zielsetzung ist rofessionellen in kompetenter in und optima- en Support si- .

perMac's ntosh- s?

hörte stets zu enn es um die Produkte für rgenerationen r Einführung ver-Macs sind wir dieser „Tradition" treu geblieben. Alle von SuperMac angebotenen Grafikkarten und Monitore sind völlig PowerMac-kompatibel und arbeiten bereits jetzt im Native-Mode.

Bernd Flurer, Geschäftsführer SuperMac Deutschland GmbH

Welche Auswirkungen wird die Fusion mit Radius haben?

Mit SuperMac und Radius schließen sich zwei innovative Firmen zusammen, deren Produktlinien sich hervorragend ergänzen. Für die Kunden ergeben sich daraus etliche Vorteile. Zum einen werden die Produkte beider Firmen auch durch das neue Unternehmen voll unterstützt und technisch betreut. Zum anderen können Sie sich auf zukünftige Lösungen freuen, die von dem kombinierten Entwicklungs- und Markt-Know-how beider Firmen profitieren werden.

In diesem Heft ...

...gibt der „Native"-Modus ganz klar den Ton an. Bei den neuesten Software-Versionen, die wir Ihnen dieses Mal präsentieren, ist die PowerMac-Kompatibilität allerdings „nur" ein Highlight von vielen.

Testbericht

Insignia SoftWindows erweitert Ihren Power Macintosh um die volle Funktionalität der Original Microsoft-Produkte DOS 6.2 und Windows 3.1 – inklusive aller integrierten Netzwerkfunktionen.

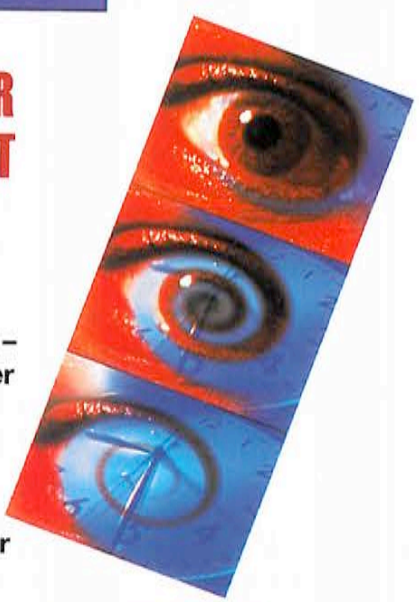
Produkt-Highlight

WordPerfect 3.0

Mit Version 3.0 ist WordPerfect nicht nur zur echten Mac-Software gereift, sondern kommt überdies mit einem Bündel neuer Funktionen, die Textverarbeiter begeistern werden.

PREMIERE FÜR DEN VIDEO-HIT

Adobe Premiere präsentiert sich in der brandneuen Version 4.0 als „Native"-Software – mit entsprechender Performance und zahlreichen neuen Funktionen, mit denen Video am Mac noch mehr Spaß macht.



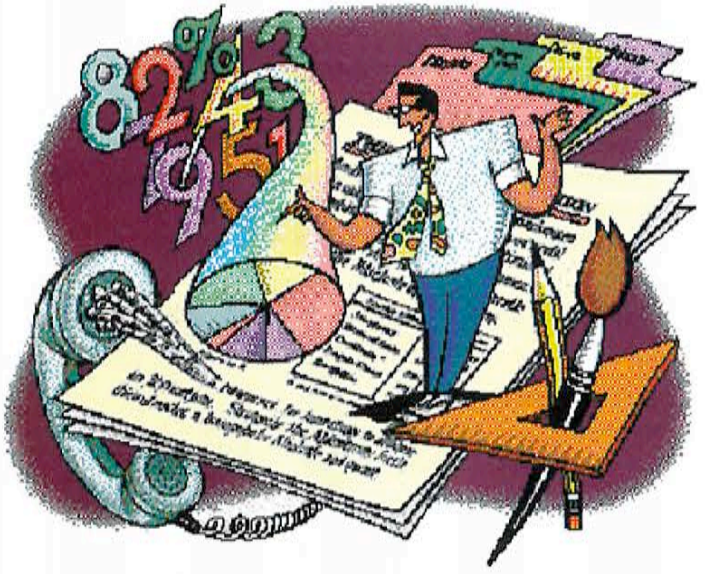
Impressum

VIEWS
Ausgabe 08/94,
Auflage: 205.000
Herausgeber:
PMA GmbH,
Postfach 701365,
22013 Hamburg,
Tel.: 040/68 860-860,
Fax: 040/68 860-888
Redaktion:
Claus Heitmann,
Frank Lösche,
Kai-Michael Schmuck
Gesamtkonzept:
PMA. SCHMUCK
Werbeagentur GmbH
Layout:
Björn Carstensen
Werbeagentur
Photos:
PMA/Hersteller,
Jenkins Fotografie

Das gesamte Heft wurde auf dem Apple Macintosh erstellt. Alle Preise sind unverbindl. Preisempfehlungen und verstehen sich inkl. 15% Mehrwertsteuer. Änderungen und Irrtum vorbehalten. Alle Produktnamen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Hersteller.

dieser Ausgabe genannten Produkte sind über den Fachhandel zu beziehen.

ANZEIGE



Textverarbeitung

Täglich Works

Mit Microsoft Works 4.0 steht dem Anwender jetzt ein leistungsstarkes und komplexes integriertes Programm zur Verfügung, das er für die täglich zu bewältigenden Aufgaben einsetzen kann. Und das zu einem äußerst günstigen Preis.

Integrierte Programme haben den Vorteil, daß sie dem Anwender verschiedene Programme unter einer Oberfläche zur Verfügung stellen, die nahezu jeden Bereich abdecken.

Der Vorteil ist, daß der Anwender – ohne tiefer in die Software einsteigen zu müssen – sofort seine Aufgaben erledigen kann und sehr schnell zu ansprechenden Ergebnissen kommt. Die neue Version 4.0 von Microsoft Works setzt in diesem Bereich neue Maßstäbe. Sie bietet jetzt neben den Basisfunktionen Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Zeichenprogramm, Datenbank, und Grafikprogramm zusätzlich den Baustein Terminplaner, der mit allen wichtigen Organisationshilfsmitteln ausgestattet ist („Erinnerungsfunktion", To-Do-Liste) und ein anwendungsfertiges Adressbuch für alle wichtigen Informationen.

Vom Text bis zur Terminplanung – bei MS Works 4.0 finden Sie alles in einem Paket.

Einfache Bedienung

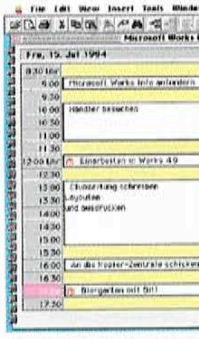
MS Works 4.0 besticht in der Bedienung durch eine neue Design-Philosophie. Dafür stehen die neuen automatischen „Assistenten" (Works-Wizards), mit denen sich verschiedene Aufgaben automatisch erledigen lassen. Diese Assistenten helfen z. B. bei der Gestaltung von Publikationen ebenso wie bei der Erstellung von Präsentationen. Aufgaben können so einfach standardisiert und immer wieder genutzt werden. Ein spezieller „Reportassistant" hilft beim Erstellen von Berichten und Listen. Neue Symbolleisten und sich ständig anpassende kontextabhängige Symbolpaletten sorgen dafür, daß häufig genutzte Formatierungen einfach und schnell per Mausklick ausgeführt werden können. So lassen sich im neuen Adressbuch durch die Schaltfläche „Adresse kopieren" in der Symbolleiste, Namen und Adressen problemlos in das gerade bearbeitete Dokument einfügen – einfach per Mausklick. Umgekehrt hat man über die Symbolleisten jederzeit Zugriff zu dem aktuellen Adressbestand. Das gilt auch für neue Einträge in die Works-Datenbank, die einfach über die Symbolleiste eingefügt werden können.

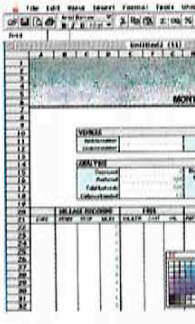
Einfacher Start

MS Works 4.0 is
nur einfach zu be
dern gibt dem
gleich auf den er
klick die Hilfe, di
Mit insgesamt 40
nen Autostart-D
stehen dem Anw
satzfertige Doku
gen für den beru
privaten Einsatz
gung. Microsoft

Microsoft
Guarantee
Telefon 040/65
Telefax 040/65

ist ab Mitte Juli
handel verfügba
werPC? Kein Pr
tels eines Coupo





Works 4.0 beinhalt
dungsfertige Doku
Verwaltung, Schul
Außerdem einen ü
integrierten Termin

der MS Works A
Recht, seine Ve
eine PowerPC
native Versio
schen.

M
Pre
auf Anfrage

Works 4.0 Highlights

Neues Modul: Integrierter Terminplaner mit allen wichtigen Organisationshilfsmitteln • WorksWizard erleichtert die Erstellung von professionellen Präsentationen, Grußkarten und Einladungen • Kontextabhängige Toolbars zur einfachen Bedienung jedes einzelnen Moduls • Inklusive 30 verschiedener ClipArts und einem Set von hochwertigen TrueType-Schriftarten • 40 verschiedene einsatzfertige Dokument-Vorlagen für den beruflichen und privaten Einsatz • Volle Einbindung von OLE 2.0 Objekten (z.B. QuickTime; WordArt; Microsoft Word/Excel) • Zoom, leicht erreichbar über die Symbol- und Statusleiste (Zoom von 25-800%) • Verbesserte Grafikfunktionen (z. B. freies Rotieren, Fließverlauf, Grafikfilter)

Mit Cumulus *PowerPro* Bilder zu finden, geht schneller, als diesen Coupon auszufüllen.

Accelerated for Power Macintosh

Aber diese paar Sekunden sollten Sie sich nehmen.

Denn soviel Power muß man einfach ausprobieren. Und es lohnt sich, denn die brandneue Version Cumulus PowerPro nutzt die volle PowerPC Performance.

- Neue Version
- Neue Funktionalität
- Lauffähig im Native Mode und auf allen Mac-Plattformen
- Client-Server Konzept für unternehmensweiten Einsatz
- Entlastung Ihrer lokalen Festplatten mit Zeit- und Kostenvorteil

Ausprobieren?! Kein Problem! Einfach nebenstehenden Coupon ausfüllen und an die angegebene Adresse senden.

An alle Cumulus-Anwender: s Update auf Cumulus *PowerPro* ist ab sofort verfügbar und über UpToDate GmbH zu beziehen, Telefon 040/657 33-250 oder Fax 040/657 33-111.

Coupon aussschneiden und einsenden oder faxen an:

Canto c/o PMA GmbH
Wandsbeker Zollstr. 87-89
22013 Hamburg
Fax 040/68 860-888

DEMO CD

☐ **Ja, ich möchte mir mein eigenes Bild von Cumulus PowerPro machen. Bitte schicken Sie mir schnellstmöglich die Demo CD.**

☐ **Ich habe leider kein CD-Laufwerk. Bitte schicken Sie mir nähere Informationen zu Cumulus PowerPro.**

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

Canto

ANZEIGE

PRODUKT DES MONA

Adobe Premiere 4.0

Video-Knüller!

Adobe's Highlight für alle Video-Anwender: Die neue Premiere-Version 4.0 ist nicht nur PowerMac-fähig, sondern bietet eine Fülle neuer Funktionen, die von Video- und Multimedia-Spezialisten gewünscht wurden.

Die erste gute Nachricht: Adobe's führende Software zur digitalen Videoproduktion liegt jetzt in einer brandneuen Version zum Einsatz im Native-Modus auf den neuen PowerMacs vor. Die zweite: Die Nutzung aller Geschwindigkeitsvorteile dieser neuen Rechner ist bei weitem nicht die einzige Neuerung.

Verbesserte Bearbeitungsfunktionen

Das neue Trimmen-Fenster ist vielleicht die wichtigste Neuerung in Adobe Premiere 4.0. Mit seiner Hilfe wurden die Bearbeitungsmöglichkeiten erheblich erweitert, was sich besonders beim Verkürzen von Clips am Anfang und am Ende (auch als Ripple- und Rolling-Edits bekannt) bemerkbar macht. Ebenfalls verbessert wurde das Schnittfenster, denn ab sofort können Insert-Edits automatisch erstellt werden. Das neue Werkzeug zum Auswählen von Bereichen ermöglicht jetzt z. B., eine Gruppe von Elementen auszuwählen und Funktionen auf diese Gruppe anzuwenden. Alle Filter, die im Lieferumfang von Adobe Premiere 4.0 enthalten sind – einschließlich vieler Adobe Photoshop Filter –, verfügen jetzt über einen Zeitfaktor.

Neue, dynamische Vorschau

Die Erstellung einer Vorschau ist jetzt ohne die Berechnung von Überblendungen und Effekten möglich. Der Film wird lediglich entsprechend gekennzeichnet, um anzuzeigen, daß ein Effekt zu einem späteren Zeitpunkt noch berechnet werden muß. Diese neue Art der Vorschau kann sowohl über das Schnittfenster als auch über das Trimmen-Fenster oder den neuen Projekt-Controller aktiviert werden.

Projekt-Controller

Optional kann das Schnittfenster jetzt als neues, schwebendes Fenster (Controller) angezeigt werden, das alle Regler und Schalter aus einem Clipfenster – einschließlich Jog, Abspielen, Marke setzen sowie die SMPTE-Timecode Anzeige –, die die aktuelle Position im Clip angibt, enthält. Durch Eingeben einer Nummer ist es jetzt möglich, an jede andere beliebige Stelle des Clips zu gelangen. Und das Beste: Mit dieser neuen, dynamischen Vorschau erfolgt die Wiedergabe ohne Verzögerung.

Adobe Premiere 4.0 unterstützt neben dem PAL-Modus jetzt auch NTSC (mit 29,97 Bildern pro S sowie die Einbind Adobe Illustrator 5 en. Die Version jetzt standardmäßig Deluxe Edition auf mit 180 ITC-Fonts ner „nativen" Mac-Versio auch in „n Macintosh nen – geli den Adobe Reader sowie Mu Lehrgänge über d Funktionen, autor Tips und Technike monstration vieler nen, QuickTime-B me, eine elektroni kumentation sowi Überraschungen enthält.

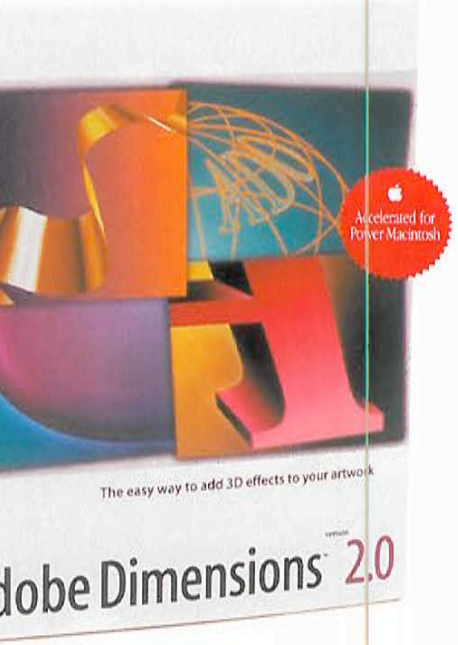
Accelerated for PowerMacintosh

Preis

Adobe Premiere 4.0
DM 1.669,60 exkl.
DM 1.920,– inkl.

Premiere 4.0 Highlights

Volle Unterstützung von PowerMacs und 68k
Verbessertes Schnittfenster • Automatische Inser
Verbesserte Ripping- und Rolling-Edits • Unter
von PAL und NTSC • Verbesserte Bewegungsk
• dynamische Vorschau • Verbesserte Filter un
Überblendungen • Neues Trimmen-Fenster • U
zung von Illustrator 5.x Dateien



Adobe Dimensions 2.0

mit Perspektive

Dimensions 2.0 bietet volle "-Modus-Unterstützung – le Menge Neues für tellung von 3D-Grafiken

nsions 2.0 hat zweite Genera- er meistverkauf- rafikprogramme acintosh vorge- ellste Neuigkeit h die volle Lauf- n „Native"-Mo- wer Macintosh- angesichts der Funktionen wird Performance al- einem Highlight n. Denn Adobe hat bei der Dimensions-„Runderneuerung" vornehmlich ganz konkrete Anwenderwünsche berücksichtigt und das Programm interaktiver, flexibler und gleichzeitig noch umfangreicher gestaltet. Im einzelnen:

Mehr Ds

Mußten in der Vorgängerversion 2D-Objekte zur dreidimensionalen Weiterbearbeitung noch importiert werden, so können 2D-Grafiken und -Texte jetzt mit Hilfe eines neuen Zeichenstiftes sowie der Textwerkzeuge direkt im Programm kreiert und anschließend mit 3D-Effekten versehen werden. Dabei lassen sich im 2D-Modus nachträglich vorgenommene Änderungen im gleichzeitig geöffneten 3D-Fenster sofort überprüfen.

Mehr Farbe

Ganz oben auf der Anwenderwunschliste standen erweiterte Farbmöglichkeiten – in Dimensions 2.0 sind sie zu finden. Z.B. das Anlagen und Bearbeiten von Echtfarben (die sich übrigens auch aus Adobe Illustrator importieren lassen) sowie die Verbesserung von Farbverlaufsstufen, die Dimensions 2.0 automatisch auf das Ausgabegerät und die Oberflächeneigenschaft abstimmt und somit optimiert.

Mehr Bedienungskomfort

Die neu gestaltete Benutzeroberfläche von Adobe Dimensions 2.0 erlaubt es, 3D-Objekte wesentlich flexibler zu modellieren. Dazu trägt maßgeblich die Möglichkeit bei, jeden Aspekt eines extrudierten Objektes oder eines erstellten Rotationskörpers zu ändern, ohne 3D-Attribute wie Position, Beleuchtung, Perspektive oder Oberflächeneigenschaften zu verlieren. Zudem lassen sich jetzt Tiefenkonturen bearbeiten und ändern sowie die Winkel einer Perspektiv-Einstellung von 0 bis 160 Grad frei wählen.

Nicht vergessen: Mehr Performance!

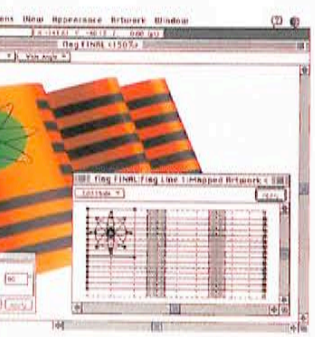
So ganz nebensächlich ist die erhöhte Geschwindigkeit aufgrund der Power Macintosh-Unterstützung natürlich nicht. Denn viele von Dimensions durchgeführte 3D-Operationen sind sehr rechenintensiv und profitieren von den sehr schnellen Fließkomma-Berechnungen und der hohen Rechenleistung des RISC-Prozessors. So ist die Geschwindigkeit in vielen Fällen fünfmal schneller als die eines 68040er Macintosh! Doch auch 68k-Mac-Anwender seien an dieser Stelle beruhigt: Adobe Dimensions 2.0 unterstützt auch weiterhin alle Macintosh-Rechner mit 680x0-Prozessoren.

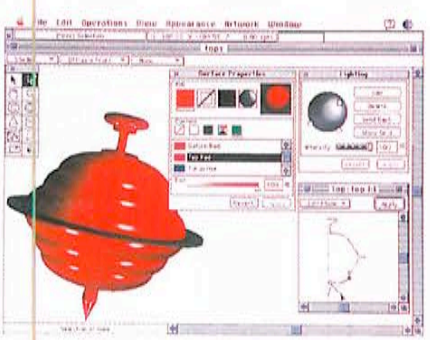
Adobe

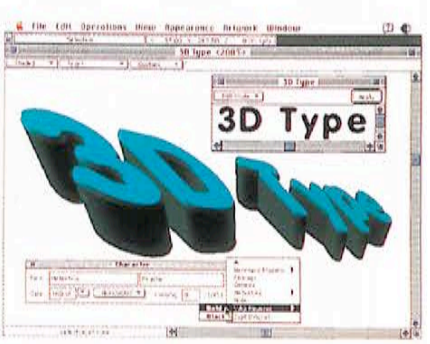
Preis

Adobe Dimensions 2.0
DM 466,10 exkl. MwSt.
DM 536,– inkl. MwSt.

Adobe Dimensions 2.0 besticht unter anderem durch eine neu gestaltete Benutzeroberfläche.







ANZEIGE

Planet-ISDN.
Der Bestselle
Global günsti

Die EuRoNis Planet 2 ISDN-Karte wird mit dem Kommunikationsprogramm EasyTransfer Light und Eurofile ausgeliefert. Sowohl die Karte als auch die Software bieten volle PowerPC-Kompatibilität.

Die Planet-ISDN ist die weltweit meistverkaufte ISDN-Lösung für den Apple
und dafür gibt es gute Gründe. Zum Beispiel:

- Die Planet-ISDN ist bereits in 23 Ländern zugelassen und unterstützt al maßgeblichen internationalen ISDN-Standards (z.B. Euro-ISDN und 1T
- Das EuroFile Transferprotokoll ermöglicht die Verbindung zu ISDN-Karten auf Mac-, DOS-, Windows- und UNIX-Systemen (z.B. Teles PC-
- Die Planet-Software EasyTransfer Light läuft komplett im Native-Modu Power-Macs und ermöglicht eine Leistungssteigerung von ca. 20%.
- Die Planet-ISDN bietet einen analogen Telefonanschluß und die Grundlage für Videokonferenzen.
- Es werden zwei B-Kanäle unterstützt (softwaremäßig können mehrere kombiniert werden).
- Die Kompatibilität sichert den Zugang zur größten Software-Bibliothek nikationsprogrammen (EasyTransfer, TheLink, Twist, Microphone, ISD MacBTX, FileRouter, ARA/Diplomate, Timbuktu, NUTS, QuickMail, Ph
- Die Planet-ISDN ist eine preiswerte aktive ISDN-Karte.

Wenn Sie mehr über den ISDN-Bestseller wissen möchten, fragen Sie einfach
Oder rufen Sie die EuRoNis Servicenummer an – Tel. 040/68 860-876.

EuRoNis

Der autorisierte Fachhandel bezieht die Planet-ISDN bei
PRISMA EXPRESS Distributionsgesellschaft mbH · Postfach 70 13 43 · 22013 Hamburg · Tel. 040/

S Windows für Power Macintosh

dows auf dem ver Macintosh: Fenster zum ell-Netz

SoftWindows macht den lacintosh zum s-Rechner, der auch im mitreden kann.

dem Fenster in die Röhre o könnte man das Motto der dows-Produkte h umschreiben. ia macht es al- rn denkbar ein- einen Mac zu ohne auf die der DOS- und Applikationen u müssen. Mit -Mac"-Lösung Windows fing es nt mit den neu- acs und Soft- n wahres Po- r Verfügung.

ows- iegt im r eines

Power-Performance

Und zwar ein Duo mit Zukunft, denn Insignia SoftWindows beruht auf den Original Source-Codes von Microsoft und bringt Ihnen deshalb das 100%ige MS DOS 6.2 und MS Windows 3.1 auf den PowerMac – emuliert wird lediglich der Intel-PC. Schon jetzt werden im Windows-Betrieb im Schnitt deutlich schnellere Geschwindigkeiten als mit einem 80386-PC erreicht, und mit PowerPC-kompatiblen Windows-Applikationen wird dann auch beim „Fensterln" auf dem Power Macintosh die Post abgehen.

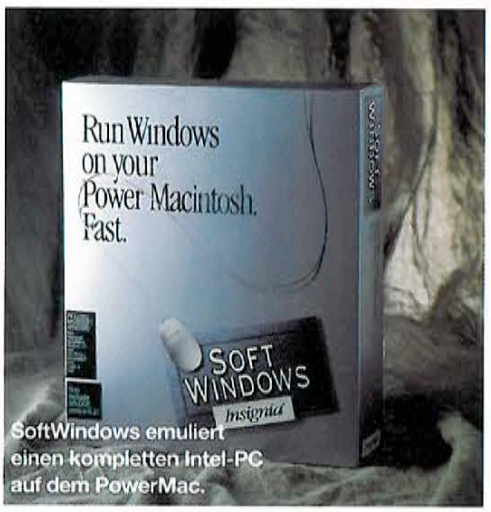
Volle Integrität

Wer „DOS/Windows" und „Netzwerk" sagt, hat auch schon die Zauberworte „Novell NetWare" auf den Lippen. Und auch auf die Vorteile dieses unbestrittenen Netzwerkstandards müssen SoftWindows-Anwender nicht verzichten. Dafür sorgt der integrierte NetWare Client, der den PowerMac – wahlweise über LocalTalk-, Ethernet- oder Token Ring-Adapter – auch im NetWare-LAN zu einem „echten" PC macht und ihm dort alle Netzwerkdienste eröffnet. Allerdings müssen sich Netzwerk-Spezis damit abfinden, daß der PowerMac über SoftWindows per „plug & play" ins Novell-Netz gelangt. Wer gerne Netzwerkkarten konfiguriert oder sich an Dip-Switch-Einstellungen versucht, muß sich auch weiterhin an Intel-Rechnern schadlos halten.

Doppel am Netz

Neben Novell NetWare stehen den mit SoftWindows ausgestatteten PowerMacs auch alle weitere maßgebliche Netzwerktore offen – so z.B. LAN Manager, Workgroups for Windows oder TCP/IP. Durch die Unterstützung des „Open Datalink Interface " (ODI) ist es sogar möglich, mehrere Netzwerkprotokolle gleichzeitig über die PowerMac-Connection zu nutzen. Somit können auch Windows- und Macintosh-Applikationen auf dem Power Macintosh simultan auf das Netzwerk zugreifen.

Nach soviel „trauter Eintracht" ist es fast müßig zu erwähnen, daß SoftWindows auch CD-ROMs und DOS-Disketten unterstützt und es ermöglicht, aus Windows heraus auf Endgeräte wie Drucker oder Modems zuzugreifen – selbstredend ohne weitere Konfiguration.



SoftWindows emuliert einen kompletten Intel-PC auf dem PowerMac.

Insignia

Preise

Insignia SoftWindows PPC
DM 920,– exkl. MwSt.
DM 1.058,– inkl. MwSt.

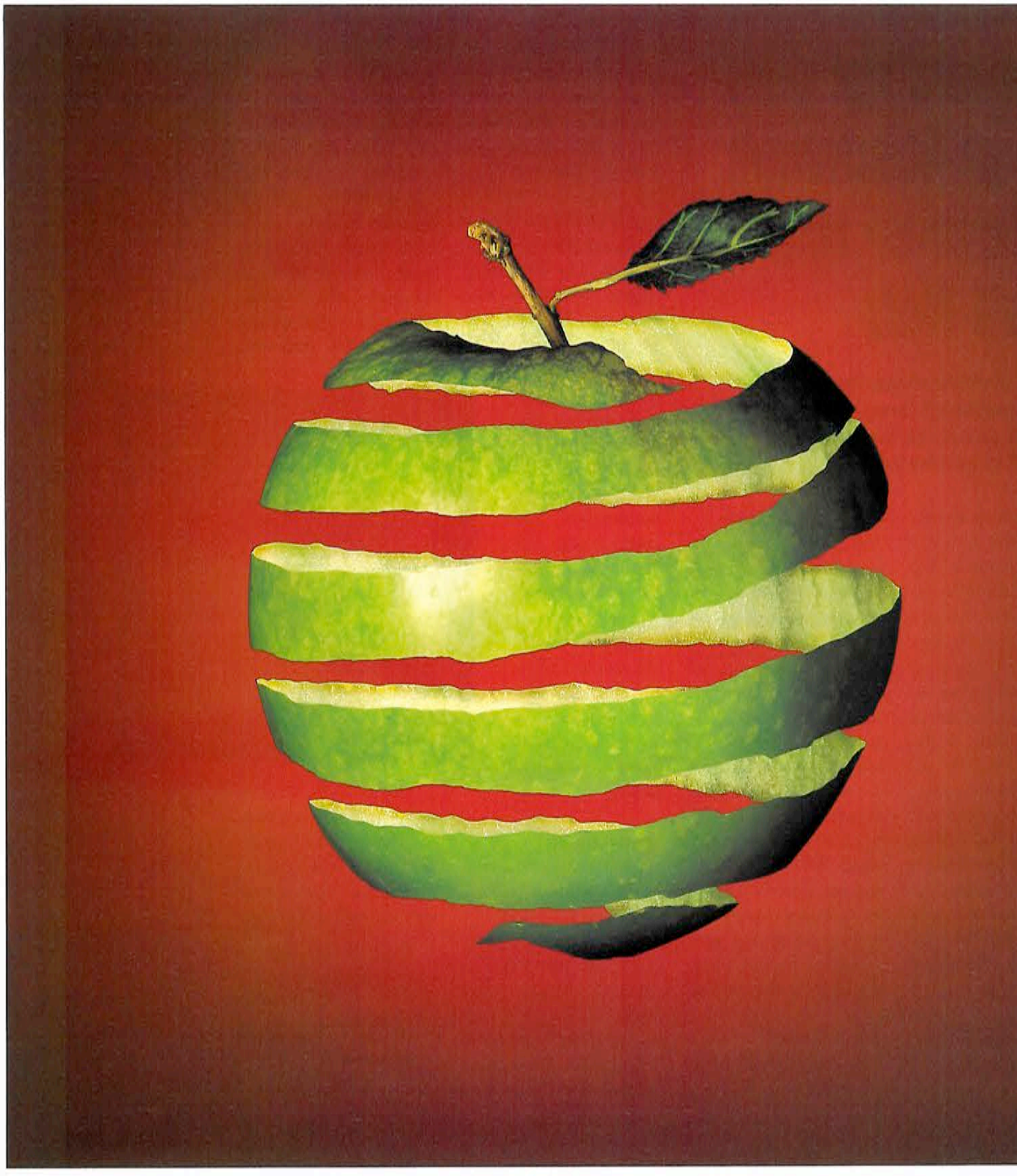
SoftWindows Performance-Vergleich

en Sie einige ausgewählte Leistungswerte von SoftWindows auf den drei verschiedenen PowerMac- Zum Vergleich sind die entsprechenden Performancewerte eines 25 MHz/386sx Intel-PC aufgeführt:

	SoftWindows auf PowerMac 6100	SoftWindows auf PowerMac 7100	SoftWindows auf PowerMac 8100	MS Windows auf 25MHz/386sx
starten	13,9 Sek.	8,8 Sek.	7,5 Sek.	7,0 Sek.
lung	45,9 Sek.	28,6 Sek.	23,6 Sek.	132,4 Sek.
nungen	55,7 Sek.	34,9 Sek.	26,7 Sek.	53,8 Sek.
starten	27,7 Sek.	17,8 Sek.	15 Sek.	16,2 Sek.
ren	50,6 Sek.	32,1 Sek.	25,4 Sek.	71,5 Sek.
setzen	59,1 Sek.	34,9 Sek.	25,6 Sek.	34,7 Sek.
ibprüfung	77,9 Sek.	47,8 Sek.	38,4 Sek.	49,9 Sek.

ANZEIGE

Holen Sie mehr aus Ihrem Apple.



Wer mit seinem Mac an komplexen Grafikdateien arbeitet, will seine Ideen auch sofort umgesetzt sehen.

Genau hier ist unser HP RISC Server in Verbindung mit EtherShare in seinem Element. Denn in Sekundenschnelle berechnet er umfangreiche Grafiken selbst beim Scannen, Layouten oder Drucken.

volle Zeit, weil Ihr PC einfach schneller arbeitet. Der HP Server stellt somit eine ideale Ergänzung zu Ihrem Apple-PC dar. Wobei es gut zu wissen ist, daß Sie weiterhin mit Ihrer gewohnten Apple-Umgebung und Benutzeroberfläche arbeiten können.

Wollen Sie mehr über die nahezu unbegrenzt ausbaufähigen

Dann schicken Sie uns e
unter 09 11/43 94 50-0,
Stichwort „HP RISC Serv

Oder rufen Sie einen der
nebenstehenden HP Vert
partner in Ihrer Nähe an.

HEWLET

ren HP RISC Server
ekommen Sie bei:

VER EDV-Systeme
bachstraße 58
9 Leipzig
8 41/8 62 84 16
8 41/8 62 84 18

straße 72/73
Berlin
30/3 99 91 10
30/3 92 13 13

bekstraße 90 c
3 Hamburg
40/2 79 57 57
40/2 78 04 44

LINE
uter und Softwarelösungen
I & Co. KG
ckerring 9 a
9 Hamburg
40/53 28 84-0
40/53 28 84-10

omp GmbH
nstieg 5 a
3 Hamburg
40/55 70 10
40/55 70 12 99

ie & Partner GmbH
viete 20
Hamburg
40/8 53 29 90
40/8 53 29 91

chwarz & Kissner GmbH
äftsstelle Hamburg
loohain 6–8
9 Hamburg
40/4 30 60 11
40/43 13 60 60

uter Laser Center
GmbH
rgraben 60
7 Flensburg
61/1 44 74-0
4 61/1 71 49

T Computerhaus
rschweer Str. 72
Oldenburg
41/98 04-0
4 41/98 04-1 11

nann & Kunze
echnik
urger Straße 71
7 Bremen
21/4 35 55-33
4 21/45 16 30

A
ebsgesellschaft mbH
bergstraße 11
Weyhe-Dreye
42 03/10 41
42 03/7 91 58

e Nimbus
redder Straße 71
Gütersloh
52 41/9 70 10
52 41/97 01 33

SIM
Lindener Straße 34
38300 Wolfenbüttel
Tel. 0 53 31/6 99 07
Fax 0 53 31/6 99 08

Hans Ormans
Büromaschinen,
Büroorganisation GmbH
Sternstraße 65
40210 Düsseldorf
Tel. 02 11/49 70 70
Fax 02 11/4 98 24 11

HACOM
Open Systems GmbH
Sperberweg 13
41468 Neuss
Tel. 0 21 31/3 70 92

CETERA
Computer Vertr.-Ges. mbH
Daimlerstraße 10
41568 Kaarst
Tel. 0 21 31/6 00 90
Fax 0 21 31/66 72 34

MASTER
Informationssysteme GmbH
Maarweg 139
50825 Köln
Tel. 02 21/9 49 71 00
Fax 02 21/94 97 10 18

Hancke & Peter GmbH
Neuköllner Straße 2
52068 Aachen
Tel. 02 41/16 00 80
Fax 02 41/1 60 08 16

NOVOCOMP
Datensysteme GmbH
Walramsneustraße 9
54290 Trier
Tel. 06 51/4 22 44
Fax 06 51/4 22 40

Infosoft GmbH
Maria Trost 25
56070 Koblenz
Tel. 02 61/8 07 00-0
Fax 02 61/8 07 00-2 53

Erkelenz & Klug
Rohrstraße 26
58093 Hagen
Tel. 0 23 31/58 99 00
Fax 0 23 31/58 99 16

Planar GmbH
Bebelstraße 22
58431 Witten
Tel. 0 23 02/69 90 85
Fax 0 23 02/6 99 87

HSW Computer
Crengeldanzstraße 88
58455 Witten
Tel. 0 23 02/5 00 38
Fax 0 23 02/5 00 68

ConverData GmbH
Max-Planck-Straße 36
61381 Friedrichsdorf
Tel. 0 61 72/7 80 73
Fax 0 61 72/7 53 07

mcs Computer Systeme GmbH
In der Au 25
61440 Oberursel
Tel. 0 61 71/62 08-0
Fax 0 61 71/62 08-19

GDC MANNHEIM
Gesellschaft für Daten-
systeme + Computer mbH
Biedensandstraße 56
68623 Lampertheim
Tel. 0 62 06/50 02-0
Fax 0 62 06/50 02-44

SEIBOLD & PARTNER
Systemhaus GmbH
Zettachring 8
70567 Stuttgart
Tel. 07 11/7 28 00 79
Fax 07 11/7 28 96 34

HSD Süd GmbH
Eberhardstraße 30
70736 Fellbach
Tel. 07 11/58 31 55
Fax 07 11/58 31 51

Six Schwarz & Kissner GmbH
Stadionstraße 1–3
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel. 07 11/94 94-1 63
Fax 07 11/94 94-1 55

BORGWARE
Hard- und Software GmbH
Hauptstraße 8
72401 Owingen
Tel. 0 74 74/69 80
Fax 0 74 74/76 84

OS
Gesellschaft für
Informationssysteme mbH
Ernst-Abbe-Straße 25
72770 Reutlingen
Tel. 0 71 21/9 52-0
Fax 0 71 21/95 21 61

CSA-Computer GmbH
Wollmatinger Str. 22
78467 Konstanz
Tel. 0 75 31/6 20 41
Fax 0 75 31/5 59 66

DDT-Systemhaus
Königstraße 26
78628 Rottweil
Tel. 0741/2 80 20
Fax 0741/1 29 19

InTime
Computer Vertriebs GmbH
Lindwurmstraße 171
80337 München
Tel. 0 89/7 46 98 54
Fax 0 89/76 56 21

M.a.C.
Fürstenrieder Straße 139
80686 München
Tel. 0 89/5 46 96 11
Fax 0 89/5 46 98 21

GDD Salespoint GmbH
Barerstraße 67
80799 München
Tel. 0 89/2 71 97 02
Fax 0 89/2 71 97 03

Procomp
Computersystem GmbH & Co. KG
Ingolstädter Straße 20
80807 München
Tel. 0 89/3 56 18 30
Fax 0 89/35 61 83 90

Schulz Bürozentrum
Dachauer Straße 192
80992 München
Tel. 0 89/15 92 00
Fax 0 89/15 92 02 80

Informatik Service GmbH
Nikolaistraße 10
83022 Rosenheim
Tel. 0 80 31/39 06-61
Fax 0 80 31/39 06-66

Glöckler
Meraner Straße 43/II
85165 Augsburg
Tel. 08 21/72 02 70
Fax 08 21/7 20 27 33

Computerservice Decker
Am Weichselgarten 22
91058 Erlangen
Tel. 0 91 31/77 15 50
Fax 0 91 31/77 15 05

CHIPS
Computer GmbH
Indlinger Straße 8 a
94060 Pocking
Tel. 0 85 31/40 70
Fax 0 85 31/16 29

BC&C
BüroComputerCommunication
Regensburger Straße 61
94315 Straubing
Tel. 0 94 21/8 26 11
Fax 0 94 21/2 39 21

FMS-Computer
Hartmannstraße 30
97688 Bad Kissingen
Tel. 09 71/7 21 00
Fax 09 71/72 10 51

HEWLETT® PACKARD

UPTODATE INFOSERVICE: Tel. 040/657 33-250

UpToDate SHOP

Aktuelle UpToDate-Angebote!

Publishing-Shop

Die neuesten Power Macintosh Updates und Utilities für Publisher. Einfach ankreuzen und bes

○ Adobe Photoshop 3.0

Ab September auch für den PowerMac!

UpToDate-
In Vorberei
AB SEPTEMBER ER

Kaum ein anderes PowerMac-Update wurde so sehnsüchtig erwartet wie Adobe Ph 3.0. Ab September ist die neue Version verfügbar. Was ist neu? • Komplett überarb Bedieneroberfläche mit größenveränderbaren, verschiebbaren Fenstern, die viele F über Knöpfe und pull-down-Menüs verfügbar machen • Neue Werkzeuge zur selektiven Farbkorrektur und zum ein Bewegen von Objekten und Auswahlen • Neue, frei konfigurierbare Command-Palette für den individuellen Einsat von Tastatur-Befehlen • Bildbearbeitung auf mehreren Ebenen zum Ablegen freigestellter Elemente • Neue Funkt zum Maskieren • Verbesserte Farbfunktionen • Neue Möglichkeit zur Vergabe von Schlüsselwörtern für Dokument

○ Cirrus PowerPro

Cirrus PowerPro bringt Ihren Scanner in Höchstform. Die neuen Funktionen: Volle Unterstützung der neuen PowerMacs • Umfangreiche Scanautomatismen • Professionelle Funktionen zur Scanoptimierung • Umfangreiche Werkzeuge zur Bildnachbearbeitung • Unterstützung aller gängigen Scanner • Volle AppleScript- und ColorSync-Unterstützung

UpToDate-
Update auf Cirrus P
CD-ROM:
ab DM 1
inkl. MwSt.
ANFANG JULI ERH

○ Cumulus PowerPro 2.0

Die Netzwerk-Bilddatenbank kommt mit PowerPC-Kompatibilität und neuen Funktionen: Die neue QuarkXPress-XTension erlaubt, Bilder per „drag & drop" direkt in das Layout zu kopieren • Zur Weiterbearbeitung von Bilddaten kann über Cumulus die dazugehörige Applikation gestartet werden • AppleScript-Einbindung ermöglicht u. a. Database-Publishing

UpToDate-
Update auf Cumulus
Pro 2.0 CD-ROM:
DM 4
inkl. MwSt.
ANFANG JULI ERH

Der Bestellcoupon

Rechnungsadresse bitte eintragen:

Name

Firma

Straße

PLZ/Ort

Telefon | Telefax

So bestellen Sie: Bestellcoupon ausfüllen und zusammen mit einer Kopie der Programmdiskette (mit sichtbarer Seriennummer) faxen an: **040/657 33-111.** Oder schicken Sie alles per Post an: UpToDate Service und Vertriebsgesellschaft mbH · Postfach 70 16 47 · 22016 Hamburg

Anzahl	Produkt	Preis DM	Gesamt DM
Anzahl	Produkt	Preis DM	Gesamt DM
Anzahl	Produkt	Preis DM	Gesamt DM
Anzahl	Produkt	Preis DM	Gesamt DM
			Gesamtpreis

Geschäftsbedingungen: Die Lieferzeit beträgt maximal 7 Tage ab Auftragseingang, sofern die Produkte verfügbar sind. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der UpToDate Service und Vertriebsgesellschaft mbH.

Ich zahle per:

- UPS-Nachna
- Vorausscheck
- Visa
- EuroCard
- American Ex

Karteninhaber

Kartennummer

gültig bis

Unterschrift

UpToDate

UPERSCHNELL!
SUPERPACK!

3.449,- DM
alle inkl. MwSt. 25.192,- öS

Bundle mit Power:

Adobe Illustrator 5.5 Native Mode/Quark XPress 3.3

Ab sofort kaufen Sie die Programme, die Sie ohnehin auf Ihrem Apple Macintosh einsetzen, in einem praktischen Paket: Adobe Illustrator 5.5, der Illustrationsspezialist für alle Anwendungen im Native Mode und Quark Xpress 3.3, das Layoutprogramm, mit dem Profis ganze Zeitungsproduktionen hinlegen. Damit decken Sie nicht nur die zwei zentralen Anwendungen im Publishing ab, sondern veredeln gleichzeitig Ihren Macintosh. Wenn Sie das SuperPack superschnell haben wollen, einfach den Coupon ausfüllen und an PRISMA EXPRESS senden. Da bekommen Sie nicht nur die beiden Programme, sondern auch gleich noch eine tolle Überraschungs-CD. Also, verlieren Sie keine Zeit!

SUPERSCHNELL ZUM SUPERPACK

Ja, ich will mehr Informationen und freue mich auf die Überraschungs-CD!

Name _____ Strasse _____

Firma _____ Telefon _____

Ort _____ Fax _____

Der autorisierte Fachhandel bezieht das SuperPack bei
PRISMA EXPRESS Distributionsgesellschaft mbH · Postfach 70 13 43 · 22013 Hamburg · Tel. 040/68 860-0
in Österreich: Autokaderstr. 29 · 1210 Wien · Tel. 0222/270 52 71

Color Central 2.2 läuft auch im Native-Modus

Serversoftware

Native OPI

Kaum läuft die OPI Printserver-software Color Central unter der Aldus-Flagge, wird auch schon die erste Weiterentwicklung vorgestellt. Wichtigstes Merkmal der neuen Version 2.2: die Unterstützung des Native-Mode.

Als Printserver-Lösung mit OPI-Fähigkeiten heißt Color Central's oberstes Ziel: mehr Geschwindigkeit und Komfort bei den Arbeitsabläufen im Macintosh Publishing-Netz. Ganz in diesem Sinne präsentiert sich Version 2.2, die durch volle Native-Mode-Unterstützung einen erneuten Performance-Sprung macht.

Doch auch auf anderen Macintosh-Servern ist Color Central ein Effektivitäts-„Segen" für integrierte, bildintensive Publishing-Anwendungen. Denn Color Central's OPI (Open Prepress Interface)-Prinzip erlaubt es, von allen am Server gespeicherten Scans und Grafiken niedrigauflösende Arbeitsdateien mit geringem Speicherbedarf zu erstellen. Diese werden den Netzwerkstationen zur Verfügung gestellt und können dort wie Originalbilder z.B. in Layouts integriert und skaliert oder rotiert werden. Bei der Ausgabe der Layouts über den Color Central-Server werden diese Arbeitsdateien dann wieder durch die hochauflösenden Originale ersetzt. Das Resultat ist eine wesentlich geringere Netzwerkbelastung sowie kürzere „Z
sen" an den Stat
lor Central biete
komplettes Druc
gement im Netz –
Möglichkeit, bi
Druckwarteschlar
finieren.

Besonders elega
sich auch das Z
spiel mit Bildda
wie z.B. Cumulu
Color Central ers
beitsdateien kön
matisch in einer
nen Cumulus Dat
gelegt und somit
der Erzeugung k
werden.

A

Preis

Color Central 2.2
DM 8.510,– exkl.
DM 9.786,50 inkl.

Präsentationsgrafiken

Grafik-Profi mit Native-Power

DeltaGraph Pro 3.0 ist da – mit noch einfacherer Bedienung und noch mehr Möglichkeiten für Grafik und Präsentation

Delta-Graph Pro 3.0 ist das Programm für Grafik und Präsentation.

DeltaGraph Pro ist seit jeher das ideale 3D-Grafik- und Präsentationsprogramm für Business- und Wissenschaft. Und daran wird sich auch zukünftig nichts ändern, denn die aktuelle Version 3.0 bietet jede Menge Neues. Hier ein paar Kostproben:

• Die neugestaltete Bedieneroberfläche macht Ihnen die Arbeit mit DeltaGraph Pro noch einfacher – dank der frei schwebenden Button-Leiste, in der alle wichtigen Programmbefehle immer direkt anwählbar sind. Außerdem können jetzt mehrere Dokumente gleichzeitig geöffnet und Grafiken per „drag & drop" ausgetauscht werden.

• DeltaGraph Professional 3.0 unterstützt AppleScript und ermöglicht somit die Automatisierung kompletter Arbeitsabläufe – z.B. die Umsetzung von Excel-Daten in DeltaGraph-3D-Grafiken und die anschließende Plazierung in einer Layoutdatei.

• Ein integrierter Outliner sowie die Möglichkeit, Musterseiten zu definieren, gestaltet die Präsentationserstellung noch komfortabler.

• 13 neue Diagrammtypen (u.a. Histogramme und Pareto-Grafiken) bieten Ihnen noch mehr Möglichkeiten, Ihre Zahlen zu veranschaulichen.

• Dabei steht jetzt ein „Chart Advisor" zur Verfügung, der Ihnen bei der Auswahl des für Ihre Zwecke anschaulichsten Diagrammtyps behilflich ist.

Abgerundet werden die Highlights von DeltaGraph Pro 3.0 durch integrierte ClipArt-Bibliotheken und eine verbesserte
ce, die besonders
lung von 3D-Ch
kommt.

Preis

DeltaGraph Pro 3.
DM 480,– exkl.
DM 552,– inkl.
Update von Versio
auf Version 3.0 en
DM 155,65 exkl.
DM 179,– inkl.

Internet-Macht!

**Insiderforum, heute Massen-
n – Internet hat sich
usert". Mit TCP/Connect II
Sie den richtigen Draht
n globalen Internet-Diensten.**

einst als wissen-
nilitärischer Netz-
gestartet – zieht
e als weltweit
ommunikations-
r 20 Millionen
d kommerzielle
n seinen Bann.
rs als vor Jahren
ein leichtes, sich
den globalen In-
sten zu verschaf-
ell wenn man ei-
Macintosh und
re TCP/Connect
tz hat.

ect II ist ein Spe-
nm für den Zu-
TCP/IP-Dienste
em eine echte
play"-Lösung.
grafisch orien-
öglicht TCP/
l mit wenigen
den Internet-Zu-
Modem- oder
ngen – und er-
it ein einmalig
hes Angebot an
ationsmöglich-
r den direkten
t, ist in den welt-
mmunikationsfo-
s aufgehoben.
n Sie quer über
d Großrechner-
weg mit anderen
ungen, Tips und
uschen und ihre
e Post in Sekun-
m den Globus
News- und Info-
gen Sie mit dem
s Themenberei-
olitik, Naturwis-

senschaft, Computer oder Sport, wobei intelligente Retrieval-Systeme Sie bei der Informationssuche unterstützen. Zusätzlich werden zahlreiche Download-Services angeboten – u.a. auch von Apple und InterCon. Wer sich trotz dieser Angebotsfülle noch ein bißchen in AppleLink oder CompuServe umtun möchte, kann auch dies tun – über die entsprechenden Gateways, die Internet zu den anderen Kommunikationsdiensten anbietet.

Zwei Wege

Mit TCP/Connect II eröffnen sich Ihnen zwei Alternativen für den Internet-Zugang. Zum „Standard" gehört die serielle Modemverbindung, über die ein Internetknoten angewählt und die Verbindung aufgebaut wird. Immer populärer wird hingegen die Punkt-zu-Punkt-Verbindung über Modem- oder ISDN-Leitung mit dem Zusatzprogramm InterPPP. Damit können Sie nämlich mehrere Dienste gleichzeitig in Anspruch nehmen und ihrer Kommunikationsfreudigkeit noch mehr freien Lauf lassen.

InterCon

Preis

**TCP/Connect II:
Extended für Macintosh
oder für Windows je**
DM 900,– exkl. MwSt.
DM 1.035,– inkl. MwSt.
InterPPP
DM 175,– exkl. MwSt.
DM 201,25 inkl. MwSt.

Ab ins Internet!

Mit TCP/Connect II von InterCon, der Standardsoftware zur Anbindung Ihres Apple Macintosh- oder Windows-Rechners an TCP/ IP-Dienste. Denn TCP/Connect II ist eine echte „plug & play"-Lösung – einfach zu installieren, einfach zu bedienen und rundum grafisch orientiert. Mit anderen Worten: der ideale Einstieg ins Internet!*

*Ihre persönliche Zugangsberechtigung zum Internet erhalten Sie über verschiedene Service Provider.

Auf zum Internet-Starterkit!

Möchten Sie mehr über über TCP/Connect II, das ideale Einsteigerpaket ins Internet, wissen? Dann schicken Sie den untenstehenden Coupon ausgefüllt an folgende Adresse:

**InterCon c/o PMA
Postfach 70 13 65
22013 Hamburg.
Oder faxen Sie ihn ganz einfach an die Fax-Nr.:
040/68 860 888.**

Ja, ich möchte gern weitere Infos über
_ TCP/Connect II für Apple Macintosh
_ TCP/Connect II für Windows

Name _____

Strasse _____

Ort _____

Tel./Fax. _____

E-Mail-Adresse

_ CompuServe _____

_ AppleLink _____

_ Internet _____

Backup-Lösungen

Datensicherung mit Power

Die Backupsoftware Retrospect und Retrospect Remote liegen ab sofort in neuer Version 2.1 vor – als volle Native-Mode-Versionen mit entsprechender Power-Performance.

Der Leistungsumfang von Retrospect im Backup- und Archivierungs-Bereich sucht nach wie vor seinesgleichen. Automatische Backups übers Netzwerk, perfektes Restore der Daten, extrem hohe Datensicherheit und Schnelligkeit sind nur einige der Schlagworte, die Retrospect in der Vergangenheit zum Marktführer in diesem Bereich gemacht haben.

Retrospect und Retrospect Remote – das „Winning Team" für Backup- und Archivierungsaufgaben im Netz.

Native-Performance pur

Retrospect 2.1 nutzt die Vorteile der neuen Power-PC-Technologie sowie der verbesserten SCSI-Architektur der Power Macintosh-Rechner voll aus. Auf diese Weise werden z. B. die SCSI-Backup-Operationen an einem Power Macintosh 8100 um durchschnittlich ca. 50% schneller ausgeführt als an einer Quadra 800. Noch größere Geschwindigkeitsvorteile ergeben sich bei Anwendungen wie z. B. der Datenkompression oder der DES-Verschlüsselung: Hier werden Geschwindigkeitsvorteile von bis zu über 400% (!) erzielt.

Retrospect „Native" im Vergleich

Leistungssteigerung mit Retrospect 2.1 auf einem Power Macintosh gegenüber Retrospect 2.0 auf einem Macintosh Quadra 800:

Tätigkeit	Leistungssteigerung
Lokales Backup:	49% schneller
Kompression:	40% schneller
Einfache Verschlüsselung:	69% schneller
DES-Verschlüsselung:	435% schneller
Katalog-Kompression:	213% schneller

SCSI-Performance

Sowohl Retrospect als auch Retrospect Remote 2.1 wurde ein neuer Installer mit auf den Weg gegeben: So hat der Anwender jetzt die freie Wahl, ob er entweder die Power Macintosh-Version, die 68K-Version (normale Macintosh-Version) oder beide installieren will. Weiterhin nutzt Retrospect 2.1 alle Vorteile von Apple's neuer SCSI-Software, dem SCSI Manager 4.3. Durch die Unterstützung dieses Tools, das serienmäßig im Lieferumfang der Power-Macs sowie der AV-Macs enthalten ist, ist es Retrospect möglich, die Vorteile von DMA (Direct Memory Access) sowie von SCSI „disconnect/reselect" beim Betrieb entsprechend ausgelegter Laufwerke in noch mehr Performance umzuwandeln.

Maximale Unterstützung

Retrospect und Retrospect Remote unterstützen jeden Datenträger als Backupmedium, der seinen Weg auf den Macintosh-Desktop findet – inklusive Server, Festplatten, optischer Laufwerke, SyQuest- und Bernoulli-Laufwerke. Dazu gesellen sich über 150 verschiedene Bandlaufwerke – und in Version 2.1 kommen jetzt noch etliche Geräte neu hinzu!

Backg

Backups sta

Aus Schaden
kanntlich klug
nützt alle We
sämtliche wich
terdaten unwid
Weg alles Irdi
gen sind, we
Backup bis zun
den gewartet w
puncto Datens
mer noch auf
Hoffnung und
zu setzen, soll
vorbeugen. De
strophe" kann
treten als erwa
durch einen „no
tencrash oder
Mächte" wie F
oder gar Diebst
Warum nehm
nicht einfach ei
den Zeit, um n
ihre Daten in
bringen? Erstel
Ihre Backup-Sl
sen Sie die Da
am Arbeitsplatz
Netz von Retro
tisch durchfü
tagsüber, nachts
chenende. Mi
pression, opt
schlüsselung un
geschwindigke
allem ganz einf

Auf soviel Bac
brauchen sie übr
zu warten, denn
und Retrospect R
sind ab sofort in
deutsch verfüg-
bar!

Preis

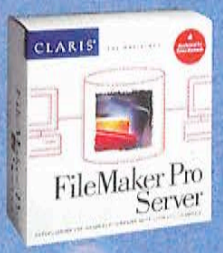
Retrospect 2.1
DM 449,– exkl.
DM 516,35 inkl.
Retrospect Remot
DM 799,– exkl.
DM 918,85 inkl.
Retrospect Remot
10er Lizenz
DM 449,– exkl.
DM 516,35 inkl.
Retrospect Remot
50er Lizenz
DM 1.999,– exkl.
DM 2.298,85 inkl.

CLARIS™

FileMaker Pro Server – Der bedient 100 gleichzeitig!

Neu:
Mit dem Solutions Development Kit für Apple Macintosh und MS Windows

von Datenbanken im Macintosh-Bereich die Rede mmt man sehr schnell auf FileMaker Pro von Kaum eine andere Software bietet ein so hohes n Funktionalität gepaart mit einer Bedienung, die zu sprichwörtlich ist. Diesen Standard gibt es jetzt n einer leistungsfähigen PowerMac-fähigen Version für gemischte AppleTalk-Netzwerke, die 100 User gleichzeitig bedient. Und neben der genden Geschwindigkeit dieser neuen Client/-basierten Datenbank-Engine gibt es natürlich ine Vielzahl anderer Argumente, die für den dieser neuen Software in Ihrem Netzwerk spre-Die volle Kompatibilität zu bisherigen FileMaker 2.0- oder 2.1-Versionen bedeutet für Sie z. B., daß sich diese neue Serversoftware problemlos in Ihre Installation als einfach zu handhabende „plug and play"-Lösung einpaßt. Einfacher geht es kaum. Aber auch für Entwickler hat sich Claris einiges einfallen lassen: Das neue „Solutions Development Kit", das im Lieferumfang von Claris FileMaker Pro Server enthalten ist, ermöglicht Entwickeln jetzt, sogenannte „Runtime"-Versionen zu erstellen. So können kundenspezifische FileMaker Pro-Lösungen jetzt als eigenständige Applikationen genutzt werden, ohne daß FileMaker Pro installiert sein muß.



Simply Powerful Software™

Claris GmbH · Carl-von-Linde-Strasse 38
85716 Unterschleißheim/Lohhof

sierte Fachhandel bezieht FileMaker Pro Server bei PRISMA EXPRESS Distributionsgesellschaft mbH · Postfach 70 13 43 · 22013 Hamburg

Informationen zu FileMaker Pro Server unter Telefon 0190/27 08 88

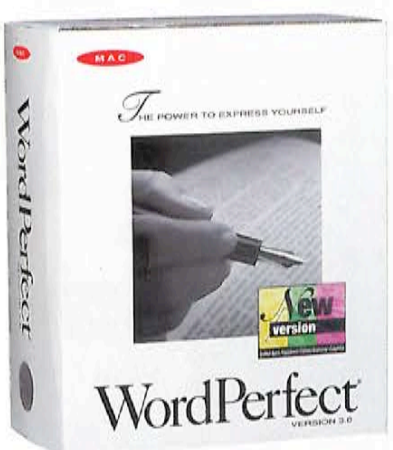
: Diesen Service können Sie für DM 1,15 pro Minute nutzen

Textverarbeitung

Perfect Words für Power-Macs

„Mac-like" auf der ganzen Linie kommt das neue WordPerfect 3.0 daher – mit Native-Mode-Unterstützung und Funktionen, die man bei so manch' anderer Textverarbeitung vergeblich sucht.

Das Warten auf die erste „Vollblut"-Textverarbeitung für den Power Macintosh hat endgültig ein Ende, denn ab sofort ist WordPerfect 3.0 verfügbar – 100% kompatibel zum PowerPC-Native-Mode und gleichzeitig lauffähig auf den 68k-Macintosh-Rechnern. Damit nutzt das Programm die Performance-Möglichkeiten jeder Macintosh-Plattform optimal aus. Doch die Power-Mac-Kompatibilität ist bei weitem nicht der einzige Grund, weshalb die brandneue WordPerfect-Version von der Fachpresse rund um den Globus als herausragende Textverarbeitung ausgezeichnet wurde (u.a. von MacUser/MacWeek, USA und MacWelt, Deutschland). Zu solch' hohen Ehren kommt das Programm aufgrund eines Bedienerkomforts und Funktionsumfanges, der wirklich das Prädikat „wegweisend" verdient.

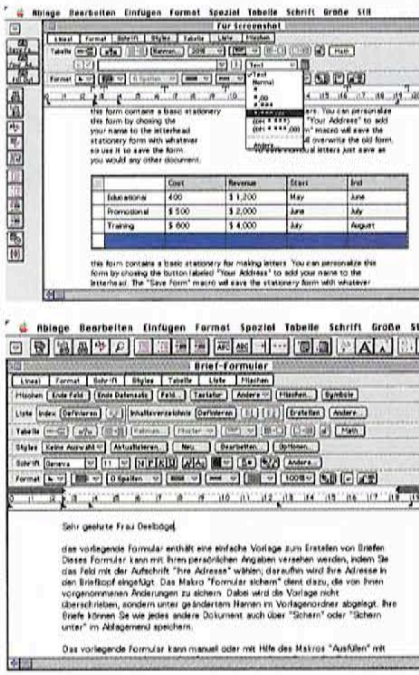


Ganz einfach

Völlig überarbeitet präsentiert sich die Bedienerführung von WordPerfect 3.0, die exakt auf den Macintosh abgestimmt wurde – echt „Mac-like" eben. So stehen die Programmbefehle über frei definierbare Tasten- und Funktionsleisten immer direkt auf der Oberfläche im Zugriff und müssen nicht mehr in Menüs oder Dialogboxen gesucht werden. Vereinfacht wurde u.a. auch das Kopieren von Text, das sich jetzt auch per „drag & drop" durchführen läßt.

Tabellen & Formeln

Ganz oben auf der WordPerfect-Anwenderwunschliste stand übrigens eine Tabellen-Funktion – WordPerfect 3.0 hat sie! Mit ihr lassen sich bequem Tabellen erstellen und beliebig im Text plazieren. Zusätzliche mathematische Funktionen ermöglichen dabei die automatische Durchführung einfacher Berechnungen. Besonders erfreulich für das Schreiben vornehmlich wissenschaftlicher Texte: Der ebenfalls neue Formeleditor von WordPerfect 3.0 erlaubt die einfache Erstellung selbst komplexer mathematischer Formeln und deren problemlose Einbindung in den Text.



Bedienung über praktische Palletten wie vom Macintosh gewohnt: WordPerfect 3

Mehrsprachig

WordPerfect 3.0 unterstützt sämtliche Apple-Technologien – so z.B. die Systemerweiterung WorldScript, die eine Rechtschreibprüfung und korrekte Silbentrennung in mehrsprachigen Dokumenten ermöglicht. Für diese Zwecke stellt WordPerfect 3.0 nicht weniger als 28 internationale Sprachmodule zur Verfügung.

Mehr als „nur" Text

WordPerfect 3.0 ist weit mehr als eine „normale" Textverarbeitung – es stellt mittlerweile auch eine echte Layoutalterna
dar. Dazu tr
nicht nur die
fältigen Ge
tungsmöglichk
(u.a. Spalte
über untersch
lich breite Spal
sondern beson
fikeditor bei, d
zialtools wie
oder Freih
auch komplette
nen beinhaltet
mal" ist im übr
Preis...

W

Pre

WordPerfect 3.0
DM 599,– i
ÖS 4.375,– i
Update auf Wor
DM 249,– i
ÖS 1.818,– i

WordPerfect 3.0

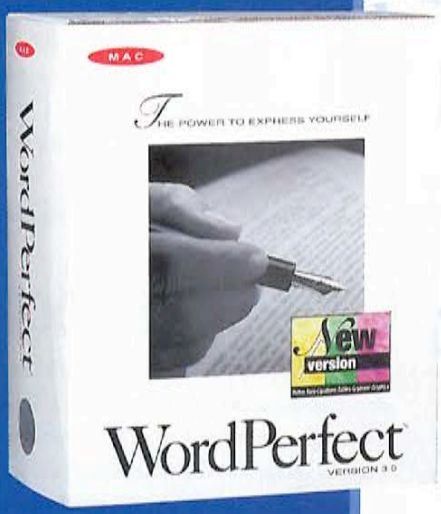
Läuft sowohl im PowerPC Native-Mode als
• Völlig überarbeitete „Mac-like"-Bediener
nierbare Tasten- und Funktionsleisten sorg
griff auf Programmbefehle • Kopieren von
Drop" • Integrierte Tabellenerstellung mit m
rechnungen • Neuer Formeleditor zur einfach
plexer mathematischer Formeln • Unterstü
Technologien, u.a. QuickTime, AppleScrip

STANDARD SOFTWARE

dlich da: die Textverarbeitung für den Power Macintosh!

HIGHLIGHTS
WordPerfect 3.0

„Mac-like"-Benutzerführung
◆
Turboschnell durch PowerPC
Native-Mode-Unterstützung
◆
Intelligente Installation auf PowerMac- und 68k-Mac-Rechnern
◆
Frei konfigurierbare Buttonleisten
◆
Umfangreiche Grafik- und Layoutfunktionen
◆
Innovative Integration von Tabellen und Formeln



WordPerfect 3.0 Vollprodukt
DM 599,-
ÖS 4.375,-

WordPerfect 3.0 Update
DM 249,-
ÖS 1.818,-

Accelerated for Power Macintosh

ute Neuigkeiten für alle, die auf eine namhafte Text-verarbeitung für den Power Macintosh gewartet ha-WordPerfect 3.0 ist da! Voll lauffähig im Power Macin- Native-Mode sowie auf allen Apple Macintosh-Rech- Und mit einer Vielzahl neuer Funktionen, die WordPer-3.0 zu etwas ganz Besonderem machen – sowohl für s" als auch für Einsteiger. So bietet Ihnen die neue -like"-Benutzeroberfläche u.a. frei kon-erbare Funktionsleisten für alle wich-tigen Programmbefehle – und macht damit die Textverarbeitung noch einfacher und noch schneller. Ganz einfach macht Ihnen WordPerfect 3.0 jetzt auch die Gestaltung und Integration von Tabellen sowie die Erstellung von mathematischen Formeln. Dank neuer Programmeditoren, die sich zu den umfangreichen Grafik- und Layoutmöglichkeiten des Programmes gesellen. Übrigens: WordPerfect 3.0 ist ab sofort verfügbar – zu einem Preis, bei dem Sie sicherlich gleich zugreifen werden.

WordPerfect

Der autorisierte Fachhandel bezieht WordPerfect 3.0 bei
PRISMA EXPRESS Distributionsgesellschaft mbH · Postfach 70 13 43 · 22013 Hamburg · Tel. 040/68 860-0
in Österreich: Autokaderstr. 29 · 1210 Wien · Tel. 0222/270 52 71

ANZEIGE

UPTODATE INFOSERVICE: Tel. 040/657 33-250

UpToDate SHOP

Aktuelle UpToDate-Angebote!

Office-Shop!

Die neuesten Power Macintosh Updates und Utilities für Office-User. Einfach ankreuzen und b

○ Claris PowerOffice CD

Alles für den Mac, alles für's Büro!

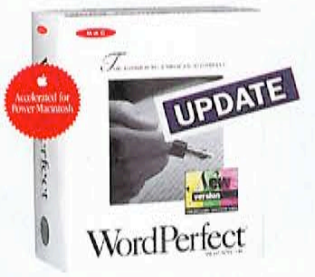
Alles für den Mac, alles fürs Büro – alles auf einer CD-ROM. Die Claris PowerOffice CD bietet vier Office-Klassiker auf einen Schlag • Inkl. FileMaker Pro • Inkl. MacWrite Pro • Inkl. ClarisImpact • Inkl. MacDraw Pro • Inkl. elektronischer Dokumentation • Sicherheit für die Zukunft durch das spezi Update-Angebot: Alle registrierten Anwender der PowerOffice-CD erhalten die Updates der enthaltenen Produkte au PowerPC-Native-Versionen sofort bei Erscheinen kostenlos und ebenfalls auf CD! • Für zusätzlich nur DM 115,- kön weiteren Updates dieser vier Produkte ein Jahr lang zum Versandkostenpreis bezogen werden.

UpToDate-
Claris PowerOffice
DM 89
inkl. MwSt. für registrierte
MITTE JULI ERH

○ Retrospect 2.1

Die Backup-Software Retrospect jetzt in neuer Version 2.1 für den PowerMac! Die neuen Funktionen: Größerer Leistungsumfang • Höhere Geschwindigkeit durch Native-Modus • Automatische Backups im Netzwerk • Extrem hohe Datensicherheit • Unterstützung einer Vielzahl von Peripheriegeräten • Unterstützung des SCSI Managers 4.3

UpToDate-
Update auf Retrosp
ab DM
inkl. MwSt.
AB SOFORT ERH



○ WordPerfect 3.0

WordPerfect 3.0 ist ab sofort in deutscher Version erhältlich und bietet eine Vielzahl neuer Funktionen, wie z. B.: neu gestaltete Oberfläche mit frei konfigurierbaren Symbolen • Textverschiebungen per „Drag & Drop" • Neues Modul zur Grammatiküberprüfung • Textvorschau im „Öffnen"-Dialog • Editor für mathematische Formeln • Tabellen- und Grafikeditor

UpToDate-
Update auf Word P
deutsche Version:
DM 2
inkl. MwSt.
ENDE JUNI ERH

Der Bestellcoupon

Rechnungsadresse bitte eintragen:

Name

Firma

Straße

PLZ/Ort

Telefon | Telefax

So bestellen Sie: Bestellcoupon ausfüllen und zusammen mit einer Kopie der Programmdiskette (mit sichtbarer Seriennummer) faxen an: **040/657 33-111.** Oder schicken Sie alles per Post an: UpToDate Service und Vertriebsgesellschaft mbH · Postfach 70 16 47 · 22016 Hamburg

Anzahl	Produkt	Preis DM	Gesamt DM
Anzahl	Produkt	Preis DM	Gesamt DM
Anzahl	Produkt	Preis DM	Gesamt DM
Anzahl	Produkt	Preis DM	Gesamt DM
		Gesamtpreis	

Geschäftsbedingungen: Die Lieferzeit beträgt maximal 7 Tage ab Auftragseingang, sofern die Produkte verfügbar sind. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der UpToDate Service und Vertriebsgesellschaft mbH.

Ich zahle per:

- UPS-Nachn
- Vorausschec
- Visa
- EuroCard
- American E

Karteninhaber

Kartennummer

gültig bis

Unterschrift

Cumulus PowerPro – die ideale Bilddatenbank für den Netzwerkeinsatz

PowerPro 2.0
atures
ibel zum
Iac Native-

uarkXPress-
on (ab Version
ubt es, Bilder
g & drop" aus
s direkt in das
zu kopieren.
terbearbeitung
ddaten kann
mulus die da-
ige Applika-
artet werden.
ript-Einbin-
nöglicht u.a.
e Publishing.
ach Wortbe-
en und Boole-
rknüpfungen
t möglich.
erien können
ert werden.
ische
rtlisten.
können zur
sierung in das
atenbankfen-
gen werden
er 7.1.2)
r für Compu-
F-, Adobe
PDF-, Frame-
und
Creator.
für Frame-
FrameBuilder
arkXPress 3.2.
echte getrennt
bank, Daten-
chworte oder
en möglich

Bilddatenbanksysteme

Neu und Native

Cumulus PowerPro 2.0 – Die Netzwerk-Bilddatenbank kommt mit PowerPC-Kompatibilität und neuen Funktionen

Wenn es um die Katalogisierung und Verwaltung umfangreicher Bilddaten, Grafiken und QuickTime-Movies geht, haben schon immer sehr gute Gründe für Cumulus gesprochen. Mit dem neuen Cumulus PowerPro 2.0 kommen weitere hinzu: volle Unterstützung des Native-Modus der PowerMacs und dadurch erhebliche Geschwindigkeitssteigerungen, gleichzeitige Kompatibilität zu den „alten" Macs, erweiterte Suchfunktionen und noch leichteres Zusammenspiel mit anderen Programmen. Mit anderen Worten: Cumulus PowerPro bietet Netzwerk-Datenbankanwendungen noch mehr Vorteile – und noch mehr Produktivität.

Erhöhte Produktivität

Der Einsatz von Cumulus PowerPro zur zentralen Verwaltung von Bilddaten im Netzwerk führt zu Zeit- und Kostenvorteilen in der täglichen Arbeit. Dies gilt für Publishing-Anwendungen in Werbeagenturen mit verteilten Datenbeständen genauso wie für die zentrale Bildarchivierung in großen Verlagen oder die Verwaltung komplexer Grafiken in Ingenieursbüros. Denn die zugrundeliegende Client/Server-Architektur ermöglicht die Anpassung eines Cumulus Bilddatenbanksystems an unterschiedliche Installationen und bedingt auch in großen Netzwerken hohe Performance bei der Datenbankabfrage – ein Vorteil, der durch die Anpassung auf die neuen PowerMacs noch verstärkt wird.

Arbeitserleichterung

Cumulus bedingt nicht nur mehr Übersicht und Effizienz in arbeitsteiligen Produktionsabläufen, z.B. bei der Zeitschriften- oder Katalogerstellung, sondern erleichtert aufgrund der intelligenten Integration in bestehende Applikationsumgebungen die Arbeit an den Netzwerkstationen mit Bildern und Grafiken. So erlauben zahlreiche Programmadapter den direkten Zugriff auf Cumulus Bilddatenbanken. Aus Adobe Photoshop z.B. können auf diese Weise Bilder direkt aus der Bilddatenbank in die laufende Bildbearbeitung eingebunden bzw. in Cumulus katalogisiert werden. Noch komfortabler gestaltet sich die Zusammenarbeit zwischen Cumulus und QuarkXPress 3.2. Denn mit der neuen XTension ist es jetzt sogar möglich, Bilder aus Cumulus per „drag & drop" mit einem Handgriff in das Layout zu integrieren. Zusammen mit der gewohnt einfachen Bedienung von Cumulus wird damit auch die lokale Arbeit an den einzelnen Rechnern erheblich beschleunigt.

Cumulus PowerPro 2.0 läuft sowohl auf Power-Macs als auch auf Macintosh-Rechnern mit 68.0x0-Prozessor.

Canto
SONGS FOR THE EYE

Preis

Cumulus Power Pro 2.0
DM 2.750,– exkl. MwSt.
DM 3.162,50 inkl. MwSt.

NEWS DES MONATS

Power-Software

Achtung, Publisher!

„Power Publishing Today!" – Die Seminarveranstaltung über die Power Macintosh-Plattform

Alles, was Sie schon immer über das Publishing unter der neuen Power-Macintosh-Plattform wissen wollten, aber sich bisher nicht zu fragen trauten, bringt Ihnen jetzt die Seminarveranstaltung „Power Publishing Today!" näher. Renommierte Hard- und Softwarehersteller wie z. B. Apple, Adobe, Aldus, Efi, Kodak, SuperMac, P.INK, Canto, Macromedia, Specular und SimPro zeigen Ihnen während dieses Seminars alle Neuigkeiten rund um den PowerMac, stellen Produkte im Einsatz vor – und gewähren Einblicke in die Zukunft.

All at once!

Neues Messestandkonzept auf der MacWorld in Frankfurt

Eine gute Nachricht für alle Mac-F

Auf der diesjährigen MacWorld, di

29.9.-1.10.1994 in Frankfurt am Ma

stattfindet, findet der interessierte

Besucher wieder alles unter einem

Dach. „Macintosh Village" heißt da

Standkonzept, das in einem einzig

wie der Name schon sagt – Mac-D

nicht nur die neuesten Apple-

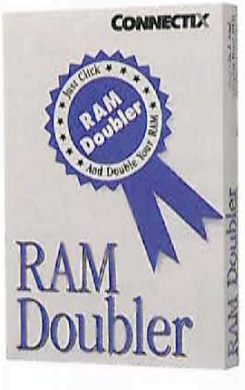
Produkte, sondern auch Lösungen

verschiedenen Hersteller zeigt.

Also: Man sieht sich in Frankfurt.

MACINTOSH VILL

A NEW THIRD-PARTY EXHIBITI



Mehr RAM für den PowerMac

Der RAM Doubler von Connectix, die sensationelle Softwarelösung für doppelte Hauptspeicherkapazität ohne zusätzliche SIMM-Aufrüstung, ist jetzt auch in einer neuen Version für den PowerMacintosh erhältlich. Mit dem gleichen Leistungsumfang wie die Version für den „normalen" Mac wertet diese Version jetzt auch Ihren PowerMac deutlich auf.

Mega-Merge

Die Elefanten-Hochzeit

Über der Zusammenschluß von SuperMac und Radius

radius™

SUPERMAC™

SuperMac und Radius, beide Anbieter von Macintosh-Grafiksystemen gaben Ende Mai die Fusion beider Unternehmen bekannt. Wie aus beiden Unternehmen verlautete, erhofft man sich durch den Zusammenschluß Synergie-Effekte im Entwicklungs- und Vertriebsbereich. Zunächst sollen die Produktlinien beider Hersteller noch erhalten bleiben, mittelfristig plant man jedoch eine einheitliche Produktlinie. Man darf auf die Zukunft gespannt sein.

NetWorking

QuickMail- und Inter Gateways zusamme mit System 7.5

StarNine gibt bekannt, daß Apple Betriebssystem 7.5 auf der System sonal Upgrade Kit-CD künftig zu mit Demo-Versionen des Mail*L für PowerTalk und des Mail*Link für PowerTalk ausgeliefert wir Versionen sind voll funktionsfähi jedoch 60 Tage nach der Installatio ne vollständige elektronische Dok tion sowie ein Fax-Bestellformula endgültigen Versionen befinden si falls auf der CD.

Best of both Worlds!

Achtung: Asanté Hub-Aktion!

Wenn Sie vom 01.07. bis zum 31.08.1994 einen Asanté Ethernet-Hub kaufen, rufen Sie gleich unter 040/68 860-840 an – und Sie erfahren, wie Sie eine Gratisversion der entsprechenden AsantéView Management-Software erhalten!

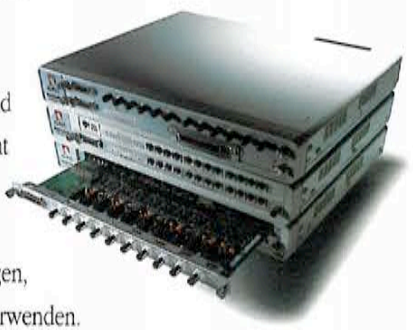
Asanté NetStacker – der modular erweiterbare Ethernet-Hub zum Stapeln

nagement
ker stehen
éView und
Verfügung.
grafische
rwachung
Netzwerkes
tosh- oder
chner aus.

Ab sofort brauchen Sie sich für den Aufbau Ihres Ethernet-Netzwerkes nicht mehr zwischen einer chassis-basierten und einer stapelbaren Hub-Lösung zu entscheiden. Denn mit dem Asanté NetStacker bekommen Sie das Beste aus beiden Systemen in einem Gerät: die modularen Erweiterungsmöglichkeiten eines Mehrslot-Chassis sowie die Installations- und Preisvorteile eines Stapelhubs.

Der AsantéNetStacker bietet Ihnen genau die Flexibilität, die Sie in schnell wachsenden kleinen bis mittleren Netzwerken benötigen. Starten Sie mit einem NetStacker und stapeln Sie bei Bedarf bis zu 3 Hubs übereinander – über einfache Steckverbindungen und ohne jegliche Zusatzverkabelung. Auf diese Weise können Sie Ihre Installation mit wenigen Handgriffen auf bis zu 72 Ethernet-Ports erweitern.

Nutzen Sie darüber hinaus die 2 Erweiterungsslots jedes Asanté NetStackers und damit die Möglichkeit, optionale Einsteckmodule zu installieren. Dabei haben Sie nicht nur die Auswahl zwischen Modulen für 10BaseT, 10Base2 und 10BaseF, sondern können Ihre Ethernet-Installation auch um SNMP- oder Bridge-Module erweitern.



Die NetStacker-Module sind „hot swappable", d.h., sie können im laufenden Netzwerkbetrieb installiert oder ausgetauscht werden.

Und wenn Ihr Netzwerk so groß wird, daß Sie auf ein AsantéHub 2072 umsteigen, können Sie die NetStacker-Module ohne Einschränkung auch in diesem Hub weiterverwenden. Das verstehen wir unter Investitionssicherheit.

Übrigens: Auch bei der Suche nach anderen Ethernet-Lösungen brauchen Sie nur auf den Namen Asanté Technologies zu achten. Schließlich sind wir nicht umsonst der weltweit führende Anbieter von Ethernet-Adaptern für Apple Macintosh.

ASANTÉ
ETHERNET KOMPLETT

Der autorisierte Fachhandel bezieht diese Produkte bei
PRISMA EXPRESS Distributionsgesellschaft mbH · Postfach 70 13 43 · 22013 Hamburg · Tel. 040/68 860-0
PRISMA EXPRESS Distributionsgesellschaft mbH · Autokaderstrasse 29 · 1210 Wien · Tel. 0222/270 52 71
INGRAM MICRO GmbH · Robert-Bosch-Strasse 3-7 · 85521 Ottobrunn · Tel. 0222 /270 52 71

ANZEIGE

STANDARD SOFTWARE

Vier für ein Halleluja!

HIGHLIGHTS POWER-BUNDLE

Alles für den Mac, alles für's Büro – alles auf einer CD-ROM

Anwendungen: Datenbank, Textverarbeitung, Präsentationssoftware und Zeichenprogramm

Enthält FileMaker Pro, MacWrite Pro, ClarisImpact und MacDraw Pro inkl. aller elektronischen Handbücher

DM 899,–
ÖS 6.570,–

Inkl. Coupon für kostenloses Update auf die PowerPC-Native-Versionen

Ein Angebot, das alle Macintosh-Anwender frohlocken läßt: Die Claris PowerOffice CD bietet Ihnen 4 Claris Software-Hits zusammen auf einer CD – zu einem sagenhaft günstigen Preis. Hier finden Sie alles, was Ihr Mac braucht – und alles, was Sie für's Büro brauchen: die führende Mac-Datenbank FileMaker Pro, die professionelle Textverarbeitung MacWrite Pro, die wegweisende Präsentations- und Business-Software ClarisImpact sowie den intelligenten Grafik-„Klassiker" MacDraw Pro. Alles komplett inkl. elektronischen Handbüchern.

CLARIS™

Und es geht noch weiter: Wir schicken allen registriert werOffice CD-Käufern das Update dieser Produkte a PowerPC-Native-Versionen – kostenlos und ebenfal CD! So kommen Sie automatisch in den Genuß der Power Macintosh-Performance. Und wenn Ihnen das noch nicht genug ist, können Sie zusätzlich für nu 115,– ein Jahr lang alle weiteren Updates dieser 4 Pro zum Versandkostenpreis beziehen. Also: PowerOffice CD kaufen, Coupon au und absenden. Mehr brauchen Sie nicht

Der autorisierte Fachhandel bezieht die Claris PowerOffice CD bei
PRISMA EXPRESS Distributionsgesellschaft mbH · Postfach 70 13 43 · 22013 Hamburg · Tel. 040/68 860-0

INFOBÖRSE UND SEMINARE

ANZEIGEN MIT FORMAT

Klein, aber fein: mit einem Standardeintrag (58x80 mm) für DM 371,- erreichen Sie preiswert alle Leser, und das Preis-/Leistungsverhältnis stimmt! Ihr Ansprechpartner: Bernd Fenske, Telefon 089/3 60 86-108.

...eller...
...lacintosh Beschleunigung
...is 40 %
...Leistung
...teckplätze bleiben frei...

...is 650	248,-
...ra 610	248,-
...ra 650	248,-
...ra 700	298,-
...ra 800	298,-
...ra 900	298,-
...ra 950	298,-

...zgl. Versand

...ms Infos anfordern:
Advanced Systems
Schönhauser Allee 8
D-10119 Berlin
tel (030) 441 58 59
mobil (0171) 642 02 69

PRODUKT-INFO Kennziffer 258

Quantum ProDrives

LPS	270S, 12 ms,128 kB DisCache	548.-
LPS	340S, 12 ms,128 kB DisCache	598.-
LPS	540S, 12 ms,128 kB DisCache	878.-
Empire1080S,	9.5 ms,512 kB DisCache	1548.-
Empire1440S,	9.5 ms,512 kB DisCache	1998.-
Empire2100S,	9.5 ms,512 kB DisCache	2698.-
HP MO C2550A, MO-Laufwerk 1.3 GB		5498.-
HP DAT 35480A, 2-8 GB DAT-Streamer		1998.-
HP DAT C1533, 4-16 GB DAT-Streamer		2998.-

Externe SCSI-Gehäuse

Opal	für ein 3,5er Laufwerk	248.-
Rubin	für ein 5,25er Laufwerk	248.-
Diamant	für zwei 5,25er Laufwerke	298.-
Smaragd	für vier 5,25er Laufwerke	348.-
Hinkelstein	für sieben 5,25er Laufwerke	498.-

Alexander Frasch
Hard- + Software
Wilhelmstraße 26
71088 Holzgerlingen
Telefon 07031/602403
Telefax 07031/603748

Raphael Frasch
Hardware, Software, Brainware
Erlanger Straße 9
91083 Baiersdorf
Telefon 09133/4246
Telefax 09133/789046

PRODUKT-INFO Kennziffer 263

File•Office für FileMaker Pro

- File•Fakt 3.0 kompl. Faktura mit umfangr. Auswertungen, Umsatz-/ Lagerbestandslisten, Mahnwesen u.v.m.
- Adressdatei m. Serienbrief
- Artikeldatei m. Kalkulation
- File•GuV einfache Buchhaltung Überweisungen, Kontoführung, OP
- File•Tour Reisekostenabrechnung Fahrtenbuch, Besuchsberichte
- File•Write Schriftwechsel

kompl. für 89,- DM
Ottmar Bange
Pfarrer-Spielmann-Str. 16
59846 Sundern
Tel. 02935-4321, Fax 02935-683

PRODUKT-INFO Kennziffer 261

...TZT IM ABO

...neue
...npeace
...zin

...en, ohne Ökolügen. Mit packen-
...gen, präzisen Hintergrundberich-
...petenten Analysen. Wenn Sie sich
...U vormachen lassen wollen, dann
...leich das aktuelle Heft kostenlos
...ernen an.

...040/23 670-255

...ormiert – für nur 20 Mark im Jahr.
...CE. Das Magazin für Umwelt und Politik.

PLOTSERVICE

SIE gestalten am Mac oder PC, senden uns die Daten per Modem oder Diskette und WIR liefern Ihnen von heute auf morgen:

BESCHRIFTUNGEN

für
Fahrzeuge, Schilder, Messestände, Fassaden, Bautafeln,u.u.u.

Fordern Sie kostenlose Infos an !

wezet®
BESCHRIFTUNGEN

Postfach 1855 • 74308 Bietigheim - Bissingen
Tel. 07147/2370 • Fax 23740

PRODUKT-INFO Kennziffer 284

Da lacht das Sparschwein...

Originalware Apple Deutschland

z. B.	Power Mac 6100/60 8/160	3.550,–
	Performa 475 4/160 (m.Tast.+SW)	1.949,–
➡	*NEU* PowerBook 540c 4/320	7.990,–
	Apple MultiScan Monitor 17"	1.949,–
	Personal LW 320, 2 MB	1.599,–
USA	Houdini (486-Prozessor, PDS-Karte)	1.099,–

Auch US-Geräte & Software kurzfristig lieferbar
Tagespreise erfragen lohnt sich!

Preise inkl. MwSt., zzgl. UPS-Versand

PAFO Computerservice
Autorisierter ApplePoint / ServiceCenter
Postfach 1216 • 64374 Roßdorf
Telefon/Fax (0 61 51) 89 41 76

PRODUKT-INFO Kennziffer 279

Apple-Computer und mehr...

S&L Apple Center

Systeme & Lösungen

Augsburg
Remboldstraße 1 b
Tel. (08 21) 55 40 74
Fax (08 21) 55 24 53
Ihr Ansprechpartner:
Oswald Aust

Göttingen
Weender Straße 75
Tel. (05 51) 5 10 23
Fax (05 51) 4 80 42
Ihr Ansprechpartner:
Christian Lange

Regensburg
Dr.-Gessler-Str. 16
Tel. (09 41) 94 96 32
Fax (09 41) 94 93 98
Ihr Ansprechpartner:
Bernd Szameitat

PRODUKT-INFO Kennziffer 278

FAX MAKER

direkt f
aus File
Personalis
Serienfaxe

Verwendung der FileMaker
bestände. Damit entfällt de
unterschiedlicher Adress-Da

FaxMaker
für FaxSTF 2.2.3 / FaxSTF 3.0
FaxMaker
für FaxSTF net

MAC TECH
HARDWARE & SOF

U. Kötter, Pleinfelder Straße 11a, 904
Telefon 0911/9638021, Telefax 0911

Alle Preise freibleibend, in DM incl. MwSt. Zuzüglich
vorbehalten. Versand erfolgt per Nachnahme. Produkte
sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Hersteller

PRODUKT-INFO Kennziffer 274

QUICK ENGLISH

Interaktives Lernen mit Multimedia CD-ROM

Platz 1: Multimedia Grand Prix Tokio
Platz 12: CD - Bestsellerliste Japan

DM 198 + MWSt

Die weltweit fortschrittlichste Lernsoftware für die englische Sprache.

Wir führen Unternehmensberatungen zum Einsatz von Multimedia-Sprachlernprogrammen durch.

Anfragen: The Language Technology Centre Ltd.(LTC)
Kontakt: Dr.Adriane Rinsche
22 Cranleigh Gardens,
GB-Kingston, Surrey KT2 5TX

Tel: +44 81 549 2359
Fax: +44 81 974 6994/ 948 5790
AppleLink: LTC.Tobias

PRODUKT-INFO Kennziffer 271

B&K
COMPUTERSYSTEME
VERTRIEB UND SERVICE GMBH

Beratung | Vertrieb | Schulung | Service

WUPPERTAL
B & K Computersysteme GmbH
Vohwinkler Str. 58 • 42329 Wuppertal
Tel. 02 02 / 73 99-0 • Fax 02 02 / 73 99-100

FRANKFURT	DÜSSELDORF	LEIPZIG
Vorstadt 20	Ratiborweg 1	Dortmunder Str. 20
61440 Oberursel	40231 Düsseldorf	04357 Leipzig
Tel. 0 61 71 / 5 20 14	Tel. 02 11 / 921 50 21/22	Tel. 03 41 / 601 42 93

MARKET
Mail-Order und Service
Tel. 02 02 / 73 80 86
Fax 02 02 / 73 63 01

PRODUKT-INFO Kennziffer 260

Wir brennen individuelle
ROMs mit Ihren Daten. Bis
630 MB pro CD-ROM. Sie
fern uns Ihre Daten auf e
Festplatte, auf DAT-Bänd
SyQuest- oder MO-Cartrid
und in maximal einer Wo
erhalten Sie Ihre Daten
die CD zurück. Und dies a
ab **DM 189,-** zgl. Fracht.

Auf Wunsch sind auch
tere Dienstleistungen erhält
So können Sie eine Festpl
oder ein DAT-Laufwerk
uns mieten, oder wir inde
ren Ihre CD.

Xpand
Computertechnologie
Vertriebsgesellschaft mb

Bornstraße 32
D-20146 Hamburg

Tel: 040/410 60 35
Fax: 040/410 74 11

PRODUKT-INFO Kennziffer 283

Festplatten		intern	extern
IBM	160 MB	459	689
Quantum	270 MB	567	797
Quantum	340 MB	648	878
Fujitsu	520 MB	1.099	1.329
Quantum	540 MB	879	1.109
Quantum	1080 MB	1.599	1.829
IBM	2013 MB	2.599	2.829

Wechselplatten	intern	extern
SyQuest 44/88 MB	529	929
SyQuest 200 MB	879	1.299
SyQuest 105 MB	529	889
SyQuest 270 MB	869	1.269

alle externen Fest- und Wechselplatten anschlußfertig im Gehäuse mit Formatierungssoftware, SCSI-Kabel 25/50 und Terminator. Externe Wechselplatten jeweils mit 1 Cartridge.

Speicher	60ns	80ns
4 MB	72p 309	299
8 MB	72p 629	599
16 MB	72p 1.299	1.199
32 MB	72p 2.619	2.479

Alle Preise in DM zzgl. Transport und Verpackung. Lieferung per Nachnahme. Angebote freibleibend. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

Cartridges	
44 MB	119
88 MB	169
200 MB	199
105 MB	129
270 MB	169

Monitore	
MAG 14S	812
MAG 17S	1.799
MAG 17F	1.679

SCSI-Kabel	
25/50 60 cm	26
50/50 60 cm	29

MO • DAT (incl. SW)	extern
MO IBM 1.3 GB	4.790
DAT HP 2 GB	2.679
DAT HP 8 GB	2.799

MacHard
An der Weide 11
28844 Weyhe
Tel.:0421/89 49 12
Fax:0421/89 38 60

DÖRING

Farbausdrucke von Mac-Dateien bis DIN A1 mit 400 dpi und 16,7 Millionen Farben

Christian Döring GmbH
Erzgießereistraße 43-48
80335 München
Tel. (089) 123 70 42
Fax (089) 123 46 49

PowerMac 6100 8/250/CD
PowerMac 7100 8/250/CD
PowerMac 8100 16/1000/CD

Apple Color StyleWriter Pro
Apple LaserWriter Pro 630
HP LaserJet 4M Plus

Syquest 44MB Cartridge
Syquest 88MB Cartridge

Alle Preise inkl. ge

Vision

Erfragen S
Tag

Pillenreuther
90 45
Fon 0 911
Fax 0 911

...ac
...llection V3

...neu auf CD-ROM ·

...llste PD- und Shareware-
...ür den Mac. Insges. über 600
... TIFF's, EPS's, INIT's, Utilities,
...und, und, und... , von Hand
... und getestet. **98,-DM**

...CWELT
...äuse

KAUFEMPFEHLUNG mac Easy FÜR EINSTEIGER

...Daten
...69 Petershagen · Tel 05707 8814 · Fax 8826
...ch über weitere CD-ROM's anfordern
Händleranfragen erwünscht.

PRODUKT-INFO Kennziffer 264

...r Partner in
...nen DTP und
...High-End-
...Publishing

m&p SYSTEMHAUS

...t & P Systemhaus GmbH
(mac & publishing)
...raße 42 · 71364 Winnenden/Stuttgart
...95) 1608 · Telefax (0 71 95) 17 84 58

PRODUKT-INFO Kennziffer 272

...über VIDEOTOOLKIT™
...ntosh Schnittsteuerung

...& Co: *Video*Toolkit ist in den USA
... ausserordentlich preiswert
: So macht Videoschnitt endgültig
***Cup* :** .. dem sei *Video*Toolkit
...Herz gelegt ***MACWELT*:** kurze
...g mit dem Handbuch genügt
...Toolkit bietet einen Schnittkomfort,
...Amateurbereich kein anderes
...zubieten hat ***Schweizer Video***
... Daneben gibt es noch weitere
...beinahe ein Buch füllen würden
: .. geeignet für Amateure ebenso
***videofilmen* :** Kurzum, kein
...erät wird in dieser Preisklasse die
... haben, die *Video*Toolkit bietet.

...ar ab BRD (ab 495 DM)
...d Beratung bei *ViCom Trading*
...h CH-8204 Schaffhausen
... Fax ++41 (0)53 256515

PRODUKT-INFO Kennziffer 282

RENDERING

Alles aus einer Hand: Computer • Software • Schulungen
Wir erledigen für Sie: Modeling • Rendering • Animation

Professionelle 3-D Modellpakete

A	40 Modelle aus: Büro/Wohnen/Schlafen	250.-DM
B	40 Modelle aus: Küche/Sanitär/Lampen	250.-DM
	Demo-Paket: 6 Modelle/Dokumentation	50.-DM

Alle Modelle mit ausführlicher Dokumentation. Bitte geben Sie bei Ihrer Bestellung das gewünschte Programmformat (StrataVision - StudioPRO - DXF) an.

Software

	StrataVision 3D • Rendering/Animation	1344.-DM
	Strata StudioPRO • Profi-Renderer PPC	2744.-DM
	Specular InfiniD • Rendering/Animation	1744.-DM
	Sculpt 3D • Professioneller Renderer	6888.-DM
	Painter 2.0d + Wacom UD 0608 DIN A5	1555.-DM
	Astound! 1.0 • Präsentations-Software	699.-DM
	MacTools • Festplattenutility/Anti-Virus	288.-DM
	Crystal Caliburn • Flipper zum Relaxen	111.-DM

Hardware

	MAG MDX 17F • 44cm/17"Farb-Monitor	1777.-DM
	Canon BJC-820•A3 Farb-Tintenstrahler	2999.-DM
	EPSON GT 6500 • 24-Bit Farb-Scanner	1777.-DM
	CalComp DrawingSlate•A4 Tablett ADB	1111.-DM

externe Festplatten

	Quantum LPS 540 • 540 MB - 12 ms	1283.-DM
	Quantum ProDrive • 1800 MB - 10 ms	2744.-DM
	Fujitsu MO 128 MB • incl. 4 Medien	1888.-DM

Alle externen Festplatten incl. Terminator, SCSI-Kabel und deutschsprachiger Software mit Handbuch

SIMM's

	72 Pin-70ns: 8 MB • 16 MB	722.-DM • 1344.-DM
	72 Pin-60ns: 8 MB • 16 MB	744.-DM • 1399.-DM
	PowerMac : 8 MB • 16 MB	688.-DM • 1333.-DM

zzgl. 15.-DM Versandkostenpauschale • Irrtümer vorbehalten
Fordern Sie unsere Preisliste an! • Händleranfragen erwünscht!

INSIDE
MIDI-SOFTWARE
MODELING
RENDERING
ANIMATION
SCHULUNGEN
INSIDE GMBH
JUDENGASSE 43A
96450 COBURG
TEL 09561-09431
FAX 09561-75933

PRODUKT-INFO Kennziffer 267

Potz Bits

... der Versand ohne Risiko !

- kompetente Beratung
- umfassende Auswahl
- unglaublich günstig
- schnelle Zustellung

PotzBits Apple Macintosh

PowerMac 6100/60 8/250/CD	4340,-
PowerMac 7100/60 8/250/CD/AV	7250,-
PowerBook 520 4/160, 040/33	4075,-

PotzBits Monitore

15" (832 x 624), für Apple 16", 75dpi	790,-
17" Apple Multiple Scan	1980,-

PotzBits Sonstiges

SIM's 30/72pol. Aktion ab 4MB	je MB 70,-
Syquest 200MB ext., auch für 44/88	995,-
UMAX Powerlook, 30Bit, 1600dpi	3975,-

Neugierig geworden? – fordern Sie einfach die aktuelle und komplette PotzBits-Preisliste an!

PotzBits · Postfach · 86356 Neusäß
Telefon 08 21/45 16 21 · Fax 08 21/45 12 30

PRODUKT-INFO Kennziffer 265

Power Mac

Für **LC III, Centris, Quadra & PowerMac**
- Macht aus 4 30-Pin SIMMs ein 72-Pin SIMM
- Recycling der SIMMs bei PowerMac Upgrade

SIMMchanger DM 198,00

Accelerators

DiiMOCache 50MHz 68030 für Mac **IIs, LC, LCII, LCIII** und andere!	DM 1098,00
16MHz 68030 (SE, Plus, Classic)	DM 298,00
25MHz 68030 (LC&LCII) (mit FPU)	DM 298,00
32MHz 68030 (LCII) (mit FPU)	DM 398,00
PowerBook 140 ➡ 170 (mit FPU)	DM 598,00
PowerBook 160 ➡ 180 (mit FPU)	DM 698,00
Cache Cards für IIci, IIsi, LCIII ab	DM 278,00
SIMMdoubler (für II,IIcx,IIsi,IIci,...)	DM 328,00
Ext. Gehäuse f. Festplatten ab	DM 188,00

Detailinfos anfragen! Händleranfragen erwünscht!

MicroMac Technology

Tel: (08869) 5545
Fax: (08869) 5546 Gartenweg 4 D-86981 Kinsau

PRODUKT-INFO Kennziffer 275

Köln GmbH

KLEINOFEN

Hardware · Software
Wartung · Schulung
Leihgeräte · DTP / DTR
Novell · A/UX

AppleCenter

Mathias-Brüggen-Straße 134
50829 Köln
Tel. 0221/59766-0
Fax 0221/59766-99

PRODUKT-INFO Kennziffer 268

GmbH

KLEINOFEN

Wartung · Schulung
Leihgeräte · DTP / DTR
Novell · A/UX
Medienintegration

AppleCenter

Kurfürstenstraße 10
40211 Düsseldorf
Tel. 0211/3552-0
Fax 0211/3552-199

PRODUKT-INFO Kennziffer 269

10 Jahre

CCL

10 Jahre Apple- und DOS-Rechner
10 Jahre Beratung und Service
10 Jahre Kompetenz und Leistung

CityComputer Leverkusen
Informations- und Datensysteme GmbH
Am Alten Schafstall 3–5
51373 Leverkusen
Fon 0214-8 66 20 · Fax 0214-8 66 26

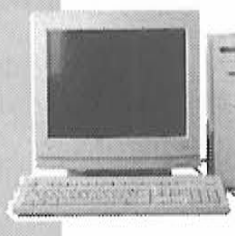
PRODUKT-INFO Kennziffer 259

DIGITALE PLAKATE

direkt aus Ihrem Mac über Syquest, Diskette oder ISDN in unsere Cactus Druckanlage • von DIN A3 bis 20x30 m • farbig (Euro-Skala) • 200 dpi • ohne Druckfilme • Grafik, Text und Foto • lichtfest • auf Wunsch wetterfest • ideal für Einzel- und Kleinauflagen, z.B. Messepanels
Fordern Sie unsere Preisliste an!
GROSSFOTO OSCHATZ GmbH & Co KG • Abt. Digital Imaging • Nußbaumstr. 6 • 65187 Wiesbaden
• Telefon 0611-85084 oder 61428
• Telefax 0611-805967 oder 61207
• ISDN-Anschluß 0611-985074-6

PRODUKT-INFO Kennziffer 277

Apple Macint



Bequem zu bedienen un
umgänglich in der Zusamm

PS

Apple Computer

Apple System
Prompt-Service Lingen
Richard-Uhle Straße 9
Fon: 0591 / 6094 • Fax

PRODUKT-INFO Kennziffer 28

SoftArc

First Class!

- Die ideale Software für E-Mail · Mailbox/BBS Filetransfer · Faxserver Remote Access
- Zugang über Modem (auch ISDN) oder Netzwerk
- Clientsoftware für Mac und Windows

KKI ist Distributor von FirstClass™ Kommunikationssoftware. Wir suchen noch Händler für den Vertrieb!

KKI Kölsch Kommunikations- und Informationssysteme

Komplettlösungen für die Datenkommunikation aus einer Hand

Tel.: 06151 57570
Fax: 06151 56081

PRODUKT-INFO Kennziffer 270

SYSTEM SD

Ihr MAC

Sie senden uns eine belichtungsfähige
Druck-Datei
auf Datenträger oder ISDN

Davon liefern wir
Farb-Drucke
ab 250 Stück

z. B. 250 St. DIN A4, komplett mit allen Leistungen
nur DM 414.-
frei Haus

Interesse? Dann fordern Sie unsere Info 350 an!
SYSTEM SD Farbdrucke • Flurstraße 1 • 84172 Buch 231
Vorwahl: 00 49 (0) 87 09) Telefon: 2 61-0
Fax: 2 61-20 • ISDN 2 61-66 • Modem 2 61-60

PRODUKT-INFO Kennziffer 281

Re
Ty
Dr
all

D
Q
P
Fo
In

Robert W
Typograf & Schri
D-73432 Aalen-
Telefon: (0 7
Telefax: (0 7

PRODUKT-INFO Kennziffer 252

ROLF MACH

EDV-BERATUNG
SCHULUNG
PROGRAMMENTWICKLUNG

SCHULUNGEN für **MACINTOSH** Software **EINZELUNTERRICHT** bis max. 4 Teilnehmer in angenehmer Atmosphäre

- QuarkXPress
- Photoshop
- FreeHand
- Illustrator
- MM Director
- Persuasion
- PostScript- und AppleScript-Programmierung
- FileMaker
- Word
- Excel

Fordern Sie bitte unser komplettes Programm auf Diskette an

An der Schaafhansenwiese 6
65428 Rüsselsheim
Telefon/Fax 0 61 42/3 31 84

DTP CRASH KURSE

für Einsteiger. Preiswert und gut.

5 Tage Schulung DM 2277.– (inkl. MwSt.)
25. Juli, 8. & 22. Aug.

- Nicht mehr als sechs Teilnehmer.
- Jeder mit Mac und 19" Farbschirm.
- Erfahrene Trainer aus der Praxis.
- Mac Intro, XPress, Freehand & Photoshop

PHOTOSHOP Intensiv 908.– (inkl. MwSt.)
2 Tage am 2./3. Aug.

- Fordern Sie unseren KOSTENLOSEN KATALOG an!
- Professionelles DTP seit 1985

Computer Connection GmbH, Hanauer Landstr. 161
60314 Frankfurt, Tel. 069-244373-0/-99 Fax

Schulungstermine im A

MS Word
PageMaker
NimbusFakt
PhotoShop
Illustrator
Macintosh-Einführung
MS Excel
More
FileMaker Pro
QuarkXPress

Gruppe Nimbus G

33335 Gütersloh
Avenwedder Str. 71
(05241) 9 70 10

331
An
(052

ERVICE GUIDE

olgenden Seiten finden Sie Fachleute, die Ihnen bei DTP-Problemen unter die Arme greifen.
ie Andruck bis Z, wie Zubehör. Ob Satz, Belichtung, Scannen, Bildbearbeitung, Farbsepara-
rd rucke, Design, Seminare, Multimedia oder Kopierservice, eine Firma gibt es bestimmt in Ihrer
e das bietet, was Sie gerade suchen. Wenn auch Sie einen Eintrag im Service Guide buchen
nn berät Sie gerne Frau Britta Tüttenberg unter Tel. 089/36086-312. Die nächstmögliche Aus-
Heft 9/94 mit Buchungsschluß 21. 7. 94.

0

TYPE-DESIGN
Schnellerstraße 139, 12439 Berlin
Tel. 0 30/6 36 44 42, 6 36 08 17
Fax 0 30/6 36 49 65, 7 71 20 29
Prepress-Full-Service, Satz, Repro, EBV-Anbindung, Belichtungsservice 4c bis DIN A2, Mailbox/ISDN/DFÜ, Text-Bild-Integration, Scanservice/OPI/Photo-CD, Proof/Andruck/Druck, Beratung, Schulung, Verkauf, Linotype Business Center

CONNECT
Werbeservice GmbH
Steinhöft 5–7, 20459 Hamburg
Tel. 0 40/37 49 69-0, Fax 040/374969-37,
ISDN 040/374969-69
DTP-Belichtungsservice: Auftragsannahme von 8–21 Uhr, ISDN jederzeit, Wochenendbelichtung auf Anfrage, SOFORT-Service, CLC 500, Scan-Service (s/w-Farbe), DTP-Full-Service für Agenturen und Verlage

MEN AT WORK
Dockenhudenerstraße 12 a
22587 Hamburg
Tel. 040/86 11 17
Fax 040/81 57 68

Agentur-Komplettservice (+ Notservice), Satz, Illustration, Bildbearbeitung, Belichtung, Proof, digitale Produktion via ISDN, Optical 650 MB, Syquest 44 MB, Reprodatenarchivierung

Klotzsche
25 18
25 19
B-DIABELICHTUNG.
vollfarbig direkt vom
, schon ab Auflage 100,
alität (z. B. 500 A4, 4/0-
tdruck, 1,21 DM/Blatt

2

E. + B. GESELLSCHAFT
für Satz- und Reprotechnik mbH
Auf dem Meere 41
21335 Lüneburg
Tel. 0 41 31/3 30 51 + 3 49 83
Fax 0 41 31/3 86 83
Mac, DOS, Atari, Dainippon-Screen 818, Scans f. Mac, Satz, Layout, Composing, Montage, 4C-Belichtungen bis 55 x 65 cm, Andruckproof, „klassische Litho"

RAINBOW IMPACT!
Lippmannstr. 22
22769 Hamburg
Tel.: 040/4 30 71 25
Fax: 040/4 30 48 18

Satz, Grafik, EBV, CD-R-Erstellung CDatenarchivierung, Portfolio etc.),
Overheadfolien direkt digital in High-End-Qualität. Scan-, Belichter- und Druckservice

ERVICE
o
04103 Leipzig
5 88 59 63
81 75

für die Druckvorstufe;
hdruck, Siebdruck; Grafik,
Druck, Belichtungs-
. Mac

DIGITAL CONNECTION
Koopstraße 20-22
20144 Hamburg
Tel. 040/44 23 51, Fax 040/4 10 40 39

DTP-Full-Service, Lithobelichtung, Dia-Belichtung KB bis 8.000 Linien pin-reg., max. 18x24, Overheadfolien direkt von Datei, Farbausdrucke (Thermosublimation), Scan-Service, Drucküberwachung

READY FOR PRESS
Satz & Lithoservice, Jürgen Ulrich
Schölischer Straße 50-52, 21682 Stade
Tel. 04141/9313-0, Fax -931313
ISDN -931311, Mailbox -931312
Bild, Satz und Grafikservice,. Linotype-Hell-Scans, Bildbearbeitung, Text/Bild-Integration, 4c-Belichtungsservice bis Überformat DIN A2, Diamond-Screening, Digitale Bogenmontage, Farblaserdrucke, Proof

STUDIO SCHREYER
Werbung & Grafik
Hans-Christian-Andersen-Weg 3
24340 Eckernförde
Tel. 0 43 51/52 95
Fax 0 43 51/5295
Profikomplettservice für Text und Bild, Lithos v. Hellscanner zu Superpreisen, Computergrafik, techn. Illustrationen, Individualschulung am Mac: Freehand, QuarkXPress, System

1

HAMBURGER BELICHTUNGS-DIENST
Langenfelder Damm 42
20257 Hamburg 20
Tel. 040/4 90 81 40
Fax 040/4 90 81 41

Belichtungen auf Mac und speziell MS-DOS. 4-Farb-Service mit Cromalin-Proofs. DFÜ und ISDN; SYQUEST und 128 MB MO-Datenträger

EGG'S COMPUTERGRAPHIC'S
Schilling & Partner Frankfurt GmbH
Wandsbeker Chaussee 34–38
22089 Hamburg
Tel. 040/2517661, Fax 040/2517664
ISDN 040/25190200
Modem 040/2517732
Konzept, Grafik, DTP, Belichtungsservice (Mac/DOS), Dia, Großdia, Folie direkt ab Datei, Scanservice, Modem /ISDN/Sofortservice

QUADFLIEG & BURKART
Grafik + Multimedia Design
Gartenstraße 1a
24376 Kappeln
Tel. 04642/911015
Fax 5064 + 3328
Animierte PC-Präsentationen; Diagramme, Tabellen; Individual Typographie, Corporate Identity;
wissenschaftliche + techn. Illustrationen

MERLIN MAC SERVICE
Klemens Burkhardt
Rembertistr. 18
28203 Bremen
Tel. 04 21/32 44 31
Fax 04 21/32 00 26
Beratung für Apple-Mac-Komplettsysteme, Schulung aller DTP-Programme, Programmierung von FileMaker-Pro-Datenbanken

SCHRIFTBILD
Hastedter Osterdeich 222
28207 Bremen
Tel. 0421/4170033, Fax 0421/416290
ISDN 0421/4157182
Belichtungsservice Scantext 2030 PD, Diabelichtung KB +10x13, Farbdrucke (Thermosublimation), Proof (3M Matchprint), Satz, Grafik, 3D, Präsentation, First-Class™. Service-Mailbox (Modem/ISDN)

KENTSCH DRUCK
Oerier Straße 4
30982 Pattensen
Tel.: 05101/6542
Fax: 05101/6742
PrePress-Full-Service: HighRes-Scan's (bis 4000 dpi/DIN A4), Macintosh-4C-Belichtungen bis 3386 dpi/DIN A3, 4C-Offsetdruck (DIN A2), besonders spezialisiert auf Food-Nonfoodwerbung

3....

GRUPPE NIMBUS GMBH
Gesellsch. f. Comp.-syst. u. Bürokomm.
Avenwedder Str. 71, 33335 Gütersloh
(05241) 9 70 10
An der Kapelle 2, 33104 Paderborn
(05254) 80 64 60
Systemberatung, Netzwerkplanung und Installation, Schulungen aller gängigen DTP- und Büro-Programme, Reparatur- und Wartungsservice, 24-Stunden-Service

GDS · SILICON TECHNOLOGY
Wilhelmshöher Allee 124
34119 Kassel
Tel. 0561/1 30 84 · Fax 0561/1 30 02
Mailbox 0561/71 19 25
Farbdrucke DIN A3, AGFA-Proof bis DIN A2, Belichtungen, Farbsatz, Scan, Repro, Druck; Apple-Point, Netzwerke auf UNIX-Basis & Novell mit OPI für Mac, UNIX, PC. Beratung, Service & Betreuung

ABCM SOFTWARESTORE
Am Krekel 47, 35039 Marburg
Tel. 0 64 21/1 30 12,
Fax 0 64 21/1 40 12
24h-Hotline 01 72/6 16 46 68
BTX: MEISSNER#
Software und Bücher rund um den Macintosh, IBM-PC und Atari ST/TT/Falcon. Erweiterung von Hardware in kurzer Zeit, individuelle Schulungen

CAV GMBH
Moritz-Hensoldt-Str. 22
35576 Wetzlar
Tel. + ISDN 0 64 41/90 14 13
Fax 0 64 41/90 14 39

Layout + Satz, kpl. Zeitschriftenerstellung, Belichtungsservice, Farbseparation, Druck, Versand, Belichter: Agfa SelectSet 5000

JUNG SYSTEMHAUS GMBH
Jung Satzzentrum GmbH
Gewerbestraße 17
35633 Lahnau
Tel. 0 64 41/96 46-0
Fax 0 64 41/96 46-11

Layout-/Werksatz, EBV, Bel.-Service, Konv., Druckabw., Schulung, Support, DFÜ

4....

DTP-ZENTRUM DÜSSELDORF
Grafiksysteme und Belichtungszentrum GmbH
Klosterstraße 47
40211 Düsseldorf
Tel. 02 11/17 25 90, Fax 02 11/16 27 87
Belichtungsservice, ISDN, Scanservice, Proofservice, Farbdrucke, Digitale Bilddrucke, Diabelichtungen, Schneidplottservice, Mac, DOS, Next, Overheadfolien, Agfa-Kristallraster

HSL DIGITAL
Adersstraße 45
40215 Düsseldorf
Tel.: 02 11/37 03 88
Fax: 02 11/38 29 65

Pro Photo CD-Scanservice, Portfolio- u. Writable CD, Digitaldrucke, Diabelichtung, Overheadfolien, Fachlabor Fullservice, Laserkopien

LETTERN SERVICE DÜSSELDORF
Luisenstr. 120
40215 Düsseldorf
Tel. 02 11/37 04 90/99
Fax 02 11/37 72 16
ISDN-Mac 9 38 32 54
Scitex 4c-Scans; Iris Digitalproofs; Belichtungen; ColorSeperations; elektr. Text-Bild-Grafik-Integration; Diabelichtung; Offsetdruck und Produktion

LINE , NADINE MAROWSKI
Corneliusstraße 72
40215 Düsseldorf
Tel. 02 11/37 53 05
Fax 02 11/3 84 01 46

Satz, Elektronische Reinzeichnung, Belichtungen, Litho, Andruck, Proof, Scans und Produktion

MOUSE HOUSE DESIGN GMBH
Talstraße 22–24
40217 Düsseldorf
Tel. 02 11/37 75 38
Fax 02 11/37 65 16

Konzept, Grafikdesign, Layout, Farbdrucke, -kopien, Matchprint-Andrucke; ScanService, Video-Scan,
ISDN 02 11/93 83 06-3

FAFALTER FARBREPRO GMBH
Schloßstr. 73
40477 Düsseldorf
Tel.: 0211/480391, Fax 0211/461825
ISDN 0211/9441866
Fotorealistische Prints mit Fujix Pictography (Papier u. OV-Folie direkt von Datei), Thermosublimationsdrucke bis A3; digitale CLC-Drucke; Mac, PC, Fotofachlabor-Service

RPS SATZSTUDIO GMBH
Graf-Engelbert-Str. 42, 40489 Düsseldorf
Telefon 02 03/99 77 40, Fax 99 77 444
ISDN 02 03/99 77 466
Grafik, Layout, Satzerstellg., DTP, EBV, Belichtungsserv. auf Linotronic 300 sowie auf Linotronic 630/RIP 60, Scans in High-End-Qualität über Hell Chromagraph 380 T als Fein- oder Grobdaten auf Datenträger, ISDN-Datenversand, Film-Proofs bis DIN A2

COLORI GMBH
Gesellschaft für digitale Bildverarbeitung
Görsenkothen 12, 40882 Ratingen
Tel. 0 21 02/84 16 03
Fax 0 21 02/8 44 631
Grafikdesign, Konzept, Layout, Satz, Belichtungsservice (24 Std.) auf Agfa SelectSet, Produktionsberatung, Scitex-Scans, Litho, Farb-Laserprints, Proofs, Andrucke, Druck

CIOS-VERTRIEBSAGEN
Lützerather Straße 14
41812 Erkelenz 14
Tel. 02164/94043-0
Fax 02164/94043-15

Digitalproof (DuPont), DT
Software, Beratung, Verka
Apple-Point-Händler

PPS POHLIG PUBLISH
Am Beckers Busch 9
42799 Leichlingen
Tel. 02175/90081, Fax 0
Belichtungsservice, Farbp
ce, Satz/Gestaltung, Schul
Vertrieb von gebrauchten
Laserbelichtern. AGFA /
ECRM / Dainippon Screer
Service, Support

DIAVISION GMBH
Märkische Straße 131
44141 Dortmund
Tel. 0231/52 55 97
Fax 0231/52 55 94

Diabelichtung KB, Sublimatio
Papier + Folie, Scanservice, S
MAC/DOS

BRAKENSIEK CAD-CONS
Dornröschenweg 49, 443
Tel. 0231/98 50 01-0
Fax 0231/85 73 77
ISDN 0231/98 50 01-9

Vertrieb, Schulung und Su
Komplettsystemen auf B
CAD und LazyJack (Auss
ware), Schneideplottsyste

BRAKENSIEK DTP/DTR-
Dornröschenweg 49, 443
Tel. 0231/98 50 01-0
Fax 0231/85 73 77
ISDN 0231/98 50 01-9
DTP-/DTR-/Digitalproof-S
Printservice mit Bilddatenb
Berthold + Linotype Cora
in QuarkXPress, Hell/Scite
EBV-Anbindung, Beratung,

PUBLISHING PARTNE
Hofsteder Straße 128
44809 Bochum
Tel. 02 34/5 18 04-5
Fax 02 34/5 18 06
Data-Euro ISDN 0234/95

High-end-Scannerservice,
Montage, Belichtungsser
Service, Agfa-Kristallrast

GMBH
nstr. 68ab, 44894 Bochum
2 92, Fax: 02 34/26 05 03
944 Belichtungsservice
62 09-1
ervice Tiff/Film CD (Hell).
ce 6-22 Uhr (farbsicher)
ice (Ihre Daten auf CD)
gital-Proof / Plakat auf A0
nell / EBV / Mac(DTR)

5130 Essen
72
93
93
gemacht in Aldus FreeHand,
r, Adobe Photoshop, Macro-
d Quark XPress für Einstei-
er. Einzel- und Gruppenunter-

RO
62
2-0
4 17
77 14 80
Hell-Scanservice,
earbeitung, Linotronic 630
Proofs und Andrucke bis

aße 87, 45138 Essen
0 00
40 33
AC + DOS auf Linotronic
is 75x110 cm, ISDN,
ner), EBV, Schulung, Match-
oof, Satz, Full-Service,
ung von Hard- u. Soft-
vice

N ESSEN GMBH
aße 7
1 15
0 10
rgrafik- und MultiMedia-
acintosh- und MS-DOS-
d- und Industriekurse auf

5 . . . .

CAT DESIGN SERVICE
Opladener Straße 23
42799 Leichlingen (bei Leverkusen)
Phone 0 21 75/80 01 23
Fax 0 21 75/7 26 33
Belichtungsservice · 24 Std-ISDN · DFÜ
speziell Adobe Illustrator – Service
Beratung für Separation & Druck
Scans & Bildretusche & Composings
Broschüren Gestaltung & Layout & Foto

VIA COMPUTER GMBH
St.-Apern-Straße 14-18, Nähe Neumarkt
50667 Köln
Tel. 0221/2 57 60 26
Fax 0221/2 57 42 12
Apple-Systemhändler, Bürolösungen, Integration in bestehende Netzwerke und Anbindung an die MS-DOS-Welt. Spezialist für tragbare PCs, Beratung und große Ausstellung im Herzen Kölns

NETZ WERK
Im MediaPark 5b, 50670 Köln
Tel. 02 21/454 32 2-2
Fax 02 21/454 32 2-3
ISDN 02 21/4 54 32 2-4
• CD-ROM Produktion für MAC/DOS, auch kleine Auflagen, für Backups, Audio...
• Programmierung u. Gestaltung interaktiver Medien • MAC/DOS Beratung/Service/Hotline • Spezialtraining Netze u. EBV

DER MEDIEN SERVICE
van de Venn & Partner GmbH
Antwerpener Straße 32, 50672 Köln
Telefon 02 51/52 66 47, Fax 52 03 33
ISDN Service 02 21/9 51 00 40
Print-, Belichtungs-, Scan- & Litho Service, Digitaler Andruck, PRINT PHOTO CD, OPI, Overheadfolien, Diabelichtungen, Fotodruck, Farbplakate bis DIN A1, CD ROM Archivierung & Fertigung

CMYK MEDIENSERVICE GMBH
Lütticher Straße 40, 50674 Köln
Tel. 0221/95 15 36 20
Fax -14 • ISDN/DFÜ -13
Belichtungen bis A2 + zu Festpreisen! (Purup), Mac, DOS, WIN (keine Pauschale, keine Überbelichtungszeiten), 4farb-Service (Scan/Film/Proof/Andruck), DTS 1015, Photo-CD, Apple Point, Systemberatung u. Schulung

WÜST REPRO SERVICE GMBH
Heliosstr. 6a
50825 Köln
Tel. 02 21/54 38 82
Fax 02 21/54 17 78
Lithografie, High-end-EBV mit OPI Datenübernahme, Satz, DTP, Scan- und Belichtungsservice in High-end-Qualität, Mac/DOS, Proof- und Andruckservice, ISDN

CDS COMMUNICATION
Design Studios GmbH
Breidenbachstr. 54a
51373 Leverkusen
Tel. 02 14/83 01 00
Fax 02 14/40 13 53
Spezialist für Diabelichtung und Overheads, alle Formate bis 8000 Linien Auflösung, DFÜ, ISDN, Agfa Forte, CEL-CO-Professional, Superservice

CONTEXT GMBH
Oranienstraße 9
52066 Aachen
Tel. 0241/94 65 80
Fax 0241/53 47 47
Belichtungsservice MAC/DOS, Farbseparation, Varytyper 3000, Agfa ProSet, Proofs, ISDN, DFÜ, Datenkonvertierung, Fullservice, Hard- & Software, Support & Service

6 . . . .

ELFO, DIGITAL LABOR
ELFO GmbH
Windeckstraße 62
60314 Frankfurt am Main
Tel. 069/44 84 80, Fax 49 83 01
ISDN 069/94 41 40 03
Produktion von Pro Photo CD und Photo CD im „24-Stunden-Service". CD-ROM, CD-Pressungen, Postfolio CD, Digital Proof, Digitale Plakate, Bildbearbeitung

LASERTYPE GMBH
Feuerbachstraße 14
60325 Frankfurt
Tel. 069/72 15 51
Fax 069/7 24 13 10

Belichtungsservice Mac/DOS, Farbseparationen, ISDN, Scanservice, Farbproofs, Datenkonvertierung, Satz, Grafik, Repro, Griechisch, Russisch, Schnellservice

MARTINCOLOR GMBH & CO. KG
Elektronische & Fototechnische Gestaltung
Savignystraße 34, 60325 Frankfurt/Main
Tel. 0 69/7 56 08 00
Fax 0 69/75 60 80 88
Scan- u. Belichtungsservice (Mac, DOS, Unix), Overheadfolien u. Proofs direkt v. Datei, ISDN, KODAK Writable CD, 3D-Design High-End-EBV und Ausgabe sowie den kompletten Fotofachlaborservice

APU FRANKFURT GMBH
Schmidtstr. 12, Eingang Süd
60326 Frankfurt/M.
Tel. 069/97 38 13-0
Fax 069/97 38 13 13
24-Std.-Belichtung (Mac, DOS), Select-Set 5000 u. 7000, Dris-Proofs, Cromalin, ISDN, Scanner-Service (Hell S-310), Bildbearb., PrePress-Fullservice, Diabel., Overh, Fiery-CLC 500, RubOns, R2

HEINRICH BAUMANN
Grafisches Zentrum
Ludwig-Landmann-Str. 389
60486 Frankfurt
Tel. 069/79 30 02-0
Beratung und Verkauf von DTP- und DTR-Lösungen für die grafische Industrie. Ausstellung, Schulung, Service. Apple Center, Agfa Publishing Center, Barco Graphics und Silicon Distributor

EGG'S COMPUTERGRAPHICS
Schilling & Partner Frankfurt GmbH
Leipziger Straße 59
60487 Frankfurt
Tel. 0 69/7 07 75 93
Fax 0 69/72 31 76

Konzept, Grafik, DTP, Belichtungsservice, Dia, Großdia, Litho, Proofs, Folie direkt ab Datei, Scanservice, Modem/Sofortservice

REISDRUCK
Gaugrafenstraße 19-23
60489 Frankfurt/M.
Tel. 069/785044
Fax 069/785077

Belichtungsservice Mac/DOS, auch Finale und Score, 4-Farbscans, Satz, Grafik, Repro, Druck, Datenbank, ISDN, Datenkonvertierung

KNOWLEDGE TRANSFER
Gesellschaft für Systemintegration mbH
Frankfurter Str. 178, 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01/8 90 91
Fax 0 61 01/8 90 93
Unabhängige Beratung, Support, Schulung, Kommunikation.
Projektbetreuung für Netzwerke (Mac/Novell/Unix/Dos) incl. Großrechneranbindung

KRAUS COMPUTERDIENSTE
System Center GmbH & Co. KG
Vertriebsbüro Rhein-Main
Postfach 1203, 61132 Schöneck
Tel.: 06187/951110, Fax: 06187/6681
Apple & Compaq System-Center, DTP-Systeme, Netzwerkkomplettlösungen, Multi-Media, Training, Beratung, Service und Support, Techniker-Center, Rep. auch von Fremdsystemen

ENTWICKL.-BÜRO & EDV-BERATUNG

Graf-Stauffenberg-Str. 14
61267 Neu-Anspach
Tel. 06081/42602
Fax 06081/960424
AppleLink: Tudor.Stan
Allg. Softwareentwicklung für Mac & PC, Meßdatenerfassung, wiss. Software, DFÜ, Datenbanken, Portierungen Mac + PC, Anpassungen, Beratung und Schulung

KRAUS COMPUTERDIENSTE

System Center GmbH & Co KG
Niederlassung Bensheim
Werner-von-Siemensstr. 30-34
64625 Bensheim
Tel. 06251/64096, Fax: 06251/39127
Apple & Compaq System-Center, DTP-Systeme, Netzwerkkomplettlösungen, Multi-Media, Training, Beratung, Service und Support, Technik-Center, Rep. auch von Fremdsystemen

7....

F & S SATZ, DTP-BELIC

Friedenstraße 8
73269 Hochdorf bei Ploch
Tel. 07153/53068
Fax 07153/58017

Belichtungsservice Mac/D
tionen m. Linotronic 330, H
Datenübernahme von DOS
Mac, Industriedrucksachen

LASERSATZ

Bismarckstr. 189
63067 Offenbach
Tel. 0 69/64 82 64 00
Fax 0 69/64 82 64 01
Belichtungsservice (Film bis A2) auf Linotronic 530 mit RIP 50, High-end-Scanservice bis 4000 dpi, EBV mit LinoColor, Satz – auch Fremdsprachensatz Englisch, Griechisch, Russisch, Mailbox u. ISDN

DTP-STUDIO HARTL

Schlierbacher Str. 20
64832 Babenhausen
Tel. 0 60 73/8 83 98, Fax 0 60 73/8 83 94
ISDN 06073/710130, Modem 06073/9771
DTP-Belichtungsservice Mac/Windows Farbdrucke, Kopien, Intron Farb Press-Dienst, DTP-Service, Satz, Graphik, Layout, Scan-Service , Hardware/Software-Vertrieb, Mac/PC Schulungen + Beratungen Mac/PC

SHOWPAGE

Obere Paulusstraße 105
70197 Stuttgart
Tel. 07 11/65 43 91
Fax 07 11/65 93 29

Belichtungen in 1–4 Stunden, Farbseparation mit Balanced- oder Accurate-Screening, ISDN, (Trommel-)Scan-Service, Computerreinzeichnung, Logos auf Taste, Schriften

THEISS & BINKOWSKI

Rechenzentrum
Bahnhofstraße 65
73430 Aalen
Tel. 0 73 61/5 94-3 08
Fax 0 73 61/5 94-3 06

Datenbank-Publishing, Prog
Konvertierung, Dia-Belichtu
service, Schulung, Beratung

DM-SERVICE

Senefelderstraße 1/T1 • 63110 Rodgau
Tel. 0 61 06/7 25 60 + 7 24 61
Fax 0 61 06/7 28 23
ISDN 0 61 06/87 50 16
Belichtungs- und Farbscanservice, ISDN, DTP, Gestaltung, Satz, Computerreinzeichnung, Druckabwicklung

SCHÄFER-COLOR

Frankfurter Straße 11, 65189 Wiesbaden
Tel. 0611/9320680 ISDN
Fax: 0611/372834
Funk: 0171/5013310
Belichter: PCR, Solitaire 4K
System: MAC + PC
Service: Belichtungs- und Scanservice, Overheadfolie direkt ab Datei, Bildbearbeitung, Overnight + Wochenendbelichtung

FARBKOPIESTUDIO

Landhausstraße 170, 70188 Stuttgart
Tel. 0711/2628328
Fax 0711/2621391
ISDN 0711/2856106
Farbkopien aller Art bis DIN A1
Ausdrucke von Mac und PC auf Canon Bubble-Jet A1 und CLC 500
Samstag-/Sonntag-Service und Late-Night-Service

MEDIA ARTS

Ulrichstraße 8
74321 Bietigheim-Bissinge
Tel. 0 71 42/6 23 17
Fax 0 71 42/5 27 23
Beratung, Schulung, Service
von DTP/DTR-Komplettsy
media, Interaktive Medien,
arbeitung (CD-Mastering)
neller Videoschnitt sowie

BASELINE

Offenbacher Straße 98
63263 Neu-Isenburg bei Frankfurt
Tel.: 0 61 02/3 18 91
Fax: 0 61 02/3 18 92
ISDN: 0 61 02/73 21 11
Belichtungen auf Linotronic 530 bis A2, Scanservice auf Linotype-Hell S2000 (bis 250x360 mm, 5000 dpi), Satz, Reinzeichnungen, Farbdrucke bis A3, Modem

HYBRID ARTS GMBH

René Donner
Fritz-Haber-Straße 4
65203 Wiesbaden
Tel. 06 11 /9 28 05-25
Fax 06 11/2 99 54

Verkauf und Vertrieb von Apple-Geräten und Zubehör. Professionelle Beratungs- und Schulungsmöglichkeiten

SEIBOLD & PARTNER GMBH

Zettaching 8
70567 Stuttgart
Tel. 0711/7280079
Fax 0711/7289634
Spezialisiert auf individuelle und intensive Betreuung hinsichtlich Systemkauf, Pflege und Wartung. Eigene Schulungsabteilung mit äußerst breit gefächertem Programm. Basis-, Aufbau- und Spezial-Seminare

BAUER COMPUTER SY

Computer & Dienstleistung
Pestalozzistraße 1/1,7503
Tel. 0 7262/77 75, Fax 0
Service & Support, auch an
nach tel. Rückspr. Schulung
allen gängigen Apple-Progr
tung vor Ort (fragen Sie na
fen), Installation, Vernetzun
line von 9.00 - 20.00 Uhr

STUDIO 84 REPROTECHNIK GMBH

Frankfurter Straße 84
63303 Dreieich/Sprendlingen
Tel. 0 61 03/6 77 44
Fax 0 61 03/6 51 14

Belichtungs-Service Linotronic 630, Hell-Scan-Service auf S 2000 bis 8800 dpi, EBV mit Lino-Color, Cromalin, Digital-Proof, Repro, Satz, Litho

KRAUS COMPUTERDIENSTE

System Center GmbH & Co KG
Niederlassung Mannheim
Am Exerzierplatz 5, 68167 Mannheim
Tel. 0621/302051, Fax 0621/306563
Apple & Compaq System-Center, DTP-Systeme, Netzwerkkomplettlösungen, Multi-Media, Training, Beratung, Service und Support, Technik-Center, Rep. auch von Fremdsystemen

APPLE CENTER HSD SÜD GMBH

Eberhardstraße 30
70736 Fellbach
Tel. 07 11/58 31 55
Fax 07 11/58 31 51

Unser Angebot: Beratung und Verkauf von DTP-Systemen, CAD-Systemen, Multi-Media-Anwendungen, Netzwerkkonzeptionen und Schulungen

GRAFISCHE BETRIEBE REV

Karlsruher Straße 20
78048 VS-Villingen
Tel. 07721/89 80-14, Fax
ISDN-Mailbox 07721/50
Analog-Mailbox 07721/5
Computer-Grafik, Techn. Il
Belichtungsservice für DOS
vertierungsservice, Datenb
Proof, 1- bis 5-Farbenoffs

MAP MEDIA

Artwork & Publishing GmbH
Jahnstraße 27, 63533 Mainhausen
Tel. 06182/9383-0, Fax 06182/9383-13
High-End-Bildbearbeitung (Crosfield), Text-Bild-Integration (MAC, DOS)
Belichtung bis A1+ (CROSSFIELD)
Bilddatenservice via ISDN, Exabyte, Cartridge, Optical Disc, DuPont Whiteline Cromaline (bis A1+)

KRAUS COMPUTERDIENSTE

System Center GmbH & Co KG
Niederlassung Heidelberg
Dossenheimer Landstraße 56-58
69121 Heidelberg
Tel. 06221/409018, Fax 06221/484715
Apple & Compaq System-Center, DTP-Systeme, Netzwerkkomplettlösungen, Multi-Media, Training, Beratung, Service und Support, Technik-Center, Rep. auch von Fremdsystemen

SRW-ATELIER

M. Pihan GBRmbH
Bahnhofstraße 26–28,
71706 Markgröningen
Tel. 0 71 45/44 43
Fax 0 71 45/69 69

Belichtungen, Scan-Service, Bubble-Jet-A 1-Farbkopien und Prints, Mailbox-Service, Graphik-Design, Typographie, Layout

8.

ELE
r Str. 20
n
01 40
46 33
ce, Hell Trommelscanner,
s 86x121 cm, Cromalin,
Sie uns Ihr Layout, wir
ell und unverbindlich

KRAUS COMPUTERDIENSTE
System Center GmbH & Co KG
Niederlassung München
Joseph-Dollinger-Bogen 26
80807 München
Tel. 089/3231681, Fax 089/3241150
Apple & Compaq System-Center, DTP-Systeme, Netzwerkkomplettlösungen, Multi-Media, Training, Beratung, Service und Support, Technik-Center, Rep. auch von Fremdsystemen

PAN. M. MULTIMEDIA
Wilhelm-Kuhnert-Straße 24
81543 München
Tel. 089/6 51 66 37
Fax 089/6 51 65 83

DTP, Animation, Modelling, Rendering, Interakt. Medien, Datenbanken, Schulung

COMPUMAC
Computervertrieb GmbH
Werastraße 42
88045 Friedrichshafen
Tel. 0 75 41/92 03-0
Fax 0 75 41/92 03-88

Apple Center, Agfa Publishing Partner, Komplettlösungen im Bereich DTP, CAD, EBV, Service, Support, Schulungen

ces GmbH
n
25-0
25-25
Entwicklung (Q-Lab),
2, 13x18, 18x24, bis 16k;
ts ab Datei, Scanservice,
Agfa Händler

QUINT GMBH
Frankfurter Ring 193a
80807 München
Fon 089/324688-0
Fax 089/324688-10
Layout, Entwurf, Grafik, Text-/Bildintegration; Scannen u. Bildbearbeitung, Retusche; Database Publishing; Belichtung & 4c-Proofing; Farblaserdruck mit Canon CLC 500, Mac & DOS; Farb-OH-Folien mit Tektronix

OUTPUT SERVICE
Pfaffenbichler GmbH
Prinzregentenstraße 78, 81675 München
Tel. 0 89/47 38 77, Fax 0 89/4 70 19 93
Modem 0 89/47 20 35
ISDN 45501290
Dias, alle Formate, 8K, eigene Entw, Overheadfolien, Duplikate, Farbvergr, Scanservice, Overnight + Sonntag-Service, CD-ROM-Beschreibung,eigener Kurier

9....

TUNGSSERVICE
6
n
090
996
m Mitnehmen. Abend- und
vice. MAC und DOS auf
Grafik-Design, DTP-Satz
g. Scans (Flachbett), Farbck.

REPROTRONIC SCANNER STUDIO GMBH
Olschewskibogen 29
80935 München
Tel. 089/3 51 20 55
Fax 089/3 54 28 79
ISDN 089/3 57 16 23
High-End Scanner Service (Hell), Tiff oder Film bis 100x120 cm, Mac, EBV, Projektionen bis 130x300 cm, auf Wunsch mit Proof oder Andruck

MULTIBYTE GMBH
Desktop Publishing
Hans-Pfann-Straße 25, 81825 München
Tel. 089/451506-0, Fax 089/451506-16
ISDN 089/451506-14,
Modem 089/451506-17
Belichtungen Film/Papier, kalibriert/moiréfrei, Farblaserdruck Canon CLC 300 Postscript, Scanservice High-End und Flachbett, Proofs und Andrucke

UPDATE BELICHTUNGSSERVICE
Obermaierstraße 14, 90408 Nürnberg
Tel. 0911/3679791
Telefax 0911/363548
ISDN 0911/3679792
Modem 0911/3679794
Filmausbelichtung von allen Mac- u. DOS-Daten, Nachtservice, Digitalproof und Overhead, Scanservice von allen Vorlagen, Filmerstellung bis 130 x 150 cm.

BH
80636 München
30-0, Fax 089/1297612
8, Techn. Beratung,
are Trainings, Installation,
pport f. Apple-Produkte,
lopment, Schwerpunkte:
komm., Netzw. & Connec-
ranchenlösungen

REGER STUDIOS
Hanauer Straße 50, 80992 München
Tel. 089/14 90 01-79
Fax 089/14 92 859
High End Imaging, CSI Fire 1000+, 4x5 bis 8x10 inch Colordias und Negative, 35 mm u. 46 mm für Vorträge und Präsentationen, Overheadfolien u. Fotoserien, High End und Economy Scanservice, Großbilder von Daten für Druck u. Großfotos.

HÄRTL BILDVERARBEITUNG
Fraunhoferstr. 8
82152 Martinsried/München
Tel.: 089/8572047
Fax: 089/8561480

Scanservice (Hell Trommelscanner)
Filmbelichtung bis DIN A2
Retusche und Montage auf DTP und EBV
3 M Proof

HESZ DIGITAL SERVICE
Wiesentalstr. 40, 90419 Nürnberg
Tel. 0911/3900200, Fax 0911/3900293
DFÜ 0911/3900295
ISDN 0911/9933761
Softw.- u. Progr.-entwicklung, EDV-Datenübern., EBV-DTR-High-End-Scanserv. (OPI), Trommelbelichtg. m. Hell-(Litho-)Rast., Proof, Farbdr. A3 m. Canon-Fiery-Rip, Kleinbild- und 4x5 Inch Farbdia

Z
nzentrum
. 59, 80687 München
03-0
521
grafie, Netzwerkpublishing
, Analog- und Digitalproofs,
pekt-, Katalog- und Buchlservice, Layout, Media

TEXT & GRAFIK
Systemhaus für CAP GmbH
Rohrauer Straße 72, 81477 München
Tel. 0 89/78 10 47
Fax 0 89/7 85 51 39
Thermosubl.-Proof, Digital-Großformat-Drucke bis A0, Overheads, Belichtung, Satz, Repro, Druck, Beratung und Verkauf von Hard- u. Software für MAC und DOS, Schriften

ABS COMPUTER VERTR. GMBH
Huglfinger Straße 4
82398 Polling
Tel. 08 81/9 23 50
Fax 08 81/6 23 75

Netzwerke, Support, Schulungen, Apple-Satzsysteme und Schneidesysteme für Macintosh, SUN-Vertriebspartner, Linotype-Hell-Business-Center

CDC COMP.DESIGN CENTER GMBH
Brettergartenstraße 95
90427 Nürnberg
Tel. 09 11/3 18 96-0
Fax 09 11/31 58 49

Apple-Computer und Peripherie, Beratung, Verkauf, Schulung, Software-/Hardware-Service, Netzwerke, Software, produktionsunterstützende Schulungen

1
en
13 40
13 42
f. DTP-Satz, Entwurf,
afik, Scans (s/w, 4 C),
, Drucksachen, Expreß-
für Mac und DOS.
eisliste anfordern!

DIA UND OVERHEAD EGG'SPRESS
Schilling & Partner Service GmbH/EGG's
Warngauer Straße 41
81539 München
Tel. 089/62 05 02-0, Fax -22
Modem -44, ISDN -503
Dias 24x36 mm, 4x5", 8x10", 8000 Linien, 12-Std.-Service, eigene Entwicklung, Overheadfolien direkt ab Datei!
Scan-Service, Farblaserprints, DFÜ/ISDN

ALBATROS COMPUTER
Winterstr. 2
85630 Grasbrunn/Neukeferloh
Tel. 089/4 60 70 15
Fax 089/4 60 25 76
Netzwerke, Großrechneranbindungen, Techn. Service, Reparaturen, Beratung u. Analyse. Telekommunikation: Beratung u. Verkauf. Grafische Darstellungen in Farbe auf Folien. Einweisung und Schulung

NUREG PREPRESS CENTER
Dorfäckerstraße 31
90427 Nürnberg
Tel. 09 11/32 77 77
Fax 09 11/32 08 82

High Quality Scan Service, Trommelbel. bis 75!x100! cm, DTR, EBV, FIERY-Farblaser-Bilddatenbank, OPI, DFÜ und ISDN

CGS MENNEL
Bleichstraße 12a
90429 Nürnberg
Tel. 0911/26 78 38
Fax 0911/26 03 79
Seit 1984: Kommunikationsdesign, DTP, Präsentationen auf Dia, OHP und Video, Diabelichtung: KB 4000 lpl. Beratung, Schulung. Sonderkonditionen für Mitglieder im MACeV.

FELDMANN FILM
Schoppenhofstraße 6
90489 Nürnberg
Tel. 09 11/53 30 78
Fax 09 11/53 30 79
Mac + Video für den Profi, High-End-Equipment, Video In- und Output, Einzelbildsteuerung, Recorder, 2D/3D-Animationssoftware, Beratung, Schulung, Verkauf

DSS CD-ROM SERVICE
Am Ehrenhof 5
93186 Pettendorf
Tel. 09409/26 62
Fax 09409/26 61
Herstellung von Einzel/Industrie-CD-ROMs für alle gängigen Computer und Sampler-Formate, sowie Audio CDs in kleinen und Industrie-Stückzahlen.
Tel.-Hotline täglich von 19-21 Uhr

SCHW

MC VISION GMBH
Pillenreuther Str. 14
90459 Nürnberg
Tel. 0911/442762
Fax 0911/442798

Apple-Computer & Peripherie.
Beratung • Verkauf • Schulung • Support.
Abend- & Wochenendkurse.
Satzservice & Dienstleistung.

DECKER COMPUTERSERVICE GMBH
Am Weichselgarten 22, 91058 Erlangen
fon 09131/771550, fax 09131/771505
data 09131/771504
Apple Computer und Peripherie, Beratung und Verkauf, Netzwerkinstallationen, Software- und Hardware-Service, Apple Remote-Access-Server für eingetragene Kunden, Apple Distribution Center (Händleranfragen erwünscht)

EICHINGER PREPRESS
Mainberger Straße 36
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/7390-0
ISDN -7390-81
Fax -3990
Konzept & Layout, Spezial: Zeitschrift/Katalog, High-End-Scans: Grob-/Feindaten - Disc/ISDN, Film/Litho mit Proof, Belichtungsservice MAC/DOS

TYPOLITHO AG
Mühlebachstr. 52
CH-8042 Zürich
Tel. 00 41-01/2 61 88 88
Fax 00 41-01/2 61 89 8

Prepress-Full-Service, Prä
nik, Film-, Dia- und Folienb
Farbproof A3 mit Fiery, D
2D- und 3D-Animation, C/

Wollen Sie, daß nur Ihre Konkurrenz von einem Eintrag im Service Guide profitiert?

Sicherlich nicht! Und erst recht nicht, wenn Sie erfahren, daß der Eintrag nur DM 106,- kostet.

Pro Insertion erhalten Sie 5 Zeilen für Ihre Anschrift und 5 Zeile für Ihr Dienstleistungsangebot.

Anzeigen-Hot-Line:
Tel. 089/3 60 86-312
Britta Tüttenberg

LEIN-
NZEIGEN

GEWERBLICH UND PRIVAT

Auf den folgenden Seiten können Sie suchen, finden, tauschen und verkaufen: Gebrauchtes, Neues, Außergewöhnliches und Sonstiges. Gewerbliche Anbieter zahlen DM 10.- pro Zeile. Private Kleinanzeigen sind kostenlos. Wollen auch Sie inserieren? Dann verwenden Sie die FAX-Vorlage im Heft, und Ihre Anzeige erscheint in der nächstmöglichen Ausgabe. Bitte deutlich in Blockbuchstaben schreiben und die entsprechende Rubrik kenntlich machen. Annahmeschluß für das Heft 9/94 ist der 21. Juli 1994. Fax-Nr. 089/3 60 86-124.

ERBE

AN HARDWARE

& Full-Service GmbH
ößte Vermieter der
pple-Produkt-Palette
eutschen Markt. Wir
folgende Gebraucht-
geprüftem und gutem

erBook 180 4/120	DM 3899,–
erBook 180c 4/160	DM 4099,–
4/80	
Performa-Monitor	DM 1999,–
230 CD	DM 2699,–
4/230	DM 2599,–
ris 610 4/230	DM 2849,–
ris 650 4/230	DM 3499,–
is 660 AV 8/230 CD	DM 3999,–
dra 700 20/160	DM 3499,–
dra 900 20/160	DM 3999,–
dra 800 8/500 CD	DM 6899,–
dra 950 12/230	DM 6949,–
cm Monitor	DM 1799,–
cm Monito	DM 3299,–
	DM 69,–
ktiv-Lautsprecher	DM 289,–

nner

600	DM 2599,–
auf Anfrage.	
	DM 1049,–

verstehen sich inklu-
wertsteuer und zzgl.
osten. Versand per
hme. Wir gewähren 3
antie! Angebot solan-
icht.
n bitte nur schriftlich
x: 089/3599070
Full-Service GmbH
Be 51
hen
9/3599092

GEBRAUCHTE
CHTER!!!
und LINOTYPE - mit
stallation und Service.
Publishing Service
0081 o. -82, Fax 73757

FISCHERTECHNIK AM MACINTOSH mit Service III, dem Interface der Bönig und Kallenbach oHG, Seerosenweg 5, 44225 Dortmund, Tel.: 0231/718721, für 498,– DM

SELBST BELICHTEN!!!
MEHR ALS 800,- DM BELICHTUNGSKOSTEN IM MONAT?
Gebrauchte Laserbelichter - AGFA und LINOTYPE - mit Garantie, Installation und Service, auch nach dem Kauf. Natürlich vom Fachmann!
PPS Pohlig Publishing Service
Tel. 02175/90081 o. -82, Fax 73757

GEBRAUCHTE MACS
SE30 8/80 VB 1800,–
Mac IIci 8/80, 13"-RGB-Mon., VB 2700,–
PB 180 14/200 VB 4800,–
Sheetfeeder Rutishauser 4fach VB 2500,–
Sheetfeeder BDT 3fach VB 1500,–
SAM 3.5 DM 92,– (Alle Preise inkl. MwSt.)
knowledge transfer GmbH
Frankfurter Straße 178
61118 Bad Vilbel
Tel.: 06101/89091, Fax: 89093

WIR ÜBERNEHMEN AUFTRÄGE für die Programmierung von Apple-Macintosh- und PowerPC-Computern. RAM SIMMs und Festplatten zu günstigen Preisen. ACS Apollo Computer Service, Tel.: 07271/41340 o. 42606, Fax: 07271/41170

BIETE AN SOFTWARE

PUBLIC-DOMAIN & SHAREWARE sowie jede Menge CD-ROMs für MAC/PC. Wir führen auch PD/SW für Atari, Amiga und PC. Gedruckte Kataloge gegen DM 3,– DM in Briefmarken (System angeben). Wirtz Computertechnik, Postfach 1366, 85531 Haar

FILEMAKER PRO-ANWENDUNGEN FÜR KLEINDRUCKEREIEN, AGENTUREN UND DIENSTLEISTER: Ausgereifte, anwenderfreundliche Gestaltung, einfache Bedienung (Adressen mit Partnerausw., Aufträge – m. Rechn., Liefersch., Mahnw. und Oposlist. – Angebote, Briefe, ER mit Überw.). Siebdruck Schumann GmbH, Wellseedamm 3, 24145 Kiel, Telefon (04 31) 71 40 83, Fax 71 40 78

MAC PUBLIC DOMAIN + SHAREWARE: randvolle HD-Disks, vernünftige Preise. Neuestes Material: Spiele, Utilities, Demos, Fonts, Grafik, Sound. Infodisk 3,– DM in Briefmarken. MacPD Hoffmann, Pf. 120250, 46102 Oberhausen

340 SHAREWARE TRUETYPE SCHRIFTEN, dt. Umlaute, ideal für Profi- oder Heimeinsatz! Standard-, Grafik-, Schreib-, Zierschriftenpaket je 49 DM, Dingbats-, Frakturpaket je 25 DM, Schriftübersicht A-Z, 60 Seiten, ca. 500 Schriften 29 DM bei **VMD**, Herrenwiesen 2, 74535 Mainhardt, Fax 07903/3820

SMALL WORLD
PUBLIC DOMAIN & SHAREWARE bietet ein neuartiges Konzept: Sie stellen sich Ihre Disketten selbst zusammen. Und das für nur DM 8,– je HD-Disk! Probediskette mit Katalog für DM 5,– in Briefmarken. Testen Sie uns! Postfach 102536, 68025 Mannheim

BIG BALLOONS! 101 Fotos von supervollbusigen Mädchen auf Foto-CD mit Booklet. DM 78,– pro CD + DM 15,– V+V je Sendung per UPS-NN. Altersangabe erforderlich. PUBLISH GmbH, Körnerstr. 34, 76571 Gaggenau, Fax 07225/77154. Händleranfragen erwünscht.

STELLENMARKT

FREISCHAFFENDER (seit '89) mit TOP-Ausstattung (Graphic-Workstation, Laserbelichter und kompletter reprotechnischer Einrichtung, 23 Jahre Erfahrung im grafischen Gewerbe) übernimmt kreative Projekte, Auftragsarbeiten, TELEFON 02624/5209

VERSCHIEDENES

ÜBERSPIELSERVICE:MAC>VIDEO
Einzelbild/Echtzeitaufz. (Beta, S-VHS)
3D-Animation/Bildmanipul./Morphen/Warpen
inTACT-Production Medienverlag
Tel. 0821/241780, Fax 0821/2417845

VISITENKARTEN 400 ST. DM 140,–, 4farbig, ca. 85x50 von Ihren Vorlagen. Info-Tel. 07951/44934

PRIVAT

BIETE AN HARDWARE

MAC IICI 8/40 (neu), Coproz., 32-KB-Cache-Card, neuwertig, inkl. Tastatur, Great Works und a. Software, VHB 2300,– DM. Tel. 089/2715348

APPLE-MONITOR 32 CM (14"), Triniton-Bildröhre, DM 780,– VB. Tel. 0201/797358

APPLE-STYLEWRITER II (noch 4 Monate Garantie) für DM 450,– und Mac-Standard-Tastatur (deutsch, unbenutzt) für DM 150,– zu verkaufen. Tel. 030/6121654

SPARK II-CLONE, 1 Gigabyte Hard-Disk, 20"-Sony-Monitor. Tel. 0761/30914, Fax 30652

DAYSTAR-LC, 40 MHz mit FPU (updatefähig), 80 MB HD, 10 MB RAM, V-RAM erweitert – fixer als LC III. Mit ClickChange 2.0, zusammen: DM 1950,–. Mit Apple-RGB-Monitor: DM 2550,–. Tel. 0911/564710

IMAGEWRITER II mit Einzelblatteinzug und vier Farbbändern an Selbstabholer für DM 250,–. Tel. 069/303186

POWERBOOK 170 4/40 inkl. Fax-Modem + SCSI-Kabel DM 2600,–; HP-Deskwriter DM 350,–; CD 300 extern inkl. Kabel neu DM 398,– (alles inkl. 15 % MwSt.). Tel. 0211/295811, Fax 0211/295886

HP SCANJET IICX, DM 1800,–. Tel./Fax 0451/51818

SE 30, System 7.1, Nichtraucher, Bestzustand, neues Motherboard, VB 2200,– DM. Tel. 02233/34638

FORMAC PROGRAPH GS-19"-Graustufenmonitor für Zweiseitendarstellung. Ideal für DTP. Grafikkarte mit 256 Graustufen für LC/LCII/Performa 400. Aufl. 1024x768. Kompl. DM 1700,–; Monitor ohne Karte DM 1300,–. Tel. 02266/44894

1 MB SIMMS, 2 Stck., aus LC, je DM 50,–; After Dark / More After Dark, komplett mit Handbüchern, DM 50,–. Wer alles nimmt, kriegt Foyer-Hotelführer 1.0 inkl. Handbuch geschenkt. Tel. 0202/464236

NEWTON, dt. Version, 4 Monate alt, nur 1 Woche benutzt, 2-MB-Speicherkarte, Fax-Modem, Tasche, Apple Macintosh Connection-Kit, Komplettpreis DM 1500,– Festpreis, K. Wohofsky, Tel. 089/919159 von 10–18 Uhr

DUO 230 12/120, wenig benutzt, günstig zu verk. Radius Power View – Farbe auf den Powerbooks 100–170, günstig zu verk. Tel. 0621/22750

LASERDRUCKER, NEC-Silentwriter LC890, Postscript für Apple & DOS, DM 580,–. Tel. 0231/482844

SIMM RAM-BAUSTEINE, 2x 2-MB-SIMMs, 70 ns = DM 250,– (30 pins) für MAC-LC, LC-II, IIsi, IIci, IIvx, IIvi, Performa. Tel. 07851/73973 ab 13 Uhr

LC 4/40 DM 650,–; RGB-Monitor 12" DM 150,–; Apple CD 150 DM 200,–; div. Originalsoftware, Nichtraucher-geräte, neuwertig. Tel. 06131/43102

VERK. MAC LC 10/40 + Coproz. + VRAM-Erw., 19"-s/w-Pro-Graph + Karte für LC, Aktiv-Lautsprecher für Mac, 256 KB VRAM, 512 KB VRAM, Preis: VHB. Tel. 0721/613925

VERK. FOLIENSCHNEIDEPLOTTER inkl. Schneidesoftware für DM 3676,–; Mini-Fax-Modem 14 400 bps–57 600 bps, extern, ZZF, Software, Kabel, Option Anrufbeantworter, DM 399,–. Tel./Fax 04461/73478

QUADRA 610 4/160 mit FPU, 3 Monate alt, NR-Gerät, inkl. System 7.1 und div. Software, DM 2599,–; Global Village Teleport Faxmodem, Fax 9600/4800 send/receive, Modem 2400, DM 159,–; Apple-12"-RGB-Monitor, DM 185,–. Tel. 07808/99327

VIDEO-RAM 256 KB für Quadra & PPC, Stück DM 65,–; Apple Macintosh II, 256 Farben, 5 MB RAM, 40-MB-Festplatte, Maus, Tastatur, 6 NuBus-Steckplätze, DM 500,–; Duo 210 4/80 mit G., DM 2000,–; LaserW. Select 360 mit G., DM 2999,–; Perf. Plus Mon. mit G., DM 500,–; Duo Dock mit Copro, 40 MB HD, 8-Bit-Grafikkarte, DM 1700,–, Umsatzsteuer ausweisbar. Tel. 02382/72429

KOMPLETT-LÖSUNG: Mac IIvx 20/80 mit 32-Bit-Pronitron 80.21 Grafik-System, beschelunigt, 16,7 Mio. Farben, alles nur 14 Monate jung, für DM 10 500,– (FP)!! Tel. 0211/3179426

MAC IIFX 8/160 mit 14"-Farbmonitor inkl. Karte, Tastatur, Handbücher und System 7.1 dt., DM 3500,–. Tel. 07195/178271

CLASSIC II 4/80, 1/2 Jahr, nur komplett mit StyleWriter I, FP DM 950,–; Logitech Scanman 32 (Handscanner / 32 Graustufen), FP DM 300,–. Tel. 0228/444269 D. Möllmann

CENTRIS 650 HAUPTPLATINE aus Upgrade zu verkaufen. Festpreis DM 1000,–. Evtl. mit Einbau. 2x 16 MB RAM SIMMs, 72 pins, je DM 1000,–. Tel. 0171/4501930

POWERBOOK 180, 340 MB superschnelle Festplatte, 12 MB RAM, int. High-Speed-Fax-Modem (postzugelassen), deutsches Gerät m. Apple-Garantie inkl. Stylewriter-Tintenstrahldrucker, VB. Tel. 02041/53369

4X 4 MB SIMMS (36pol.), Apple-One-Flachbettscanner (256 GS) m. Originalsoftware, Ofoto, Wechselplattenlaufwerke extern und intern (44 MB) sowie Doppel-WP-Laufwerk, 2x 44 MB inkl. Medien, Preise VB, Festplatten 40 MB (DM 150,–), 520 MB (DM 1100,–), 1,2 GB (DM 1800,–), alles neuwertig, teilweise unbenutzt, mit Garantie. Tel. 02041/53369

COLOR CLASSIC, 80-MB-Festplatte, 4 MB RAM, VRAM erweitert (über 32 000 Farben) + Tastatur u. Maus + WordPerfect 2.0 dt. + Norton 2.0 engl. für DM 1600,–, mit StyleWriter II für DM 2000,–. Tel. 02161/393603

POWERBOOK ext. Doppelladegerät für 2 Akkus, DM 50,–. Tel. 0221/372266

CD 300, fast unbenutzt, von Apple, zu verkaufen, VB. Tel. 030/6154607

VERKAUFE 2400ER MODEM, DM 80,– VB; Apple One Scanner, s/w, DM 800,– VB. Tel. 0421/3469966, Torsten

VRAM 256 K, LaserWriter SC Hauptplatine. Tel. 0211/304955

POWERBOOK 140 8/40, Apple-Talk-Kit, Tasche, Maus, DM 1550,–; 44-MB-Cartridge-Laufwerk inkl. SCSI-Kabel, DM 400,–; S/W-Scanner, Siemens Scan-X400 inkl. SCSI-Kabel u. Cirrus-Scan-Software, DM 900,–. Tel. 0911/447251

SE 4/40 m. Superdrive, Syst. 7.1, Top-Zustand, günstig zu verk. Tel. 02166/370952

PERFORMA Plus Monitor 14", 2 Monate alt, Garantie, DM 380,–. Tel. 0202/721268

APPLE LW Select 310, 1,5 MB RAM, erweitert auf 5,5 MB, 300 dpi, Postscript, 5PPM, Centronics, 4 Monate alt, noch 8 Mon. Garantie, umständehalber für DM 1480,– zu verkaufen. Fax 08862/6271

POWER MAC 8100/80AV m. 8 MB RAM, Maus etc., ohne Festplatte – nie benutzt – VB 5800,– DM; Power Mac 7100/66AV wie vor – VB 4400,– DM. Tel. 0531/336734 ab 19 Uhr

COLOR CLASSIC 4/80, US-Tastatur mit aufgedruckter deutscher Belegung, 3 Monate alt, mit allen Unterlagen + Originalverpackung, DM 1400,–. Tel. 02427/8676, Fax 8880

APPLE PERSONAL LASERWRITER NT, 300-DPI-Postscript-Drucker,. 18 Monate alt, ca. 3300 Ausdrucke, inkl. Toner (fast neu), Druckerkabel und Treiber LW 8.0 + PDF, DM 990,–. Tel. 040/3902164

NEC PROGRAPH 15"-GRAUSTUFENMONITOR, Auflösung von 756x756 dpi, inkl. Grafikkarte für NuBus, DM 350,–; Apple Laserwriter Select 300, wenig benutzt, für DM 850,–. Tel. 0531/343475

APPLE-14"-RGB-MONITOR (neu), DM 700,–; Mac Tilt Stand für Plus, SE 30, Classic, DM 60,–; Festplatte 105 MB intern Quantum, DM 230,–; ADB Port Little Mouse (neu), DM 120,–; La Cie, 340 MB externe Festplatte, DM 760,–. Tel. 08207/2198, Fax 08207/411

MIRO-ADAPTER MC1. Mit diesem Adapter kann man jeden miro-Monitor an die Mac-Video-Karte anschließen und auch die Auflösung der DIP-Schalter verändern (z. B. den MAG MX17S auf 19" mit 1280x1024 Pkt. laufen lassen), VB 75,– DM. Tel./Fax 040/6510622

POWER MACINTOSH 700, Quadra 700 (33 MHz) mit PowerPC-Karte (66 MHz), 20 MB RAM, 405-MB-Festplatte, CD-ROM 150 extern, Tastatur, Maus, Preis: VS. Tel. 0561/42104

WENIG GEBRAUCHTES POWERBOOK 180, 4 MB RAM (erwb. auf bis 14 MB), 120-MB-Festplatte, Prozessor 68030, m. Coprozessor 68882, 33 MHz, 16 Grst. (Aktivmatrix-Bildschirm m. Hinterg rundbeleuchtung), internes Fax-Modem, int. Mikrofon, System-Software 7.1, VB 4500,– DM. Tel. 03865/3216, Stefan Malzew

PERFORMA 400, 4/80, Betriebssystem 7.1, inkl. Great Works (alles vorinstalliert) und Performa-19"-Plus-Farbmonitor. Alles noch 6 Monate Garantie! DM 1300,–, mit Handbüchern und allem Tralala. Tel. 0211/6803033

IMAGEWRITER II, guter Zustand, DM 200,–. Tel. 06441/75574

MAC LC II 4/80 mit CoPro und erw. Tastatur, DM 1000,–; 2x 4 MB SIMMs, 30pol., je DM 250,–; Apple CD 300 mit Kabel, DM 400,–. Tel. 0511/1318507

LEAF 45 – Scanner für Durchsicht bis 100x120 mm, 5080 dpi, 16 Bit Farbe, inkl. NB-GPIB-Interface für Mac II, Spectre Scan 2.1, Treiber Spectre 5000, Spectre Scan QX, Spectre Print-Pro 2.0, wenig genutzt, Preis VHB 18 400,– DM; suchen gebrauchten Leuchttisch. Tel. 0461/30208

VIDEO SPIGOT Videodigitalisierungskarte (NuBus) mit Premiere LE für DM 500,–. Tel./Fax 0521/174953

AUSVERKAUF: Mac IIfx 20/80 DM 5800,–; Mac IIfx 8/80 DM 3800,–; Mac IIvx 4/80 DM 2800,–; Preise = VHB. Tel./Fax 0621/378882

POWERBOOK 165c 4/80, neuwertig, mit Garantie, VHB 2300,– DM. Tel. 08151/15452 o. 089/4470678

4/8/16/32 MB SIMM RAM Module aus Sammelbestellung (neu mit Gold-Kontakten), einsetzbar in fast allen neuen Macs, für DM 250,– / 500,– / 950,– / 1800,–. Tel. 02237/55723

APPLE PERFORMA 600 CD, 20 MB RAM, Coprozessor, System 7.1, 2 Festplatten (240 MB + 105 MB); Apple-13"-Monitor; Personal Laserwriter, ca. 500 Blatt, Upgrade auf Power-PC möglich!! 10 Monate jung, VB 4700,– DM. Tel. 06031/2559 nach 17.00 Uhr

LC 4/40, Monitor, Tastatur, Maus, DM 1150,–; Coproz., Bausch-Modem + Software, DM 200,–; Apple-CD-Laufwerk, DM 200,–; Siemens Highscan, DM 1700,–; Formac 2020LC Monitor inkl. Karte, DM 1450,–. Tel. 08051/61618

IKEGAMI CDE 165 16" 1024x768 DM 599,–; Ra toshop-Beschleuniger DI Interface f. Epson-GT6 DM 199,–; Apple-Cach DM 79,–; NuBus-Adapte DM 129,–; Generation Output-Karte DM 149,–; Controller 8 Bit DM 249 LC-Controller 8 Bit DM DM 399,–; 20"-Controlle DM 349,–; Lapis-Color Bit f. SE 180 DM 249,–. Te

COLOR CLASSIC 4/80, noch 3 Monate Garantie stunden, umständehalbe abzugeben. Tel. 02129/

DRUCKER IMAGEWR zusätzlichem Einzelblat wertig, nur DM 700,–. Tel Fax 0531/13086

MAC IICI 20/240 (Quan Cache-Karte, bestens privat, 1,5 Jahre, DM 02622/169031

LC II 8/40, inkl. 14"-F System 7, At Ease, Great tur u. Maus, kaum ber ginalverpackung gege Fax) zu verkaufen. Fax

RADIUS PRECISION Co 24-Bit-Grafikkarte, bes 13- bis 17-Zoll-Monit Macs mit NuBus-Steck 1000,– VB. Tel. 069/789

4X 1 MB SIMMS für Ma NTX, zus. DM 200,–. Tel.

FARBMONITOR QUATO 24-Bit-Karte (noch bis für DM 4800,–; Apple La (erst 1000 Drucke) mit E für DM 3300,–. Tel. 061 19 h

POWERBOOK 160 4/40 Monitor, DM 2200,– 30-66248 werktags

RASTER-OPS 24 STV Vi Bit-Karte) zu verka 04441/3074

MAC IIX 8/200 zu verka 2000,–. Tel. 04441/3074

VERKAUFE (FAST) NE IMAGEWRITER II mit 10 Verbindungskabel, dt. Preis ca. DM 500,– 06021/960290 von 9–1 Amrhein

APPLE MACINTOSH PER 8 MB RAM, 160-MB-Fest Wochen alt), neuer Monit alt) + lose 40-MB-Festp Tastatur, div. Software Zustand, FP 1800,– 02151/500150

LASERWRITER II NT, ne 900,–. Tel. 0211/217543

LC III 8/160, VRAM-E Coproz., 14"-RGB-Moni II, Maus, Mikrofon, Syst Apple-StyleWriter II, n DM 3000,– (8 Monat 02406/65824

VERKAUFE: PERFO 68030/33; 4 MB; 80 MB

r; StyleWriter II, Great
v. Shareware; upgrade-
er-PC 7100/66; VB 2990,–
66/1428

NT, Macintosh Printer,
re und Kabel, mit Lizenz,
. 0911/515607

ENTRIS 610 8/80 VRAM,
gradefähig, Apple-Moni-
ur + Software. Tel.
Fax 0721/853330

CLASSIC 10/80, Formac
prozessor, 512 K VRAM
en, nwtg., Garantie bis
00,–. Tel. 08193/1484

ER inkl. Grayshare für
. 09227/5260

, 8 MB RAM, 160er Fest-
-Performa-Monitor (neu),
+ Maus, System 7.1, ca.
3 2600,– DM; Fotoscript
t-Rip, für BJC 820 oder
Printer oder Canon CLC
rbe + NuBus-Karte und
Standard-SIMM auf 48
ar (neu), DM 1700,–. Tel.

RWRITER 310 mit RAM-
auf 5,5 MB, neuwertig,
Installationssoftware
ch, VB 1900,– DM. Tel.

PAINTBOARD LI, 16 Mio.
lle NuBus-Multikarten
024x768, für 20"-Moni-
ufen für DM 1000,–. Tel.
ab 18 h, Herr Roberts

GOLD ext. Modem, 14.4
Fax mit 110/120V Netz-
rt Bronze 2400/9600
Fax; beide nur DM 700,–,
500,– und DM 150,–. Tel.
Fax 069/6998064 (Büro-
ael

Laufwerke 5,25, Monitor,
eldrucker, System- + Pro-
ten, Handbücher, guter
Liebhaber, Preis VS. Tel.

0, gepflegt, noch 6 Mona-
auf Wunsch inkl. Soft-
0,–. Tel. 06221/471827,
en

FDHD mit Ethernet-Kar-
DM. Tel. 0961/31791

0, douplespin CD-Lauf-
wenig benutzt, für DM
en; außerdem viele CDs.
1827, Ralf Kleemann

E 210 MB DM 360,–;
100,–; SE-Motherboard
E-Netzteil DM 150,–;
erk DM 200,–; Festplat-
100,–; SIMM 1 MB DM
lsi DM 100,–; ProFile 5
50,–; IW-Druckkopf DM
e SE, SE/30, Classic DM
deokarte DM 370,–. Tel.
5

1 XEBA-Quicktel 9624,
Gruppe III-Fax senden
en, 2400-Baud-Modem-
hlerkorrektur und Daten-
MNP 5 oder V.42bis,
axsoftware FaxStF und
Terminalprogramm Quicklink II für 220,– DM zu verkaufen. Tel. 02307/80360

MAC LC 6/40 + Copro. + VRAM-Erw., Tastatur, Maus, Syst. 7.0.1, 15 Monate alt, DM 550,–. Tel. 0711/609918

POWERBOOK 145 4/40, neuwertig, DM 1450,–; Microphone Pro 2.0 ohne Fax, unregistriert, DM 250,–; Macintosh PC-Exchange, DM 80,–. Tel. 0221/243061

FÜR LC, 68040-Beschleuniger-Board, 25 MHz, upgradebar, NP 1500,– DM, FP 500,– DM. Tel. 06073/8181

LC 10/40, Pro33 LC 68030/33 MHz, Copro. + 32-KB-Cache, 512 KB VRAM, 14"-RGB-Monitor, Tastatur II, Maus, System 7.1, Handbuch, Raum Hannover, VB 1700,– DM; Optional: Microsoft Works 3.0a dt. (unreg. + Buch) DM 130,–, Maus II DM 40,–; erw. Tastatur DM 220,–; ergo. Tastatur DM 220,–; int. 120 HD DM 250,–; 2x 256 KB VRAM, zus. DM 60,–. Tel. 0511/3884651

MAC IIVX, 12/230, Apple-14"-RGB, erw. Tastatur, CD-300i, Fax-Modem, alles 1 Jahr, aufrüstbar auf Power-PC, Preis VHS. Tel. 089/4487480

VIDEO SPIGOT, NuBus-Version, Video-Digitalisierkarte für z. B. Quicktime-filme, für DM 450,–. Tel. 0209/203455

1,3 GBYTE DAT-LAUFWERK, extern, anschlußfertig, mit 2 Bändern, Preis 1650,– DM. Tel. 0231/9750150

2X 4 MB SIMMS (30pol.) für LC, LCII, je DM 240,–; nur 3 Monate alt; Formac Pro 33 LC mit Coproz. und Software (6 Mon. alt), nur DM 450,–; VRAM-Erweiterung für LC, DM 50,–. Tel. 07151/68364 nach 19 Uhr

DIABELICHTER Montage FR 1, 4000 Linien, KB, inkl. Papier- und Folienoption, wenig gebraucht, NP 22 000,– DM, VB 9800,– DM. Tel. 09549/417

SCHNEIDEPLOTTER Roland Camm 1, PNC 1000, VB 3900,– DM. Tel. 09549/417

POWERBOOK 165C, 8/120 MB, eingeb. Fax-Modem, div. Anschlußkabel, 5 Mon. alt, unbenutzt!, nur DM 3400,–. Tel. 04792/3459

LASERDRUCKER A4/A3, 600 dpi, RISC, Appletalk; Newgen 600T (Demo-Modell), RISC-Proc, 12 MB, Postscript, par/ser/appletalk, SCSI-Hard-Disk-Interface, 600x600 dpi plus IET, HP-Laserjet II und HPGL-Emulation, VP 3300,– Fr. Tel. 0041-41/541166, Fax 0041-41/533036

PERFORMA 475 4/160, nur Rechner, noch Apple-Garantie, mit Originalverpackung, DM 1500,–. Tel. 07071/42310

QUADRA 800, 16 MB/250 MB, CD-ROM, DM 4500,–. Tel. 06221/380150

CANON CLC 10 mit IPV-SS, wenig benutzt, 1A-Zustand, Preis VHS. Tel. 069/598096, Fax 069/592096

UR-MAC, aufgerüstet z. Plus, 1 MB, 128 KB ROM, 800 K int. dtsch. Volltast., inkl. Zehn.-Block; Apple-ImageW. I Nadeldr., alles funktionsf., mit Handb., zus. ext. Disk.-Laufw. 3,5/800 K, 1. defekt, zus. DM 500,–. Tel. 02181/5236

APPLE-IMAGEWRITER II DM 260,–; PSI Comstation Two DM 180,–; 2 MB Powerbook SIMM DM 80,–; Apple-Tastatur II (defekt) DM 20,–; Suche: Mac-Classic-Gehäuse m. Bildröhre u. Netzteil, Apple 8x24 Grafikkarte, FPU < 25 MHz, HP 550c ohne PS-Softw., internes CD-300-Laufwerk m. Rahm., erw. Apple-Tastatur, IIvi-Gehäuse m. SN u. Originalrechnung. Tel. 0172/6564201 ab 17 Uhr – öfter probieren

APPLE IIE, Monitor, 2x 5,25-Zoll-Laufwerke, Controller, Kabel, für DM 200,–; Drucker Epson MX 80 für DM 100,–. Tel. 0203/746893

LC 4/40, Copro, VRAM, erw. Tastatur, DM 1000,– VB; 10 MB RAM + DM 500,–; VGA-Color-Monitor + DM 300,–; DeskWriter C (Garantie) DM 600,–; div. Original-Software + Literatur. Tel./Fax 030/6096833

240-MB-FESTPLATTE, neuwertig, DM 300,–. Tel. 0221/251682

LC II, 4 MB RAM, 80-MB-Festplatte (neu), Graustufenmonitor 12 Zoll, StyleWriter I, nur kpl., VB 1500,– DM. Tel. 0234/702699

FÜR HP-LASERJET II: Original-HP-Briefumschlag-Kassette DM 50,– VB. Fax 08669/78116

21"-RGB-MONITOR – Typ NEC 6 FG in sehr gutem Zustand mit Anschlußkabel an Mac zu verkaufen. Tel. 0451/6110193

POWER-PC 6100 8/160, neu, Preis VB (weit unter Neupreis). Tel. 0221/534328, Fax 0221/533205

APPLE-STYLEWRITER II (noch 4 Monate Garantie) für 450,– DM und Mac-Standard-Tastatur (deutsch, unbenutzt) für 150,– DM zu verkaufen. Tel. 030/6121654

MAC IISI 5/40 mit Ethernet und Copro DM 1200,–, LC 4/40 VideoRAM und Copro DM 700,–. Tel. 05691/7323

Sie finden Ihre private Kleinanzeige nicht . . .

dann war Ihre Vorlage für uns unleserlich, oder Ihre Anzeige erhielten wir erst nach dem genannten Schlußtermin. Leider kommt es auch vor, daß wir nicht genug Seiten eingeplant haben und uns bei Abschluß des Heftes der Platz nicht reicht. Sicher ist: Wir veröffentlichen jede Anzeige, sofern sie inhaltlich unseren Geschäftsbedingungen entspricht.

EXTERNE FESTPLATTE Seagate 580 MB, VB 850,– DM; PLI-CD-ROM-Laufwerk, VB 450,– DM; 4x SIMMs 1 MB, VB 150,– DM. Tel. 0221/248621

PRICOM 14.4 FAXMODEM inkl. FaxStf 3.0 (engl.), 4 Sight-Fax 2.4.1, Microphone LT, originalverpackt und unbenutzt, mit deutscher Installationsanleitung, Kabel und Netzteil, DM 750,–; Spiele: Hellcab DM 130,–; Journeyman Project DM 100,–. Tel. 0641/41102 oder -85925 ab 19 Uhr

SYQUEST-WECHSELPLATTEN-LAUFWERK 105 MB, extern: DM 750,–; Cartridges: je DM 95,–. Tel. 02271/95128 nach 18 Uhr

LC 4/160, System 7.1; VRAM 512 KB; orig.verpackt, VB 950,– DM; Formac Pro 33 + Coproz., VB 450,– DM; 2x 1 MB, 30pol. je DM 50,–; 2x 4 MB, 30pol. je DM 230,–; zusammen VB 1700,– DM. Tel. 06898/37979

IMAGEWRITER LQ REFERENCE, DM 20,–; Einzelblatteinzug für ImageWriter LQ, DM 100,–. Tel. 02532/5194 ab 14 Uhr, Andreas verlangen

POWERBOOK DUO 230 8/120, DuoDock mit 80-MB-Festplatte, Coprozessor, komplett 2950,– DM (MwSt. ausweisbar). Tel. 09621/73749

MAC IISI 5/40 mit 13"-RGB-Color-Monitor, DM 1600,– VB; Radius Rocket 33 Beschl.-Board, 16 MB RAM, DM 2500,–; Miro Rainbow GX 24 beschleunigte Grafikkarte, DM 1700,– VB. Tel. 06109/36220

POWER-PC 7100 8 MB/400/CD/AV, DM 7100,– VB, inkl. MwSt.; Power-PC 7100 8/230/AV, DM 5880,– VB, inkl. MwSt.; Performa-Bildschirm, DM 350,–; Standard-Tastatur, DM 195,–. Tel. 089/988748

LC II 4/40, 1 Jahr alt, 14"-Performa-Monitor, neu, Garantie, Syst. 7.1, Tast., Maus, div. PD- + Shareware, DM 1600,–. Tel. 0431/82149

SE/30 5/40 für DM 1300,– zu verkaufen. Tel. 0441/2489417

MAC LC 10/120 zu verkaufen, VB 1500,– DM. Tel. 09560/420 ab 15 Uhr

1,2-GB-DISK DM 1150,–; 3,0-GB-Disk DM 3100,–; CD-ROM DM 450,–; 600-MB-Mod-LW DM 3150,–; alle Teile in SCSI-Ausf. Tel. 089/296816

FÜR SE/CLASSIC: Display-Server zum Anschluß aller gängigen Monitore, neu und originalverpackt, DM 250,–; Tragetasche für Mac plus Tastatur, schwarz, sehr robust, guter Zustand, DM 60,–. Tel. 02246/4113 (ab 3.7.94)

CD-ROM BRENNER Philips COD 521 (siehe MACup 5/94) mit Software Toast CD ROM 1.4 und 5 CD-ROM Rohlingen für sagenhafte 6000,– DM. Tel. 06128/75422

MAC SE 4/20 m. FDHD, Tastatur II, Maus, System 7.1 o. 6.07, Software n. Absprache, FP DM 600,–. Tel. 0681/376572

APPLE-12"-SW-MONITOR, 1,5 Jahre alt, selten gebraucht, DM 200,–; Mac-Plus, 1 MB, mit externem Laufwerk u. Orig.-Tastatur, DM 300,–; ImageWriter („Der Breite"), 8 Jahre alt, DM 150,–. Tel. 02051/67683

MAC IICI 20/80, Cache, Tastatur, 12"-Graustufen-Mon., Syst. 7.0, Maus, VB 3200,– DM; 12x 4 MB SIMMs (30 pin) à DM 50,– und diverse Hardware. Tel./Fax 0911/362937 ab 18.00 Uhr

SCSI-CD-ROM-Einbaulaufwerk Toshiba 3301 XA, Preis nach Vereinbarung. Tel. 0941/993336

CENTRIS 650 4/160 MB, CD-300 intern mit 50 % Power-PC 7100 Av Upgrade-Rabatt, VB 4400,– DM (MwSt. ausweisbar). Tel. 0681/61914, Fax 62486

68040RC25 (d. h. inkl. FPU): FP 400,– DM (nehme auch Hardware in Zahlung: siehe Rubrik „Suche Hardware"). Tel. 06105/43004

4X 1 MBYTE RAM für Quadra 700 nur DM 200,–. Tel. 06571/3474

BIETE AN SOFTWARE

MAPLE V RELEASE 2 Student Edition DM 150,–; HyperCard 2.2e DM 150,–. Tel. 06105/43004

FAX STF 3.0, deutsch, aus Sammelbestellung, zu verkaufen. Preis: 99,90 DM. Tel. 09433/6539, H. Gietl, Nabburg. Außerdem Access-PC: 99,– DM

RAGTIME 3.2, deutsch, mit allen Originalhandbüchern, VB 750,– DM. Tel. 02365/32511

RENDERMAN/SHOWPLACE-BUNDLE, engl., neueste Version auf CD, VHS. Tel. 089/2605233

4D FIRST, vollrelationale Datenbank, als 4D Runtime nutzbar, unregistriert, originalverpackt, DM 330,–; OptiMem, softwaremäßige Arbeitsspeicheroptimierung für alle Prozessoren (auch Classic und PB 100), ebenfalls originalverpackt, DM 190,–; Spiele: Hellcats, Skat, auch im Tausch. Tel. 0931/59974, Fax 0931/51380

SPIELE: Monkey Island, Mc Gee, Hellcats, Originale Sim Earth, je DM 50,–, Prince of Persia, zus. DM 300,–, Microsoft Flight-Simulator, After Dark/More After Dark. Tel. 02324/82222

CUMULUS BILDDATENB. D-1.1, gebraucht, DM 200,–; CA-Cricket Draw III, engl., originalverp., DM 100,–; Handi-Works D., gebr., DM 100,–; Lemmings DM 50,–; Freedom of press classic, engl., Vers. 4, DM 180,–; File Guard D-2.7.6, gebr., DM 250,–. Tel. 089/1402979

CLARIS FILEMAKER 2.1, FP 250,– DM; Symantec GreatWorks, FP 100,– DM. Tel. 02305/12566

EXCEL 3.0 für 130,– DM; Chessmaster 1.0 für 60,– DM. Tel. 02271/45619

CD-SPIELE Lunicus 95,– DM und Victor Vektor u. Yondo (The Vampire's Coffin) 80,– DM. Tel. 0511/430-2478 tagsüber u. Tel. 0511/8094450 abends

FILEMAKER Pro 2.0d DM 300,–, Norton Utilities 2.0e DM 100,–, Super Laser Spool 3.0 DM 100,–. Tel. 06131/882581

SPIELE: Kings Quest 5, Space Qu. 4, Indy 4, Rise of the Dragon, Heart of China. Originale für je DM 50,– od. Tausch gegen Adventures. Tel. 040/2705472

MAC COLLECTION V.3 CD + Easy Ware V.1 CD zus. DM 50,–; NowUtilities 3.0 DM 80,–; Alsoft Power Utilities (Master Juggler, DiskExpress II u.a.m.) DM 70,–; Claris Works 2.0 dt. DM 150,–; Retrieve dt. (Volltextsuche von Claris) DM 80,–; „Bob Brant's Best of Macintosh Shareware" (Buch mit Diskette '93) DM 20,–; „Tips & Tricks zu System 7" DM 15,–; StyleWriter II DM 350,–. Tel. 06408/61472

MONEYMANAGER 2.0 (Buchhaltung, Einnahme-/Ausgaberechnung, USt.-Voranmeldung); unregistriert; Preis: DM 230,–, MwSt. ausweisbar, oder Tausch gegen Software (Photoshop, Illustrator, CD Special FX, Effektfilter f. Photoshop o. ä. gegen Wertausgleich). Tel. 08151/28140

OMNIS 7 DM 1450,–, Omnis 5 DM 400,–, Oracle Mac 3 User DM 3490,–, FoxPro 2.5 neu DM 1750,–, Prograph 2.5 DM 200,–, Think Pascal 3.0 DM 100,–, AppleShare 3.0 DM 1200,–, Reflexion 2+ DM 350,–, QuickMail 5 User DM 550,–. Tel. 040/5367575

CLARIS IMPACT 1.0 dt., noch originalverpackt und eingeschweißt, für DM 250,–. Tel. 09131/601620, nach Alf fragen

STUFFIT DELUXE 3.0.5 DM 125,–; Master Juggler 1.59 DM 40,–; Public Utilities DM 100,–; Monkey Island I, M4 (Tanksimulator) für je DM 60,–. Tel. 08232/3283

ONLINE BIBLE – Die Softwarebibel mit umfangreichsten Features (versch. Übersetzg., griech. & hebr. Wörterbuch, Editierfunktionen usw.); Public Domain, über 25 MB, für DM 75,–. Tel. 08232/3283

HELCAP CD, Battle Chess CD, Oxyd Magnum, Super Tetris DM 250,– oder Tausch Norion VT. DT. oder 4MB RAM F. Perf.600 Deskwriter Color HP DM 400,–. Tel. 04101/26882

DIVERSE CD-ROMS (Anwendungen, Spiele, Programmierung) günstig. Tel. 0551/42941

SCHWEIZ: Verkaufe Spiel Space Quest IV Roger Wilco für 65,– sFr. Tel. 0041/884466

VERKAUFE LOTUS 1-2-3 (engl.) noch nicht reg., 250 DM, und CD-Rom Spiel FRON HELIX für DM 90. Tel. 06131/72803

FILEMAKER Pro-Anwendung: System-File, quasirelationale DB für Adreß-/Artikelverwaltung, Auftragsabwicklung incl. Einnahmenkontrolle. Tel./Fax 07231/61875 ab 18 Uhr

HAUSVERWALTUNGSPROGRAMM auf Ragtime-Basis Preis DM 400,–, Tel. 0212/819412

MAC-DICTIONARY 1.2 (Übersetzungsprogramm, Deutsch->Englisch/Englisch->Deutsch) für 65 DM. Think C 6.0 für 450 DM. Tel. 0721/613925

PD-SOFTWARE + Original-Prge., z. B. Hell Cab CD, ca. 1000 Spiele, ca. 3000 MB PD-Soft, Tausch o. Verkauf. Kostenlose Liste anfordern, Tel. 06187/910522

FOXBASE-PRO 190 DM, Deltagraph 350 DM, jew. aktuelle Versionen deutsch. LANGER, Tel. 0214/502104 (ab 20 Uhr)

HELL CAB 90,–, Spaceship Warlock 80,–, Freak-Show 70,–, Lanicus 80,–, Cubase 2.5 500,–, 0511/694111

SPIELE: Iron Helix und Myst auf CD je DM 70,–, Tel. 0761/87567 ab 18 Uhr

AGFA TYPE CD-ROM VERSION 3.1 nicht registriert, DM 150,–. Tel. 0231/463764

PRINCE OF PERSIA, Originalversion mit Handbuch, 50,– DM, 06599/345, ab 18 Uhr

4TH DIMENSION VERSION 2.2 (Deutsch), 1 x Runtime Package, Tec Notes 91/92 (40 Disketten), Neupreis ca. 4000 DM, mein Preis: 1500 DM, Tel. 07254/4012, Fax 07254/4011

MACWRITE PRO 1.5D ungeöffnet, unregistriert VB 400,–/Photoshop 2.5.1D Upgrade (Geschenk) ohne Registrierung VB 300,–/Linotype DIN-Schriften mit Lizenzübertragung VB 200,–, Tel. 06341/87876 ab 18 Uhr

MUSIC PROSE 2.1(e) sFr. 350,– + MIDI-Interface sFr. 120,–, MacWrite Pro 1.0D sFr. 150,–, MS Quick Basic V1.00D sFr. 130,–. Tel. (Schweiz): 01/8622275 (abends) od. 01/8500201 (um 10 Uhr), P. Leutwiler

CANVAS 3.02 DT: Das integ. Zeichen- und Planungspaket, vielseitig und effektiv, von EIS bis DXF, inkl. Handbuch dt. + Pantone Toolkit, VB 420 DM, Tel./Fax 030/6936662

APPLE-ZEICHENSÄTZE I (43 True Type) DM 100, Adobe Value Pack & ATM 3.6 (30 PostScript), KeyFonts Pro (121 PostScript) je DM 790, After Dark 2.0 & More AD zus. DM 30. Orig. mit Büchern. Tel. 0511/3884651

CD-ROMS: Just Grandma..., A lice to Ocean, Apple Chronicle, Mozart, Sampler: Apple Titels, Kodak PhotoCD, IMAGINE!, Apple Games je DM 40. Tel. 0511/3884651

ADOBE: Photoshop V. 2.5.1 Bundle, German. Beschleunigt für Power Macintosh und AV Macintosh in Originalverpackung mit Handbüchern, nicht registriert, Tel. 0421/6361776 ab 18 Uhr

RAYDREAM JAGGIES / Norton Utils 2.0E DM 1(
Macflow 3.7.1 E DM 2
Colorstudio E DM 129,–;
gestudio E DM 89,–;
85494

CUBASE AUDIO 2.0/M
The Journeyman Projekc
Tel. 030/6925428

AGFA FOTO TUNE FA
RUNGSSOFTWARE gü
kaufen, Tel. 089/2
089/235268

RUSS. SCHRIFTEN 1(
Info: Fax Wien (431)25

SPIELE: Monkey Island
Persia, Oxyd Magnum!
Vollwertige Entwicklur
gen: MetroWerks Pasca
la 2 je DM 60,–, Tel. 03

DIV. DISKETTEN PD-SH
Diskette 10,– DM, Tel.

ADOBE PHOTOSHOP 2.
Plug mit kpl. Handbüch
RagTime 3.1.7d mit kpl.
450 Dm, Modelling Pr
Professional 1.5.7 kp
büchern 450 Dm, Tel. 0

ORIGINALPROGRAMM
abtretung: DayMaker dt
ton Utilities dt. 60 DM,
engl. 30 DM, dt. 50 DM
400 DM. Zens, Tel. u. Fax

VOLLTEXTSUCHE: On L
schnellstes Programm a
siehe Test MacUp 5, fi
fast allen Anwendunger
ve, PhotoShop etc.),
07071/42310

BIETE SIMCITY 2000,
gegen Civilization o. a
0711/684597

MACWRITE PRO, von M
ris Software, neueste S
verarbeitung mit DTP-
orig.-verpackt, nagelne
für VB 440,–, Tel./Fax 0

KOMMUNIKATIONSPR
MicroPhone Pro 2.0 inklu
Internet (Mac TCP, Ma
netNews, InternetMail,
Gopher etc.). Mini BBS,
Navigator für CompuSe
Menge Scripting Tools
Brandneu: Alladin SITco
benutzerfreundliches
tionsprogramm mit integ
kompression DM 120,–.
mit jeder Menge Featu
FaxSTF 2.2.3, noch einge
50,–. Tel. 07071/42310

MACROMIND: LifeForm
del, Spiele: SimAnt, Si
mes, Space Quest 4, Fo
Adobe. Tel. 030/782513

LUNICUS, CD-Game in
packung, 95 DM. 069/1

IRON HELIX-CD+DARKS
men 130 DM, oder Tausc
andere. Suche außerde
zu jungen Mac-Usern im
gebiet. 0281/31717 ab

SYSTEM 7.1 orig. App
40,–. Suche Think Pascal

Tel. 07131/177608 ab

NTEC C++ 6.0 DM 350,–. 389

ON-ENTWICKLUNGS-. Neueste Version 1.0 vk für 1500 DM. MwSt Tel. 06341/52950

B DM 30,–, 512kB DM , 72 pol. DM 600,–, 4MB ook DM 380,–, Tel. Fax 451230

aus Sammelbestellung, CD 150/300 Stck DM 18,– 15,–, Tel. 0821/451621,

0, wie neu VB DM 290,–, or your Office Vol. II DM men DM 550,–, Peter ra I DM 100,–, FunGa- 0,–, Tel. 0821/451621, 230

E: SOFTWARE

Illustrator 5.5, Quark , Freehand 4.0 Tel. 6

DIO PRO 1.0 günstig zu t. Tel. 07562/73791 nur

l dt. gesucht! Angebote 3056/80923

RESS PPC, Mathemati- d.PPC gesucht. Tel.

N-CD'S gesucht!

NGEND folgende Pro- -Tools 3.0, Claris Works n II und FaxStf 3.0, alle el. 08232/71934

CHRIFT DAVYS DING- iffin Dingbats als Post- el. 07433/8667 abends

TZWERKSOFTWARE te" oder "Portshare Pro". sch, Ratellerstr. 18, Ch- s, Tel. +41 81 7233540

CROMIND DIRECTOR rsion ab 2.0), Photoshop englisch/ohne Hand- tfilter f. Photoshop, nur amme, Tel. 08151/28140

ARE in deutsch günstig 02305/12566

UCHT! The 7th Guest - Spectre VR - bis 50,– DM, t - bis 60,– DM, Prince - bis 60,– DM. Tel.

ESS DEUTSCH 3.12, 3.2 oder mit kompletter agung; Fractal Design 2.0 deutsch, Tel.

THUNDERSTONE BOB-CKWARE Tel. 52, Zürich

SUCHE HARDWARE

DRINGEND: Suche Mac LC, Performa 450/475 oder höher! Wenn möglich kostenlos (VHB): Verwendungszweck: Für Einsteigerkurs/Informatikunterricht an einem Gymnasium! Tel. 0228/323992

MAC QUADRA 840 16/1GB/CD oder Power PC 7100, Apple Colour one Scanner, Color Style Writer Pro, Apple-Farbmonitor 17''/20'', Tel. 02374/169196

SUCHE 660AV oder 840AV (möglichst 16/500/CD) eventuell auch PPC-AV, Tel./Fax 040/7652212 bis 20 Uhr

NEU MAC-I sucht LC II-III, LC 475 oder kleinen Quadra für Grafik und Malprogramme (24 Bit notwendig), Fax 0228/358623

SUCHE APPLE-TASTATUR und Farbmonitor 14'', mög. preiswert, Raum Hannover oder München, Tel. 0511/3480066

POWERBOOK 180 gesucht. Tel. 0251/518181

POWER-PC-ERWEITERUNGSKARTE (PDS) von Apple: 3 Stück zum bedingten Einführungspreis von je 700,– DM zu kaufen gesucht. Tel. 0251/231844

STUDENT sucht gebrauchten Performa oder LC 475. Sollte jemand das Gerät schon mit 8 MB aufgerüstet haben, käme mir das entgegen. Tel. 030/8239629

SUCHE COLOUR CLASSIC. Ausstattung egal. Auch ohne Festplatte! Tel. 06421/13012 oder Fax 06421/14012

ICH SUCHE ALS DIRIGENT für meinen Männerchor (MGV 1886 Laudenbach eV), der zwar toll singt, aber dessen Vereinsverwaltung noch im argen liegt, einen LC/Performa gegen Spendenquittung. Tel. 09353/4755 od. 06173/66890 Müller

SUCHE MAC AB LC, auch ohne Schirm + Festplatte + Tastatur. Evt. Tausch gegen für Sie erstellte Filemaker-Anwendung. Busch, Tel. 040/5511998

SUCHE MACINTOSH-TASTATUR, Tel. 0721/613925

POWERBOOK – egal wie alt, Hauptsache, es funktioniert für Textverarbeitung – von Student kostenlos oder möglichst günstig gesucht. Tel. 0951/32372

SUCHE: CD300(+) intern oder extern, L2-Cache für PowerMac, Apple 15''-Portrait-Monitor, Tel. 06105/43004

PERFORMA/LC 475 oder Quadra 610. Tel. 0271/7404664 (tags) oder 02773/4916 ab 18 Uhr

SUCHE 4X4MB SIMMS für Performa 600 30Pin, 80 ns. Tel. 0911/465326

44 MB SYQUEST-WECHSELPLATTENWERK, komplett, bis 400,– DM, Tel./Fax 030/5632587

SUCHE QUADRA 700 oder 800 mit mindestens 20 MB RAM und 230HD und 20'' (51 cm) Farbbildschirm. Bitte vernünftige und keine Abzockerpreise. Angebote an: Tel. 0221/2577608

PERFORMA 600 gesucht, Tel. 07453/27433 bis 18.30 Uhr, 07054/8414 ab 19 Uhr, Roland Loew

HILFE – Typografen-Stift sucht möglichst günstigen Mac mit einem 68040-Prozessor. Min. 8/250, evtl. CD-Rom, min. 16-Zoll-Farb-Monitor. Tel. 041/614270 Schweiz

SCHÜLER sucht ausrangierte, funktionstüchtige, zur Not auch defekte Macs/Peripherie. Übernehme die Portokosten. Bei funktionstüchtigen alten Macs bezahle ich auch kleinere Beträge für die Hardware, falls erforderlich. Tel. 07121/21126

POWERBOOK DUO 230, Power Modem intern 14.400, Duo-Dock, LC mit mind. 13'' RGB-Monitor gesucht. Tel. 0211/304955

LASERDRUCKER mit 600 DPI, Postscript, gut erhalten und günstig gesucht, Tel. 04534/8157

CLC 10 sowie CLC 300 oder größer möglichst mit PS IPU günstig gesucht. Tel. 02133/71555

HILFE! Welcher nette Mac-User verschenkt kaputten oder defekten Mac IIFX, Quadra oder Power-Book? Dringend! Danke, erstatte Porto oder hole ab. B. Seifert, Stieglitzstr. 2, 63263 Neu-Isenburg, Fax 06102/52703

SCHRIFTSETZER sucht dringend Macintosh und Peripherie günstig oder geschenkt. Alles anbieten, hole ab! Tel. 0521/2389394, evtl. Anrufbeantw.

SCHÜLER sucht supergünstiges Double-Speed-CD-ROM-Laufwerk (oder auch kostenlos) für Macintosh 2C. Tel. 06721/46709

ICH FAXT' EUCH WAS, wenn ich könnte! BWL-Studi sucht supergünstiges Fax-Modem für Performa 475, send + receive, bis 150,– DM (möglichst mit Adapter für die Telefondose), Tel. 0521/171160

MOTOROLLA 68040 Prozessor (kein 68 LC 040) 25 MHz mit schriftlicher Funktionsgarantie, Standardtastatur (III), Ethernetkarte (Thinnet) für LC 475, Tel. 0721/687657

POWERBOOK-DUO bis 1500,– DM (evtl. zzgl. Zubehör und Anfängersoftware), Tel. 02561/81131, Fax -3395

SUCHE 14'' APPLE RGB-MONITOR oder Vergleichbares, Apple-StyleWriter II oder portablen StyleWriter II oder Vergleichbares von Hewlett-Packard sowie Spiele auf CD-ROM preiswert. Tel./Fax 0208/591996

APPLE-STYLEWRITER gesucht. Tel. 0251/58382

TÜRKISCH. Mitbürgerhilfe sucht Mac zur Organisation der Hilfestellung bei Verwaltungsfragen. Wegen Subventionsnot möglichst zu symbolischem Preis oder als Geschenk. Info/Angebote unter 030/6186927 (Berlin/Kreuzberg)

SUCHE FESTPLATTE (defekt, Netzteil o.k.), 2x4MB SIMMs (30 Pin), Stylewriter I, Tel. 02151/885144 bis 16 Uhr, 02151/28350 ab 17 Uhr

SUCHE POWERMODEM (Pos 14) 7302.500, Tel. 00411/2719552, Zürich

TAUSCH

PORTABLE STYLEWRITER, Tausch gegen StyleWriter II od. Desk Writer 520. Tel. 0511/233181

TAUSCHE "SIM EARTH" gegen Civilisation oder Pirates Gold. Tel. 09352/2648 (nach Daniel fragen)

TAUSCHE DOS-SPIELE gegen Mac-Version oder anderes Spiel: Syndicate, Nam 65-75, Buck Rogers. Alle kompl. in dt. sowie Shadowlands und Crisis in the Kremlin mit jeweils deutschem Handbuch. Tel. 089/6013593

SUCHE: COLOUR CLASSIC, biete: LC II 4/80+14''-Farbmon., Tel. 0911/268926

BIETE: Journeymann-P-CD, Hellcats + Mission, Space Quest IV, suche Myst, Jump Raven, Chuck Yeager, Dark Seed, Iron Helix bzw. Fun Games Conflict, nur Originale mit Buch, 07066/6753

VERSCHIEDENES

ZAHLENBLOCK und Maus für PB140 gesucht. Tel. 02590/9553

FRACTALS FOR THE MACINTOSH, Buch mit Diskette u. versch. Programmen, z. B. Mandella, 30,– DM. Tel. 069/1521220

DAS GROSSE EXCEL-3-BUCH, gegen Erstattung der Versandkosten (Neupreis DM 79,–). Tel. 07071/42310

HARD- + SOFTW.-RESTPOSTEN, Ersatzteile etc., repariere + kaufe def. Macs + Zubehör, Mactuning, Erweiter., Upgrades, PD + Shareware. Fax + Tel. 030/3958125

MACINTOSH-BÜCHER: Das große Buch zu Hypercard (mit Diskette) DM 25,–; Das große Pagemaker-Buch (mit Diskette) DM 35,–; Das große System 7 Buch DM 30,–; Das große Excel 3 Buch (mit Diskette) DM 35,–, alle Bücher von Data Becker, in tadellosem Zustand, Preise zzgl. Porto. Tel. 0541/37109

MACINTOSH BIBEL MIDAS Ausgabe 94 mit Upgrade für 68,– DM zu verkaufen. Tel. 09561/10372

ÜBERSPIELE COMPUTERANIMATIONEN auf Video, digitalisiere Video zu MPEG-1. Erstelle MM-Präsentationen, auch interaktiv. VHS-Demovideo gegen 10,– DM. Tel. 0171/5134046, Fax 0345/23514

MAC-FREAK erledigt jede Art von Arbeit an seinem Mac (WP, CD-ROM, FP, Drucker vorhanden) – fit wie ein Profi – auch Nachtschicht möglich! Einfach anrufen! Tel. 06192/27773

LOGI SCANMAN GRAUSTUFEN-HANDSCANNER DM 250,–; Zoom S/R-FaxModem 9600 bps Export DM 150,–; 2x 4-MB-SIMMs (LC, Classic II, Quadra, etc.) DM 600,–; Sargon-Schach, TypeAlign-Grafik, MenuFonts Wysiwyg-Menü zu verk. Tel. 07664/600561

FÜR 15JÄHRIGEN SCHÜLER: Ext. Modem und Ext. HD für Classic 4/40. Bitte nur vernünftige Angebote! Tel. von D nach CH: 0049-1/9414431

DTP'LER (System 7.1 mit Pagemaker – Freehand – Illustrator – QuarkXpress) sucht neue Wirkungsstätte (Raum Düsseldorf/Köln/Essen/Wuppertal) für Arbeit in einem innovativen und dynamischen Kreis von Menschen mit Humor und Charakter. Biete Umsetzung von Drucksachen aller Art sowie Gestaltung, Konzepte, Beratung und Entwicklung. Flexibilität und Spielraum ohne Grenzen sind vorhanden. Bitte meldet Euch bei mir. Tel./Fax 0202/311343

MODEM 2400 BPS DM 50,–; Compuserve Navigator DM 40,–; MathCad 3.1 DM 500,–; EntryLevelSoftPC DM 100,–; Lotus 1-2-3 US-Version DM 100,–; Symantec C++ Bildungswesen DM 150,–; Think Pascal 3.0 (bis Sys 6.08) DM 30,–; Scanman32 DM 378,–; Star DOSen Drucker 9 Nadeln DM 120,–; Daystar Power-Cache Adapterkarte LC DM 15,–. Tel. 07328/7244 ab 18 Uhr

HILFEEE!!! Wer besitzt Objektworks-Smalltalk (ParcPlaceInc.)? Bei meiner Version ist Disk 1 defekt! Tel. 06105/43004

LASERWRITER II SC Fr. 800,–; Pyro 4.01 Fr. 50,–; NightWatch Fr. 50,–; AT M 2.03 Fr. 50,–; div. weitere Utilities, alles Originalprogramme mit den Handbüchern. Tel. CH-071/215482 (Büro) od. CH-071/381653 ab 19 Uhr

SUCHE VERTRIEB für vom Fachlehrer mitentwickeltem Schreibmaschinen-Lernprogramm. Tel. 09421/30356, evtl. Anrufbeantworter, Rückruf garantiert! 4farbig gedruckte Anleitung und Umschlag (Karton) bereits vorhanden!

PARTNER/IN gesucht! Raum Stgt.-Esslingen! Du: mit Mac + Co., ich mit 27 Jahren Erfahrung. Laß uns was draus machen! Tel./Fax 0711/3169202. 24 Stunden lang! Je eher – je besser!

1. MACROMIND DIRECTOR 2.0 in dt. für DM 650,–

2. HP-DESKWRITER inkl. 8 Tintenkartuschen (neu + aufgefüllt) für DM 468,–

3. APPLE-MACINTOSH LC-II, System 7.1, 12 MB RAM, schnelle 130-MB-Quantum-Platte (< 16 ms), 14" (32 cm) RGB mit Trinitron-Röhre, Dreh- u. Schwenkfuß, strahlungsarm nach MPR-2, ca. 9 Monate alt, Neupreis DM 4250,– für DM 2978,–

4. MONITOR 14" (32 cm) RGB, mit Trinitron-Röhre, Dreh- u. Schwenkfuß, strahlungsarm nach MPR-2, für Apple-Mactintosh, ca. 9 Monate alt, Neupreis DM 1100,– für DM 538,–

5. 40-MB-QUANTUM-PLATTE, 3,5", ca. 9 Monate alt, Neupreis DM 480,– für DM 185,–

6. APPLE-/DOS- U. WINDOWS-DRUCKER, Apple-LaserWriter Pro 630 mit 600 dpi, 91 Graustufen, Ethernet, 8 MB RAM, 4 MB ROM, 8 Seitendrucker, Adobe PostScript Level 2, 40-MB-Platte für interne Schriften, 9 Monate alt für DM 3444,–

7. POWERBOOK 100, System 7.1, 6 MB RAM (70 ns), 40-MB-Platte, externes Floppy-Laufwerk, SCSI-Kabel für Anschluß an stationären Mac, Neupreis über DM 5500,– f
Tel. 030/3275328

MACWELT ab Heft 6/91
lichst kompletter Jahr
kaufen, je Heft DM 4,–.
erweiterte Tastatur. Su
Festplatte für LC ab 2
Fax 0208/663548

DIPL.-INFORM. bietet
Entwicklung rund um
02271/45619

SUCHE KONTAKT zu
/7.1/5.+ Applikationsen
mir kostenlos zu Lernzw
codes von Branchenapp
könnten. Suche zuder
Omnis 5 od. 7.1. Tel. 05

**WAS SIE SCHON IMME
BIBEL WISSEN WOLLTE**
fragen gewagt haben. Cr
box mit den entscheid
mationen. 8N1 * 300-
0201/611662 // In
0201/686086 / 0234/2
0234/289495

SUCHE LC mit defekte
mögl. günstig; biete Orig
Software für alle Macs D
sche evtl. Tel. 0681/376

fax servic

JETZT KÖNNEN SIE UNS NOCH LEICHTER ERREICHEN. EINFACH DIESE SEITE AUS DEM HEFT TRENNEN UND AN UNS FAXEN (089/36086-124) ODER MIT DER POST SCHICKEN

1. ABSENDER (bitte deutlich schreiben)

Vorname, Name .....

Straße/Nr. .....

PLZ ..... Ort ..... Tel.Nr. .....

Datum ..... Unterschrift .....

2. TEXT FÜR MEINE PRIVATE KLEINANZEIGE (bitte deutlich schreiben)

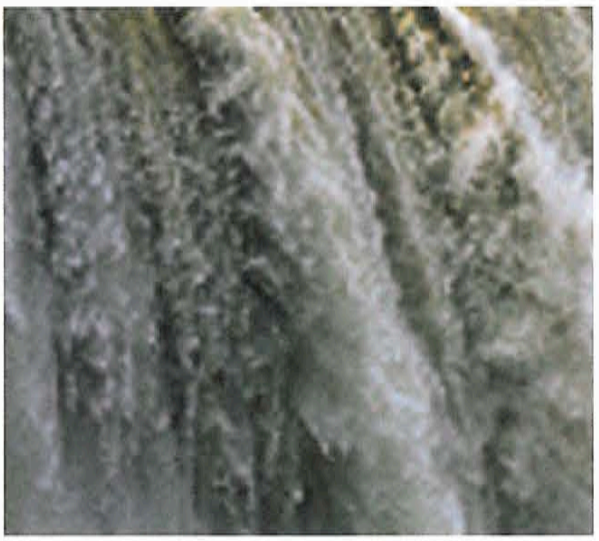
In dieser Rubrik: (*so ✗ kennzeichnen*) ...Biete an ...Suche ...Tausche ...Hardware ...Software ...Versch

Meine Anzeige ist eine private Kleinanzeige. Bei Angeboten: Ich bestätige, daß ich alle Rechte an den angebotenen Sachen besitze.

rei?rätsel

AUGUST

s könnte das sein?



hlammlawine nach einem Wolkenbruch?

rbig sichtbar gemachter Strömungsverlauf?

ofluß ungereinigten Abwassers?

häumender Biersud nach Zusatz von Hopfen?

sende Gischtwand eines Wasserfalls?

fen höhlt bekanntlich nicht nur den Stein, sondern schein- e Rätsel-Phantasie. Wie sonst sollen wir uns erklären, daß artige Motiv unseres Juni-Preisrätsels so viele falsche Ver- erzeugt hat. Nicht immer muß das Augenfällige richtig sein efürchteten viele umsonst einen Angriff von Viren auf ein rperchen. Aber auch die Befruchtung einer Eizelle durch Sper- nen einige vor ihrem geistigen Auge zu haben. Hätte ja sein können, war es aber nicht – ebensowenig wie die einzellige Kugelamöbe mit Flimmerhärchenkranz, die einzelne genau so unterm Mikroskop gesehen haben wollen. Wem nicht der Tropfen den Rätselinstinkt höhlte, war da eher auf dem richtigen Weg, wenn er nicht gerade auf die Schimmelkolonie rund um einen Honigtropfen getippt hatte. Des Rätsels Lösung war die Preisfrage Nummer drei: Das Abgebildete zeigte Bakterien als Umwelthelfer, die gerade einen Öltropfen vernaschen.

Syquest-Laufwerke zu gewinnen

en richtigen Einsendungen verlosen wir diesmal drei interne Syquest-Wechselplat- werke mit jeweils einem Medium, auf das Sie 105 Megabyte an Daten abspeichern kön- eressant an diesen externen, austauschbaren Platten ist, daß Sie diese zur Sicherheit wegsper- r überall dahin mitnehmen und dort Daten übertragen können, wo ein vergleichbares Laufwerk am eitet. Der edle Spender ist diesmal Syquest Deutschland in Weingarten/Ravensburg. Wenn Sie schon immer ein Wechselplattenlaufwerk für Ihren Mac haben wollten, aber nie so recht wußten, woher Sie das nötige Kleingeld n sollten, dann haben Sie jetzt die Chance – vorausgesetzt, Sie kreuzen die Ihrer Meinung nach richtige Lösung auf der Ant- te auf Seite 99 an. Schicken Sie die vollständig ausgefüllte Karte – nur solche nehmen an der Auslosung teil – mitsamt der Lösung *Macwelt*. Rätseln dürfen alle *Macwelt*-Leser mit Ausnahme der Verlagsangehörigen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

ei Tintenstrahldrucker vom Typ HP Deskwriter 520 (druckt schwarzweiß) und HP Deskwriter 560 C (gibt in Farbe aus), die uns t-Packard für das Juni-Rätsel zur Verfügung gestellt hatte, werden ihren zwei Gewinnern sicherlich viel Freude machen. Sebastian Jauch aus Oberndorf und Bruno Weidner aus Frankfurt am Main. Unseren herzlichen Glückwunsch!

NDESCHLUSS (DATUM DES POSTSTEMPELS) IST FREITAG, DER 12. AUGUST 1994. VIEL ERFOLG BEIM RÄTSELN!

frage & antwo

ANWENDER-HOTLINE: LESER FRAGEN DIE MAC

? Wird der Arbeitsspeicher nun tatsächlich verdoppelt

Macht das Programm RAM Doubler von der Firma Connectix eigentlich in irgendeiner Weise Sinn? Ich habe einen Mac IIci mit 20 MB RAM und arge Vorstellungsprobleme, daß ein Programm in der Lage sein sollte, den vorhandenen Arbeitsspeicher irgendwie zu verdoppeln. Dann würde doch niemand mehr die deutlich teureren Speicherbausteine kaufen.

! RAM Doubler ist gewiß nicht das achte Weltwunder. Der Arbeitsspeicher wird trotz vieler euphorischer Besprechungen, die dieses vermuten ließen, nicht verdoppelt. Wir hatten darauf bereits in unserem Testbericht in *Macwelt* 4/94 hingewiesen. Das einzige, was RAM Doubler leistet, ist, daß es die Speicherverteilung intelligenter handhabt als das Mac-Betriebssystem. Denn gewöhnlich wird einer Applikation vorsichtshalber mehr Speicher zugewiesen, als aktuell nötig ist. Das trifft etwa dann zu, wenn die Applikation mit einem kleinen Dokument oder mit gar keinem geöffnet wird.

RAM Doubler überprüft nun das jeweils benötigte RAM. Eventuell freies RAM schlägt es dann einer anderen Applikation zu, die für ihre Mammutdatei gerade mehr Speicher benötigt. RAM Doubler versetzt Sie also nicht in die Lage, beispielsweise eine 30 MB große Datei zu öffnen, denn rein physikalisch wird der Arbeitsspeicher natürlich nicht verdoppelt.

? Welche Tintenpatrone eignet sich zum Nachfüllen des Stylewriter II

Überall wird Umweltschutz großgeschrieben, deshalb suche ich seit langem schon nach einer Möglichkeit, die Tintenpatrone des Apple Stylewriter II nachzufüllen. Bislang fand ich aber noch keine passenden Tintenspritzen. Da die Patronen baugleich mit der Canon BC 02 sind, frage ich mich, ob eventuell nicht der Nachfüllsatz für den Vorgänger, die BC 01, auch für den Stylewriter II geeignet ist.

! Bei Canon liegen Sie nicht schlecht, denn das Druckwerk des Stylewriter II stammt tatsächlich von Canon. Allerdings hat Canon etwa zwölf verschiedene Tintensorten, und welche genau nun beim Stylewriter II verwendet wird, das konnte uns auch

die Apple-Hotline nicht sagen. Canon schweigt sich darüber heftig aus – Tintenzusammensetzungen sind eben immer noch von einem Hauch Alchemie und Esoterik umgeben. Auf jeden Fall hüten sich alle Hersteller, die verwendete Zusammensetzung auszuplaudern. Wollen Sie auf Nummer Sicher gehen, sollten Sie also lieber die Finger davon lassen und im Zeichen des Umweltschutzes die Tintenpatronen zum Händler zurückbringen. Sie werden dann zu Canon zurückgesandt, wo sie anschließend erneut mit der richtigen Originaltinte gefüllt werden.

? Wie schließe ich einen DOS-Streamer an

Ich hätte eine günstige Gelegenheit, mir einen Streamer Tecmar TQ-40 (40 MB) zuzulegen (Baujahr 1988, arbeitet mit DAT-Kassetten, die kompatibel zu den Standards DC 600A und DC 2000 sind). Das Gerät stammt aus den Restbeständen eines kleinen Händlers, der jetzt nur noch in der DOS-Szene agiert und daher weder das nötige Init noch die entsprechende Installations-Software hat (obwohl das Gerät originalverpackt ist). Er konnte mir auch keine Adresse nennen, wo ich eventuell die passende Software kaufen könnte.

! Sie haben nichts über den Anschluß geschrieben, den das „alte" DAT-Laufwerk hat. Nur wenn es einen SCSI-Port besitzt, können Sie es – rein physikalisch – auch in der Mac-Welt nutzen. Wir haben es zwar nicht ausprobieren können, vermuten aber, daß das Laufwerk, das ansonsten ja durchaus den gängigen Standards entspricht, sich mit der Backup-Software Retrospect (Hersteller: Dantz, Vertrieb: Prisma, Miro) ansprechen und formatieren läßt. Retrospect unterstützt nämlich al
Bandlaufwerken. Beispiele hierfür sind
rem QIC, DAT oder DC 2000.

? Warum funktioniert d
scanner nicht mehr rich

Vor einem Jahr erwarb ich einen
ner vom Typ Typist aus dem Ha
Damals arbeitete ich mit einem L
Betriebssystem 7.01. Um die Arbeit z
nigen, entschied ich mich zwischer
nigerkarte und modernerem Rechn
neuen Performa 475. Doch bedaue
se läuft der Scanner nicht an mei
Macintosh. Sporadisch bleiben er
Scanner oder die Textverarbeitur
Ziehe ich das SCSI-Kabel ab, dar
Textverarbeitung manchmal weite

! Das Problem ist leicht nachz
Caere hat die Entwicklung des
scanners schon vor einiger Zeit eingestel
Gerät zwar unter System 6.x reibungslos
ter System 7.1 aber größte Schwierigk
da Caere den Betriebssystemmodifika
mehr mit einem neuen Treiber begegn

Unter System 7.0 stellt sich das F
folgt dar: Haben Sie zunächst unter 6.
(und dort auch Ihren Typist-Treiber install
ren dann lediglich ein Update auf 7.0,
Caere-Hotline (Telefon 0 22 08/7 14 9
reichen Rechnern eine gute Chance, da
ner weiter funktioniert. In jedem Fal
immer den virtuellen Speicher angesch
Von Haus aus arbeitet der Handscann
einem Quadra 800 und einem Powerbo
auch mit den AV-Macs gibt es Schwier

Was tun? Caere plant ein Hard- un
Update auf den „Omniscan". Doch wa
Deutschland zu haben sein wird, steht
nen. Ferner dürfte sich das Update in P
bewegen (derzeit nennt man zwische
600 Mark), die den Kauf eines vernünft
bett-)Scanners durchaus erwägenswer
lassen. Am besten erwerben Sie diesen
der Marktführer, da muß man wenig
befürchten, daß der seine Produktion bal
stellt. Und noch ein Tip am Rande: Nab
nicht mehr im laufenden Betrieb ein SC

ntroller könnte das über kurz oder lang
und sich mit einem Kurzschluß verab-
Bekanntenkreis schon erlebt).

eine direkte Verbindung ohne pletalk-Dosen zulässig

ein Powerbook mit dem Centris
zes Druckerkabel (ohne Appletalk-
netzt. Meine Frage: Ist diese direk-
ng überhaupt zulässig? Man liest
ll, daß Appletalk-Dosen zwischen-
werden müssen. Aber andererseits
es bei mir.

zwei Geräten sind keine Appletalk-
en erforderlich, erst wenn Sie mehr als
auf diese Weise miteinander verbin-
benötigen Sie aus Gründen der Termi-
etalk-Dosen. Die Apple-Hotline rät aus
ünden und wegen der fehlenden gal-
nnung jedoch zumindest zu Phonenet.

MW LEXIKON

ETA-VERSION

vare möglichst fehlerfrei auf den
bringen, unterziehen die Herstel-
odukte oft langwierigen und kom-
Testreihen. Diese dienen erstens
en und Neuigkeiten in die kom-
ersion zu integrieren, und zwei-
daraus resultierenden Bugs sowie
entstehende Konflikte mit ande-
kationen beziehungsweise Hilfs-
nen zu bereinigen.

dieser Testphase entsteht eine
ion des neuen Programms, die im
für den Markt oder Anwender vor-
Software darstellt. In dieser heißen
mmen dann sowohl Händler als
ere unabhängige Tester – wie zum
achzeitschriften – zum Zug.

iese Art wird die Beta-Version
rgerecht unter die Lupe genom-
liese Organe meist einen direkte-
zum Benutzer sowie in der Regel
smöglichkeiten mit Konkurrenz-
haben. Hinweise zur Verbesserung
are können so vom Hersteller even-
berücksichtigt werden.

acwelt testet Beta-Versionen, um
schaft bei Neuentwicklungen stän-
m laufenden zu halten. Aufgrund
s dieser Programme vergeben wir
Mauswertungen, weisen aber trotz-
n auf Vor- und Nachteile hin. *el*

? Warum kann ich den Drucker nicht gemeinsam nutzen

An den Modemport meines Centris ist nun mit einem zweiten Druckerkabel der Stylewriter II angeschlossen. In „Auswahl" auf dem Centris kann ich den Drucker gemeinsam nutzbar machen, was zuerst auch problemlos funktioniert. Der gemeinsame Drucker erscheint im Menü „Auswahl" meines Powerbooks, und alle Ausdrucke klappen problemlos.

Starte ich nun aber den Centris neu, ist der Drucker nicht mehr gemeinsam zu nutzen. Versuche ich ihn in „Auswahl" erneut einzustellen, erfolgt die Meldung, es wäre zu wenig Arbeitsspeicher vorhanden, um den Drucker gemeinsam zu nutzen. (Es sind zirka 6 MB freier Speicher vorhanden.) Ich kann das Problem nur umgehen, indem ich die Datei „Gemeinsame Voreinstellungen" im Ordner „Druckereinstellungen" in den Preferences lösche und neu starte. Dies ist eine sehr umständliche Prozedur. Geht es auch einfacher?

! Der angemahnte fehlende Speicherplatz meint nicht etwa den verfügbaren (bei Ihnen etwa 6 MB) Systemspeicher, sondern vielmehr den Speicher, den Printer Share benötigt, um den Rechner wieder freizugeben. Printer Share bezieht seinen Arbeitsspeicher – wie übrigens alle Inits, CDEVs und ähnliches – vom sogenannten Systemheap. Der ist sehr begrenzt und hängt vom Rechnermodell ab. Sie verschaffen Printer Share Luft, indem Sie einmal in Sachen Inits einen Kehraus machen. Alternativ können Sie spezielle Werkzeuge einsetzen, mit denen sich der Systemheap vergrößern läßt.

? Warum liefert der Drucker am Mac so schlechte Ergebnisse

Ich bin Ende 1993 vom Atari Mega ST auf den Performa 450 umgestiegen und arbeite zur Zeit hauptsächlich mit Great Works. Als Drucker benutze ich – über Power Print – einen Epson Sq 850. Allerdings bin ich mit dessen Ausdruck nicht sehr zufrieden. Trotz der relativ hohen Auflösung von 360 mal 360 Bildpunkten pro Zoll im Grafikmodus erscheint der Ausdruck nicht schwarz, sondern grau. Ferner sind die Zeilen von weißen Linien durchzogen. Beim Selbsttest dagegen liefert der Drucker zumindest zufriedenstellende Ergebnisse.

! Leider hat es gar nichts zu sagen, wenn Ihr Drucker im Selbsttest ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt. Dort spielt zum einen kein Treiber mit herein, und zum anderen werden diese Tests nicht im Grafikmodus durchgeführt. Gerade der Fehler, daß Zeilen von weißen Linien durchzogen sind, deutet auf ein Hardware-Problem hin: Möglicherweise ist die Nadelführung nicht so exakt wie bei dieser Auflösung eigentlich nötig. Dennoch sollten Sie es auch einmal mit einem anderen Treiber versuchen. Im Druckerhandbuch ist vermerkt, welche Emulationen Ihr Ausgabegerät noch kennt. Wählen Sie eine gängige Emulation – möglicherweise haben sich die GDT-Entwickler mit deren Umsetzung für den Mac mehr Mühe gegeben. Bleibt insgesamt noch anzumerken: Powerprint ist natürlich nur eine gute Hilfestellung, die aber nie so perfekte Ergebnisse erzielen kann wie ein Drucker, der samt Firmware ganz speziell auf den Macintosh abgestimmt ist.

SO WENDEN SIE SICH AN DIE ANWENDER-HOTLINE

Richten Sie Ihre Anfragen bitte immer schriftlich an uns. Geben Sie auch Ihre eingesetzte Hardware-Konfiguration und die Versionsnummern der verwendeten Programme exakt an. Je genauer Sie auftretende Fehler beschreiben, desto besser können wir Ihr Problem nachstellen oder weitere Experten zu Rate ziehen. Hilfreich ist natürlich auch eine Telefonnummer, unter der wir Sie tagsüber erreichen können, wenn sich noch Rückfragen von unserer Seite ergeben.

Bei den mehreren hundert Anfragen, die uns jeden Monat erreichen, ist es uns leider nicht möglich, jedes Schreiben am nächsten Tag zu beantworten oder gar von Ihnen gesetzte, kurzfristige Termine zur Beantwortung zu berücksichtigen. Aber in der Regel erhalten Sie umgehend eine Rückmeldung, daß Ihre Anfrage bei uns angekommen ist und bearbeitet wird.

Haben Sie bitte auch Verständnis dafür, daß wir Ihnen mit diesem kostenlosen Service der Redaktion zwar gerne bei auftretenden Problemen hilfreich zur Seite stehen, aber nicht damit dienen können, Ihnen Systemlösungen für Ihr Büro oder Ihre Abteilung vorzuschlagen. In diesen Fällen sind Sie bei einem Systemberater, der Ihre Gegebenheiten vor Ort wirklich kennt, mit Sicherheit in den besseren Händen.

Sie erreichen uns über die Verlagsadresse (IDG Magazine Verlag, *Macwelt*, Rheinstraße 28, 80803 München) oder unter der Faxnummer 0 89/3 60 86-304 sowie über Applelink, Kennwort MACWELT.

? Wo ist mein logischer Arbeitsspeicher geblieben

Der Computerjargon kennt die zwei Größen „Physical RAM" und „Logical RAM". Erstere bezeichnet die software-mäßig unveränderbare, hardware-seitig in Form von SIMMs ein-

gebaute RAM-Menge, letztere den scheinbar zur Verfügung stehenden Arbeitsspeicher. Das Logical RAM kann also mit Virtual RAM oder mit Systemerweiterungen wie RAM Doubler erhöht werden; dagegen sollte es (meines Wissens) unter gar keinen Umständen kleiner werden als das physikalisch vorhandene RAM – es sei denn, ein Defekt liegt vor. Doch genau das ist bei meinem Quadra 840 AV der Fall: Der Speedometer-Report bescheinigt mir gegenüber dem physikalischen RAM ein um 25 KB kleineres Logical RAM. Eine kleine Differenz, zugegeben, aber ...

! Manche Sachen schützt das Betriebssystem in einem gewissen Speicherbereich vor dem Zugriff von Applikationen. Dort werden auch globale Variablen, High Memory Globals, SCSI-Zuweisungen sowie Bereiche des internen Videos abgelegt – falls Sie damit arbeiten. Ferner wird dort das PRAM gemappt. Dieser Speicherbereich steht Ihnen nicht zur Verfügung und wird auch nicht angezeigt. Nachlesen können Sie das alles in *Inside Macintosh* unter dem Stichwort „Memory Maps".

? Warum blockieren ausgeschaltete SCSI-Geräte den Mac

Meine Bernoulli-Wechselplattenlaufwerke von Iomega blockieren beide im ausgeschalteten Zustand den über das SCSI-Kabel verbundenen Mac, das heißt die Tastatureingaben führen zu stark verlangsamten Bildschirmtätigkeiten oder aber zu gar keiner Reaktion. Eine wiederholte Hilfesuche bei Iomega erbrachte keine Lösung. Dabei ist mir von anderen externen Wechsel-Cartridge-Systemen (und anderen SCSI-Zusatzgeräten) bekannt, daß diese auch im ausgeschalteten Zustand am SCSI-Port des Mac angeschlossen sein können, ohne diesen in der Arbeitsweise zu

! Auch wir lassen aus Bequemli
den unser CD-ROM-Laufwe
im abgeschalteten Zustand am SCSI-P
stecken – obwohl die SCSI-Definition
die SCSI-Geräte, die momentan nicht
sind, eigentlich abgezogen werden s
cherweise haben sich die Entwickler be
haargenau an die SCSI-Spezifikation
Ein kleiner Trost für Sie mag folgender
Wir besitzen eine externe Festplatte,
noch nicht einmal hochfahren, wenn
SCSI-Gerät unangeschaltet am Bus hä

SOFTWARE-BÖRSE • SOFTWARE-BÖRSE • SOFTWARE-BÖRSE

Womit konvertiere ich meine Schriften?

Welche Möglichkeiten gibt es, Windows-Truetype-Schriften am Mac zu nutzen? Ohne Konvertierung läuft nichts, soviel habe ich schon herausgefunden. Gibt es vielleicht einen PD- oder Shareware-Konvertierer? Es muß kein Profi-Konvertierer sein, ich möchte nur die zahlreichen und teilweise sehr ausgefallenen PD-Schriften am Mac nutzen können.

Der MAC e.V. hat mit „Refont.zip" einen solchen Font-Konvertierer im Angebot, der Adobe-Type-1-Fonts ins Windows-Format und in einer anderen Version in die andere Richtung umsetzt. (MAC e.V., Hotline 0 81 91/4 24 06) Wer es ein wenig professioneller wünscht, kann mit Metamorphosis von der Firma Altsys (deutscher Distributor: Fontshop, Telefon 0 30/69 58 95, Preis: etwa 380 Mark) oder mit dem Fontmonger von Ares (deutscher Distributor: Pandasoft, Telefon 0 30/3 15 91 30, Preis: etwa 300 Mark) andere gute Konvertierer erwerben.

3D-Programm für Industriedesign gesucht

Ich studiere Industriedesign, habe einen Performa 400 4/80 unter System 7 und suche ein bezahlbares 3D-Grafikprogramm, mit dem ich Objekte entwerfen, diese dann möglichst auch rotieren und mit Oberflächenstrukturen sowie Licht und Schatten versehen kann.

Natürlich gibt es auf diesem Gebiet zahllose gute Programme, nur leider sind diese nicht gerade billig und für Ihren „kleinen" Mac eine große Hürde, wenn er nicht gleich in die Knie geht. Die meisten erfordern übrigens einen Koprozessor, den Sie via PDS nachrüsten können. Auf der Hauptplatine selbst hat Apple keinen Koprozessor-Sockel vorgesehen.
Nun zu den Programmen: Da wäre Stratavision 3D (Hersteller: Strata, Vertrieb: Kodiak, Telefon 07 21/9 72 32 10, Preis: etwa 1580 Mark zuzüglich Transportkosten, Studentenversion etwa 750 Mark), das Basiskonstruktion, einfache Animation und ausgefeiltes Rendering in einem bietet.
Auch Sculpt 3D (Hersteller: Byte by Byte, Vertrieb: Xenoveo, Telefon 0 69/17 45 15, Preis: für die Version 3.1 etwa 7100 Mark, Studentenversion etwa 4640 Mark; die neue Power-PC-getrimmte Version 4.0 war für kurz nach Redaktionsschluß angekündigt, konnte daher nicht mehr berücksichtigt werden) und Zoom (Hersteller: Abvent, Vertrieb: Xenoveo, Preis: etwa 8210 Mark, Studentenversion etwa 3200 Mark) sind für Ihre Zwecke geeignet.
Shade III wäre für Ihren Anwendungsfall auch denkbar, Ihr Performa 400 dürfte damit aber vollends überfordert sein. Alias Sketch (Hersteller: Alias Research, Vertrieb: Magirus, Telefon 07 11/72 81 60, Preis: etwa 2300 Mark, für Studenten etwa 1120 Mark) ist eine Freiform-3D-Software, deren 3D-Freiformkurven, 3D-Perspektiven und Oberflächenwerkzeuge die Arbeit unterstützen.

Hat das Faxprogramm Faxstf nun den Postsegen?

Ich habe gelesen, daß es jetzt von STF Technologies eine neue, sogar deutsche Version von Faxstf geben soll: Version 3.0, die angeblich von der Post zugelassen ist. Ich nutze bis dato die englische Version 2.2.3 zusammen mit meinem Supra V.32bis Modem.

Sie haben recht, es gibt inzwischen Fa
Version 3.0 in deutsch. Es kostet etwa
(zum Beispiel bei der Firma Fontis in Ham
fon 0 40/2 29 20 36) und arbeitet laut Fon
zugelassenen Modems reibungslos. (Ei
gelassene Fax-Software gibt es dagegen
an Version 3.0 ist beispielsweise, daß di
nun mit bis zu 16 Graustufen erfolgt ur
ware Apple-Remote-Anrufe erkennt, die
an die ARA-Software weitergeleitet w
Fax-Software läuft auch auf den AV-Ma
Apropos: Es nutzt natürlich nichts, nur
ware zu haben, die die Features von postzu
Modems unterstützt. Auch das Moder
BZT-Emblem haben, und das steht nac
Kenntnisstand beim Supra-Modem noc

Ich suche eine Software
Berechnung des Wärmel

Seit langem schon bin ich auf der Su
einem Mac-Programm, mit dem ich
mebedarf von Gebäuden nach DIN 47
nen kann. Leider war ich bis dato aber
erfolgreich bei meiner Suche.

Wir haben auch nur ein Programm aufst
nen, das vielleicht in etwa einen Leistungsu
inhaltet, wie Sie ihn sich vorstellen. Di
heißt Mac Bau SIA 380/1. Damit läßt sich
de in puncto Heizenergie, Nutzungsgrad
meverlust nach SIA 380/1 auswerten. E
entsprechende Klimadaten, können Sie
erforderlichen Berechnungen vornehmen. N
kunft zu diesem Programm erhalten Sie g
Schweizer Hersteller PMS Informatik in
(Telefon 00 41/1/9 48 12 14).

Frage des Monats

st in aller Munde und das Ange-
ll in der DOS-Welt riesig. Sind
Ms für Apples Mac nun anders
als die IBM-kompatiblen CD-
er lassen sie sich auch am Mac
ang ist mir das jedenfalls nicht
Lege ich die CD ein, erscheint
lne Datei nur als unbekanntes
(weißes Blatt mit Eselsohr).

ch ist festzuhalten, daß beide Wel-
ndards High Sierra und ISO 9660
sind. Einen kleinsten physikali-
er gibt es also. Wir haben etliche
Ms am Mac getestet – mit unter-
n Erfolg. Die meisten Textdateien
relativ problemlos mit Word öff-
Programm über zahlreiche Kon-
rfügt und Winword in der Welt
Rechner auf breiter Front auf dem
st, präsentierten sich uns die Tex-
it „ü" und „ß".
text öffnet relativ willig zahllose
, Sie haben hier allerdings das Pro-
ch jenseits von ASCII 128 die Gei-
n: Die deutschen Umlaute bezie-
andere Sonderzeichen werden
orrekt wiedergegeben. Bei Bild-
notoshop mit seinen vielen Import-
gute Anlaufstelle. Darüber hinaus
nareware-Bereich zahlreiche Text-
onverter, die Sie im Falle eines Fal-
ausprobieren sollten. Aber auch
rtieren nicht automatisch.
en auf das „weiße Blatt mit Esels-
cht weiter. Drop-Öffnen, explizi-
n" oder „Importieren" aus dem
sind hier angesagt.

kann ich meinem Drucker
e machen

nen LC II mit 4 MB Arbeitsspei-
inen HP Deskwriter. Schon seit
t mir die quälende Langsamkeit
s beim Drucken auf die Nerven.
i Grafiken, die ich in Clarisworks
abe, reicht die Druckzeit oft be-
n nebenbei einkaufen zu gehen.
cht eine Möglichkeit, dem Desk-
Beine zu machen?

aber die Schwachstelle ist hier nicht
r der Drucker, sondern Ihr Rechner.
mlich für das „dumme" Ausgabe-
egensatz zu den hochaufgerüsteten
retern über keinerlei Eigenintelligenz

(sprich: einen eigenen Prozessor) verfügt, die komplette Aufbereitung der Seiten übernehmen. Und etwas komplexere Grafiken können den 68030-Prozessor schon mal beschäftigen.

? Sollen wir eine Switchbox oder ein Mininetz wählen

Wir würden gern ein Appletalk-Netz mit zwei oder drei Rechnern, zwei Druckern, mit einer Wechselfestplatte sowie einem Scanner installieren. Wird die Daisy-Chain-Kette unterbrochen, wenn ein Mac innerhalb der Kette ausgeschaltet ist, oder müssen sämtliche Geräte der Kette eingeschaltet sein? Wenn ein von mehreren Rechnern genutzter Drucker uns wichtiger ist als ein Datenaustausch, wäre dann vielleicht doch eine Switchbox besser (oder einfacher) als ein Netzwerk?

! Zu Ihrer ersten Frage: Nein, die Geräte müssen nicht samt und sonders eingeschaltet sein. Zweitens: Eine Switchbox halten wir für unpraktisch, weil ja immer jemand zum Gerät hingehen und es umschalten muß. Dagegen ist es eine recht preiswerte und praktikable Lösung, wenn Sie Rechner, Drucker und andere Peripheriegeräte durch ein Phonenet miteinander verbinden. Da Sie keinen besonderen Wert auf einen großen Datendurchsatz legen, sondern es Ihnen vor allem um die gemeinsame Nutzung des Druckers geht, ist eine solche Peer-to-peer-Lösung durchaus vertretbar – und in jedem Fall angenehmer als eine Switchbox.

? Warum druckt Pagemaker über die Ränder hinaus

An meinem Zweitwohnsitz arbeite ich mit einem Mac Plus, an dem ein Apple Stylewriter angeschlossen ist. Mir fällt auf, daß bei der Ausrichtung „Blocksatz" im Pagemaker 4.2 der Text in einer Art Flattersatz und auch über die definierte Satzbreite hinaus gedruckt wird, obgleich die Bildschirmanzeige korrekt ist. Muß ich mich damit abfinden?

! Leider haben Sie nicht geschrieben, welche Arten von Schriften Sie installiert haben. Wir vermuten, daß Sie Truetype- und Postscript-Schriften gemischt haben, also Truetype-Times und Postscript-Times , um letztere unter ATM zu nutzen. In diesem Fall sind Abweichungen möglich, da die beiden Font-Konzepte unterschiedliche Ergebnisse produzieren. Am besten, Sie entfernen alle Truetype-Fonts aus dem System, damit der Druckertreiber nicht auf sie zugreifen kann, und arbeiten nur mit ATM und Postscript-Fonts. Damit müßte auch unter Pagemaker wieder Ordnung einkehren.

bearbeitet von
R. Regnet-Seebode

„ANDANTE – klingt wie Musik in meinen Ohren!"...

... sagte der Macintosh-Mensch, als er zum ersten Mal davon hörte. Falls Sie jetzt zum ersten Mal darüber lesen, halten Sie sich fest:

ANDANTE ist ein kleines, unscheinbares Gehäuse, das über ein Kabel mit dem Macintosh verbunden ist. Es läßt den Macintosh das digitale ISDN-Netz nutzen. Das tolle daran: Es ist völlig egal, welchen Macintosh Sie benutzen! Ob es nun ein Classic oder ein PowerBook oder ein Quadra ist – ANDANTE macht da keinen Unterschied. Wenn das nur immer so wäre im Leben ...

Apropos „Leben": Wenn Sie das bestimmte Gefühl haben, daß Sie ohne ANDANTE nicht mehr leben können, sagen Sie es einfach Ihrem freundlichen Apple-Händler.

PRODUKT-INFO Kennziffer 24

HERMSTEDT GMBH
Labor für innovative Systemtechnik
Käfertaler Straße 164 · 68167 Mannheim
Telefon (06 21) 3 38 16-0 · Fax 3 38 16-12

add-ON watch

MIT ADDITIONS, PLUG-INS UND XTENSIONS ERWEITERN SIE DAS LEISTUNGSSPEKTRUM VON PRO-
GRAMMEN WIE XPRESS, PAGEMAKER ODER PHOTOSHOP UM EIN VIELFACHES. ÜBER 3000 DIESER
ZUSATZPROGRAMME SIND MITTLERWEILE AUF DEM MARKT. HIER STELLEN WIR DIE NEUESTEN VOR

Diese Folge widmet sich dem Wirrwarr, das mit den einander jagenden Updates von Xpress bei den Xtensions ausgebrochen ist, und bringt Licht ins Dunkel

Des einen Freud, des anderen Leid

Xpress-Anwender, die mit Xtensions ihrem DTP-Programm auf die Sprünge helfen möchten, müssen gerade jetzt aufpassen: War es schon früher wichtig, genau anzugeben, für welche Version man eine Xtension benötigt, so wird durch das neue Xpress 3.3 die Sache noch komplizierter. Beispielsweise, wenn man im Grunde gar nicht weiß, für welche Xpress-Version man eine Xtension benötigt, weil man immer noch auf das Update auf 3.2 wartet.

Hat man Anfang des Jahres ein Update von 3.1 auf 3.2 bestellt und es immer noch nicht erhalten, so bekommt man nun direkt ein Update auf Version 3.3. Und dann kann's haarig werden, wenn man Xtensions einsetzen will. Denn nicht jede läuft mit 3.3, die noch mit 3.2 zuverlässig ihre Dienste verrichtet hatte.

Ein Beispiel aus der Praxis: Tableworks Plus verträgt sich nur mit Version 3.2 von Xpress. Zwar wird mit Xpress 3.3 ein Updater geliefert, doch handelt es sich um den von Version 3.11 auf 3.2! Ein Updater für Tableworks auf Version 3.3 ist laut Hersteller aber bereits in Arbeit. Registrierte Anwender sollten sich direkt mit ihrem Händler in Verbindung setzen. Welche Probleme auf Xpress-Anwender und Händler zukommen, die auf die Power-Mac-Version umsteigen wollen, läßt sich erahnen.

Face-It 1.1

Kurzbeschreibung: Sehr flexibles Werkzeug, das eine eigene Stilmenü-Palette erzeugt
Bewertung: Äußerst praktisch, da Stile auch auf Wörter und Buchstaben anwendbar sind
Preis: etwa 350 Mark
Das neue Face-It 1.1 ist eine Xtension, die mit allen aktuellen Xpress-Versionen funktioniert. Sie erweitert die Möglichkeiten, Stilvorlagen

FACE-IT Neue Stilvorlagen kann man wie gewohnt definieren, nur lassen sich Face-It-Stile auch auf einzelne Wörter oder sogar Buchstaben anwenden.

in Xpress einzusetzen, um einige leistungsfähige Funktionen. Die wichtigste: Man erhält ein zusätzliches Face-It-Stilmenü, in dem man Stilvorlagen anlegt, die auch auf Wörter oder sogar einzelne Buchstaben im Text anwendbar sind. Die Bedienung von Face-It ist simpel: einfach einen zu ändernden Text im Dokument markieren und in der Face-It-Palette den gewünschten Stil anklicken.

Die Definition der einzelnen Stile erfolgt wie gewohnt. Man kann einzelne Stile duplizieren und verändern, ihnen Funktionstasten zuordnen und sie aus anderen Dokumenten übernehmen, in denen ebenfalls Face-It-Stile eingesetzt sind. Face-It erweitert die Einstellmöglichkeiten sogar noch, da sich bei einzelnen Stilvorlagen angeben läßt, welche Attribute einer Schrift durch die Vorlage verändert werden sollen. Man ist also in der Lage, Stilvorlagen zu definieren, die nur den Font, die Breite und die Farbe verändern, aber beispielsweise die Schriftgröße gar nicht beeinflussen.

Ein wichtiger Punkt: Wenn man Dokumente, die mit Face-It-Stilen versehen sind, auf Xpress-Arbeitsplätzen ohne die Erweiterung öffnet, ändert sich am Dokument nichts. Belichter können also mit Dokumenten, die mit Face-It erstellt wurden, problemlos arbeiten. Neben den zusätzlichen Stilen bietet Face-It noch einige weitere Vereinfachungen: S
mit der Xtension häufig benötigte
– wie eine Schriftart oder eine bes
kombination – zusammenfassen un
punkt im Face-It-Fenster direkt auf
anwenden. Einstellbar sind damit
- Schriftarten
- Schriftgrößen
- Stile und Stilkombinationen
- Spationierungseinstellungen
- Farben
- Schattierungswerte

Bobzilla 1.0

Kurzbeschreibung: Nachfolger d
Bobs für den schnellen Wechsel au
re Seite im Dokument
Bewertung: Kostenlose Xtensio
jeder Xpress-Anwender besorgen
Bobzilla ist ein schönes Beispiel fü
sion, die bisher mit allen Xpress
arbeitet und auch noch kostenlo
wird. Ihre wichtigste Funktion: Soba
sion aktiv ist, klappt beim Anklick
tenzahl in einem Dokument ein Zu
auf, in dem man mit der Maus auf
re Seite wechseln kann. Außerdem
zilla noch einige Funktionen fürs S
Sonderzeichen und zum einfach
fachduplizieren von Objekten.

MW TIP **ANBIETER**

Die hier vorgestellten Zusatzpro
sind unter anderem bei den fo
Unternehmen erhältlich:

Codesco Datensysteme, 22119
bek, Telefon 0 40/71 30 01-30,

Impressed, 22529 Hamburg, Tele
5 60 20 29, Fax 560 54 63

Janus München EDV, 80707 M
Telefon 0 89/3 23 19-70, Fax -8

Schnittstelle, 70917 Stuttgart,
07 11/9 93 56-0, Fax -90

law & order

COMPUTER-RECHT: DAS SOLLTEN SIE WISSEN

zwirkung für

...

Kunde auf seine Bestellung bei ei-
der-Haus eine unvollständige, feh-
er verspätete Lieferung, muß er
hadensfall mit Ersatzansprüchen
sportunternehmen wenden (siehe
Order 7/94).

erspricht eigentlich jeder juristi-
– sollte man denken. Denn um Ver-
üsse nicht zu Risikohandlungen
ren, teilt das Gesetz nur demjeni-
nsersatzansprüche zu, der mit dem
n einem unmittelbaren (direkten)
hältnis steht. Der Empfänger einer
ilorder-Sendung hat in der Regel
e vertragliche Beziehung zum Trans-
ehmen.

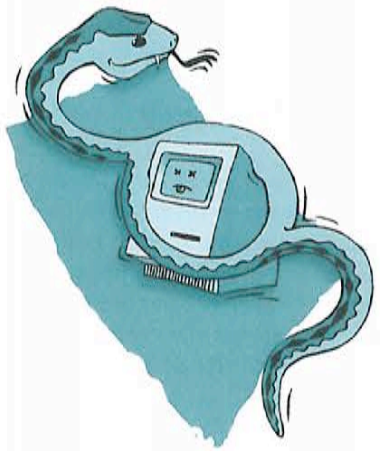
der Kunde auch bei verspätet,
unvollständig gelieferter Ware
ng bezahlen, ohne einen brauch-
enwert zu erhalten. Weil er aber
ansportunternehmen in keinem
en Zusammenhang steht, kann
nen Ersatz fordern.

dler ist Schadensersatzberechtig-
in dieser Person keinen Schaden
n die Ware ist bezahlt. Der Trans-
rde also nach allgemeinem Ver-
n dem glücklichen Zustand sein,
traglicher Grundlage von der Scha-
rung verschont zu bleiben.

rson mit gesundem Rechtsemp-
bei rigider Anwendung des Ver-
in bestimmten Situationen ein-
erden. Ähnliches empfanden an-
uch die Väter des BGB, denn sie
, daß durch Vertragshandlungen
unmittelbar betroffene Dritte ge-
rden können.

§ 328 BGB wird deshalb die
rsatzpflicht des Schädigers bei
n Verträgen auf Dritte ausge-
e Transport- oder Speditionsver-
st ein solcher Vertrag mit Schutz-
Dritte. Demnach können diese – in

diesem Fall der Kunde, der die Ware bestellt hat – entweder über den Vertragspartner des Spediteurs (den Versender) oder aber auch selbst die Schadensforderung gegen den Schädiger geltend machen. Soviel zur Theorie. Prak-



tisch ist die Umsetzung der eigentlich recht simpel klingenden Aussage durch eine Reihe von Verordnungen, Geschäftsbedingungen und nicht zuletzt durch relativ undurchsichtige Transportversicherungsregelungen verkompliziert worden. Um nicht allzusehr ins Detail zu gehen, seien an dieser Stelle nur die wichtigsten Fakten erwähnt:

Wieviel Schadensersatz kann man erwarten?

Transportunternehmen kann man nicht über einen Kamm scheren, denn sie unterteilen sich in zwei Gruppen: **Spediteure** (diejenigen, die Transporte vermitteln) und **Frachtführer** (diejenigen, welche die Ware effektiv transportieren). Diese Unterscheidung ist von Bedeutung für die Haftung im Schadensfall.

Spediteure haben in ihren allgemeinen Geschäftsbedingungen mit dem ADSp, welchen die gesamte Branche verwendet, **ihre Haftung stark eingeschränkt. Im Schadensfall haften sie mit 4,45 Mark je Kilo bis zu einer absoluten Höchstsumme von 4450 Mark** (vgl. § 54 a I ADSp). Da diese Summe in etwa dem Wert der Peanuts im Apple-Karton entspricht, versichern Spediteure ihre Aufträge automatisch im Rahmen einer **Speditionsversicherung**, der sogenannten SVS/RVS. Diese kommt allerdings nur für Schäden auf, die der Spediteur verursacht hat oder die im Güternahverkehr entstanden sind.

Schäden im Rahmen des innerdeutschen Fernverkehrs unterliegen den Haftungsbeschränkungen der KVO und werden mit höchstens 80 Mark pro Kilo reguliert, bei mangelhaftem Nachnahmeeinzug mit höchstens 5000 Mark (vgl. § 35, IV KVO). Zur Erläuterung folgende erstaunliche Rechnung:

Traurige Rechnung

Ein Architekturbüro bestellt bei einem Mailorder-Haus einen Quadra 840 AV mit Monitor und Grafikkarte im Wert von knapp 40 000 Mark. Auf dem Transportweg wird der Rechner durch eine Acht-Tonnen-Stahlblechrolle erdrückt. Die Sendung ist im Rahmen der SVS/RVS versichert.

Mit welcher Regulierung kann der Architekt rechnen? Entscheidend hierfür ist der Ort, an dem die Dinge ihren Lauf nehmen. Wird der Schaden etwa bei einer Übernahme durch Unkonzentriertheit des Lagermeisters der Spedition verursacht, erhält der Architekt die volle Schadenssumme durch die Speditionsversicherung. Löst sich jedoch beim Transport auf dem Fernlastzug die besagte Rolle aus der Verankerung, erhält der Architekt einen Ersatz von 80 Mark mal 12 Kilo = 960 Mark aus den Mitteln des Fernfrachtführers, also nur einen recht schwachen finanziellen Trost.

Zwar ersetzen SVS/RVS-Versicherer aus Kulanzgründen mitunter auch solche Schäden, für die, wie im obigen Beispiel, eigentlich ein Regulierungsausschluß besteht, verlassen sollte man sich darauf aber nicht.

Sicherer lebt es sich da schon mit dem Abschluß einer **Transportversicherung. Diese deckt nicht nur den kompletten Transportweg ab, sie ist zudem meist noch billiger** (bei großem Sendungsaufkommen) als die normale SVS/RVS und bietet ein weitaus eleganteres Handling, da die Schadensforderung tatortunabhängig eingereicht wird.

Die versicherungstechnische Abdeckung der Ware durch den Versender sollte im Rah-

DIE NEUE SERIE:
SPEICHER-KNOW-HOW-AKTUELL 4

Quantensprung in der Festplatten-Technologie

Mit drei umwälzenden Neuerungen zeigt Fujitsu seinen Führungsanspruch bei magnetischen Massenspeichern.

1. Der magneto-resistive (MR-) Kopf ermöglicht bereits heute um 50% höhere Aufzeichnungsdichten als herkömmliche Schreib-/Lese-Köpfe. Das bedeutet 50% mehr Kapazität bei gleicher Baugröße.

2. Die Kombination von neuer Lesekanaltechnologie (PRML), erhöhter Bitdichte und Umdrehungsgeschwindigkeit ermöglicht bei unserer neuen Laufwerkegeneration physikalische Transferraten von bis zu 6,8 MB/s.

3. Die von Fujitsu eingesetzte „RRL 8 von 9" Kodierung führt zu etwa 25% höheren Signalstärken als traditionelle Aufzeichnungsverfahren. Das ermöglicht wiederum eine höhere Speicherdichte und verbessert die Zuverlässigkeit der Festplatte.

Gerne geben wir Ihnen mehr Informationen über unsere Technologie und unsere neuen Festplattenlaufwerke. Rufen Sie uns einfach an!

GRATIS-INFO-LINE:
01 30-23 03

Allegro
Picobird
Hornet

DIE NEUEN FESTPLATTEN-SERIEN VON FUJITSU: ANDERS ALS ALLE ANDEREN

FUJITSU

COMPUTERS, COMMUNICATIONS, MICROELECTRONICS

men der ordnungsgemäßen Versendung der Ware zwar erfolgt sein, doch belassen es viele Handelsunternehmen aus Unwissenheit oder Kostengründen bei der Speditionsversicherung. Bei Bestellungen oder eigenen Versendungen empfiehlt es sich deshalb, im Vorfeld nachzufragen und gegebenenfalls eine Transportversicherung zu fordern.

Einige Kurierdienste und Parcel Services bieten ihrerseits ausschließlich Versicherungen an, die gleich den gesamten Transportweg abdecken. Dies liegt allerdings eher in der operativen Struktur der Unternehmen begründet als in der Einsicht, daß die Idee der verschiedenen Haftungsprinzipien in der Praxis oftmals nur schwer zu vermitteln ist.

Mögliche Fehlerquellen bei der Warenabnahme

Neben ungenügender Versicherungsdeckung liegt es vor allem an der Unkenntnis bestimmter Verkehrssitten, wenn ein Geschädigter mit seinen Regreßansprüchen ins Leere zielt:

• Häufig unterschreibt der Empfänger den **Ablieferungsschein** ohne eingehende Kontrolle. Das kann unter Umständen verhängnisvolle Konsequenzen haben.

Die Spedition haftet zwar für jegliche Schäden an der Ware, auch für solche, die äußerlich auf den ersten Blick nicht zu erkennen sind, doch hat die „reine Quittung" eine Umkehr der Beweislast zur Folge. Der Spedition ist dadurch bei einer späteren Reklamation nicht mehr zumutbar, die Umstände der Schadensverursachung aufzuklären.

Als Folge hat nicht der Spediteur seine Unschuld zu beweisen, vielmehr muß der Empfänger beweisen, daß der Schaden beim Transport entstanden ist (vgl. § 51a ADSp). Das ist in den meisten Fällen schwer bis unmöglich.

Tip: Bei der Abnahme die Ware eingehend prüfen und hierbei auch den Inhalt äußerlich einwandfrei erscheinender Packstücke im Beisein des Fahrers kontrollieren, um anschließend eventuelle Mängel auf dem Anlieferungsschein vermerken zu können.

• Wird bei Abnahme der Sendung ein Mangel festgestellt, ist mit der **Annahme unter Vorbehalt** noch nicht die Ausschlußfrist für die Meldung von Mängeln unterbrochen. Laut § 60a ADSp ist der Spediteur bis spätestens sechs Tage nach Erhalt der Ware konkret über Art und Ausmaß des Schadens zu informieren.

Bei Nichteinhaltung der Frist gilt der Mangel trotz des Vermerks auf dem Anlieferungsschein als nicht transportbedingt. Der technische Test einer Lieferung sollte daher nicht allzulange aufgeschoben werden.

• Grundsätzlich ist der sogenann
renübergang bei der Auslieferung
Erde vor dem Grundstück des E
Bittet man mit einem freundlicher
ma' rin" den Fahrer, das Paket in
Stube abzuladen, so geschieht die
ne Gefahr (vgl. § 53b ADSp).

• Auch wenn es den Platz im Keller e
empfiehlt es sich, die **Originalverp**
des technischen Equipments aufz
Reparaturfall nehmen Werkstätten
ler die defekten Geräte zumeist nu
wenn diese in der Originalverpac
liefert werden. Das tun sie aus gut
denn Speditionen und deren Vers
regulieren Schäden, die durch m
Verpackung bedingt sind, nur dan
nen eine Mitschuld nachzuweisen
ist bei den allermeisten Tatbestä
der Fall (vgl. § 57a Abs. 1 ADSp).

• Sämtliche Ansprüche gegen den
verjähren nach spätestens ach
(vgl. § 64 ADSp).

Packstücke, die das Gewicht von
nitoren oder Thermosublimation
unterschreiten, werden in den al
Fällen per Parcel Service verschic
einheitlicher Regelung verwende
teil der Paketdienste dabei die AI
gemeine Geschäftsbedingungen, zu
bei ihnen häufig um Töchter nam
ditionen handelt. Manche Untern
beispielsweise UPS verwenden in
Geschäftsbedingungen. Es empfie
auch hier ein Blick aufs Kleingedr

MW GLOSSAR **PARAGRAPH**

Damit Sie selbst in den entspre
Werken der Rechtsprechung na
können, haben wir die Paragra
passender Stelle im Text zitiert.
können Sie nachschlagen:

BGB Bürgerliches Gesetzbuch: R
rechtlichen Verhältnisse zwisch
sonen

ADSp Allgemeine Geschäftsbedi
für Spediteure: Regelt die Zuv
keit des Kleingedruckten in Vert
Spediteure

SVS/RVS Speditionsversicherung
Schäden, die der Spediteur verur
oder die im Güternahverkehr en
sind

KVO Kraftverkehrsordnung: Ihre H
beschränkungen regeln Schä
im Rahmen des innerdeutschen
kehrs entstanden sind

tility watch

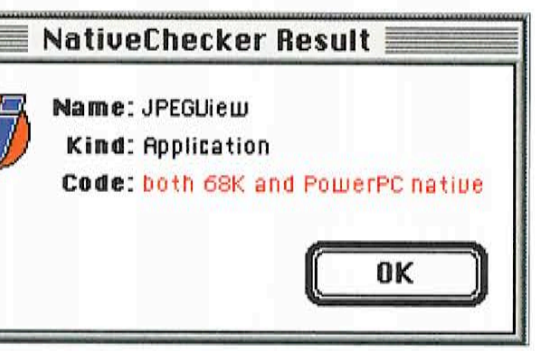
UTILITIES SIND HILFSPROGRAMME, DIE HAUPTSÄCHLICH ALS ERGÄNZUNG ZUM BETRIEBSSYSTEM ANGELEGT SIND. STÄNDIG TAUCHEN NEUE ANGEBOTE AUF. DAMIT SIE DEN ÜBERBLICK BEHALTEN UND WISSEN, WELCHES PROGRAMM WAS LEISTET, HÄLT MACWELT JEDEN MONAT FÜR SIE AUSSCHAU

Restore Monitors 1.0

ogramme verändern beim Öffnen ette Ihres Macs, um mit anderen eiten zu können. Unglücklicher- umt es die eine oder andere Soft- Veränderung beim Verlassen des wieder rückgängig zu machen. Das t in manchen Fällen ein farblich eressant gestalteter Schreibtisch, n Icon mehr seine Originaltönung es meist nur noch, den Finder zu der einen Neustart durchzuführen. en neun Kilobyte können Sie die- n nun wesentlich komfortabler lö- e Monitors stellt per Doppelklick Ihre Original-Systempalette wie- Utility ist Freeware und läuft nach ines Entwicklers auf jedem Mac.

Native Checker

der Besitzer eines Power Mac nimmt ch zu. Mit ihr wächst dementspre- teresse an optimierter (also im Pro- e des Power Mac geschriebener) n die entscheidenden Geschwindig- e ausnutzen zu können. d ein großer Teil der kommerziellen it diesen Versionen noch auf sich etablieren sich immer mehr Share-



ECKER Ganze 23 Kilobyte bringen Licht ins Dunkel. Wissen ogramm bereits auf den Power-PC hin ausgelegt ist?

ware- und Public-Domain-Programme, die bereits im Native Code vorliegen, ohne daß diese Tatsache extra erwähnt wird.

Wandte der Benutzer nicht einige Kunstgriffe mit Res-Edit an, bestand für ihn jedoch kaum eine Möglichkeit zu ermitteln, ob es sich dabei um eine reine Power-PC-Version handelt, oder ob das Programm im sogenannten Fat Binary Code vorliegt. Im letzteren Fall verfügt die Applikation über beide Programmteile, sowohl über den Power-PC- als auch über den 68-K-Code. Diese Frage kann aber oft entscheidend sein, wenn jemand beispielsweise einen Power Mac wie auch ein Powerbook sein eigen nennt und somit beide Code-Varianten benötigt, um vernünftig arbeiten zu können.

Native Checker löst dieses Problem. Per Drag & Drop ermittelt es die Code-Struktur des entsprechenden Programms und gibt in einem kleinen Fenster darüber Auskunft. Auf das Icon lassen sich mehrere Programme zugleich ziehen. Native Checker führt den Test dann mehrfach hintereinander aus. Das 23 Kilobyte kleine Programm ist Postcardware und für jeden Power-Mac-Besitzer obligatorisch.

Sounds Helper 1.1

Vielen Macianern ist es sicherlich schon aufgefallen, daß ihr Computer zwar über recht gute Sound-Fähigkeiten verfügt, die Software-Schnittstelle hierfür aber eine relativ platonische ist. Gemeint ist das Kontrollfeld „Ton". Wie bescheiden dessen Möglichkeiten sind, zeigt sich vor allem dann, wenn der Benutzer beispielsweise neue Systemtöne aufnehmen möchte oder besonders voluminöse Sound-Dateien mit ganzen Musikstücken abspielen will. Der Abspielvorgang läßt sich im Kontrollfeld nämlich nicht unterbrechen. Sounds Helper verspricht hier mehr Komfort. Dieses Programm hat eine sehr übersichtliche Benutzeroberfläche, auf der sämtliche notwendigen Steuerungsknöpfe zum Abspielen und Aufnehmen von Tönen untergebracht sind. Darüber hinaus finden sich auch Komfortfunktionen wie zum Beispiel „Random Play" (zufällige Abspielfolge) oder eine Wiederholungsfunktion. In einem Fenster lassen sich außerdem alle Systemtöne definieren, mit denen man arbeiten möchte.

SOUNDS HELPER Ton ab! Mit dem Mikrofon und der Maus wird dieses Programm für Sound-Begeisterte zum unentbehrlichen Werkzeug.

Besonders hilfreich ist die Möglichkeit, Töne nachträglich zu komprimieren. Denn wer schon einmal einen zehn Sekunden langen Sound aufgenommen hat, der weiß, welche Mengen an Festplattenspeicher dieser belegt. Lobenswert auch, daß sich bereits bei der Aufnahme die drei gängigen Kompressionsraten (1:1, 3:1, 6:1) einstellen lassen. Dabei ist die mögliche Aufnahmedauer lediglich abhängig von dem zur Verfügung stehenden Speicher, das Zehn-Sekunden-Limit gibt es somit nicht mehr.

Das herausragendste Merkmal von Sounds Helper ist allerdings die Fähigkeit, Töne im Hintergrund abzuspielen. Da das Programm als Freeware vertrieben wird, stellt es nicht nur für Sound-Puristen eine interessante Alternative zur „Tonverwaltung" dar.

BESTELLCOUPON

Mit diesem Coupon erhalten Sie die in dieser Utility Watch und die ab der Seite 94 vorgestellten Programme auf Diskette. Sie können auch die *Macwelt*-Utilities der letzten zwölf Ausgaben nachbestellen. Der Preis pro Diskette einschließlich Porto und Verpackung beträgt 15 Mark beziehungsweise 10 Mark für Abonnenten (Kundennummer angeben). Bitte legen Sie Ihrer Bestellung einen Euroscheck über die Gesamtsumme bei. Sie erhalten die Diskette in der Regel eine Woche nach Bestelleingang.

- **Name/Vorname**

.....

- **Straße**

.....

- **PLZ/Ort**

.....

- **Ich bin Abonnent, meine Kundennummer**

.....

- **Datum/Unterschrift**

.....

- **Meiner Bestellung liegt ein Euroscheck über die Gesamtsumme von ..... DM bei**

- **Ich bestelle hiermit**

..... mal die Utilities 8/93 (Netzwerk-Programme + Utility Watch 8/93) = ... DM

..... mal die Utilities 9/93 (Quicktime-Programme + Utility Watch 9/93) = ... DM

..... mal die Utilities 10/93 (Formatier-Programme + Utility Watch 10/93) = ... DM

..... mal die Utility Watch 11/93 = ... DM

..... mal die Utilities 12/93 (PD-Top-Utilities + Utility Watch 12/93) = ... DM

..... mal die Utility Watch 1/94 = ... DM

..... mal die Spiele 1/94 (zwei Disketten für zusammen 30 DM) = ... DM

..... mal die Utility Watch 2/94 = ... DM

..... mal die Spiele 2/94 (zwei Disketten für zusammen 30 DM) = ... DM

..... mal die Utilities 3/94 (Powerbook-Programme + Utility Watch 3/94) = ... DM

..... mal die Utilities 4/94 (Hilfen für System 7 + Utility Watch 4/94, zwei Disketten für zusammen 30 DM) = ... DM

..... mal die Utilities 5/94 (Drucker-Programme + Utility Watch 5/94) = ... DM

..... mal die Utility Watch 6/94 = ... DM

..... mal die Spiele 6/94 (zwei Disketten für zusammen 30 DM) = ... DM

..... mal die Utilities 7/94 (Hilfen für System 7 + Utility Watch 7/94) = ... DM

..... mal die Utilities 8/94 (Modem-Programme + Utility Watch 8/94) = ... DM

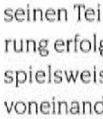
Bitte senden Sie den ausgefüllten Coupon mit dem Euroscheck an: **Macwelt-Leserservice, MK Software, Parkstraße 1, 86462 Langweid.**

Disk Cat 2.5.1

Auch im Zeitalter der Massenspeicher nimmt die Diskette als Datenträger einen immer noch bedeutenden Rang ein. Oftmals ist es sinnvoll, Programme, die nur äußerst selten benutzt werden, auf Diskette auszulagern, um wertvollen Festplattenspeicher zu sparen. Mit der Zeit sammelt sich so leicht eine große Anzahl von Disketten mit den verschiedensten Programmen an. Da tritt schon mal die Frage auf, wo nun in dem Berg von Datenträgern das gewünschte Programm zu finden ist.

Hier kommt Disk Cat ins Spiel. Das Kontrollfeld archiviert den Inhalt von Disketten und speichert ihn als Icons auf der Festplatte ab. Im Gegensatz zu vielen anderen Disketten-Archivierungsprogrammen benutzt Disk Cat jedoch den Finder und die Apple-eigene HFS-Festplattenstruktur als Katalogformat. So wird beim Einlegen einer Diskette ein gleichnamiger Ordner auf der Festplatte erstellt. Alle Dateien werden als Datei-Images, also als kleine Icons, in den Ordner gelegt. Will man nun nach einem bestimmten Programm suchen, benutzt man lediglich den Befehl „Finden" des Finders oder auch jedes andere beliebige Utility zur Dateisuche. Will man dann einen Archiveintrag öffnen, erscheint eine Meldung, daß sich die entsprechende Originaldatei auf der Diskette XYZ befindet. Von Vorteil ist hierbei die Unabhängigkeit von speziellen Dateiformaten. Der Diskettenkatalog läßt sich nämlich von jedem Programm nutzen.

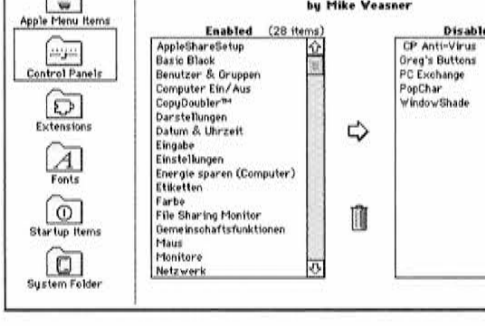
Selbstverständlich sollte der Anwender seinen Teil dazu beitragen, daß eine Archivierung erfolgreich verläuft. So müssen sich beispielsweise die logischen Diskettennamen voneinander unterscheiden, da Disk Cat sonst Zuordnungsprobleme bekommt. Werden diese kleinen Restriktionen berücksichtigt, erweist sich das Programm als sehr nützlicher Helfer im Kampf gegen notorische Suchaktionen. Die Shareware-Gebühr beträgt 20 US-Dollar.



Examiner 1.2

Mit diesem Programm behalten Sie die völlige Kontrolle über ihren Systemordner. Examiner zeigt auf einem übersichtlichen Bildschirm alle Dateien im Apple-Menü, Kontrollfelder, Systemerweiterungen, Startobjekte und Zeichensätze sowie den Systemordne
läßt sich jede einzelne Datei aktiv
deaktivieren. Diese Einstellungen
anschließend als Sets abspeichern.
führt Examiner nach der Anpassur
tisch einen Neustart durch, damit d
genommenen Kontrollfelder und
weiterungen aktiv werden können

Examiner verwendet bei seiner
selben Ordnernamen wie alle an
gigen Startup-Manager (Extensio
Now-Startup-Manager), eine Ko
dieser Programme ist also ohne we
lich. Im Gegensatz zu anderen Star
gern ist Examiner kein Kontrollfel
wie eingangs bereits erwähnt, ein
Der Einsatz ist grundsätzlich we
flikträchtig und benötigt keinen
Systemspeicher. Für Anwender, d



EXAMINER Überblick total! Mit diesem Utility lassen
komponenten bequem aktivieren oder entfernen.

geblähte" und speicherhungrige k
le Programme gern verzichten kö
Examiner für 10 US-Dollar Sharew
eine attraktive Alternative dar.

UPDATE:

Greg's Buttons

Publikumsliebling Greg's Button
neuesten Version 3.3 von kleine
gen Bugs bereinigt worden. Das K
verträgt sich endlich mit At Ease vo
Edit und dem PD-Programm Sour

Neue Leistungsmerkmale feh
Buttons ergänzt wie gehabt das
schöne 3D-Buttons, farbige Menü
ble Menüzeichensätze. Dafür ha
anderweitig nicht gegeizt und da
feld um optimierte Power-PC-Rout
tert. Wenngleich der Tempozuwach
Macs nicht rahmensprengend ist
das stets eine höhere Kompatibilit
siker ist Shareware und kostet 15

O

bücher

NEUE TITEL FÜR EINSTEIGER, LIEBHABER UND SPEZIALISTEN

AYTON, JACK DAVIS

hop-Praxis

Techniken für den effektiven Ein-dobe Photoshop

Berlin 1994, 210 Seiten, gebunden, it Diskette

0-56838-7

r amerikanischen Originalausgabe o-Wow!-Book) beschreibt die Inten-es Buchs besser als der etwas stei-e Titel. Aber seien Sie beruhigt: Die bersetzung bietet die gleichen Wow-ht langatmiges Auflisten aller Funk-Bildbearbeitungsprogramms ist d dieses anschaulichen Werks, son-regende, kreative Arbeiten mit dem n vielseitigen Werkzeug Photoshop. prochenen Tips werden aber auch e Grundlage im ersten Kapitel kon-ogehandelt und beinhalten auch schrittenen oft übersehene Selbst-hkeiten. Was der Käufer mit dem ch erhält, sind Einblicke in die Tech-denen erprobte Photoshop-Profis ens gut ausgewählten) Beispiele aben. Denn das Hauptproblem bei ist ja nicht, daß man mit diesem Pro-end etwas nicht erreichen könnte, uchen die Zweifel immer nur auf bei ach dem Weg dorthin.

r ist das Buch ein anregender und icher Reisebegleiter in das Wun-r Bildbearbeitung. Zu empfehlen h all jenen, die Photoshop in sei-

SCHON GESEHEN?

vertes über Photoshop finden Sie zwischen Buchdeckeln. Die Redak-*Macwelt* hat ihr gesammeltes Wis-chen Bildbearbeitung in einem ven Workshop namens „Photo-ür Sie auf CD-ROM gepackt.

orks • Hands on Photoshop, 1, Vertrieb *Macwelt*, 129 Mark

nen Grundzügen und Möglichkeiten zwar kennen, aber das Gefühl haben, bis zur perfekten Beherrschung noch einige Schritte gehen zu müssen. Geeignet ist es jedoch auch für alle Einsteiger, bei denen die vorgestellten Möglichkeiten den Wunsch wecken, den gezeigten Beispielen eigenständig nachzueifern. Dort, wo das hervorragende Handbuch von Photoshop aufhört, nämlich bei dem Problem, wie die gezeigten Techniken auch kreativ Anwendung finden können, setzt dieses Buch ein. *tw*

HEICO NEUMAYER

Bildverarbeitung mit Photoshop

Laterna Magica, München 1994, 268 Seiten, gebunden, 59 Mark

ISBN 3-87467-532-7

Bildverarbeitung mit Photoshop ist nun wahrlich ein weites Feld, und die Einschränkung auf Adobes Photoshop macht die Zielrichtung des Werks nur ein wenig klarer. Die Bildbeispiele veranschaulichen zumeist nur die Ergebnisse einfacher Funktionen oder illustrieren die Wirkungen von gewählten Einstellungen aus Photoshop-Dialogboxen. Das kann beim ersten Herantasten an Photoshop einiges an Zeit ersparen. Als Zielgruppe ist dieses schön gestaltete Buch am besten für die geeignet, die ihre ersten Probeschritte schon hinter sich haben und nun Antworten auf weitergehende Fragen suchen. Insgesamt ist es allerdings zu theorielastig, ohne wiederum intensiv genug auf alle Grundlagen einzugehen.

Mit dem Aufbau und vor allem der Sprache des Werks dürften sich Neulinge schwertun, Fortgeschrittenen kann es allenfalls dazu dienen, einige Wissenslücken zu schließen. Für Profis andererseits ist zu wenig Neues und vor allem Anregendes geboten, um ihnen eine Kaufempfehlung zu geben. Den Einstieg in die Welt der Bildbearbeitung mag das Buch dem Anfänger damit wahrscheinlich erleichtern, richtigen Nutzen wird er aber erst daraus ziehen können, wenn er nach anfänglichem, eigenständigem Herumprobieren auch in der Lage ist, die richtigen Fragen zu stellen. Für Profis dagegen lohnt sich der Erwerb wohl nicht. *tw*

DEKE MAC CLELLAND

Macworld Photoshop 2.5 Bible

IDG Books Worldwide, San Mateo 1993, erhältlich über den Vertrieb *Macwelt*, 690 Seiten, Paperback, 65 Mark

ISBN 1-56884-022-5

Mit dem alt- und neutestamentarischen Original hat die Photoshop 2.5 Bible zwei Dinge gemeinsam: zunächst einmal den mächtigen Umfang und zum anderen die Sprachgewalt. Nicht umsonst wurde Deke Mac Clelland, Autor unserer amerikanischen Schwesterzeitschrift *Macworld*, mehrfach preisgekrönt. Und so liefert er hier ein weiteres Mal ein klar gegliedertes, verständlich geschriebenes und insbesondere überaus sachkundiges Buch ab, das uns durchweg zu überzeugen weiß.

Den Teil für Einsteiger kann derjenige, der sich schon für schlauer hält, dank des gut strukturierten Inhaltsverzeichnisses überspringen. Fortgeschrittene erfahren einiges, was sie mit Sicherheit so noch nicht wußten. Und auch für den geübten Profi kann das Buch in Zweifelsfällen von großem Nutzen sein, denn der umfangreiche und präzise Index dient als guter Wegweiser, um auftretende Probleme oder Unklarheiten gezielt aus der Welt zu schaffen.

Zwei Nachteile wollen wir aber nicht verschweigen: Zum einen hat sich noch kein Übersetzer für die Photoshop-Bibel gefunden, man muß also des Amerikanischen mächtig und beim Wechsel zwischen deutschem Photoshop und den englischen Screenshots ausreichend sattelfest sein, um ihrer Offenbarungen teilhaftig werden zu können. Zum anderen ist sie fast durchgehend schwarzweiß. Nur 16 farbige Seiten dokumentieren einige eindrucksvolle Beispiele. Der Nützlichkeit des Buchs tut dies jedoch keinen Abbruch, da alle Programmfunktionen gründlich erklärt und bebildert sind. Das Buch zum Thema Photoshop 2.5 hilft einem bei der Aneignung des Programms weiter und gehört daher in das Nachtkästchen jedes Bildbearbeiters. *tw*

bearbeitet von
Marlene Buschbeck-Idlachemi

CD-ROM watch

DAS SORTIMENT AN CD-ROM-PRODUKTEN WIRD IMMER GRÖSSER UND DIE ANGEBOTE IMMER GÜNSTIGER. WIR PRÄSENTIEREN IHNEN DIE INTERESSANTESTEN NEUIGKEITEN AUS DEM BEREICH DER GLITZERNDEN SCHEIBEN. SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK ÜBER SOFT- WIE HARDWARE

Ephemeral Films Vol. II

Nach „To New Horizons", einer Anthologie über die Anfänge des Konsumzeitalters in den USA, hat der selbsternannte Medien-Archäologe Richard Prelinger nun weitere Ephemeral Films – cineastische Eintagsfliegen – für den Zeitraum von 1946 bis 1960 ausgegraben. Die CD-ROM trägt den Titel „You Can't Get There From Here" und enthält 19 Quicktime-Filme, die meisten von ihnen aus den „Goldenen Fünfzigern" und teilweise bereits in Farbe (Technicolor oder Kodachrome).

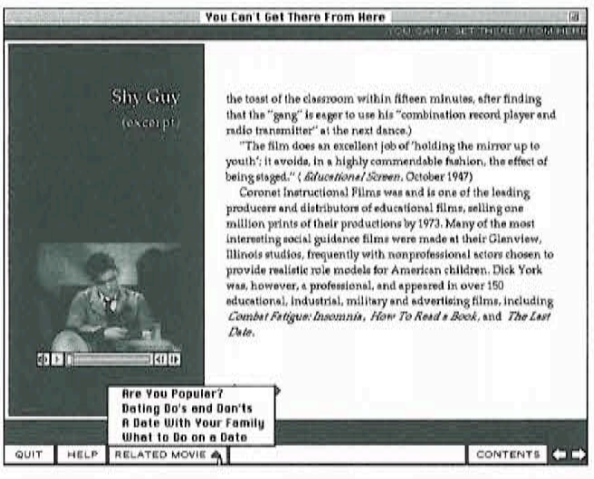
Die Filme sind in zwei Hypercard-Stapel eingebunden, der eine ist dabei für kleine Bildschirme (Color Classic), der andere für 14-Zoll-Monitore ausgelegt. Jede Karte enthält einen Kommentar zum Film sowie Querverweise auf „related movies". Folgt man dem Text des dazugehörigen Booklets, so will diese CD-ROM „die dunkle Seite des Nachkriegs-Amerikas" vorstellen. Dies ist eine Welt, in der weibliche Wesen nur als fröhliche Hausfrauen vorkommen, die durch die Segnungen des technischen Fortschritts – wie das neueste Ford-Modell – in immer höhere Sphären blödsinniger Verzückung entrückt werden (wollen).

Da gibt es etwa die Welt von King Joe, dem Zeichentrickhelden des Kurzfilms „Meet King Joe": Vollkommen versöhnt mit Management und Kapital, die beide nachweislich nur sein Bestes im Sinn haben, ist Joe der „king of all the workers of the world", der glücklichste und wohlhabendste Werktätige schlechthin.

Hochinteressant sind auch die Benimmfilme wie „Dating: Do's and Don'ts". Hier wird dem Teenager konkrete Lebenshilfe für Boy-meets-Girl-Situationen angeboten, so daß garantiert nichts schiefgehen kann. Und wovon träumte man – oder vielmehr frau – damals? Vom besseren Leben „in the kitchen of tomorrow" natürlich. Wovon sonst? Die CD-ROM erweist sich als interessante und unterhaltsame Dokumentation, an der sowohl Freunde des frühen Fernsehens wie auch erklärte Feinde der Werbebranche und ihres Weltbilds die helle Freude haben werden. Schade allerdings, daß auf der CD-ROM nur 260 MB belegt sind. Es hätte bei dieser Thematik ruhig noch etwas mehr sein dürfen.

Hersteller: Voyager, USA. **Vertrieb:** Test-CD: Bebena, Telefon 07 21/86 52 64, Fax 86 73 22. **Preis:** etwa 90 Mark. **Systemanforderungen:** Macintosh mit Farbmonitor, System 6.0.7 oder höher, 4 MB RAM, Quicktime

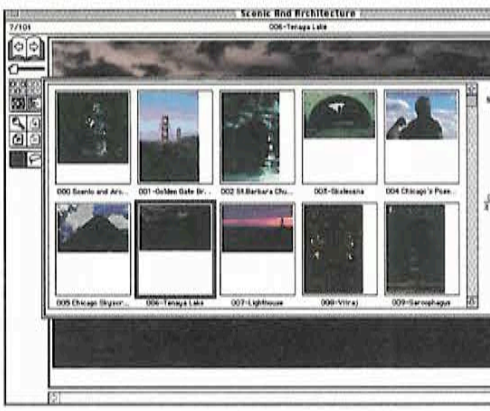
MW



EPHEMERAL FILMS VOL. II Die CD-ROM präsentiert allerlei obskure Filme aus dem Amerika der fünfziger Jahre.

Scenic and Architecture

Scenic und Architecture aus der Reihe „CD ROM Galleries" gehört zum mittlerweile recht unübersichtlichen Marktsegment der Bildersammlungen. Hierbei handelt es sich um CDs, bei denen man mit dem Kauf das Recht erwirbt, die enthaltenen Fotos für eigene Zwecke zu verwenden, ohne eine zusätzliche Gebühr zahlen zu müssen. Der Anwender kann so beispielsweise rasch Prospekte oder Bro-



SCENIC AND ARCHITECTURE Diese CD-ROM ist ein trag zur mittlerweile unüberschaubaren Welt der Bildersa

schüren „zusammenstoppeln" und i hinein keiner Bildagentur Geld sch muß gar selbst zur Kamera greife setzung aber, daß man mit dem Ma etwas anfangen kann, ist eine sinnvo menstellung und Ordnung der Bil dem sollte das Material natürlich reichhaltig zur Verfügung stehen.

Scenic und Architecture faßt et der zusammen, die man als TIFF- die üblichen Grafik- und Satzprogram tieren kann. Hierzu gehören unte Motive amerikanischer Städte und (ebenfalls amerikanische) Landsch heiten wie etwa Yosemite Valley ode Canyon. Komischerweise sind auch nahmen offensichtlich polnischer (auf der Scheibe enthalten.

Insgesamt ist mit der CD-ROM mäßig viel anzufangen, es sei denn einige Seiten zum Thema „Reisen i illustrieren. Für hohe Ansprüche ist

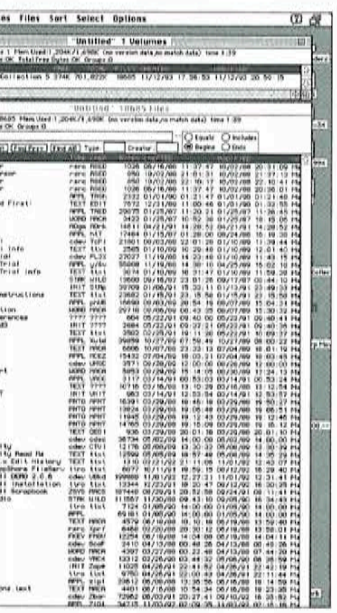
MW GLOSSAR Interaktiv

Als „interaktiv" wird eine Multimed kation dann bezeichnet, wenn de durch den Benutzer selbst beeinflu kann. Dies geschieht zum Beispie verschiedener Menüoptionen, au Computer dann entsprechend rea

geordnet, dabei nicht umfassend
nur zum Teil qualitativ voll zufrie-
d. Wer die CD-ROM allerdings in
bestehende Sammlung integrieren
noch Interessantes finden. Zum
t es eine Demo-Version von Mariah.
CD-ROM Galleries, USA. **Vertrieb:**
ebena, Telefon 07 21/86 52 64, Fax
Preis: etwa 40 Mark. **Systeman-**
en: Farb-Mac, 4 MB RAM

areware Collection 4 / 5

iert man CDs, die rund 18 000 Da-
alten? Dies ist ein schwieriges bis
es Unterfangen – doch versuchen
Herausgeber der CD-ROMs – „Mac-
aus dem Macintosh-Club Benelux
angen und einer der führenden
ndergruppen außerhalb der Verei-
aten (mit Sitz in Belgien).
gebot des Clubs gehören ein regel-
pdate-Service für Disinfectant, das
n verbreitete Antivirus-Programm
c, sowie Hotlines, Trainingsvideos,
und anderes mehr. Besonders in-
st aber die gigantische Sammlung
Domain- und Shareware-Program-
er der Einsteiger mit den beiden
993 publiziert wurden, einfachen
hält. Mitglieder des Clubs besitzen
n bereits in ihrer – meist tonnen-
Diskettenbibliothek.



REWARE COLLECTION 4 / 5 Die
und Shareware-Programme aus der CD-
von Mactivity ist auch mit komforta-
g-Werkzeugen kaum zu bewältigen.

Zunächst sind die beiden CD-Collections thematisch geordnet: Nummer vier deckt die Bereiche Art, Business, Desk Accessories, Education, Fonts, Games, Music & Sounds und Quicktime ab. Bei Collection Nummer fünf geht es um Demos, Hypercard, Programmer's Stuff, Tools für System 7 sowie Technotes, Telecommunication und Utilities. Ein andere Systematisierung wäre vielleicht besser gewesen: die Demos und Hypercard auf die Nummer vier, dafür die DAs und Quicktime auf die Nummer fünf. Dann hätte der technisch eher weniger Versierte mehr von Collection vier, während Freaks eine größere Fülle von Programmen auf Collection fünf finden würden. Wie dem auch sei, warum sollte man nicht einfach beide von ihnen besitzen?

Eine kritische Anmerkung muß man aber zur Sortierung der Software machen: Es gibt zwar thematische Ordner, die dann etwa Technotes oder Fonts heißen, eine Ebene tiefer tragen die Ordner jedoch Namen wie „PD A 539", woraus man nicht besonders viel ersehen kann. Letztlich muß man sich ohnehin durch die silberne Scheibe wühlen und alles ausprobieren. Dabei zeigt sich dann das übliche PD- und Shareware-Problem: Von privaten Entwicklern auf einem einzelnen Macintosh zu einem bestimmten Zeitpunkt produziert, läuft längst nicht alles auf jedem Rechner. Oft kommt es also vor, daß der Macintosh die Bombe zeigt und um einen Neustart bittet. Das gehört zum Geschäft – dafür läßt sich aber manches Schnäppchen finden. *Christoph Koch*
Herausgeber: Mactivity, Belgien, Telefon 00 32/80/64 77 13, Fax 64 22 85. **Preis:** beide CDs etwa 150 Mark. **Systemanforderungen:** nicht einheitlich

MW

One Twenty Eight

Bei der Bildbearbeitung ist oft Texture Mapping gefragt, worunter man die Simulation des Reflexionsverhaltens wie auch der Strukturierung von Körperoberflächen versteht. Auf der vorliegenden CD-ROM sind – wer hätte es gedacht? – 128 solcher Textures in zwei Auflösungen als TIFF-Bilder gespeichert, um Objekte beim 3D-Modelling mit möglichst wirklichkeitsnahen Oberflächen zu versehen.

Die Palette reicht von Wiese und Schotter über Tierpelz und Haut bis zu Dachziegeln, Beton oder Metallgitter. Der Anwender kann sie unmittelbar in sein Programm zur Verwendung übernehmen, entweder für 3D-Zwecke zum Modelling und Rendering oder für 2D-Arbeiten mit DTP-, Mal- und Bildbearbeitungsprogrammen. Für Photoshop findet man auf

ONE TWENTY EIGHT Bei Kachelungen treten leicht unansehnliche Bildsäume auf: Das Wurzelholzfurnier von der Nuß läßt hier jedoch keine Fehler an den Übergängen erkennen.

der CD-ROM ein Plug-In, mit dem sich zum einen die Textures in verschiedensten Auflösungen laden und zum anderen größere Flächen auf dieselbe Art kacheln lassen. In der CD-ROM-Hülle gibt es ein kleines farbiges Inhaltsverzeichnis, das einen Überblick über die vorhandenen Textures ermöglicht. Alle Bilder sind in verschiedene Sachgruppen zusammengefaßt und liegen in einer Größe von 512 mal 512 Pixel bei einer Farbtiefe von 24 Bit vor.

Durch eine spezielle Technologie entstehen bei Kachelungen über größere Flächen nun keine auffälligen Bildsäume mehr, wenn das Plug-In von Photoshop verwendet wird. Auch stärkere Größenveränderungen bewirken kaum Qualitätsverluste. Für 3D-Anwendungen empfiehlt es sich außerdem, eine graustufige Bump-Map zu erzeugen, welche der Oberfläche beim Rendern einen dreidimensionalen Tiefeneffekt verleiht.

Insgesamt sind die Bilder sehr hochwertig, und die Kachelungen funktionieren ausgezeichnet. Daß aber auf einer CD-ROM, die ungefähr 600 MB faßt, nur etwa 100 genutzt sind, ist schwer verständlich und dem Kunden gegenüber nicht gerade großzügig. *Franz Szabo*
Hersteller: Pixar, USA. **Vertrieb:** Test-CD: Bebena, Telefon 07 21/86 52 64, Fax 86 73 22. **Preis:** etwa 570 Mark. **Systemanforderungen:** Farb-Mac, 4 MB RAM, System 6.0.7 oder höher, 32-Bit-Quickdraw

MW

MW GLOSSAR **Yellow Book**

Hauptsächlich für Ingenieure und Entwickler konzipiert, enthält das Yellow Book technische Angaben (wie Formate und Modi), die für die Herstellung von CD-ROMs verbindlich sind. Für Audio-CDs, CD-Is und beschreibbare CDs existieren andere Dokumente, die die jeweiligen Standards definieren.

SHUTDOW

ROBERT WEIGAND

Die Macianer und Vobis

Es war einmal ein Macianer, den ärgerte das Fotokopieren und Bearbeiten von Texten so sehr, daß er sich einen Flachbettscanner anschaffen wollte. Da fiel ihm beim Studieren der Zeitung ein Prospekt von Vobis mit Scannern für Apple-Anwender in die Hände.

Andere Macianer schüttelten den Kopf. Ein Highscreen für den Mac – das konnte doch nicht sein! Aber ein Blick in den Einkaufsführer der *Macwelt* bestätigte, hier war etwas zu einem ordentlichen Preis-Leistungs-Verhältnis zu haben. Mit Hilfe eines Kollegen wurden die Parkprobleme bei Vobis in Oldenburg umgangen, das Gerät mit Scheck unter Vorlage des Ausweises gekauft und nach Hause gebracht. Installation – bei Apple-Rechnern kein Problem. Aber diesmal? Es wollte einfach nicht klappen. Auch nachts um ein Uhr war der Fehler noch nicht gefunden.

Am nächsten Tag setzt sich die Suche nach dem Fehlerteufel fort. Wie gut, daß es eine Hotline gibt. Aber in Oldenburg kennt man sich mit Macs nicht aus, und in der Zentrale nimmt man nicht ab, oder es ist besetzt. Nach Stunden des Probierens und Telefonierens verspricht ein befreundeter Macianer Abhilfe.

Am nächsten Tag kommt der Mac-Doktor mit viel Kompetenz – doch wenig Erfolg. Der Mac ist in Ordnung, aber der Highscreen-Scanner nicht zur Zusammenarbeit bereit.

Der Sonntag bringt Ruhe, der Montag ein neues Gerät. Auch dieses verweigert die Mitarbeit und geht Retour, nachdem die Hotline auf etliche Versuche hin den guten Rat gab, den Fehler genau zu lokalisieren.

Unter geschickter Umgehung der Parkplatzprobleme verbringt der Macianer die nächsten Tage bei Vobis in Oldenburg. Da es keinen Apple-Experten gibt, setzt er sich in der Filiale selbst an einen Mac, um die Untauglichkeit des Scanners zu demonstrieren.

Der Atari- und PC-Spezialist weiß keinen Rat, nimmt aber die Herausforderung an. Der Macianer bleibt am Ball beziehungsweise am Telefon und hört jeden Tag von neuem die Botschaft, daß sich nichts bewege. Der Sonntag muß dafür herhalten, Texte einzutippen

und zu bearbeiten. Wie schön wäre ein Scanner! Vielleicht kommt einer am Montag. Nein, auch nicht am Dienstag und am Mittwoch.

Am Mittwoch hat der Macianer die Nase voll und will sein Geld zurück. Der Techniker hat großes Verständnis, der Chef auch, aber Geld gibt es nicht, denn es wurde ja per Scheck bezahlt. Der Eingang müsse überprüft werden, und das dauere in der Regel vier Wochen.

Der Macianer kennt seinen Kontostand und weiß, daß der Scheck vor zehn Tagen abgebucht worden ist. Er bleibt hartnäckig und kann den Chef endlich erweichen, mit seiner Zentrale zu sprechen. Die verspricht, einen Verrechnungsscheck zu schicken.

Zwar hat man noch keinen Scanner, aber doch die Aussicht, demnächst wieder um 1299 Mark reicher zu sein. Welch eine Verheißung! Leider wird sie nicht zur Realität. Das Warten dauert an. Vielleicht könne man ja auch ein Gerät besorgen, welches funktioniert?

Dafür ist Rücksprache mit dem Techniker nötig. Er werde am nächsten Tag anrufen. Der nächste und der übernächste Tag bringen keinen Anruf aus Aachen, aber Telefonate nach Aachen. Der Techniker sei zur Zeit nicht da.

Welch Scanner hätte gekauft werden können, wenn diese Unkosten zusammen mit dem Zeit- und Nervenverlust aufgerechnet würden?

Aber es gibt eine neue Verheißung. Vobis will das Gerät zurückkaufen. Anscheinend gibt es für Macianer doch keine Highscreen-Scanner. Der Macianer kündigt an, am nächsten Tag in die Filiale zu gehen, um dort das Geld abzuholen, da nach drei Wochen auch die finanzielle Geduld am Ende sei – ohne Erfo
wartete der Macianer auf sein Gelc
tezeit nutzte er, um Texte per Hand e
und zu bearbeiten …

Inzwischen hat der Macianer zwa
Geld, aber einen neuen Prospekt.
ein tolles Angebot. Einen Flachbe
für nur noch 1099 Mark!

PS: Am 18.6. erhielt der Macia
Verrechnungsscheck über den Kau
doch ohne Erstattung mittlerweil
lener Unkosten –, für den er sich ein
funktionierenden Scanner gekauft

Die Vobisianer

Wir haben die ganze Geschichte Vob
und folgende Antwort erhalten:
Es war einmal ein Vobisianer, der s
cherchenreise begeben hat, um der
des Macianers auf den Grund zu g
ser Vobisianer erkundigt sich nun
Sachverhalt und stellt folgendes fe

Vobis führt seit September güns
screen-Scanner mit Apple-Kit. Lä
no problem. Bei Einführung ein
Scanner-Modells mit Apple-Kit sin
Kompatibilitätsprobleme aufgeta
Scanner-Lieferant stellt kostenlos d
chende Software zur Verfügung ur
dieses Problem zu bereinigen. Die
wurde Mitte Mai vereinbart – zu spät
Weigand diese Software anzubiete

Zum Scheck: Der Vobisianer set
ter mit anderen Vobisianern in Ve
um den Sachverhalt der Rückzahlu
ren. Daß eine Rückzahlung bei einer
Scheck drei bis vier Wochen daue
der Vobisianer von der Buchhaltung
kann er aber bedauerlicherweise nic

Die Vobisianer entschuldigen s
ganze Lauferei und Warterei, die de
erdulden mußte. Kein Happy-End
nend doch: Der Macianer hat mittl
nen neuen Scanner gekauft – von

… Und die *Macwelt*-Moral von de
Reklamieren anstatt zu lamentieren l
jedem Fall. Probieren Sie es einmal au

RESSUM

teur: Stephan Scherzer
ich, Anschrift siehe unter Redaktion)
fredakteur: Thomas Wanka
on, leitend: Marlene Buschbeck-Idlachemi
Andreas Borchert, ab; Marlene Buschbeck-Idlachemi, s Dassel, td; Richard Fachtan, fan; Ernst Lehmhofer, Scherzer, sc; Thomas Wanka (PUBLISH), tw
aktion: Andreas Borchert, Thomas Dassel
sassistentin: Siggi Pöschel
eie Mitarbeiter: Hermann Bauer, Hannes Helfer, hh; ch, Sebastian Hirsch, Andreas Kölsch, Kerstin Lohr, stellotto (Illustrationen), Jörn Müller-Neuhaus, Renaer; Mike Schelhorn, ms; Heiko Seebode, se; Franz Wilschewski (Fotografie), Peter Wollschlaeger, pw
r: Karin Wirth-Wernitz
t: Holger Lipp, Marlene Silla, Karin Wirth-Wernitz
ktion/Disposition: Stefan Liba, leitend; anović
wurf und Titel: Helfer Grafik Design
alf Wilschewski

So erreichen Sie die Redaktion:
IDG Magazine Verlag GmbH,
Rheinstraße 28, 80803 München
0 89/3 60 86-234, Telefax: 0 89/3 60 86-304
Server: 71333,3251; Applelink: MACWELT

gen: Beiträge in Form von Manuskripten, Fotos, werden gerne von der Redaktion entgegengenomustimmung zum Abdruck und zur Vervielfältigung gesetzt. Gleichzeitig versichert der Verfasser, daß die en frei von Rechten Dritter sind und nicht bereits telle zur Veröffentlichung oder gewerblichen Nutzung wurden. Honorare nach Vereinbarung. Für unversandte Beiträge wird keine Haftung übernommen. recht für angenommene und veröffentlichte Beiträschließlich bei der IDG Magazine Verlag GmbH. Nach- Vervielfältigungen aller Art oder sonstige Verwerten aus Publikationen des Verlags nur mit schriftlimigung. Namentlich gezeichnete Fremdbeiträge unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
t IDG Magazine Verlag GmbH
aftung für die Richtigkeit von Veröffentlichungen aktion und Verlag trotz Prüfung nicht übernehmen. tlichungen in der *Macwelt* erfolgen ohne Berücknes eventuellen Patentschutzes. Auch werden Waren- Gewährleistung einer freien Anwendung benützt.

rreichen Sie die Anzeigenabteilung:
Telefon: 0 89/3 60 86-130
Telefax: 0 89/3 60 86-124

itung: Barbara Ringer (-130); (verantwortlich für nschrift siehe unter Redaktion)
eigenleitung: Carmen Liermann (-201)
rkauf: Bernd Fenske (-108), Britta Tüttenberg (-312)
erwaltung: Rudolf Schuster, leitend (-135); Laura -330); Andrea Weinholz (-206), Birgit Seifert (-291)
al Marketing Services:
rkaufsleitung ausländische IDG-Publikationen: ger (-116)
rkaufsleitung IDG-Publikationen im Ausland: nsend (-299)
reise: Für PRODUKTANZEIGEN fordern Sie bitte aunterlagen an. Chiffregebühr **DM 10,–**. Fließsatzch Zeilen DM 10,– gewerblich, privat kostenlos Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 01.10.1993 gültig)
öglichkeiten: Bayerische Vereinsbank, BLZ 700 202 . 116 000; Postgirokonto München 97 40-800
ort, Gerichtsstand: München
räsentanten für Anzeigen:
IDG COMMUNICATIONS S.A., Claude Bril, Immeuble , Place des Vosges, Cedex 65, 92051 PARIS LA DEFEN-3/1/49 04 79 00, Fax: 00 33/1/49 04 78 00.
nien: Oliver Smith + Partner, 18 Abbeville Mews, 9 78 14 40, Fax: 00 44/1/9 78 15 50, 88 Clapham Park n SW 4 7 BX, U.K.
ternational Marketing Services, 375 Cochituate Road, -Framingham, Mass. 01701, Tel.: 0 01/6 17/8 79 07 00, 1 153 computwrld fmh
COMMUNICATIONS TAIWAN, Vincent Chen, 12F-, RC-Taipei, Taiwan R.O.C., Tel.: 0 08 86/2/72 11 07 35 ommunications Japan, Kioichi TBR Bldg., 6F, Rm 616, hi Chiyodaky, Tokio 102, Tel.: 00 81/3/32 22/64 65, Fax: 9 78

önnen Sie die Macwelt abonnieren:
Telefon: 0 71 32/9 59-210
Telefax: 0 71 32/9 59-216

sef Kreitmair, leitend (-243);
ont (-154)
ats-Service: IDG Magazine Verlag GmbH, Aboserbo-Betreuung GmbH, 74168 Neckarsulm, Tel.: 210, Fax: 0 71 32/9 59-216
e: Ältere Ausgaben der *Macwelt* erhalten Sie bei rvice Ernst Jost GmbH, Ickstattstr. 9, 80469 München, 24 02-22, Fax: 0 89/20 24 02-15
dsb Aboservice GmbH, Arenbergstr. 33, A-5020 Salz-62/64 38 66
bo-Verwaltungs AG, Sägestr. 14, CH-5600 Lenzburg, 91 31
öglichkeit für Abonnenten:
Stuttgart, BLZ 60010070, Konto-Nr 1615-705
ndelsauflage: MZV Moderner Zeitschriften Verer Straße 5, 85386 Eching, Tel.: 0 89/31 90 06-0
se: *Macwelt* erscheint jeweils am letzten Mittwoch im V-Preis 8 Mark; 8 Schweizer Franken; 62 Schilling. Im t der Jahresbezugspreis 90 Mark für zwölf Ausgaben. Auslandspreis: 108 Mark, für die Schweiz 108 Schweizer Franken. Vorzugspreis für Studenten 78 Mark (Inland) nur gegen Beilage einer gültigen Immatrikulationsbescheinigung. Luftpostversand auf Anfrage. Der Abonnent kann seine Bestellung innerhalb einer Woche nach Erhalt des ersten Exemplars mit einer schriftlichen Mitteilung an den Verlag widerrufen. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn es nicht zwei Monate vor Ablauf der Bezugszeit schriftlich gekündigt wird. Im Falle höherer Gewalt hat der Abonnent keinen Anspruch auf Lieferung oder auf Rückerstattung der Abonnementgebühr.
Erscheinungsweise: *Macwelt* erscheint monatlich.
Abonnement-Bestellungen: Nimmt der Verlag oder jede Buchhandlung entgegen. – **ISSN 0937-4906**

So bestellen Sie Macwelt-Bücher und CDs
Telefon: 0 89/3 60 86-154
Telefax: 0 89/3 60 86-267

Produktion: Heinz Zimmermann, leitend
Druck und Beilagen: Oberndorfer Druckerei, A-5110 Oberndorf, Tel.: 00 43/62/72 71 33-0, Fax: 00 43/62/72 71 33-11
Verlag: IDG Magazine Verlag GmbH, Rheinstraße 28, 80803 München, Telefon: 0 89/3 60 86-0
Geschäftsführer: York von Heimburg
Verlagsleitung: Sylvia Stier

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW)

Verkaufte Auflage 1. Quartal '94: 37 187 Exemplare

Die Macwelt wird auf 100 Prozent chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt

Macwelt ist ein unabhängiges Magazin und in keiner Weise mit der Firma Apple Computer verbunden. Apple, Macintosh und die entsprechenden Logos sind eingetragene Warenzeichen der Apple Computer Inc. Veröffentlichung gemäß Paragraph 8, Absatz 3, des Gesetzes über die Presse vom 8. 10. 1949: Alleiniger Gesellschafter der IDG Magazine Verlag GmbH ist die **IDG Communications Verlag AG München,** die eine 100%ige Tochter der IDG Inc. Boston, Mass.,USA, ist.
Vorstand: W. W. Boyd, K. Arnot, Y. v. Heimburg, R. P. Rauchfuss
Aufsichtsratvorsitzender: Patrick McGovern

Macwelt

Macwelt ist eine Publikation der IDG Magazine Verlag GmbH, einer Tochtergesellschaft der IDG Communications, München. IDG Communications veröffentlicht über 200 Computer-Publikationen in 63 Ländern. Jeden Monat lesen dreißig Millionen Menschen eine oder mehrere Publikationen von IDG Communications. Alle Publikationen sind dem IDG News Service angeschlossen, der die neuesten Meldungen aus der Kommunikations- und Informationstechnologie für die Redaktionen bereithält. IDG Communications-Publikationen sind:
ÄGYPTEN: Computerworld Middle East, PC World Middle East; ARGENTINIEN: Computerworld, Infoworld; AUSTRALIEN: Computerworld, PC World, Macworld, Network World, Mobile Business, Publish!, Reseller, IDG Sources; BELGIEN: Data News; BOLIVIEN: Computerworld; BRASILIEN: Computerworld, Gamepro, Game Power, Mundo Unix, Power PC, Publish, Super Game; BULGARIEN: Computerworld, Ediworld, PC & Mac World, Network World; CHILE: Computerworld, Informatica; COSTA RICA: PC World; DÄNEMARK: Communications World, Computerworld, Macintosh Produktkatalog, Macworld, PC World, PC World Produktguide, Tech World, Windows World; DEUTSCHLAND: Computerwoche, Computerwoche Focus, Computerwoche Extra, Computerwoche Karriere, Electronic Entertainment, Gamepro, Informations Management, *Macwelt*, Netzwelt, PC-WELT, Publish, Unit; ECUADOR: PC World; FINNLAND: MikroPC, Tietovikko, Tietoverkko; FRANKREICH: Distributique, GoldenMac, Info PC, Languages & Systems, Le Guide du Monde Informatique, Le Monde Informatique, Telecoms & Reseaux; GRIECHENLAND: Infoworld, PC Games; GROSSBRITANNIEN: Computing/Computerworld, Connexion/Network World, Lotus Magazine, Macworld, Open Computing/Sunworld; INDIEN: Computers & Communications; IRLAND: ComputerScope; INDONESIEN: Info Komputer; ISRAEL: Computerworld, PC World; ITALIEN: Computerworld, Lotus Magazine, Macworld, Networking Italia, PC Shopping, PC World; JAPAN: Computerworld Today, Information Systems World, Macworld, Nikkei Personal Computing, Sunworld, Windows World; HONG KONG: Computerworld, PC World; KANADA: CIO Canada, Computerworld, Graduate Computerworld, InfoCanada, Network World, Reseller; KENIA: East African Computer News; KOLUMBIEN: Computerworld; PC World; KOREA: Computerworld, Macworld, PC World; LATEINAMERIKA: Gamepro; MALAYSIA: Computerworld, PC World; MEXIKO: Compu Edicion, Compu Manufactura, Computacion/Punto de Venta, Computerworld, Macworld, Mundo Unix, PC World, Windows; NEUSEELAND: Computer Listings, Computerworld, Network World, PC World; NIEDERLANDE: Computer! Totaal, Computable, LAN Magazine, Macworld, Totaal Windows; NIGERIA: PC World Africa; NORWEGEN: Computerworld Norge, C/World, Lotusworld, Macworld, Networld, PC World Ekspress, PC World, PC World's Product Guide, Publish&Multimedia World, Student Data, Unix World, Windowsworld, IDG Direct Response; ÖSTERREICH: Computerwelt Österreich, PC Test; PAKISTAN: PC World; PANAMA: PC World; PERU: Computerworld, PC World; PHILIPPINEN: Computerworld, PC Digest; POLEN: Computerworld, PCWorld/Komputer; PORTUGAL: Cerebro/PC World, Correio Informatico/Computerworld, Macin; RUMÄNIEN: Computerworld, PC World, Telecom; RUSSLAND: Computerworld Moscow, Mir – PK, Sety; SCHWEDEN: Attack, ComputerSweden, Corporate Computing, Macworld, Mikrodatorn, Natverk & Kommunikation, PC World, Publishing&Design, Datalngenjoren, Maxi Data, Windows World; SCHWEIZ: Computerworld, Macworld, PC Tip; SINGAPUR: Computerworld Southeast Asia, PC World; SLOWENIEN: Monitor Magazine; SPANIEN: Advanced Systems, Amiga World, Computerworld, Communicaciones World, Macworld, Nextworld, Gamepro, PC World, Publish; SÜDAFRIKA: Computer Mail, Computing, Network World, Software World; TAIWAN: Computerworld, PC World; THAILAND: Computerworld; TSCHECHIEN: Computerworld, Elektronika, Macworld, PC World; TÜRKEI: Computerworld Monitor, Macworld, PC World; UKRAINE: Computerworld, UNGARN: Computerworld SZT, PC World; USA: Advanced Systems, Amiga World, Cable in the classroom, CD Review, CIO, Computerworld, Digital Video, DOS Resource Guide, Electronic Entertainment, Federal Computer Week, GamePro, IDG Books, InfoWorld, Laser Event, Macworld, Multimedia World, Network World, PC Letter, PC World, Playright, Power PC World, Publish, SWATPro, Video Event; VENEZUELA: Computerworld, PC World; VIETNAM: PC World; VOLKSREPUBLIK CHINA: Computerworld, Infoworld, PC & Communications Magazine, Computer Fan, PC World, Electronics International, Electronics Today/Multimedia World, Electronic Product World, Network World, Software World Magazine, Telecom Product World.

INSERENTENVERZEICHNIS

Diese Liste enthält Firma und Seite der Inserenten dieser vorliegenden Ausgabe.

1&1	15
A & M	97
ADDITIVE	59
ADOBE	51
alphasoft	61
Alternate	59
B & K	73
Bissinger	61
Canon	47
CASSANDRA	37
CD-ROM-Superstore	39
cmc	63
Computer Depot	9
ComputerWorks	115
Disc Direct	6, 7, 4. US
Enba	97
FMF Media	61
Format Verlag	71
FUJITSU	71, 164
Genio Kronauer	85
heidelberg datentechnik	111
Hermstedt	53, 161
Hewlett-Packard	49
Hogger	85
ILYAMA	17
Image Transfer	97
Innotech	63, 89
Lasersoft	59
Linotype Hell	21
Löhner + Partner	12
MACCASH	3. US
MACit	81
macPOWER	75
MACup-Verlag	79
MacWarehouse	57
MicroNet	29
miro	25
NOKIA	19
Nomai	43
Oase	55
Pabst Computer	27
Pandasoft	77
PCS	11
Pfuhler	85
Protar	31
Radius	23
SAM	75
Schreiber	85
Star Micronics	33
Storage Device	107
Systematics	2. US
TKR	111
Westwood	85
Wolfram's Direkt	111
WTS	97
X Brains	71
INFOBÖRSE	141–144
SEMINARBÖRSE	144
SERVICE GUIDE	145–150
KLEINANZEIGEN	151–156

Beilagenhinweis: Diese Ausgabe enthält eine Beilage der Firma MacZone sowie einen Einkleber von PRISMA.

V O R S C H A

HARDWARE: **KAUFBERATUNG EINSTEIGER-MACS, DISK ARRAYS IM TEST** • SOFTWARE: **SYSTEM 7.**
BESTEN PD- UND SHAREWARE-SPIELE • PRAXIS: **DRUCKERPROBLEME BEHEBEN** • WORKSHOPS: **ILLUSTR**
5.0, MODEMS, MAC-BASICS • KNOW-HOW: **TEXTVERARBEITUNG, TROUBLESHOOTING AM MAC, RES-**

MW PUBLISH

Schriftproben

Im Sonderteil PUBLISH testen wir Disk-Array-Lösungen, bewerten das aktuelle Angebot an Schriften auf CD-ROM und vergleichen Programme, die eine numerische Farbkorrektur in Photoshop ermöglichen. Dazu wie immer News, Hintergrundinformationen und kritische Kurztests aus dem Publishing-Umfeld.

MW RATGEBER

Druckerprobleme

Nicht immer macht der Drucker das, was der Anwender wünscht. Papierstau, Postscript-Error und noch einiges mehr kann Kopfzerbrechen bereiten und die Nerven strapazieren. Ein umfangreicher Fragen- und Antwortkatalog deckt die Druckerprobleme auf und zeigt die richtigen Lösungsmöglichkeiten.

MW VERGLEICH

Einsteiger-Macs

In der aktuellen Produktpalette von Apples Einsteiger-Macs finden sich nur noch die Performas 450 und 475. Ein gründlicher Vergleich macht die Unterschiede der beiden Geräte bezüglich Hard- und mitgelieferter Software deutlich. Dazu zeigen wir, was die beiden Rechner leisten, welche Ausbaumöglichkeiten sie bieten und für wen sie am besten geeignet sind.

MW EXTRA

Power Mac

Auch in der September-Ausgabe der *Macwelt* stellen wir Ihnen wieder aktuelle Versionen der für den Power Mac optimierten Software vor. Darunter befinden sich die nativen Varianten von Starwriter, Mac Tools 3.0, Cirrus, Cumulus und Sign Post. Und für alle, die wissen wollen, ob es überhaupt schon genug Software für die Power Macs gibt und sich der Weg zum Händler lohnt, aktualisieren wir unsere Verfügbarkeitsliste angekündigter und bereits erschienener Power-Mac-Software.

MW SPEZIAL

System 7.5

Es ist vollbracht: Apple präsentiert im Herbst die Version 7.5 seines Betriebssyste
umfangreiche Grafikmaschine Quickdraw GX bildet dabei den Hauptbestandteil, ist
eine der zahlreichen neuen Systemkomponenten. Lesen Sie in der nächsten *Macw*
ausführlichen Bericht über die Neuerungen und umfangreichen Fähigkeiten.

UND WIE IMMER IN DER MACWELT:

TIPS & TRICKS • KNOW-HOW FÜR MAC-EINSTEIGER • NEUE UTILITIE
ROMS UND BÜCHER • RECHTSBERATUNG • LESER-HOTLINE • PREISR
KOSTENLOSE KLEINANZEIGEN • INFO-/SEMINARBÖRSE • SERVICE

MACWELT SEPTEMBER 94 ERSCHEINT AM

24. AUGUST 1994

Aus aktuellem Anlaß kann es zu Themenänderungen kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

POWER MAC

SUMMER-SPECIAL

PowerMac 7100AV 8/0 Special	4.500,--DM
PowerMac 7100AV 8/270 Special	5.000,--DM
PowerMac 7100AV 8/270/CD Special	5.500,--DM

moon

ONITORE KARTEN

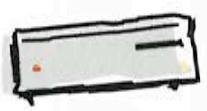
oon MAG trinitron,	1.718,--DM,	1.792,--DM
oon proof display,	3570,--DM,	4.140,--DM
oon sony multiscan se,	2.354,--DM,	2.457,--DM
oon sony multiscan se,	3.968,--DM,	4.140,--DM
20" Karte Radius,	1.388,--DM,	1.445,--DM

FESTPLATTEN

500 MB,	789,--DM,	824,--DM
1.000 MB,	1.518,--DM,	1.645,--DM
2.100 MB,	2.579,--DM,	2.691,--DM
moon 270 MB extern,		727,--DM

OMPUTER

werMac 6100 8/250/CD,	4.427,--DM,	4.829,--DM
werMac 7100 8/250/CD,	6.333,--DM,	6.909,--DM
werMac 8100 16/500/CD,	10.580,--DM,	11.540,--DM



Besonders gute Preis Leistungs-verhältnisse finden Sie bei unseren MOON Produkten.

Ein echter Dauerbrenner!
- Backupservice auf CD

Aus der High-End Palette:
Leaf CameraBack, Scitex A3 Scanner, Iris Proof, Dainippon A4 Trommelscanner, AM-Belichter , die Indy von Silcon Graphics als EBV-Maschine mit Alias Eclipse, HP und SUN als Helios OPI Server - konfektioniert und installiert überall in Deutschland!

Alle Festplatten auch extern incl. Kabel + Terminator.
Die aktuelle Mac - Palette, Software, Drucker - alles, was der Macianer braucht.

- und so stellen Sie sich Ihr eigenes Sonderangebot zusammen: Wählen Sie aus jeder Kategorie ein Produkt, und schon gelten die bunten Supersparpreise!

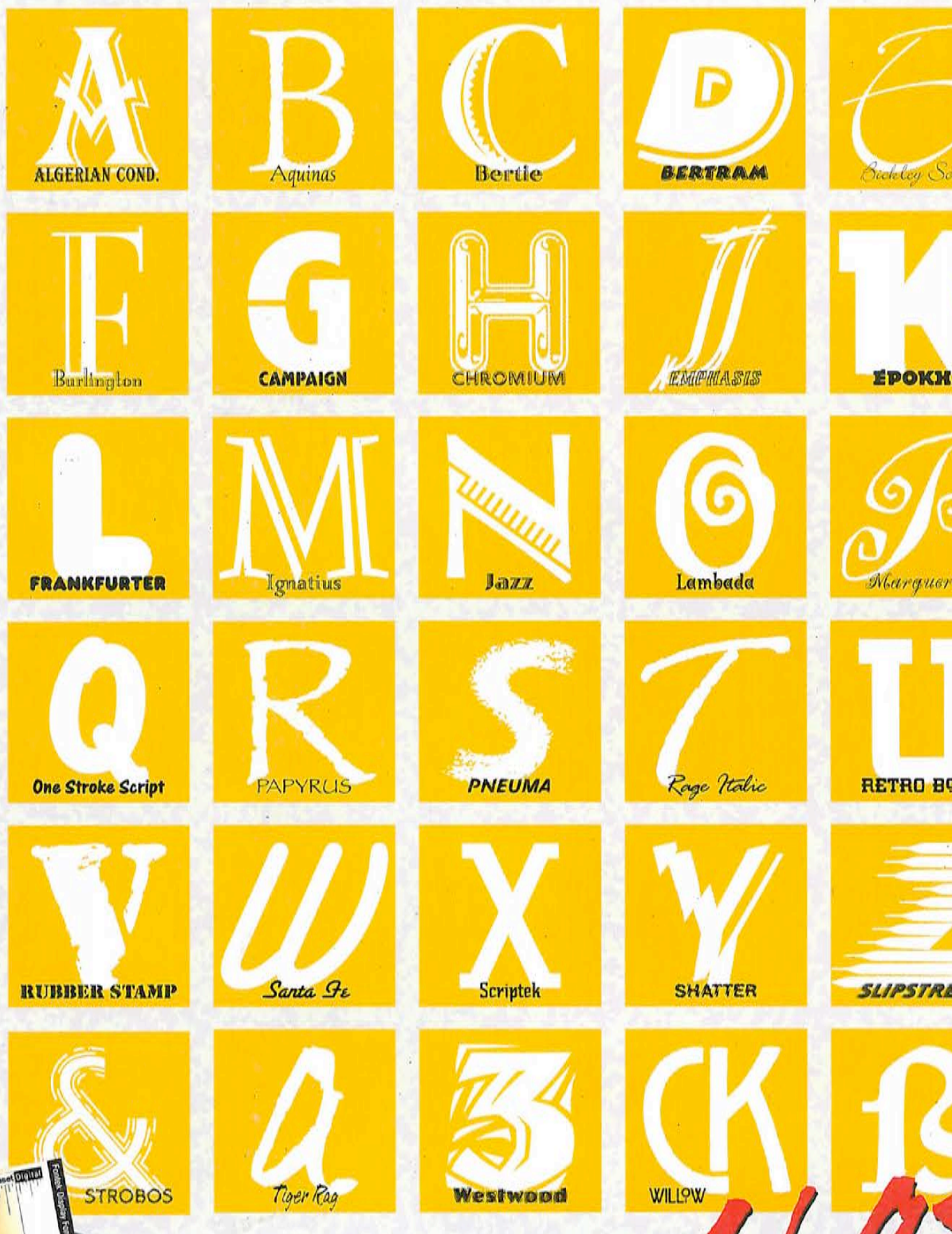
i PRODUKT-INFO Kennziffer 53

VICE
eren 24-
vice um
Preise

Sofort anrufen
oder per Fax bestellen!
Tel. 05 331 / 96 01 96
Fax 05 331 / 96 01 99

MAC-CASH
MAILORDER

Letraset GOES DIGITAL: 211 FONTEK DISPLAY FONTS AUF CD-



NEU BEI DISC DIRECT: Letrasets offene Fontek CD-ROM mit 191 Display-Fonts und 20 Textschriften (4 Familien mit je 5 Schnitten) – alle im Post-Script- und TrueType-Format. Außerdem: 6 dekorative Initialen-Sets und 4 3D-Alphabete im EPS-Format. Inklusive Schriftmusterbuch und Ordner bei Disc Direct nur **öS 12.998,–, DM 1.698,–.**

1.69

Lagerware verschicken wir bei Bestellung vor 18 Uhr (Österreich: 17 Uhr) im Regelfall noch am selben Tag. Die Bezahlung erfolgt in Deutschland per UPS-Nachnahme (Österreich: trans-
nahme). Alle Preise in DM (wenn nicht mit öS gekennzeichnet), inkl. 15% MwSt. (Österreich: inkl. 20% MwSt.), zzgl. DM 12,– Versandkosten (Österreich: öS 98,–). Händleranfragen w

Deutschland:
Disc Direct Computer Handels GmbH
D-76339 Eggenstein, Postf. 1246, D-76344 Eggenstein, Junkersring 28
Telefon 07 21/9 78 33-0, Fax 07 21/9 78 33-33

Österreich:
Disc Direct Computer Handels GmbH
A-1120 Wien, Schlöglgasse 10, Telefon 02 22/80 25 254-0, Fax 02 22/80 25 254-33

DISC DIR
COMPUTER HANDEL